

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 4

**Das Bruttoinlandsprodukt
der kreisfreien Städte und Landkreise
1961, 1968 und 1970**

An dieser Gemeinschaftsarbeit waren beteiligt:

Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein
Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik -
Statistisches Landesamt Bremen
Statistisches Landesamt Nordrhein - Westfalen
Hessisches Statistisches Landesamt
Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg
Bayerisches Statistisches Landesamt
Statistisches Amt des Saarlandes
Statistisches Landesamt Berlin

Bisher erschienen drei Hefte dieser Gemeinschaftsveröffentlichung. Heft 1 enthält das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise für die Jahre 1957 und 1961, Heft 2 die gleichen Angaben für die Jahre 1957, 1961 und 1964 und Heft 3 Angaben für die Jahre 1957, 1961, 1964 und 1966.

Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970

Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter

1973

Vorwort

Das vorliegende vierte Heft der Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter bringt erstmals vergleichbare Sozialproduktsergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise, die sich in Übereinstimmung mit den durch die Revision im Jahr 1970 bedingten Änderungen befinden. Um einen Vergleich über einen größeren Zeitraum zu ermöglichen, wurden die früheren Berechnungen für 1961 den revidierten Länderwerten angepaßt.

Es liegen somit auf vergleichbarer Basis ermittelte Werte über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise einschließlich der Stadtstaaten Berlin (West), Hamburg und Bremen aus einem Zeitraum von zehn Jahren vor. Der jetzt erreichte Berechnungsabschnitt von 1961 bis 1970 bietet recht gute Hilfen zur Betrachtung der wirtschaftlichen Entwicklung auch in kleineren regionalen Einheiten. Der Tabellenteil wurde in seinem bisherigen Aufbau beibehalten. Um Entwicklungsvergleiche zu erleichtern, sind als Veränderungsraten durchschnittliche jährliche Veränderungen in Prozent gewählt worden, da die Berechnungsintervalle zwischen den Kreisberechnungen unterschiedlich sind. Der Textteil ist, von einigen sachlich bedingten Änderungen abgesehen, weitgehend unverändert aus den Vorheften übernommen worden.

Wie die vorangegangenen Dokumentationen ist auch das vorliegende vierte Heft wieder aus der gemeinsamen Arbeit der Statistischen Landesämter hervorgegangen. Ich danke daher allen, besonders den Mitgliedern des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, die an der Fertigstellung dieser Veröffentlichung mitgewirkt haben, sehr herzlich.

Stuttgart, im Dezember 1973

Prof. Dr. Klaus Szameitat

Vorsitzender des Arbeitskreises
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Inhalt

	Seite
Vorwort	III
Bemerkungen zu den Begriffen, Berechnungsverfahren und der Zuverlässigkeit der Ergebnisse	VII
Einschlägige Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter	XIX
Tabellenteil	1
Hinweise zum Tabellenteil	2
Tabelle 1 A: Bruttoinlandsprodukt nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie Bevölkerung 1961, 1968 und 1970 in den Regierungsbezirken und Ländern	4
Tabelle 1 B: Bruttoinlandsprodukt nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie Bevölkerung 1961, 1968 und 1970 in den kreisfreien Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern.	9
Tabelle 2 A: Anteile ausgewählter Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1961, 1968 und 1970 in den Regierungsbezirken und Ländern	15
Tabelle 2 B: Anteile ausgewählter Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1961, 1968 und 1970 in den kreisfreien Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern	18
Tabelle 3: Bruttoinlandsprodukt nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen sowie Bevölkerung 1961, 1968 und 1970 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Tabelle 4: Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1961, 1968 und 1970 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	88
Tabelle 5 A: Beschäftigte und Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten 1961 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	121
Tabelle 5 B: Beschäftigte und Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten 1970 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	130

Tabelle 6 A:	Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbe- reiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Brutto- inlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölke- rung 1970 in den kreisfreien Städten, geordnet nach strukturähnlichen Gebieten	139
Tabelle 6 B:	Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbe- reiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Brutto- inlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölke- rung 1970 in den Landkreisen, geordnet nach strukturähnlichen Gebieten	142
Tabelle 7:	Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbe- reiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Brutto- inlandsprodukt je Einwohner 1970 in den kreis- freien Städten und Landkreisen, geordnet nach strukturähnlichen Gebieten je Land	149

BEGRIFFE, BERECHNUNGSVERFAHREN UND ZUVERLÄSSIGKEIT DER ERGEBNISSE

In einer hochentwickelten, arbeitsteiligen Wirtschaft, wie der des Bundesgebietes, fließen über die Grenzen einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises in der Regel viele Güterströme, die entweder als Vor- oder Enderzeugnisse (Vorleistungen und Investitionen) der Produktion von Gütern und Leistungen oder als Verbrauchsgüter dem Konsum der Bevölkerung dieser kleinen Regionen dienen. Je kleiner das Gebiet ist, um so weniger decken sich Produktion und Konsum der einzelnen Güterarten und Leistungen. Das in einer kleinen Region erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt fällt daher in seiner Zusammensetzung stets anders aus, als das im gleichen Gebiet investierte und konsumierte Inlandsprodukt. Aus diesem Grunde muß am Anfang der Ermittlung regionaler Leistungswerte entschieden werden, ob das Regionalprodukt im Stadium der Entstehung, der Verteilung oder der Verwendung zu errechnen und darzustellen ist. Die auf Kreisebene verfügbaren statistischen Datengrundlagen erlauben gegenwärtig nur die Ermittlung von der Entstehungsseite her.

Begriffe und Methoden

Bei der Entstehungsrechnung des Bruttoinlandsprodukts der Länder wird von dem Wert der innerhalb eines Gebietes und eines bestimmten Zeitraumes erzielten Produktion, dem sogenannten Bruttoproduktionswert, ausgegangen. Dieser setzt sich aus dem wirtschaftlichen Umsatz, den Bestandsveränderungen an Erzeugnissen eigener Produktion und aus den selbsterstellten Anlagen zusammen. Um den Beitrag eines Wirtschaftszweiges zum Bruttoinlandsprodukt zu erhalten, müssen die zur Erwirtschaftung dieser Leistung erforderlichen Vorleistungen wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware, Instandhaltungskosten des Betriebes, Verkehrs- und Dienstleistungen durch andere Firmen und dergleichen abgesetzt werden.

Die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt sind zu Marktpreisen¹ bewertet, da ihre Entstehung an die Realisierung von Markttransaktionen gebunden ist. Die Summe der Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt aus allen Wirtschaftsbereichen stellt die durch die Wirtschaft eines Gebietes erzielte Bruttoeigenleistung dar. Die auf diese Weise darzustellenden Kreisergebnisse entsprechen dem Inlandskonzept der Sozialproduktsberechnung.

Dieser Abgrenzung steht das Inländerkonzept gegenüber, das auf das Einkommen der Wohnbevölkerung eines Gebietes ausgerichtet ist und zum Sozialprodukt führt. Das Inlandsprodukt unterscheidet sich vom Sozialprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern² und der übrigen Welt.

1 Im folgenden kurz mit Bruttoinlandsprodukt bezeichnet. - 2 Bei den Länder- und Kreisberechnungen gelten alle innerhalb des betreffenden Gebietes (Land, kreisfreie Stadt und Landkreis) wohnenden Personen als Inländer.

Für die Kreisberechnung ist die unterschiedliche Aussage, die diesen beiden Konzepten innewohnt, dann von Bedeutung, wenn eine Beziehung zur Einwohnerzahl hergestellt werden soll. Hier muß immer gesehen werden, daß eigentlich das nach dem Inländerkonzept gewonnene Sozialprodukt die Größe ist, die jeweils auf die Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise bezogen werden muß, wenn die erwirtschaftete Leistung je Einwohner gemessen werden soll. Nun ist es aber bei Kreisberechnungen für die nächste Zeit nicht möglich, den rechnerischen Übergang vom Bruttoinlandsprodukt zum Bruttosozialprodukt durch Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt vorzunehmen, so daß hieraus die Notwendigkeit folgt, die Wohnbevölkerung so zu korrigieren, daß sie die sachlogische Bezugsgröße (Wirtschaftsbevölkerung) zum Bruttoinlandsprodukt bildet.

Die im Zuge der Entstehungsrechnung ermittelten Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt je kreisfreie Stadt und je Landkreis resultieren aus dem Einsatz von Kapital und Arbeit, wobei die damit verbundene Produktivität von Wirtschaftsbereich zu Wirtschaftsbereich und von Gebiet zu Gebiet variiert. Es bestand daher das Bestreben, die Kreisergebnisse im Hinblick auf das regionale Leistungsgefälle untereinander zu vergleichen.

Das Statistische Bundesamt bringt mit dem realen Bruttoinlandsprodukt³ je Erwerbstätigen ein Maß für die Produktivität, das für die Kreisberechnungen noch nicht zur Verfügung steht, da den regionalen Leistungswerten nur jeweilige Preise zugrunde liegen.

Aus statistisch-methodischen Gründen kann eine regionale und fachliche Zuordnung der Erwerbstätigen im Inland (Beschäftigte) auf Kreisebene befriedigend nur unter Verwendung der Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen von 1961 und 1970 erreicht werden.

Bedingt durch diese Fakten wurde bei den regionalen Leistungswerten 1961 und 1970 die Größe

$$\frac{\text{Bruttoinlandsprodukt}}{\text{Beschäftigte}}$$

als Wert für die Produktivität in den kreisfreien Städten und Landkreisen verwandt, wobei die Beschäftigten - der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts entsprechend - nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens zugeordnet wurden, wie sie aus einer Sonderaufbereitung der Arbeitsstättenzählungen 1961 und 1970 gewonnen werden konnten. Für die Land- und Forstwirtschaft wurden auf Arbeitskräfte umgeschätzte Erwerbstätigenzahlen der Berufszählungen 1961 und 1970 angesetzt, wobei unterschiedliche Wochenarbeitszeiten entsprechend gewichtet wurden. Neben der Relation "Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten" wurden für den interregionalen und zeitlichen Leistungsvergleich noch das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohnbevölkerung beziehungsweise der Wirtschaftsbevölkerung herangezogen.

3 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen des Jahres 1962.

Auch diese Beziehungszahlen müssen als Größen gewertet werden, die Leistungsvergleiche annäherungsweise ermöglichen. Hierbei ist jedoch zu beachten, daß die Leistungskraft der wirtschaftlich schwächeren, vorwiegend agrarisch bestimmten Gebiete vielfach dadurch geschmälert wird, daß ein nennenswerter Teil ihrer erwerbstätigen Bevölkerung benachbarten kreisfreien Städten und Landkreisen als sogenannte Auspendler seine Arbeitskraft zur Verfügung stellt und damit dort die Leistungswerte erhöht. Das auf die Wohnbevölkerung bezogene Bruttoinlandsprodukt erlaubt dann keinen zuverlässigen interregionalen Produktivitätsvergleich mehr, weil Wohnort und Arbeitsplatz nicht mehr im gleichen Kreisgebiet liegen und außerdem mit unterschiedlichen Erwerbsquoten gerechnet werden muß. In dem Maße aber, wie die Erwerbsquoten differieren und Beschäftigung in anderen kreisfreien Städten und Landkreisen ausgeübt wird (Pendlerströme), wird ein Leistungsvergleich je Einwohner beeinträchtigt, und zwar entsprechend dem Gewicht dieser beiden Komponenten. Die Pendlerströme zwischen einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen kennzeichnen die unterschiedliche Relation zwischen dem Arbeitskraftpotential und der Arbeitsplatzkapazität der einzelnen Gebiete und ihrer erwerbstätigen Bevölkerung. Kreisfreie Städte und Landkreise mit einem leistungsfähigen Produktionsapparat werden vielfach über ihre Grenzen hinaus Arbeitskräfte anziehen, die als Einpendler an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts dieser kreisfreien Städte und Landkreise mitwirken. Verwaltungseinheiten mit einer für ihre erwerbstätige Bevölkerung unzureichenden Arbeitsplatzkapazität entsenden dagegen Auspendler in die wirtschaftlich stärkeren Nachbargebiete.

Der Einfluß des Pendlersaldos bedingt eine Korrektur der Wohnbevölkerung, um einen dem Inlandskonzept und damit dem Bruttoinlandsprodukt angepaßten Divisor zu schaffen. Das wird mit dem Begriff der Wirtschaftsbevölkerung erreicht, der die Wohnbevölkerung um den zweifachen Pendlersaldo korrigiert⁴. Mit dem zweifachen Pendlersaldo wird den Pendlerströmen die Bevölkerungsmasse zugerechnet, die im Durchschnitt des Bundesgebietes auf einen Erwerbstätigen entfällt⁵. Der Faktor 2, mit dem dabei der Pendlersaldo multipliziert wird, ist mit anderen Worten der reziproke Wert des Anteils der Erwerbstätigen an der Bevölkerung (Erwerbstätige : Bevölkerung). Die Konzeption der Wirtschaftsbevölkerung ordnet damit in etwa den Beschäftigten die Bevölkerungszahl zu, aus der die Erwerbstätigkeit in der jeweiligen kreisfreien Stadt oder dem Landkreis resultiert.

4 Wirtschaftsbevölkerung = Wohnbevölkerung † zweifacher Pendlersaldo. - 5 Abweichungen in den Kreisen von diesem Faktor müssen zunächst in Kauf genommen werden. Es ist beabsichtigt, nach Vorliegen der entsprechenden Ergebnisse aus der Volkszählung 1970 für dieses Jahr den exakten Faktor für alle Kreise zu ermitteln.

Die so gewonnene Relation

$$\frac{\text{Bruttoinlandsprodukt}}{\text{Wirtschaftsbevölkerung}}$$

ist nun Ausdruck der unterschiedlichen Erwerbsintensitäten und Leistungseffekte. Nur bei gleichen Erwerbsquoten in allen Regionen spiegeln diese Beziehungszahlen allein Produktivitätsunterschiede in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen wider.

Berechnungsverfahren

Statistische Grundlage für die Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts waren auf Bundes- und Landesebene im wesentlichen die Großzählungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen, wie zum Beispiel der Zensus im Warenproduzierenden Gewerbe oder die Handels- und Gaststättenzählung. Diese Erhebungen liefern in mehrjährigen Abständen für die Berechnung der Entstehungsseite Ausgangsgrößen über Brutto- und Nettoproduktionswerte und Vorleistungen. In den Zwischenjahren werden die Produktionswerte mittels ihres wesentlichsten Postens, den Umsätzen, fortgeschrieben und unter Anlegung der Strukturquoten die Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche auf Landesebene weitgehend originär berechnet und auf Bundeswerte abgestimmt.

Auf Kreisebene war die Möglichkeit einer Originärberechnung dagegen nicht mehr gegeben. Der Grund dafür war, daß für die Sozialproduktberechnungen benötigte Grundstatistiken für kleine Regionen nicht immer in tiefer fachlicher Gliederung aufbereitet werden und zum Teil nur Ergebnisse für Unternehmen liefern. Die vom Statistischen Bundesamt getroffene Wahl des Unternehmens als Berechnungseinheit, die auf der Konzeption beruht, daß nur Unternehmenswerte den Marktvorgängen genügend Rechnung tragen, bedingt für die Kreisberechnungen eine Abwandlung, weil die Unternehmen mit ihren Zweigniederlassungen über die Kreisgrenzen hinausgreifen. Diese Tatsache macht es erforderlich, die Unternehmensleistung regional aufzugliedern. Es sind demnach die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt für alle im jeweiligen Gebiet gelegenen Örtlichen Einheiten auszuweisen, wobei der Konzeption des Statistischen Bundesamtes entsprechend die gewerbesystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Gesamtunternehmens erfolgen muß. Eine auf den unternehmensinternen Güter- und Leistungsströmen basierende Abgrenzung der wirtschaftlichen Leistung ist allerdings mangels ausreichender Unterlagen nicht möglich. Als statistisches Material, das der Umstellung von Unternehmenswerten auf Werte für Örtliche Einheiten bei der Länderberechnung dienen kann, boten sich Umsätze und Beschäftigtenzahlen sowie Löhne und Gehälter an.

Beide Gründe, die fehlende fachliche Tiefengliederung des statistischen Materials für kleine Regionen und das Hinausgreifen der Unternehmen mit ihren Zweigniederlassungen über die Kreisgrenzen, die eine Originärberechnung der regionalen Leistungswerte ausschließen, führten bei den Kreisberechnungen zur Aufteilung der für Örtliche Einheiten geltenden Länderwerte. Das System der Aufteilung war stets darauf ausgerichtet,

eine enge Korrelation zwischen den Beiträgen zum Bruttoinlandsprodukt und den anzuwendenden Schlüsseln zu finden, wie dies beispielsweise bei Umsätzen, Nettoproduktionswerten, Lohn- und Gehaltssummen sowie Beschäftigten der Fall ist. Der Zusammenhang zwischen den einzelnen Schlüsselgrößen und dem Bruttoinlandsprodukt ist zwar in den Wirtschaftszweigen unterschiedlich eng, nimmt aber meist mit der Tiefe der fachlichen Gliederung zu. Für die Kreisberechnungen wurden daher relativ homogene Rechenbereiche gebildet, denen zunächst die weitgehend originär ermittelten und mit dem Bundesergebnis abgestimmten Länderwerte zugeordnet wurden, um sie dann wegen der größeren Homogenität der Teilbereiche mit geeigneten Schlüsselgrößen genauer den kreisfreien Städten und Landkreisen zurechnen zu können.

Zur Ermittlung der Kreisergebnisse wurden deshalb zunächst die bei der Länderberechnung gegebenen 80 internen Bereiche auf mehr als die doppelte Anzahl von Hauptrechenbereichen erweitert. Einzelheiten über die Zusammensetzung und fachliche Gliederung dieser Kreisschlüssel sind in den vorangegangenen Heften dieser Gemeinschaftsveröffentlichung ausführlich abgehandelt worden. Wir beschränken uns daher an dieser Stelle auf eine synoptische Darstellung der wichtigsten Schlüsselmethoden:

Bereich	Grundmaterial für Kreisschlüssel
Landwirtschaft	Produktionswert der pflanzlichen und tierischen Nahrungsmittelproduktion abzüglich Aufwand (Vorleistungen) zuzüglich Beitrag der Sonderbetriebsformen zum Bruttoinlandsprodukt und abzüglich Beitrag der Stadtranderzeugung zum Bruttoinlandsprodukt
Forstwirtschaft	Holzbodenfläche aus der Forsterhebung 1961 und Waldflächen aus der Bodenbenutzungserhebung
Fischerei	Anlandungen für Seefischerei; fischwirtschaftlich genutzte Wasserflächen für Binnenfischerei
Stromerzeugung und -versorgung	Netzabgabe aus Eigenerzeugung und Fremdbezug
Gaserzeugung und -versorgung	Netzabgabe aus Eigenerzeugung und Fremdbezug
Wasserversorgung	Abgegebene nutzbare Wassermenge
Fernheizung	Nettoumsätze der Fernheizwerke (Einzelbetriebe)
Verkehrsleistungen der Energiewirtschaft	Bruttoeinnahmen aus Verkehrsleistungen der Kombinationsbetriebe

Bereich	Grundmaterial für Kreisschlüssel
Bergbau	Aus IB-Umsätzen mit Nettoquoten ermittelte beziehungsweise aus den Industriezensen 1963 und 1967 entnommene Nettoproduktionswerte, fortgeschrieben mit Umsätzen aus der Industrieberichterstattung
Verarbeitende Industrie	Aus IB-Umsätzen mit Nettoquoten ermittelte beziehungsweise aus den Industriezensen 1963 und 1967 entnommene Nettoproduktionswerte, fortgeschrieben mit Umsätzen aus der Industrieberichterstattung, zuzüglich der Nettoproduktionswerte aus "Sonstigen Umsätzen"; der offenen, eigenen Verkaufsstellen der Industrie sowie der Verwaltungseinheiten ohne Produktionsstätten
Produzierendes Handwerk einschließlich des Sonstigen produzierenden Gewerbes	Steuerliche Umsätze aus der Umsatzsteuerstatistik
Bauhauptgewerbe (Rohbau)	Umsätze aus der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Bauberichterstattung) und fortgeschriebene Nettoquoten des Zensus im Bauhauptgewerbe 1967
Baunebengewerbe	Steuerliche Umsätze aus der Umsatzsteuerstatistik
Handel	Roherträge 1959 und 1968 aus den Handelszensen, fortgeschrieben mit steuerlichen Umsätzen aus der Umsatzsteuerstatistik
Bundesbahn, Bundespost	Fiktiver Personalaufwand nach Anstellungsverhältnis und Laufbahngruppen
Übriger Verkehr	Steuerliche Umsätze aus der Umsatzsteuerstatistik
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Sozialversicherung)	Beschäftigte aus Sondererhebungen für das Zentralbanksystem sowie Beschäftigte der AZ 1961 und 1970 für übrige Banken und Versicherungen
Finanzierungsmakler	Steuerliche Umsätze aus der Umsatzsteuerstatistik
Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	Bruttomietwerte

Bereich	Grundmaterial für Kreisschlüssel
Sonstige Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Steuerliche Umsätze aus der Umsatzsteuerstatistik
Für Unternehmen tätige Organisationen ohne Erwerbscharakter	Beschäftigte aus der AZ 1961 und 1970
Gebietskörperschaften	Fiktiver Personalaufwand nach Anstellungsverhältnis und Laufbahngruppen für Bundes- und Länderverwaltungen; effektiver Personalaufwand aus der Gemeindefinanzstatistik für Gemeinden und Gemeindeverbände
Sozialversicherung	Beschäftigte aus der AZ 1961 und 1970
Private Haushalte	Erwerbspersonen aus den Berufszählungen 1961 und 1970
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Beschäftigte aus der AZ 1961 und 1970

Die Ergebnisse der rheinland-pfälzischen Stadt- und Landkreise wurden grundsätzlich nach der gleichen Methode berechnet wie die der übrigen Kreise des Bundesgebietes. Wegen des infolge der territorialen Verwaltungsreform unvollständigen Zahlenmaterials aus Einzelstatistiken mußte in einigen Bereichen jedoch die Berechnungsmethode modifiziert werden. So sind insbesondere die Angaben für 1961 wegen der nur unvollständigen und zum Teil auf Schätzungen beruhenden Umrechnung auf den neuen Gebietsstand nur bedingt mit denen von 1968 und 1970 vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Kreiswerte 1961 mit denjenigen des Heftes 3 der Gemeinschaftsveröffentlichung ist nicht gewährleistet, da die durch die Revision bedingten Änderungen der Landesergebnisse bei der Berechnung der Kreisergebnisse berücksichtigt wurden. Die Kreiswerte für 1968 und 1970 sind Neuberechnungen, bei denen das aktuellere Datenmaterial der Großzählungen aus dem Zeitraum 1967 bis 1970 als Schlüsselgrundlagen angewendet wurde.

Entsprechend dem Berechnungsstand bei der Ermittlung von Länderwerten sind die Kreisergebnisse 1970 vorläufige Zahlen, da sie zum Zeitpunkt der Berechnung nur aus den als "vorläufig" festgestellten Beiträgen der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt auf Landesebene abgeleitet werden konnten.

Für Länder - wie Kreisergebnisse ab 1968 ist zu beachten, daß die Summe der Bereiche und das Bruttoinlandsprodukt nicht mehr übereinstimmen. Nach Inkrafttreten der Umsatzsteuerreform am 1. Januar 1968 muß das Bruttoinlandsprodukt global um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuer korrigiert werden, um in der Bewertung dem über die Verwendungsseite berechneten Bruttosozialprodukt zu entsprechen.

Die Wohnbevölkerung des Landes und der Kreise 1968 wurde nach den Ergebnissen der Volkszählung 1970 rückwirkend korrigiert und in die Bezugswerte Bruttoinlandsprodukt je Einwohner aus der Länderberechnung eingearbeitet. Derartige Rückrechnungen werden aus methodischen Gründen ausschließlich für Zwecke der Sozialproduktsberechnungen durchgeführt und sind ohne Einfluß auf die laufend amtlich festgestellten Bevölkerungszahlen.

Der Genauigkeitsgrad der Kreisergebnisse nimmt materialbedingt in dem Maße ab, wie das zu betrachtende Gebiet kleiner wird. Aus diesem Grunde werden die regionalen Leistungswerte für alle kreisfreien Städte und Landkreise generell nach vier zusammengefaßten Bereichen ausgewiesen, für Großstädte und Regierungsbezirke in gesonderten Tabellen in einer etwas abgewandelten Gruppierung für fünf Bereiche. Im einzelnen liegt dem Nachweis des Bruttoinlandsprodukts nachstehende Systematik der Wirtschaftszweige zugrunde, der die entsprechende Bereichsgliederung der Sozialproduktsberechnung gegenübergestellt wurde.

Bereichsgliederung der Sozialproduktsberechnung

Bereich	Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige
A. Unternehmen	0 bis 7
0. Land- und Forstwirtschaft ¹⁾	0
a) Landwirtschaft ²⁾	00 0 bis 00 0 2 und 00 9
b) Forstwirtschaft	00 5
c) Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	05
1. Energiewirtschaft und Bergbau ³⁾	1
a) Energiewirtschaft ³⁾	10
b) Bergbau	11
2. Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	2
a) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw. ⁵⁾	20 und 21
b) Gewerbe der Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	22

1) Einschließlich Tierhaltung und Fischerei. - 2) Einschließlich Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. - 3) Einschließlich Wasserversorgung. - 4) Ohne Baugewerbe. - 5) Einschließlich Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung.

Bereich	Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige
c) Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	23
d) Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Geräten und Einrich- tungen für automatische Datenverar- beitung	24, 25 071
e) Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. (ohne ADV) ⁶⁾	25 (ohne 25 071)
f) Holz-, Papier- und Druckgewerbe	26
g) Textilgewerbe	27 5
h) Leder- und Bekleidungsgewerbe	27 0 bis 27 2 und 27 6 bis 27 9
i) Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	28 und 29
3. Baugewerbe	3
4. Handel	4
a) Großhandel und Handelsvermittlung	40 bis 42
b) Einzelhandel	43
5. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5
a) Eisenbahnen	50 0
b) Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	50 2 und 50 3
c) Übriger Verkehr	50 1, 50 4, 50 5 und 50 9
d) Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	50 7
6. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	6
7. Wohnungsvermietung ⁷⁾	
8. Sonstige Dienstleistungen ⁸⁾	7, 80 41, 80 5 und 80 6
a) Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbe	70 0
b) Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	70 6 bis 70 8
c) Gesundheits- und Veterinärwesen	71 0 und 71 1
d) Übrige Dienstleistungen ⁹⁾	70 1, 70 2, 71 2 bis 71 8, 80 41, 80 5 und 80 6

6) Einschließlich Optik, Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 7) Einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch private Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 8) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht. - 9) Einschließlich Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser und ähnlichen Anstalten und Einrichtungen.

Bereich	Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige
B. Staat ¹⁰⁾	9
a) Bund	91
b) Länder	92
c) Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände	93
d) Sozialversicherung	96
C. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	8 (ohne 80 41, 80 5 und 80 6)
a) Private Haushalte (Häusliche Dienste)	85
b) Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	80 (ohne 80 41, 80 5 und 80 6)

Zuverlässigkeit und Verwendbarkeit der Ergebnisse

Der "Konsument der Statistik" kann erwarten, daß ihm zugleich mit den statistischen Ergebnissen auch Hinweise auf die statistische Sicherheit der Aussagen, oder, umgekehrt formuliert, Auskünfte über die Fehlergrenzen gegeben werden. Im Rahmen der Sozialproduktberechnungen sind Untersuchungen darüber, mit welchen Fehlermargen das Sozialprodukt behaftet ist, bisher nur in seltenen Fällen durchgeführt und veröffentlicht worden. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die auf zufällige Einflüsse zurückgehenden Stichprobenfehler bei der Sozialproduktberechnung eine nur untergeordnete Rolle spielen. Die Zuverlässigkeit der Sozialproduktswerte wird vielmehr maßgeblich durch die sogenannten systematischen Fehler bestimmt, zu denen Mängel der Repräsentation bei den Grundstatistiken, Auswirkungen einer unzureichenden Erfassung, Fehlerquellen bei den angewendeten Schätzmethoden und anderes mehr gehören. Diesen systematischen Fehlern, die sich nur bedingt quantifizieren lassen, kommt für die Zuverlässigkeit der Schätzwerte der Sozialproduktberechnungen zweifellos ein größeres Gewicht zu als den Stichprobenfehlern, so daß es bei den einzelnen Schritten der Berechnung der regionalen Leistungswerte geboten war, die Zuverlässigkeit der zu verwendenden Rechengrößen zu prüfen, das heißt Überlegungen in Bezug auf die statistische Sicherheit anzustellen. Hinweise hierüber finden sich in den vorangegangenen Abschnitten. So war vor allem die Bildung homogener Rechen- und Schlüsselbereiche von dem Bestreben geleitet, die Fehler in möglichst engen Grenzen zu halten.

Trotzdem bleibt zu erwähnen, daß die Kreisberechnungen, die auf diesem System von Rechen- und Schlüsselbereichen basieren, noch mit Ungenauigkeiten verbunden sind. Dies vor allem deshalb, weil einmal auch die stärkste systematische Unterteilung immer noch mehrere wirtschaftliche Tätigkeiten umfaßt und zum anderen bei Zuordnung der Örtlichen Einheiten nach dem Unternehmensschwerpunkt auch branchenfremde Teile in den Werten enthalten sein können, die in einigen Fällen von erheblichem Gewicht sind.

10) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

So kann beispielsweise ein Versandhandelsunternehmen einen Industriebetrieb, ein Hotel oder eine Großhandelsabteilung unterhalten und gewerbesystematisch unter Versandhandel ausgewiesen werden, wenn der Versandhandel den Unternehmensschwerpunkt bildet. Durch die fachliche Zuordnung können sich eben Funktionsbündel unter systematischen Bezeichnungen verbergen, die eine Aufteilung der den einzelnen Funktionen zuzuordnenden wirtschaftlichen Leistungen auf die kreisfreien Städte und Landkreise oft schwierig machen, weil keine ausreichenden Hilfsgrößen für die Unternehmensteile zur Verfügung stehen.

Von Bedeutung für die Genauigkeit der Kreisberechnungen ist aber die Tatsache, daß für die Industrie Nettoproduktionswerte der Örtlichen Einheiten zur Verfügung stehen, so daß das Problem der Funktionsbündel in diesem Bereich, in dem die Verflechtungen am häufigsten auftreten, nicht effektiv wird und damit auch für die Gesamtwirtschaft keine Überbewertung erfahren sollte. Im Hinblick auf die Genauigkeit der Ergebnisse ist vor allem zu erwähnen, daß das Arbeiten mit etwa 500 Rechenbereichen eine gewisse Sicherheit in die Rechnung bringt, weil die Größe dieser Zahl mögliche statistische Fehler weitgehend ausgleicht (Minus- und Plusvarianten dürften sich in hohem Maße kompensieren), so daß sich bei Zusammenfassung der Rechenbereiche die verbleibenden Fehler in vertretbaren Grenzen halten. Für die Mehrzahl der kreisfreien Städte und Landkreise wurden daher - wie erwähnt - Zusammenfassungen zu vier Bereichen vorgenommen, so daß statistische Fehler wie Mängel der Aufschlüsselung und fehlerhafte fachliche Zuordnungen von Unternehmensteilen praktisch bedeutungslos wurden.

Nur beim Nachweis des Beitrages der Land- und Forstwirtschaft zum Bruttoinlandsprodukt traten Schwierigkeiten auf, da kreisfreie Städte (besonders die Großstädte) als Gewerbezentren nur über eine geringe Leistung im land- und forstwirtschaftlichen Bereich verfügen und die Berechnungen wegen der kleinen statistischen Massen vor allem im Hinblick auf Veränderungen Zufallsschwankungen unterliegen. Aus diesem Grund wurden für die Zuwachsraten und das Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft bei kreisfreien Städten Punkte gesetzt, um damit die Grenzen der Verwendbarkeit sichtbar zu machen. Da die der Land- und Forstwirtschaft zuzurechnenden Teile des Bruttoinlandsprodukts bei kreisfreien Städten Gesamtergebnis und Struktur aber kaum beeinflussen, dürfte hierdurch die Qualität der Kreisergebnisse nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

Für Großstädte und Regierungsbezirke, die bereits größere Wirtschaftsvolumina aufweisen, werden fünf Bereiche ausgewiesen. Entsprechend den gegebenen Hinweisen auf das Gewicht der Landwirtschaft in den meisten kreisfreien Städten wurde dieser Bereich dabei nicht mit aufgeführt. Ebenso ist die Wohnungsvermietung in der Zusammenfassung "Übrige Dienstleistungen" nicht enthalten. Dagegen sind aber die für Stadtwirtschaften gewichtigeren Bereiche Baugewerbe, Handel sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung getrennt dargestellt.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, daß es gelungen ist, die Qualität und Zuverlässigkeit der Ergebnisse der Länderberechnungen aufgrund der Erfahrung während des 20-jährigen Bestehens des Arbeitskreises

"Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" laufend zu verbessern. Bei der Kreisberechnung wurden vergleichende Analysen der Ergebnisse durchgeführt und Extremwerte überprüft, wobei zugleich den möglichen Gründen für diese Erscheinung nachgegangen wurde.

Es wäre falsch, wollte man die Leistungswerte zur Beurteilung des Wohlstandsniveaus der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise heranziehen, weil die Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts der Kreise nichts darüber aussagt, wem die in diesen Gebieten erwirtschafteten Einkommen zufließen und in welchen kreisfreien Städten und Landkreisen diese Einkommen der letzten Verwendung zugeführt werden. So verzeichnen insbesondere Gebiete, in denen die Abschreibung und die am Markt zu realisierenden indirekten Steuern von großem Gewicht sind, relativ hohe Werte für das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, die aber hier nur zum Teil für den Konsum zur Verfügung stehen.

Hierauf nochmals besonders hinzuweisen scheint angebracht, da nach dem Erscheinen der ersten Hefte häufig ungerechtfertigte Erwartungen an die dargestellten Werte geknüpft wurden. Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise entspricht nicht dem Sozialprodukt, das heißt der Leistung der im Kreisgebiet ansässigen Bevölkerung, sondern ist allein auf die in dem jeweiligen Gebiet durch die im Wirtschaftsprozess stehenden Personen erwirtschaftete Produktionsleistung abgestellt, unabhängig davon, ob sie kreisansässig oder Einpendler sind.

Die regionalen Leistungswerte sind demzufolge auch nicht mit Bruttoproduktionswerten zu verwechseln, an denen man Absatzerfolge messen könnte. Sie sind aber ein Ausdruck für den örtlich bei der Produktion von Waren und Leistungen durch den Einsatz von Arbeit und Produktionsmitteln zusätzlich entstandenen Wert, der den Gütern hinzugefügt wurde. Nach fünf beziehungsweise vier zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen gegliedert, ermöglichen die regionalen Leistungswerte eine bedeutende Aussage über Leistungsniveau und Struktur kleiner Regionen. Bisher wurde die Wirtschaftsstruktur eines Gebietes behelfsweise anhand von Beschäftigtenzahlen in Landwirtschaft, Industrie, Handel und anderen Wirtschaftsbereichen gekennzeichnet. Diese Beschäftigtenzahlen konnten jedoch nichts darüber aussagen, welche wirtschaftliche Leistung ein Beschäftigter in diesen Wirtschaftszweigen erbrachte, da weder die Art der Tätigkeit, die Qualifikation der Beschäftigten noch die in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedliche Kapitalausstattung berücksichtigt werden konnten. Die nunmehr für einen Zeitraum von zehn Jahren vorliegenden Werte für das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise lassen den bestimmenden Einfluß der Wirtschaftsstruktur auf den Leistungswert eines Gebietes erkennen, dessen Höhe auf die zum Teil beträchtlichen Unterschiede in der Produktivität der einzelnen Wirtschaftsbereiche zurückgeht.

Zum Aussagewert der Karten, die diesem Heft beigegeben sind, und zu dem Zahlenmaterial der Tabellen sei darauf hingewiesen, daß die Verwaltungsgliederung nach kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland nicht einheitlich ist. Es gibt Gebiete, in denen Städte aus einem Landkreis zur kreisfreien Stadt geworden sind, Städte etwa gleicher Größe

dagegen in anderen Gebieten nicht. Weiterhin wurde zwar für alle dargestellten Jahre der Gebietsstand von Mitte 1970 zugrundegelegt. Doch mußte Rheinland-Pfalz von dieser Regelung ausgenommen werden, weil dort aufgrund einer schon früher verwirklichten Gebietsreform eine Reproduktion statistischer Ergebnisse für ehemalige Gebietseinheiten nicht mehr möglich war. Daher müssen auch die vorliegenden Ergebnisse entsprechend dieser unterschiedlichen Verwaltungsgliederung verschieden beurteilt werden.

Abschließend bleibt herauszustellen, daß trotz der erwähnten Schwierigkeiten bei der Berechnung regionaler Leistungswerte für kleinere Gebiete infolge überregionaler Verflechtungen und gewisser Mängel des statistischen Materials die für drei Jahre ermittelten Leistungswerte für kreisfreie Städte und Landkreise zweifellos den bisher besten Maßstab für einen regionalen Vergleich der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Gebiete darstellen. Zu beachten ist ferner, daß die Angaben über das regionale Leistungsgefälle innerhalb des Bundesgebietes grundsätzlich zuverlässiger sind als die Angaben über die absolute Höhe des Bruttoinlandsprodukts der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise. Durch den Nachweis der Beiträge der zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt eines Kreisgebietes ergibt sich darüber hinaus die Möglichkeit, den Bestimmungsfaktoren für Höhe und Zusammensetzung des Bruttoinlandsprodukts weiter nachzugehen. Für eine vergleichende Analyse von Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftsleistung der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise sollten die Angaben über das Bruttoinlandsprodukt daher vorrangig herangezogen werden, jedoch unter kritischer Mitverwendung weiterer regionaler Indikatoren, wie beispielsweise von Dichtezahlen der Industriebeschäftigten, Steuerkraftzahlen, Arbeitslosenzahlen und anderem mehr. So verwendet, ergänzen die regionalen Leistungswerte das Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und bilden eine gute Grundlage zu konjunktur- und sonstigen wirtschaftspolitischen Ansätzen.

Einschlägige Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Eine Kommentierung der Kreisergebnisse ist in dem vorliegenden Heft nicht vorgenommen worden. Sie erfolgt nach dem jeweiligen Stand der Berechnungen in ländereigenen Veröffentlichungen. Aufsätze, die vor 1973 erschienen sind, behandeln entweder von den Statistischen Landesämtern selbständig durchgeführte Ermittlungen von Leistungswerten oder auf Länderergebnissen vor der "Revision 1970" basierende Kreisberechnungen. Diese Ergebnisse können nicht zu einem Vergleich mit den Kreiszahlen 1961, 1968 und 1970 in den nachfolgenden Tabellen und den Länderveröffentlichungen ab 1973 herangezogen werden, da nach der Revision 1970 der Bundes- und Länderergebnisse neue Länderwerte zur Aufteilung auf die kreisfreien Städte und

Landkreise verwendet worden sind. An Dokumentationen über Regionalzahlen der Statistischen Landesämter, die nach Erscheinen des 3. Heftes der Gemeinschaftsveröffentlichung erfolgt sind, lagen bis zum Abschluß der Druckarbeiten vor:

Schleswig-Holstein

Möller, P.: "Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen 1961, 1968 und 1970", Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, 26. Jahrgang, Heft 1, Januar 1974.

Hamburg

Böhm, E.: "Das Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und im Hamburger Umland 1957 und 1966", Hamburg in Zahlen, Jahrgang 1969, Juli-Heft, Seite 172 ff.

Niedersachsen

Knoblauch, K.: "Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in Niedersachsen für das Jahr 1970", Statistische Monatshefte für Niedersachsen, Jahrgang 26, Heft 9, September 1972.

Bremen

Bahlert, H.: "Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bremen und Bremerhaven 1961, 1968 und 1970", Statistische Monatsberichte Freie Hansestadt Bremen, 25. Jahrgang, Heft 7, Juli 1973, Seite 106 ff.

Nordrhein-Westfalen

Troost, G.: "Die Wirtschaftskraft der kreisfreien Städte und Kreise 1967 bis 1969", Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 23, Heft 2, Februar 1971, Seite 38 ff.

Hessen

Stöhr, H.: "Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970", Staat und Wirtschaft in Hessen, 28. Jahrgang, Heft 6, Juni 1973, Seite 130 ff.

Rheinland-Pfalz

Gebauer, J.: "Das Sozialprodukt der Regierungsbezirke und Großstädte im Jahr 1966", Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Heft 1, Januar 1969, Seite 10.

Gebauer, J.: "Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der neuen kreisfreien Städte und Landkreise 1961 bis 1966", Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Heft 12, Dezember 1969, Seite 287 ff.

Gebauer, J.: "Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung in den neuen kreisfreien Städten und Landkreisen 1961 bis 1966", Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Heft 4, April 1970, Seite 82 ff.

Gebauer, J.: "Regionale Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur 1968", Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Heft 11, November 1971, Seite 264 ff.

Gebauer, J.: "Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der kreisfreien Städte, Landkreise und Regionen 1970", Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Heft 11, November 1973, Seite 289 ff.

Baden-Württemberg

Wuchter, G.: "Die Wirtschaftskraft der Stadt- und Landkreise", Baden-Württemberg in Wort und Zahl, 19. Jahrgang, Heft 7, Juli 1971, Seite 216 ff.

Berlin (West)

Piperow, Ch.: "Das Sozialprodukt von Berlin (West) 1950 bis 1971", Berliner Statistik, 26. Jahrgang, Heft 11, November 1972, Seite 444 ff.

Tabellenteil

Hinweise zum Tabellenteil

Bereiche

Die Zusammenfassung der Wirtschaftsbereiche enthält, soweit nicht besonders vermerkt, folgende Einzelbereiche:

Land- und Forstwirtschaft	Einschließlich Tierhaltung und Fischerei
Waren produzierendes Gewerbe	Energiewirtschaft und Bergbau (einschließlich Wasserversorgung), Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe
Handel und Verkehr	Einschließlich Nachrichtenübermittlung
Übrige Dienstleistungen	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen), Sonstige Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht), Gebietskörperschaften und Sozialversicherung sowie Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Bundesgebiet

Aus der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts für die Länder ergibt sich nach Abstimmung mit den Ansätzen für das Bundesgebiet grundsätzlich eine Übereinstimmung der Werte "Summe der Länder" und "Bundesgebiet". Abweichungen treten dagegen bei den Angaben zur Bevölkerung auf. Die Wohnbevölkerung der Länder liegt um cirka 13 000 Personen über der Zahl für das Bundesgebiet. Die Differenz geht auf eine Nacherhebung zur VZ 1970 in Bremen zurück, die vom Statistischen Bundesamt nicht berücksichtigt wird. Die Wirtschaftsbevölkerung wird zum Beispiel nach dem auf Seite X dargestellten Verfahren für Kreise ermittelt und zum Landeswert addiert. Dabei kann in der tiefen regionalen Gliederung keine Korrektur unter anderem für diejenigen Personen erfolgen, die bei den als exterritorial geltenden alliierten Dienststellen beschäftigt sind und die nach der volkswirtschaftlichen Konzeption als Auspendler gelten. Die Abgrenzung des erfaßten Personenkreises weicht deshalb von den Kreiszahlen her für das Land und für die Summe der Länder geringfügig von derjenigen für das Bundesgebiet ab.

Gebiet

Die Reihenfolge der Länder entspricht der amtlichen Festlegung.

Als Gebietsstand der Aufbereitung wurde allgemein der der Jahresmitte 1970 gewählt.

Abweichend von den Ergebnissen der übrigen Länder beziehen sich die rheinland-pfälzischen Angaben auf den Gebietsstand zum 30. Juni 1972, berücksichtigen also die durch die territoriale Verwaltungsreform eingetretenen Änderungen der Kreisgrenzen einschließlich des 14. Verwaltungsvereinfachungsgesetzes.

Kreiszahlen

Die Ergebnisse der Hefte 1 bis 3 sind wegen der "Revision 1970" mit den in diesem Heft dargestellten Kreiswerten nicht vergleichbar.

Dem Statistischen Landesamt Bayern war es aus verschiedenen Gründen nicht möglich, für das Jahr 1968 Ergebnisse zu erstellen.

Rundung der Ergebnisse

Abweichungen in den Summen bestehen bei absoluten Werten und bei den Anteilen der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt durch Runden der Zahlen.

KrfSt	= kreisfreie Stadt
D. J. V. 61/68	= durchschnittliche jährliche Veränderung 1961/1968 in %
D. J. V. 68/70	= durchschnittliche jährliche Veränderung 1968/1970 in %
D. J. V. 61/70	= durchschnittliche jährliche Veränderung 1961/1970 in %
.	= Zahlenangaben nicht vorhanden beziehungsweise Nachweis nicht möglich, weil die Repräsentation zu gering ist.
0	= weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.

TABELLE 1A

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LAENDERN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAEGE AUSGEM. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT					MOHN- UND UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNNUNGS- VERMIETUNG	MIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG	
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.			
	VFR- AEN- DERUNG								
SCHLESWIG - HOLSTEIN	1961	10 898	3 653	961	1 692	640	2 254	2 317 441	2 191 600
	1968	18 501	6 425	1 532	2 820	1 043	4 150	2 456 600	2 313 600
	1970	22 878	7 968	2 110	3 421	1 188	5 563	2 494 104	2 343 200
	D.J.V. 61/68	7,9	8,4	6,9	7,6	7,2	9,1	0,8	0,1
	O.J.V. 68/70	11,2	11,4	17,4	10,0	6,7	15,8	0,8	0,6
O.J.V. 61/70	8,6	9,1	9,1	8,1	7,1	10,6	0,8	0,7	
HAMBURG	1961	17 691	7 441	1 054	2 973	2 181	3 437	1 832 300	2 006 400
	1968	27 824	10 586	1 417	4 736	3 675	6 453	1 813 100	2 033 500
	1970	33 483	12 253	2 129	5 577	4 212	8 284	1 793 800	2 027 400
	D.J.V. 61/68	6,7	5,2	4,3	6,9	7,7	9,4	- 0,2	0,2
	O.J.V. 68/70	9,7	7,6	22,6	8,5	7,1	13,3	- 0,5	- 0,2
O.J.V. 61/70	7,3	5,7	8,1	7,2	7,6	10,3	- 0,2	0,1	
REG.-BEZ. HANNOVER	1961	9 213	3 859	709	1 391	545	1 832	1 453 161	1 477 800
	1968	15 666	7 059	1 047	2 143	942	3 355	1 515 800	1 580 700
	1970	19 421	8 834	1 523	2 540	1 072	4 252	1 537 316	1 592 200
	D.J.V. 61/68	7,9	9,0	5,7	6,4	8,1	9,0	0,6	1,0
	O.J.V. 68/70	11,4	11,9	20,6	8,9	6,7	12,6	0,7	0,3
O.J.V. 61/70	8,6	9,6	8,9	6,9	7,8	9,8	0,6	0,8	
REG.-BEZ. HILDESHEIM	1961	4 708	2 211	338	518	207	854	943 796	919 200
	1968	6 629	2 866	554	788	304	1 452	957 400	917 700
	1970	8 115	3 509	743	1 003	359	1 853	964 173	923 000
	D.J.V. 61/68	5,0	3,8	7,3	6,2	5,6	7,9	0,2	- 0,1
	O.J.V. 68/70	10,6	10,7	15,8	12,8	8,8	13,0	0,3	0,3
O.J.V. 61/70	6,2	5,3	9,1	7,6	6,3	9,0	0,2	0,1	
REG.-BEZ. LUENEBURG	1961	5 142	2 589	390	457	193	793	953 059	877 600
	1968	7 934	3 722	646	890	280	1 469	1 040 600	951 900
	1970	10 451	5 453	854	1 046	331	1 899	1 066 278	975 600
	D.J.V. 61/68	6,4	5,3	7,5	10,0	5,5	9,2	1,3	1,2
	O.J.V. 68/70	14,8	21,0	14,9	8,4	8,6	13,7	1,2	1,2
O.J.V. 61/70	8,2	8,6	9,1	9,6	5,5	10,2	1,3	1,2	
REG.-BFZ. STADE	1961	2 004	455	199	277	109	451	580 999	502 300
	1968	3 545	942	348	488	169	813	614 900	521 500
	1970	4 319	1 150	443	619	207	1 053	624 307	528 700
	D.J.V. 61/68	8,5	11,0	8,3	8,4	6,4	8,8	0,8	0,5
	O.J.V. 68/70	10,4	10,5	12,8	12,6	10,8	13,8	0,7	0,7
O.J.V. 61/70	9,4	10,9	9,3	9,3	7,4	9,9	0,8	0,6	
REG.-BEZ. OSNABRUECK	1961	3 604	1 563	258	462	256	547	710 676	712 300
	1968	5 399	2 207	488	759	325	981	764 900	753 300
	1970	6 775	2 736	671	935	360	1 261	779 711	768 900
	D.J.V. 61/68	5,9	5,1	9,5	7,4	3,5	8,7	1,1	0,8
	O.J.V. 68/70	12,0	11,4	17,3	11,0	5,2	13,4	0,9	1,0
O.J.V. 61/70	7,3	6,4	11,2	8,2	3,9	9,7	1,0	0,8	
REG.-BFZ. AURICH	1961	1 462	421	152	201	119	301	369 180	360 000
	1968	2 694	966	232	346	226	499	398 400	382 800
	1970	2 958	1 015	316	405	243	645	404 242	388 600
	D.J.V. 61/68	9,1	12,6	6,3	8,0	9,6	7,5	1,1	0,9
	O.J.V. 68/70	4,8	2,5	16,6	8,3	3,7	13,7	0,7	0,7
O.J.V. 61/70	8,1	10,3	8,5	8,1	8,3	8,8	1,0	0,9	
VERW.-BFZ. BRAUNSCHWEIG	1961	4 706	2 307	355	619	231	810	855 735	834 700
	1968	6 554	3 017	520	778	348	1 425	856 700	830 600
	1970	7 956	3 674	766	916	409	1 796	861 126	832 400
	D.J.V. 61/68	4,8	3,9	5,6	3,3	6,0	8,4	0,1	- 0,1
	O.J.V. 68/70	10,2	10,4	21,4	8,5	8,4	12,2	0,2	0,1
O.J.V. 61/70	6,0	5,3	8,9	4,4	6,6	9,2	0,1	- 0,1	
VERW.-BFZ. OLDENBURG	1961	3 735	1 514	287	487	226	717	774 249	739 500
	1968	5 487	1 662	508	853	316	1 361	832 000	797 300
	1970	7 034	2 292	679	1 058	410	1 755	845 005	809 300
	D.J.V. 61/68	5,6	1,3	8,5	8,3	4,9	9,6	1,0	1,1
	O.J.V. 68/70	13,2	17,4	15,5	11,4	13,9	13,6	0,8	0,7
O.J.V. 61/70	7,3	4,7	10,0	9,0	6,8	10,5	1,0	1,0	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 1A

IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LÄNDERN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRÄGE ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEBERBE	AUSGEN. BAU- GEBERBE	BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT			MOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
					HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN DM.WOHNUMMUNGS- VERMIETUNG		
NIEDERSACHSEN	1961	34 575	14 919	2 688	4 413	1 886	6 305	6 440 855	6 423 400
	1968	53 909	22 441	4 344	7 046	2 910	11 355	6 980 700	6 735 800
	1970	67 030	28 663	5 994	8 523	3 391	14 514	7 082 158	6 818 600
	D.J.V. 61/68	6,5	6,0	7,1	6,9	6,4	8,8	0,7	0,7
	D.J.V. 68/70	11,5	13,0	17,5	10,0	7,9	13,0	0,7	0,6
D.J.V. 61/70	7,6	7,5	9,3	7,6	8,7	9,7	0,7	0,7	
BREMEN	1961	5 426	2 042	348	976	854	975	706 366	802 000
	1968	8 326	3 133	520	1 435	1 206	1 709	736 893	837 200
	1970	10 518	4 123	766	1 690	1 490	2 140	735 835	836 200
	D.J.V. 61/68	6,3	6,3	5,9	5,7	5,1	8,4	0,6	0,6
	D.J.V. 68/70	12,4	14,7	21,4	8,5	11,1	11,9	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	7,6	8,1	9,2	6,3	6,4	9,1	0,5	0,5	
REG.-BEZ. DUESSELDORF	1961	38 038	20 443	2 613	5 587	2 011	5 824	5 381 759	5 488 500
	1968	58 806	30 358	3 813	8 374	3 037	10 906	5 550 000	5 688 700
	1970	74 639	38 601	5 363	10 223	3 661	14 406	5 625 893	5 747 900
	D.J.V. 61/68	6,4	5,8	5,5	5,9	6,0	9,4	0,5	0,5
	D.J.V. 68/70	12,7	12,7	18,6	10,5	9,8	14,9	1,1	0,7
D.J.V. 61/70	7,8	7,3	8,3	6,9	6,9	10,6	0,5	0,5	
REG.-BEZ. KOELN	1961	15 237	6 913	1 149	2 079	851	3 490	2 126 409	2 131 100
	1968	24 964	10 696	1 766	3 391	1 439	6 409	2 342 600	2 376 300
	1970	31 745	13 247	2 585	3 903	1 956	8 697	2 412 248	2 484 100
	D.J.V. 61/68	7,3	6,4	6,3	7,3	7,8	9,1	1,4	1,4
	D.J.V. 68/70	12,7	11,3	21,0	7,3	16,6	16,5	1,4	1,2
D.J.V. 61/70	8,5	7,5	9,4	7,3	9,7	10,7	1,4	1,5	
REG.-BEZ. AACHEN	1961	4 785	2 463	368	537	242	834	936 302	907 500
	1968	7 733	3 745	585	895	405	1 510	1 004 100	965 400
	1970	9 357	4 381	831	991	467	2 086	1 016 390	976 300
	D.J.V. 61/68	7,1	6,2	6,9	7,6	7,6	11,1	0,7	0,9
	D.J.V. 68/70	10,0	8,1	19,2	5,2	7,3	17,5	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	7,7	6,6	9,5	7,0	7,6	12,5	0,9	0,8	
REG.-BEZ. MUENSTER	1961	11 735	6 087	871	1 297	473	2 035	2 254 571	2 182 500
	1968	17 882	8 438	1 415	2 199	809	3 541	2 377 600	2 295 700
	1970	22 773	10 885	1 934	2 574	947	4 722	2 402 124	2 318 200
	D.J.V. 61/68	6,2	4,8	7,2	7,8	8,0	8,2	0,8	0,7
	D.J.V. 68/70	12,9	13,6	16,9	8,2	8,2	15,5	0,5	0,4
D.J.V. 61/70	7,1	6,1	9,3	7,9	8,0	9,8	0,7	0,7	
REG.-BEZ. DETMOLD	1961	8 796	4 322	651	1 176	434	1 425	1 605 900	1 606 600
	1968	15 250	7 498	1 119	2 088	662	2 660	1 703 800	1 709 100
	1970	18 745	9 288	1 486	2 381	789	3 415	1 736 913	1 738 700
	D.J.V. 61/68	8,2	8,2	8,0	8,5	6,2	9,3	0,9	0,9
	D.J.V. 68/70	10,9	11,3	15,2	6,8	9,1	13,3	0,9	0,8
D.J.V. 61/70	8,8	8,9	9,6	8,1	6,8	10,2	0,9	0,9	
REG.-BEZ. ARNSBERG	1961	21 851	12 497	1 608	2 663	1 171	2 974	3 596 737	3 618 600
	1968	32 157	16 935	2 379	4 241	1 695	5 475	3 676 800	3 697 400
	1970	41 659	22 446	3 223	5 330	2 010	7 130	3 720 550	3 740 400
	D.J.V. 61/68	5,7	4,4	5,7	6,9	5,4	9,1	0,3	0,3
	D.J.V. 68/70	13,8	15,1	16,4	12,1	8,9	14,1	0,1	0,6
D.J.V. 61/70	7,4	6,7	8,0	8,0	6,2	10,2	0,4	0,4	
NORDRHEIN - WESTFALEN	1961	100 442	52 726	7 260	13 339	5 182	16 581	15 901 678	15 934 800
	1968	156 791	77 670	11 078	21 188	8 047	30 501	16 654 900	16 732 600
	1970	198 918	98 848	15 422	25 401	9 830	40 456	16 914 118	16 955 600
	D.J.V. 61/68	6,6	5,7	6,2	6,8	6,5	7,0	0,7	0,7
	D.J.V. 68/70	12,6	12,8	18,0	9,5	10,5	23,4	0,8	0,7
D.J.V. 61/70	7,9	7,2	8,7	7,4	7,4	10,4	0,7	0,7	
REG.-BEZ. DARMSTADT	1961	22 601	10 199	1 566	3 263	1 419	4 718	3 558 030	3 554 300
	1968	39 324	16 751	2 890	5 562	2 431	9 496	3 900 400	3 919 300
	1970	51 474	21 715	4 109	7 143	3 178	12 961	4 032 708	4 028 600
	D.J.V. 61/68	8,2	7,3	9,1	7,9	8,0	10,5	1,3	1,4
	D.J.V. 68/70	14,4	13,9	19,3	13,3	14,4	16,8	1,7	1,4
D.J.V. 61/70	9,6	8,8	11,3	9,1	9,4	11,9	1,4	1,4	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 1A

IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LÄNDERN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTOINLANDSPRODUKT					BEVÖLKERUNG		WIRTSCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN ON.MONUNGS- VERMIETUNG	BEVÖLKERUNG	
	VER- AEN- DERUNG								
REG.-BEZ. KASSEL	1961	6 125	2 499	490	765	446	1 161	1 256 353	1 246 100
	1968	9 753	3 907	810	1 247	573	2 152	1 332 100	1 330 000
	1970	12 362	5 123	1 080	1 561	685	2 801	1 348 997	1 345 500
	D.J.V. 61/68	6,9	6,6	7,4	7,2	3,6	9,2	0,8	0,9
	D.J.V. 68/70	12,6	14,5	15,4	11,9	9,3	14,1	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	8,1	8,3	9,2	8,2	4,9	10,3	0,8	0,9	
HESSEN	1961	28 726	12 698	2 057	4 028	1 865	5 879	4 814 383	4 800 400
	1968	49 076	20 658	3 700	6 809	3 004	11 649	5 232 500	5 249 200
	1970	63 835	26 838	5 189	8 704	3 864	15 762	5 381 705	5 374 200
	D.J.V. 61/68	8,0	7,2	8,8	7,8	7,0	10,3	1,2	1,3
	D.J.V. 68/70	14,1	14,0	18,4	13,1	13,4	14,3	1,4	1,2
D.J.V. 61/70	9,3	8,7	10,8	8,9	8,4	11,6	1,2	1,3	
REG.-BEZ. KOBLENZ	1961	5 913	2 462	505	740	453	1 097	1 256 115	1 195 000
	1968	9 598	4 017	900	1 273	580	2 061	1 339 565	1 252 700
	1970	12 285	5 385	1 164	1 522	711	2 651	1 354 269	1 285 900
	D.J.V. 61/68	7,2	7,2	8,6	8,1	3,6	9,4	0,9	0,7
	D.J.V. 68/70	13,1	15,8	13,8	9,3	10,7	13,4	0,5	0,5
D.J.V. 61/70	8,5	9,1	9,7	8,3	5,1	10,3	0,8	0,6	
REG.-BEZ. TRIER	1961	1 831	512	175	336	123	352	465 066	440 000
	1968	3 141	956	321	583	233	642	482 680	467 800
	1970	4 021	1 310	429	691	281	841	482 412	466 800
	D.J.V. 61/68	8,0	9,3	9,1	8,2	9,6	9,0	0,5	0,9
	D.J.V. 68/70	13,1	17,0	15,6	8,9	9,7	14,4	- 0,0	- 0,1
D.J.V. 61/70	9,1	11,0	10,5	8,3	9,6	10,2	0,4	0,7	
REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1961	8 933	4 302	592	1 167	459	1 482	1 695 935	1 584 500
	1968	16 813	8 771	1 088	2 042	713	2 963	1 782 155	1 722 200
	1970	21 112	11 207	1 525	2 399	853	3 805	1 808 756	1 748 700
	D.J.V. 61/68	9,5	10,7	9,1	8,3	6,5	10,4	0,7	1,2
	D.J.V. 68/70	12,1	13,0	18,4	8,4	9,4	13,3	0,7	0,8
D.J.V. 61/70	10,0	11,2	11,1	8,3	7,1	11,0	0,7	1,1	
RHEINLAND - PFALZ	1961	16 677	7 276	1 272	2 243	1 035	2 931	3 417 116	3 219 500
	1968	29 552	13 744	2 309	3 897	1 526	5 666	3 604 400	3 442 600
	1970	37 419	17 902	3 118	4 612	1 845	7 296	3 645 437	3 481 400
	D.J.V. 61/68	8,5	9,5	8,9	8,2	5,7	9,9	0,8	1,0
	D.J.V. 68/70	12,5	14,1	16,2	8,8	9,9	13,5	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	9,4	10,5	10,5	8,3	6,6	10,7	0,7	0,9	
REG.-BEZ. NORDWUERTTEMBERG	1961	21 727	11 748	1 653	2 585	896	3 474	3 037 815	3 097 000
	1968	33 684	17 322	2 393	3 982	1 401	6 491	3 342 100	3 419 200
	1970	44 247	23 732	3 432	4 903	1 722	8 237	3 495 702	3 571 300
	D.J.V. 61/68	6,5	5,7	5,4	6,4	6,6	9,3	1,4	1,4
	D.J.V. 68/70	14,6	17,1	19,8	11,0	10,9	12,6	2,3	2,2
D.J.V. 61/70	8,2	8,1	8,4	7,4	7,5	10,1	1,6	1,6	
REG.-BEZ. NORDBADEN	1961	10 767	5 220	801	1 445	690	1 865	1 696 989	1 777 900
	1968	18 233	8 925	1 328	2 267	1 044	3 692	1 846 800	1 943 700
	1970	23 555	11 959	1 855	2 651	1 247	4 742	1 909 814	2 008 200
	D.J.V. 61/68	7,8	8,0	7,5	6,6	6,1	10,2	1,2	1,3
	D.J.V. 68/70	13,7	15,8	18,2	8,1	9,2	13,3	1,7	1,6
D.J.V. 61/70	9,1	9,6	9,8	7,0	6,8	10,9	1,3	1,4	
REG.-BEZ. SUEDBADEN	1961	8 769	4 137	758	914	450	1 598	1 625 986	1 578 900
	1968	14 530	6 619	1 231	1 631	701	3 131	1 805 000	1 752 600
	1970	19 208	9 076	1 727	1 970	903	4 154	1 867 888	1 824 900
	D.J.V. 61/68	7,5	6,9	7,2	8,6	6,5	10,1	1,5	1,5
	D.J.V. 68/70	15,0	17,1	18,5	9,9	13,5	15,2	1,7	2,0
D.J.V. 61/70	9,1	9,1	9,6	8,9	8,1	11,2	1,6	1,6	
REG.-BEZ. SUEDMUERTT.-HOHENZ.	1961	7 406	3 647	670	743	287	1 200	1 398 350	1 375 500
	1968	12 543	6 311	1 042	1 261	480	2 262	1 560 300	1 530 400
	1970	16 684	8 773	1 496	1 551	573	3 054	1 621 644	1 591 500
	D.J.V. 61/68	7,8	8,1	6,5	7,8	7,6	9,5	1,6	1,5
	D.J.V. 68/70	15,3	17,9	19,8	10,9	9,2	16,2	1,9	2,0
D.J.V. 61/70	9,4	10,2	9,3	8,5	8,0	10,9	1,7	1,7	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970
IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LAENDERN
- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

TABELLE 1A

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAEGE AUSGEN. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT				WOHN- BEVOELKERUNG		WIRT- SCHAFTS- VER- AEN- DERUNG
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	BEVOELKERUNG	
BADEN - WUERTTEMBERG	1961	48 670	24 752	3 883	5 687	2 324	8 137	7 759 140	7 829 300
	1968	78 990	39 177	5 993	9 140	3 626	15 577	8 554 200	8 645 900
	1970	103 693	53 539	8 511	11 076	4 445	20 187	8 895 048	8 995 800
	D.J.V. 61/68	7,2	6,8	6,4	7,0	6,6	9,7	1,4	1,4
	D.J.V. 68/70	14,6	16,9	19,2	10,1	10,7	13,8	2,0	2,0
D.J.V. 61/70	8,8	9,0	9,1	7,7	7,5	10,6	1,5	1,6	
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1961	17 530	6 860	1 468	2 329	1 125	4 308	2 754 704	2 759 200
	1970	42 989	18 374	4 000	5 071	2 276	11 127	3 242 487	3 263 400
	D.J.V. 61/70	10,5	11,6	11,8	9,0	8,1	11,1	1,8	1,9
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1961	3 516	1 260	247	391	187	605	961 593	952 600
	1970	7 663	3 334	725	866	378	1 456	1 012 340	989 600
	D.J.V. 61/70	9,0	11,4	12,7	9,2	8,1	10,2	0,6	0,4
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1961	3 758	1 568	315	424	280	648	889 979	870 700
	1970	7 948	3 524	813	875	552	1 580	955 529	933 600
	D.J.V. 61/70	8,7	9,4	11,1	8,4	7,8	10,4	0,8	0,8
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1961	5 625	3 125	358	583	281	760	1 087 146	1 073 500
	1970	10 863	6 018	811	1 193	545	1 727	1 116 345	1 096 300
	D.J.V. 61/70	7,6	7,6	9,5	8,3	7,7	9,5	0,3	0,2
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1961	8 136	3 814	571	1 210	488	1 283	1 374 481	1 411 300
	1970	17 217	8 179	1 436	2 536	897	3 190	1 484 619	1 532 500
	D.J.V. 61/70	8,7	8,8	10,8	8,6	7,0	10,6	0,9	0,9
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1961	5 144	2 330	380	595	318	838	1 089 610	1 072 300
	1970	10 581	5 026	876	1 186	596	2 056	1 181 221	1 152 800
	D.J.V. 61/70	8,3	8,9	9,7	8,0	7,3	10,5	0,9	0,8
REG.-BEZ. SCHWABEN	1961	7 228	3 301	583	782	412	1 217	1 357 966	1 335 100
	1970	15 665	7 609	1 336	1 711	774	2 971	1 486 845	1 455 100
	D.J.V. 61/70	9,0	9,7	9,7	9,1	7,3	10,4	1,0	1,0
BAYERN	1961	50 937	22 257	3 921	6 314	3 090	9 659	9 515 479	9 474 800
	1970	112 927	52 065	9 997	13 438	6 018	24 107	10 479 386	10 423 300
	D.J.V. 61/70	9,2	9,9	11,0	8,8	7,7	10,7	1,1	1,1
SAARLAND	1961	5 956	3 103	460	746	339	945	1 072 600	1 098 300
	1968	7 920	3 394	585	1 102	527	1 887	1 124 700	1 163 800
	1970	10 640	5 007	745	1 346	663	2 446	1 119 700	1 146 000
	D.J.V. 61/68	4,2	1,3	3,5	5,7	6,5	10,4	0,7	0,8
	D.J.V. 68/70	15,9	21,0	12,8	10,6	12,2	13,9	- 0,2	- 0,7
D.J.V. 61/70	6,7	5,5	5,5	6,8	7,8	11,1	0,5	0,5	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970
 IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LAENDERN
 - ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTOINLANDSPRODUKT					MOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG	
		INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.			UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. MOHNUNGS- VERMIETUNG
BERLIN (W E S T)	1961	13 453	6 531	747	1 749	615	3 258	2 197 400	2 197 400
	1968	21 052	9 815	1 536	2 548	928	5 393	2 144 800	2 144 800
	1970	25 619	12 024	1 918	3 011	1 094	6 606	2 122 300	2 122 300
	D.J.V. 61/68	6,6	6,0	10,9	5,5	6,1	7,5	- 0,3	- 0,3
	D.J.V. 68/70	10,4	10,7	11,8	8,8	8,6	10,7	- 0,6	- 0,6
	D.J.V. 61/70	7,4	7,1	11,1	6,3	6,6	8,2	- 0,4	- 0,4
BUNDESGERIEF	1961	333 450	157 400	24 650	44 160	20 010	60 360	56 174 900	55 898 900
	1968	540 540	247 860	39 840	71 760	31 420	112 370	59 500 300	59 264 300
	1970	684 960	319 230	55 900	86 800	38 040	147 360	60 650 600	60 478 600
	D.J.V. 61/68	7,1	6,7	7,1	7,2	6,7	9,3	0,8	0,8
	D.J.V. 68/70	12,7	13,5	18,5	10,0	10,0	14,5	1,0	1,0
	D.J.V. 61/70	8,4	8,2	9,5	7,8	7,4	10,4	0,9	0,9

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAEGE AUSGEM. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT					WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GERWERBE	BAU- GERWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN DM.WOHNNUNGS- VERMIETUNG		
	VER- AEN- DERUNG								
BERLIN (W E S T)	1961	13 453	6 531	747	1 749	615	3 258	2 197 400	2 197 400
	1968	21 052	9 815	1 536	2 548	928	5 393	2 144 800	2 144 800
	1970	25 619	12 024	1 918	3 011	1 094	6 606	2 122 300	2 122 300
	D.J.V. 61/68	6,6	6,0	10,9	5,5	6,1	7,5	- 0,3	- 0,3
	D.J.V. 68/70	10,4	10,7	11,8	8,8	8,6	10,7	- 0,6	- 0,6
D.J.V. 61/70	7,4	7,1	11,1	6,3	6,6	8,2	- 0,4	- 0,4	
HAMBURG	1961	17 691	7 441	1 054	2 973	2 181	3 437	1 832 300	2 006 400
	1968	27 824	10 586	1 417	4 736	3 675	6 453	1 813 100	2 033 500
	1970	33 483	12 253	2 129	5 577	4 212	8 284	1 793 800	2 027 400
	D.J.V. 61/68	6,7	5,2	4,3	6,9	7,7	9,4	- 0,2	0,2
	D.J.V. 68/70	9,7	7,6	22,6	8,5	7,1	13,3	- 0,5	- 0,2
D.J.V. 61/70	7,3	5,7	8,1	7,2	7,6	10,3	- 0,2	0,1	
MUENCHEN	1961	10 227	3 896	885	1 614	745	2 755	1 085 014	1 268 700
	1970	23 609	8 974	2 277	3 253	1 481	7 144	1 293 590	1 530 600
	D.J.V. 61/70	9,7	9,7	11,1	8,1	7,9	11,2	2,2	2,4
KOELN	1961	7 024	2 542	585	1 270	528	1 888	809 247	913 600
	1968	11 466	4 189	782	2 011	940	3 238	837 400	1 002 400
	1970	14 682	5 114	1 186	2 188	1 351	4 538	848 352	1 012 100
	D.J.V. 61/68	7,3	7,4	4,2	6,8	8,6	8,0	0,5	1,3
	D.J.V. 68/70	13,2	10,5	23,2	4,3	19,9	18,4	0,6	0,4
D.J.V. 61/70	8,5	8,1	8,2	6,2	11,0	10,2	0,5	1,1	
ESSEN	1961	5 095	2 303	415	958	311	936	732 637	748 700
	1968	7 392	3 284	603	1 208	361	1 704	704 900	732 800
	1970	9 390	4 219	796	1 503	474	2 164	698 434	726 100
	D.J.V. 61/68	5,5	5,2	5,5	3,4	2,2	8,9	- 0,5	- 0,4
	D.J.V. 68/70	12,7	13,3	14,9	11,5	14,7	12,7	- 0,1	- 0,5
D.J.V. 61/70	7,0	7,0	7,5	5,1	4,8	9,8	- 0,5	- 0,4	
FRANKFURT AM MAIN	1961	7 838	2 852	479	1 569	699	2 014	683 081	932 800
	1968	13 787	4 657	822	2 531	1 262	4 261	667 100	1 013 300
	1970	17 892	5 636	1 328	3 146	1 753	5 820	669 635	1 017 100
	D.J.V. 61/68	8,4	7,3	8,0	7,1	8,8	11,3	- 0,3	1,2
	D.J.V. 68/70	13,9	10,0	27,0	11,5	17,9	16,9	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	9,6	7,9	12,0	8,0	10,8	12,5	- 0,2	1,0	
DUESSELDORF	1961	6 591	2 335	503	1 462	401	1 679	702 596	815 400
	1968	10 935	3 597	796	2 294	622	3 356	671 500	863 400
	1970	14 159	4 707	1 169	2 787	854	4 380	663 586	849 200
	D.J.V. 61/68	7,5	6,4	6,8	6,7	6,4	10,4	- 0,7	0,7
	D.J.V. 68/70	13,8	14,1	2,1	10,2	17,2	14,2	- 0,1	- 0,9
D.J.V. 61/70	8,9	8,1	9,8	7,4	8,7	11,2	- 0,6	0,5	
DORTMUND	1961	4 719	2 614	350	651	301	653	641 480	684 500
	1968	6 311	2 973	554	950	447	1 165	638 300	674 000
	1970	8 499	3 800	717	1 665	508	1 586	639 634	674 900
	D.J.V. 61/68	4,2	1,8	6,8	5,5	5,8	8,6	- 0,1	- 0,2
	D.J.V. 68/70	16,0	13,1	13,7	32,5	6,6	16,7	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	6,8	4,2	8,3	12,4	6,0	10,4	- 0,1	- 0,2	
STUTT GART	1961	7 394	3 464	512	1 208	378	1 610	637 539	831 800
	1968	10 226	4 372	679	1 543	569	2 801	616 400	845 500
	1970	13 185	5 998	1 035	1 799	724	3 385	633 158	869 000
	D.J.V. 61/68	4,7	3,4	4,1	3,6	6,0	8,2	- 0,5	0,2
	D.J.V. 68/70	13,6	17,1	23,0	8,0	12,8	9,9	1,4	1,4
D.J.V. 61/70	6,6	6,3	8,1	4,5	7,5	8,6	- 0,1	0,5	
BRE MEN	1961	4 783	1 884	301	843	788	821	564 517	657 500
	1968	7 278	2 886	451	1 196	1 093	1 455	593 070	690 800
	1970	9 016	3 759	650	1 419	1 179	1 821	593 182	690 900
	D.J.V. 61/68	6,2	6,3	6,0	5,1	4,8	8,5	0,7	0,7
	D.J.V. 68/70	11,3	14,1	20,1	8,9	3,9	11,8	0,0	0,0
D.J.V. 61/70	7,3	8,0	8,9	6,0	4,6	9,3	0,6	0,6	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 18

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRÄGE AUSGEM. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT					VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNNUNGS- VERMIETUNG	WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VER- AEN- DERUNG				
HANNOVER	1961	5 043	1 969	412	967	360	1 168	572 917	727 500	
	1968	8 895	4 185	501	1 333	629	2 043	530 000	775 400	
	1970	10 776	4 996	791	1 547	689	2 575	523 941	766 700	
	D.J.V. 61/68	8,4	11,4	2,8	4,7	8,3	8,3	- 1,1	0,9	
	D.J.V. 68/70	10,0	9,3	25,7	7,8	4,6	12,3	- 0,6	- 0,6	
D.J.V. 61/70	8,8	11,1	7,5	5,4	- 1,0	9,2	- 1,0	0,6		
MUERNBERG	1961	3 915	1 856	283	678	336	644	454 520	587 000	
	1970	8 396	3 635	702	1 678	636	1 588	473 555	626 300	
	D.J.V. 61/70	8,8	7,8	10,6	10,6	7,3	10,5	0,5	0,7	
DUISBURG	1961	4 291	2 529	278	612	342	431	502 993	542 500	
	1968	5 531	3 057	365	832	452	700	463 400	522 000	
	1970	7 525	4 415	506	1 077	518	918	454 839	512 200	
	D.J.V. 61/68	3,7	2,7	4,0	4,5	4,1	7,6	- 1,1	- 0,5	
	D.J.V. 68/70	16,6	20,0	17,7	13,8	7,1	13,1	- 0,1	- 1,0	
D.J.V. 61/70	6,4	6,4	6,9	6,5	4,7	8,8	- 1,1	- 0,6		
WUPPERTAL	1961	2 876	1 520	164	479	196	414	420 711	441 400	
	1968	4 434	2 361	227	680	250	809	414 100	441 400	
	1970	5 309	2 865	328	708	282	1 014	418 454	446 200	
	D.J.V. 61/68	6,4	6,5	4,8	5,1	3,5	9,4	- 0,2	0,0	
	D.J.V. 68/70	9,4	10,1	20,0	2,0	6,1	11,9	0,5	0,5	
D.J.V. 61/70	7,0	7,3	8,0	4,4	4,1	9,9	- 0,1	0,2		
GELSENKIRCHEN	1961	2 455	1 630	139	242	57	309	382 689	382 400	
	1968	3 363	2 159	174	339	89	510	355 700	351 700	
	1970	4 181	2 803	206	355	103	624	348 292	344 400	
	D.J.V. 61/68	4,6	4,1	3,2	4,9	6,7	7,4	- 1,1	1,2	
	D.J.V. 68/70	11,5	13,9	8,9	3,3	7,6	10,5	- 1,1	- 1,1	
D.J.V. 61/70	6,1	6,2	4,4	4,3	6,9	8,1	- 1,0	- 1,2		
BOCHUM	1961	2 468	1 326	133	458	137	334	361 382	381 500	
	1968	3 888	1 885	225	875	187	606	344 500	383 600	
	1970	4 582	2 310	285	907	186	786	343 968	382 800	
	D.J.V. 61/68	6,7	5,2	7,8	9,6	4,5	8,9	- 0,6	0,1	
	D.J.V. 68/70	8,6	10,7	12,5	1,8	- 0,3	13,9	- 0,1	0,2	
D.J.V. 61/70	7,1	6,4	8,8	7,9	3,4	10,0	- 0,5	0,1		
MANNHEIM	1961	3 224	1 705	194	503	268	460	313 890	425 500	
	1968	4 850	2 355	290	724	426	934	323 600	439 500	
	1970	6 006	3 142	415	784	485	1 065	332 163	451 200	
	D.J.V. 61/68	6,0	4,7	5,9	5,4	6,8	10,6	0,4	0,5	
	D.J.V. 68/70	11,3	15,5	19,5	4,1	6,7	6,8	1,3	1,3	
D.J.V. 61/70	7,2	7,0	8,8	5,1	6,8	9,8	0,6	0,7		
BONN	1961	1 778	449	109	249	92	747	273 075	293 400	
	1968	3 025	700	182	402	157	1 418	281 000	345 300	
	1970	4 162	965	279	547	191	2 029	274 518	333 700	
	D.J.V. 61/68	7,9	6,5	7,7	7,1	7,8	9,6	0,3	2,3	
	D.J.V. 68/70	17,3	17,4	23,9	16,2	10,3	19,6	- 1,2	- 1,7	
D.J.V. 61/70	9,9	8,8	11,1	9,1	8,4	11,7	0,1	1,4		
KIEL	1961	1 508	366	144	318	116	482	280 290	317 600	
	1968	2 336	598	158	421	188	845	273 460	322 600	
	1970	3 002	756	241	482	204	1 165	271 719	320 600	
	D.J.V. 61/68	6,5	7,3	1,3	4,1	7,1	8,4	- 0,4	0,2	
	D.J.V. 68/70	13,3	12,4	24,0	7,0	4,3	17,4	- 0,3	- 0,3	
D.J.V. 61/70	7,9	8,4	5,9	4,7	6,5	10,3	- 0,3	0,1		
KARLSRUHE	1961	2 031	801	168	288	182	513	241 929	321 900	
	1968	4 085	2 114	216	431	277	949	255 100	344 200	
	1970	5 081	2 570	312	510	355	1 230	259 245	352 500	
	D.J.V. 61/68	10,5	14,9	3,7	5,9	6,1	9,2	0,8	1,0	
	D.J.V. 68/70	11,5	10,3	20,0	8,8	13,2	13,9	0,8	1,2	
D.J.V. 61/70	10,7	13,8	7,1	6,6	7,7	10,2	0,8	1,0		

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 18

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E R I E T	JAHR	BRUTTOINLANDSPRODUKT					BEITRAEGE AUSGEW. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT		WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
		INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUMG- VERMIETUNG			
WIESBADEN	1961	1 804	662	130	296	69	564	253 280	279 800	
	1968	3 119	1 328	171	430	112	941	249 400	285 900	
	1970	3 888	1 623	208	581	132	1 224	250 122	286 700	
	D.J.V. 61/68	8,1	10,5	4,0	5,5	7,3	7,6	- 0,2	0,3	
	D.J.V. 68/70	11,6	10,6	10,1	16,3	8,5	14,0	0,1	0,1	
D.J.V. 61/70	8,9	10,5	5,3	7,8	7,6	9,0	- 0,1	0,3		
OBERHAUSEN	1961	1 455	876	130	144	69	179	256 773	251 000	
	1968	1 974	1 055	149	227	145	327	249 400	233 500	
	1970	2 898	1 621	203	443	172	390	246 736	231 100	
	D.J.V. 61/68	4,5	2,7	1,9	6,7	11,1	9,0	- 0,4	- 1,0	
	D.J.V. 68/70	21,0	24,0	16,6	39,4	8,9	9,3	- 0,6	0,6	
D.J.V. 61/70	8,0	7,1	5,0	13,3	10,6	9,0	- 0,4	- 0,9		
LUEBECK	1961	1 356	550	105	229	115	292	236 060	253 700	
	1968	2 131	784	149	406	175	507	241 289	261 800	
	1970	2 721	986	225	488	206	687	239 339	259 700	
	D.J.V. 61/68	6,7	5,2	5,2	8,5	6,3	8,2	0,3	0,4	
	D.J.V. 68/70	13,0	12,1	23,0	9,7	8,5	16,4	- 0,4	- 0,4	
D.J.V. 61/70	8,0	6,7	8,9	8,8	6,7	10,0	0,1	0,3		
BRAUNSCHWEIG	1961	1 601	525	171	349	109	388	246 085	299 300	
	1968	2 582	1 111	210	339	185	656	225 900	298 400	
	1970	3 141	1 269	368	381	216	834	223 700	295 400	
	D.J.V. 61/68	7,1	11,3	3,0	- 0,2	7,9	7,8	- 1,2	- 0,1	
	D.J.V. 68/70	10,3	6,9	32,3	6,1	7,9	12,8	- 0,5	- 0,5	
D.J.V. 61/70	7,8	10,3	8,9	1,0	7,9	8,9	- 1,0	- 0,1		
KRFELD	1961	1 754	1 022	232	232	99	221	213 104	256 600	
	1968	2 676	1 598	160	285	160	391	219 300	266 400	
	1970	3 332	1 999	211	393	145	501	222 250	268 800	
	D.J.V. 61/68	6,2	6,6	3,3	3,0	7,0	8,5	0,4	0,5	
	D.J.V. 68/70	11,6	11,8	14,8	17,4	- 4,6	13,3	0,6	0,4	
D.J.V. 61/70	7,3	7,7	5,7	6,0	4,3	9,5	0,5	0,5		
KASSEL	1961	1 728	654	135	313	159	407	207 507	280 200	
	1968	2 332	703	162	471	213	704	212 200	289 000	
	1970	3 046	995	244	561	256	912	214 156	291 700	
	D.J.V. 61/68	4,4	1,0	2,7	6,0	4,3	8,1	0,3	0,4	
	D.J.V. 68/70	14,3	19,0	23,0	9,2	9,7	13,8	0,5	0,5	
D.J.V. 61/70	6,5	4,8	6,8	6,7	5,4	9,4	0,4	0,4		
AUGSBURG	1961	1 835	944	142	268	129	304	208 659	283 500	
	1970	3 762	1 877	284	523	245	758	211 566	295 000	
	D.J.V. 61/70	8,3	7,9	8,0	7,7	7,4	10,7	0,2	0,4	
MAGFN	1961	1 482	798	111	236	114	175	195 527	207 300	
	1968	1 878	827	136	332	162	353	197 300	209 100	
	1970	2 371	1 068	176	361	250	445	200 909	212 700	
	D.J.V. 61/68	3,4	0,5	3,1	5,0	5,1	10,1	0,1	0,1	
	D.J.V. 68/70	12,4	13,6	13,6	4,3	24,3	12,3	0,9	0,8	
D.J.V. 61/70	5,3	3,3	5,3	4,8	9,1	10,6	0,3	0,3		
MUNSTER (WESTF.)	1961	1 371	209	129	259	132	585	182 721	222 800	
	1968	2 142	333	146	441	232	896	198 000	255 400	
	1970	2 670	412	205	476	252	1 218	198 371	254 600	
	D.J.V. 61/68	6,5	6,1	1,7	7,9	8,4	6,3	1,2	2,0	
	D.J.V. 68/70	11,6	11,2	18,8	3,9	4,1	16,6	0,1	- 0,2	
D.J.V. 61/70	7,7	7,8	5,3	7,0	7,4	8,5	0,9	1,5		
MUELHEIM A.D.FUHR	1961	1 105	561	74	194	78	155	185 708	178 700	
	1968	1 461	642	86	275	108	291	189 200	181 300	
	1970	1 759	698	145	348	73	414	191 468	183 500	
	D.J.V. 61/68	4,1	1,9	2,1	5,1	4,8	8,6	0,2	0,2	
	D.J.V. 68/70	9,7	4,3	30,0	12,6	- 11,5	22,0	0,6	0,6	
D.J.V. 61/70	5,3	2,4	7,7	6,7	- 0,9	11,5	0,4	0,3		

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- PRODUKT
		ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HADEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH.MOHNUNGS- VERMIETUNG	BRUTTOINLANDS- PRODUKT		
	VER- AEM- DERUNG								
SOLINGEN	1961	1 031	628	68	136	29	139	169 930	168 100
	1968	1 685	1 040	90	223	41	248	174 000	171 800
	1970	2 056	1 306	119	225	47	317	176 420	174 200
	D.J.V. 61/68	7,3	7,5	4,1	7,3	5,0	8,7	0,3	0,5
	D.J.V. 68/70	10,5	12,0	15,0	0,4	6,4	13,0	0,7	0,5
D.J.V. 61/70	8,0	8,5	6,5	5,8	5,3	9,6	0,4	0,4	
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	1961	1 738	1 227	89	132	73	180	165 761	233 400
	1968	3 669	2 774	192	209	123	334	173 052	245 600
	1970	4 223	3 164	229	240	133	423	176 031	249 900
	D.J.V. 61/68	11,3	12,4	11,6	6,8	7,7	9,2	0,6	0,7
	D.J.V. 68/70	7,3	6,8	9,3	7,1	4,1	12,6	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	10,4	11,1	11,1	6,9	6,9	10,0	0,7	0,8	
AACHEN	1961	1 187	473	79	190	84	316	169 769	220 100
	1968	1 957	730	110	325	168	559	172 700	228 500
	1970	2 396	891	166	342	189	741	173 475	228 300
	D.J.V. 61/68	7,4	6,4	5,0	8,0	10,3	8,5	0,2	0,5
	D.J.V. 68/70	10,6	10,5	22,3	2,5	6,0	15,1	0,2	0,4
D.J.V. 61/70	8,1	7,3	8,2	8,6	9,3	9,9	0,4	0,4	
MAINZ	1961	1 165	486	67	187	83	304	151 907	177 000
	1968	2 774	1 256	121	337	155	844	165 161	208 200
	1970	3 489	1 559	214	398	178	1 079	172 195	217 100
	D.J.V. 61/68	13,2	14,5	8,9	8,8	9,2	15,7	1,2	2,3
	D.J.V. 68/70	12,2	11,4	32,9	8,6	7,3	13,1	2,1	2,1
D.J.V. 61/70	13,0	13,8	13,8	8,8	8,8	15,1	1,4	2,3	
BIELEFELD	1961	1 445	706	80	273	78	272	174 642	239 000
	1968	2 257	987	112	449	142	519	168 300	223 600
	1970	2 677	1 203	167	445	163	655	168 937	224 200
	D.J.V. 61/68	6,6	4,9	5,0	7,4	8,9	9,8	- 0,5	- 0,9
	D.J.V. 68/70	8,9	10,4	22,6	0,5	7,0	11,9	0,2	0,1
D.J.V. 61/70	9,6	6,1	8,6	5,6	8,5	10,2	- 0,4	- 0,8	
FREIBURG I.BR.	1961	1 003	291	97	193	64	320	145 027	181 000
	1968	1 835	515	136	313	127	678	157 500	207 400
	1970	2 322	669	205	380	152	845	162 222	215 500
	D.J.V. 61/68	9,0	8,5	5,0	7,2	10,2	11,3	1,2	2,0
	D.J.V. 68/70	12,5	13,9	23,0	10,1	9,6	11,6	1,5	2,0
D.J.V. 61/70	9,8	9,7	8,7	7,8	10,0	11,4	1,2	2,0	
MOENCHENGLADBACH	1961	881	452	52	139	39	166	152 185	162 000
	1968	1 387	648	84	238	65	306	150 800	164 800
	1970	1 682	770	114	285	84	381	151 090	185 000
	D.J.V. 61/68	6,7	5,0	7,0	8,0	7,4	9,1	- 0,1	0,2
	D.J.V. 68/70	10,1	9,0	16,6	9,4	13,7	11,5	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	7,4	6,1	9,1	8,3	8,8	9,6	- 0,1	0,2	
OSNABRUECK	1961	1 080	418	81	237	112	198	138 658	188 400
	1968	1 475	452	125	334	160	349	139 000	185 100
	1970	1 779	554	170	373	175	453	143 905	191 700
	D.J.V. 61/68	4,6	1,1	6,4	5,1	5,3	8,5	0,1	- 0,3
	D.J.V. 68/70	9,8	10,7	16,7	5,6	4,5	13,9	1,7	1,8
D.J.V. 61/70	5,7	3,2	8,6	5,2	5,1	9,6	0,4	0,2	
BREMERHAVEN	1961	644	158	47	133	66	154	141 849	144 400
	1968	1 048	248	69	240	113	254	143 823	146 500
	1970	1 501	365	116	271	311	319	142 653	145 300
	D.J.V. 61/68	7,2	6,6	5,5	8,7	8,1	7,4	0,2	0,2
	D.J.V. 68/70	19,7	21,3	30,0	6,3	65,7	12,1	- 0,4	- 0,4
D.J.V. 61/70	9,9	9,7	10,5	8,2	18,9	8,4	0,1	0,1	
DARMSTADT	1961	1 156	448	70	174	125	297	136 412	191 700
	1968	1 907	717	110	243	229	549	138 800	211 600
	1970	2 421	910	156	270	275	753	141 224	215 300
	D.J.V. 61/68	7,4	7,0	6,6	4,9	9,0	9,1	0,2	1,4
	D.J.V. 68/70	12,7	12,6	18,8	5,3	9,5	17,1	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	8,6	8,2	9,2	5,0	9,1	10,9	0,4	1,3	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 18

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRÄGE AUSGEW. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT				MOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- SCHAFTS-	
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.			UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH.WOHNUNGS- VERMIETUNG
	VER- ÄN- DERUNG								
REMSCHIED	1961	935	616	43	117	30	103	126 892	133 300
	1968	1 449	899	79	212	44	180	132 300	138 200
	1970	1 939	1 272	117	231	54	230	136 419	142 400
	D.J.V. 61/68	6,5	5,5	9,2	8,8	5,7	8,3	0,6	0,5
	D.J.V. 68/70	15,7	19,0	21,9	4,4	10,2	12,9	1,5	1,5
D.J.V. 61/70	8,4	8,4	11,8	7,8	6,7	9,3	0,8	0,7	
OLDENBURG	1961	663	156	35	137	75	227	125 198	131 500
	1968	1 206	283	105	270	115	375	130 200	135 700
	1970	1 626	411	157	350	147	501	130 852	136 400
	D.J.V. 61/68	8,9	9,0	17,2	10,2	6,3	7,4	0,6	0,5
	D.J.V. 68/70	16,1	20,4	22,1	13,8	13,1	15,7	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	4,2	11,4	18,3	11,0	7,8	9,2	0,5	0,4	
REGENSBURG	1961	913	340	88	136	114	206	125 047	156 500
	1970	1 997	706	222	310	211	506	129 589	183 700
	D.J.V. 61/70	9,1	8,4	10,8	9,6	7,0	10,5	0,4	1,8
SAARBRUECKEN	1961	1 625	554	140	330	181	372	130 700	230 900
	1968	2 017	453	123	419	261	715	130 700	235 000
	1970	2 632	610	196	557	311	914	128 000	232 300
	D.J.V. 61/68	3,2	- 2,8	- 1,9	3,5	5,4	9,8	- 0,0	0,3
	D.J.V. 68/70	14,4	16,1	27,0	15,4	9,1	13,1	- 1,1	- 0,6
D.J.V. 61/70	5,7	1,1	3,9	6,0	6,2	10,5	- 0,2	0,1	
RECKLINGHAUSEN	1961	578	238	53	109	30	118	130 581	130 500
	1968	899	308	86	171	46	239	125 800	125 900
	1970	1 159	438	100	192	56	319	125 237	125 300
	D.J.V. 61/68	6,5	3,8	7,3	6,6	6,3	13,9	- 0,5	- 0,5
	D.J.V. 68/70	13,6	19,2	7,9	5,7	10,5	15,6	0,3	- 0,3
D.J.V. 61/70	8,0	7,0	7,4	6,4	7,2	14,3	- 0,5	- 0,4	
HEIDELBERG	1961	826	277	58	141	55	249	125 264	155 700
	1968	1 404	439	91	211	90	513	120 500	167 200
	1970	1 772	602	113	242	99	652	121 023	168 100
	D.J.V. 61/68	7,9	6,8	6,6	5,9	7,2	10,8	- 0,6	1,0
	D.J.V. 68/70	12,3	17,1	11,3	7,3	5,0	12,8	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	8,8	9,0	7,7	6,2	6,7	11,3	- 0,4	0,9	
KOBLENZ	1961	836	194	70	165	87	288	116 094	135 100
	1968	1 506	347	130	260	149	579	119 143	146 100
	1970	1 878	491	176	316	166	685	119 434	146 400
	D.J.V. 61/68	8,8	8,7	9,4	6,7	8,0	10,5	0,4	1,1
	D.J.V. 68/70	11,7	19,0	16,2	10,1	5,8	8,8	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	9,4	10,9	10,9	7,5	7,5	10,1	0,3	0,9	
SALZGITTER	1961	985	749	41	50	29	80	110 276	118 400
	1968	888	533	52	82	24	151	116 800	126 500
	1970	1 258	802	74	119	30	194	118 201	128 000
	D.J.V. 61/68	- 1,4	- 4,7	3,6	7,2	- 2,9	9,5	0,8	1,0
	D.J.V. 68/70	19,0	22,7	19,5	20,7	11,9	13,6	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	2,8	0,8	6,9	10,0	0,2	10,4	0,8	0,9	
OFFENBACH AM MAIN	1961	891	541	45	103	24	150	116 195	124 500
	1968	1 349	717	79	201	42	267	115 100	125 800
	1970	1 743	884	101	251	54	409	117 306	128 200
	D.J.V. 61/68	6,1	4,1	8,2	10,0	8,0	8,6	- 0,1	0,1
	D.J.V. 68/70	13,7	11,0	13,2	11,9	13,2	24,0	1,0	1,0
D.J.V. 61/70	7,7	5,6	9,3	10,4	9,1	11,8	0,1	0,3	
WUERZBURG	1961	903	280	80	163	97	252	116 883	162 500
	1970	1 851	548	144	314	183	627	117 147	181 400
	D.J.V. 61/70	8,3	7,7	6,7	7,6	7,3	10,7	0,0	1,2

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN
- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

TABELLE 18

G E R I E T	JAHR	BRUTTOINLANDSPRODUKT					BEITRAEGE AUSGEM. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT		MOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN DM. WOHNUNGS- VERMIETUNG			
NEUSS	1961	699	367	52	121	37	99	92 916	101 700	
	1968	1 119	576	80	177	57	182	111 300	113 800	
	1970	1 494	760	140	240	64	242	114 613	117 100	
	D.J.V. 61/68	7,0	6,6	6,4	5,6	6,5	9,1	2,6	1,6	
	D.J.V. 68/70	15,5	14,8	32,1	16,3	6,2	15,1	1,9	1,4	
O.J.V. 61/70	9,9	8,4	11,7	7,9	6,4	11,8	2,4	1,6		
LEVFRIKUSEN	1961	1 311	1 073	55	71	13	76	94 641	127 900	
	1968	2 208	1 871	65	81	19	142	103 400	145 000	
	1970	2 545	2 109	95	95	26	192	107 546	149 200	
	D.J.V. 61/68	7,7	8,3	2,4	2,0	5,7	9,4	1,3	1,8	
	D.J.V. 68/70	7,3	6,1	2,1	7,8	17,4	16,2	2,0	1,4	
O.J.V. 61/70	7,6	7,8	6,3	3,2	8,2	10,9	1,4	1,7		
BOTROP	1961	483	318	25	50	11	59	111 548	99 600	
	1968	533	230	54	83	19	113	108 500	91 200	
	1970	739	382	68	97	26	133	106 657	89 800	
	D.J.V. 61/68	1,2	- 4,5	11,5	7,5	8,0	10,2	- 0,4	- 1,2	
	D.J.V. 68/70	17,7	28,9	13,1	8,3	16,9	7,4	- 0,9	- 0,8	
O.J.V. 61/70	4,8	2,0	11,9	7,8	10,0	9,6	- 0,5	- 1,2		
HERNF	1961	440	244	27	64	15	73	113 207	100 800	
	1968	470	183	31	84	20	133	105 100	95 000	
	1970	563	237	40	87	26	154	104 077	93 800	
	D.J.V. 61/68	1,0	- 4,3	2,2	4,0	4,0	9,0	- 1,1	- 0,8	
	D.J.V. 68/70	9,4	13,8	13,1	1,7	13,6	7,4	- 0,5	0,7	
O.J.V. 61/70	2,8	- 0,4	4,6	3,5	6,0	8,7	- 1,0	- 0,7		
TRIEP	1961	668	224	38	138	86	156	105 735	119 700	
	1968	1 147	417	79	216	130	270	105 256	132 300	
	1970	1 437	583	99	237	148	333	103 724	130 300	
	D.J.V. 61/68	8,0	9,3	11,1	6,6	6,1	8,1	- 0,1	1,4	
	D.J.V. 68/70	11,9	18,3	11,8	4,8	6,5	11,1	- 0,7	- 0,8	
O.J.V. 61/70	8,9	11,2	11,2	6,2	6,2	8,8	- 0,2	0,9		
WILHELMSHAVEN	1961	394	114	50	65	35	109	100 197	89 900	
	1968	661	161	58	95	31	276	102 000	105 800	
	1970	814	194	68	109	44	355	102 732	106 500	
	D.J.V. 61/68	7,6	5,1	2,3	5,5	- 1,9	14,1	0,3	2,4	
	D.J.V. 68/70	11,0	9,7	7,9	7,4	18,9	13,5	0,3	0,3	
O.J.V. 61/70	8,4	6,1	3,6	6,0	2,4	14,0	0,3	1,9		
HELLBROMN	1961	1 038	620	66	140	52	129	90 191	130 100	
	1968	1 503	671	98	346	100	246	95 700	141 700	
	1970	1 923	863	131	455	126	308	101 660	150 600	
	D.J.V. 61/68	5,4	1,1	5,9	13,8	9,7	9,6	0,9	1,2	
	D.J.V. 68/70	13,1	13,4	15,6	14,6	11,8	11,9	3,1	3,1	
O.J.V. 61/70	7,1	3,7	8,0	14,0	10,2	10,1	1,3	1,6		
RHEYDT	1961	614	373	30	92	22	76	94 004	103 400	
	1968	857	490	51	131	35	119	99 000	100 100	
	1970	989	553	67	139	39	159	100 077	101 200	
	D.J.V. 61/68	4,9	4,0	8,0	5,3	7,1	6,7	0,8	- 0,5	
	D.J.V. 68/70	7,4	6,2	14,1	2,9	5,0	15,4	0,5	0,5	
O.J.V. 61/70	5,4	4,5	9,3	4,7	9,7	8,5	0,7	- 0,3		

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LÄNDERN

G F B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VH				BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER		
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
SCHLESWIG - HOLSTEIN	1961	10 898	33,5	8,8	15,5	5,9	20,7	4 700	4 970
	1968	18 501	34,5	8,2	15,2	5,6	22,3	7 530	8 000
	1970	22 878	34,5	9,1	14,8	5,1	24,1	9 170	9 740
HAMBURG	1961	17 691	42,1	6,0	16,8	12,3	19,4	9 660	8 820
	1968	27 824	37,8	5,1	16,9	13,1	23,0	15 350	13 680
	1970	33 483	36,2	6,3	16,5	12,4	24,5	18 670	16 520
REG.-BEZ. HANNOVER	1961	9 213	41,9	7,7	15,1	5,9	19,9	6 340	6 230
	1968	15 666	44,7	6,6	13,6	6,0	21,3	10 340	9 910
	1970	19 421	45,0	7,8	12,9	5,5	21,7	12 630	12 200
REG.-BEZ. HILDESHEIM	1961	4 708	47,0	7,2	11,0	4,4	18,1	4 990	5 120
	1968	6 629	42,9	8,3	11,8	4,6	21,8	6 920	7 220
	1970	8 115	42,8	9,1	12,2	4,4	22,6	8 420	8 790
REG.-BEZ. LUENEBURG	1961	5 142	50,4	7,6	8,9	3,8	15,4	5 400	5 860
	1968	7 934	46,6	8,1	11,1	3,5	18,4	7 620	8 330
	1970	10 451	51,6	8,1	9,9	3,1	18,0	9 800	10 710
REG.-BEZ. STADE	1961	2 004	22,7	9,9	13,8	5,4	22,5	3 450	3 990
	1968	3 545	26,4	9,8	13,7	4,7	22,8	5 770	6 800
	1970	4 319	26,4	10,2	14,2	4,7	24,1	6 920	8 170
REG.-BEZ. OSNABRUECK	1961	3 604	43,4	7,2	12,8	7,1	15,2	5 076	5 060
	1968	5 399	40,6	9,0	14,0	6,0	18,0	7 060	7 170
	1970	6 775	40,0	9,8	13,7	5,3	18,4	8 690	8 810
REG.-BEZ. AURICH	1961	1 462	28,8	10,4	13,8	8,1	20,6	3 960	4 060
	1968	2 694	35,6	8,6	12,7	8,3	18,4	6 760	7 040
	1970	2 958	34,0	10,6	13,6	8,1	21,6	7 320	7 610
VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1961	4 706	49,0	7,5	13,2	4,9	17,2	5 500	5 640
	1968	6 554	45,7	7,9	11,8	5,3	21,6	7 650	7 890
	1970	7 956	45,7	9,5	11,4	5,1	22,3	9 240	9 560
VERW.-BEZ. OLDENBURG	1961	3 735	40,5	7,7	13,0	6,1	19,2	4 820	5 050
	1968	5 487	30,1	9,2	15,4	5,7	24,6	6 600	6 880
	1970	7 034	32,3	9,6	14,9	5,8	24,7	8 320	8 690
NIEDERSACHSEN	1961	34 575	43,1	7,8	12,8	5,5	18,2	5 210	5 380
	1968	53 909	41,3	8,0	13,0	5,4	20,9	7 720	8 000
	1970	67 030	42,3	8,9	12,6	5,0	21,4	9 460	9 830
BREMEN	1961	5 426	37,6	6,4	18,0	15,7	18,0	7 680	6 770
	1968	8 326	37,4	6,2	17,1	14,4	20,4	11 300	9 950
	1970	10 518	38,8	7,2	15,9	14,0	20,1	14 290	12 580
REG.-BEZ. DUESSELDORF	1961	38 038	53,7	6,9	14,7	5,3	15,3	7 070	6 930
	1968	58 806	51,3	6,4	14,1	5,1	18,4	10 600	10 340
	1970	74 639	51,2	7,1	13,6	4,9	19,1	13 270	12 990
REG.-BEZ. KOELN	1961	15 237	45,4	7,5	13,6	5,6	22,9	7 170	7 190
	1968	24 964	42,5	7,0	13,5	5,7	25,5	10 660	10 518
	1970	31 745	41,3	8,1	12,2	6,1	27,1	13 160	13 040
REG.-BEZ. AACHEN	1961	4 785	51,5	7,7	11,2	5,1	17,4	5 110	5 270
	1968	7 733	48,1	7,5	11,5	5,2	19,4	7 700	8 010
	1970	9 357	46,4	8,8	10,5	4,9	22,1	9 210	9 560
REG.-BEZ. MUFNSTER	1961	11 735	51,9	7,4	11,0	4,0	17,3	5 240	5 380
	1968	17 882	46,9	7,9	12,2	4,5	19,7	7 520	7 790
	1970	22 773	47,3	8,4	11,2	4,1	20,5	9 480	9 820
REG.-BEZ. DETMOLD	1961	8 796	49,1	7,4	13,4	4,9	16,2	5 480	5 480
	1968	15 250	48,8	7,3	13,6	4,3	17,3	8 950	8 920
	1970	18 745	49,0	7,8	12,6	4,2	18,0	10 790	10 780
REG.-BEZ. ARNSBERG	1961	21 851	57,2	7,4	12,2	5,4	13,6	6 080	6 040
	1968	32 157	52,3	7,3	13,1	5,2	16,9	8 750	8 700
	1970	41 659	53,3	7,7	12,7	4,8	16,9	11 200	11 140
NORDRHEIN - WESTFALEN	1961	100 442	52,5	7,2	13,3	5,2	16,5	6 320	6 300
	1968	156 791	49,2	7,0	13,4	5,1	19,3	9 410	9 370
	1970	198 918	49,2	7,7	12,6	4,9	20,1	11 760	11 730

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LAENDERN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VH				BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER BEVÖLKERUNG		
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
REG.-BEZ. DARMSTADT	1961	22 601	45,1	6,9	14,4	6,3	20,9	6 350	6 360
	1968	39 324	42,3	7,3	14,0	6,1	24,0	10 080	10 030
	1970	51 474	41,8	7,9	13,7	6,1	24,9	12 760	12 780
REG.-BEZ. KASSEL	1961	6 125	40,8	8,0	12,5	7,3	18,9	4 880	4 920
	1968	9 753	39,8	8,3	12,7	5,8	21,9	7 320	7 330
	1970	12 362	41,0	8,6	12,5	5,5	22,4	9 160	9 190
HESSEN	1961	28 726	44,2	7,2	14,0	6,5	20,5	5 970	5 980
	1968	49 076	41,8	7,5	13,8	6,1	23,6	9 380	9 350
	1970	63 835	41,6	8,0	13,5	6,0	24,4	11 860	11 880
REG.-BEZ. KOBLENZ	1961	5 913	41,6	8,5	12,5	7,7	18,5	4 710	4 950
	1968	9 598	41,6	9,3	13,2	6,0	21,3	7 160	7 660
	1970	12 285	43,4	9,4	12,3	5,7	21,4	9 070	9 700
REG.-BEZ. TRIER	1961	1 831	28,0	9,6	18,4	6,7	19,2	3 940	4 160
	1968	3 141	30,2	10,2	18,4	7,4	20,3	6 510	6 710
	1970	4 021	32,2	10,6	17,0	6,9	20,7	8 340	8 610
REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1961	8 933	48,2	6,6	13,1	5,1	16,6	5 270	5 640
	1968	16 813	51,8	6,4	12,1	4,2	17,5	9 430	9 760
	1970	21 112	52,5	7,2	11,2	4,0	17,8	11 670	12 070
RHEINLAND - PFALZ	1961	16 677	43,6	7,6	13,4	6,2	17,6	4 880	5 180
	1968	29 552	46,2	7,8	13,1	5,1	19,0	8 200	8 580
	1970	37 419	47,4	8,2	12,2	4,9	19,3	10 260	10 750
REG.-BEZ. NORDWUERTTEMBERG	1961	21 727	54,1	7,6	11,9	4,1	16,0	7 150	7 020
	1968	33 684	51,1	7,1	11,7	4,1	19,1	10 080	9 850
	1970	44 247	53,1	7,7	11,0	3,9	18,4	12 660	12 390
REG.-BEZ. NORDBADEN	1961	10 767	48,5	7,4	13,4	6,4	17,3	6 350	6 060
	1968	18 233	48,6	7,2	12,3	5,7	20,1	9 870	9 380
	1970	23 555	50,3	7,8	11,1	5,2	19,9	12 330	11 730
REG.-BEZ. SUEDBADEN	1961	8 769	47,2	8,6	10,4	5,1	18,2	5 390	5 550
	1968	14 530	45,2	8,4	11,1	4,8	21,4	8 050	8 290
	1970	19 208	46,8	8,9	10,2	4,7	21,4	10 280	10 530
REG.-BEZ. SUEDWUERTT.-HOHENZ.	1961	7 406	49,2	9,0	10,0	3,9	16,2	5 300	5 380
	1968	12 543	50,0	8,2	10,0	3,8	17,9	8 040	8 200
	1970	16 684	52,0	8,9	9,2	3,4	18,1	10 290	10 480
BADEN - WUERTTEMBERG	1961	48 670	50,9	8,0	11,7	4,8	16,7	6 270	6 220
	1968	78 990	49,2	7,5	11,5	4,6	19,6	9 230	9 140
	1970	103 693	51,1	8,1	10,6	4,2	19,3	11 660	11 530
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1961	17 530	39,1	8,4	13,3	6,4	24,6	6 360	6 350
	1970	42 989	42,3	9,2	11,7	5,2	25,6	13 260	13 170
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1961	3 516	35,8	7,0	11,1	5,3	17,2	3 660	3 690
	1970	7 663	43,1	9,4	11,2	4,9	18,8	7 570	7 740
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1961	3 758	41,7	8,4	11,3	7,4	17,2	4 220	4 320
	1970	7 948	43,9	10,1	10,9	6,9	19,7	8 320	8 510
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1961	5 625	55,6	6,4	10,4	5,0	13,5	5 170	5 240
	1970	10 863	54,8	7,4	10,9	5,0	15,7	9 730	9 910
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1961	8 136	46,9	7,0	14,9	6,0	15,8	5 920	5 760
	1970	17 217	47,0	8,3	14,6	5,2	18,3	11 600	11 240
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1961	5 144	45,3	7,4	11,6	6,2	16,3	4 720	4 800
	1970	10 581	47,0	8,2	11,1	5,6	19,2	8 960	9 180
REG.-BEZ. SCHWABEN	1961	7 228	45,7	8,1	10,8	5,7	16,8	5 320	5 410
	1970	15 665	48,1	8,4	10,8	4,9	18,8	10 540	10 770

ANTEILE AUSGEWÄHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LÄNDERN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEILE AUSGEM. BEREICHE AN BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTER- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUMGS- VERMIETUNG	WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
BAYERN	1961	50 937	43,7	7,7	12,4	6,1	19,0	5 350	5 300
	1970	112 927	45,6	8,8	11,8	5,3	21,1	10 780	10 830
SAARLAND	1961	5 956	52,1	7,7	12,5	5,7	15,9	5 550	5 420
	1968	7 920	42,6	7,3	13,8	6,6	23,7	7 040	6 810
	1970	10 640	46,6	6,9	12,5	6,2	22,8	9 500	9 240
BERLIN (W E S T)	1961	13 453	48,5	5,6	13,0	4,6	24,2	6 120	6 120
	1968	21 052	46,4	7,3	12,0	4,4	25,5	9 820	9 820
	1970	25 619	46,6	7,4	11,7	4,2	25,6	12 070	12 070
BUNDESGEBIET	1961	333 450	47,2	7,4	13,2	6,0	18,1	5 940	5 970
	1968	540 540	45,5	7,3	13,2	5,8	20,6	9 080	9 120
	1970	686 960	46,0	8,1	12,5	5,5	21,2	11 330	11 360

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AN BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
 IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AN BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER BEVÖLKERUNG	
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG
BERLIN (W E S T)	1961	13 453	48,5	5,6	13,0	4,6	24,2	6 120	6 120
	1968	21 052	46,4	7,3	12,0	4,4	25,5	9 820	9 820
	1970	25 619	46,6	7,4	11,7	4,2	25,6	12 070	12 070
HAMBURG	1961	17 691	42,1	6,0	16,8	12,3	19,4	9 660	8 820
	1968	27 824	37,8	5,1	16,9	13,1	23,0	15 350	13 680
	1970	33 483	36,2	6,3	16,5	12,4	24,5	18 670	16 520
MUENCHEN	1961	10 227	38,1	8,7	15,8	7,3	26,9	9 430	8 060
	1970	23 609	37,6	9,5	13,6	6,2	30,0	18 250	15 420
KOELN	1961	7 024	36,2	8,3	18,1	7,5	26,9	8 680	7 690
	1968	11 466	36,3	6,8	17,4	8,1	28,0	13 690	11 440
	1970	14 682	34,5	8,0	14,8	9,1	30,6	17 318	14 510
ESSEN	1961	5 095	45,2	8,1	18,8	6,1	18,4	6 950	6 810
	1968	7 392	44,1	8,1	16,2	4,9	22,9	10 490	10 090
	1970	9 390	44,5	8,4	15,8	5,0	22,8	13 440	12 930
FRANKFURT AM MAIN	1961	7 838	36,4	6,1	20,0	8,9	25,7	11 480	8 400
	1968	13 787	33,5	5,9	18,2	9,1	30,7	20 670	13 610
	1970	17 892	31,2	7,3	17,4	9,7	32,2	26 720	17 590
DUESSELDORF	1961	6 591	35,4	7,6	22,2	6,1	25,5	9 380	8 080
	1968	10 935	32,7	7,2	20,8	5,6	30,5	16 280	12 660
	1970	14 159	32,9	8,2	19,5	6,0	30,6	21 340	16 670
DORTMUND	1961	4 719	55,4	7,4	13,8	6,4	13,8	7 360	6 890
	1968	6 311	46,8	8,7	14,9	7,0	18,3	9 890	9 360
	1970	8 499	44,2	8,3	19,4	5,9	18,5	13 290	12 590
STUTT GART	1961	7 394	46,8	6,9	16,3	5,1	21,8	11 600	8 890
	1968	10 226	42,5	6,6	15,0	5,5	27,2	16 590	12 090
	1970	13 185	45,0	7,8	13,5	5,4	25,4	20 820	15 170
BREMEN	1961	4 783	39,4	6,3	17,6	16,5	17,2	8 470	7 270
	1968	7 278	39,4	6,1	16,3	14,9	12,70	12 270	10 540
	1970	9 016	41,3	7,1	15,6	12,9	20,0	15 200	13 050
HANNOVER	1961	5 043	39,0	8,2	19,2	7,1	23,2	8 800	6 930
	1968	8 895	46,7	5,6	14,9	7,0	22,8	16 780	11 470
	1970	10 776	45,9	7,3	14,2	6,3	23,7	20 570	14 060
MUERNBERG	1961	3 915	47,4	7,2	17,3	8,6	16,4	8 610	6 670
	1970	8 396	42,8	8,3	19,8	7,5	18,7	17 730	13 410
DUISBURG	1961	4 291	58,9	6,5	14,3	8,0	10,0	8 530	7 910
	1968	5 531	54,9	6,6	14,9	8,1	12,6	11 940	10 600
	1970	7 525	58,0	6,7	14,2	6,8	12,1	16 540	14 690
WUPPERTAL	1961	2 876	52,8	5,7	16,7	6,8	14,4	6 840	6 520
	1968	4 434	52,9	5,1	15,2	5,6	18,1	10 710	10 040
	1970	5 309	53,4	6,1	13,2	5,2	18,9	12 690	11 900
GELSENKIRCHEN	1961	2 455	66,4	5,7	9,9	2,3	12,6	6 410	6 420
	1968	3 363	63,7	5,1	10,0	2,6	15,1	9 450	9 560
	1970	4 181	66,3	4,9	8,4	2,4	14,8	12 000	12 140
BOCHUM	1961	2 468	53,7	5,4	18,6	5,6	13,5	6 830	6 470
	1968	3 888	48,2	5,8	22,3	4,8	15,5	11 280	10 130
	1970	4 582	49,9	6,2	19,6	4,0	17,0	13 320	11 970
MANNHEIM	1961	3 224	52,9	6,0	15,6	8,3	14,3	10 270	7 580
	1968	4 850	48,2	5,9	14,8	8,7	19,1	14 990	11 030
	1970	6 006	51,8	6,8	12,9	8,0	17,6	18 080	13 310
BONN	1961	1 778	25,3	6,1	14,0	5,2	42,0	6 510	6 060
	1968	3 025	23,0	6,0	13,2	5,1	46,6	10 760	8 760
	1970	4 162	23,0	6,7	13,0	4,5	48,3	15 160	12 470
KIEL	1961	1 508	24,2	9,5	21,1	7,7	31,9	5 380	4 750
	1968	2 336	25,5	6,7	17,9	8,0	35,9	8 540	7 240
	1970	3 002	25,0	8,0	15,9	6,8	38,5	11 050	9 360

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWÖHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWÖHNERN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE				VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER MOHN- WIRTSCHAFTS- BEVOELKERUNG	
			BAU- GEWERBE	HANDEL	MOHN- BEVOELKERUNG	WIRTSCHAFTS- BEVOELKERUNG				
KARLSRUHE	1961	2 031	39,4	8,3	14,2	9,0	25,3	8 400	6 310	
	1968	4 085	51,4	5,3	10,5	6,7	23,1	16 010	11 870	
	1970	5 081	50,1	6,1	9,9	6,9	24,0	19 600	14 410	
WIESBADEN	1961	1 804	36,7	7,2	16,4	3,8	31,2	7 120	6 450	
	1968	3 119	42,3	5,5	13,7	3,6	30,0	12 510	10 910	
	1970	3 888	41,3	5,3	14,8	3,4	31,2	15 550	13 560	
OBERHAUSEN	1961	1 455	60,2	9,0	9,9	4,8	12,3	5 670	5 800	
	1968	1 974	53,0	7,5	11,4	7,3	16,4	7 920	8 450	
	1970	2 898	55,4	6,9	15,1	5,9	13,3	11 740	12 540	
LUEBECK	1961	1 356	40,6	7,7	16,9	8,5	21,5	5 750	5 350	
	1968	2 131	36,5	6,9	18,9	8,2	23,6	8 830	8 140	
	1970	2 721	35,9	8,2	17,8	7,5	25,0	11 370	10 480	
BRAUNSCHWEIG	1961	1 601	32,8	10,7	21,8	6,8	24,2	6 510	5 350	
	1968	2 582	42,7	8,1	13,0	7,1	25,2	11 430	8 650	
	1970	3 141	40,0	11,6	12,0	6,8	26,3	14 040	10 630	
KREFELD	1961	1 754	58,3	13,2	13,2	5,7	12,6	8 230	6 840	
	1968	2 676	59,3	5,9	10,6	5,9	14,5	12 200	10 050	
	1970	3 332	59,4	6,3	11,7	4,3	14,9	14 990	12 400	
KASSEL	1961	1 728	37,9	7,8	18,1	9,2	23,6	8 330	6 170	
	1968	2 332	29,9	6,9	20,1	9,1	30,0	10 990	8 070	
	1970	3 046	32,4	7,9	18,2	8,3	29,6	14 220	10 440	
AUGSBURG	1961	1 835	51,4	7,7	14,6	7,0	16,6	8 790	6 470	
	1970	3 762	49,4	7,5	13,8	6,5	19,9	17 780	12 750	
HAGEN	1961	1 482	53,8	7,5	15,9	7,7	11,8	7 580	7 150	
	1968	1 878	43,7	7,2	17,5	8,5	18,6	9 520	8 980	
	1970	2 371	44,6	7,4	15,1	10,4	18,6	11 800	11 150	
MUNSTER (WESTF.)	1961	1 371	15,3	9,4	18,9	9,6	42,7	7 510	6 160	
	1968	2 142	15,5	6,8	20,5	10,8	41,6	10 820	8 390	
	1970	2 670	15,3	7,6	17,7	9,3	45,2	13 460	10 490	
MUELHEIM A. D. RUHR	1961	1 105	50,8	6,7	17,6	7,0	14,1	5 950	6 180	
	1968	1 461	43,6	5,8	18,7	7,3	19,8	7 720	8 060	
	1970	1 759	39,2	8,1	19,6	4,1	23,3	9 190	9 590	
SOLINGEN	1961	1 031	60,9	6,6	13,2	2,8	13,5	6 070	6 130	
	1968	1 685	61,3	5,3	13,2	2,4	14,6	9 680	9 810	
	1970	2 056	62,9	5,7	10,8	2,2	15,2	11 650	11 800	
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	1961	1 738	70,6	5,1	7,6	4,2	10,4	10 480	7 440	
	1968	3 669	75,1	5,2	5,7	3,3	9,0	21 200	14 940	
	1970	4 223	74,2	5,4	5,6	3,1	9,9	23 990	16 900	
AACHEN	1961	1 187	39,8	6,6	16,0	7,1	26,6	6 990	5 390	
	1968	1 957	37,0	5,6	16,5	8,5	28,4	11 330	8 560	
	1970	2 396	36,9	6,8	14,1	7,8	30,6	13 810	10 490	
MAINZ	1961	1 165	41,7	5,7	16,0	7,2	26,1	7 670	6 580	
	1968	2 774	45,0	4,3	12,1	5,5	30,2	16 790	13 320	
	1970	3 489	44,2	6,1	11,3	5,0	30,6	20 260	16 070	
BIELEFFLD	1961	1 445	48,8	5,5	18,9	5,4	18,8	8 270	6 050	
	1968	2 257	43,4	4,9	19,8	6,3	22,8	13 410	10 100	
	1970	2 677	44,5	6,2	16,5	6,0	24,2	15 850	11 940	
FRIFIBUNG I. BR.	1961	1 003	29,0	9,7	19,2	6,4	31,9	6 920	5 540	
	1968	1 835	27,9	7,4	17,0	6,9	36,7	11 650	8 850	
	1970	2 322	28,6	8,7	16,2	6,5	36,1	14 310	10 770	
MOENCHENGLADBACH	1961	881	51,3	5,9	15,8	4,5	18,9	5 790	5 440	
	1968	1 387	46,4	6,0	17,0	4,6	21,5	9 200	8 420	
	1970	1 682	45,3	6,7	16,8	4,9	22,4	11 130	10 190	
OSNABRUECK	1961	1 080	38,7	7,5	21,9	10,4	18,3	7 790	5 730	
	1968	1 475	30,4	8,4	22,5	10,8	23,5	10 610	7 970	
	1970	1 779	30,8	9,4	20,8	9,7	25,2	12 360	9 280	

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEILE AUSGEM. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VH					BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. MOHNUNGS- VERMIETUNG	MOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
BREMERHAVEN	1961	644	24,5	7,4	20,7	10,2	23,9	4 540	4 460
	1968	1 048	23,5	6,5	22,7	10,7	24,1	7 290	7 160
	1970	1 501	24,0	7,7	17,9	20,5	21,0	10 520	10 330
DARMSTADT	1961	1 156	38,7	6,1	15,1	10,8	25,7	8 480	6 030
	1968	1 907	37,4	5,8	12,7	11,9	28,6	13 740	9 010
	1970	2 421	37,2	6,4	11,0	11,2	30,8	17 140	11 240
REMSCHIED	1961	935	65,9	4,6	12,6	3,2	11,0	7 370	7 010
	1968	1 449	61,6	5,4	14,5	3,0	12,3	10 950	10 490
	1970	1 939	64,9	6,0	11,8	2,7	11,7	14 210	13 610
OLDENBURG	1961	663	23,5	5,3	20,6	11,3	34,2	5 290	5 040
	1968	1 206	23,3	8,7	22,3	9,5	30,8	9 270	8 890
	1970	1 626	25,0	9,6	21,3	8,9	30,5	12 430	11 920
REGENSBURG	1961	913	37,3	9,7	14,9	12,5	22,6	7 300	5 830
	1968	1 497	35,0	11,0	15,4	10,4	25,1	15 410	10 870
	1970	1 997	35,0	11,0	15,4	10,4	25,1	15 410	10 870
SAARBRUECKEN	1961	1 625	34,1	8,6	20,3	11,1	22,9	12 430	7 040
	1968	2 017	22,3	6,1	20,6	12,9	35,2	15 430	8 580
	1970	2 632	23,0	7,4	21,0	11,7	34,4	20 560	11 330
RECKLINGHAUSEN	1961	578	41,2	9,1	18,9	5,2	20,4	4 430	4 430
	1968	899	34,1	9,5	19,0	5,1	26,4	7 140	7 140
	1970	1 159	37,4	8,5	16,4	4,8	27,3	9 250	9 250
HEIDELBERG	1961	826	33,5	7,0	17,0	6,7	30,2	6 600	5 310
	1968	1 404	31,1	6,5	14,9	6,4	36,3	11 650	8 400
	1970	1 772	33,7	6,3	13,6	5,5	36,5	14 640	10 540
KOBLENZ	1961	836	23,2	8,3	19,8	10,4	34,5	7 200	6 190
	1968	1 506	22,9	8,6	17,2	9,8	38,2	12 640	10 310
	1970	1 878	25,9	9,3	16,6	8,8	36,1	15 730	12 830
SALZGITTER	1961	985	76,1	4,1	5,1	3,0	8,1	8 930	8 320
	1968	888	59,6	5,8	9,1	2,7	16,8	7 610	7 020
	1970	1 258	63,1	5,8	9,4	2,3	15,3	10 640	9 830
OFFENBACH AM MAIN	1961	891	60,7	5,1	11,6	2,7	16,8	7 670	7 160
	1968	1 349	52,8	5,8	14,8	3,1	19,6	11 720	10 720
	1970	1 743	50,2	5,7	14,3	3,0	23,2	14 860	13 600
MUERZBURG	1961	903	31,0	8,8	18,0	10,7	27,9	7 730	5 560
	1968	1 451	29,4	7,7	16,8	9,8	33,5	15 800	10 210
	1970	1 851	29,4	7,7	16,8	9,8	33,5	15 800	10 210
NEUSS	1961	699	52,6	7,4	17,3	5,2	14,2	7 520	6 870
	1968	1 119	51,1	7,1	15,7	5,0	16,2	10 050	9 830
	1970	1 494	50,3	9,3	15,9	4,2	16,0	13 030	12 750
LEVERKUSEN	1961	1 311	81,9	4,2	5,4	1,0	5,8	13 850	10 250
	1968	2 208	84,1	2,9	3,7	0,8	6,4	21 360	15 230
	1970	2 545	82,0	3,7	3,7	1,0	7,4	23 660	17 050
ROTTROP	1961	483	65,9	5,2	10,4	2,3	12,2	4 330	4 850
	1968	533	42,8	10,0	15,5	3,5	21,5	4 910	5 850
	1970	739	51,1	9,2	13,0	3,4	17,8	6 930	8 230
HERNE	1961	440	55,6	6,1	14,5	3,5	16,6	3 880	4 360
	1968	470	38,6	6,6	17,7	4,3	28,2	4 480	4 950
	1970	563	41,6	7,0	15,3	4,6	27,1	5 410	6 000
TRIER	1961	668	33,5	5,7	20,7	12,8	23,4	6 320	5 580
	1968	1 147	36,1	6,9	18,7	11,3	23,4	10 890	8 670
	1970	1 437	40,2	6,8	16,4	10,2	22,9	13 850	11 020
WILHELMSHAVEN	1961	394	28,8	12,6	16,4	9,0	27,8	3 940	4 390
	1968	661	24,3	8,8	14,2	4,7	41,4	6 480	6 250
	1970	814	23,7	8,3	13,3	5,3	43,3	7 920	7 640
HEILBRONN	1961	1 038	59,8	6,3	13,5	5,0	12,4	11 510	7 980
	1968	1 503	44,3	6,5	22,9	6,6	16,2	15 710	10 610
	1970	1 923	44,4	6,8	23,4	6,5	15,9	18 920	12 770

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE					BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER WOHN- BEVÖLKERUNG	
			BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTER- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	WIRTSCHAFTS-		
RHEYDT	1961	614	60,7	4,9	14,9	3,5	12,4	6 530	5 940
	1968	857	56,8	5,9	15,2	4,1	13,8	8 660	8 540
	1970	989	55,3	6,7	13,9	3,9	15,9	9 880	9 770

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG, KRFST	1961	559	201	5	197	358	200	159	99 715	110 200
	1968	910	320	4	315	596	318	277	96 444	114 700
	1970	1 107	418	5	413	699	336	363	95 476	113 600
	D.J.V. 61/68	7,2	6,8	.	7,0	7,5	6,9	8,3	- 0,5	0,6
	D.J.V. 68/70	10,3	14,4	.	14,5	8,3	2,8	14,4	- 0,5	- 0,5
D.J.V. 61/70	7,9	8,5	.	8,6	7,7	6,0	9,6	- 0,5	0,3	
KIEL, KRFST	1961	1 508	533	23	510	975	434	541	280 290	317 600
	1968	2 336	783	27	756	1 568	610	958	273 460	322 600
	1970	3 002	1 025	28	997	2 003	687	1 317	271 719	320 600
	D.J.V. 61/68	6,5	5,6	.	5,8	7,0	5,0	8,5	- 0,4	0,2
	D.J.V. 68/70	13,3	14,4	.	14,8	13,0	6,1	17,2	- 0,3	- 0,3
D.J.V. 61/70	7,9	7,5	.	7,7	8,3	5,2	10,4	- 0,3	0,1	
LUEBECK, KRFST	1961	1 356	675	20	655	681	344	338	236 060	253 700
	1968	2 131	958	25	933	1 188	581	607	241 289	241 800
	1970	2 721	1 233	22	1 210	1 515	694	820	239 339	259 700
	D.J.V. 61/68	6,7	5,1	.	5,2	8,3	7,8	8,7	0,3	0,4
	D.J.V. 68/70	13,0	13,5	.	13,9	12,9	9,3	16,3	- 0,4	- 0,4
D.J.V. 61/70	8,0	6,9	.	7,1	9,3	8,1	10,4	0,1	0,3	
NEUMÜNSTER, KRFST	1961	426	231	7	224	195	106	89	84 428	87 500
	1968	648	329	7	322	323	153	170	85 323	90 600
	1970	823	420	9	410	412	185	226	86 013	91 300
	D.J.V. 61/68	6,2	5,2	.	5,3	7,5	5,4	9,7	0,2	0,5
	D.J.V. 68/70	12,7	12,9	.	12,9	12,9	10,1	15,4	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	7,6	6,9	.	7,0	8,7	6,4	10,9	0,2	0,5	
DITHMARSCHEN	1961	663	419	136	283	244	121	123	128 980	127 800
	1968	1 210	793	175	617	426	194	231	133 882	131 300
	1970	1 574	1 062	176	886	529	226	303	133 960	131 300
	D.J.V. 61/68	9,0	9,5	3,7	11,8	8,3	7,0	9,4	0,5	0,4
	D.J.V. 68/70	14,1	15,7	0,1	19,8	11,5	7,8	14,5	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	10,1	10,9	2,9	13,5	9,0	7,2	10,5	0,4	0,3	
FLENSBURG-LAND	1961	201	134	93	41	67	27	39	62 738	52 500
	1968	367	214	118	95	156	66	90	69 941	53 900
	1970	423	225	105	121	202	83	120	71 632	55 200
	D.J.V. 61/68	9,0	6,9	3,4	12,8	12,9	13,2	12,7	1,6	0,4
	D.J.V. 68/70	7,4	2,7	- 5,9	12,5	13,9	12,3	15,1	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	8,6	5,9	1,3	12,7	13,1	13,0	13,2	1,5	0,6	
HZGT-LAUENBURG	1961	459	265	85	180	194	84	109	130 453	107 800
	1968	791	437	104	333	360	157	203	139 341	112 100
	1970	968	522	94	428	456	182	274	141 731	114 000
	D.J.V. 61/68	8,1	7,4	2,9	9,2	9,2	9,2	9,2	0,9	0,6
	D.J.V. 68/70	10,6	9,3	- 5,0	13,4	12,6	7,8	16,2	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	8,6	7,8	1,1	10,1	10,0	8,9	10,7	0,9	0,6	
NORDFRIESLAND	1961	604	301	153	148	304	139	165	143 715	143 700
	1968	1 062	517	225	292	552	226	326	152 968	152 100
	1970	1 248	573	224	350	686	257	430	156 415	155 500
	D.J.V. 61/68	8,4	8,1	5,7	10,2	8,9	7,2	10,2	0,9	0,8
	D.J.V. 68/70	8,4	5,3	- 0,4	9,4	11,5	6,6	14,8	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	8,4	7,4	4,3	10,0	9,5	7,1	11,2	0,9	0,9	
OSTHOLSTEIN	1961	611	293	121	171	319	132	187	167 709	151 100
	1968	1 003	445	154	291	565	218	346	171 630	153 200
	1970	1 214	531	129	403	694	232	462	176 340	157 400
	D.J.V. 61/68	7,3	6,2	3,5	7,8	8,5	7,5	9,2	0,3	0,2
	D.J.V. 68/70	10,0	9,2	- 8,7	17,7	10,8	3,1	15,4	1,4	1,4
D.J.V. 61/70	7,9	6,9	0,7	10,0	9,0	6,5	10,6	0,6	0,5	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
PINNEBERG	1961	902	545	78	467	357	182	175	197 152	100 700
	1968	1 958	1 229	111	1 118	743	342	400	228 843	183 100
	1970	2 357	1 374	106	1 268	1 008	474	534	237 877	190 400
	D.J.V. 61/68	11,7	12,3	5,2	13,3	11,0	9,4	12,6	2,2	1,9
	O.J.V. 68/70	9,7	5,7	- 2,4	6,5	16,5	17,6	15,5	2,0	1,9
	O.J.V. 61/70	11,3	10,8	3,4	11,7	12,2	11,2	13,2	2,1	1,9
PLOEN	1961	313	179	86	94	133	53	80	98 529	79 000
	1968	532	294	111	183	242	87	155	105 030	80 500
	1970	630	335	94	241	301	94	206	106 763	81 800
	D.J.V. 61/68	7,9	7,3	3,8	10,0	8,9	7,2	9,9	0,9	0,3
	O.J.V. 68/70	8,8	6,9	- 7,8	14,9	11,4	4,3	15,2	0,8	0,8
	O.J.V. 61/70	8,1	7,2	1,1	11,1	9,5	6,6	11,1	0,9	0,4
RENDSBURG-ECKERNFÖRDE	1961	829	481	172	309	348	168	180	209 939	188 500
	1968	1 421	813	227	587	617	256	361	222 682	196 600
	1970	1 743	961	205	756	799	316	483	223 346	197 200
	D.J.V. 61/68	8,0	7,8	4,0	9,6	8,5	6,2	10,5	0,8	0,6
	O.J.V. 68/70	10,8	8,7	- 4,9	13,5	13,8	11,1	15,7	0,1	0,1
	O.J.V. 61/70	8,6	8,0	2,0	10,4	9,7	7,3	11,6	0,7	0,5
SCHLESWIG	1961	383	204	92	112	179	74	105	96 739	96 500
	1968	599	308	115	194	295	108	187	99 085	96 800
	1970	723	359	114	246	370	121	249	99 980	97 700
	D.J.V. 61/68	6,6	6,1	3,2	8,1	7,4	5,6	8,6	0,3	0,1
	O.J.V. 68/70	9,8	8,0	- 0,3	12,6	12,0	5,8	15,5	0,5	0,5
	O.J.V. 61/70	7,3	6,5	2,4	9,1	8,4	5,6	10,1	0,4	0,1
SEGEBERG	1961	481	302	104	199	179	83	96	122 429	99 800
	1968	1 006	610	145	466	403	174	230	154 588	125 600
	1970	1 352	796	128	668	570	254	316	164 634	133 800
	D.J.V. 61/68	11,1	10,6	4,9	12,9	12,3	11,2	13,3	3,4	3,3
	O.J.V. 68/70	15,9	14,2	- 6,0	19,8	18,9	21,0	17,3	3,2	3,2
	O.J.V. 61/70	12,2	11,4	2,4	14,4	13,8	13,3	14,2	3,3	3,3
STEINBURG	1961	597	370	94	276	227	110	117	128 507	122 500
	1968	941	541	123	418	407	196	211	132 144	125 300
	1970	1 163	665	122	543	510	233	277	131 836	125 000
	D.J.V. 61/68	6,7	5,6	3,8	6,1	8,7	8,6	8,8	0,4	0,3
	O.J.V. 68/70	11,2	10,9	- 0,2	14,0	11,9	8,9	14,6	- 0,2	- 0,1
	O.J.V. 61/70	7,7	6,7	2,9	7,8	9,4	8,7	10,1	0,3	0,2
STORMARN	1961	1 006	815	64	750	191	75	116	130 058	92 500
	1968	1 586	1 119	82	1 037	479	185	294	149 950	113 400
	1970	1 831	1 212	72	1 139	638	234	404	157 043	118 700
	D.J.V. 61/68	6,7	4,6	3,5	4,7	14,0	13,8	14,2	2,1	2,9
	O.J.V. 68/70	7,4	4,1	- 6,2	4,8	15,5	12,4	17,4	2,3	2,3
	O.J.V. 61/70	6,9	4,5	1,3	4,8	14,3	13,5	14,9	2,1	2,8
LAND INSGESAMT	1961	10 898	5 948	1 334	4 615	4 949	2 332	2 617	2 317 441	2 191 600
	1968	18 501	9 710	1 754	7 956	8 918	3 871	5 047	2 456 600	2 313 600
	1970	22 878	11 711	1 633	10 078	11 392	4 609	6 783	2 494 104	2 343 200
	D.J.V. 61/68	7,9	7,3	4,0	8,1	8,8	7,5	9,8	0,8	0,8
	O.J.V. 68/70	11,2	9,8	- 3,5	12,5	13,0	9,1	15,9	0,8	0,6
	O.J.V. 61/70	8,6	7,8	2,3	9,1	9,7	7,9	11,2	0,8	0,7

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE					
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN			
HAMBURG											
LAND INSGESAMT	1961	17 691	8 651	155	8 496	9 040	5 153	3 887	1 832 300	2 006 400	
	1968	27 824	12 205	203	12 002	15 821	8 412	7 409	1 813 100	2 033 500	
	1970	33 483	14 595	213	14 382	19 239	9 789	9 450	1 793 800	2 027 400	
	D.J.V. 61/68		6,7	5,0	3,9	5,1	8,3	7,3	9,7	- 0,2	0,2
	D.J.V. 68/70		9,7	9,4	2,4	9,5	10,3	7,9	12,9	- 0,5	- 0,2
D.J.V. 61/70		7,3	6,0	3,6	6,0	8,8	7,4	10,4	- 0,2	0,1	
NIEDERSACHSEN											
HAMELN, KRFST	1961	391	218	3	215	173	83	90	50 443	69 800	
	1968	609	347	3	344	266	118	148	47 200	68 600	
	1970	673	370	3	367	311	135	176	47 414	69 000	
	D.J.V. 61/68		6,5	6,9	.	6,9	6,4	5,2	7,4	- 1,0	- 0,2
	D.J.V. 68/70		5,2	3,2	.	3,2	8,1	6,8	9,1	0,2	0,2
D.J.V. 61/70		6,2	6,0	.	6,1	6,8	5,5	7,8	- 0,7	- 0,1	
HANNOVER, KRFST	1961	5 043	2 400	20	2 380	2 642	1 327	1 315	572 917	727 500	
	1968	8 895	4 720	33	4 687	4 237	1 962	2 275	530 000	775 400	
	1970	10 776	5 815	28	5 787	5 071	2 235	2 835	523 941	766 700	
	D.J.V. 61/68		8,4	10,1	.	10,2	7,0	5,7	8,1	- 1,1	0,9
	D.J.V. 68/70		10,0	11,0	.	11,1	9,4	6,7	11,6	- 0,6	- 0,6
D.J.V. 61/70		8,8	10,3	.	10,4	7,5	6,0	8,9	- 1,0	0,6	
GRAFSCHAFT DIEPHOLZ	1961	428	299	83	216	129	55	74	73 029	70 200	
	1968	546	311	101	209	239	112	127	73 900	73 900	
	1970	793	469	130	339	332	132	200	75 797	73 800	
	D.J.V. 61/68		3,6	0,6	2,9	- 0,4	9,2	10,9	7,9	0,5	0,7
	D.J.V. 68/70		20,5	22,8	13,4	27,2	17,9	8,4	25,8	- 0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70		7,1	5,1	5,1	5,1	11,1	10,3	11,6	0,4	0,6	
GRAFSCHAFT HOYA	1961	414	252	138	113	162	83	78	111 865	91 300	
	1968	566	311	147	164	259	129	130	115 400	89 900	
	1970	737	406	184	222	339	163	176	117 222	91 200	
	D.J.V. 61/68		4,6	3,1	0,8	5,4	6,9	6,4	7,5	0,5	- 0,2
	D.J.V. 68/70		14,1	14,2	11,7	16,5	14,4	12,2	16,5	0,7	0,7
D.J.V. 61/70		6,6	5,4	3,2	7,7	8,6	7,7	9,4	0,5	- 0,1	
GRAFSCHAFT SCHAUMBURG	1961	303	190	50	140	113	48	65	75 674	66 300	
	1968	545	339	44	295	210	90	121	79 200	65 300	
	1970	705	452	46	405	261	114	146	80 724	66 600	
	D.J.V. 61/68		8,8	8,6	- 1,9	11,3	9,3	9,4	9,2	0,7	- 0,2
	D.J.V. 68/70		13,7	15,4	2,8	17,2	11,4	13,0	10,2	0,9	1,0
D.J.V. 61/70		9,9	10,1	- 0,9	12,6	9,7	10,2	9,4	0,7	0,1	
HAMELN-PYRMONT	1961	258	154	52	102	105	39	66	77 088	62 400	
	1968	506	283	43	240	227	84	143	81 300	82 100	
	1970	591	342	42	300	255	84	171	82 583	83 100	
	D.J.V. 61/68		10,1	9,1	- 2,7	13,0	11,7	11,6	11,8	0,8	- 0,1
	D.J.V. 68/70		8,1	10,0	- 0,5	11,8	5,9	- 0,3	9,4	0,8	0,8
D.J.V. 61/70		9,6	9,3	- 2,2	12,7	10,4	8,9	11,2	0,8	0,1	
HANNOVER	1961	1 011	767	43	724	244	105	139	177 140	127 800	
	1968	1 780	1 118	45	1 073	675	277	398	220 400	158 500	
	1970	2 248	1 457	34	1 424	815	348	467	233 612	167 900	
	D.J.V. 61/68		8,4	5,5	0,5	5,8	15,7	14,8	16,3	3,2	3,1
	D.J.V. 68/70		12,4	14,2	- 13,5	15,2	9,9	12,1	8,4	3,0	2,9
D.J.V. 61/70		9,3	7,4	- 2,8	7,8	14,4	14,2	14,5	3,1	3,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAMP -- VER- AEN- DERUNG	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- WIRTSCHAFT	UND FORST- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
NEUSTADT, AM RUEBENBERGE	1961	311	199	41	158	112	50	62	75 651	53 900
	1968	504	257	45	212	251	75	176	113 100	70 000
	1970	590	287	45	242	309	92	217	118 595	73 400
	D.J.V. 61/68	7,1	3,7	1,3	4,3	12,2	5,9	16,1	5,9	3,3
	D.J.V. 68/70	8,2	5,6	0,4	6,9	11,0	10,7	11,1	2,4	2,4
D.J.V. 61/70	7,4	4,1	0,9	4,9	11,9	7,0	15,0	5,1	3,5	
NIENRUPG	1961	527	373	98	275	154	63	91	99 205	92 100
	1968	899	634	131	503	271	108	163	102 200	95 800
	1970	1 254	910	166	744	357	157	199	102 453	96 000
	D.J.V. 61/68	7,9	7,8	4,2	9,0	8,4	8,1	8,6	0,4	0,6
	D.J.V. 68/70	18,1	19,8	12,6	21,6	14,7	20,5	10,7	1,2	0,1
D.J.V. 61/70	10,1	10,4	6,1	11,7	9,8	10,7	9,1	0,4	0,5	
SCHAUMBURG-LIPPE	1961	308	180	47	133	128	52	76	78 087	66 700
	1968	454	227	45	181	230	82	148	82 700	70 500
	1970	604	317	58	259	293	102	191	84 589	72 100
	D.J.V. 61/68	5,7	3,3	0,5	4,5	8,8	6,7	10,1	0,7	0,8
	D.J.V. 68/70	15,3	18,3	12,8	19,6	12,8	11,6	13,4	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	7,8	6,5	2,3	7,7	9,7	7,8	10,8	0,9	0,9	
SPRINGE	1961	220	145	34	112	75	31	44	62 062	49 800
	1968	362	226	28	197	139	48	92	68 100	50 700
	1970	450	286	18	268	169	50	119	70 386	52 400
	D.J.V. 61/68	7,4	6,5	2,4	8,5	9,3	6,3	11,2	1,3	0,3
	D.J.V. 68/70	11,5	12,6	20,2	16,5	10,2	2,8	13,8	1,7	1,7
D.J.V. 61/70	8,3	7,8	6,7	10,2	9,5	5,5	11,7	1,4	0,6	
RFG.-BEZ. HANNOVER	1961	9 213	5 177	609	4 568	4 035	1 936	2 099	1 453 161	1 477 800
	1968	15 666	8 771	666	8 105	7 004	3 085	3 919	1 515 800	1 580 700
	1970	19 421	11 110	753	10 357	8 510	3 612	4 898	1 537 316	1 592 200
	D.J.V. 61/68	7,9	7,8	1,3	8,5	8,2	6,9	9,3	0,6	1,0
	D.J.V. 68/70	11,4	12,6	6,4	13,0	10,2	8,2	11,8	0,7	0,3
D.J.V. 61/70	8,6	8,9	2,4	9,5	8,6	7,2	9,9	0,6	0,8	
HILDESHEIM, KRFST	1961	501	207	4	202	294	131	163	96 296	122 200
	1968	984	526	7	519	465	183	282	95 500	127 700
	1970	1 111	570	5	565	552	209	343	93 800	125 400
	D.J.V. 61/68	10,1	14,3	.	14,4	6,8	4,9	8,2	- 0,1	0,6
	D.J.V. 68/70	6,3	4,1	.	4,3	9,0	6,8	13,5	- 0,9	- 0,9
D.J.V. 61/70	9,3	11,9	.	12,1	7,2	5,3	8,6	- 0,3	0,3	
ALFELD	1961	351	239	44	195	112	52	60	80 384	73 700
	1968	467	294	39	256	176	70	107	79 000	68 200
	1970	558	357	33	325	206	75	131	79 501	68 600
	D.J.V. 61/68	4,2	3,0	1,9	4,0	6,7	4,2	8,5	- 0,2	- 1,1
	D.J.V. 68/70	9,3	10,2	7,9	12,6	8,1	4,1	10,7	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	5,3	4,6	3,3	5,8	7,0	4,2	9,0	- 0,1	- 0,9	
OUDEF STADT	1961	182	137	30	108	44	19	26	38 713	34 300
	1968	197	126	28	98	73	25	48	41 000	46 600
	1970	234	149	27	122	87	28	59	41 266	46 900
	D.J.V. 61/68	1,2	- 1,2	- 0,9	- 1,3	7,3	4,3	9,2	0,8	4,5
	D.J.V. 68/70	8,8	8,7	- 1,7	11,4	9,4	6,8	10,7	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	2,8	0,9	- 1,0	1,4	7,8	4,8	9,5	0,7	3,5	
EINROCK	1961	224	159	27	131	65	30	35	42 724	43 400
	1968	307	198	24	173	112	51	61	42 600	43 500
	1970	368	236	24	212	136	61	74	42 626	43 500
	D.J.V. 61/68	4,6	3,2	1,6	4,0	8,0	7,8	8,2	- 0,1	0,1
	D.J.V. 68/70	9,5	9,3	1,8	10,8	10,2	9,9	10,5	0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70	5,7	4,5	1,7	5,5	8,5	8,2	8,7	- 0,1	0,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
GOETTINGEN	1961	813	383	50	332	430	166	265	144 704	150 900
	1968	1 315	603	50	553	720	270	450	152 000	167 700
	1970	1 651	754	42	713	912	340	572	155 414	171 500
	D.J.V. 61/68	7,1	6,7	- 0,1	7,6	7,6	7,2	7,9	0,7	1,5
	D.J.V. 68/70	12,0	11,8	- 8,9	13,5	12,5	12,2	12,7	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	8,2	7,8	- 2,1	8,8	8,7	8,3	8,9	0,8	1,4	
HILOESHM-FIM-MARIENBURG	1961	471	360	68	292	110	45	65	108 894	79 300
	1968	566	372	57	315	199	73	126	115 400	77 200
	1970	627	374	46	328	260	98	162	118 917	79 600
	D.J.V. 61/68	2,7	0,4	- 2,5	1,1	8,8	7,1	9,9	0,8	- 0,4
	D.J.V. 68/70	5,3	0,3	- 10,6	2,1	14,4	15,9	13,5	1,5	1,5
D.J.V. 61/70	3,2	0,4	- 4,4	1,3	10,0	9,0	10,7	1,0	0,1	
HOLZMINDEN	1961	431	314	41	273	117	51	67	81 553	81 300
	1968	541	333	36	296	212	91	121	80 600	65 400
	1970	664	406	34	373	264	112	152	80 352	65 200
	D.J.V. 61/68	3,3	0,8	- 1,6	1,2	8,8	8,7	8,9	- 0,2	- 3,1
	D.J.V. 68/70	10,8	10,5	- 3,6	12,1	11,7	11,4	11,8	- 0,2	- 0,2
D.J.V. 61/70	4,9	2,9	- 2,1	3,5	9,4	9,3	9,6	- 0,2	- 2,4	
MUENDEN	1961	207	131	22	109	77	28	49	44 166	39 300
	1968	262	134	17	117	130	42	87	44 100	35 700
	1970	314	160	20	140	156	47	109	44 361	35 900
	D.J.V. 61/68	3,4	0,4	- 3,4	1,0	7,8	6,1	8,7	- 0,1	- 1,4
	D.J.V. 68/70	9,4	9,3	8,3	9,5	9,8	5,8	11,6	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	4,7	2,3	- 0,9	2,9	8,2	6,1	9,3	0,1	- 1,0	
NORTHFIM	1961	441	300	63	237	141	63	77	90 539	83 900
	1968	551	325	60	264	231	90	141	90 800	81 000
	1970	704	392	62	329	320	152	168	90 477	80 700
	D.J.V. 61/68	3,3	1,1	- 0,7	1,6	7,3	5,1	9,0	0,1	- 0,5
	D.J.V. 68/70	13,0	9,8	1,8	11,6	17,7	30,2	9,1	- 0,2	- 0,2
D.J.V. 61/70	5,3	3,0	- 0,2	3,7	9,6	10,2	9,0	- 0,1	- 0,4	
OSTERROOF AM HARZ	1961	466	339	40	299	127	56	71	84 211	85 400
	1968	542	330	37	293	216	90	126	85 500	85 900
	1970	720	456	38	418	272	110	161	85 786	86 200
	D.J.V. 61/68	2,2	- 0,4	- 1,2	- 0,3	7,9	7,2	8,4	0,2	0,1
	D.J.V. 68/70	15,2	17,6	0,7	19,5	12,1	10,4	13,2	0,1	0,2
D.J.V. 61/70	4,9	3,3	- 0,6	3,8	8,8	7,9	9,5	0,2	0,1	
PFINE	1961	473	330	42	288	143	68	74	95 872	91 700
	1968	711	509	38	470	207	85	122	97 100	87 600
	1970	951	697	35	662	264	102	162	98 012	88 400
	D.J.V. 61/68	6,0	6,4	- 1,2	7,3	5,5	3,2	7,4	0,4	- 0,7
	D.J.V. 68/70	15,6	17,0	- 4,1	18,6	12,7	9,4	15,0	0,4	0,5
D.J.V. 61/70	8,1	8,7	- 1,9	9,7	7,0	4,5	9,0	0,2	- 0,4	
ZELLERFELD	1961	148	92	9	83	56	17	40	35 740	33 800
	1968	186	71	6	65	116	23	93	33 800	31 200
	1970	215	74	8	66	143	27	116	33 661	31 000
	D.J.V. 61/68	3,3	- 3,6	- 6,1	- 3,4	10,8	4,5	13,0	- 0,8	- 1,1
	D.J.V. 68/70	7,5	2,1	14,8	0,8	10,9	8,5	11,5	- 0,2	- 0,3
D.J.V. 61/70	4,2	- 2,4	- 1,8	- 2,5	10,9	5,4	12,7	- 0,7	- 0,9	
REG.-BFZ. HILDESHEIM	1961	4 708	2 991	441	2 549	1 718	725	992	943 796	919 200
	1968	6 629	3 820	400	3 420	2 856	1 092	1 764	957 400	917 700
	1970	8 115	4 625	373	4 252	3 571	1 362	2 208	964 173	923 000
	D.J.V. 61/68	5,0	3,6	- 1,4	4,3	7,6	6,0	8,6	0,2	- 0,1
	D.J.V. 68/70	10,6	10,0	- 3,4	11,5	11,8	11,7	11,9	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	6,2	5,0	- 1,9	5,8	8,5	7,3	9,3	0,2	0,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND WIRTSCHAFT	UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR		
NIEDERSACHSEN										
CELLE, KRFST	1961	320	135	4	132	185	71	114	58 506	64 500
	1968	575	241	5	235	338	132	206	57 000	68 700
	1970	886	438	5	433	457	158	299	57 155	68 900
	D.J.V. 61/68	8,7	8,5	.	8,6	9,0	9,3	8,8	- 0,4	0,9
	D.J.V. 68/70	24,1	34,9	.	35,7	16,2	9,2	20,5	0,1	0,2
D.J.V. 61/70	12,0	13,9	.	14,1	10,6	9,3	11,3	- 0,3	0,7	
LUENERBURG, KRFST	1961	336	146	3	143	190	75	115	59 563	66 200
	1968	553	220	5	215	336	114	222	59 400	75 000
	1970	673	274	6	268	405	130	275	59 516	75 200
	D.J.V. 61/68	7,4	6,0	.	6,0	8,5	6,1	9,9	- 0,1	1,6
	D.J.V. 68/70	10,4	11,5	.	11,6	9,8	6,9	11,4	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	8,0	7,2	.	7,2	8,8	6,3	10,2	- 0,1	1,4	
WOLFSBURG, KRFST	1961	1 515	1 390	1	1 389	125	34	91	64 560	109 900
	1968	2 231	1 995	3	1 992	253	84	169	83 900	148 000
	1970	3 348	3 075	2	3 073	310	98	212	88 655	156 400
	D.J.V. 61/68	5,7	5,3	.	5,3	10,6	13,6	9,3	3,8	4,3
	D.J.V. 68/70	22,5	24,1	.	24,2	10,8	8,4	11,9	2,8	2,8
D.J.V. 61/70	9,2	9,2	.	9,3	10,6	12,4	9,9	3,6	4,0	
BURGDORF	1961	456	304	52	253	152	69	83	115 062	85 500
	1968	749	432	67	365	323	119	203	132 000	92 900
	1970	1 015	616	69	547	409	192	217	137 724	96 900
	D.J.V. 61/68	7,3	5,1	3,8	5,4	11,3	8,2	13,6	2,0	1,2
	D.J.V. 68/70	16,4	19,4	1,7	22,4	12,6	26,8	3,4	2,1	2,1
D.J.V. 61/70	9,3	8,1	3,4	8,9	11,6	12,0	11,3	2,0	1,4	
CELLE	1961	369	275	64	211	94	37	57	93 829	80 000
	1968	585	374	67	307	215	68	147	102 500	83 200
	1970	697	438	72	366	266	84	182	104 866	85 200
	D.J.V. 61/68	6,8	4,5	0,5	5,5	12,6	9,2	14,5	1,3	0,6
	D.J.V. 68/70	9,1	8,3	3,8	9,2	11,1	11,1	11,2	1,1	1,2
D.J.V. 61/70	7,3	5,3	1,3	6,3	12,3	9,6	13,8	1,2	0,7	
FALLINGBOSTEL	1961	323	236	41	195	87	37	50	60 919	57 200
	1968	424	281	55	227	146	56	90	62 600	59 200
	1970	466	290	44	246	180	67	113	63 224	59 700
	D.J.V. 61/68	4,0	2,6	4,2	2,2	7,7	6,2	8,7	0,4	0,5
	D.J.V. 68/70	4,8	1,6	- 9,8	4,2	11,0	9,0	12,2	- 0,1	0,4
D.J.V. 61/70	4,2	2,3	0,9	2,6	8,4	6,8	9,5	0,4	0,5	
GIFHORN	1961	451	307	99	208	144	60	83	119 427	90 800
	1968	627	383	107	276	248	102	147	132 100	91 400
	1970	762	458	95	363	312	123	189	135 633	93 900
	D.J.V. 61/68	4,8	3,2	1,2	4,2	8,2	7,8	8,4	1,9	0,1
	D.J.V. 68/70	10,3	9,4	- 6,0	14,8	12,1	9,9	14,0	1,3	1,4
D.J.V. 61/70	6,0	4,5	- 0,5	6,4	9,0	8,3	9,5	1,7	0,4	
HARBURG	1961	348	200	83	117	148	65	82	116 122	83 500
	1968	649	292	88	204	361	173	188	138 000	88 200
	1970	768	381	88	293	395	146	249	144 485	92 300
	D.J.V. 61/68	9,3	5,5	0,9	8,2	13,7	14,9	12,6	2,5	0,8
	D.J.V. 68/70	8,9	14,2	- 0,3	20,0	4,6	- 8,0	15,0	2,3	2,3
D.J.V. 61/70	7,7	7,4	0,6	10,7	11,6	9,3	13,1	2,5	1,1	
LÜNEBURG-DANNENBERG	1961	185	108	61	47	77	32	45	52 961	51 900
	1968	279	159	61	98	122	50	72	51 200	49 500
	1970	329	186	58	129	146	56	89	50 623	48 900
	D.J.V. 61/68	6,1	5,6	0,1	10,9	6,9	6,8	6,9	- 0,5	- 0,7
	D.J.V. 68/70	8,4	8,2	- 3,3	14,7	9,1	5,8	11,4	- 0,6	- 0,6
D.J.V. 61/70	6,6	6,2	- 0,6	11,7	7,4	6,6	7,9	- 0,5	- 0,7	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
LUENEBURG	1961	180	124	57	67	56	22	34	57 359	43 400
	1968	251	161	53	108	92	33	59	62 000	42 200
	1970	290	178	46	132	114	39	75	63 361	43 200
	D.J.V. 61/68	4,9	3,8	- 1,1	7,0	7,4	6,0	8,3	1,1	- 0,4
	D.J.V. 68/70	7,4	5,3	- 6,6	10,7	11,3	7,9	13,1	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	5,4	4,1	- 2,3	7,8	8,3	6,4	9,4	1,1	- 0,1	
SOLTAU	1961	231	118	31	86	113	48	65	59 335	51 300
	1968	403	176	39	137	230	84	146	63 900	62 300
	1970	511	219	39	180	296	104	193	65 113	63 500
	D.J.V. 61/68	8,3	5,9	3,1	6,8	10,7	8,5	12,1	1,1	2,8
	D.J.V. 68/70	12,6	11,8	0,1	25,9	13,5	11,0	15,0	0,9	1,0
D.J.V. 61/70	9,2	7,2	2,4	8,5	11,3	9,1	12,8	1,0	2,4	
UELFZEN	1961	428	236	105	131	192	99	93	95 416	93 400
	1968	607	305	99	206	306	153	153	95 900	91 300
	1970	707	345	69	276	369	178	191	95 923	91 400
	D.J.V. 61/68	5,1	3,7	- 0,9	6,6	6,9	6,5	7,3	0,1	- 0,3
	D.J.V. 68/70	7,9	6,3	- 16,4	15,7	9,8	7,8	11,7	0,0	0,1
D.J.V. 61/70	5,7	4,3	- 4,6	8,6	7,5	6,8	8,3	0,1	- 0,2	
REG.-BEZ. LUENEBURG	1961	5 142	3 581	601	2 980	1 562	650	912	953 059	877 600
	1968	7 934	5 018	649	4 369	2 971	1 170	1 801	1 040 600	951 900
	1970	10 451	6 899	592	6 306	3 660	1 377	2 283	1 066 278	975 600
	D.J.V. 61/68	6,4	4,9	1,1	5,6	9,6	8,8	10,2	1,3	1,2
	D.J.V. 68/70	14,8	17,3	- 4,4	20,1	11,0	8,4	12,6	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	8,2	7,6	- 0,2	8,7	9,9	8,7	10,7	1,3	1,2	
CUXHAVEN, KRFT	1961	243	124	27	96	119	54	65	44 096	50 100
	1968	399	173	30	143	229	107	122	45 200	53 400
	1970	504	241	32	210	267	114	153	44 564	52 700
	D.J.V. 61/68	7,4	4,9	.	5,8	9,8	10,2	9,4	0,4	0,9
	D.J.V. 68/70	12,4	18,2	.	21,1	8,0	3,2	12,1	- 0,7	- 1,7
D.J.V. 61/70	8,4	7,7	.	9,0	9,4	8,6	10,0	0,1	0,6	
BREMERVOERDE	1961	265	157	76	81	108	51	56	69 427	63 600
	1968	465	270	123	148	198	90	108	72 000	66 000
	1970	559	311	122	189	253	111	143	72 413	66 300
	D.J.V. 61/68	8,4	8,1	7,0	9,0	9,1	8,5	9,7	0,5	0,5
	D.J.V. 68/70	9,6	7,3	- 0,4	13,2	13,1	10,8	15,0	0,3	0,2
D.J.V. 61/70	8,7	7,9	5,4	9,9	10,0	9,0	10,8	0,5	0,5	
LAND HADELN	1961	179	108	49	59	71	30	41	61 099	51 100
	1968	279	172	85	88	108	44	64	63 500	50 500
	1970	349	209	85	123	144	53	91	63 389	50 400
	D.J.V. 61/68	6,6	6,9	8,1	5,8	5,9	5,8	6,7	0,6	- 0,2
	D.J.V. 68/70	11,9	10,0	0,5	18,5	15,4	10,0	18,8	- 0,1	- 0,2
D.J.V. 61/70	7,7	7,6	6,4	8,5	8,2	6,7	9,2	0,4	- 0,2	
OSTERHOLZ	1961	164	91	35	56	73	26	47	69 971	49 200
	1968	327	156	58	98	173	68	105	78 100	53 100
	1970	403	185	62	124	221	83	138	80 186	54 600
	D.J.V. 61/68	10,3	8,0	7,3	8,4	13,1	14,6	12,2	1,6	1,1
	D.J.V. 68/70	11,0	8,9	3,1	12,2	13,1	10,5	14,8	1,3	1,4
D.J.V. 61/70	10,5	8,2	6,3	9,2	13,1	13,7	12,8	1,5	1,2	
ROTFENBURG	1961	183	100	50	50	83	36	47	52 446	47 400
	1968	291	147	66	81	146	58	88	55 900	49 500
	1970	357	177	74	103	183	70	113	56 263	49 800
	D.J.V. 61/68	6,8	5,7	4,0	7,3	8,3	7,1	9,2	0,9	0,6
	D.J.V. 68/70	10,8	9,9	6,4	12,6	12,0	9,4	13,8	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	7,7	6,6	4,5	8,4	9,1	7,6	10,2	0,8	0,6	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
STADE	1961	510	257	94	163	252	115	137	128 238	121 300
	1968	968	562	126	436	413	159	254	136 800	123 400
	1970	1 146	608	131	476	549	228	321	139 745	126 000
	D.J.V. 61/68	9,6	11,8	4,2	15,1	6,9	4,8	9,2	0,9	0,2
	D.J.V. 68/70	8,8	4,0	2,2	4,5	15,3	19,7	12,5	1,1	1,0
D.J.V. 61/70	9,4	10,0	3,8	12,6	9,0	7,9	9,9	1,0	0,4	
VERDEN	1961	283	156	49	108	126	51	76	83 412	65 700
	1968	536	304	65	239	236	87	149	87 400	74 100
	1970	661	359	69	290	309	120	189	89 455	75 900
	D.J.V. 61/68	9,6	10,0	4,3	12,0	9,3	8,1	10,1	0,7	1,7
	D.J.V. 68/70	11,0	8,7	2,7	10,2	14,4	17,3	12,7	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	9,9	9,7	3,9	11,6	10,4	10,0	10,7	0,8	1,6	
WESFRMUENDE	1961	179	106	65	41	73	24	49	72 310	53 900
	1968	281	149	92	57	134	44	90	76 000	51 500
	1970	341	185	108	77	159	48	111	78 292	53 100
	D.J.V. 61/68	6,7	5,1	5,2	4,9	9,0	8,9	9,0	0,7	- 0,7
	D.J.V. 68/70	10,2	11,4	8,0	16,8	9,0	5,1	10,9	1,5	1,5
D.J.V. 61/70	7,4	6,4	5,8	7,4	9,0	8,1	9,4	0,9	- 0,2	
REG.-BEZ. STADE	1961	2 004	1 099	446	653	905	387	519	580 999	502 300
	1968	3 545	1 933	643	1 290	1 637	657	980	614 900	521 500
	1970	4 319	2 275	682	1 593	2 085	826	1 259	624 307	528 700
	D.J.V. 61/68	8,5	8,4	5,4	10,2	8,8	7,9	9,5	0,8	0,5
	D.J.V. 68/70	10,4	8,5	3,0	11,1	12,9	12,2	13,4	0,7	0,7
D.J.V. 61/70	9,4	8,4	4,9	10,4	9,7	8,8	10,4	0,8	0,6	
OSNABRUECK, KRFST	1961	1 080	505	6	499	575	348	226	138 658	188 400
	1968	1 475	590	13	577	896	495	401	139 000	185 100
	1970	1 779	736	13	723	1 061	548	513	143 905	191 700
	D.J.V. 61/68	4,6	2,2	.	2,1	6,5	5,1	8,5	0,1	- 0,3
	D.J.V. 68/70	9,8	11,7	.	12,0	8,8	5,3	13,1	1,7	1,8
D.J.V. 61/70	5,7	4,3	.	4,2	7,0	5,2	9,5	0,4	0,2	
ASCHENDORF-HUEHMLING	1961	205	122	55	68	83	39	44	66 426	68 100
	1968	359	211	48	164	150	74	76	74 300	74 500
	1970	497	312	107	205	191	95	96	76 072	76 300
	D.J.V. 61/68	8,3	8,2	1,9	13,5	8,8	9,6	8,0	1,6	1,3
	D.J.V. 68/70	17,7	21,4	49,6	11,8	12,7	12,9	12,5	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	10,3	11,0	7,8	13,1	9,7	10,3	9,0	1,5	1,3	
BERSENBRUECK	1961	319	214	81	133	105	47	58	79 927	74 000
	1968	463	282	82	199	184	83	102	82 300	74 800
	1970	621	401	97	304	227	100	127	82 918	75 400
	D.J.V. 61/68	5,5	4,0	0,2	5,9	8,5	8,5	8,4	0,4	0,2
	D.J.V. 68/70	15,9	19,4	8,7	23,5	10,9	9,6	11,8	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	7,7	7,2	2,0	9,6	9,0	8,7	9,2	0,4	0,2	
GRAFSCHAFT BENTHEIM	1961	512	350	48	302	162	87	75	100 607	99 500
	1968	711	470	73	397	246	113	133	109 200	106 500
	1970	874	582	92	490	302	132	170	111 161	108 400
	D.J.V. 61/68	4,8	4,3	6,3	4,0	6,2	3,9	8,6	1,2	1,0
	D.J.V. 68/70	10,9	11,3	11,9	11,1	10,6	7,9	12,9	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	6,1	5,8	7,5	5,5	7,2	4,7	9,5	1,1	1,0	
LINGEN	1961	376	269	54	215	108	50	58	71 380	69 400
	1968	810	607	61	546	209	89	120	78 600	77 100
	1970	976	688	78	610	298	143	155	80 149	78 600
	D.J.V. 61/68	11,6	12,3	1,8	14,2	9,9	8,5	11,1	1,4	1,5
	D.J.V. 68/70	9,8	6,5	13,5	5,7	19,4	26,8	13,7	1,0	0,9
D.J.V. 61/70	11,2	11,0	4,3	12,3	6,5	12,3	11,7	1,3	1,4	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
MELLE	1961	171	118	36	82	53	24	28	39 218	34 500
	1968	295	216	39	177	81	35	46	40 300	36 500
	1970	365	262	38	224	107	48	60	40 851	37 000
	D.J.V. 61/68	8,1	9,0	1,2	2,1	6,2	5,3	7,0	0,4	0,8
	D.J.V. 68/70	11,3	10,0	- 0,8	12,3	15,3	16,5	14,4	0,7	0,7
D.J.V. 61/70	8,8	9,3	0,7	11,8	0,4	7,7	8,6	0,5	0,8	
HFPFEN	1961	370	260	55	205	111	53	57	66 539	65 700
	1968	446	237	56	181	212	89	123	75 600	75 400
	1970	572	335	104	231	242	94	149	77 078	76 800
	D.J.V. 61/68	2,7	- 1,3	0,3	- 1,7	9,8	7,6	11,6	1,8	2,0
	D.J.V. 68/70	13,3	19,0	36,3	13,2	7,0	2,7	9,9	1,0	0,9
D.J.V. 61/70	4,9	2,9	7,3	1,4	2,0	6,4	11,2	1,6	1,8	
OSNABRUECK	1961	473	345	67	279	128	53	74	120 883	89 600
	1968	677	451	78	373	231	82	149	137 700	100 400
	1970	873	595	86	509	287	104	183	139 556	101 700
	D.J.V. 61/68	5,2	3,9	2,2	4,2	8,8	6,3	10,5	1,9	1,6
	D.J.V. 68/70	13,6	14,9	5,4	16,8	11,5	12,6	10,9	0,7	0,6
D.J.V. 61/70	7,0	6,2	2,9	6,9	2,5	7,6	10,6	1,6	1,4	
MITTLAGE	1961	97	63	25	38	34	15	19	27 038	23 100
	1968	164	111	29	82	54	25	29	28 000	23 000
	1970	217	150	39	111	69	33	36	28 021	23 000
	D.J.V. 61/68	7,7	8,3	2,0	11,5	7,0	7,5	6,6	0,5	- 0,1
	D.J.V. 68/70	14,9	16,3	15,7	16,5	12,7	14,8	11,0	0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70	9,3	10,0	4,9	12,6	0,5	9,1	7,6	0,4	- 0,1	
REG.-BFZ, OSNABRUECK	1961	3 604	2 247	426	1 821	1 357	718	639	710 676	712 300
	1968	5 399	3 173	478	2 695	2 264	1 085	1 179	764 900	753 300
	1970	6 775	4 061	654	3 407	2 784	1 295	1 489	779 711	768 900
	D.J.V. 61/68	5,9	5,1	1,7	5,8	7,6	6,1	9,1	1,1	0,8
	D.J.V. 68/70	12,0	13,1	16,9	12,4	10,9	9,3	12,4	0,9	1,0
D.J.V. 61/70	7,3	6,8	4,9	7,2	0,6	6,8	9,9	1,0	0,8	
EMDEN, KRFSST	1961	366	184	6	178	181	113	68	45 669	59 100
	1968	887	576	6	570	318	208	110	47 800	74 800
	1970	898	553	5	548	354	217	137	48 525	76 000
	D.J.V. 61/68	13,5	17,7	.	18,1	8,4	9,1	7,1	0,7	3,4
	D.J.V. 68/70	0,6	- 2,0	.	- 1,9	5,5	2,2	11,6	0,7	0,8
D.J.V. 61/70	10,5	13,0	.	13,3	7,7	7,5	8,1	0,7	2,8	
AURICH	1961	224	110	49	61	114	41	72	72 262	67 300
	1968	403	204	78	126	201	72	129	79 400	70 700
	1970	488	216	51	164	277	97	180	80 316	71 500
	D.J.V. 61/68	8,8	9,2	6,9	10,8	8,5	8,4	8,6	1,4	0,7
	D.J.V. 68/70	10,0	2,7	- 19,2	14,2	17,2	15,5	18,2	0,6	0,5
D.J.V. 61/70	9,0	7,7	0,5	11,6	4,1	9,9	10,7	1,2	0,7	
LEER	1961	400	213	73	140	187	87	100	123 794	117 500
	1968	723	395	131	264	334	156	178	133 400	122 300
	1970	814	407	101	306	415	189	226	135 813	124 600
	D.J.V. 61/68	8,8	9,2	8,6	9,5	8,6	8,7	8,6	1,1	0,6
	D.J.V. 68/70	6,1	1,6	- 12,2	7,8	11,5	10,2	12,6	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	8,2	7,5	3,6	9,1	2,2	9,0	9,5	1,0	0,6	
NORDEN	1961	336	207	44	163	129	56	73	75 872	69 300
	1968	454	242	55	188	215	98	117	81 300	66 700
	1970	524	277	47	230	253	103	150	82 871	68 100
	D.J.V. 61/68	4,4	2,3	3,1	2,1	7,6	8,4	6,9	1,0	- 0,6
	D.J.V. 68/70	7,4	6,8	- 7,3	10,6	11,1	2,3	13,4	0,9	1,0
D.J.V. 61/70	5,1	3,3	0,7	3,9	7,8	7,0	8,3	1,0	- 0,2	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E R A I F T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			IMS- GESAMT	LAND- UND WIRTSCHAFT	UND FORST- ZIERENDES GEWERBE	IMS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
MITTMUND	1961	137	79	48	31	58	22	36	51 983	46 800
	1968	226	124	72	52	104	37	67	56 400	48 300
	1970	234	125	43	82	111	42	69	56 717	48 600
	D.J.V. 61/68	7,5	6,6	5,9	7,7	8,7	7,5	9,4	1,3	0,5
	D.J.V. 68/70	1,6	0,4	- 23,0	26,3	3,4	6,4	1,6	0,3	0,3
	D.J.V. 61/70	6,1	5,2	- 1,3	11,6	7,5	7,3	7,6	1,1	0,4
	D.J.V. 61/70	7,5	6,6	5,9	7,7	8,7	7,5	9,4	1,3	0,5
RFG.-BEZ AURICH	1961	1 462	793	221	572	669	320	349	369 180	360 000
	1968	2 694	1 541	342	1 198	1 172	572	601	398 400	382 800
	1970	2 958	1 577	246	1 331	1 410	648	762	404 242	388 600
	D.J.V. 61/68	9,1	9,9	6,5	11,1	8,3	8,7	8,0	1,1	0,9
	D.J.V. 68/70	4,8	1,2	- 15,2	5,4	9,7	6,5	12,6	0,7	0,7
	D.J.V. 61/70	8,1	7,9	1,2	9,8	8,6	8,2	9,1	1,0	0,9
	D.J.V. 61/70	9,1	9,9	6,5	11,1	8,3	8,7	8,0	1,1	0,9
BRAUNSCHWEIG, KRFST	1961	1 601	703	7	696	898	458	440	246 085	299 300
	1968	2 582	1 338	17	1 321	1 261	524	737	225 900	298 400
	1970	3 141	1 649	11	1 637	1 523	597	925	223 700	295 400
	D.J.V. 61/68	7,1	9,6	.	9,6	5,0	1,9	7,6	- 1,2	- 0,1
	D.J.V. 68/70	10,3	11,0	.	11,9	9,9	6,7	12,1	- 0,5	- 0,5
	D.J.V. 61/70	7,8	9,9	.	10,0	6,0	3,0	8,6	- 1,0	- 0,1
	D.J.V. 61/70	7,1	9,6	.	9,6	5,0	1,9	7,6	- 1,2	- 0,1
GOSLAR, KRFST	1961	233	104	3	102	128	70	58	41 431	49 800
	1968	404	191	3	188	216	102	114	39 900	51 300
	1970	557	310	3	307	252	113	140	40 045	51 500
	D.J.V. 61/68	8,2	9,0	.	9,2	7,7	5,5	10,1	- 0,5	0,4
	D.J.V. 68/70	17,3	27,4	.	27,7	8,1	5,2	10,6	0,2	0,2
	D.J.V. 61/70	10,2	12,9	.	13,1	7,8	5,4	10,2	- 0,4	0,4
	D.J.V. 61/70	10,2	12,9	.	13,1	7,8	5,4	10,2	- 0,4	0,4
SALZGITTER, KRFST	1961	985	807	17	790	178	80	98	110 276	118 400
	1968	888	602	17	585	293	105	188	116 800	126 500
	1970	1 258	887	11	876	384	149	235	118 201	128 000
	D.J.V. 61/68	- 1,4	- 4,1	.	- 4,2	7,4	4,1	9,7	0,8	1,0
	D.J.V. 68/70	19,0	21,4	.	22,4	14,5	18,7	12,0	0,6	0,6
	D.J.V. 61/70	2,8	1,1	.	1,2	8,9	7,2	10,2	0,8	0,9
	D.J.V. 61/70	2,8	1,1	.	1,2	8,9	7,2	10,2	0,8	0,9
BLANKENBURG	1961	57	32	5	27	25	9	16	14 287	14 100
	1968	99	52	2	50	47	17	31	14 000	13 800
	1970	112	56	3	53	57	19	38	14 159	14 000
	D.J.V. 61/68	8,2	7,4	- 8,3	9,2	9,5	9,3	9,4	- 0,3	- 0,3
	D.J.V. 68/70	6,3	3,7	18,5	3,0	8,9	7,2	10,7	0,5	0,5
	D.J.V. 61/70	7,8	6,5	- 3,9	7,8	9,4	8,8	9,7	- 0,1	- 0,1
	D.J.V. 61/70	7,8	6,5	- 3,9	7,8	9,4	8,8	9,7	- 0,1	- 0,1
BRAUNSCHWEIG	1961	165	104	45	59	61	25	36	72 691	40 200
	1968	328	151	44	107	180	62	118	89 500	45 200
	1970	382	158	32	125	228	85	143	93 424	47 200
	D.J.V. 61/68	10,4	5,5	- 0,1	8,8	16,7	14,0	18,4	3,0	1,7
	D.J.V. 68/70	7,8	2,1	- 15,0	8,4	12,7	17,0	10,4	2,2	2,2
	D.J.V. 61/70	9,8	4,7	- 3,6	8,7	15,8	14,7	16,5	2,8	1,8
	D.J.V. 61/70	9,8	4,7	- 3,6	8,7	15,8	14,7	16,5	2,8	1,8
GANDERSHOFEN	1961	330	219	42	177	111	49	62	75 939	70 300
	1968	461	289	37	252	175	76	99	76 100	67 600
	1970	547	348	28	320	205	85	119	76 510	67 900
	D.J.V. 61/68	4,9	4,1	- 1,7	5,2	6,7	6,4	7,0	0,1	- 0,6
	D.J.V. 68/70	8,9	9,7	- 13,0	12,7	8,1	6,2	9,5	0,2	0,2
	D.J.V. 61/70	5,8	5,3	- 4,3	6,8	7,0	6,3	7,6	0,1	- 0,4
	D.J.V. 61/70	5,8	5,3	- 4,3	6,8	7,0	6,3	7,6	0,1	- 0,4
GOSLAR	1961	141	105	24	81	36	13	22	41 774	29 600
	1968	166	102	26	76	65	29	36	41 100	27 500
	1970	182	108	16	92	76	33	43	40 778	27 300
	D.J.V. 61/68	2,3	- 0,4	1,0	- 0,9	8,9	11,3	7,3	- 0,2	- 1,0
	D.J.V. 68/70	4,8	2,7	- 21,7	9,7	8,4	8,1	8,6	- 0,4	- 0,4
	D.J.V. 61/70	2,9	0,3	- 4,6	1,4	8,8	10,6	7,6	- 0,3	- 0,9
	D.J.V. 61/70	2,9	0,3	- 4,6	1,4	8,8	10,6	7,6	- 0,3	- 0,9

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G F B I F T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEWERTUNG
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
HFLMSTFDT	1961	592	421	53	368	171	71	100	119 384	100 600
	1968	832	572	47	526	266	112	153	118 800	91 100
	1970	798	494	27	466	312	125	187	118 938	91 300
	D.J.V. 61/68	5,0	4,5	- 1,7	5,2	6,5	6,7	6,3	- 0,1	- 1,4
	D.J.V. 68/70	- 2,5	- 4,8	- 23,5	- 5,8	8,4	5,6	10,5	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	3,4	1,8	- 7,0	2,7	6,9	6,5	7,2	- 0,1	- 1,0	
WOLFENBUETTEL	1961	603	415	52	362	188	75	113	133 868	112 400
	1968	794	470	37	432	330	99	230	134 600	109 200
	1970	980	588	24	563	402	119	284	135 371	109 800
	D.J.V. 61/68	4,0	1,8	- 4,7	2,6	8,3	4,1	10,7	0,1	- 0,4
	D.J.V. 68/70	11,1	11,8	- 19,3	14,1	10,4	9,2	11,0	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	5,5	3,9	- 8,2	5,0	8,8	5,2	10,7	0,1	- 0,3	
VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1961	4 706	2 910	248	2 662	1 797	850	947	855 735	834 700
	1968	6 554	3 767	230	3 537	2 833	1 126	1 707	856 700	830 600
	1970	7 956	4 596	156	4 440	3 440	1 325	2 115	861 126	832 400
	D.J.V. 61/68	4,8	3,8	- 1,0	4,1	6,7	4,1	8,8	0,1	- 0,1
	D.J.V. 68/70	10,2	10,5	- 17,6	11,8	10,2	8,5	11,3	0,2	0,1
D.J.V. 61/70	6,0	5,2	- 5,0	5,8	7,5	5,1	9,3	0,1	- 0,1	
DFLMEHURST, KRFST	1961	307	200	9	191	107	47	60	57 312	51 400
	1968	458	233	7	226	229	105	124	61 700	57 800
	1970	536	297	5	291	244	103	141	63 266	59 200
	D.J.V. 61/68	5,9	2,2	.	2,5	11,5	12,1	11,0	1,1	1,7
	D.J.V. 68/70	8,1	13,0	.	13,5	3,2	4,8	6,8	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	6,4	4,5	.	4,8	9,6	9,0	10,1	1,1	1,6	
OLDENBURG, KRFST	1961	663	200	10	190	463	211	252	125 198	131 500
	1968	1 206	401	12	389	813	385	428	130 200	135 700
	1970	1 626	579	11	568	1 062	497	565	130 852	136 400
	D.J.V. 61/68	8,9	10,4	.	10,7	8,4	9,0	6,9	0,6	0,5
	D.J.V. 68/70	16,1	20,2	.	20,9	14,2	13,5	14,9	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	4,2	12,5	.	12,9	9,7	10,0	9,4	0,5	0,4	
MILHFLMSHAVEN, KRFST	1961	394	166	3	163	228	100	128	100 197	89 900
	1968	661	226	6	220	439	126	313	102 000	105 800
	1970	814	268	6	262	552	153	399	102 732	106 500
	D.J.V. 61/68	7,6	4,5	.	4,3	9,8	3,3	13,7	0,3	2,4
	D.J.V. 68/70	11,0	8,9	.	9,2	12,2	10,4	12,9	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	8,4	5,4	.	5,4	10,3	4,8	13,5	0,3	1,9	
AMMERLAND	1961	301	184	68	115	117	62	55	69 872	64 400
	1968	423	254	78	175	173	68	105	79 500	71 400
	1970	507	296	76	220	216	76	140	81 501	73 200
	D.J.V. 61/68	4,4	4,7	2,0	6,1	5,7	1,1	9,7	1,9	1,5
	D.J.V. 68/70	9,4	8,1	- 1,6	12,2	11,7	5,7	15,3	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	6,0	5,4	1,2	7,4	7,0	2,3	10,9	1,7	1,4	
CLOPPENBURG	1961	333	209	73	135	124	57	66	90 979	88 200
	1968	474	260	81	179	217	106	111	102 000	96 500
	1970	634	347	126	221	294	157	136	104 095	98 500
	D.J.V. 61/68	4,5	3,2	1,4	4,1	8,3	9,1	7,7	1,6	1,3
	D.J.V. 68/70	15,7	15,5	24,9	11,0	16,3	22,1	10,5	1,0	1,0
D.J.V. 61/70	7,4	5,8	6,2	5,6	10,1	11,9	8,3	1,5	1,2	
PIESLAND	1961	491	365	42	323	126	52	74	84 233	91 700
	1968	636	390	79	312	250	85	166	91 900	93 300
	1970	784	470	54	416	322	101	220	93 233	94 700
	D.J.V. 61/68	3,8	0,9	9,3	- 0,5	10,3	7,1	12,3	1,3	0,2
	D.J.V. 68/70	11,0	9,7	- 17,3	15,6	13,4	9,5	15,4	0,7	0,7
D.J.V. 61/70	5,3	2,8	2,7	2,9	11,0	7,6	12,9	1,1	0,4	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
OLDENBURG	1961	238	151	67	85	87	37	50	73 554	54 400
	1968	419	242	92	150	180	63	117	81 900	63 000
	1970	510	299	109	191	216	66	150	84 736	65 200
	D.J.V. 61/68	8,4	6,9	4,7	8,5	11,0	9,3	12,9	1,5	2,1
	D.J.V. 68/70	10,4	11,2	8,7	12,7	9,5	2,2	13,3	1,7	1,7
D.J.V. 61/70	8,8	7,9	5,6	9,4	10,7	6,7	13,0	1,6	2,0	
VECHTA	1961	301	182	64	118	119	62	57	76 013	74 800
	1968	529	303	104	199	230	123	107	84 500	82 000
	1970	768	430	175	255	346	200	146	86 557	84 100
	D.J.V. 61/68	8,4	7,6	7,3	7,7	9,9	10,4	9,3	1,5	1,3
	D.J.V. 68/70	20,5	19,2	29,6	13,3	22,5	27,2	16,8	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	11,0	10,1	11,9	8,9	12,6	13,9	10,9	1,5	1,3	
WESERMARSCH	1961	707	537	57	480	170	84	86	96 891	93 200
	1968	681	443	122	321	243	109	134	98 200	91 800
	1970	857	612	66	546	254	116	138	98 033	91 600
	D.J.V. 61/68	- 0,5	- 2,7	11,6	- 5,6	5,2	3,8	6,6	0,2	- 0,2
	D.J.V. 68/70	12,2	17,5	- 26,5	30,4	2,3	3,2	1,4	- 0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70	2,2	1,5	1,7	1,6	4,6	3,7	5,4	0,1	- 0,2	
VERM.-REZ. OLDENBURG	1961	3 735	2 195	393	1 801	1 541	714	827	774 249	739 500
	1968	5 487	2 751	581	2 170	2 774	1 170	1 605	832 000	797 300
	1970	7 034	3 598	628	2 970	3 504	1 469	2 035	845 005	809 300
	D.J.V. 61/68	5,6	3,3	5,7	2,7	8,8	7,3	9,9	1,0	1,1
	D.J.V. 68/70	13,2	14,4	3,9	17,0	12,4	12,1	12,6	0,8	0,7
D.J.V. 61/70	7,3	5,6	5,3	5,7	9,6	8,3	10,5	1,0	1,0	
LAND INSGESAMT	1961	34 575	20 992	3 385	17 607	13 583	6 299	7 284	6 640 855	6 423 400
	1968	53 909	30 775	3 990	26 785	23 511	9 956	13 555	6 980 700	6 735 800
	1970	67 030	38 742	4 085	34 657	28 964	11 914	17 050	7 082 158	6 818 600
	D.J.V. 61/68	6,5	5,6	2,4	6,2	8,2	6,8	9,3	0,7	0,7
	D.J.V. 68/70	11,5	12,2	1,2	13,8	11,0	9,4	12,2	0,7	0,6
D.J.V. 61/70	7,6	7,0	2,1	7,8	8,8	7,3	9,9	0,7	0,7	
BREMEN										
BREMEN, KRFSST	1961	4 783	2 214	30	2 184	2 568	1 631	938	564 517	657 500
	1968	7 278	3 368	32	3 337	3 961	2 289	1 672	593 070	690 800
	1970	9 016	4 437	29	4 408	4 673	2 598	2 074	593 182	690 900
	D.J.V. 61/68	6,2	6,2	.	6,2	6,4	5,0	8,6	0,7	0,7
	D.J.V. 68/70	11,3	14,8	.	14,9	8,6	6,5	11,4	0,0	0,0
D.J.V. 61/70	7,3	8,0	.	8,1	6,9	5,3	9,2	0,6	0,6	
BREMERHAVEN, KRFSST	1961	644	264	58	206	381	199	181	141 849	144 400
	1968	1 048	402	86	316	654	353	301	143 823	146 500
	1970	1 501	562	81	481	955	581	374	142 653	145 300
	D.J.V. 61/68	7,2	6,2	.	6,4	8,0	8,5	7,5	0,2	0,2
	D.J.V. 68/70	19,7	18,2	.	23,3	20,9	28,4	11,4	- 0,4	- 0,4
D.J.V. 61/70	9,9	8,8	.	9,9	10,8	12,6	8,4	0,1	0,1	
LAND INSGESAMT	1961	5 426	2 478	88	2 390	2 949	1 830	1 119	706 366	802 000
	1968	8 326	3 770	117	3 653	4 614	2 642	1 973	736 893	837 200
	1970	10 518	4 999	110	4 889	5 628	3 180	2 448	735 835	836 200
	D.J.V. 61/68	6,3	6,2	4,2	6,2	6,6	5,4	8,4	0,6	0,6
	D.J.V. 68/70	12,4	15,1	- 3,3	15,7	10,4	9,7	11,4	- 0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70	7,6	8,1	2,5	8,3	7,4	6,3	9,1	0,5	0,5	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF, KRFST	1961	6 591	2 863	24	2 839	3 728	1 864	1 865	702 596	815 400
	1968	10 935	4 429	36	4 393	6 584	2 916	3 668	671 500	863 400
	1970	14 159	5 911	34	5 877	8 395	3 641	4 754	663 586	849 200
	D.J.V. 61/68	7,5	6,4	.	6,1	8,5	6,6	10,1	- 0,7	0,7
	D.J.V. 68/70	13,8	15,5	.	15,7	12,9	11,7	13,8	- 0,1	- 0,9
D.J.V. 61/70	8,9	8,4	.	8,5	9,4	7,7	10,9	- 0,6	0,5	
DUISBURG, KRFST	1961	4 291	2 819	12	2 807	1 472	954	517	502 993	542 500
	1968	5 531	3 440	18	3 422	2 132	1 284	848	463 400	522 000
	1970	7 525	4 941	20	4 921	2 666	1 595	1 070	454 839	512 200
	D.J.V. 61/68	3,7	2,9	.	2,9	5,4	4,3	7,3	- 1,1	- 0,5
	D.J.V. 68/70	16,6	19,8	.	19,9	11,8	11,5	12,3	- 0,1	- 1,0
D.J.V. 61/70	6,4	6,4	.	6,4	6,8	5,9	8,4	- 1,1	- 0,6	
ESSEN, KRFST	1961	5 095	2 742	24	2 718	2 353	1 269	1 084	732 637	748 700
	1968	7 392	3 927	40	3 887	3 519	1 569	1 950	704 900	732 800
	1970	9 390	5 060	45	5 015	4 430	1 977	2 453	698 434	726 100
	D.J.V. 61/68	5,5	5,2	.	5,3	5,9	3,1	8,8	- 0,5	- 0,4
	D.J.V. 68/70	12,7	13,5	.	14,0	12,2	12,2	12,2	- 0,1	- 0,5
D.J.V. 61/70	7,0	7,0	.	7,0	7,3	5,0	9,5	- 0,5	- 0,4	
KREFELD, KRFST	1961	1 754	1 166	16	1 150	588	331	257	213 104	256 600
	1968	2 676	1 778	20	1 759	917	445	472	219 300	266 400
	1970	3 332	2 229	18	2 210	1 139	539	600	222 250	288 800
	D.J.V. 61/68	6,2	6,2	.	6,3	6,5	4,3	9,1	0,4	0,5
	D.J.V. 68/70	11,6	11,9	.	12,1	11,4	10,0	12,7	0,6	0,4
D.J.V. 61/70	7,3	7,5	.	7,5	6,3	5,5	9,9	0,5	0,5	
LEVERKUSEN, KRFST	1961	1 311	1 133	5	1 128	178	84	95	94 641	127 900
	1968	2 208	1 941	5	1 936	285	100	184	103 400	145 000
	1970	2 545	2 208	5	2 204	364	120	244	107 546	149 200
	D.J.V. 61/68	7,7	8,0	.	8,0	6,9	2,6	10,0	1,3	1,8
	D.J.V. 68/70	7,3	6,7	.	6,7	13,1	9,6	15,0	2,0	1,4
D.J.V. 61/70	7,6	7,8	.	7,8	8,3	4,1	11,1	1,4	1,7	
MÜNCHENGLADBACH, KRFST	1961	881	515	10	505	366	178	188	152 185	162 000
	1968	1 387	743	11	732	654	303	351	150 800	164 800
	1970	1 682	895	11	884	804	369	435	151 090	165 000
	D.J.V. 61/68	6,7	5,4	.	5,5	8,6	7,9	9,3	- 0,1	0,2
	D.J.V. 68/70	10,1	9,8	.	9,9	10,9	10,4	11,3	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	7,4	6,3	.	6,4	9,1	8,4	9,8	- 0,1	0,2	
MUELHEIM A.D.RUHR, KRFST	1961	1 105	645	10	635	460	272	188	185 708	178 700
	1968	1 461	744	17	727	727	383	344	189 200	181 300
	1970	1 759	860	18	842	917	421	496	191 468	183 500
	D.J.V. 61/68	4,1	2,1	.	2,0	6,8	5,0	9,0	0,2	0,2
	D.J.V. 68/70	9,7	7,5	.	7,6	12,3	4,9	20,0	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	5,3	3,3	.	3,2	8,0	4,9	11,3	0,4	0,3	
NEUSS, KRFST	1961	699	424	5	419	275	158	117	92 916	101 700
	1968	1 119	663	7	656	463	234	230	111 300	113 800
	1970	1 494	907	7	899	603	304	299	114 613	117 100
	D.J.V. 61/68	7,0	6,6	.	6,6	7,8	5,8	10,1	2,6	1,6
	D.J.V. 68/70	15,5	16,9	.	17,1	14,0	14,0	14,1	1,9	1,4
D.J.V. 61/70	9,9	8,8	.	8,9	9,1	7,5	11,0	2,4	1,6	
OBERHAUSEN, KRFST	1961	1 455	1 018	11	1 007	437	213	224	256 773	251 000
	1968	1 974	1 215	11	1 204	773	372	401	249 400	233 500
	1970	2 898	1 836	12	1 824	1 093	615	478	246 736	231 100
	D.J.V. 61/68	4,5	2,6	.	2,6	8,5	8,3	8,7	- 0,4	- 1,0
	D.J.V. 68/70	21,0	23,0	.	23,0	18,9	29,0	9,1	- 0,6	0,6
D.J.V. 61/70	8,0	6,8	.	6,8	10,7	12,5	8,8	- 0,4	- 0,9	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						MOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
RENSCHEID, KRFS	1961	935	663	5	658	271	147	124	126 892	133 300
	1968	1 449	985	7	977	475	256	219	132 300	138 200
	1970	1 939	1 398	10	1 388	561	285	277	136 419	142 400
	D.J.V. 61/68	6,5	5,8	.	5,8	8,4	8,2	8,5	0,6	0,5
	D.J.V. 68/70	15,7	19,2	.	19,2	8,7	6,0	12,3	1,5	1,5
	D.J.V. 61/70	8,4	8,6	.	8,6	8,4	7,6	9,3	0,8	0,7
RHEYDT, KRFS	1961	614	409	7	403	205	113	92	94 004	103 400
	1968	857	549	8	541	314	166	148	99 000	100 100
	1970	989	627	8	619	372	178	195	100 077	101 200
	D.J.V. 61/68	4,9	4,3	.	4,3	6,3	5,6	7,1	0,8	- 0,5
	D.J.V. 68/70	7,4	6,9	.	7,0	8,9	3,4	14,6	0,5	0,5
	D.J.V. 61/70	5,4	4,9	.	4,9	6,8	5,1	8,7	0,7	- 0,3
SOLINGEN, KRFS	1961	1 031	706	11	695	324	165	159	169 930	168 100
	1968	1 685	1 142	12	1 131	555	265	290	174 000	171 800
	1970	2 056	1 438	12	1 426	640	272	368	176 420	174 200
	D.J.V. 61/68	7,3	7,1	.	7,2	8,0	7,0	9,0	0,3	0,5
	D.J.V. 68/70	10,5	12,2	.	12,3	7,4	1,4	12,6	0,7	0,5
	D.J.V. 61/70	8,0	8,2	.	8,3	7,8	5,7	9,8	0,4	0,4
WUPPERTAL, KRFS	1961	2 876	1 698	15	1 684	1 178	675	503	420 711	441 400
	1968	4 434	2 611	23	2 588	1 855	931	924	414 100	441 400
	1970	5 309	3 218	25	3 193	2 145	990	1 156	418 454	446 200
	D.J.V. 61/68	6,4	6,3	.	6,3	6,7	4,7	9,1	- 0,2	0,0
	D.J.V. 68/70	9,4	11,0	.	11,1	7,6	3,1	11,8	0,5	0,5
	D.J.V. 61/70	7,0	7,3	.	7,4	6,9	4,3	9,7	- 0,1	0,2
DINSLAKEN	1961	862	711	17	694	151	60	91	118 554	103 900
	1968	1 269	995	25	970	284	102	182	137 300	114 000
	1970	1 753	1 418	27	1 391	354	119	234	141 158	117 300
	D.J.V. 61/68	5,7	4,9	5,3	4,9	9,4	7,9	10,4	1,8	1,3
	D.J.V. 68/70	17,5	19,4	4,5	19,8	11,5	8,1	13,4	1,4	1,4
	D.J.V. 61/70	8,2	8,0	5,1	8,0	9,9	8,0	11,0	2,0	1,3
DUESSELDORF-METTMANN	1961	2 026	1 509	32	1 477	517	216	301	317 846	296 400
	1968	3 422	2 387	46	2 341	1 061	430	631	363 100	317 000
	1970	4 414	2 978	46	2 933	1 483	593	891	387 730	339 800
	D.J.V. 61/68	7,8	6,8	5,2	6,8	10,8	10,3	11,2	1,7	0,9
	D.J.V. 68/70	13,6	11,7	0,1	11,9	18,3	17,4	19,8	3,3	3,5
	D.J.V. 61/70	9,0	7,8	4,3	7,9	12,4	11,9	12,8	2,2	1,5
GELDERN	1961	328	202	63	140	125	65	60	80 447	70 700
	1968	591	378	90	288	218	101	117	86 100	75 600
	1970	679	426	100	326	260	107	154	87 067	76 400
	D.J.V. 61/68	8,8	9,3	5,3	10,9	8,2	6,4	10,2	0,9	0,9
	D.J.V. 68/70	7,2	6,2	5,5	6,5	9,3	2,9	15,0	0,6	0,5
	D.J.V. 61/70	8,4	8,6	5,3	9,9	8,4	5,6	11,0	0,9	0,9
GREVENBROICH	1961	1 333	1 092	60	1 033	240	105	135	187 638	144 400
	1968	2 310	1 815	102	1 713	512	215	297	228 400	180 900
	1970	2 763	2 135	82	2 053	658	245	414	258 871	205 100
	D.J.V. 61/68	8,2	7,5	8,0	7,5	11,4	10,7	11,9	2,5	3,2
	D.J.V. 68/70	9,4	8,5	10,3	9,5	13,4	6,6	18,0	6,5	6,5
	D.J.V. 61/70	8,4	7,7	3,6	7,9	11,8	9,8	13,2	3,6	4,0
KEMPFN-KREFELD	1961	1 082	690	59	631	392	191	201	238 242	203 500
	1968	1 966	1 278	81	1 197	702	346	356	264 500	227 300
	1970	2 320	1 456	77	1 378	889	363	526	257 352	221 200
	D.J.V. 61/68	8,9	9,2	4,6	9,6	8,7	8,8	8,5	1,6	1,6
	D.J.V. 68/70	8,6	6,7	2,2	7,3	12,5	2,3	22,0	- 1,4	- 1,4
	D.J.V. 61/70	8,8	8,6	3,1	9,1	9,5	7,4	11,3	0,9	0,9

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEISTUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
KLEVE	1961	479	304	58	245	175	73	102	99 158	95 300
	1968	903	541	72	470	368	171	196	106 300	102 600
	1970	1 023	584	73	511	449	171	278	107 932	104 200
	D.J.V. 61/68	9,5	8,6	4,6	9,7	11,2	13,0	9,8	1,1	1,1
	D.J.V. 68/70	6,4	3,8	0,6	4,3	10,5	- 0,1	19,0	0,8	0,8
	D.J.V. 61/70	8,8	7,5	2,4	8,5	11,0	9,9	11,7	0,9	1,0
MOERS	1961	1 781	1 329	60	1 270	452	209	243	313 722	295 300
	1968	2 580	1 757	92	1 665	842	351	491	343 400	305 700
	1970	3 187	2 142	93	2 049	1 079	398	681	349 504	311 600
	D.J.V. 61/68	5,4	4,1	6,3	4,0	9,3	7,7	10,6	1,3	0,5
	D.J.V. 68/70	11,1	10,4	0,6	10,9	13,2	6,4	17,7	0,9	0,9
	D.J.V. 61/70	6,6	5,5	5,0	5,5	10,2	7,4	12,1	1,2	0,6
REES	1961	507	309	53	256	198	96	102	97 426	93 200
	1968	922	521	69	453	407	212	195	111 200	110 800
	1970	1 236	663	76	588	585	290	295	115 037	114 600
	D.J.V. 61/68	8,9	7,8	3,9	8,4	10,9	11,9	9,8	1,9	2,5
	D.J.V. 68/70	15,8	12,8	5,0	14,0	19,9	16,8	23,0	1,7	1,7
	D.J.V. 61/70	10,4	8,8	4,1	9,7	12,8	13,0	12,6	1,9	2,3
RHEIN-WUPPER-KREIS	1961	1 001	692	27	665	309	158	151	183 636	154 900
	1968	1 735	1 165	42	1 123	582	259	323	227 100	180 300
	1970	2 190	1 476	44	1 432	738	294	444	239 310	191 500
	D.J.V. 61/68	9,9	7,7	6,4	7,8	9,5	7,3	11,4	3,1	2,2
	D.J.V. 68/70	12,4	12,5	1,3	12,9	12,6	6,5	17,2	2,6	3,1
	D.J.V. 61/70	9,1	8,7	5,2	8,9	10,1	7,2	12,7	3,0	2,4
REG.-BEZ. DUESSELDORF	1961	38 038	23 641	585	23 056	14 397	7 598	6 798	5 381 759	5 488 500
	1968	58 806	35 003	832	34 171	24 231	11 411	12 820	5 550 000	5 688 700
	1970	74 639	44 807	844	43 963	30 623	13 883	16 740	5 625 893	5 747 900
	D.J.V. 61/68	6,4	5,8	5,2	5,8	7,7	6,0	9,5	0,5	0,5
	D.J.V. 68/70	12,7	13,1	0,7	13,4	12,4	10,3	14,3	1,1	0,7
	D.J.V. 61/70	7,8	7,4	4,2	7,4	8,7	6,9	10,5	0,5	0,5
ROHN, KRFST	1961	1 778	586	28	558	1 192	341	850	273 075	293 400
	1968	3 025	941	59	882	2 101	559	1 542	281 000	345 300
	1970	4 162	1 290	47	1 244	2 906	737	2 169	274 518	333 700
	D.J.V. 61/68	7,9	7,0	.	6,8	8,4	7,3	8,8	0,3	2,3
	D.J.V. 68/70	17,3	17,1	.	18,8	17,6	14,9	18,6	- 1,2	- 1,7
	D.J.V. 61/70	9,9	9,2	.	9,3	10,4	8,9	11,0	0,1	1,4
KOELN, KRFST	1961	7 024	3 148	21	3 128	3 876	1 798	2 078	809 247	913 400
	1968	11 466	5 006	35	4 971	6 542	2 951	3 591	837 400	1 002 400
	1970	14 682	6 333	33	6 300	8 501	3 539	4 962	848 352	1 012 100
	D.J.V. 61/68	7,3	6,8	.	6,8	7,8	7,3	8,1	0,5	1,3
	D.J.V. 68/70	13,2	12,5	.	12,6	14,0	9,5	17,5	0,6	0,4
	D.J.V. 61/70	8,5	8,1	.	8,1	9,1	7,8	10,1	0,5	1,1
RFRGHEIM (ERFT)	1961	740	610	32	578	130	56	73	104 669	87 900
	1968	1 082	852	53	798	238	85	153	114 400	89 100
	1970	1 244	926	42	885	331	114	217	119 410	93 400
	D.J.V. 61/68	5,6	4,9	7,7	4,7	9,1	6,1	11,1	1,3	0,2
	D.J.V. 68/70	7,2	4,3	- 10,4	5,3	18,0	15,9	19,0	2,1	2,4
	D.J.V. 61/70	5,9	4,7	3,1	4,8	11,0	8,1	12,8	1,5	0,7
FUSKIRCHEN	1961	404	245	40	206	159	73	85	102 553	86 500
	1968	697	389	70	320	312	123	189	115 500	92 900
	1970	872	492	60	432	388	138	250	122 076	98 700
	D.J.V. 61/68	8,1	6,8	8,4	6,5	10,1	7,7	12,0	1,7	1,0
	D.J.V. 68/70	11,9	12,4	- 7,5	16,3	11,6	6,0	15,1	2,7	3,1
	D.J.V. 61/70	8,9	8,0	4,6	8,6	10,4	7,2	12,6	2,0	1,5

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HADEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
KOELN	1961	1 950	1 626	30	1 596	324	156	168	196 655	174 800
	1968	3 028	2 359	59	2 300	692	325	367	240 800	202 300
	1970	3 849	2 938	58	2 879	953	437	516	253 917	214 200
	D.J.V. 61/68	6,5	5,5	10,3	5,5	11,5	11,1	11,8	3,0	2,1
	D.J.V. 68/70	11,8	11,6	- 0,7	11,9	17,4	16,1	18,5	2,8	2,9
D.J.V. 61/70	7,9	6,8	7,8	6,8	12,7	12,2	11,2	2,9	2,3	
OBERBERGISCHER KREIS	1961	733	507	22	485	226	112	114	131 918	133 600
	1968	1 147	755	27	728	400	159	241	143 100	144 400
	1970	1 498	1 002	27	974	512	188	323	148 255	149 600
	D.J.V. 61/68	6,6	5,9	3,2	6,0	8,5	5,2	11,2	1,2	1,2
	D.J.V. 68/70	14,3	15,2	- 0,4	15,7	13,1	8,7	15,9	1,8	1,8
D.J.V. 61/70	8,3	7,8	2,3	8,0	9,4	5,9	12,2	1,3	1,2	
RHEIN-BEFG. KREIS	1961	1 031	601	34	566	430	190	240	207 604	170 200
	1968	1 977	1 043	55	987	948	299	650	255 100	209 900
	1970	2 417	1 405	60	1 345	1 037	344	693	268 901	222 500
	D.J.V. 61/68	9,8	8,2	7,0	8,3	12,0	6,7	15,3	3,0	3,1
	D.J.V. 68/70	10,6	10,1	4,3	10,7	2,7	7,3	3,3	2,7	3,0
D.J.V. 61/70	9,9	9,9	6,4	10,1	10,3	4,1	12,5	2,9	3,0	
RHEIN-SIEG-KREIS	1961	1 577	1 036	91	945	541	204	337	300 688	271 100
	1968	2 543	1 581	105	1 476	980	328	652	355 300	290 000
	1970	3 021	1 912	139	1 773	1 140	361	779	376 819	309 900
	D.J.V. 61/68	7,1	6,2	2,0	6,6	8,9	7,0	9,9	2,4	0,8
	D.J.V. 68/70	9,0	10,0	15,0	9,6	7,8	4,9	9,3	3,0	3,3
D.J.V. 61/70	7,5	7,0	4,8	7,2	8,6	6,5	9,8	3,7	1,5	
REG.-BEZ. KOELN	1961	15 237	8 359	297	8 062	6 877	2 930	3 948	2 126 469	2 131 100
	1968	24 964	12 926	464	12 462	12 213	4 829	7 384	2 342 600	2 376 300
	1970	31 745	16 298	466	15 833	15 768	5 859	9 909	2 412 248	2 434 100
	D.J.V. 61/68	7,3	6,4	6,6	6,4	8,5	7,4	9,4	1,4	1,4
	D.J.V. 68/70	12,7	12,3	0,2	12,7	13,6	10,1	15,9	1,4	1,2
D.J.V. 61/70	8,5	7,7	5,1	7,8	9,6	8,0	10,8	1,4	1,5	
AACHEN, KRFST	1961	1 187	560	8	552	627	274	353	169 769	220 100
	1968	1 957	851	11	840	1 119	494	626	172 700	228 500
	1970	2 396	1 066	9	1 057	1 353	531	822	173 475	228 300
	D.J.V. 61/68	7,4	6,1	.	6,2	8,6	8,7	8,5	0,2	0,3
	D.J.V. 68/70	10,6	12,0	.	12,2	9,9	3,7	14,6	0,2	- 0,4
D.J.V. 61/70	8,1	7,4	.	7,5	8,9	7,6	9,8	0,4	0,4	
AACHEN	1961	1 177	842	25	817	335	149	186	258 967	219 200
	1968	1 793	1 193	38	1 155	613	273	340	272 300	226 500
	1970	2 168	1 434	36	1 398	757	310	447	275 425	229 700
	D.J.V. 61/68	6,2	5,1	5,8	5,1	9,0	9,0	9,0	0,7	0,5
	D.J.V. 68/70	10,0	9,6	- 2,7	10,0	11,1	6,6	14,6	0,6	0,7
D.J.V. 61/70	7,0	6,1	3,8	6,2	9,5	8,5	10,3	0,7	0,5	
DUEREN	1961	923	637	38	598	286	130	156	145 234	147 300
	1968	1 645	1 126	64	1 062	530	214	316	157 600	155 800
	1970	1 863	1 222	55	1 168	660	254	407	159 313	157 500
	D.J.V. 61/68	8,6	8,5	7,7	8,5	9,2	7,4	10,6	1,2	0,8
	D.J.V. 68/70	6,4	4,2	- 7,7	4,9	11,6	8,8	13,5	0,5	0,5
D.J.V. 61/70	8,1	7,5	4,1	7,7	9,7	7,7	11,2	1,0	0,7	
ERKELFEN	1961	342	231	30	201	111	52	59	85 884	74 700
	1968	543	356	41	315	190	70	120	94 506	81 300
	1970	682	430	43	387	259	79	180	96 659	83 300
	D.J.V. 61/68	6,8	6,4	4,5	6,6	8,0	4,5	10,5	1,4	1,2
	D.J.V. 68/70	12,1	9,8	1,7	10,9	16,7	6,1	22,0	1,1	1,2
D.J.V. 61/70	8,0	7,1	3,8	7,5	9,8	4,9	13,1	1,3	1,2	



BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G F B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
JUELICH	1961	340	218	27	190	123	59	63	69 339	67 100
	1968	525	335	52	284	193	67	126	75 600	77 400
	1970	671	409	39	370	268	78	191	77 060	78 900
	D.J.V. 61/68	6,4	6,4	9,6	5,8	6,7	1,8	10,4	1,8	2,1
	D.J.V. 68/70	13,1	10,5	12,9	14,2	17,8	7,4	23,0	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	7,8	7,3	4,2	7,7	9,1	3,0	13,1	1,2	1,8	
MONSCHAU	1961	91	56	14	42	35	13	22	27 493	21 800
	1968	144	80	17	62	65	20	45	31 300	24 500
	1970	171	89	15	74	84	23	60	32 136	25 400
	D.J.V. 61/68	6,8	5,1	3,7	3,8	9,4	6,7	10,8	0,9	1,7
	D.J.V. 68/70	9,0	5,9	5,7	8,9	13,0	7,4	15,4	1,3	1,8
D.J.V. 61/70	7,2	5,2	1,3	6,3	10,2	6,8	11,8	1,7	1,7	
SCHLEIDEN	1961	187	108	26	83	79	34	46	61 073	54 700
	1968	314	171	23	148	145	55	91	65 300	58 400
	1970	429	238	25	213	196	60	136	64 718	57 800
	D.J.V. 61/68	7,7	6,8	1,4	8,7	9,0	7,1	10,3	1,8	0,9
	D.J.V. 68/70	16,9	17,9	4,1	19,9	16,1	4,4	23,0	0,5	0,6
D.J.V. 61/70	9,6	9,1	0,2	11,1	10,5	6,5	12,9	0,6	0,6	
SELFRANTKREIS GEILENK-HEINSB.	1961	537	388	39	349	149	69	81	118 543	102 600
	1968	812	547	82	465	271	106	165	134 800	113 000
	1970	976	633	85	547	353	124	229	137 604	115 400
	D.J.V. 61/68	6,1	5,0	11,1	4,2	8,9	6,5	10,8	1,0	1,4
	D.J.V. 68/70	9,6	7,6	2,2	8,5	14,1	7,9	17,9	1,0	1,1
D.J.V. 61/70	6,8	5,6	9,0	5,2	10,1	6,8	12,3	1,7	1,3	
REG.-BEZ. AACHEN	1961	4 785	3 040	208	2 832	1 745	779	966	936 302	907 500
	1968	7 733	4 658	328	4 331	3 128	1 300	1 829	1 004 100	965 400
	1970	9 357	5 520	308	5 213	3 930	1 458	2 472	1 016 390	976 300
	D.J.V. 61/68	7,1	6,3	6,7	6,3	8,7	7,6	9,5	0,7	0,9
	D.J.V. 68/70	10,0	8,9	3,6	9,7	12,1	5,9	16,3	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	7,7	6,8	4,4	7,0	9,4	7,2	11,0	0,9	0,8	
BOCHOLT, KRFST	1961	285	187	3	184	98	48	50	45 675	55 700
	1968	465	269	2	267	199	103	96	47 700	58 600
	1970	573	349	2	347	230	119	112	48 852	60 100
	D.J.V. 61/68	7,3	5,4	.	5,5	10,7	11,5	11,9	0,6	0,7
	D.J.V. 68/70	11,0	13,8	.	13,9	7,5	7,3	7,7	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	8,1	7,2	.	7,3	10,0	10,5	9,4	0,7	0,8	
ROTTRUP, KRFST	1961	483	346	3	343	137	61	76	111 548	99 600
	1968	533	289	6	283	247	102	146	108 500	91 200
	1970	739	455	5	450	291	123	168	106 657	89 800
	D.J.V. 61/68	1,2	2,5	.	2,6	8,8	7,6	9,8	0,4	1,2
	D.J.V. 68/70	17,7	25,0	.	26,0	8,5	9,9	7,5	0,9	0,8
D.J.V. 61/70	4,8	3,5	.	3,2	8,8	8,1	9,3	0,5	1,2	
GELSENKIRCHEN, KRFST	1961	2 455	1 778	9	1 769	676	299	378	382 689	382 400
	1968	3 363	2 352	20	2 333	1 035	428	607	355 706	351 700
	1970	4 181	3 031	23	3 009	1 194	458	735	348 292	344 400
	D.J.V. 61/68	4,6	4,1	.	4,0	6,3	5,3	7,0	1,1	1,2
	D.J.V. 68/70	11,5	13,5	.	13,6	7,4	3,5	10,1	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	6,1	6,1	.	6,1	6,5	4,9	7,7	1,0	1,2	
GLADBECK, KRFST	1961	305	197	4	192	108	46	62	84 196	68 900
	1968	391	210	5	205	184	73	111	82 300	70 300
	1970	504	281	6	275	228	87	141	83 246	71 100
	D.J.V. 61/68	3,6	0,9	.	0,9	7,9	6,8	8,7	0,4	1,7
	D.J.V. 68/70	13,5	15,8	.	15,9	11,2	9,1	12,5	0,6	0,7
D.J.V. 61/70	5,7	4,5	.	4,0	8,6	7,3	9,5	0,2	0,4	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR -- VER- AEN- DERUNG	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
MUFNSTFR (WESTF), KRFST	1961	1 371	348	9	338	1 023	391	633	182 721	222 800
	1968	2 142	492	13	479	1 663	673	990	198 000	255 400
	1970	2 670	634	17	617	2 058	728	1 331	198 371	254 600
	D.J.V. 61/68	6,5	5,1	.	5,1	7,2	9,1	6,6	1,2	2,0
	D.J.V. 68/70	11,6	13,6	.	13,6	11,3	3,9	15,9	0,1	- 0,2
D.J.V. 61/70	7,7	6,9	.	6,9	8,1	7,2	8,6	0,9	1,5	
RECKLINGHAUSEN, KRFST	1961	578	299	9	291	279	139	140	130 581	130 500
	1968	899	408	14	394	497	217	279	125 800	125 900
	1970	1 159	555	17	538	615	248	367	125 237	125 300
	D.J.V. 61/68	6,5	4,5	.	4,4	8,6	6,6	10,4	- 0,5	- 0,5
	D.J.V. 68/70	13,6	16,5	.	16,8	11,3	6,8	14,7	0,3	- 0,3
D.J.V. 61/70	8,0	7,1	.	7,1	9,2	6,7	11,3	- 0,5	- 0,4	
AHAUS	1961	454	316	64	251	138	67	72	104 494	101 800
	1968	787	508	80	428	284	131	154	116 300	113 600
	1970	980	621	92	529	369	165	203	119 287	116 500
	D.J.V. 61/68	8,2	7,0	3,2	7,9	10,9	10,1	11,5	1,6	1,6
	D.J.V. 68/70	11,6	10,5	7,3	11,1	13,9	12,5	15,1	1,3	1,3
D.J.V. 61/70	8,9	7,8	4,1	8,6	11,5	10,6	12,3	1,5	1,5	
BIELEFELD	1961	872	627	52	575	245	108	136	149 467	147 100
	1968	1 353	933	75	858	430	169	260	166 500	161 600
	1970	1 600	1 126	75	1 051	491	174	317	165 582	160 800
	D.J.V. 61/68	6,5	5,8	5,5	5,9	8,4	6,6	9,6	1,6	1,3
	D.J.V. 68/70	8,8	9,9	0,1	10,7	6,9	1,5	10,3	- 0,3	- 0,2
D.J.V. 61/70	7,0	6,7	4,2	6,9	8,1	5,5	9,8	1,1	1,0	
BORKEN	1961	314	206	71	134	108	44	64	83 097	67 900
	1968	581	363	83	280	222	81	141	93 800	79 900
	1970	716	453	104	349	271	94	177	95 464	81 800
	D.J.V. 61/68	9,2	8,5	2,2	11,1	10,8	8,1	11,8	1,7	2,3
	D.J.V. 68/70	11,1	11,6	11,5	11,7	10,6	7,9	12,1	0,9	1,2
D.J.V. 61/70	9,6	9,2	4,2	11,2	10,8	9,0	11,9	1,5	2,1	
COESFELD	1961	391	263	64	198	128	55	73	84 063	77 800
	1968	586	353	81	272	237	94	143	93 900	86 900
	1970	776	451	100	351	333	112	221	96 041	88 900
	D.J.V. 61/68	6,0	4,3	3,4	4,6	9,2	7,9	10,1	1,6	1,6
	D.J.V. 68/70	15,1	13,0	10,7	13,6	18,5	9,4	24,0	1,1	1,2
D.J.V. 61/70	7,9	6,2	4,9	6,5	11,2	8,2	13,1	1,5	1,5	
LUEDINGHAUSEN	1961	514	355	55	300	159	60	99	129 818	108 000
	1968	840	548	77	471	298	103	194	141 300	122 100
	1970	1 057	689	88	601	379	124	255	143 806	124 500
	D.J.V. 61/68	7,3	6,4	4,9	6,7	9,4	8,1	10,1	1,2	1,8
	D.J.V. 68/70	12,2	12,2	7,4	13,0	12,8	9,7	14,4	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	8,3	7,7	5,4	8,0	10,1	8,4	11,0	1,1	1,6	
MÜNSTER	1961	398	261	66	195	137	55	82	98 772	77 800
	1968	693	393	85	308	305	118	187	115 300	87 900
	1970	896	492	99	393	413	162	250	122 174	94 000
	D.J.V. 61/68	8,2	6,0	3,7	6,7	12,1	11,5	12,5	2,2	1,7
	D.J.V. 68/70	13,6	11,9	7,8	13,0	16,3	17,1	15,7	2,9	3,4
D.J.V. 61/70	9,4	7,3	4,6	8,1	13,0	12,7	13,2	2,4	2,1	
RECKLINGHAUSEN	1961	1 526	1 140	51	1 089	385	157	228	316 541	306 000
	1968	2 475	1 737	80	1 657	756	330	426	344 700	319 200
	1970	3 409	2 371	111	2 260	1 075	489	586	353 147	327 000
	D.J.V. 61/68	7,2	6,2	6,5	6,2	10,1	11,2	9,3	1,2	0,6
	D.J.V. 68/70	12,9	16,8	17,7	16,8	19,2	22,0	17,3	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	9,3	8,4	8,9	8,4	12,0	13,4	11,0	1,2	0,7	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
STEINFURT	1961	861	588	68	520	273	132	141	166 201	166 000
	1968	1 324	829	82	747	504	206	298	184 300	182 200
	1970	1 714	1 076	108	968	656	231	424	188 343	186 200
	D.J.V. 61/68	6,3	5,0	2,8	5,3	9,1	6,5	11,3	1,5	1,3
	D.J.V. 68/70	13,8	13,9	14,8	13,8	14,1	5,8	19,3	1,1	1,1
	D.J.V. 61/70	8,0	7,0	5,3	7,2	10,2	6,4	13,0	1,4	1,3
TFCCKLENSBURG	1961	522	362	63	299	160	75	85	124 612	114 500
	1968	913	631	65	566	288	113	175	135 200	124 000
	1970	1 157	811	77	734	358	134	224	136 934	125 700
	D.J.V. 61/68	8,3	8,3	0,6	9,5	8,8	6,2	10,9	1,2	1,2
	D.J.V. 68/70	12,6	13,4	8,5	13,9	11,5	8,7	13,3	0,6	0,7
	D.J.V. 61/70	5,1	9,4	2,6	10,5	9,4	6,7	11,4	0,9	1,0
WARFENROPP	1961	408	329	51	278	79	32	47	60 096	55 700
	1968	537	373	66	307	168	65	103	68 300	65 200
	1970	641	434	85	348	214	72	142	70 691	67 500
	D.J.V. 61/68	4,0	1,8	3,7	1,3	11,3	10,6	11,8	1,8	2,3
	D.J.V. 68/70	9,3	7,9	13,4	6,6	12,9	4,8	17,7	1,8	1,8
	D.J.V. 61/70	7,6	3,1	5,8	2,6	11,7	9,3	13,1	1,6	2,2
REG.-GFZ. MUPNSTER	1961	11 735	7 601	644	6 958	4 134	1 769	2 365	2 254 571	2 182 500
	1968	17 882	10 689	836	9 853	7 318	3 008	4 310	2 377 600	2 295 700
	1970	22 773	13 829	1 010	12 820	9 174	3 521	5 653	2 402 124	2 318 200
	D.J.V. 61/68	6,2	5,0	3,8	5,1	8,5	7,9	9,0	0,8	0,7
	D.J.V. 68/70	12,9	13,7	9,9	14,1	12,0	8,2	14,5	0,5	0,4
	D.J.V. 61/70	7,1	6,8	5,1	7,0	9,2	4,5	10,2	0,7	0,7
BIELEFELD, KRFS	1961	1 445	793	7	785	652	351	301	174 642	235 000
	1968	2 257	1 108	9	1 098	1 166	592	574	168 300	223 600
	1970	2 677	1 380	10	1 371	1 325	609	716	168 937	224 200
	D.J.V. 61/68	6,6	4,9	.	4,9	8,6	7,7	9,7	- 0,5	- 0,9
	D.J.V. 68/70	8,9	11,6	.	11,7	6,6	1,4	11,7	0,2	0,1
	D.J.V. 61/70	9,6	6,4	.	6,4	8,2	6,3	10,1	- 0,4	- 0,8
BIFLFFELD	1961	691	475	23	452	216	84	132	133 225	107 900
	1968	1 140	736	34	702	413	202	211	140 000	122 200
	1970	1 579	986	40	946	610	310	300	160 296	139 900
	D.J.V. 61/68	7,4	6,4	5,6	6,5	9,7	13,3	7,0	0,7	1,8
	D.J.V. 68/70	17,7	15,8	9,3	16,1	22,0	24,0	19,4	7,0	7,0
	D.J.V. 61/70	9,6	8,4	6,4	8,5	12,2	15,5	9,6	2,1	2,9
BUEREN	1961	164	108	40	67	56	22	34	57 677	47 600
	1968	328	217	73	144	113	41	72	61 200	50 500
	1970	395	267	78	189	132	40	92	61 988	51 100
	D.J.V. 61/68	10,4	10,5	8,8	11,5	10,6	9,3	11,3	0,9	0,9
	D.J.V. 68/70	9,7	10,9	3,7	14,4	7,9	- 1,7	13,0	0,6	0,1
	D.J.V. 61/70	10,3	10,6	7,7	12,1	10,0	6,8	11,7	0,9	0,9
DETMOLD	1961	673	388	37	351	285	167	179	142 278	136 800
	1968	1 292	729	57	672	572	202	370	153 000	147 700
	1970	1 601	951	62	889	666	207	459	156 716	151 400
	D.J.V. 61/68	9,8	9,4	6,2	9,7	10,4	9,6	10,9	1,0	1,0
	D.J.V. 68/70	7,2	14,2	4,4	15,0	7,9	1,2	11,4	1,2	1,2
	D.J.V. 61/70	10,1	10,5	5,8	10,9	9,9	7,6	11,0	1,1	1,1
HALLE (WFSTF.)	1961	389	287	43	244	101	60	41	59 666	51 800
	1968	607	417	52	365	194	115	79	66 200	61 900
	1970	746	491	60	431	263	135	128	67 926	63 500
	D.J.V. 61/68	6,6	5,5	2,7	5,9	9,7	9,6	10,0	1,5	2,6
	D.J.V. 68/70	10,9	8,5	7,2	8,7	16,5	8,4	28,0	1,3	1,3
	D.J.V. 61/70	7,5	6,1	3,7	6,5	11,2	9,3	13,6	1,4	2,3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
HERFORD	1961	1 298	909	58	851	389	193	196	220 164	215 100
	1968	2 158	1 527	90	1 438	646	302	344	226 800	221 500
	1970	2 599	1 835	101	1 734	792	363	430	228 495	223 300
	D.J.V. 61/68	7,5	7,7	6,4	7,8	7,5	6,6	8,4	0,5	0,4
	D.J.V. 68/70	9,8	9,6	5,9	9,8	10,7	9,6	11,7	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	8,5	8,1	6,3	8,2	15,9	7,3	9,1	0,4	0,4	
HOEXTFP	1961	356	209	40	169	147	66	81	87 855	85 900
	1968	682	394	60	334	292	126	166	94 700	90 900
	1970	818	448	63	385	378	154	224	96 181	92 300
	D.J.V. 61/68	9,7	9,5	6,1	10,2	10,3	9,7	10,7	1,0	0,8
	D.J.V. 68/70	9,5	6,7	2,3	7,4	13,7	6,1	16,2	0,8	0,8
D.J.V. 61/70	9,7	8,8	5,2	9,6	11,0	9,8	11,9	1,0	0,8	
LFMGO	1961	613	389	49	341	223	106	117	136 609	125 000
	1968	1 145	762	76	686	392	156	236	151 700	138 000
	1970	1 371	908	83	825	477	179	299	155 298	141 400
	D.J.V. 61/68	9,4	10,1	6,5	10,5	8,4	5,7	10,5	1,6	1,4
	D.J.V. 68/70	9,4	9,2	4,3	9,7	10,4	7,1	12,5	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	9,3	9,9	6,0	10,4	8,8	6,0	10,9	1,4	1,4	
LUEBBECKE	1961	408	299	69	230	109	55	54	84 620	80 600
	1968	733	526	76	450	213	87	125	90 700	88 000
	1970	881	635	95	540	255	94	161	91 762	89 000
	D.J.V. 61/68	8,7	8,4	1,3	10,1	9,9	6,8	12,7	1,1	1,3
	D.J.V. 68/70	9,6	9,9	12,1	9,5	9,6	3,7	13,6	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	8,9	8,7	3,6	10,9	9,9	6,1	12,8	0,9	1,1	
MINDEN	1961	919	527	78	449	392	210	181	189 149	190 100
	1968	1 638	942	113	830	707	344	363	196 800	197 100
	1970	1 961	1 169	131	1 039	813	383	430	197 913	198 200
	D.J.V. 61/68	8,6	8,6	5,3	9,2	8,8	7,3	10,4	0,6	0,5
	D.J.V. 68/70	9,4	11,4	7,8	11,9	7,2	5,5	8,8	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	8,8	9,2	5,8	9,8	8,4	6,8	10,1	0,5	0,5	
PADERRORN	1961	653	340	31	309	312	155	157	119 657	125 000
	1968	1 262	755	52	703	516	232	284	142 300	152 100
	1970	1 689	1 076	74	1 002	630	269	361	140 537	150 000
	D.J.V. 61/68	9,9	12,1	7,7	12,4	7,4	5,9	8,8	2,5	2,8
	D.J.V. 68/70	15,7	19,4	19,3	19,4	10,5	7,8	12,6	- 0,7	- 0,7
D.J.V. 61/70	11,2	13,6	10,1	13,9	8,1	6,3	9,7	1,8	1,9	
WARBURG	1961	151	85	28	56	67	30	37	43 298	42 000
	1968	257	150	48	102	109	36	72	45 300	43 400
	1970	315	174	52	122	144	47	97	45 252	43 400
	D.J.V. 61/68	7,9	8,6	7,9	8,9	7,3	3,0	10,1	0,6	0,5
	D.J.V. 68/70	10,6	7,6	4,0	9,3	14,9	13,5	15,6	- 0,1	0,0
D.J.V. 61/70	8,5	8,3	7,0	9,0	8,9	5,2	11,2	0,5	0,4	
WIEDENRUECK	1961	1 037	740	69	670	297	171	127	157 060	159 800
	1968	1 750	1 184	91	1 093	580	315	265	166 800	172 200
	1970	2 111	1 416	114	1 301	718	381	337	165 612	171 000
	D.J.V. 61/68	7,8	6,9	3,9	7,2	10,0	9,1	11,1	0,9	1,0
	D.J.V. 68/70	9,8	9,4	12,4	9,1	11,3	10,0	12,9	- 0,4	- 0,4
D.J.V. 61/70	8,2	7,5	5,8	7,6	10,3	9,3	11,5	0,6	0,8	
REG.-BEZ. DETMOLD	1961	8 796	5 548	575	4 974	3 248	1 611	1 638	1 605 900	1 606 600
	1968	15 250	9 447	830	8 617	5 912	2 750	3 162	1 703 800	1 709 100
	1970	18 745	11 737	963	10 774	7 204	3 169	4 034	1 736 913	1 738 700
	D.J.V. 61/68	8,2	7,9	5,4	8,2	8,9	7,9	9,9	0,9	0,9
	D.J.V. 68/70	10,9	11,5	7,7	11,8	10,4	7,3	13,0	0,9	0,8
D.J.V. 61/70	8,8	8,7	5,9	9,0	9,2	7,8	10,5	0,9	0,9	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NÖRDRHEIN-WESTFALEN										
BOCHUM, KRFST	1961	2 468	1 472	12	1 460	996	596	400	361 382	381 500
	1968	3 888	2 133	22	2 111	1 783	1 062	721	344 500	383 600
	1970	4 582	2 614	19	2 595	2 015	1 092	923	343 968	382 860
	D.J.V. 61/68	6,7	5,4	.	5,4	8,7	8,6	8,8	- 0,6	0,1
	D.J.V. 68/70	8,6	10,7	.	10,7	6,3	1,4	13,1	- 0,1	0,2
D.J.V. 61/70	7,1	17,7	.	6,6	8,1	7,0	9,7	- 0,5	0,1	
CASTROP-RAUXEL, KRFST	1961	390	280	4	276	110	47	63	87 910	83 800
	1968	530	364	6	359	170	63	106	84 900	78 200
	1970	668	473	4	469	202	67	135	84 146	77 500
	D.J.V. 61/68	4,5	3,8	.	3,8	6,4	4,2	7,9	- 0,5	- 0,9
	D.J.V. 68/70	12,2	13,9	.	14,3	9,2	3,2	12,6	- 0,4	0,5
D.J.V. 61/70	8,5	5,9	.	6,0	7,0	4,0	8,9	- 0,5	- 0,9	
DORTMUND, KRFST	1961	4 719	2 992	28	2 964	1 728	952	775	641 480	684 500
	1968	6 311	3 568	41	3 527	2 789	1 397	1 392	638 300	674 000
	1970	8 499	4 558	42	4 517	4 031	2 174	1 857	639 634	674 900
	D.J.V. 61/68	4,2	2,5	.	2,5	7,1	5,6	8,7	- 0,1	- 0,2
	D.J.V. 68/70	16,0	13,0	.	13,1	20,0	25,0	15,5	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	6,8	4,8	.	4,8	9,9	9,6	10,2	- 0,1	- 0,2	
HAGEN, KRFST	1961	1 482	914	6	909	568	350	218	195 527	207 300
	1968	1 878	972	8	963	920	493	427	197 300	209 100
	1970	2 371	1 253	9	1 244	1 142	611	531	200 909	212 700
	D.J.V. 61/68	3,4	0,9	.	0,8	7,1	5,0	10,1	0,1	0,1
	D.J.V. 68/70	12,4	13,6	.	13,6	11,4	11,3	11,6	0,9	0,8
D.J.V. 61/70	5,3	3,6	.	3,6	8,1	6,4	10,4	0,3	0,3	
HAMM, KRFST	1961	538	239	6	233	300	139	160	70 641	87 800
	1968	941	441	10	431	505	206	299	84 500	101 400
	1970	1 232	591	11	581	652	257	395	84 942	102 000
	D.J.V. 61/68	8,3	9,2	.	9,2	7,8	5,8	9,3	2,6	2,1
	D.J.V. 68/70	14,5	15,8	.	16,0	13,6	11,5	15,0	0,3	0,3
D.J.V. 61/70	9,6	10,6	.	10,7	9,0	7,0	10,5	2,1	1,7	
HERNE, KRFST	1961	440	275	4	271	164	79	85	113 207	100 800
	1968	470	218	4	214	256	104	151	105 100	95 000
	1970	563	280	4	277	288	113	175	104 077	93 800
	D.J.V. 61/68	1,0	- 3,3	.	- 3,3	6,5	4,0	8,5	- 1,1	- 0,8
	D.J.V. 68/70	9,4	13,4	.	13,6	6,2	4,1	7,6	- 0,5	0,7
D.J.V. 61/70	2,8	0,2	.	0,2	6,4	4,0	8,3	- 1,0	- 0,7	
ISERLOHN, KRFST	1961	363	229	2	227	134	57	77	55 257	62 600
	1968	561	337	3	334	228	94	134	57 100	63 500
	1970	694	400	3	397	301	125	176	57 577	64 000
	D.J.V. 61/68	6,4	5,7	.	5,7	7,9	7,3	8,3	0,5	0,2
	D.J.V. 68/70	11,2	8,9	.	9,0	14,9	15,4	14,6	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	7,5	6,4	.	6,4	9,4	9,1	9,7	0,5	0,3	
LUENEN, KRFST	1961	329	225	4	221	105	50	55	73 022	68 000
	1968	614	448	7	441	170	76	94	71 800	65 300
	1970	814	603	6	597	219	87	132	71 658	65 200
	D.J.V. 61/68	9,3	10,4	.	10,4	7,2	6,2	8,0	- 0,2	- 0,6
	D.J.V. 68/70	21,0	16,0	.	16,4	13,5	6,9	18,7	- 0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70	10,6	11,6	.	11,7	8,5	6,4	10,3	- 0,2	- 0,5	
WANNE-EICKEL, KRFST	1961	507	332	3	329	175	93	82	107 197	98 400
	1968	656	390	5	385	270	141	130	100 500	90 300
	1970	846	532	6	526	323	165	159	99 156	89 200
	D.J.V. 61/68	3,7	2,3	.	2,3	6,4	6,1	6,8	0,8	- 1,3
	D.J.V. 68/70	13,6	16,7	.	16,8	9,4	8,2	10,6	- 0,7	- 0,7
D.J.V. 61/70	5,8	5,3	.	5,3	7,0	6,6	7,6	- 1,0	- 1,0	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMEGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	MIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
WATTENSCHFID, KRFST	1961	303	189	2	186	114	57	57	79 202	55 600
	1968	430	260	5	255	173	71	102	80 600	65 800
	1970	554	338	3	334	222	90	132	80 756	65 900
	D.J.V. 61/68	5,1	4,7	.	4,6	6,1	3,1	8,7	0,2	1,3
	D.J.V. 68/70	13,6	14,0	.	14,5	13,4	12,5	14,0	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	6,9	6,6	.	6,7	7,7	5,1	9,9	0,2	1,1	
WITFEN, KRFST	1961	631	464	5	460	166	89	78	96 462	95 600
	1968	870	572	7	565	304	158	146	96 600	99 600
	1970	1 111	746	7	740	376	185	191	97 379	100 400
	D.J.V. 61/68	4,0	3,0	.	3,0	9,0	8,6	9,4	0,1	0,6
	D.J.V. 68/70	13,0	14,2	.	14,4	11,3	8,2	14,6	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	6,5	5,4	.	5,4	9,5	8,5	10,5	0,1	0,6	
ARNSBERG	1961	701	483	26	457	218	87	131	127 399	130 700
	1968	1 192	794	29	765	406	146	261	142 600	144 300
	1970	1 497	997	34	964	515	173	342	146 020	147 900
	D.J.V. 61/68	7,9	7,4	1,7	7,6	9,3	7,7	10,3	1,6	1,4
	D.J.V. 68/70	11,9	11,6	8,0	12,2	12,6	8,5	14,6	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	8,8	8,4	3,1	8,6	10,0	8,0	11,2	1,5	1,4	
BRILON	1961	301	188	21	168	113	45	67	72 223	73 700
	1968	513	317	29	287	200	73	126	77 400	78 000
	1970	648	417	32	385	238	88	150	78 405	79 000
	D.J.V. 61/68	7,9	7,7	5,1	8,0	8,5	7,1	9,4	1,1	0,8
	D.J.V. 68/70	12,4	14,8	5,1	15,7	9,1	9,4	9,0	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	8,9	9,2	5,1	9,7	8,6	7,6	9,3	0,9	0,8	
ENNEPE-RUHR-KREIS	1961	1 511	1 155	22	1 133	355	167	189	249 989	240 200
	1968	2 138	1 497	33	1 464	657	287	369	261 800	235 800
	1970	2 803	2 036	35	2 001	796	339	457	263 605	241 500
	D.J.V. 61/68	5,1	3,8	5,9	3,7	9,2	8,1	10,0	0,6	- 0,1
	D.J.V. 68/70	14,5	16,7	3,8	16,9	10,1	8,6	11,3	0,3	0,4
D.J.V. 61/70	7,1	6,5	5,5	6,5	9,3	8,2	10,3	0,6	0,1	
ISELORN	1961	1 133	846	16	831	286	148	138	182 295	179 700
	1968	1 780	1 249	26	1 222	545	208	337	198 300	190 600
	1970	2 314	1 738	26	1 712	601	239	362	200 261	192 600
	D.J.V. 61/68	6,7	5,7	7,4	5,7	9,6	5,0	13,6	1,2	0,9
	D.J.V. 68/70	14,0	18,0	0,3	18,3	5,1	7,3	3,7	0,4	0,5
D.J.V. 61/70	8,3	8,3	5,6	8,4	8,5	6,0	6,2	1,0	0,8	
LIPPSTADT	1961	471	309	36	274	161	70	92	95 080	93 500
	1968	818	500	57	443	323	133	191	105 200	103 000
	1970	1 030	638	69	570	402	157	246	108 532	106 300
	D.J.V. 61/68	8,2	7,1	6,9	7,1	10,4	9,6	11,0	1,5	1,4
	D.J.V. 68/70	12,3	13,0	9,2	13,4	13,4	8,8	13,6	1,6	1,6
D.J.V. 61/70	9,1	8,4	7,5	8,5	10,7	9,4	11,6	1,5	1,4	
LUEDFNSCHFID	1961	1 589	1 206	21	1 185	383	172	210	223 157	231 300
	1968	2 365	1 780	27	1 753	602	253	349	231 900	235 100
	1970	3 209	2 503	31	2 472	741	296	446	240 665	244 100
	D.J.V. 61/68	5,8	5,7	3,7	5,8	6,7	5,6	7,5	0,5	0,2
	D.J.V. 68/70	16,5	18,6	7,6	18,7	11,0	8,2	13,0	1,9	1,9
D.J.V. 61/70	8,1	8,4	4,1	8,5	7,6	6,2	8,7	0,8	0,6	
MFSCHFDE	1961	309	184	22	163	125	65	61	63 709	62 700
	1968	510	294	24	270	220	104	116	76 500	76 100
	1970	583	351	25	327	238	103	135	69 724	69 400
	D.J.V. 61/68	7,4	6,9	1,7	7,5	8,4	7,0	9,7	2,7	2,8
	D.J.V. 68/70	6,9	9,2	0,6	10,0	4,0	- 0,4	7,8	- 4,6	- 4,0
D.J.V. 61/70	7,3	7,4	1,4	8,1	6,6	5,3	6,0	1,0	1,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WÄREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
VER- AN- DERUNG			INS- GESAMT	LAND- WIRTSCHAFT	UND FORST- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
OLPE	1961	509	343	24	319	166	81	85	107 440	100 700
	1968	764	530	24	506	239	99	141	109 000	101 300
	1970	1 127	794	32	762	345	149	196	119 827	111 400
	D.J.V. 61/68	6,0	6,4	0,3	6,8	5,4	2,8	7,5	0,2	0,1
	D.J.V. 68/70	21,0	22,0	14,6	23,0	20,0	23,0	18,2	4,8	4,8
	D.J.V. 61/70	9,2	9,8	3,3	10,1	8,5	7,0	9,8	1,2	1,1
SIEGEN	1961	1 420	976	23	952	444	246	198	215 538	238 200
	1968	2 357	1 544	26	1 518	830	406	424	232 600	254 500
	1970	3 122	2 165	29	2 136	991	430	561	239 132	261 400
	D.J.V. 61/68	7,5	6,8	1,8	6,9	9,3	7,4	11,5	1,1	0,9
	D.J.V. 68/70	15,1	18,4	4,6	18,6	9,3	2,9	15,0	1,4	1,4
	D.J.V. 61/70	9,1	9,2	4,8	9,4	9,3	6,4	12,3	1,1	1,0
SÜDST	1961	522	312	52	260	211	96	114	111 782	107 300
	1968	870	507	74	434	369	153	216	112 900	108 400
	1970	1 124	663	88	575	472	181	290	118 287	113 600
	D.J.V. 61/68	7,6	7,2	5,1	7,6	8,3	6,8	9,5	0,2	0,2
	D.J.V. 68/70	13,6	14,3	4,7	15,1	7,9	9,0	15,9	2,4	2,4
	D.J.V. 61/70	8,9	8,7	2,4	9,2	9,4	7,3	10,9	0,6	0,6
UNNA	1961	1 042	761	35	725	282	123	159	224 345	191 100
	1968	1 442	974	55	919	478	173	305	222 400	199 400
	1970	1 897	1 336	61	1 275	580	172	408	226 360	203 100
	D.J.V. 61/68	4,7	3,6	6,6	3,4	7,8	5,0	9,8	- 0,1	0,6
	D.J.V. 68/70	14,7	17,1	5,5	17,8	10,2	0,1	15,7	0,9	0,9
	D.J.V. 61/70	6,8	6,4	6,0	6,4	8,2	3,8	11,1	0,1	0,6
MITTGENSEN	1961	172	115	12	102	57	24	33	42 493	39 600
	1968	262	158	13	145	106	38	68	45 000	41 100
	1970	372	232	16	216	144	48	97	45 530	41 700
	D.J.V. 61/68	6,2	4,7	0,9	5,1	9,2	6,8	10,8	0,8	0,5
	D.J.V. 68/70	14,4	8,6	9,3	22,0	17,0	12,3	22,0	0,6	0,7
	D.J.V. 61/70	9,0	8,1	2,8	8,7	10,9	8,0	12,7	0,8	0,6
REG.-BEZ. ARNSBERG	1961	21 851	14 489	385	14 105	7 361	3 834	3 527	3 596 737	3 618 600
	1968	32 157	19 849	535	19 314	12 540	5 936	6 603	3 676 800	3 697 400
	1970	41 659	26 258	589	25 668	15 837	7 340	8 498	3 720 550	3 740 400
	D.J.V. 61/68	5,7	4,6	4,8	4,6	7,9	6,4	9,4	0,3	0,3
	D.J.V. 68/70	13,8	15,0	5,0	15,3	12,4	11,2	13,4	0,1	0,6
	D.J.V. 61/70	7,4	6,8	4,9	6,8	8,5	7,5	10,3	0,4	0,4
LAND INSGESAMT	1961	100 442	62 679	2 693	59 986	37 763	18 521	19 242	15 901 678	15 934 800
	1968	156 791	92 572	3 825	88 748	65 342	29 235	36 107	16 654 900	16 732 600
	1970	198 918	118 450	4 179	114 271	82 537	35 231	47 306	16 914 118	16 955 600
	D.J.V. 61/68	6,6	5,7	5,1	5,8	8,1	6,7	9,4	0,7	0,7
	D.J.V. 68/70	12,6	13,1	4,5	13,5	12,4	9,8	14,0	0,8	0,7
	D.J.V. 61/70	7,9	7,3	5,0	7,4	9,1	7,4	10,5	0,7	0,7
HESSEN										
DARMSTADT, KPFST	1961	1 156	527	9	518	629	299	330	136 412	191 700
	1968	1 907	839	12	828	1 081	472	608	138 800	211 600
	1970	2 421	1 076	10	1 066	1 368	545	823	141 224	215 300
	D.J.V. 61/68	7,4	6,9	.	6,9	8,0	6,7	9,1	0,2	1,4
	D.J.V. 68/70	12,7	13,2	.	13,4	12,5	7,4	16,4	0,9	0,9
	D.J.V. 61/70	8,6	8,2	.	8,3	9,0	6,9	10,7	0,4	1,3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
FRANKFURT AM MAIN, KRFST	1961	7 838	3 362	31	3 332	4 476	2 269	2 208	683 081	932 800
	1968	13 787	5 518	39	5 479	8 370	3 793	4 578	667 100	1 013 300
	1970	17 892	6 999	34	6 964	11 085	4 895	6 186	669 635	1 017 100
	D.J.V. 61/68	8,4	7,3	.	7,4	9,4	7,6	11,0	- 0,3	1,2
	D.J.V. 68/70	13,9	12,6	.	12,7	15,1	13,7	16,2	0,2	0,2
	D.J.V. 61/70	9,6	8,5	.	8,5	10,6	8,9	12,1	- 0,2	1,0
GIESSEN, KRFST	1961	505	208	5	203	297	148	150	66 291	101 700
	1968	879	307	7	300	577	234	343	74 000	118 900
	1970	1 151	415	5	410	746	281	464	75 555	121 400
	D.J.V. 61/68	8,2	5,7	.	5,7	9,9	6,8	12,5	1,6	2,3
	D.J.V. 68/70	14,4	16,2	.	16,9	13,7	9,6	16,4	1,6	1,0
	D.J.V. 61/70	9,6	8,0	.	8,1	10,8	7,4	13,4	1,5	2,0
HANAU AM MAIN, KRFST	1961	594	393	2	392	200	112	88	47 207	82 700
	1968	945	551	1	550	401	235	166	52 200	90 800
	1970	1 245	792	1	790	467	245	222	55 379	96 300
	D.J.V. 61/68	8,9	4,9	.	5,0	10,4	11,2	9,4	1,4	1,3
	D.J.V. 68/70	14,8	19,8	.	19,9	7,9	2,2	15,5	3,0	3,0
	D.J.V. 61/70	8,6	8,1	.	8,1	9,9	9,1	10,8	1,8	1,7
OFFENBACH AM MAIN, KRFST	1961	891	590	4	586	301	128	173	116 195	124 500
	1968	1 349	801	5	796	558	242	315	115 100	125 800
	1970	1 743	990	5	985	772	305	467	117 306	128 200
	D.J.V. 61/68	6,1	4,5	.	4,5	9,2	9,6	8,9	- 0,1	0,1
	D.J.V. 68/70	13,7	11,2	.	11,3	17,6	12,1	22,0	1,0	1,0
	D.J.V. 61/70	7,7	5,9	.	5,9	11,0	10,2	11,6	0,1	0,3
WIESBADEN, KRFST	1961	1 804	815	23	792	989	364	625	253 280	279 800
	1968	3 119	1 542	43	1 499	1 598	542	1 056	249 400	285 900
	1970	3 888	1 853	22	1 831	2 073	713	1 360	250 122	286 700
	D.J.V. 61/68	8,1	9,5	.	9,5	7,1	5,8	7,8	- 0,2	0,3
	D.J.V. 68/70	11,6	9,6	.	10,5	13,9	14,7	13,5	0,1	0,1
	D.J.V. 61/70	8,9	9,6	.	9,8	8,6	7,8	9,0	- 0,1	0,3
ALSFELD	1961	187	121	38	83	66	27	39	55 173	51 000
	1968	322	212	51	161	112	41	71	55 700	49 700
	1970	406	265	51	214	145	48	97	55 715	49 700
	D.J.V. 61/68	8,0	8,3	4,4	9,9	7,8	6,1	8,8	0,1	- 0,4
	D.J.V. 68/70	12,4	11,8	- 0,6	15,4	14,1	8,4	17,2	0,1	0,1
	D.J.V. 61/70	9,0	9,1	3,3	11,1	9,1	6,6	10,6	0,1	- 0,3
BERGSTRASSE	1961	649	413	49	363	237	94	142	186 562	133 200
	1968	1 221	731	54	676	499	180	319	214 700	157 300
	1970	1 707	1 089	57	1 032	635	212	424	223 991	164 100
	D.J.V. 61/68	9,4	8,5	1,3	9,3	11,2	9,7	12,2	2,0	2,4
	D.J.V. 68/70	18,2	22,0	2,5	24,0	12,9	8,4	15,3	2,1	2,1
	D.J.V. 61/70	11,3	11,4	1,6	12,3	11,6	9,4	12,9	2,1	2,3
BIEDENKOPF	1961	256	186	27	158	70	32	38	57 070	52 300
	1968	400	267	26	241	137	51	85	62 300	57 800
	1970	566	401	29	372	171	64	107	63 858	59 200
	D.J.V. 61/68	6,6	5,1	- 0,7	6,2	10,0	6,9	12,3	1,3	1,4
	D.J.V. 68/70	18,9	23,0	5,3	24,0	11,8	12,0	11,7	1,2	1,2
	D.J.V. 61/70	9,2	8,9	0,6	10,0	10,4	8,0	12,2	1,3	1,4
RUFINGEN	1961	285	185	49	136	100	42	58	82 563	68 400
	1968	496	312	55	257	188	64	124	87 800	71 200
	1970	635	403	55	348	239	79	160	89 269	72 300
	D.J.V. 61/68	8,2	7,7	1,4	9,5	9,5	6,3	11,5	0,9	0,6
	D.J.V. 68/70	13,2	13,7	0,5	16,3	12,8	10,9	13,8	0,8	0,8
	D.J.V. 61/70	9,3	9,0	1,2	11,0	10,2	7,3	12,6	0,9	0,6

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			MAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			IMS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	MAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	IMS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
DARMSTADT	1961	285	181	27	154	104	41	64	97 439	57 900
	1968	590	357	31	326	237	89	148	113 400	68 200
	1970	909	498	32	465	421	220	201	119 436	71 800
	D.J.V. 61/68	10,9	10,2	1,9	11,3	12,4	11,9	12,8	2,2	2,4
	D.J.V. 68/70	24,0	18,1	2,9	19,4	33,0	57,0	16,6	2,6	2,6
D.J.V. 61/70	13,7	11,9	2,2	13,1	16,7	21,0	13,6	2,3	2,4	
DIEBURG	1961	350	244	26	217	106	46	60	97 255	70 400
	1968	630	397	34	362	238	77	161	120 800	83 500
	1970	845	522	36	487	331	100	231	128 368	88 700
	D.J.V. 61/68	8,8	7,2	3,8	7,6	12,2	7,5	15,2	3,1	2,5
	D.J.V. 68/70	15,8	14,8	2,0	15,9	18,0	13,9	19,8	3,1	3,1
D.J.V. 61/70	10,3	8,8	3,4	9,4	13,5	8,9	16,2	3,1	2,6	
DILLKREIS	1961	523	365	22	342	158	82	76	92 629	96 100
	1968	887	608	18	590	286	130	156	99 300	103 900
	1970	1 176	823	17	806	365	168	197	102 423	107 200
	D.J.V. 61/68	7,9	7,6	- 3,1	8,1	8,8	6,7	10,9	1,0	1,1
	D.J.V. 68/70	15,1	16,4	- 1,7	16,9	12,9	13,8	12,2	1,6	1,6
D.J.V. 61/70	9,4	9,5	- 2,8	10,0	9,7	8,2	11,2	1,1	1,2	
ERBACH	1961	302	220	29	191	81	34	47	65 357	61 300
	1968	509	366	32	334	147	51	95	70 700	65 000
	1970	656	463	32	430	200	71	129	73 605	67 700
	D.J.V. 61/68	7,7	7,5	1,2	8,3	8,8	5,9	10,6	1,1	0,8
	D.J.V. 68/70	13,5	12,4	0,7	13,5	16,9	17,6	16,4	2,0	2,0
D.J.V. 61/70	9,0	8,6	1,1	9,4	10,5	8,4	11,9	1,3	1,1	
FRIEDBERG	1961	556	306	53	253	251	111	139	152 116	114 800
	1968	1 043	551	71	481	500	205	295	173 400	130 300
	1970	1 348	706	68	637	656	255	402	177 334	133 300
	D.J.V. 61/68	9,4	8,8	4,3	9,6	10,4	9,1	11,3	1,9	1,8
	D.J.V. 68/70	13,7	13,1	1,6	15,2	14,6	11,4	16,8	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	10,3	9,7	3,0	10,8	11,3	9,6	12,5	1,7	1,7	
GELNHAUSEN	1961	299	164	33	131	135	64	71	82 067	65 100
	1968	458	247	34	213	214	77	137	89 200	68 400
	1970	591	322	36	286	275	93	182	90 857	69 700
	D.J.V. 61/68	6,2	6,0	0,1	7,2	6,8	2,7	9,8	1,2	0,7
	D.J.V. 68/70	13,6	14,2	3,9	15,7	13,3	9,5	15,4	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	7,8	7,8	1,0	9,1	8,2	4,2	11,0	1,1	0,8	
GIESSEN	1961	378	284	46	238	94	43	51	102 539	78 100
	1968	751	550	58	492	207	76	131	112 700	87 000
	1970	1 009	737	52	685	283	102	180	116 122	89 700
	D.J.V. 61/68	10,3	9,9	3,4	11,0	11,9	8,2	14,6	1,4	1,6
	D.J.V. 68/70	15,4	15,7	5,2	17,9	16,9	16,3	17,2	1,5	1,5
D.J.V. 61/70	11,5	11,2	1,4	12,5	13,0	10,0	15,2	1,4	1,5	
GROSS-GERAU	1961	1 239	1 005	36	970	233	103	130	164 669	170 500
	1968	1 794	1 349	45	1 304	459	166	293	199 600	179 500
	1970	2 428	1 836	47	1 789	618	215	403	213 589	192 100
	D.J.V. 61/68	5,4	4,3	3,3	4,3	10,1	7,0	12,3	2,8	0,7
	D.J.V. 68/70	16,3	16,7	2,7	17,1	16,1	13,8	17,3	3,4	3,4
D.J.V. 61/70	7,8	6,9	3,2	7,0	11,4	8,5	13,4	2,9	1,3	
HANAU	1961	396	300	25	274	97	43	54	93 795	59 300
	1968	801	565	32	533	242	92	150	127 100	77 100
	1970	1 037	720	33	687	328	125	203	139 155	84 400
	D.J.V. 61/68	10,6	9,5	3,3	10,0	14,0	11,5	15,8	4,4	3,8
	D.J.V. 68/70	13,8	12,9	1,0	13,5	16,5	16,5	16,5	4,6	4,6
D.J.V. 61/70	11,3	10,2	3,1	10,7	14,6	12,6	15,9	4,5	4,0	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
	VER- FÄH- RUNG		INS- GESAMT	LAND- UND WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
LAUTERBACH	1961	182	126	30	96	56	24	31	44 395	44 200
	1968	302	202	34	169	102	38	64	44 800	43 600
	1970	377	251	37	214	129	44	85	44 566	43 400
	D.J.V. 61/68	7,5	7,0	1,4	8,4	9,0	6,3	10,8	0,1	- 0,2
	D.J.V. 68/70	11,7	11,4	5,4	12,6	12,6	8,7	14,8	- 0,3	- 0,3
D.J.V. 61/70	8,4	8,0	2,3	9,3	9,8	6,8	11,7	0,1	- 0,2	
LIMBURG	1961	388	202	27	175	186	107	79	83 351	83 200
	1968	594	286	33	253	312	163	149	89 700	86 800
	1970	738	339	29	310	406	200	206	91 984	89 000
	D.J.V. 61/68	6,3	5,1	2,8	5,4	7,7	6,3	9,4	1,1	0,6
	D.J.V. 68/70	11,5	8,9	6,3	10,7	14,1	10,8	17,6	1,3	1,3
D.J.V. 61/70	7,4	5,9	0,7	6,6	9,1	7,3	11,2	1,1	0,8	
MAIN-TAUNUS-KRFIS	1961	416	254	27	227	162	67	95	128 272	73 600
	1968	1 004	544	30	513	468	211	256	171 400	104 400
	1970	1 356	708	34	674	661	285	376	167 005	113 900
	D.J.V. 61/68	13,4	11,5	1,5	12,4	16,4	17,8	15,3	4,2	5,1
	D.J.V. 68/70	16,2	14,2	6,9	14,6	18,9	16,2	33,0	4,5	4,5
D.J.V. 61/70	14,0	12,1	2,7	12,9	16,9	17,4	16,6	4,3	5,0	
OBERLAHNKREIS	1961	196	123	25	98	73	29	44	56 792	46 700
	1968	314	198	26	171	119	41	77	58 200	48 200
	1970	387	238	28	210	154	52	102	58 846	48 700
	D.J.V. 61/68	7,0	7,0	0,7	8,3	7,2	5,4	8,3	0,4	0,4
	D.J.V. 68/70	11,0	9,6	2,9	10,6	13,8	11,5	15,0	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	7,9	7,6	1,2	8,8	8,7	6,7	9,8	0,4	0,5	
OBERTAUNUSKREIS	1961	547	319	11	308	229	77	152	104 288	89 700
	1968	1 008	547	14	533	468	147	321	121 500	105 700
	1970	1 344	700	12	688	658	203	455	128 955	112 200
	D.J.V. 61/68	9,1	8,0	3,4	8,2	10,8	9,8	11,3	2,2	2,4
	D.J.V. 68/70	15,5	13,1	6,4	13,6	18,5	17,4	19,0	3,0	3,0
D.J.V. 61/70	10,5	9,1	1,2	9,4	12,5	11,4	13,0	2,4	2,5	
OFFENBACH	1961	926	683	21	662	243	94	150	181 917	134 200
	1968	1 856	1 216	34	1 183	654	265	388	235 600	180 700
	1970	2 474	1 549	34	1 515	951	404	547	252 383	193 600
	D.J.V. 61/68	10,4	8,6	7,0	8,6	15,2	16,0	14,6	3,8	4,3
	D.J.V. 68/70	15,4	12,9	0,9	13,2	21,0	23,0	18,6	3,5	3,5
D.J.V. 61/70	11,5	9,5	5,6	9,6	16,4	17,7	15,5	3,7	4,2	
RHEINGAUKREIS	1961	290	189	17	173	101	43	58	58 271	49 200
	1968	487	326	25	301	165	60	105	61 000	52 200
	1970	637	436	40	396	208	70	139	61 225	52 400
	D.J.V. 61/68	7,7	8,1	5,9	8,3	7,2	4,8	8,9	0,7	0,9
	D.J.V. 68/70	14,3	15,6	27,0	14,6	12,4	7,6	15,0	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	9,1	9,7	10,3	9,7	8,4	5,4	10,2	0,6	0,7	
SCHLUCHTERN	1961	152	99	20	79	53	25	29	41 069	38 400
	1968	246	150	18	132	97	40	57	43 100	39 400
	1970	320	199	20	179	124	46	78	44 039	40 300
	D.J.V. 61/68	7,1	6,2	1,4	7,7	9,0	7,1	10,4	0,7	0,4
	D.J.V. 68/70	14,1	15,0	3,7	16,5	13,0	7,6	16,6	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	8,6	8,1	0,3	9,6	9,8	7,2	11,7	0,8	0,5	
UNTERTAUNUSKREIS	1961	206	134	23	111	73	30	43	56 018	44 400
	1968	394	250	22	228	147	45	102	67 400	50 700
	1970	524	324	23	301	205	64	141	70 958	53 400
	D.J.V. 61/68	5,7	9,3	0,7	10,9	10,6	6,1	13,2	2,7	1,9
	D.J.V. 68/70	15,3	13,9	3,2	14,9	18,0	19,3	17,5	2,6	2,6
D.J.V. 61/70	10,9	10,3	0,2	11,8	12,2	8,9	14,2	2,7	2,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G F B I F T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- FORST- WIRTSCHAFT	UND ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
USINGEN	1961	97	64	12	51	33	14	19	27 714	21 100
	1968	151	88	11	76	65	21	43	31 000	22 400
	1970	218	127	11	117	93	30	63	32 233	23 300
	D.J.V. 61/68	6,6	4,7	- 1,1	5,8	10,1	6,0	12,7	1,6	0,8
	D.J.V. 68/70	20,0	21,0	- 3,5	24,0	19,7	17,5	21,0	2,0	2,0
D.J.V. 61/70	9,5	8,0	- 1,6	9,6	12,2	8,5	14,4	1,7	1,1	
WETZLAR	1961	706	495	42	452	211	90	122	144 239	137 800
	1968	1 078	702	43	659	383	143	240	153 700	135 900
	1970	1 448	980	43	937	483	186	297	157 567	143 400
	D.J.V. 61/68	6,2	5,1	0,4	5,5	8,9	6,9	10,2	0,9	0,2
	D.J.V. 68/70	15,9	18,1	- 0,3	19,2	12,3	14,0	11,2	1,3	1,3
D.J.V. 61/70	8,3	7,9	0,3	8,4	9,6	8,5	10,4	1,0	0,4	
PEG.-RF7. DARMSTADT	1961	22 601	12 556	790	11 766	10 045	4 682	5 363	3 558 030	3 554 300
	1968	39 324	20 579	938	19 641	19 027	7 992	11 035	3 900 400	3 919 300
	1970	51 474	26 760	936	25 824	25 250	10 322	14 928	4 032 708	4 028 600
	D.J.V. 61/68	8,2	7,3	2,5	7,6	9,6	7,9	10,9	1,3	1,4
	D.J.V. 68/70	14,4	14,0	- 0,1	14,7	15,2	13,6	16,3	1,7	1,4
D.J.V. 61/70	9,6	8,8	1,9	9,1	10,8	9,2	12,0	1,4	1,4	
FULDA, KRFST	1961	408	206	5	201	203	111	91	45 131	80 300
	1968	679	342	2	340	342	191	151	45 200	83 700
	1970	853	431	3	428	431	230	201	45 539	84 300
	D.J.V. 61/68	7,5	7,5	.	7,8	7,8	8,0	7,5	0,1	0,6
	D.J.V. 68/70	12,1	12,2	.	12,2	12,3	9,8	15,4	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	8,5	8,6	.	8,8	8,8	8,4	9,2	0,1	0,5	
KASSFL, KRFST	1961	1 728	801	11	789	928	472	456	207 507	280 200
	1968	2 332	878	14	865	1 469	684	786	212 200	289 000
	1970	3 046	1 252	13	1 240	1 823	817	1 006	214 156	291 700
	D.J.V. 61/68	4,4	1,3	.	1,3	6,8	5,4	8,1	0,3	0,4
	D.J.V. 68/70	14,3	19,4	.	19,7	11,4	9,3	13,1	0,5	0,5
D.J.V. 61/70	6,5	5,1	.	5,1	7,8	6,3	9,2	0,4	0,4	
MARBURG A.D. LAHN, KRFST	1961	251	68	1	67	183	72	111	44 853	61 600
	1968	431	95	1	93	338	117	221	46 600	68 200
	1970	541	121	2	119	424	126	298	46 968	68 800
	D.J.V. 61/68	8,0	4,8	.	4,8	9,2	7,3	10,3	0,5	1,5
	D.J.V. 68/70	12,1	12,9	.	12,9	12,0	3,5	16,2	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	8,9	6,6	.	6,6	9,8	6,4	11,6	0,5	1,2	
ESCHWEGE	1961	333	223	31	191	110	50	60	66 686	65 200
	1968	440	282	43	239	161	64	96	65 600	64 500
	1970	535	350	43	307	190	70	120	65 309	64 200
	D.J.V. 61/68	4,0	3,4	4,7	3,2	5,5	3,7	6,9	- 0,2	- 0,2
	D.J.V. 68/70	10,4	11,5	- 0,1	13,4	8,9	4,4	11,8	- 0,2	- 0,2
D.J.V. 61/70	5,4	5,2	3,6	5,4	6,3	3,8	8,0	- 0,2	- 0,2	
FRANKENBERG	1961	175	118	36	82	57	23	34	47 716	44 700
	1968	324	213	44	170	113	37	76	51 700	48 500
	1970	411	279	45	233	137	45	92	52 489	49 300
	D.J.V. 61/68	9,2	8,8	2,7	11,0	10,3	6,9	12,2	1,2	1,2
	D.J.V. 68/70	12,8	14,3	2,1	17,3	10,3	11,1	9,9	0,8	0,8
D.J.V. 61/70	10,0	10,0	2,6	12,4	10,3	7,8	11,7	1,1	1,1	
FRITZLAF-HOMBERG	1961	358	258	52	207	100	48	52	78 435	66 200
	1968	506	334	70	264	176	63	113	83 300	67 900
	1970	612	388	69	319	230	83	147	83 889	68 200
	D.J.V. 61/68	5,1	3,7	4,4	3,6	8,4	4,1	11,6	0,9	0,4
	D.J.V. 68/70	10,0	7,8	- 0,9	10,0	14,4	14,5	14,4	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	6,1	4,6	3,2	5,0	9,7	6,4	12,2	0,7	0,3	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANOKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G F B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
	VER- AEN- DEPUNG		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWEPBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
FULDA	1961	238	163	50	113	75	30	45	95 966	62 700
	1968	406	263	64	198	146	44	102	106 500	76 400
	1970	490	308	65	242	187	53	135	108 816	71 900
	D.J.V. 61/68	7,9	7,0	3,6	8,4	9,9	5,4	12,5	1,5	1,7
	D.J.V. 68/70	9,9	8,2	0,9	10,5	13,2	9,8	14,6	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	8,3	7,3	3,0	8,8	10,7	6,4	12,9	1,4	1,5	
HERSFELD	1961	390	260	33	227	130	58	72	71 113	75 500
	1968	605	387	39	348	222	86	136	73 000	79 200
	1970	779	515	39	476	271	100	172	73 277	79 500
	D.J.V. 61/68	6,5	5,8	2,4	6,3	8,0	5,8	9,5	0,4	0,7
	D.J.V. 68/70	13,5	15,4	0,6	16,9	10,6	7,6	12,5	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	8,0	7,9	2,0	8,6	8,6	6,2	10,2	0,3	0,6	
HOFGEISMAR	1961	166	95	39	56	71	30	41	58 135	44 600
	1968	283	164	47	117	121	42	79	56 800	43 500
	1970	346	197	50	147	152	52	100	59 309	43 900
	D.J.V. 61/68	7,9	8,1	2,5	11,2	7,9	4,9	9,8	0,2	- 0,3
	D.J.V. 68/70	10,6	9,7	3,3	12,1	12,3	11,4	12,8	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	8,5	8,5	2,7	11,4	8,8	6,3	10,5	0,2	- 0,2	
HUENFELD	1961	116	77	27	50	40	16	23	34 566	30 200
	1968	188	120	35	85	70	26	43	36 400	31 100
	1970	228	137	32	104	93	31	62	36 371	31 100
	D.J.V. 61/68	7,2	6,6	3,7	8,0	8,4	7,2	9,3	0,7	0,4
	D.J.V. 68/70	10,0	6,8	- 3,6	10,8	15,8	8,9	19,7	- 0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70	7,8	6,7	2,1	8,6	10,0	7,6	11,5	0,6	0,3	
KASSEL	1961	330	257	26	231	73	33	40	76 286	52 400
	1968	873	716	31	685	164	55	109	93 700	80 500
	1970	1 103	905	30	875	210	75	135	98 298	84 400
	D.J.V. 61/68	14,9	15,8	2,5	16,8	12,3	7,5	15,5	3,0	6,3
	D.J.V. 68/70	12,4	12,4	- 1,7	13,0	13,3	17,1	11,3	2,4	2,4
D.J.V. 61/70	14,4	15,0	1,5	16,0	12,5	9,5	14,5	2,9	5,5	
MARRUPG	1961	339	252	61	191	87	37	50	98 918	79 700
	1968	684	506	80	426	183	59	124	112 700	91 100
	1970	899	667	82	585	241	78	163	115 638	93 500
	D.J.V. 61/68	10,6	10,5	3,9	12,2	11,2	7,1	13,8	1,9	1,9
	D.J.V. 68/70	14,6	14,8	1,7	17,1	14,7	14,9	14,7	1,3	1,3
D.J.V. 61/70	11,5	11,4	3,4	13,3	12,0	8,8	14,0	1,8	1,8	
MELSUNGFN	1961	160	102	29	74	57	26	31	45 193	36 300
	1968	296	173	35	138	126	64	62	47 500	39 300
	1970	367	214	35	178	157	79	78	48 071	39 700
	D.J.V. 61/68	9,2	7,7	3,0	9,3	11,8	13,4	10,3	0,7	1,1
	D.J.V. 68/70	11,3	11,3	0,7	13,8	11,8	10,8	12,8	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	9,7	8,5	2,4	10,3	11,8	12,9	10,9	0,7	1,0	
ROTFENBURG	1961	207	110	33	76	98	59	38	56 322	52 300
	1968	304	157	39	118	149	75	74	58 000	53 500
	1970	379	194	39	155	189	93	96	57 921	53 400
	D.J.V. 61/68	5,6	5,3	2,3	6,5	6,2	3,4	9,9	0,4	0,3
	D.J.V. 68/70	11,6	11,0	0,1	14,4	12,6	11,3	13,9	- 0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70	6,9	6,6	1,8	8,2	7,6	5,1	10,7	0,3	0,2	
WALDECK	1961	414	263	63	200	151	60	91	86 308	87 800
	1968	650	384	74	310	271	98	172	92 100	94 100
	1970	806	469	72	397	345	118	228	93 513	95 500
	D.J.V. 61/68	6,6	5,5	2,3	6,4	8,7	7,3	9,5	0,9	1,0
	D.J.V. 68/70	11,4	10,5	- 1,1	13,1	13,0	9,5	14,9	0,8	0,8
D.J.V. 61/70	7,7	6,6	1,5	7,9	9,6	7,8	10,7	0,9	0,9	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E R I E F T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
WITZENHAUSEN	1961	222	154	24	130	68	29	39	52 454	48 300
	1968	292	179	28	151	115	37	78	53 200	45 500
	1970	342	202	28	174	143	47	96	52 993	45 300
	D.J.V. 61/68	4,0	2,2	2,1	2,2	7,7	3,6	10,3	0,2	- 0,9
	D.J.V. 68/70	8,3	6,4	0,7	7,4	11,7	12,2	11,5	- 0,2	- 0,2
D.J.V. 61/70	4,9	3,1	1,8	3,3	8,6	5,4	10,6	0,1	- 0,7	
WOLFHAGEN	1961	114	67	29	38	47	21	26	37 365	29 100
	1968	183	100	37	63	83	32	52	40 300	30 200
	1970	274	119	39	80	158	94	64	41 186	30 900
	D.J.V. 61/68	6,9	5,9	3,6	7,4	8,5	5,9	10,4	1,1	0,5
	D.J.V. 68/70	23,0	8,8	2,4	12,4	38,0	72,4	11,2	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	10,2	6,5	3,4	8,5	14,4	18,0	10,6	1,1	0,7	
ZIEGFENHAIN	1961	176	105	37	68	72	35	36	53 395	48 900
	1968	279	153	47	106	127	46	81	55 100	49 800
	1970	352	192	48	145	163	56	108	55 254	50 000
	D.J.V. 61/68	6,8	5,6	3,4	6,7	8,5	3,8	12,2	0,4	0,3
	D.J.V. 68/70	12,4	12,0	0,9	16,6	13,2	9,8	15,1	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	8,0	7,0	2,8	8,8	9,6	5,1	12,9	0,4	0,2	
RFG. u. BEZ. KASSEL	1961	6 125	3 577	588	2 990	2 548	1 211	1 337	1 256 353	1 246 100
	1968	9 753	5 446	729	4 717	4 374	1 820	2 554	1 332 100	1 330 000
	1970	12 362	6 939	736	6 203	5 547	2 246	3 301	1 348 997	1 345 500
	D.J.V. 61/68	6,9	6,2	3,1	6,7	8,0	6,0	9,7	0,8	0,9
	D.J.V. 68/70	12,6	12,9	0,5	14,7	12,6	11,1	13,7	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	8,1	7,6	2,5	8,4	9,0	7,1	10,6	0,8	0,9	
LAND INSGESAMT	1961	28 726	16 133	1 378	14 755	12 593	5 893	6 700	4 814 383	4 800 400
	1968	49 076	26 025	1 667	24 358	23 401	9 813	13 588	5 232 500	5 249 200
	1970	63 835	33 698	1 671	32 027	30 797	12 568	18 228	5 381 705	5 374 200
	D.J.V. 61/68	8,0	7,1	2,8	7,4	9,3	7,6	10,6	1,2	1,3
	D.J.V. 68/70	14,1	13,8	0,1	14,7	14,7	13,2	15,8	1,4	1,2
D.J.V. 61/70	9,3	8,5	2,2	9,0	10,4	8,8	11,8	1,2	1,3	
RHEINLAND-PFALZ										
KORLENZ, KRFST	1961	836	275	11	264	561	252	308	116 094	135 100
	1968	1 506	488	11	477	1 028	409	619	119 145	146 100
	1970	1 878	682	15	668	1 215	482	733	119 434	146 400
	D.J.V. 61/68	8,8	8,5	.	8,9	9,0	7,1	10,5	0,4	1,1
	D.J.V. 68/70	11,7	18,2	.	18,2	8,7	8,5	8,8	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	9,4	10,6	.	10,9	9,0	7,5	10,1	0,3	0,9	
AHRWEILER	1961	428	244	34	210	184	83	101	92 757	84 000
	1968	624	344	31	313	284	103	182	101 325	88 200
	1970	786	420	38	382	374	127	247	103 862	90 400
	D.J.V. 61/68	5,6	5,0	- 1,2	5,9	6,4	3,1	8,8	1,3	0,7
	D.J.V. 68/70	12,2	10,5	10,0	10,5	14,7	11,3	16,6	1,2	1,2
D.J.V. 61/70	7,0	6,2	1,2	6,9	8,2	4,9	10,5	1,3	0,8	
ALTENKIRCHEN (WW.)	1961	473	305	31	274	168	88	80	112 396	101 500
	1968	802	511	26	485	297	150	147	118 830	106 300
	1970	1 089	719	31	688	381	183	198	121 181	108 400
	D.J.V. 61/68	7,9	7,7	- 2,3	8,5	8,5	8,0	9,0	0,8	0,7
	D.J.V. 68/70	16,5	18,6	8,4	19,1	13,3	10,5	16,1	1,0	1,0
D.J.V. 61/70	9,7	10,0	- 0,0	10,8	9,6	8,5	10,6	0,8	0,7	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
	VER- AEN- DERUNG		INS- GESAMT	LAND- FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
BAD KREUZNACH	1961	613	352	60	292	260	129	132	136 734	134 800
	1968	1 085	594	64	530	499	247	251	145 882	144 600
	1970	1 343	728	74	654	628	306	322	147 360	146 000
	D.J.V. 61/68	8,5	7,7	0,8	8,9	9,7	9,8	9,7	0,9	1,0
	D.J.V. 68/70	11,3	10,7	8,1	11,1	12,2	11,2	13,3	0,5	0,5
D.J.V. 61/70	9,1	8,4	2,4	9,4	10,3	10,1	10,5	0,8	0,9	
BIRKENFELD	1961	410	262	30	231	148	62	86	91 686	81 600
	1968	585	336	26	310	253	104	148	94 604	90 900
	1970	706	410	31	379	303	119	184	93 619	89 900
	D.J.V. 61/68	5,2	3,6	- 2,2	4,3	7,9	7,7	8,1	0,4	1,6
	D.J.V. 68/70	9,9	10,4	9,3	10,5	9,6	6,7	11,5	- 0,5	- 0,6
D.J.V. 61/70	6,2	5,1	0,3	5,6	8,3	7,5	8,9	0,2	1,1	
COCHEN- ZELL	1961	234	129	46	83	105	56	50	63 917	64 300
	1968	424	220	44	176	207	102	105	66 566	59 500
	1970	484	240	51	189	249	117	132	65 998	58 900
	D.J.V. 61/68	8,8	7,9	- 0,6	11,3	10,1	9,1	11,3	0,6	- 1,1
	D.J.V. 68/70	6,8	4,3	7,6	3,5	9,7	7,2	12,1	- 0,4	- 0,5
D.J.V. 61/70	8,4	7,1	1,2	9,5	10,1	8,7	11,5	0,4	- 1,0	
MAYEN-KOBLENZ	1961	883	627	57	570	256	122	134	171 595	158 200
	1968	1 275	837	51	785	447	193	254	183 597	157 300
	1970	1 695	1 166	60	1 107	546	221	325	185 756	159 300
	D.J.V. 61/68	5,4	4,2	- 1,4	4,7	8,3	6,7	9,6	1,0	- 0,1
	D.J.V. 68/70	15,3	18,1	7,6	18,7	10,5	7,1	13,1	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	7,5	7,1	0,5	7,7	8,8	6,8	10,3	0,9	0,1	
NEUWIED	1961	713	477	38	439	237	120	117	134 684	129 200
	1968	1 076	677	34	643	407	174	233	145 843	135 400
	1970	1 418	915	41	874	517	214	303	148 202	137 600
	D.J.V. 61/68	6,0	5,1	- 1,2	5,6	8,0	5,4	10,4	1,1	0,7
	D.J.V. 68/70	14,8	16,3	9,2	16,6	12,8	10,8	14,2	0,8	0,8
D.J.V. 61/70	7,9	7,5	1,0	8,0	9,1	6,6	11,2	1,1	0,7	
OBERWESTERWALDKREIS	1961	206	122	28	94	84	45	39	64 778	53 600
	1968	423	261	21	240	165	78	87	74 910	64 700
	1970	562	349	24	324	219	99	120	76 974	66 500
	D.J.V. 61/68	10,8	11,5	- 3,6	14,3	10,0	8,3	11,9	2,1	2,7
	D.J.V. 68/70	15,2	15,6	7,1	16,3	15,2	12,2	17,9	1,4	1,4
D.J.V. 61/70	11,8	12,4	- 1,3	14,7	11,2	9,1	13,2	1,9	2,4	
RHEIN-HUNS- RUECK-KREIS	1961	325	179	58	121	146	70	77	81 686	78 500
	1968	499	283	63	220	219	89	130	86 665	80 500
	1970	642	366	64	302	283	109	173	87 450	81 300
	D.J.V. 61/68	6,3	6,8	1,3	8,9	5,9	3,6	7,8	0,8	0,4
	D.J.V. 68/70	13,4	13,6	0,2	17,2	13,6	10,8	15,6	0,5	0,5
D.J.V. 61/70	7,8	8,3	1,1	10,7	7,6	5,1	9,5	0,8	0,4	
RHEIN-LAHN-KREIS	1961	461	258	54	204	203	100	103	114 512	102 700
	1968	693	389	49	340	308	122	187	118 563	101 500
	1970	865	482	55	427	392	148	244	116 239	101 200
	D.J.V. 61/68	6,0	6,0	- 1,3	7,6	6,2	2,8	8,9	0,5	- 0,2
	D.J.V. 68/70	11,7	11,3	5,3	12,1	12,7	10,3	14,2	- 0,1	- 0,2
D.J.V. 61/70	7,2	7,2	0,1	8,6	7,6	4,4	10,1	0,4	- 0,2	
UNTERWESTERWALDKREIS	1961	331	208	23	184	124	66	57	75 276	71 400
	1968	606	414	17	397	197	82	115	83 635	77 700
	1970	818	573	18	555	253	108	145	86 198	80 100
	D.J.V. 61/68	9,0	10,4	- 4,6	11,6	6,9	3,1	10,5	1,5	1,2
	D.J.V. 68/70	16,1	17,7	3,8	18,2	13,4	14,8	12,5	1,5	1,5
D.J.V. 61/70	10,6	11,9	- 2,8	13,0	8,3	5,6	10,9	1,5	1,3	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
VER- AEN- DERUNG			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
REG.-BEZ. KOBLENZ	1961	5 913	3 437	470	2 967	2 477	1 193	1 283	1 256 115	1 195 000
	1968	9 598	5 355	438	4 917	4 310	1 853	2 457	1 339 565	1 252 700
	1970	12 285	7 050	501	6 549	5 361	2 233	3 128	1 354 249	1 265 900
	D.J.V. 61/68	7,2	6,5	- 1,0	7,5	8,2	6,5	9,7	0,9	0,7
	D.J.V. 68/70	13,1	14,7	6,9	15,4	11,5	9,8	12,8	0,5	0,5
D.J.V. 61/70	8,5	8,3	0,7	9,2	9,0	7,2	10,4	0,8	0,6	
TRIER, KRST	1961	668	270	8	262	398	224	174	105 735	119 700
	1968	1 147	506	11	496	648	346	302	105 256	132 300
	1970	1 437	695	13	682	756	385	371	103 724	130 300
	D.J.V. 61/68	8,0	9,4	.	9,6	7,2	6,4	8,2	- 0,1	1,4
	D.J.V. 68/70	11,9	17,1	.	17,3	8,0	5,4	10,9	- 0,7	- 0,8
D.J.V. 61/70	8,9	11,1	.	11,2	7,4	6,2	8,8	- 0,2	0,9	
BERNKASTEL - WITTLICH	1961	345	188	87	102	157	90	68	107 309	101 300
	1968	666	314	93	221	357	226	131	109 776	102 300
	1970	889	414	116	297	485	281	204	109 983	102 500
	D.J.V. 61/68	9,8	7,6	1,0	11,7	12,4	14,1	9,9	0,3	0,1
	D.J.V. 68/70	15,5	14,8	11,7	16,1	11,5	11,5	24,7	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	11,1	9,1	3,3	12,7	13,3	13,5	13,1	0,3	0,1	
BITBURG-PRUEM	1961	287	156	62	94	130	52	78	90 893	84 900
	1968	466	247	77	169	223	83	140	93 959	88 200
	1970	570	316	86	230	260	98	162	93 396	87 600
	D.J.V. 61/68	7,2	6,7	3,2	8,8	8,0	6,9	8,6	0,5	0,5
	D.J.V. 68/70	10,6	13,1	5,1	16,6	8,1	9,0	7,5	- 0,3	- 0,3
D.J.V. 61/70	7,9	8,1	3,6	10,5	8,0	7,4	8,4	0,3	0,4	
DAUN	1961	191	121	34	87	70	38	32	51 938	49 400
	1968	298	173	36	137	127	49	78	56 713	53 400
	1970	393	235	38	197	162	67	95	56 954	53 600
	D.J.V. 61/68	6,5	5,3	0,8	6,8	8,8	3,6	13,4	1,3	1,1
	D.J.V. 68/70	15,0	16,6	3,5	19,8	13,1	17,0	10,7	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	8,4	7,7	1,4	9,5	9,7	6,5	12,8	1,1	0,9	
TRIER-SAARBURG	1961	340	224	81	143	116	56	60	109 191	84 700
	1968	564	334	80	254	234	112	122	116 982	91 700
	1970	732	434	102	332	305	141	164	118 355	92 800
	D.J.V. 61/68	7,5	5,9	- 0,2	8,6	10,6	10,6	10,6	1,0	1,1
	D.J.V. 68/70	13,9	14,0	13,0	14,3	14,2	12,3	16,0	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	8,9	7,6	2,6	9,8	11,4	10,9	11,8	0,9	1,0	
REG.-BEZ. TRIER	1961	1 831	959	272	687	872	459	413	465 066	440 000
	1968	3 141	1 574	297	1 277	1 589	816	773	482 680	487 800
	1970	4 021	2 093	355	1 738	1 969	972	997	482 412	466 800
	D.J.V. 61/68	8,0	7,3	1,2	9,3	9,0	8,6	9,4	0,5	0,9
	D.J.V. 68/70	13,1	15,3	9,4	16,7	11,3	9,1	13,6	- 0,0	- 0,1
D.J.V. 61/70	9,1	9,1	3,0	10,9	9,5	8,7	10,3	0,4	0,7	
FRANKENTHAL (PFALZ), KRST	1961	334	268	8	260	66	28	39	35 732	42 400
	1968	483	369	10	358	118	49	69	39 201	44 800
	1970	691	539	13	526	159	62	97	40 898	46 800
	D.J.V. 61/68	5,4	4,7	.	4,7	8,5	8,4	8,6	1,3	0,8
	D.J.V. 68/70	19,6	20,9	.	21,6	16,1	13,0	18,3	2,1	2,1
D.J.V. 61/70	8,4	8,1	.	8,2	10,2	9,4	10,7	1,5	1,1	
KAISERSLAUTERN, KRST	1961	600	276	5	271	324	184	140	99 309	108 900
	1968	892	386	4	382	512	261	250	99 579	131 400
	1970	1 197	591	6	585	619	297	321	99 617	131 400
	D.J.V. 61/68	5,8	4,9	.	5,0	6,8	5,2	8,7	0,0	2,7
	D.J.V. 68/70	15,9	23,7	.	23,7	9,9	6,6	13,3	0,0	0,0
D.J.V. 61/70	8,0	8,8	.	8,9	7,5	5,5	9,7	0,0	2,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND WIRTSCHAFT	FORST- UND ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
LANDAU I. D. PFALZ, KRFST	1961	203	77	10	67	126	68	59	36 060	42 600
	1968	385	149	14	136	239	136	102	38 138	49 100
	1970	465	202	14	189	267	142	125	38 644	49 700
	D.J.V. 61/68	9,6	9,9	.	10,5	9,5	10,5	8,3	0,8	2,1
	D.J.V. 68/70	9,9	16,4	.	17,9	5,8	2,2	10,4	0,7	0,7
D.J.V. 61/70	9,6	11,3	.	12,1	8,7	8,6	8,7	0,8	1,7	
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN, KRFST	1961	1 738	1 325	9	1 316	413	205	208	165 761	233 400
	1968	3 669	2 974	8	2 966	721	332	389	173 052	245 600
	1970	4 223	3 404	11	3 394	862	373	489	176 031	249 900
	D.J.V. 61/68	11,3	12,2	.	12,3	8,3	7,1	9,3	0,6	0,7
	D.J.V. 68/70	7,3	7,0	.	7,0	9,4	6,0	12,2	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	10,4	11,1	.	11,1	8,5	6,9	10,0	0,7	0,8	
MAINZ, KRFST	1961	1 165	571	19	552	595	270	324	151 907	177 060
	1968	2 774	1 399	22	1 377	1 395	492	903	165 161	208 200
	1970	3 489	1 797	24	1 773	1 728	576	1 152	172 195	217 100
	D.J.V. 61/68	13,2	13,7	.	13,9	13,0	8,9	15,7	1,2	2,3
	D.J.V. 68/70	12,2	13,4	.	13,5	11,3	8,2	13,0	2,1	2,1
D.J.V. 61/70	13,0	13,6	.	13,8	12,6	8,8	15,1	1,4	2,3	
NEUSTADT A.D.WEINSTR., KRFST	1961	289	125	15	110	163	76	88	51 469	52 600
	1968	453	184	22	162	272	124	148	50 516	51 800
	1970	539	222	22	200	323	139	184	50 909	52 200
	D.J.V. 61/68	6,6	5,6	.	5,6	7,6	7,3	7,8	- 0,3	- 0,2
	D.J.V. 68/70	9,1	9,9	.	11,2	8,9	5,8	11,4	0,4	0,4
D.J.V. 61/70	7,2	6,5	.	6,9	7,9	6,9	8,6	- 0,1	- 0,1	
PIRMASENS, KRFST	1961	380	220	5	215	159	83	76	60 932	64 500
	1968	570	316	5	311	258	148	109	57 807	68 900
	1970	702	389	5	384	321	179	142	57 773	68 900
	D.J.V. 61/68	6,0	5,3	.	5,4	7,1	8,6	5,4	- 0,7	1,0
	D.J.V. 68/70	11,1	11,0	.	11,1	11,5	9,8	13,9	- 0,0	- 0,1
D.J.V. 61/70	7,1	6,5	.	6,6	8,1	8,8	7,2	- 0,6	0,7	
SPEYER, KRFST	1961	237	128	4	124	109	36	73	38 485	44 800
	1968	485	289	4	285	199	58	141	40 869	48 500
	1970	596	359	5	354	244	70	174	41 763	49 500
	D.J.V. 61/68	10,8	12,4	.	12,6	9,0	7,1	9,9	0,5	1,1
	D.J.V. 68/70	10,9	11,4	.	11,4	10,6	9,6	11,0	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	10,8	12,2	.	12,4	9,4	7,6	10,1	0,5	1,1	
WORMS, KRFST	1961	451	271	18	253	180	92	88	75 306	79 500
	1968	782	501	19	481	287	137	150	76 565	82 200
	1970	918	600	22	578	327	154	173	76 697	82 400
	D.J.V. 61/68	8,2	9,2	.	9,6	6,9	5,9	7,8	0,2	0,5
	D.J.V. 68/70	8,3	9,5	.	9,6	6,8	6,0	7,4	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	8,2	9,2	.	9,6	6,9	5,9	7,8	0,2	0,4	
ZWEIBRÜCKEN, KRFST	1961	249	167	7	160	82	37	45	38 092	41 000
	1968	429	289	5	284	143	56	87	38 485	45 500
	1970	477	313	6	307	168	61	107	38 251	45 200
	D.J.V. 61/68	8,1	8,2	.	8,5	8,2	6,1	9,8	0,1	1,5
	D.J.V. 68/70	5,4	4,0	.	4,0	8,7	4,7	11,1	- 0,3	- 0,3
D.J.V. 61/70	7,5	7,3	.	7,5	8,3	5,8	10,1	0,0	1,1	
ALZFY-WORMS	1961	302	182	92	90	120	64	57	94 505	71 400
	1968	500	283	128	155	220	113	107	97 963	70 700
	1970	589	320	137	183	275	135	140	97 780	70 600
	D.J.V. 61/68	7,4	6,5	4,8	8,1	9,0	8,5	9,6	0,5	- 0,1
	D.J.V. 68/70	8,6	6,4	3,7	8,5	11,8	9,4	14,2	- 0,1	- 0,1
D.J.V. 61/70	7,7	6,5	4,5	8,2	9,6	8,7	10,6	0,4	- 0,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
BAD DÜRKHEIM	1961	498	334	64	270	164	76	88	109 082	85 200
	1968	721	428	104	324	298	133	165	114 437	89 200
	1970	837	488	105	384	357	154	203	115 654	90 200
	D.J.V. 61/68	5,4	3,6	7,2	2,6	8,9	8,4	9,4	0,7	- 0,0
	D.J.V. 68/70	7,8	6,9	0,4	8,8	9,4	7,8	10,7	0,5	0,6
D.J.V. 61/70	5,9	4,3	5,6	4,0	9,0	8,3	9,7	0,7	0,1	
DONNERSBERGKREIS	1961	225	153	48	106	72	28	44	63 555	53 900
	1968	347	233	43	190	116	41	75	65 758	54 000
	1970	469	322	44	278	152	53	98	66 356	54 500
	D.J.V. 61/68	6,4	6,2	- 1,5	8,7	7,1	5,8	7,9	0,5	0,0
	D.J.V. 68/70	16,3	17,5	1,5	20,9	14,3	13,5	14,7	0,5	0,5
D.J.V. 61/70	8,5	8,6	- 0,8	11,3	8,7	7,5	9,4	0,5	0,1	
GERMERSHEIM	1961	262	182	51	130	80	32	48	77 528	57 700
	1968	835	671	51	621	170	56	113	88 155	73 600
	1970	1 528	1 327	60	1 267	216	70	146	92 518	77 200
	D.J.V. 61/68	18,0	20,5	- 0,2	25,0	11,3	8,2	13,2	1,9	3,5
	D.J.V. 68/70	35,3	40,6	8,8	42,9	12,9	11,9	13,4	2,4	2,4
D.J.V. 61/70	21,6	24,7	1,8	28,7	11,7	9,0	13,2	2,0	3,3	
KAISERSLAUTERN	1961	255	151	36	116	103	45	59	92 000	63 600
	1968	373	210	29	180	166	66	100	96 206	71 700
	1970	512	306	31	275	210	83	127	96 314	71 800
	D.J.V. 61/68	5,6	4,8	- 2,8	6,5	7,0	5,8	7,9	0,6	1,7
	D.J.V. 68/70	17,1	20,9	3,5	23,5	12,4	12,0	12,7	0,1	0,1
D.J.V. 61/70	8,0	8,2	- 1,4	10,1	8,2	7,2	8,9	0,5	1,4	
KUSEL	1961	215	133	41	92	82	37	45	78 470	55 400
	1968	298	165	33	132	136	53	83	80 069	58 300
	1970	379	214	34	180	169	67	103	79 641	58 000
	D.J.V. 61/68	4,8	3,1	- 3,2	5,4	7,5	5,2	9,2	0,3	0,7
	D.J.V. 68/70	12,8	14,0	2,5	16,7	11,7	12,5	11,3	- 0,3	- 0,2
D.J.V. 61/70	6,5	5,5	- 2,0	7,8	8,4	6,8	9,6	0,2	0,5	
LANDAU-BAD BERGZAHREN	1961	329	214	71	143	116	53	63	94 818	74 400
	1968	595	352	106	245	248	129	119	97 116	74 900
	1970	732	435	109	326	304	141	164	97 368	75 200
	D.J.V. 61/68	8,8	7,4	6,0	8,0	11,5	13,6	9,5	0,3	0,1
	D.J.V. 68/70	10,9	11,2	1,0	15,3	10,9	4,4	17,5	0,1	0,2
D.J.V. 61/70	9,3	8,2	4,9	9,6	11,3	11,5	11,2	0,3	0,1	
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	1961	207	124	48	76	83	37	46	101 842	45 700
	1968	404	222	58	163	185	79	106	113 364	56 500
	1970	560	301	72	229	265	120	145	117 403	58 500
	D.J.V. 61/68	10,0	8,7	2,9	11,5	12,1	11,3	12,7	1,5	3,1
	D.J.V. 68/70	17,7	16,4	11,1	18,3	19,7	23,4	16,9	1,8	1,7
D.J.V. 61/70	11,7	10,3	4,7	12,9	13,7	13,9	13,6	1,6	2,6	
MAINZ-RINGEN	1961	624	382	81	301	242	142	100	136 356	111 100
	1968	1 219	793	113	680	434	243	192	147 005	117 100
	1970	1 494	956	123	833	553	304	249	149 798	119 400
	D.J.V. 61/68	10,0	11,0	4,8	12,3	8,7	8,0	9,7	1,1	0,8
	D.J.V. 68/70	10,7	9,8	4,7	10,7	12,8	11,9	14,0	0,9	1,0
D.J.V. 61/70	10,2	10,7	4,8	12,0	9,6	8,9	10,6	1,1	0,8	
PIRMASENS	1961	370	284	43	241	86	35	51	94 726	75 300
	1968	601	457	31	426	148	49	99	102 709	80 100
	1970	716	526	37	490	197	73	124	103 146	80 400
	D.J.V. 61/68	7,2	7,0	- 4,6	8,3	8,1	4,8	10,1	1,2	0,9
	D.J.V. 68/70	9,1	7,3	8,5	7,2	15,3	21,7	12,0	0,2	0,2
D.J.V. 61/70	7,6	7,1	- 1,8	8,2	9,7	8,4	10,5	1,0	0,7	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FÖRST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
RFG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1961	8 933	5 567	673	4 894	3 366	1 626	1 740	1 655 935	1 584 500
	1968	16 813	10 668	809	9 859	6 264	2 755	3 509	1 782 155	1 722 200
	1970	21 112	13 612	880	12 733	7 716	3 252	4 464	1 808 756	1 748 700
	D.J.V. 61/68	9,5	9,7	2,7	10,5	9,3	7,8	10,5	0,7	1,2
	D.J.V. 68/70	12,1	13,0	4,3	13,6	11,0	8,7	12,8	0,7	0,8
	D.J.V. 61/70	10,0	10,4	3,0	11,2	9,7	8,0	11,0	0,7	1,1
LAND INSGESAMT	1961	16 677	9 963	1 415	8 548	6 714	3 278	3 436	3 417 116	3 219 500
	1968	29 552	17 597	1 544	16 053	12 163	5 424	6 740	3 604 400	3 442 600
	1970	37 419	22 756	1 736	21 020	15 046	6 457	8 589	3 645 437	3 481 400
	D.J.V. 61/68	8,5	8,5	1,3	9,4	8,9	7,5	10,1	0,8	1,0
	D.J.V. 68/70	12,5	13,7	6,0	14,4	11,2	9,1	12,9	0,6	0,6
	D.J.V. 61/70	9,4	9,6	2,3	10,5	9,4	7,8	10,7	0,7	0,9
BADEN-WÜRTTEMBERG										
HEILBRONN, KRFST	1961	1 038	697	11	686	341	192	148	90 191	130 100
	1968	1 503	785	15	769	790	446	283	95 700	141 700
	1970	1 923	1 008	14	995	935	580	355	101 666	150 600
	D.J.V. 61/68	5,4	1,7	.	1,6	11,5	12,8	9,7	0,9	1,2
	D.J.V. 68/70	13,1	13,4	.	13,7	13,2	14,0	12,0	3,1	3,1
	D.J.V. 61/70	7,1	4,2	.	4,2	11,9	13,0	10,2	1,3	1,6
STUTT GART, KRFST	1961	7 394	4 017	42	3 975	3 377	1 586	1 791	637 539	831 800
	1968	10 226	5 107	56	5 051	5 192	2 113	3 079	616 400	845 500
	1970	13 185	7 083	50	7 033	6 240	2 523	3 717	633 158	869 000
	D.J.V. 61/68	4,7	3,5	.	3,5	6,3	4,2	8,0	- 0,5	0,2
	D.J.V. 68/70	13,6	17,8	.	18,0	9,6	9,3	9,9	1,4	1,4
	D.J.V. 61/70	6,6	6,5	.	6,5	7,1	5,3	8,4	- 0,1	0,5
ULM, KRFST	1961	1 117	746	6	740	371	205	166	92 705	143 200
	1968	1 554	916	8	908	649	323	326	89 600	153 500
	1970	2 081	1 296	10	1 285	806	387	420	92 943	159 300
	D.J.V. 61/68	4,8	3,0	.	3,0	8,3	6,7	10,1	- 0,5	1,0
	D.J.V. 68/70	15,7	18,9	.	19,0	11,5	9,5	13,4	1,8	1,9
	D.J.V. 61/70	7,2	6,3	.	6,3	9,0	7,3	10,8	0,1	1,2
AALEN	1961	714	505	53	452	209	94	115	142 132	142 200
	1968	1 196	827	79	748	377	134	244	154 400	155 200
	1970	1 535	1 080	73	1 007	471	165	306	159 311	160 200
	D.J.V. 61/68	7,6	7,3	5,7	7,5	8,8	5,1	11,3	1,2	1,3
	D.J.V. 68/70	13,3	14,3	3,5	16,0	11,7	11,2	12,0	1,6	1,6
	D.J.V. 61/70	8,9	8,8	3,6	9,3	9,4	6,4	11,5	1,3	1,3
BACKNANG	1961	399	278	34	245	121	53	68	89 365	78 100
	1968	661	450	36	415	216	84	131	103 500	88 700
	1970	865	596	45	551	279	103	176	108 450	93 000
	D.J.V. 61/68	7,5	7,1	0,9	7,8	8,6	6,9	9,8	2,1	1,8
	D.J.V. 68/70	14,4	15,0	12,1	15,3	13,6	10,3	15,6	2,4	2,4
	D.J.V. 61/70	9,0	8,8	3,3	9,4	9,7	7,7	11,1	2,2	2,0
BOEBLINGEN	1961	1 170	973	38	935	197	77	120	145 616	145 700
	1968	2 380	1 813	31	1 782	585	210	375	191 700	192 500
	1970	3 137	2 334	44	2 290	838	282	556	206 555	207 500
	D.J.V. 61/68	10,7	9,3	2,9	9,6	16,8	15,5	17,6	4,0	4,1
	D.J.V. 68/70	14,8	13,5	14,5	13,3	19,7	15,9	22,0	3,8	3,8
	D.J.V. 61/70	11,6	10,2	1,7	10,5	17,4	15,6	18,5	4,0	4,0

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WÜRTTEMBERG										
CRAILSHEIM	1961	227	132	36	96	95	45	50	63 325	62 700
	1968	379	218	51	167	164	61	103	67 300	65 100
	1970	471	269	43	225	207	74	133	68 149	66 000
	D.J.V. 61/68	7,6	7,5	5,1	8,2	8,0	4,3	10,8	0,9	0,5
	D.J.V. 68/70	11,5	11,1	7,7	16,3	12,5	10,7	13,6	0,6	0,7
	D.J.V. 61/70	8,4	8,2	2,1	10,0	9,0	5,7	11,4	0,8	0,6
ESSLINGEN	1961	1 306	932	28	904	374	182	192	198 579	172 400
	1968	2 088	1 404	38	1 366	699	299	400	233 700	200 100
	1970	2 794	1 940	44	1 896	884	365	520	251 141	215 200
	D.J.V. 61/68	6,9	6,0	4,4	6,1	9,4	7,4	11,1	2,4	2,2
	D.J.V. 68/70	15,7	17,5	8,4	17,8	12,5	10,5	13,9	3,7	3,7
	D.J.V. 61/70	8,8	8,5	5,2	8,6	10,0	8,0	11,7	2,6	2,5
GOEPPLINGEN	1961	1 241	897	39	858	344	154	190	201 977	199 100
	1968	1 926	1 361	48	1 312	580	237	343	217 300	211 600
	1970	2 528	1 814	56	1 757	742	291	451	225 987	220 200
	D.J.V. 61/68	6,5	6,1	3,0	6,2	7,7	6,3	8,8	1,1	0,9
	D.J.V. 68/70	14,6	15,5	8,3	15,7	13,1	10,8	14,7	2,0	2,0
	D.J.V. 61/70	8,2	8,1	4,1	8,3	8,9	7,3	10,1	1,2	1,1
HEIDENHEIM	1961	735	561	33	528	174	77	97	113 453	117 900
	1968	1 066	787	49	738	287	109	178	123 300	126 000
	1970	1 324	991	47	944	347	120	227	127 108	125 900
	D.J.V. 61/68	5,4	5,0	6,0	4,9	7,4	5,1	9,0	1,2	1,0
	D.J.V. 68/70	11,5	12,2	1,6	13,1	10,0	5,0	13,0	1,5	1,6
	D.J.V. 61/70	6,7	6,5	4,2	6,7	7,9	5,1	9,8	1,3	1,1
HEILBRONN	1961	651	478	84	393	173	65	108	161 601	129 300
	1968	1 182	850	128	722	340	113	228	186 900	147 400
	1970	1 500	1 079	140	939	437	138	299	193 751	152 800
	D.J.V. 61/68	8,9	8,6	6,2	9,1	10,1	8,0	11,3	2,1	1,9
	D.J.V. 68/70	12,7	12,7	4,6	14,0	13,3	10,8	14,6	1,8	1,8
	D.J.V. 61/70	9,7	9,5	5,8	10,1	10,9	8,7	12,0	2,0	1,9
KÜNZELSAU	1961	156	116	19	97	40	16	24	30 948	32 800
	1968	241	175	20	155	68	25	43	32 700	34 700
	1970	334	255	22	233	83	26	57	33 659	35 700
	D.J.V. 61/68	6,4	6,0	0,9	6,8	7,9	6,1	9,0	0,8	0,8
	D.J.V. 68/70	17,7	21,0	4,4	23,0	10,4	3,0	14,4	1,5	1,5
	D.J.V. 61/70	8,8	9,1	1,7	10,2	8,4	5,4	10,2	0,9	1,0
LEINBERG	1961	470	317	25	291	153	57	96	99 219	63 400
	1968	813	491	23	468	328	113	215	123 000	85 100
	1970	1 135	712	31	681	435	156	279	132 408	91 700
	D.J.V. 61/68	8,2	6,5	1,2	7,0	11,5	10,3	12,2	3,1	4,3
	D.J.V. 68/70	18,1	20,0	1,6	21,0	15,2	17,4	14,0	3,8	3,8
	D.J.V. 61/70	10,3	9,4	2,1	9,9	12,3	11,9	12,6	3,3	4,2
LUDWIGSHAUSEN	1961	1 530	1 066	65	1 001	464	204	280	243 849	212 700
	1968	2 426	1 552	86	1 466	892	322	570	285 300	248 900
	1970	3 153	2 118	97	2 021	1 069	398	670	303 158	264 600
	D.J.V. 61/68	6,8	5,5	4,2	5,6	9,8	6,8	11,8	2,3	2,3
	D.J.V. 68/70	14,0	16,8	6,3	17,4	9,4	11,1	8,5	3,1	3,1
	D.J.V. 61/70	8,4	7,9	4,7	8,1	9,7	7,7	11,1	2,4	2,5
MERGENTHAUM	1961	179	97	26	72	81	28	54	40 346	43 000
	1968	308	162	46	116	148	44	104	42 700	45 300
	1970	374	181	29	152	197	50	147	42 888	45 600
	D.J.V. 61/68	8,1	7,5	8,6	7,1	8,9	6,9	9,9	0,8	0,8
	D.J.V. 68/70	10,3	5,6	20,3	14,2	15,4	6,8	18,9	0,2	0,3
	D.J.V. 61/70	8,5	7,1	1,4	8,7	10,3	6,9	11,8	0,7	0,6

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- WIRTSCHAFT	UND FORST- ZIERENDES GEWERBE	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR		
BADEN-WUERTTEMBERG										
MUERTINGEN	1961	742	555	33	523	186	83	103	131 620	119 300
	1968	1 204	886	36	851	326	122	205	150 400	136 600
	1970	1 752	1 320	41	1 279	452	165	287	159 030	144 500
	D.J.V. 61/68	7,2	6,9	1,2	7,2	8,3	5,5	10,3	1,9	2,0
	D.J.V. 68/70	21,0	22,0	6,6	23,0	17,6	16,4	18,3	2,8	2,9
	D.J.V. 61/70	10,0	10,1	2,4	10,5	10,3	7,9	12,1	2,1	2,2
OFHRINGEN	1961	177	115	26	89	62	31	31	43 587	39 400
	1968	280	181	43	139	100	40	60	47 500	42 600
	1970	365	238	44	194	130	50	80	48 781	43 800
	D.J.V. 61/68	6,8	6,8	7,3	6,6	7,1	3,9	9,8	1,2	1,1
	D.J.V. 68/70	14,2	14,6	1,5	18,3	14,0	11,7	15,5	1,3	1,3
	D.J.V. 61/70	8,4	8,5	6,0	9,1	8,6	5,6	11,0	1,3	1,2
SCHWAEBISCH-GMUEND	1961	496	334	25	309	161	77	85	100 341	98 400
	1968	904	615	28	586	296	135	162	106 500	104 800
	1970	1 215	848	30	817	380	167	213	111 412	109 700
	D.J.V. 61/68	9,0	9,1	1,7	9,6	9,1	8,4	9,7	0,9	0,9
	D.J.V. 68/70	15,9	17,4	3,9	18,0	13,3	11,4	14,8	2,3	2,3
	D.J.V. 61/70	10,5	10,9	2,1	11,4	10,0	9,1	10,8	1,2	1,2
SCHWAEBISCH-HALL	1961	258	139	30	109	119	46	73	59 273	59 200
	1968	454	226	45	181	231	69	162	62 800	63 100
	1970	555	288	36	251	273	77	195	63 864	64 200
	D.J.V. 61/68	8,4	7,2	6,1	7,5	10,0	5,8	12,2	0,8	0,9
	D.J.V. 68/70	10,5	12,7	10,1	17,7	8,6	6,0	9,7	0,8	0,9
	D.J.V. 61/70	8,9	8,4	2,2	9,7	9,7	5,8	11,6	0,8	0,9
ULM	1961	291	214	57	157	77	28	49	82 922	56 100
	1968	486	338	106	232	152	54	98	92 600	60 800
	1970	571	393	80	313	184	56	128	96 101	63 100
	D.J.V. 61/68	7,6	6,7	9,1	5,7	10,3	10,2	10,3	1,6	1,1
	D.J.V. 68/70	8,3	7,9	13,3	16,2	10,0	1,8	14,2	1,9	1,9
	D.J.V. 61/70	7,8	7,0	3,7	8,0	10,2	8,3	11,2	1,6	1,3
VAHINGEN	1961	377	285	29	256	92	39	54	75 392	65 400
	1968	636	469	29	439	172	68	105	87 600	77 200
	1970	894	687	45	641	217	80	136	92 463	81 500
	D.J.V. 61/68	7,7	7,4	0,1	8,0	9,3	8,3	10,0	2,2	2,4
	D.J.V. 68/70	18,5	21,0	24,0	21,0	12,2	9,1	14,1	2,7	2,8
	D.J.V. 61/70	10,1	10,2	5,0	10,8	9,9	8,5	10,9	2,3	2,5
WAIBLINGEN	1961	1 058	738	54	685	320	143	177	193 832	155 000
	1968	1 771	1 158	53	1 104	626	262	364	231 200	192 700
	1970	2 555	1 731	71	1 660	851	370	481	243 725	203 300
	D.J.V. 61/68	7,6	6,6	0,2	7,1	10,1	9,1	10,9	2,6	3,2
	D.J.V. 68/70	20,0	22,0	15,7	23,0	16,6	18,8	15,0	2,7	2,7
	D.J.V. 61/70	10,3	9,9	3,2	10,3	11,5	11,2	11,8	2,6	3,1
REG.-RF. NORDWUERTTEMBERG	1961	21 727	14 194	793	13 401	7 533	3 482	4 051	3 037 815	3 097 000
	1968	33 684	20 770	1 055	19 715	13 159	5 382	7 776	3 342 100	3 419 200
	1970	44 247	28 259	1 095	27 163	16 456	6 625	9 830	3 495 702	3 571 300
	D.J.V. 61/68	6,5	5,6	4,2	5,7	8,3	6,4	9,8	1,4	1,4
	D.J.V. 68/70	14,6	16,7	1,9	17,4	11,8	11,0	12,4	2,3	2,2
	D.J.V. 61/70	8,2	7,9	3,7	8,2	9,1	7,4	10,4	1,6	1,6
HOFPLBERG, KPFST	1961	826	351	16	335	475	196	279	125 264	155 700
	1968	1 404	549	19	530	864	300	563	120 500	167 200
	1970	1 772	733	18	715	1 054	341	713	121 023	168 100
	D.J.V. 61/68	7,9	6,6	.	6,8	8,9	6,3	10,6	- 0,6	1,0
	D.J.V. 68/70	12,3	15,6	.	16,1	10,5	6,6	12,5	0,2	0,2
	D.J.V. 61/70	8,8	8,5	.	8,8	9,3	6,3	11,0	- 0,4	0,9

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEREICHE
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WUERTTEMBERG										
KARLSRUHE, KRFST	1961	2 031	983	15	968	1 048	470	578	241 929	321 900
	1968	4 085	2 345	14	2 331	1 768	708	1 061	255 100	344 200
	1970	5 081	2 898	17	2 882	2 234	865	1 369	259 245	352 500
	D.J.V. 61/68	10,5	13,2	.	13,3	7,8	6,0	9,1	0,8	1,0
	D.J.V. 68/70	11,6	11,2	.	11,2	12,4	10,5	13,6	0,8	1,2
D.J.V. 61/70	10,7	12,8	.	12,9	8,8	7,0	10,1	0,8	1,0	
MANNHEIM, KRFST	1961	3 224	1 914	16	1 899	1 309	771	538	313 890	425 500
	1968	4 850	2 669	24	2 645	2 216	1 150	1 066	323 600	439 500
	1970	6 006	3 577	20	3 557	2 493	1 269	1 223	332 163	451 200
	D.J.V. 61/68	6,0	4,9	.	4,9	7,8	5,9	10,2	0,4	0,5
	D.J.V. 68/70	11,3	15,8	.	16,0	6,1	5,1	7,1	1,3	1,3
D.J.V. 61/70	7,2	7,2	.	7,2	7,4	5,7	9,5	0,6	0,7	
PFORZHEIM, KRFST	1961	962	644	7	637	318	196	121	82 532	126 400
	1968	1 332	805	10	795	537	330	207	87 200	130 400
	1970	1 667	1 010	11	999	675	383	292	90 338	135 100
	D.J.V. 61/68	4,8	3,2	.	3,2	7,8	7,7	7,9	0,8	0,4
	D.J.V. 68/70	11,9	12,0	.	12,1	12,1	7,7	18,7	1,8	1,8
D.J.V. 61/70	6,3	5,1	.	5,1	8,7	7,7	10,3	1,0	0,7	
BRUCHSAL	1961	567	417	51	366	150	63	87	119 009	101 000
	1968	859	582	41	540	283	106	178	134 700	119 400
	1970	1 184	842	49	793	355	122	232	140 095	125 000
	D.J.V. 61/68	6,1	4,9	- 2,9	5,7	9,5	7,7	10,7	1,8	2,4
	D.J.V. 68/70	17,4	20,0	8,9	21,0	11,9	7,6	14,4	2,0	2,3
D.J.V. 61/70	8,5	8,1	- 0,4	9,0	10,0	7,7	11,5	1,8	2,4	
BUCHEN	1961	208	129	42	87	79	32	47	62 073	59 400
	1968	355	205	40	164	152	49	104	66 800	63 300
	1970	469	281	47	234	193	57	136	67 557	64 000
	D.J.V. 61/68	7,9	6,8	- 0,6	9,5	9,8	6,1	11,9	1,1	0,9
	D.J.V. 68/70	15,1	17,2	7,9	19,5	12,5	8,4	14,4	0,6	0,6
D.J.V. 61/70	9,4	9,0	1,2	11,7	10,4	6,6	12,4	0,9	0,8	
HEILOEBERG	1961	600	426	40	386	173	72	101	146 816	113 600
	1968	1 015	701	45	656	321	104	218	173 400	127 800
	1970	1 343	932	57	875	426	136	290	182 027	134 200
	D.J.V. 61/68	7,8	7,3	1,5	7,9	9,2	5,2	11,6	2,4	1,7
	D.J.V. 68/70	15,1	15,3	12,7	15,5	15,1	14,6	15,3	2,5	2,5
D.J.V. 61/70	9,4	9,1	3,9	9,5	10,5	7,3	12,4	2,4	1,9	
KARLSRUHE	1961	591	404	67	338	187	79	108	166 468	118 300
	1968	1 141	657	50	607	492	157	335	191 700	142 100
	1970	1 625	964	64	900	676	225	451	201 629	150 500
	D.J.V. 61/68	9,8	7,2	- 4,0	8,7	14,8	10,3	17,5	2,0	2,7
	D.J.V. 68/70	19,3	21,0	13,4	22,0	17,3	19,8	16,1	2,6	2,9
D.J.V. 61/70	11,9	10,1	- 0,4	11,5	15,3	12,3	17,2	2,2	2,7	
MANNHEIM	1961	707	472	34	438	235	110	125	158 860	125 500
	1968	1 312	926	45	881	395	168	228	181 700	147 000
	1970	1 803	1 299	54	1 246	523	211	313	192 902	156 000
	D.J.V. 61/68	9,2	10,1	4,2	10,5	7,7	6,2	9,0	1,9	2,3
	D.J.V. 68/70	17,2	18,4	8,6	18,9	15,1	12,1	17,2	3,0	3,0
D.J.V. 61/70	11,0	11,9	5,2	12,3	9,3	7,5	10,8	2,2	2,4	
MOSBACH	1961	252	157	30	127	94	41	53	64 430	57 800
	1968	470	293	32	261	180	68	112	73 900	67 900
	1970	698	449	35	414	256	82	174	76 474	70 300
	D.J.V. 61/68	9,3	9,3	0,6	10,8	9,7	7,4	11,2	2,0	2,3
	D.J.V. 68/70	22,0	24,0	5,5	26,0	19,2	10,1	24,0	1,7	1,7
D.J.V. 61/70	12,0	12,4	1,7	14,0	11,7	8,0	14,0	1,9	2,2	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WUERTTEMBERG										
PFORZHEIM	1961	217	166	21	145	51	19	33	63 080	37 100
	1968	363	254	12	241	112	44	68	72 400	44 800
	1970	501	364	20	344	143	57	86	75 847	47 000
	D.J.V. 61/68	7,6	6,2	- 7,2	7,5	11,7	13,2	10,8	2,0	2,7
	D.J.V. 68/70	17,6	19,8	28,0	19,4	13,0	13,5	12,7	2,4	2,4
D.J.V. 61/70	9,7	9,1	- 0,4	10,1	12,0	13,3	11,2	2,1	2,7	
SINSHEIM	1961	281	193	46	147	89	36	52	76 202	61 600
	1968	499	331	49	282	171	61	110	85 200	70 800
	1970	661	451	55	396	218	70	147	88 254	73 400
	D.J.V. 61/68	8,5	8,1	1,1	9,7	9,9	7,6	11,2	1,6	2,0
	D.J.V. 68/70	15,2	16,7	5,2	18,6	12,8	7,6	15,5	1,8	1,8
D.J.V. 61/70	10,0	9,9	2,0	11,7	10,5	7,6	12,2	1,6	2,0	
TAUBERRISCHOFSCHEIM	1961	301	193	44	148	108	49	59	76 436	74 300
	1968	551	356	37	320	198	68	130	80 800	79 400
	1970	744	507	46	461	245	80	165	82 260	80 900
	D.J.V. 61/68	9,0	9,2	- 2,7	11,6	9,0	4,8	12,0	0,8	1,0
	D.J.V. 68/70	16,2	19,3	11,5	20,0	11,1	7,9	12,8	0,9	0,9
D.J.V. 61/70	10,6	11,4	0,3	13,4	9,5	5,5	12,2	0,8	0,9	
REG.-BEZ. NORDBADEN	1961	10 767	6 450	429	6 021	4 318	2 135	2 182	1 696 989	1 777 900
	1968	18 233	10 671	419	10 253	7 690	3 311	4 379	1 846 800	1 943 700
	1970	23 555	14 307	492	13 814	9 489	3 898	5 591	1 909 814	2 008 200
	D.J.V. 61/68	7,8	7,5	- 0,3	7,9	8,6	6,5	10,5	1,2	1,3
	D.J.V. 68/70	13,7	15,8	8,4	16,1	11,1	8,5	13,0	1,7	1,6
D.J.V. 61/70	9,1	9,2	1,5	9,7	9,1	6,9	11,0	1,3	1,4	
BADEN-BADEN, KRFST	1961	382	167	7	160	215	60	155	40 029	48 000
	1968	476	146	5	141	333	96	237	37 600	48 700
	1970	591	204	7	198	393	115	278	37 537	49 100
	D.J.V. 61/68	3,2	- 1,9	.	- 1,8	6,4	6,9	6,3	- 0,9	0,2
	D.J.V. 68/70	11,5	18,4	.	18,4	8,6	9,3	8,3	- 0,1	0,5
D.J.V. 61/70	5,0	2,3	.	2,4	6,9	7,5	6,7	- 0,7	0,3	
FREIBURG I.BR., KRFST	1961	1 003	399	11	388	604	257	347	145 027	181 000
	1968	1 835	664	12	651	1 183	440	743	157 500	207 400
	1970	2 322	887	13	874	1 456	532	924	162 222	215 500
	D.J.V. 61/68	9,0	7,5	.	7,7	10,1	8,0	11,5	1,2	2,0
	D.J.V. 68/70	12,5	15,6	.	15,8	10,9	10,0	11,5	1,5	2,0
D.J.V. 61/70	9,8	9,3	.	9,5	10,3	8,4	11,5	1,2	2,0	
BUEHL	1961	360	230	40	190	130	62	68	79 859	73 000
	1968	583	350	47	303	238	98	140	89 600	81 900
	1970	784	496	60	436	296	107	189	91 926	84 800
	D.J.V. 61/68	7,1	6,2	2,3	6,9	8,9	6,6	10,8	1,7	1,6
	D.J.V. 68/70	16,0	19,2	13,6	20,0	11,6	4,6	16,3	1,3	1,8
D.J.V. 61/70	9,0	8,9	4,7	9,7	9,5	6,2	12,0	1,6	1,7	
DONAUESCHINGEN	1961	295	205	36	169	90	38	52	66 519	61 100
	1968	510	342	24	318	172	57	115	73 500	67 200
	1970	709	494	30	464	222	70	152	76 165	69 700
	D.J.V. 61/68	8,1	7,6	- 5,8	9,5	9,7	5,9	11,9	1,4	1,4
	D.J.V. 68/70	17,9	20,0	11,5	21,0	13,6	10,7	15,0	1,8	1,8
D.J.V. 61/70	10,2	10,2	- 2,2	11,9	10,5	7,0	12,6	1,5	1,5	
EMMENDINGEN	1961	418	295	55	240	123	46	77	102 345	91 600
	1968	695	464	61	403	236	79	157	114 800	98 900
	1970	927	608	67	541	329	112	218	118 674	103 000
	D.J.V. 61/68	7,6	6,7	1,7	7,7	9,8	7,9	10,8	1,7	1,1
	D.J.V. 68/70	15,5	14,4	4,2	15,9	18,2	19,3	17,6	1,7	2,0
D.J.V. 61/70	9,3	8,4	2,2	9,4	11,6	10,4	12,3	1,7	1,3	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG	1961	220	148	55	93	72	24	48	76 879	54 400
	1968	432	252	74	178	183	70	113	89 600	61 000
	1970	605	364	111	253	248	90	158	93 933	64 400
	D.J.V. 61/68	10,2	7,9	4,3	9,8	14,3	16,6	13,1	2,2	1,6
	D.J.V. 68/70	18,3	20,0	22,0	19,1	16,3	13,2	18,1	2,4	2,7
	D.J.V. 61/70	11,9	10,5	8,1	11,8	14,8	15,8	14,2	2,3	1,9
	D.J.V. 61/70									
HOCHSCHWARZWALD	1961	192	110	26	85	82	25	57	41 997	41 500
	1968	333	190	15	176	145	37	108	45 100	44 500
	1970	456	272	17	255	189	43	146	45 406	45 200
	D.J.V. 61/68	8,2	8,1	- 7,4	11,0	8,5	5,8	9,5	1,0	1,0
	D.J.V. 68/70	17,1	19,6	8,3	21,0	14,1	7,9	16,1	0,3	0,7
	D.J.V. 61/70	10,1	10,6	- 4,2	13,0	9,7	6,3	11,0	0,9	1,0
	D.J.V. 61/70									
KEHL	1961	229	134	30	105	95	51	44	53 222	49 000
	1968	526	339	31	309	191	89	102	58 900	54 100
	1970	789	505	31	474	293	167	126	61 130	56 700
	D.J.V. 61/68	12,6	14,2	0,5	16,7	10,5	8,3	12,7	1,5	1,4
	D.J.V. 68/70	22,0	22,0	0,2	24,0	24,0	37,0	11,3	1,9	2,4
	D.J.V. 61/70	14,7	15,8	0,4	18,3	13,3	14,1	12,4	1,6	1,6
	D.J.V. 61/70									
KONSTANZ	1961	932	562	39	523	369	159	210	158 387	157 500
	1968	1 598	853	46	807	756	334	423	180 200	181 500
	1970	2 072	1 128	44	1 084	965	387	578	189 651	191 500
	D.J.V. 61/68	8,0	6,1	2,5	6,4	10,8	11,1	10,5	1,9	2,0
	D.J.V. 68/70	13,9	15,0	- 2,8	15,9	12,9	7,7	16,9	2,6	2,7
	D.J.V. 61/70	9,3	8,0	1,3	8,4	11,3	10,4	11,9	2,0	2,2
	D.J.V. 61/70									
LAHR	1961	508	392	41	351	116	53	63	80 301	76 700
	1968	935	722	43	679	220	85	134	86 900	81 000
	1970	1 192	937	47	890	267	93	174	88 475	83 200
	D.J.V. 61/68	9,1	9,1	0,7	9,9	9,5	7,2	11,3	1,1	0,8
	D.J.V. 68/70	12,9	13,9	5,3	14,5	10,3	4,3	13,9	0,9	1,4
	D.J.V. 61/70	9,9	10,2	1,7	10,9	9,7	6,5	11,9	1,1	0,9
	D.J.V. 61/70									
LOERRACH	1961	747	503	34	469	244	122	123	136 333	125 800
	1968	1 251	777	31	745	484	214	270	149 800	136 800
	1970	1 619	1 020	38	981	617	276	340	155 089	142 700
	D.J.V. 61/68	7,6	6,4	- 1,1	6,8	10,3	8,4	11,9	1,4	1,2
	D.J.V. 68/70	13,7	14,6	10,9	14,7	12,9	13,7	12,3	1,8	2,2
	D.J.V. 61/70	9,0	8,2	1,4	8,6	10,8	9,5	12,0	1,4	1,4
	D.J.V. 61/70									
MUELLHEIM	1961	208	114	31	84	94	32	62	94 471	48 900
	1968	355	181	34	142	177	53	123	60 100	53 600
	1970	441	203	42	161	242	62	180	62 258	55 900
	D.J.V. 61/68	7,9	6,8	3,4	7,9	9,4	7,4	10,3	1,4	1,3
	D.J.V. 68/70	11,4	5,9	4,0	6,5	17,1	8,0	21,0	1,8	2,1
	D.J.V. 61/70	8,7	6,6	3,5	7,6	11,1	7,6	12,6	1,5	1,5
	D.J.V. 61/70									
OFFENBURG	1961	528	309	44	265	219	113	107	98 555	104 700
	1968	1 001	582	46	536	426	200	226	110 700	119 300
	1970	1 311	776	60	716	549	245	304	113 445	123 400
	D.J.V. 61/68	9,6	9,5	0,9	10,6	9,9	8,5	11,3	1,7	1,9
	D.J.V. 68/70	14,5	15,4	13,5	15,6	13,6	10,8	16,0	1,2	1,7
	D.J.V. 61/70	10,6	10,8	3,5	11,7	10,7	9,0	12,3	1,6	1,8
	D.J.V. 61/70									
RASTATT	1961	792	607	40	567	186	88	98	119 131	112 500
	1968	946	640	27	613	313	120	192	137 000	125 800
	1970	1 321	929	34	895	406	152	253	143 150	132 900
	D.J.V. 61/68	2,6	0,8	- 5,2	1,1	7,7	4,6	10,1	2,0	1,6
	D.J.V. 68/70	18,2	20,0	12,2	21,0	13,9	12,6	14,8	2,2	2,8
	D.J.V. 61/70	5,8	4,8	- 1,6	5,2	9,1	6,3	11,2	2,1	1,9
	D.J.V. 61/70									

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E R I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	UND PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WUERTTEMBERG										
SAECKINGEN	1961	388	288	13	274	100	46	55	65 797	61 600
	1968	668	494	9	485	179	71	108	72 700	68 900
	1970	829	608	14	594	230	85	145	75 344	71 600
	D.J.V. 61/68	8,1	8,0	- 4,6	8,4	8,6	6,5	10,1	1,4	1,6
	D.J.V. 68/70	11,4	11,0	22,0	10,8	13,3	9,0	16,2	1,8	1,9
D.J.V. 61/70	8,8	8,7	0,8	9,0	9,6	7,1	11,5	1,5	1,7	
STOCKACH	1961	199	137	38	99	63	24	39	47 219	42 000
	1968	303	179	46	133	127	33	93	50 900	43 400
	1970	381	220	41	179	165	41	124	52 432	44 800
	D.J.V. 61/68	6,2	3,9	2,7	4,3	10,6	4,8	13,5	1,1	0,5
	D.J.V. 68/70	12,1	10,9	- 5,6	16,0	14,2	11,2	15,2	1,5	1,6
D.J.V. 61/70	7,5	5,4	0,8	6,8	11,4	6,2	13,8	1,2	0,7	
UFBERLINGEN	1961	261	171	39	132	90	32	59	58 595	54 700
	1968	460	276	62	214	187	52	136	69 700	65 000
	1970	574	333	44	290	246	59	188	73 202	68 500
	D.J.V. 61/68	8,4	7,1	6,6	7,2	11,0	7,1	12,8	2,5	2,5
	D.J.V. 68/70	11,7	9,9	- 15,6	16,2	14,7	6,8	17,5	2,5	2,6
D.J.V. 61/70	9,1	7,7	1,2	9,2	11,8	7,1	13,8	2,5	2,5	
VILLINGEN	1961	520	370	21	350	149	67	82	83 312	86 000
	1968	796	549	13	536	253	98	155	93 500	95 900
	1970	1 183	878	16	862	317	112	205	98 612	101 200
	D.J.V. 61/68	6,3	5,8	- 6,1	6,3	7,8	5,7	9,4	1,7	1,6
	D.J.V. 68/70	22,0	27,0	10,6	27,0	11,9	6,7	15,1	2,7	2,7
D.J.V. 61/70	9,6	10,1	- 2,6	10,5	8,7	5,9	10,7	1,9	1,8	
WALDSHUT	1961	350	254	34	220	96	37	59	65 266	58 100
	1968	473	306	26	280	170	65	104	70 500	64 300
	1970	616	400	32	368	223	77	146	71 975	65 700
	D.J.V. 61/68	4,4	2,7	- 3,5	3,5	8,5	8,4	8,6	1,1	1,4
	D.J.V. 68/70	14,1	14,2	10,5	14,5	14,5	8,4	18,1	1,0	1,1
D.J.V. 61/70	6,5	5,2	- 0,6	5,8	9,8	8,4	10,6	1,1	1,4	
WOLFACH	1961	236	165	32	132	71	29	42	52 742	51 600
	1968	353	231	31	200	125	42	82	56 300	53 500
	1970	485	328	41	287	161	50	111	57 262	54 900
	D.J.V. 61/68	5,9	5,0	- 0,6	6,1	8,3	5,2	10,2	0,9	0,8
	D.J.V. 68/70	17,2	19,2	15,4	19,8	13,9	9,0	16,3	0,9	1,3
D.J.V. 61/70	8,3	8,0	2,7	9,0	9,5	6,1	11,5	0,9	0,9	
REG.-BEZ. SUEDBAEN	1961	8 769	5 560	664	4 896	3 209	1 364	1 846	1 625 986	1 578 900
	1968	14 530	8 538	688	7 849	6 095	2 332	3 763	1 805 000	1 752 600
	1970	19 208	11 592	789	10 803	7 813	2 874	4 939	1 867 888	1 824 900
	D.J.V. 61/68	7,5	6,3	0,5	7,0	9,6	8,0	10,7	1,5	1,5
	D.J.V. 68/70	15,0	16,5	7,0	17,3	13,2	11,0	14,6	1,7	2,0
D.J.V. 61/70	9,1	8,5	1,9	9,2	10,4	8,6	11,6	1,6	1,6	
BALINGEN	1961	609	454	21	432	155	71	84	98 127	103 100
	1968	1 091	809	11	798	290	138	152	109 100	115 300
	1970	1 499	1 151	20	1 131	364	162	203	112 516	119 000
	D.J.V. 61/68	8,7	8,6	- 8,6	9,2	9,3	9,9	8,8	1,5	1,6
	D.J.V. 68/70	17,2	19,3	33,0	19,0	12,1	8,1	15,5	1,6	1,6
D.J.V. 61/70	10,5	10,9	- 0,7	11,3	9,9	9,5	10,3	1,5	1,6	
BIBERACH	1961	564	423	74	348	141	60	81	100 043	97 900
	1968	1 010	728	113	615	289	115	174	111 900	109 800
	1970	1 286	937	104	833	363	140	223	114 670	112 500
	D.J.V. 61/68	8,7	8,1	6,2	8,4	10,8	9,7	11,5	1,6	1,7
	D.J.V. 68/70	12,9	13,5	- 4,4	16,4	12,0	10,1	13,2	1,2	1,3
D.J.V. 61/70	9,6	9,2	3,8	10,2	11,0	9,8	11,9	1,5	1,6	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G F B I F T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						MOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEISTUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WÜRTTEMBERG										
CALW	1961	566	365	52	313	201	78	123	117 745	103 000
	1968	893	492	35	457	408	140	267	137 100	116 800
	1970	1 252	728	56	673	537	173	364	144 168	122 900
	D.J.V. 61/68	6,7	4,3	- 5,6	5,5	10,6	8,8	11,7	2,2	1,8
	D.J.V. 68/70	18,4	22,0	26,0	21,0	14,8	11,0	16,7	2,5	2,6
D.J.V. 61/70	9,2	8,0	0,8	8,9	11,5	9,3	12,8	2,3	2,0	
EHINGEN	1961	209	155	33	123	54	19	34	43 432	39 700
	1968	316	226	60	166	92	26	66	48 900	43 300
	1970	396	284	39	245	115	32	84	50 689	45 000
	D.J.V. 61/68	6,1	5,5	9,1	4,4	8,0	4,7	9,7	1,7	1,2
	D.J.V. 68/70	11,9	12,1	- 19,2	22,0	12,0	9,6	13,0	1,8	1,9
D.J.V. 61/70	7,3	6,9	2,1	8,0	8,9	5,7	10,4	1,7	1,4	
FREUDENSTADT	1961	334	200	33	167	134	61	73	58 409	59 200
	1968	515	291	23	268	227	95	133	64 100	64 100
	1970	684	396	33	363	295	114	181	65 548	65 600
	D.J.V. 61/68	6,4	5,5	- 5,2	7,1	7,9	6,5	8,9	1,3	1,1
	D.J.V. 68/70	15,2	16,6	21,0	16,2	13,9	9,8	16,7	1,1	1,2
D.J.V. 61/70	8,3	7,9	0,1	9,0	9,2	7,3	10,6	1,3	1,1	
NECHINGEN	1961	213	152	23	129	62	25	37	50 096	43 000
	1968	383	268	8	260	118	42	76	56 700	49 500
	1970	525	382	18	363	149	52	96	58 175	50 800
	D.J.V. 61/68	8,7	8,4	- 13,9	10,5	9,6	7,4	11,0	1,8	2,0
	D.J.V. 68/70	17,1	19,4	54,1	18,2	12,4	12,1	12,6	1,3	1,3
D.J.V. 61/70	10,5	10,8	- 2,3	12,2	10,3	8,5	11,4	1,7	1,9	
MORB	1961	155	100	26	73	55	21	34	42 168	34 900
	1968	279	189	23	166	93	33	60	46 100	37 800
	1970	386	272	25	247	118	41	77	48 338	39 600
	D.J.V. 61/68	8,8	9,6	- 2,2	12,4	7,7	6,4	8,5	1,3	1,1
	D.J.V. 68/70	17,6	20,0	6,3	22,0	12,8	12,0	13,3	2,4	2,4
D.J.V. 61/70	10,7	11,8	- 0,4	14,4	8,8	7,6	9,5	1,5	1,4	
MUFNINGEN	1961	141	95	33	62	46	17	29	38 809	34 300
	1968	263	160	35	125	104	30	74	41 800	36 400
	1970	339	211	35	176	131	36	95	42 498	37 100
	D.J.V. 61/68	9,3	7,7	0,6	10,6	12,4	8,6	14,3	1,1	0,9
	D.J.V. 68/70	13,6	14,9	0,3	18,7	12,1	9,2	13,2	0,8	0,9
D.J.V. 61/70	10,2	9,3	0,6	12,4	12,3	8,8	14,0	1,0	0,9	
RAVENSBERG	1961	567	349	52	297	218	98	120	104 690	105 100
	1968	911	521	85	436	396	167	230	116 300	118 000
	1970	1 218	692	68	623	539	202	336	121 034	122 900
	D.J.V. 61/68	7,0	5,9	7,2	5,6	8,9	7,8	9,8	1,5	1,7
	D.J.V. 68/70	15,6	15,3	10,2	19,6	16,6	10,2	21,0	2,0	2,0
D.J.V. 61/70	8,9	7,9	3,0	8,6	10,6	8,4	12,2	1,6	1,7	
REUTLINGEN	1961	1 014	685	32	653	329	149	180	159 772	166 900
	1968	1 690	1 100	29	1 072	602	273	328	179 500	188 100
	1970	2 247	1 491	36	1 455	780	340	440	189 569	198 800
	D.J.V. 61/68	7,6	7,0	- 1,8	7,3	9,0	9,0	9,0	1,7	1,7
	D.J.V. 68/70	15,3	16,4	11,6	16,5	13,9	11,6	15,7	2,8	2,8
D.J.V. 61/70	9,2	9,0	1,1	9,3	10,1	9,6	10,4	1,9	2,0	
ROTTWEIL	1961	694	476	33	443	218	97	121	124 177	130 400
	1968	1 157	806	26	780	360	156	203	133 100	140 600
	1970	1 528	1 086	32	1 054	458	193	265	138 468	146 300
	D.J.V. 61/68	7,6	7,8	- 3,3	8,5	7,4	7,1	7,6	1,0	1,1
	D.J.V. 68/70	14,9	16,1	10,1	16,3	12,8	11,0	14,2	2,0	2,0
D.J.V. 61/70	9,2	9,6	- 0,5	10,1	8,6	8,0	9,1	1,2	1,3	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	Dienstleistungs- bereiche	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR		
BADEN-WÜRTTEMBERG										
SAULGAU	1961	281	180	52	128	101	43	58	65 899	64 000
	1968	500	329	77	252	175	65	110	70 600	68 000
	1970	620	403	63	340	223	78	149	71 741	69 100
	D.J.V. 61/68	8,6	9,0	5,9	10,1	8,2	6,2	9,5	1,0	0,9
	D.J.V. 68/70	11,3	10,6	9,6	16,1	13,0	9,8	14,8	0,8	0,8
D.J.V. 61/70	9,2	9,4	2,2	11,4	9,2	7,0	10,7	0,9	0,9	
SIGMARINGEN	1961	226	156	32	124	69	28	41	47 623	46 000
	1968	406	244	39	204	165	48	117	54 200	52 400
	1970	508	302	33	269	211	58	153	55 367	53 600
	D.J.V. 61/68	8,8	6,5	3,0	7,4	13,2	8,3	15,9	1,9	1,9
	D.J.V. 68/70	11,8	11,4	8,8	14,8	12,9	9,7	14,3	1,1	1,1
D.J.V. 61/70	9,4	7,6	0,2	9,0	13,2	8,6	15,6	1,7	1,7	
TETTNGANG	1961	417	278	28	249	139	62	78	74 132	77 200
	1968	705	466	45	422	244	97	147	84 500	88 700
	1970	978	677	39	638	311	111	200	89 926	94 400
	D.J.V. 61/68	7,8	7,7	6,7	7,8	8,4	6,8	9,5	1,9	2,0
	D.J.V. 68/70	17,8	21,0	6,5	23,0	13,0	6,8	16,9	3,2	3,2
D.J.V. 61/70	9,9	10,4	3,6	11,0	9,4	6,8	11,1	2,2	2,3	
TUEBINGEN	1961	624	350	40	310	273	92	181	123 854	119 800
	1968	1 061	540	28	512	528	150	378	141 300	135 600
	1970	1 423	757	40	717	678	186	493	147 428	141 600
	D.J.V. 61/68	7,9	6,4	4,9	7,4	9,9	7,2	11,1	1,9	1,8
	D.J.V. 68/70	15,8	18,4	19,3	18,4	13,3	11,4	14,1	2,1	2,2
D.J.V. 61/70	9,6	8,9	0,1	9,8	10,6	8,1	11,7	2,0	1,9	
TUTTLINGEN	1961	447	323	22	301	124	55	69	77 923	78 900
	1968	746	522	16	506	230	95	135	87 300	88 600
	1970	1 028	745	19	727	293	118	175	90 380	91 800
	D.J.V. 61/68	7,6	7,1	4,5	7,7	9,3	8,1	10,1	1,6	1,7
	D.J.V. 68/70	17,4	19,5	7,5	19,9	12,9	11,5	14,0	1,7	1,8
D.J.V. 61/70	9,7	9,7	2,0	10,3	10,1	8,8	11,0	1,7	1,7	
WANGEN	1961	346	221	58	164	125	55	70	71 451	71 900
	1968	616	405	90	315	216	70	146	78 000	77 300
	1970	768	505	91	415	270	88	182	81 129	80 500
	D.J.V. 61/68	8,6	9,0	6,5	9,8	8,2	3,6	11,1	1,3	1,0
	D.J.V. 68/70	11,6	11,8	0,6	14,7	11,9	12,2	11,7	2,0	2,0
D.J.V. 61/70	9,3	9,6	5,1	10,9	9,0	5,4	11,2	1,4	1,3	
REG.-BEZ. SÜDWÜRTT.-HOHENZ.	1961	7 406	4 963	646	4 317	2 444	1 030	1 414	1 398 350	1 375 500
	1968	12 543	8 095	742	7 353	4 536	1 741	2 795	1 560 300	1 530 400
	1970	16 684	11 020	750	10 269	5 836	2 124	3 712	1 621 644	1 591 500
	D.J.V. 61/68	7,8	7,3	2,0	7,9	9,2	7,8	10,2	1,6	1,5
	D.J.V. 68/70	15,3	16,7	0,5	18,2	13,4	10,5	15,2	1,9	2,0
D.J.V. 61/70	9,4	9,3	1,7	10,1	10,2	8,4	11,3	1,7	1,7	
LAND INSGESAMT	1961	48 670	31 166	2 531	28 635	17 503	8 011	9 493	7 759 140	7 829 300
	1968	78 990	48 074	2 905	45 169	31 480	12 767	18 714	8 554 200	8 645 900
	1970	103 693	65 177	3 127	62 050	39 594	15 521	24 072	8 895 048	8 995 800
	D.J.V. 61/68	7,2	6,4	2,0	6,7	8,7	6,9	10,2	1,4	1,4
	D.J.V. 68/70	14,6	16,4	3,8	17,2	12,1	10,3	13,4	2,0	2,0
D.J.V. 61/70	8,8	8,5	2,4	9,0	9,5	7,6	10,9	1,5	1,6	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEM WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						MOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN		PRODUZIERENDE BEREICHE		DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
BAD REICHENHALL, KRFST	1961	95	35	3	32	60	17	43	13 147	17 200
	1970	194	68	3	65	128	32	97	13 042	18 600
	D.J.V. 61/70	8,3	7,6	.	8,1	8,9	7,3	9,4	- 0,1	0,8
FREISING, KRFST	1961	135	69	4	64	66	21	46	27 562	26 400
	1970	305	157	4	154	150	40	110	29 325	31 000
	D.J.V. 61/70	9,5	9,4	.	10,1	9,5	7,7	10,2	0,7	1,8
INGOLSTADT, KRFST	1961	508	345	3	342	164	81	82	53 405	82 000
	1970	1 818	1 453	7	1 446	385	166	220	70 414	108 100
	D.J.V. 61/70	15,2	17,3	.	17,4	10,0	8,2	11,5	3,1	3,0
LANDSBERG A. LECH, KRFST	1961	84	31	3	28	52	18	34	13 413	18 100
	1970	160	52	3	49	109	30	79	14 205	19 700
	D.J.V. 61/70	7,5	5,8	.	6,3	8,6	5,8	9,8	0,6	0,9
MUENCHEN, KRFST	1961	10 227	4 815	35	4 781	5 411	2 360	3 051	1 085 014	1 268 700
	1970	23 609	11 311	60	11 251	12 542	4 734	7 808	1 293 590	1 530 600
	D.J.V. 61/70	9,7	9,9	.	10,0	9,8	8,0	11,0	2,2	2,4
ROSENHEIM, KRFST	1961	266	130	1	129	136	74	62	31 611	47 600
	1970	598	280	2	278	324	170	154	37 051	56 600
	D.J.V. 61/70	9,4	8,9	.	8,9	10,1	9,6	10,7	1,8	1,9
TRAUNSTEIN, KRFST	1961	104	34	1	32	70	29	41	14 394	20 300
	1970	220	57	2	55	165	72	93	14 207	23 400
	D.J.V. 61/70	8,8	6,1	.	6,2	10,0	10,7	9,5	- 0,1	1,6
AICHACH	1961	140	92	38	54	48	16	32	39 411	33 100
	1970	283	184	37	146	102	42	60	42 911	34 700
	D.J.V. 61/70	8,1	8,0	- 0,3	11,7	8,7	11,4	7,2	1,0	0,5
ALTOETTING	1961	412	313	39	273	99	40	59	76 840	76 000
	1970	1 098	882	47	836	228	85	143	88 805	88 700
	D.J.V. 61/70	11,5	12,2	1,9	13,2	9,7	8,7	10,3	1,6	1,7

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
	VER- ÄEN- DEPUNG		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
BAD AIBLING	1961	185	135	22	113	50	20	30	42 605	37 400
	1970	392	265	24	241	131	44	87	48 295	41 100
	D.J.v. 61/70	8,7	7,8	1,3	8,8	11,2	9,1	12,4	1,4	1,1
BAD TOELZ	1961	153	73	7	65	80	27	53	36 381	35 400
	1970	313	158	10	149	157	52	106	37 947	35 900
	D.J.v. 61/70	8,3	9,0	3,1	9,5	7,8	7,6	7,1	0,5	0,2
BERCHTESGADEN	1961	137	51	8	43	86	29	57	37 540	34 300
	1970	309	122	8	115	190	58	132	39 085	35 000
	D.J.v. 61/70	9,5	10,1	- 0,4	11,4	9,2	8,0	9,9	0,5	0,2
DACHAU	1961	259	175	33	142	83	33	50	68 644	49 600
	1970	569	369	36	333	206	75	131	81 016	52 800
	D.J.v. 61/70	9,2	8,6	0,7	9,9	10,6	9,4	11,3	1,9	0,7
ERBERSBERG	1961	181	122	38	84	59	22	37	55 571	38 600
	1970	456	264	41	223	197	60	136	73 964	49 400
	D.J.v. 61/70	10,8	9,0	0,9	11,5	14,3	11,7	15,6	3,2	2,8
ERDING	1961	277	174	60	114	103	28	74	66 374	61 100
	1970	627	345	71	274	287	67	220	72 617	62 800
	D.J.v. 61/70	9,5	7,9	1,9	10,2	12,1	10,1	12,8	1,0	0,3
FREISING	1961	200	156	55	100	44	19	25	48 550	39 900
	1970	652	521	52	469	138	56	82	60 076	49 000
	D.J.v. 61/70	14,1	14,4	- 0,8	18,7	13,6	12,6	14,3	2,4	2,3
RIERSTENFELDORF	1961	257	136	35	101	121	37	84	85 552	53 200
	1970	756	339	35	304	425	111	314	121 579	71 400
	D.J.v. 61/70	12,8	10,7	0,1	13,0	15,0	13,0	15,8	4,0	3,3
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	1961	260	92	8	84	167	56	111	57 054	56 100
	1970	575	167	9	158	413	124	289	60 890	60 000
	D.J.v. 61/70	9,2	6,8	1,0	7,3	10,6	9,3	11,2	0,7	0,7

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
INGOLSTADT	1961	114	79	35	44	35	11	24	49 251	25 600
	1970	1 120	1 004	32	972	128	37	91	56 462	36 900
	D.J.V. 61/70	28,9	32,7	- 1,0	41,1	15,5	14,2	16,0	1,5	2,5
LANDSBERG A. LECH	1961	130	82	37	44	48	12	36	41 789	33 600
	1970	292	149	39	110	145	23	123	46 607	35 200
	D.J.V. 61/70	9,4	6,9	0,3	10,7	13,0	7,4	14,5	1,2	0,5
LAUFEN	1961	188	107	32	75	81	44	37	53 151	48 600
	1970	453	256	40	215	202	108	94	56 605	50 200
	D.J.V. 61/70	10,3	10,2	2,7	12,4	10,7	10,5	10,9	0,7	0,4
MIESBACH	1961	298	160	27	133	138	47	91	68 820	64 400
	1970	572	276	26	251	301	94	207	71 164	65 100
	D.J.V. 61/70	7,5	6,3	- 0,4	7,3	9,1	8,1	9,5	0,4	0,1
MUEHLDOFF A. INN	1961	282	184	49	135	97	54	44	60 727	61 000
	1970	681	455	58	398	233	113	120	70 488	70 400
	D.J.V. 61/70	10,3	10,6	1,7	12,7	10,2	8,7	11,8	1,7	1,6
MUFNCHEN	1961	552	313	26	287	239	62	177	112 452	70 600
	1970	1 629	880	33	847	766	242	523	155 112	127 300
	D.J.V. 61/70	12,8	12,2	2,5	12,8	12,3	16,3	12,8	3,6	6,8
PFAFFENHOFEN A.D. ILM	1961	193	127	67	61	66	32	34	49 898	42 300
	1970	1 023	867	77	790	167	80	87	55 628	46 200
	D.J.V. 61/70	20,3	23,8	1,6	33,0	10,8	10,7	10,9	1,2	1,0
ROSENHEIM	1961	290	178	32	146	112	47	65	82 346	67 500
	1970	655	387	33	353	275	92	183	90 036	72 900
	D.J.V. 61/70	9,5	9,0	0,5	10,3	10,5	7,8	12,2	1,0	0,9
SCHONGAU	1961	168	111	25	86	58	23	35	37 932	37 400
	1970	387	251	32	219	140	56	84	41 756	39 900
	D.J.V. 61/70	9,7	9,5	3,0	10,9	10,3	10,3	10,4	1,1	0,7

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENTSTLEISTUNGSBEREICHE INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
SCHROBENHAUSEN	1961	104	74	26	48	30	13	17	29 061	26 700
	1970	212	144	27	117	69	28	41	31 340	27 700
	D.J.V. 61/70	8,2	7,7	0,3	10,5	9,7	9,2	10,1	0,8	0,4
STARNBERG	1961	304	157	22	135	147	47	99	71 475	56 300
	1970	830	384	21	363	454	150	304	84 126	69 700
	D.J.V. 61/70	11,8	10,4	0,2	11,6	13,4	13,6	13,3	1,8	2,4
TRAUNSTERN	1961	403	284	47	237	119	50	69	83 654	81 200
	1970	793	531	51	480	271	90	181	96 836	90 500
	D.J.V. 61/70	7,8	7,2	0,9	8,2	9,6	6,9	11,2	1,6	1,2
WASSERBURG A. IMN	1961	172	115	49	66	57	26	31	48 839	45 100
	1970	354	222	50	172	136	54	81	52 670	47 300
	D.J.V. 61/70	8,4	7,6	0,4	11,1	10,1	8,7	11,2	0,8	0,5
WEILHEIM I. OB	1961	292	188	26	161	104	41	63	66 613	63 800
	1970	575	301	29	272	280	108	171	72 004	67 700
	D.J.V. 61/70	7,8	5,4	1,2	5,9	11,6	11,4	11,7	0,9	0,7
WOLFRATSHAUSEN	1961	163	106	21	85	58	19	39	45 628	35 300
	1970	479	292	21	271	192	52	140	62 634	47 700
	D.J.V. 61/70	12,7	12,0	0,1	13,8	14,3	11,9	15,3	3,6	3,4
REG.-REF. OBERBAYERN	1961	17 530	9 243	916	8 327	8 288	3 454	4 833	2 754 704	2 759 200
	1970	42 989	23 394	1 020	22 374	20 038	7 347	12 690	3 242 487	3 263 400
	D.J.V. 61/70	10,5	10,9	1,2	11,6	10,3	8,8	11,3	1,8	1,9
DEGGENDORF, KRFST	1961	106	59	2	57	47	21	26	17 082	24 300
	1970	243	174	3	171	122	53	69	19 243	29 300
	D.J.V. 61/70	12,0	12,7	.	12,9	11,3	11,0	11,5	1,3	2,1
LANDSHUT, KRFST	1961	323	158	3	156	165	75	90	49 514	63 700
	1970	758	332	4	328	433	214	219	52 417	72 900
	D.J.V. 61/70	9,9	8,6	.	8,7	11,3	12,4	10,4	0,6	1,5

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR -- VER- ÄN- DERUNG	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
PASSAU, KRFST	1961	216	84	3	81	131	73	58	31 791	43 400
	1970	431	141	3	138	294	149	145	30 700	47 500
	D.J.V. 61/70	8,0	5,8	.	6,0	9,4	8,3	10,6	- 0,4	1,0
STRAUBING, KRFST	1961	201	86	3	83	115	64	51	36 348	43 400
	1970	394	164	5	160	233	113	120	37 531	49 000
	D.J.V. 61/70	7,7	7,4	.	7,5	8,2	6,4	10,1	0,4	1,4
ROSEN	1961	77	47	22	25	30	7	23	35 149	33 200
	1970	201	128	20	107	75	15	60	37 965	33 700
	D.J.V. 61/70	11,2	11,7	- 1,0	17,8	10,7	8,5	11,3	0,9	0,2
DEGGENDORF	1961	131	77	27	50	54	30	24	52 397	47 500
	1970	361	251	23	228	114	52	62	55 625	50 900
	D.J.V. 61/70	11,9	14,0	- 1,9	18,3	8,7	6,3	11,2	0,7	0,8
DINGOLFING	1961	160	124	30	94	36	15	21	33 897	35 300
	1970	379	300	23	277	84	37	47	34 968	36 300
	D.J.V. 61/70	10,0	10,3	- 2,8	12,7	9,7	10,3	9,3	0,3	0,3
EGGENFELDEN	1961	163	108	53	55	54	26	28	47 799	48 000
	1970	315	201	55	146	118	53	64	48 226	46 500
	D.J.V. 61/70	7,6	7,1	0,3	11,5	9,0	8,3	9,5	0,1	- 0,4
GRAFENAU	1961	79	54	13	41	25	13	12	27 681	27 000
	1970	173	113	10	103	62	26	36	29 532	28 200
	D.J.V. 61/70	9,1	8,5	- 2,9	10,9	10,5	7,7	13,1	0,7	0,5
GRIESBACH I. ROTTAL	1961	157	119	45	74	38	15	23	40 463	39 300
	1970	323	229	39	190	98	34	64	42 437	41 300
	D.J.V. 61/70	8,3	7,5	- 1,7	11,1	11,0	9,6	11,9	0,5	0,6
KELHEIM	1961	235	180	45	135	55	25	31	50 938	48 700
	1970	701	570	44	526	139	53	85	55 322	50 500
	D.J.V. 61/70	12,9	13,6	- 0,3	16,3	10,8	9,0	12,0	0,9	0,4

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G F B I F T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE		DIENSTLEISTUNGSBEREICHE					
	VER- ÄN- DERUNG		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
KOFETZING	1961	69	41	14	26	28	11	17	31 695	30 800
	1970	140	77	11	65	65	22	43	32 811	30 500
	D.J.V. 61/70	8,3	7,4	- 2,5	10,8	9,7	8,2	10,5	0,4	- 0,1
LANDAU A.D. ISAR	1961	104	67	38	29	37	16	21	30 694	29 200
	1970	229	140	42	97	91	39	53	30 645	29 300
	D.J.V. 61/70	9,1	8,5	1,2	14,3	10,5	10,4	10,6	- 0,0	0,1
LANDSHUT	1961	104	72	45	27	32	13	19	38 773	27 100
	1970	211	136	41	96	77	23	54	43 831	27 900
	D.J.V. 61/70	8,2	7,3	- 1,1	15,2	10,3	6,6	12,4	1,4	0,4
MAINBURG	1961	102	80	52	27	23	9	13	20 811	19 500
	1970	168	113	55	59	56	23	33	22 062	18 900
	D.J.V. 61/70	5,7	4,0	0,5	8,8	10,6	10,4	10,8	0,7	- 0,4
HALLERSDORF	1961	103	67	29	38	35	14	21	29 864	28 200
	1970	183	110	28	82	75	33	42	30 175	26 400
	D.J.V. 61/70	6,7	5,6	- 0,5	8,9	8,8	10,0	8,0	0,1	- 0,7
PASSAU	1961	191	142	31	110	49	18	31	60 355	53 400
	1970	469	354	30	323	120	45	75	66 915	59 300
	D.J.V. 61/70	10,5	10,7	- 0,5	12,7	10,4	10,6	10,3	1,2	1,2
PFARRKIRCHEN	1961	183	125	46	79	58	25	33	50 414	49 400
	1970	319	196	42	153	127	42	85	51 165	48 200
	D.J.V. 61/70	6,4	5,1	- 0,8	7,6	9,1	5,9	11,1	0,2	- 0,3
REGEN	1961	131	80	16	64	51	20	31	42 689	42 900
	1970	260	144	12	132	118	37	81	44 622	44 600
	D.J.V. 61/70	7,9	6,7	- 2,7	8,3	8,8	7,4	11,1	0,5	0,4
ROTTENBURG A.D. LAABER	1961	81	60	34	26	21	9	12	22 343	21 100
	1970	171	124	35	89	49	16	33	23 209	21 300
	D.J.V. 61/70	8,7	8,4	0,2	14,8	9,9	7,4	11,4	0,4	0,1

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970
 IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
 - ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						MOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
	VER- AEN- DERUNG		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
STRAUBING	1961	77	59	41	17	18	7	12	28 451	22 900
	1970	130	82	35	46	49	16	33	31 303	23 000
	D.J.V. 61/70	6,0	3,7	- 1,7	11,4	11,6	10,4	12,3	1,1	0,0
VIECHTACH	1961	71	44	13	31	27	12	15	29 028	28 500
	1970	152	96	9	87	57	21	36	30 096	27 500
	D.J.V. 61/70	8,8	9,1	- 3,7	12,1	8,6	6,6	10,0	0,4	- 0,4
VILSBIBURG	1961	120	83	39	44	38	17	20	36 762	34 000
	1970	232	155	40	114	80	35	45	37 760	32 800
	D.J.V. 61/70	7,6	7,2	0,3	11,3	8,8	8,1	9,3	0,3	- 0,4
VILSHOFEN	1961	163	106	50	56	57	25	32	52 980	50 600
	1970	342	217	51	166	129	52	77	56 050	51 900
	D.J.V. 61/70	8,6	8,2	0,1	12,8	9,5	8,6	10,2	0,6	0,3
WEGSCHEID	1961	72	53	10	43	19	6	13	23 505	22 300
	1970	143	100	8	91	44	13	31	24 860	22 300
	D.J.V. 61/70	7,9	7,3	- 2,3	8,8	9,9	8,6	10,4	0,6	- 0,0
WOLFSTEIN	1961	95	59	21	37	36	12	25	40 170	39 100
	1970	184	99	15	84	87	25	62	42 870	39 600
	D.J.V. 61/70	7,7	6,0	- 3,6	9,4	10,2	8,9	10,8	0,7	0,2
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1961	3 516	2 235	728	1 506	1 281	578	702	961 593	952 600
	1970	7 663	4 743	684	4 059	2 997	1 244	1 753	1 012 340	989 600
	D.J.V. 61/70	9,0	8,7	- 0,7	11,6	9,9	8,9	10,7	0,6	0,4
AMBERG, KRFST	1961	269	160	3	158	109	46	63	42 493	54 400
	1970	497	220	4	216	282	112	170	41 522	58 700
	D.J.V. 61/70	7,0	3,6	.	3,6	11,1	10,4	11,6	- 0,3	0,8
NEUMARKT I.O. OPF., KRFST	1961	97	61	1	59	37	17	19	15 795	18 600
	1970	216	136	2	134	83	39	43	18 673	24 300
	D.J.V. 61/70	9,3	9,3	.	9,5	9,5	9,7	9,3	1,9	3,0

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR -- VER- AEN- DERUNG	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GERWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
REGENSBURG, KRFST	1961	913	435	6	429	478	250	228	125 047	156 500
	1970	1 997	940	12	928	1 076	521	555	129 589	183 700
	D.J.V. 61/70	9,1	8,9	.	9,0	9,4	8,5	10,4	0,4	1,8
SCHWANDORF I. BAY., KRFST	1961	100	51	1	51	49	32	17	16 062	17 200
	1970	207	113	1	112	96	60	36	16 257	20 100
	D.J.V. 61/70	8,4	9,1	.	9,2	7,9	7,2	9,0	0,1	1,7
WEIDEN I.D. OPF., KRFST	1961	277	103	2	101	174	114	60	41 711	50 000
	1970	497	178	2	176	324	188	136	42 302	55 700
	D.J.V. 61/70	6,7	6,2	.	6,3	7,2	5,7	9,6	0,2	1,2
AMBERG	1961	132	94	37	57	38	16	22	46 078	34 500
	1970	281	191	34	157	93	32	61	52 850	35 400
	D.J.V. 61/70	8,7	8,2	- 1,0	12,0	10,4	8,0	11,8	1,5	0,3
BEILNGRIES	1961	52	36	16	20	16	6	9	16 322	14 800
	1970	103	68	19	49	37	15	22	16 967	14 700
	D.J.V. 61/70	8,0	7,2	1,7	10,4	10,0	10,2	9,8	0,4	- 0,1
BURGLENGENFELD	1961	222	182	15	168	40	15	25	46 256	44 000
	1970	498	415	15	400	89	32	57	50 684	43 000
	D.J.V. 61/70	9,4	9,6	0,6	10,1	9,2	8,9	9,4	1,0	- 0,3
CHAM	1961	126	68	17	50	58	24	34	38 040	39 100
	1970	300	164	12	152	139	57	81	41 130	44 200
	D.J.V. 61/70	10,2	10,4	- 4,1	13,2	10,2	10,0	10,3	0,9	1,4
ESCHENBACH I.D. OPF.	1961	108	70	15	55	38	14	24	34 040	32 000
	1970	224	143	16	128	83	24	58	35 621	31 700
	D.J.V. 61/70	8,5	8,3	0,5	9,9	9,1	6,5	10,3	0,5	- 0,1
KENNATH	1961	67	44	11	33	22	12	10	21 313	17 900
	1970	136	92	9	83	45	18	27	22 864	19 200
	D.J.V. 61/70	8,2	8,4	- 1,8	10,6	8,2	5,0	11,1	0,8	0,8

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970
 IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
 - ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

TABELLE 3

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
VER- AEN- DERUNG	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN				
BAYERN										
NABURG	1961	108	81	15	66	27	11	16	28 846	26 900
	1970	236	170	12	158	69	28	40	32 641	30 500
	D.J.V. 61/70	9,1	8,6	- 2,5	10,2	10,8	11,0	10,7	1,4	1,4
NEUMARKT I.D. OPF.	1961	77	55	30	25	22	7	14	36 205	26 200
	1970	190	130	29	101	62	21	41	41 707	28 000
	D.J.V. 61/70	10,6	10,0	- 0,3	16,9	12,4	12,3	12,5	1,6	0,7
NEUNBURG VOM WALD	1961	53	38	10	28	16	7	9	16 530	16 900
	1970	108	70	10	61	39	16	23	17 747	17 600
	D.J.V. 61/70	8,1	7,2	- 0,4	9,1	10,5	9,6	11,1	0,8	0,5
NEUSTADT A.D. WALDNAAB	1961	201	154	25	130	47	20	27	52 806	47 800
	1970	359	254	22	233	108	35	73	57 497	48 800
	D.J.V. 61/70	6,6	5,7	- 1,4	6,7	9,8	6,4	11,8	1,0	0,2
OBERVIECHTACH	1961	31	19	9	10	13	5	8	14 407	13 600
	1970	65	37	6	31	29	8	21	15 686	14 100
	D.J.V. 61/70	8,4	7,8	- 4,0	13,1	9,7	6,7	11,1	0,9	0,4
PARSBERG	1961	87	54	35	19	33	13	20	35 764	31 400
	1970	192	110	30	80	84	30	54	39 482	32 300
	D.J.V. 61/70	9,2	8,2	- 1,7	17,1	10,9	9,9	11,6	1,1	0,3
REGENSBURG	1961	216	155	62	92	61	26	35	84 631	60 600
	1970	498	340	64	276	163	59	103	98 843	63 200
	D.J.V. 61/70	9,7	9,2	0,3	13,0	11,5	9,5	12,8	1,7	0,5
RIEDENBURG	1961	52	38	22	16	14	5	9	17 102	15 900
	1970	102	65	27	38	37	14	24	18 198	14 800
	D.J.V. 61/70	7,7	6,3	2,2	10,5	11,2	11,9	10,8	0,7	- 0,8
RODING	1961	77	46	16	30	31	10	21	30 126	27 800
	1970	199	123	19	105	78	23	55	33 098	29 500
	D.J.V. 61/70	11,1	11,7	1,9	14,9	10,5	9,4	11,1	1,1	0,7

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRDUC- ZIERENDES GEWERBE	Dienstleistungs- BEREICHE INS- GESAMT	Handel- und Verkehr HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
SULZBACH-ROSENBERG	1961	140	106	20	87	33	13	20	32 541	31 200
	1970	397	335	21	314	67	24	43	32 884	31 100
	D.J.V. 61/70	12,3	13,6	0,6	15,4	8,0	6,5	8,9	0,1	- 0,0
TIRSCHENREUTH	1961	237	175	28	148	62	27	35	57 194	54 500
	1970	426	304	24	280	126	47	79	58 200	55 200
	D.J.V. 61/70	6,7	6,3	- 1,5	7,4	8,2	6,3	9,5	0,2	0,1
VOHENSTRAUSS	1961	73	54	16	38	19	7	12	24 572	23 100
	1970	138	96	13	83	44	14	30	24 887	22 500
	D.J.V. 61/70	7,3	6,5	- 2,8	9,2	9,6	7,4	10,8	0,1	- 0,3
WALDMUENCHEN	1961	42	27	11	17	15	5	10	16 098	15 700
	1970	82	53	9	44	30	9	21	16 200	15 300
	D.J.V. 61/70	7,6	7,6	- 1,9	11,4	7,9	5,9	8,9	0,1	- 0,3
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1961	3 758	2 306	422	1 884	1 452	704	748	889 979	870 700
	1970	7 948	4 747	411	4 336	3 281	1 427	1 855	955 529	933 600
	D.J.V. 61/70	8,7	8,4	- 0,3	9,7	9,5	8,2	10,6	0,8	0,8
BAMBERG, KRFST	1961	542	273	6	267	269	138	130	74 115	103 800
	1970	1 145	595	9	585	562	280	283	70 581	109 100
	D.J.V. 61/70	8,7	9,0	.	9,1	8,6	8,1	9,0	- 0,5	0,6
BAYREUTH, KRFST	1961	728	534	4	530	194	81	112	61 835	79 600
	1970	1 399	943	6	938	470	174	296	64 536	87 500
	D.J.V. 61/70	7,5	6,5	.	6,5	10,4	8,9	11,3	0,5	1,1
COBURG, KRFST	1961	289	143	3	140	146	75	71	44 237	54 900
	1970	612	313	4	309	305	144	161	42 619	58 900
	D.J.V. 61/70	8,7	9,1	.	9,2	8,5	7,6	9,5	- 0,4	0,8
FORCHHEIM, KRFST	1961	161	122	2	120	39	18	21	20 947	27 800
	1970	310	225	3	223	88	37	51	22 009	28 700
	D.J.V. 61/70	7,6	7,1	.	7,1	9,5	8,5	10,2	0,6	0,4

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	UND ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
HOF, KRFST	1961	389	215	2	214	173	101	72	57 129	65 600
	1970	728	349	1	348	386	232	154	54 424	65 600
	D.J.V. 61/70	7,2	5,5	.	5,6	9,3	9,7	8,8	- 0,5	0,0
KULMBACH, KRFST	1961	214	156	3	153	59	29	30	23 467	31 700
	1970	431	317	4	314	118	51	67	23 647	34 600
	D.J.V. 61/70	8,1	8,2	.	8,3	8,1	6,5	9,5	0,1	1,0
MARKTREDWITZ, KRFST	1961	139	100	1	99	39	24	16	15 523	20 700
	1970	246	170	1	169	80	45	35	15 763	21 500
	D.J.V. 61/70	6,6	6,1	.	6,1	8,2	7,4	9,4	0,2	0,5
NEUSTADT B. COBURG, KRFST	1961	88	69	1	68	20	10	10	12 569	15 900
	1970	151	116	1	115	36	17	19	12 435	16 000
	D.J.V. 61/70	6,1	6,0	.	6,1	6,9	6,3	7,4	- 0,1	0,1
SELB, KRFST	1961	129	97	2	96	31	13	18	19 260	22 900
	1970	191	137	1	135	56	22	35	18 340	22 800
	D.J.V. 61/70	4,5	3,8	.	3,9	6,8	5,6	7,6	- 0,5	- 0,1
BAMBERG	1961	185	126	45	81	59	24	35	83 034	55 600
	1970	423	271	42	229	157	64	92	93 738	59 000
	D.J.V. 61/70	9,6	8,8	- 0,8	12,2	11,5	11,6	11,5	1,4	0,7
BAYREUTH	1961	150	110	25	85	40	16	24	47 070	34 700
	1970	258	181	26	155	80	28	52	48 553	34 800
	D.J.V. 61/70	6,2	5,7	0,6	6,9	8,1	6,5	9,0	0,3	0,0
COBURG	1961	302	244	36	208	58	24	33	67 660	57 900
	1970	634	516	37	478	125	47	78	72 789	66 100
	D.J.V. 61/70	8,6	8,7	0,5	9,7	8,9	7,5	9,9	0,8	0,4
EBERMANNSTADT	1961	61	39	20	20	22	8	14	26 176	23 100
	1970	141	92	17	75	50	16	34	28 094	23 600
	D.J.V. 61/70	9,7	9,9	- 1,7	16,1	9,8	7,6	10,9	0,8	0,3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRTSCHAFTS-
			WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE		UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
	VER- ÄN- DERUNG					INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR			
BAYERN										
FORCHHEIM	1961	90	61	28	33	29	13	16	41 962	25 900
	1970	188	120	25	95	70	28	41	46 761	27 000
	D.J.V. 61/70	8,5	7,9	- 1,0	12,6	10,1	8,9	10,9	1,2	0,4
HOECHSTADT A.D. AISCHE	1961	180	144	25	119	37	14	23	45 467	39 400
	1970	396	303	21	282	97	35	62	52 697	43 900
	D.J.V. 61/70	10,3	8,6	- 1,7	10,1	11,4	10,5	12,0	1,7	1,2
HOF	1961	134	99	15	84	35	17	18	32 941	25 900
	1970	206	142	14	128	66	29	37	33 559	25 300
	D.J.V. 61/70	4,9	4,1	- 1,0	4,9	7,4	6,0	8,6	0,2	- 0,3
KRONACH	1961	355	263	24	239	92	43	49	78 542	75 400
	1970	684	484	21	463	208	93	114	79 790	73 800
	D.J.V. 61/70	7,6	7,9	- 1,5	7,6	9,5	9,1	9,8	0,2	- 0,2
KULMBACH	1961	113	84	23	61	29	13	16	35 100	27 500
	1970	213	159	24	135	57	20	37	35 227	25 800
	D.J.V. 61/70	7,3	7,3	0,7	9,1	7,9	5,3	9,6	0,0	- 0,1
LICHTENFELS	1961	276	160	17	143	116	83	33	53 023	52 900
	1970	554	319	15	303	241	167	75	54 219	54 100
	D.J.V. 61/70	8,0	7,9	- 1,4	8,7	8,5	8,0	9,6	0,2	0,2
MUEENCHBERG	1961	225	168	15	153	56	29	27	41 739	41 700
	1970	403	297	16	282	110	49	61	40 504	40 300
	D.J.V. 61/70	6,7	6,5	0,1	7,0	7,7	6,1	9,3	- 0,3	- 0,4
NATLA	1961	177	137	10	127	40	17	24	35 944	36 200
	1970	315	239	7	232	80	25	55	35 528	35 300
	D.J.V. 61/70	6,6	6,4	- 4,5	6,9	8,0	4,7	9,8	- 0,1	- 0,3
PEGNITZ	1961	125	91	24	67	34	12	22	36 643	33 900
	1970	239	167	23	144	74	24	50	38 878	34 000
	D.J.V. 61/70	7,5	7,0	- 0,5	8,9	9,1	7,8	9,8	0,7	0,0

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEM WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
REHAU	1961	130	102	10	93	27	11	16	27 563	25 500
	1970	243	196	8	189	49	19	30	28 446	26 100
	D.J.V. 61/70	7,2	7,5	- 2,6	8,2	6,8	6,1	7,3	0,4	0,2
STADTSTEINACH	1961	58	43	9	34	16	5	10	20 452	16 700
	1970	123	90	6	84	34	13	21	20 195	15 300
	D.J.V. 61/70	8,6	8,6	- 4,4	10,7	9,2	10,2	8,6	- 0,1	- 1,0
STAFFELSTEIN	1961	78	49	17	32	28	9	20	25 518	21 900
	1970	162	106	16	90	57	21	36	26 423	21 400
	D.J.V. 61/70	8,5	8,9	- 1,0	12,1	8,1	10,7	6,9	0,4	- 0,2
WUNSIEDEL	1961	309	238	19	218	71	37	34	59 230	56 500
	1970	468	345	15	330	128	56	72	56 590	52 300
	D.J.V. 61/70	4,7	4,2	- 2,9	4,7	6,7	4,9	8,5	- 0,5	- 0,9
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1961	5 625	3 868	385	3 483	1 757	864	893	1 087 146	1 073 500
	1970	10 863	7 192	362	6 830	3 786	1 738	2 048	1 116 345	1 096 300
	D.J.V. 61/70	7,6	7,1	- 0,7	7,8	8,9	8,1	9,7	0,3	0,2
ANSBACH, KRFST	1961	198	87	2	86	110	45	66	32 948	42 400
	1970	428	181	3	178	251	79	172	30 603	45 600
	D.J.V. 61/70	9,0	8,4	.	8,5	9,6	6,6	11,3	- 0,8	0,8
EICHSTAFTT, KRFST	1961	50	21	3	18	30	9	21	10 625	11 900
	1970	109	48	3	44	62	15	47	10 401	13 100
	D.J.V. 61/70	9,0	9,8	.	10,8	8,6	5,9	9,6	- 0,2	1,1
ERLANGEN, KRFST	1961	604	454	4	450	150	55	95	69 552	86 800
	1970	1 329	919	6	913	423	124	299	84 110	111 200
	D.J.V. 61/70	9,2	8,1	.	8,2	12,2	9,5	13,6	2,1	2,8
FUERTH, KRFST	1961	675	332	4	327	343	228	115	98 335	94 400
	1970	1 124	679	6	673	457	201	256	94 774	103 400
	D.J.V. 61/70	5,8	8,3	.	8,3	3,2	- 1,4	9,3	- 0,4	1,0

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
NUERNBERG, KRFST	1961	3 915	2 153	15	2 139	1 762	1 015	747	454 520	587 000
	1970	8 396	4 376	40	4 337	4 109	2 314	1 795	473 555	626 300
	D.J.V. 61/70	8,8	8,2	.	8,2	9,9	9,6	10,2	0,5	0,7
ROTHENBURG OB DER TAURER, KRFST	1961	53	24	3	21	29	12	18	11 134	12 400
	1970	153	90	3	88	64	27	38	11 662	16 400
	D.J.V. 61/70	12,4	15,9	.	17,3	9,1	9,3	9,0	0,5	3,2
SCHWABACH, KRFST	1961	129	86	2	84	44	18	26	23 696	24 100
	1970	295	201	6	196	97	38	59	25 884	27 900
	D.J.V. 61/70	9,6	9,9	.	9,9	9,3	8,9	9,6	1,0	1,6
WEISSENHURG I. BAY., KRFST	1961	98	60	1	58	38	19	19	13 902	18 100
	1970	207	134	2	133	75	31	43	13 964	20 300
	D.J.V. 61/70	8,7	9,5	.	9,6	7,7	5,5	9,5	0,0	1,3
ANSBACH	1961	158	102	47	55	56	18	38	51 085	41 300
	1970	323	203	52	150	123	36	87	54 168	39 800
	D.J.V. 61/70	8,2	7,9	1,1	11,9	9,1	8,1	9,6	0,7	- 0,4
OINKELSBUEHL	1961	129	90	29	61	39	16	23	34 564	33 600
	1970	266	189	30	159	80	30	50	35 712	33 700
	D.J.V. 61/70	8,4	8,6	0,2	11,4	8,3	7,2	8,9	0,4	0,0
EICHSTAETT	1961	93	75	36	38	19	7	12	29 785	24 900
	1970	151	104	37	67	48	16	32	31 978	22 300
	D.J.V. 61/70	5,5	3,8	0,3	6,4	10,9	9,1	11,9	0,8	- 1,1
ERLANGEN	1961	124	100	10	90	24	9	15	30 876	20 700
	1970	344	283	10	272	65	21	44	38 948	26 000
	D.J.V. 61/70	12,0	12,2	0,3	13,1	11,8	9,7	13,0	2,6	2,6
FEUCHTWANGEN	1961	114	84	31	53	29	12	18	34 340	31 200
	1970	249	173	35	138	78	29	49	37 038	31 800
	D.J.V. 61/70	9,1	8,4	1,4	11,2	11,5	10,8	11,9	0,8	0,2

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970
 IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
 - ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	UND WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
FUERTH	1961	205	153	27	127	52	21	31	62 431	37 700
	1970	519	359	30	329	165	67	98	79 394	47 200
	D.J.V. 61/70	10,9	9,9	1,3	11,2	13,8	14,1	13,6	2,7	2,5
GUNZENHAUSEN	1961	132	89	41	48	43	18	25	39 628	37 300
	1970	284	186	41	145	101	37	63	40 436	36 200
	D.J.V. 61/70	8,9	8,5	- 0,1	13,1	9,9	8,4	11,0	0,2	- 0,3
HERSBRUCK	1961	105	61	21	39	45	19	25	32 046	23 700
	1970	211	129	20	109	84	33	51	32 430	25 300
	D.J.V. 61/70	8,0	8,7	- 0,8	12,0	7,3	6,2	8,0	0,1	0,7
HILPOLTSTEIN	1961	98	66	29	37	32	16	16	31 351	27 600
	1970	237	158	33	124	82	32	50	35 127	29 400
	D.J.V. 61/70	10,3	10,1	1,6	14,3	11,0	8,0	13,3	1,3	0,7
LAUF A.D. PFGNITZ	1961	322	262	17	245	60	27	33	49 531	48 400
	1970	621	493	17	476	135	55	80	56 776	50 800
	D.J.V. 61/70	7,6	7,3	0,1	7,6	9,4	8,3	10,2	1,5	0,5
NEUSTADT A.D. AISCH	1961	143	98	38	60	46	21	25	40 971	34 700
	1970	294	204	45	160	93	36	57	41 964	34 800
	D.J.V. 61/70	8,3	8,5	1,9	11,4	8,2	6,6	9,5	0,3	0,0
MUERNBERG	1961	178	108	14	94	69	33	36	52 031	31 900
	1970	459	302	16	286	162	52	110	67 271	45 100
	D.J.V. 61/70	11,1	12,1	1,8	13,1	9,9	5,1	13,2	2,9	3,9
ROTHENBURG OB DER TAUBER	1961	61	45	34	11	16	8	8	19 074	17 200
	1970	87	59	31	29	29	12	17	19 057	14 700
	D.J.V. 61/70	4,2	3,1	- 1,0	10,8	7,2	4,7	9,4	- 0,0	- 1,8
SCHEINFELD	1961	66	45	23	22	21	8	13	21 091	19 800
	1970	169	125	25	100	45	17	28	21 414	20 300
	D.J.V. 61/70	11,0	12,1	1,0	18,6	8,9	8,3	9,3	0,2	0,3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
	VER- ÄEN- DERUNG		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEBERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
SCHWABACH	1961	201	142	30	113	59	23	36	56 402	37 200
	1970	465	298	29	269	172	57	115	71 934	46 200
	D.J.V. 61/70	9,7	8,5	- 0,3	10,1	12,6	10,4	13,9	2,7	2,5
UFFENHEIM	1961	151	105	51	54	45	19	27	37 797	35 700
	1970	257	165	48	117	95	38	57	37 280	33 800
	D.J.V. 61/70	6,1	5,1	- 0,8	8,9	8,6	8,1	8,9	- 0,2	- 0,6
WEISSENBURG I. BAY.	1961	133	91	36	55	42	23	19	36 766	31 300
	1970	241	163	40	123	80	33	47	38 739	30 600
	D.J.V. 61/70	6,8	6,7	1,1	9,3	7,5	4,2	10,7	0,6	- 0,2
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1961	8 136	4 933	549	4 384	3 202	1 698	1 504	1 374 481	1 411 300
	1970	17 217	10 221	607	9 615	7 176	3 433	3 743	1 484 619	1 532 500
	D.J.V. 61/70	8,7	8,4	1,1	9,1	9,4	8,1	10,7	0,9	0,9
ASCHAFFENBURG, KRFST	1961	518	304	3	300	215	137	77	54 131	86 000
	1970	1 041	561	4	557	491	300	191	55 193	88 600
	D.J.V. 61/70	8,1	7,1	.	7,1	9,6	9,1	10,6	0,2	0,3
BAD KISSINGEN, KRFST	1961	93	30	2	28	63	22	42	12 865	20 100
	1970	189	58	3	55	132	44	88	12 439	22 300
	D.J.V. 61/70	8,2	7,7	.	7,8	8,5	8,3	8,7	- 0,4	1,2
KITZINGEN, KRFST	1961	119	71	2	69	47	25	22	17 784	24 300
	1970	213	103	6	98	112	59	53	17 880	24 700
	D.J.V. 61/70	6,7	4,2	.	4,0	10,0	9,8	10,3	0,1	0,2
SCHWEINFURT, KRFST	1961	711	515	3	512	196	117	78	56 894	104 800
	1970	1 366	1 020	4	1 016	361	168	193	58 390	117 900
	D.J.V. 61/70	7,5	7,9	.	7,9	7,0	4,1	10,5	0,3	1,3
MÜNZINGEN, KRFST	1961	903	366	6	360	537	259	278	116 883	162 500
	1970	1 851	699	7	692	1 169	497	672	117 147	181 400
	D.J.V. 61/70	8,3	7,4	.	7,5	9,0	7,5	10,3	0,0	1,2

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970
 IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN
 - ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

TABELLE 3

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
VER- ÄN- DERUNG	--		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
ALZENAU	1961	134	94	18	76	40	19	22	46 503	32 200
	1970	341	236	17	219	108	46	63	53 201	37 900
	D.J.V. 61/70	10,9	10,8	- 0,6	12,4	11,6	10,4	12,6	1,5	1,9
ASCHAFFENBURG	1961	227	175	24	151	53	23	30	68 443	47 100
	1970	597	439	23	416	165	68	97	85 202	61 100
	D.J.V. 61/70	11,3	10,8	- 0,1	11,9	13,5	12,9	14,0	2,5	2,9
BAD BRÜCKENAU	1961	63	36	12	24	28	8	19	18 013	18 600
	1970	174	115	15	100	61	18	43	19 112	19 900
	D.J.V. 61/70	11,9	13,9	2,7	17,2	9,3	8,8	9,5	0,7	0,7
BAD KISSINGEN	1961	99	63	24	39	36	10	26	41 878	28 500
	1970	210	136	19	117	76	22	55	46 189	30 100
	D.J.V. 61/70	8,8	8,9	- 2,5	13,0	8,8	8,9	8,8	1,1	0,6
BAD NEUSTADT A.D. SAALE	1961	168	123	15	108	45	19	26	33 819	38 400
	1970	341	236	14	222	109	37	72	36 293	40 700
	D.J.V. 61/70	8,2	7,7	- 0,5	8,3	10,3	7,7	11,9	0,8	0,6
EBERN	1961	76	55	20	36	21	8	13	25 185	22 400
	1970	140	93	19	74	48	17	31	26 433	22 100
	D.J.V. 61/70	7,0	5,9	- 0,6	8,5	9,9	8,7	10,6	0,5	- 0,2
GEMUENDEN A. MAIN	1961	77	44	16	28	33	20	13	21 069	19 700
	1970	140	80	15	65	61	28	33	21 906	19 100
	D.J.V. 61/70	6,9	7,0	- 0,3	9,9	7,0	3,8	10,7	0,4	- 0,3
GEROLZHOFFN	1961	117	77	42	35	40	17	23	39 540	33 300
	1970	230	145	55	90	87	34	53	41 230	33 500
	D.J.V. 61/70	7,8	7,3	3,0	11,0	9,2	8,0	10,0	0,5	0,1
HAMMELBURG	1961	82	45	17	29	37	8	29	25 422	23 400
	1970	193	91	19	72	104	19	85	27 571	25 300
	D.J.V. 61/70	10,0	8,0	1,1	10,9	12,3	10,5	12,7	0,9	0,9

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
	VER- ÄHM- DERUNG		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	UND WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
HASSFURT	1961	154	111	28	83	43	20	24	43 600	37 100
	1970	309	220	26	194	93	36	56	46 842	38 200
	D.J.V. 61/70	8,1	7,9	- 0,7	9,9	8,8	7,1	10,1	0,8	0,3
HOFHEIM I. UFR.	1961	58	39	18	21	19	7	11	18 558	16 600
	1970	114	78	20	58	38	16	22	19 024	16 200
	O.J.V. 61/70	7,8	7,8	0,9	11,8	8,1	8,9	7,5	0,3	- 0,3
KARLSTADT	1961	145	107	31	75	39	17	22	39 793	34 000
	1970	260	180	31	149	83	34	49	41 268	31 800
	D.J.V. 61/70	6,7	6,0	- 0,3	7,9	8,9	7,9	9,6	0,4	- 0,8
KITZINGEN	1961	95	68	36	32	27	13	15	36 636	27 200
	1970	185	119	42	77	68	25	43	38 124	26 500
	D.J.V. 61/70	7,7	6,4	1,6	10,4	10,6	7,7	12,7	0,4	- 0,3
KÖNIGSHOFEN I. GRABFELD	1961	51	31	16	15	19	7	12	17 809	15 700
	1970	105	65	13	52	41	14	27	17 931	15 100
	D.J.V. 61/70	8,4	8,5	- 2,4	14,7	8,7	7,2	9,5	0,1	- 0,4
LOHR A. MAIN	1961	132	91	16	74	41	17	24	33 911	32 200
	1970	356	262	16	246	98	36	62	36 431	34 900
	D.J.V. 61/70	11,7	12,5	- 0,2	14,2	10,1	8,5	11,2	0,8	0,9
MARKTHEIDENFELD	1961	155	112	30	82	43	21	22	40 420	36 400
	1970	315	224	26	198	94	38	56	43 768	35 600
	D.J.V. 61/70	8,2	8,0	- 1,5	10,3	9,0	6,8	10,9	0,9	- 0,2
MELLRICHSTADT	1961	68	45	17	28	23	8	14	22 139	20 000
	1970	140	92	15	77	49	15	34	23 374	20 300
	D.J.V. 61/70	8,4	8,2	- 1,4	11,7	9,0	7,1	10,0	0,6	0,2
MILTENBERG	1961	154	102	19	83	52	23	28	35 713	33 400
	1970	322	220	20	200	105	44	62	38 216	34 900
	D.J.V. 61/70	8,6	9,0	1,0	10,2	8,2	7,1	9,0	0,8	0,5

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						MOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	UND PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
OBERNBURG A. MAIN	1961	310	258	18	240	52	22	29	56 257	52 900
	1970	614	498	16	482	123	43	81	67 506	61 700
	D.J.V. 61/70	7,9	7,6	- 1,5	8,0	10,1	7,4	11,9	2,0	1,7
OCHSENFURT	1961	162	125	37	88	38	16	21	34 872	31 500
	1970	272	185	38	148	89	39	50	35 623	30 500
	D.J.V. 61/70	5,9	4,5	0,1	6,0	10,1	10,2	10,1	0,2	- 0,4
SCHWEINFURT	1961	129	78	38	41	50	23	27	61 825	34 700
	1970	258	148	45	103	113	43	70	70 859	37 000
	D.J.V. 61/70	8,0	7,3	2,0	10,8	9,3	6,9	11,1	1,5	0,7
WUERZBURG	1961	143	89	38	51	54	24	30	69 648	39 300
	1970	303	174	49	125	132	44	88	84 069	45 500
	D.J.V. 61/70	8,7	7,7	2,7	10,5	10,6	7,2	12,8	2,1	1,7
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1961	5 144	3 255	545	2 709	1 889	913	976	1 089 610	1 072 300
	1970	10 581	6 477	575	5 902	4 212	1 782	2 430	1 181 221	1 152 800
	D.J.V. 61/70	8,3	7,9	0,6	9,0	9,3	7,7	10,7	0,9	0,8
AUGSBURG, KRFST	1961	1 835	1 094	9	1 085	741	397	344	208 659	283 500
	1970	3 762	2 178	18	2 161	1 622	768	854	211 566	295 000
	D.J.V. 61/70	8,3	7,9	.	7,9	9,1	7,6	10,6	0,2	0,4
DILLINGEN A.D. DONAU, KRFST	1961	54	26	2	24	28	10	18	11 158	12 300
	1970	129	67	3	64	63	17	46	11 547	14 900
	D.J.V. 61/70	10,3	11,0	.	11,5	9,7	5,9	11,5	0,4	2,1
GUENZBURG, KRFST	1961	92	55	2	54	36	15	21	11 800	16 100
	1970	181	113	2	111	70	27	43	13 299	19 100
	D.J.V. 61/70	7,8	8,2	.	8,4	7,5	6,3	8,4	1,3	1,9
KAUFBEUREN, KRFST	1961	249	138	3	135	111	46	65	34 686	43 100
	1970	500	241	5	235	264	100	163	39 032	48 200
	D.J.V. 61/70	8,1	6,4	.	6,4	10,1	9,0	10,8	1,3	1,3

TABELLE 3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN
- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
KEMPTEN (ALLGÄU), KRFST	1961	355	146	2	144	209	131	78	43 116	55 300
	1970	767	295	2	293	479	263	216	44 910	60 300
	D.J.V. 61/70	8,9	8,1	.	8,2	9,7	8,0	12,0	0,5	1,0
LINDAU (BODENSEE), KRFST	1961	160	78	2	75	83	32	50	24 187	27 200
	1970	417	250	3	247	172	52	120	25 235	29 000
	D.J.V. 61/70	11,2	13,8	.	14,1	8,5	5,4	10,1	0,5	0,7
MEMMINGEN, KRFST	1961	250	155	3	152	95	49	46	29 801	39 300
	1970	555	325	6	319	236	126	111	32 917	46 600
	D.J.V. 61/70	9,3	8,5	.	8,6	10,7	11,1	10,2	1,1	1,9
NEUBURG A.D. DONAU, KRFST	1961	91	46	3	44	45	19	26	16 461	20 100
	1970	231	142	3	139	92	29	63	18 699	23 600
	D.J.V. 61/70	10,9	13,3	.	13,7	8,3	4,9	10,2	1,4	1,8
NEU-ULM, KRFST	1961	186	112	2	110	75	43	32	24 305	31 000
	1970	444	257	2	255	191	118	73	28 380	36 600
	D.J.V. 61/70	10,1	9,7	.	9,7	11,1	11,9	9,7	1,7	1,9
NÖRDLINGEN, KRFST	1961	107	59	2	57	47	25	23	14 350	19 400
	1970	208	119	3	116	90	52	39	14 692	21 600
	D.J.V. 61/70	7,7	8,1	.	8,2	7,4	8,5	6,2	0,3	1,2
AUGSBURG	1961	438	327	45	282	111	42	70	103 429	66 600
	1970	994	700	45	655	305	109	196	126 123	85 000
	D.J.V. 61/70	9,5	8,8	0,1	9,8	11,8	11,3	12,1	2,2	2,7
DILLINGEN A.D. DONAU	1961	190	149	46	103	41	16	26	51 882	44 100
	1970	361	260	49	211	105	40	65	53 895	42 900
	D.J.V. 61/70	7,4	6,4	0,6	8,3	10,9	11,0	10,8	0,4	- 0,3
DONAUWÖRTH	1961	224	134	43	91	90	42	48	56 048	54 400
	1970	536	342	49	292	200	86	114	59 465	59 500
	D.J.V. 61/70	10,2	11,0	1,5	13,9	9,3	8,2	10,1	0,7	1,0

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
FRIEDBERG	1961	126	92	25	67	34	14	20	38 550	26 600
	1970	336	245	29	216	95	35	59	45 732	33 200
	D.J.V. 61/70	11,6	11,6	1,6	14,0	12,0	10,7	12,9	1,9	2,5
FUESSEN	1961	141	79	16	64	62	18	44	34 468	33 400
	1970	298	157	17	140	144	38	106	35 613	34 600
	D.J.V. 61/70	8,7	7,9	1,0	9,2	9,9	8,6	10,4	0,4	0,4
GUENZBURG	1961	162	113	36	77	49	21	28	49 925	39 500
	1970	416	305	36	269	115	38	77	54 037	42 200
	D.J.V. 61/70	11,0	11,7	0,0	14,9	10,0	6,9	11,9	0,9	0,7
ILLERTISSEN	1961	248	207	24	183	42	19	23	39 999	36 200
	1970	569	466	31	435	109	48	61	46 431	41 300
	D.J.V. 61/70	9,6	9,5	2,9	10,1	11,2	11,1	11,3	1,7	1,5
KAUFBEUREN	1961	119	82	40	43	37	19	18	35 638	27 800
	1970	285	191	50	141	98	46	52	38 106	29 500
	D.J.V. 61/70	10,2	9,8	2,5	14,2	11,5	10,5	12,4	0,7	0,7
KEMPTEN (ALLGÄU)	1961	199	151	47	104	48	19	29	50 686	40 000
	1970	429	317	58	259	116	44	72	58 699	45 500
	D.J.V. 61/70	8,9	8,6	2,4	10,7	10,4	9,7	10,8	1,5	1,4
KRUMBACH (SCHWABEN)	1961	146	100	30	70	46	23	23	34 075	32 400
	1970	322	214	33	181	111	45	66	36 556	35 400
	D.J.V. 61/70	9,2	8,8	0,9	11,1	10,4	7,9	12,5	0,8	1,0
LINDAU (BODENSEE)	1961	204	155	26	129	49	19	31	39 563	35 100
	1970	299	191	22	169	111	35	76	42 904	36 800
	D.J.V. 61/70	4,3	2,3	1,7	3,0	9,5	7,4	10,6	0,9	0,5
MARKTBERG	1961	186	140	37	103	45	17	28	38 339	37 300
	1970	407	320	49	272	91	26	64	41 689	38 900
	D.J.V. 61/70	9,1	9,6	3,2	11,3	8,0	5,0	9,6	0,9	0,5

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						MOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
	VER- AEN- DERUNG					INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
MEMMINGEN	1961	194	145	58	87	49	15	34	48 152	39 700
	1970	445	327	77	251	122	32	90	52 402	41 200
	D.J.V. 61/70	9,6	9,5	3,2	12,4	10,6	9,0	11,2	0,9	0,4
MINDELHOFEN	1961	211	135	49	86	77	25	52	50 778	50 400
	1970	440	271	62	209	173	54	119	53 817	52 300
	D.J.V. 61/70	8,5	8,1	2,7	10,4	9,5	9,1	9,6	0,6	0,4
NEUBURG A.D. DONAU	1961	137	103	43	60	34	13	21	39 792	33 400
	1970	270	190	46	144	83	29	53	42 507	31 900
	D.J.V. 61/70	7,8	7,0	1,0	10,1	10,5	9,7	11,0	0,7	- 0,5
NEU-ULM	1961	161	122	30	92	40	15	25	49 761	33 100
	1970	391	285	28	257	110	31	79	60 604	36 100
	D.J.V. 61/70	10,3	9,9	- 0,6	12,1	12,0	8,4	13,8	2,2	1,0
NOERDLINGEN	1961	113	86	52	34	27	11	17	35 293	30 000
	1970	199	138	57	81	63	27	36	35 831	28 100
	D.J.V. 61/70	6,5	5,5	1,1	10,2	9,8	10,8	9,1	0,2	- 0,7
SCHWABMUEENCHEN	1961	231	169	27	142	62	14	48	45 441	36 700
	1970	543	383	30	353	166	35	131	55 137	46 400
	D.J.V. 61/70	10,0	9,5	1,3	10,6	11,6	10,7	11,9	2,2	2,6
SONTHOFEN	1961	304	158	20	139	146	50	96	65 908	65 600
	1970	722	372	18	354	357	108	249	73 943	73 500
	D.J.V. 61/70	10,1	10,0	- 0,9	11,0	10,5	8,9	11,2	1,3	1,3
WERTINGEN	1961	115	79	30	49	36	18	18	31 716	25 300
	1970	209	145	29	115	66	27	39	33 677	25 800
	D.J.V. 61/70	6,9	7,0	- 0,3	10,1	7,0	4,5	9,2	0,7	0,2
REG.-BEZ. SCHWABEN	1961	7 228	4 636	753	3 884	2 592	1 194	1 398	1 357 966	1 335 100
	1970	15 665	9 809	863	8 946	6 018	2 485	3 534	1 486 845	1 455 100
	D.J.V. 61/70	9,0	8,7	1,5	9,7	9,8	8,5	10,9	1,0	1,0

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1961, 1968 UND 1970

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						MOWH- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	UND PRODU- ZIERENDE GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
LAND INSGESAMT	1961	50 937	30 476	4 298	26 178	20 461	9 405	11 056	9 515 479	9 474 800
	1970	112 927	66 582	4 521	62 061	47 508	19 456	28 053	10 479 386	10 423 300
	D.J.V. 61/70	9,2	9,1	0,6	10,1	9,8	8,4	10,9	1,1	1,1
SAARLAND										
SAARBÜCKEN, KRFST	1961	1 625	702	8	695	923	511	412	130 700	230 900
	1968	2 017	582	6	576	1 448	680	768	130 700	235 000
	1970	2 632	814	8	806	1 843	869	974	128 000	232 300
	D.J.V. 61/68	3,2	- 2,7	.	- 2,7	6,7	4,2	9,3	- 0,0	0,3
D.J.V. 68/70	14,4	18,3	.	18,4	12,8	13,0	12,6	- 1,1	- 0,6	
D.J.V. 61/70	5,7	1,7	.	1,7	8,0	6,1	10,1	- 0,2	0,1	
HOMBURG	1961	384	256	15	241	128	60	68	72 376	72 700
	1968	588	375	19	356	217	78	139	79 500	84 500
	1970	753	461	20	442	299	101	198	79 957	85 600
	D.J.V. 61/68	6,4	5,6	3,6	5,7	7,9	3,9	10,8	1,4	2,2
D.J.V. 68/70	13,4	11,0	1,2	11,5	17,3	13,7	19,3	0,6	0,7	
D.J.V. 61/70	7,9	6,8	3,0	7,0	9,9	6,0	12,6	1,1	1,8	
MERZIG-WADERN	1961	392	272	34	238	121	47	74	91 857	81 800
	1968	546	323	42	281	227	79	147	100 100	93 800
	1970	713	426	42	385	294	104	190	101 063	93 300
	D.J.V. 61/68	4,9	2,5	3,2	2,4	9,4	7,9	10,3	1,3	2,0
D.J.V. 68/70	14,5	15,0	- 0,6	17,1	13,9	14,4	13,7	0,5	- 0,2	
D.J.V. 61/70	7,0	5,1	2,4	5,5	10,4	9,3	11,1	1,0	1,5	
OTTWEILER	1961	769	526	15	511	243	104	139	164 955	163 900
	1968	934	562	18	545	378	139	239	169 700	154 100
	1970	1 222	778	20	758	457	151	306	167 280	150 500
	D.J.V. 61/68	2,9	1,0	2,0	0,9	6,5	4,2	8,0	0,4	- 0,8
D.J.V. 68/70	14,6	17,6	5,8	18,0	10,0	4,4	13,2	- 0,7	- 1,1	
D.J.V. 61/70	5,4	4,4	2,8	4,5	7,3	4,3	9,2	0,2	- 0,9	
SAARBÜCKEN	1961	1 436	1 095	18	1 077	341	149	192	260 012	260 900
	1968	1 889	1 240	20	1 220	663	328	335	266 100	256 900
	1970	2 507	1 776	21	1 755	757	332	425	264 472	254 800
	D.J.V. 61/68	4,1	1,8	1,7	1,8	10,0	11,9	8,3	0,3	- 0,2
D.J.V. 68/70	13,4	19,7	2,1	19,9	6,9	0,7	12,7	- 0,3	- 0,4	
D.J.V. 61/70	6,5	5,5	1,7	5,6	9,3	9,3	9,2	0,2	- 0,3	
SAARLOUIS	1961	785	508	29	479	277	130	147	189 587	180 300
	1968	1 113	646	33	613	474	189	285	203 000	188 400
	1970	1 725	1 111	39	1 072	632	265	367	203 711	185 000
	D.J.V. 61/68	5,2	3,5	1,9	3,6	8,0	5,5	9,9	1,0	2,3
D.J.V. 68/70	25,0	31,0	8,7	32,0	15,4	18,5	13,4	0,2	- 0,9	
D.J.V. 61/70	9,3	9,1	3,4	9,4	9,6	8,3	10,6	0,8	1,6	
ST. INGBERT	1961	364	262	12	250	102	43	59	75 739	64 200
	1968	479	269	12	256	214	72	142	81 900	72 200
	1970	611	366	14	353	251	101	151	82 039	71 100
	D.J.V. 61/68	4,1	0,4	0,6	0,3	11,1	7,6	13,4	1,1	1,7
D.J.V. 68/70	13,2	16,8	4,9	17,3	8,4	18,0	3,2	0,0	- 0,8	
D.J.V. 61/70	6,1	3,8	1,5	3,9	10,5	9,8	11,0	0,9	1,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						MOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
SAARLAND										
ST. WENDEL	1961	200	97	25	72	103	42	61	87 369	63 600
	1968	355	162	29	133	196	64	132	93 700	78 900
	1970	476	216	34	182	265	88	177	93 231	73 600
	D.J.V. 61/68	8,6	7,6	2,2	9,1	9,6	6,3	11,5	1,0	3,1
	D.J.V. 68/70	16,0	15,5	8,3	17,0	16,4	17,3	16,0	- 0,2	- 3,4
	D.J.V. 61/70	10,3	9,3	3,5	10,8	11,1	8,7	12,5	0,7	1,6
LAND INSGESAMT	1961	5 956	3 718	155	3 563	2 238	1 085	1 153	1 072 600	1 098 300
	1968	7 920	4 158	179	3 979	3 817	1 629	2 188	1 124 700	1 163 800
	1970	10 640	5 948	196	5 752	4 799	2 010	2 789	1 119 700	1 146 000
	D.J.V. 61/68	4,2	1,6	2,1	1,6	7,9	6,0	9,6	0,7	0,8
	D.J.V. 68/70	15,9	19,6	4,6	20,0	12,2	11,1	13,0	- 0,2	- 0,7
	D.J.V. 61/70	6,7	5,4	2,6	5,5	8,8	7,1	10,3	0,5	0,5
BERLIN (WEST)										
LAND INSGESAMT	1961	13 453	7 326	48	7 278	6 127	2 364	3 763	2 197 400	2 197 400
	1968	21 052	11 411	60	11 351	9 746	3 476	6 270	2 144 800	2 144 800
	1970	25 619	14 002	60	13 942	11 797	4 105	7 692	2 122 300	2 122 300
	D.J.V. 61/68	6,6	6,5	3,3	6,6	6,9	5,7	7,6	- 0,3	- 0,3
	D.J.V. 68/70	10,4	10,8	0,0	10,9	10,0	8,7	10,8	- 0,6	- 0,6
	D.J.V. 61/70	7,4	7,5	2,5	7,5	7,6	6,3	8,3	- 0,4	- 0,4
BUNDESGBIET										
INSGESAMT	1961	333 450	199 530	17 480	182 050	133 920	64 170	69 750	56 174 900	55 898 900
	1968	540 540	308 460	20 760	287 700	235 880	103 180	132 700	59 500 300	59 284 300
	1970	686 960	396 660	21 530	375 130	297 300	124 840	172 460	60 650 600	60 478 600
	D.J.V. 61/68	7,1	6,4	2,5	6,8	8,4	7,0	9,6	0,8	0,8
	D.J.V. 68/70	12,7	13,4	1,8	14,2	12,3	10,0	14,0	1,0	1,0
	D.J.V. 61/70	8,4	7,9	2,3	8,4	9,3	7,7	10,6	0,9	0,9

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VH						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG, KRFST	1961	559	36,0	0,8	35,2	64,0	35,7	28,3	5 610	5 670
	1968	910	35,0	0,5	34,5	65,1	34,8	30,3	9 430	7 930
	1970	1 107	37,5	0,5	37,0	62,6	30,1	32,5	11 590	9 740
KIEL, KRFST	1961	1 508	35,4	1,6	33,8	64,7	28,8	35,9	5 380	4 750
	1968	2 336	33,3	1,1	32,2	66,7	25,9	40,8	8 540	7 240
	1970	3 002	33,8	0,9	32,9	66,2	22,7	43,5	11 050	9 360
LUEBECK, KRFST	1961	1 356	49,8	1,5	48,3	50,2	25,3	24,9	5 750	5 350
	1968	2 131	44,7	1,2	43,5	55,4	27,1	28,3	8 830	8 140
	1970	2 721	44,9	0,8	44,1	55,2	25,3	29,9	11 370	10 480
NEUMUENSTER, KRFST	1961	426	54,2	1,6	52,6	45,8	24,9	26,9	5 040	4 870
	1968	648	50,5	1,1	49,4	49,6	23,5	26,1	7 590	7 150
	1970	823	50,5	1,1	49,4	49,5	22,3	27,2	9 570	9 020
DITHMARSCHEN	1961	663	63,2	20,5	42,7	36,8	18,2	18,6	5 140	5 180
	1968	1 210	65,1	14,4	50,7	34,9	15,9	19,0	9 030	9 220
	1970	1 574	66,8	11,1	55,7	33,3	14,2	19,1	11 750	11 990
FLENSBURG-LAND	1961	201	66,9	46,5	20,4	33,2	13,7	19,5	3 200	3 830
	1968	367	57,8	32,0	25,8	42,2	17,8	24,4	5 250	6 800
	1970	423	52,7	24,5	28,2	47,3	19,3	28,0	5 910	7 660
HZGT-LAUENBURG	1961	459	57,7	18,5	39,2	42,2	18,4	23,8	3 520	4 260
	1968	791	54,9	13,1	41,8	45,2	19,7	25,5	5 680	7 060
	1970	968	53,3	9,6	43,7	46,6	18,6	28,0	6 830	8 490
NORDFRISLAND	1961	604	49,8	25,3	24,5	50,3	23,0	27,3	4 210	4 210
	1968	1 062	48,4	21,1	27,3	51,6	21,1	30,5	6 940	6 980
	1970	1 248	45,5	17,7	27,8	54,5	20,4	34,1	7 980	8 020
OSTHOLSTEIN	1961	611	47,8	19,8	28,0	52,1	21,5	30,6	3 650	4 050
	1968	1 003	44,1	15,3	28,8	55,9	21,6	34,3	5 850	6 550
	1970	1 214	43,4	10,5	32,9	56,6	18,9	37,7	6 880	7 720
PINNEBERG	1961	902	60,5	8,7	51,8	39,6	20,2	19,4	4 570	5 610
	1968	1 958	62,3	5,6	56,7	37,7	17,4	20,3	8 560	10 690
	1970	2 357	57,6	4,4	53,2	42,3	19,9	22,4	9 910	12 380
PLOEN	1961	313	57,4	27,5	29,9	42,6	17,0	25,6	3 170	3 960
	1968	532	54,9	20,8	34,1	45,2	16,2	29,0	5 070	6 610
	1970	630	52,8	14,9	37,9	47,2	14,8	32,4	5 900	7 700
RENDSBURG-ECKERNFOERDE	1961	829	58,0	20,7	37,3	42,0	20,3	21,7	3 950	4 400
	1968	1 421	56,8	15,8	41,0	43,1	17,9	25,2	6 380	7 230
	1970	1 743	54,5	11,6	42,9	45,4	18,0	27,4	7 800	8 840
SCHLESWIG	1961	383	53,3	24,1	29,2	46,7	19,4	27,3	3 960	3 960
	1968	599	51,1	19,0	32,1	48,8	17,9	30,9	6 050	6 190
	1970	723	49,3	15,6	33,7	50,7	16,6	34,1	7 230	7 400
SEGERBERG	1961	481	62,9	21,6	41,3	37,1	17,2	19,9	3 930	4 820
	1968	1 006	60,2	14,3	45,9	39,8	17,1	22,7	6 510	8 010
	1970	1 352	58,3	9,4	48,9	41,7	18,6	23,1	8 210	10 100
STEINBURG	1961	597	62,0	15,8	46,2	38,0	18,4	19,6	4 650	4 880
	1968	941	57,0	12,9	44,1	43,0	20,7	22,3	7 120	7 510
	1970	1 163	56,6	10,4	46,2	43,4	19,8	23,6	8 820	9 300
STORMARN	1961	1 006	81,0	6,4	74,6	19,0	7,5	11,5	7 730	10 870
	1968	1 586	70,0	5,1	64,9	30,0	11,6	18,4	10 580	13 990
	1970	1 831	65,5	3,9	61,6	34,6	12,7	21,9	11 660	15 420
LAND INSGESAMT	1961	10 898	54,5	12,2	42,3	45,4	21,4	24,0	4 700	4 970
	1968	18 501	52,1	9,4	42,7	47,9	20,8	27,1	7 530	8 000
	1970	22 878	50,7	7,1	43,6	49,3	19,9	29,4	9 170	9 760

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VH						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI-
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HAMBURG										
LAND INSGESAMT	1961	17 691	48,9	0,9	48,0	51,1	29,1	22,0	9 660	8 820
	1968	27 824	43,5	0,7	42,8	56,4	30,0	26,4	15 350	13 680
	1970	33 483	43,1	0,6	42,5	56,8	28,9	27,9	18 670	16 520
NIEDERSACHSEN										
HAMELN, KRFST	1961	391	55,9	0,8	55,1	44,2	21,3	22,9	7 750	5 600
	1968	609	56,7	0,5	56,2	43,4	19,3	24,1	12 900	8 880
	1970	673	54,3	0,4	53,9	45,7	19,8	25,9	14 200	9 770
HANNOVER, KRFST	1961	5 043	47,6	0,4	47,2	52,4	26,3	26,1	8 800	6 930
	1968	8 895	52,7	0,4	52,3	47,3	21,9	25,4	16 780	11 470
	1970	10 776	53,5	0,3	53,2	46,5	20,5	26,0	20 570	14 060
GRAFSCHAFT DIEPHOLZ	1961	428	69,9	19,4	50,5	30,1	12,7	17,4	5 860	6 090
	1968	546	56,5	18,4	38,1	43,4	20,4	23,0	7 190	7 390
	1970	793	58,5	16,2	42,3	41,5	16,5	25,0	10 460	10 750
GRAFSCHAFT Hoya	1961	414	60,8	33,4	27,4	39,2	20,2	19,0	3 700	4 530
	1968	566	54,5	25,8	28,7	45,5	22,7	22,8	4 890	6 290
	1970	737	54,5	24,7	29,8	45,5	21,8	23,7	6 290	8 080
GRAFSCHAFT SCHAUMBURG	1961	303	62,7	16,5	46,2	37,3	15,8	21,5	4 000	4 560
	1968	545	61,8	8,0	53,8	38,2	16,3	21,9	6 880	8 350
	1970	705	63,4	6,5	56,9	36,6	16,1	20,5	8 730	10 580
HAMELN-PYRMONT	1961	258	59,5	20,0	39,5	40,5	15,1	25,4	3 350	4 140
	1968	506	55,5	8,4	47,1	44,5	16,5	28,0	6 230	8 150
	1970	591	57,4	7,1	50,3	42,6	14,0	28,6	7 160	9 360
HANNOVER	1961	1 011	75,9	4,3	71,6	24,1	10,4	13,7	5 710	7 910
	1968	1 780	62,3	2,5	59,8	37,6	15,4	22,2	8 070	11 230
	1970	2 248	64,1	1,5	62,6	35,9	15,3	20,6	9 620	13 390
NEUSTADT AM RUEBENBERGE	1961	311	64,0	13,3	50,7	35,9	16,1	19,8	4 110	5 770
	1968	504	50,6	8,9	41,7	49,4	14,8	34,6	4 460	7 210
	1970	590	48,1	7,5	40,6	51,9	15,5	36,4	4 970	8 030
NIENBURG	1961	527	70,7	18,5	52,2	29,2	11,9	17,3	5 310	5 720
	1968	899	70,1	14,5	55,6	30,0	12,0	18,0	8 790	9 380
	1970	1 254	71,8	13,1	58,7	28,1	12,4	15,7	12 240	13 060
SCHAUMBURG-LIPPE	1961	308	58,5	15,3	43,2	41,5	16,9	24,6	3 940	4 610
	1968	454	49,6	9,9	39,7	50,4	17,9	32,5	5 490	6 440
	1970	604	52,0	9,5	42,5	48,0	16,7	31,3	7 140	8 380
SPRINGE	1961	220	66,0	15,2	50,8	34,0	14,1	19,9	3 550	4 420
	1968	362	61,9	7,8	54,1	38,1	13,0	25,1	5 320	7 150
	1970	450	62,9	4,0	58,9	37,1	11,0	26,1	6 400	8 590
REG.-BEZ. HANNOVER	1961	9 213	56,2	6,6	49,6	43,8	21,0	22,8	6 340	6 230
	1968	15 666	55,6	4,2	51,4	44,4	19,6	24,8	10 340	9 910
	1970	19 421	56,6	3,8	52,8	43,4	18,4	25,0	12 630	12 200
HILDESHFIM, KRFST	1961	501	41,3	0,9	40,4	58,7	26,2	32,5	5 200	4 100
	1968	984	53,1	0,7	52,4	47,0	18,5	28,5	10 300	7 700
	1970	1 111	50,8	0,5	50,3	49,2	18,6	30,6	11 850	8 860
ALFFLD	1961	351	68,1	12,6	55,5	31,9	14,8	17,1	4 370	4 760
	1968	467	62,5	8,2	54,3	37,5	14,8	22,7	5 910	6 850
	1970	558	63,4	5,8	57,6	36,6	13,4	23,2	7 020	8 130
DUDERSTAOT	1961	182	75,5	16,2	59,3	24,4	10,2	14,2	4 700	5 300
	1968	197	63,5	14,0	49,5	36,5	12,5	24,0	4 810	4 230
	1970	234	63,2	11,4	51,8	36,8	12,0	24,8	5 660	4 980
FINBECK	1961	224	70,8	12,2	58,6	29,1	13,4	15,7	5 240	5 160
	1968	307	63,9	7,9	56,0	36,1	16,4	19,7	7 210	7 060
	1970	368	63,6	6,4	57,2	36,5	16,5	20,0	8 630	8 460

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANOKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KWDF DER	
			WAREN GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	Dienstleistungsbereiche	Wohn- bevölkerung	Wirt- schafts- lei- stungen		
NIEDERSACHSEN										
GOETTINGEN	1961	813	47,1	6,2	40,9	53,0	20,4	32,6	5 620	5 390
	1968	1 315	45,6	3,8	41,8	54,4	20,4	34,0	8 650	7 840
	1970	1 651	45,3	2,5	42,8	54,8	20,4	34,4	10 620	9 630
HILDESHEIM-MARTENBURG	1961	471	76,6	14,5	62,1	23,4	9,6	13,8	4 320	5 940
	1968	566	65,2	10,0	55,2	34,9	12,8	22,1	4 910	7 330
	1970	627	59,0	7,2	51,8	41,0	15,4	25,6	5 280	7 880
HOLZMINDEN	1961	431	72,8	9,5	63,3	27,2	11,7	15,5	5 290	5 310
	1968	541	61,1	6,7	54,4	38,9	16,6	22,3	6 710	8 270
	1970	664	60,6	5,1	55,5	39,4	16,8	22,6	8 260	10 180
MUENDE	1961	207	63,1	10,5	52,6	37,0	13,5	23,5	4 700	5 280
	1968	262	50,9	6,5	44,4	49,1	16,1	33,0	5 940	7 340
	1970	314	50,7	6,3	44,4	49,3	15,0	34,3	7 070	8 720
NORTHHEIM	1961	441	68,1	14,4	53,7	31,9	14,4	17,5	4 870	5 250
	1968	551	58,5	10,9	47,6	41,6	16,2	25,4	6 070	6 810
	1970	704	55,1	8,8	46,3	45,0	21,4	23,6	7 780	8 730
OSTFRODE AM HARZ	1961	466	72,7	8,6	64,1	27,3	12,0	15,3	5 540	5 460
	1968	542	60,4	6,8	53,6	39,7	16,6	23,1	6 340	6 310
	1970	720	62,6	5,2	57,4	37,4	15,2	22,2	8 390	8 350
PEINE	1961	473	69,8	8,9	60,9	30,2	14,5	15,7	4 930	5 150
	1968	711	71,1	5,4	65,7	29,0	11,9	17,1	7 320	8 110
	1970	951	72,6	3,7	68,9	27,4	10,6	16,8	9 700	10 750
ZELLE/FELD	1961	148	62,1	6,2	55,9	37,9	11,3	26,6	4 150	4 390
	1968	186	38,0	3,2	34,8	62,0	12,2	49,8	5 500	5 950
	1970	215	34,2	3,6	30,6	65,8	12,4	53,4	6 380	6 930
REG.-BEZ. HILDESHEIM	1961	4 708	63,5	9,4	54,1	36,5	15,4	21,1	4 990	5 120
	1968	6 629	57,2	6,0	51,2	42,8	16,4	26,4	6 920	7 220
	1970	8 115	56,4	4,5	51,9	43,5	16,6	26,9	8 420	8 790
CELLE, KRFS	1961	320	42,2	1,1	41,1	57,8	22,2	35,6	5 480	4 970
	1968	575	41,5	0,9	40,6	58,4	22,9	35,5	10 090	8 370
	1970	886	48,9	0,5	48,4	51,1	17,7	33,4	15 510	12 860
LUENEBURG, KRFS	1961	336	43,5	0,8	42,7	56,5	22,4	34,1	5 640	5 080
	1968	553	39,6	0,9	38,7	60,4	20,5	39,9	9 300	7 370
	1970	673	40,3	0,8	39,5	59,7	19,2	40,5	11 310	8 950
WOLFSBURG, KRFS	1961	1 515	91,7	0,1	91,6	8,3	2,3	6,0	23 470	13 790
	1968	2 231	88,7	0,1	88,6	11,2	3,7	7,5	26 590	15 080
	1970	3 348	90,9	0,1	90,8	9,2	2,9	6,3	37 760	21 410
BURGDORF	1961	456	66,7	11,3	55,4	33,3	15,1	18,2	3 970	5 340
	1968	749	57,3	8,9	48,4	42,7	15,8	26,9	5 680	8 060
	1970	1 015	60,1	6,8	53,3	39,9	18,7	21,2	7 370	10 470
CELLE	1961	369	74,5	17,4	57,1	25,4	10,0	15,4	3 930	4 610
	1968	585	63,4	11,3	52,1	36,6	11,6	25,0	5 710	7 030
	1970	697	62,2	10,2	52,0	37,8	12,0	25,8	6 650	8 190
FALLINGBOSTEL	1961	323	73,1	12,7	60,4	26,9	11,4	15,5	5 300	5 640
	1968	424	65,8	12,8	53,0	34,3	13,2	21,1	6 780	7 170
	1970	466	61,7	9,4	52,3	38,3	14,2	24,1	7 370	7 800
GIFHORN	1961	451	68,2	22,0	46,2	31,9	13,4	18,5	3 770	4 960
	1968	627	60,7	17,0	43,7	39,3	16,1	23,2	4 750	6 860
	1970	762	59,5	12,3	47,2	40,5	16,0	24,5	5 620	8 110
HARBURG	1961	348	57,5	23,8	33,7	42,4	18,8	23,6	2 990	4 160
	1968	649	44,7	13,5	31,2	55,3	26,5	28,8	4 700	7 350
	1970	768	49,1	11,3	37,8	50,9	18,8	32,1	5 320	8 320
LUECHOW-DANNENBERG	1961	185	58,5	32,9	25,6	41,5	17,1	24,4	3 500	3 570
	1968	279	56,5	21,8	34,7	43,4	17,9	25,5	5 460	5 650
	1970	329	56,1	17,3	38,8	43,9	17,0	26,9	6 490	6 720

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AN BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AN BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VM						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			MOM- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN			
NIEDERSACHSEN										
LUENEBURG	1961	180	68,9	31,6	37,3	31,1	12,4	18,7	3 140	4 150
	1968	251	63,5	20,9	42,6	36,4	13,2	23,2	4 058	5 960
	1970	290	61,0	15,8	45,2	39,0	13,3	25,7	4 570	6 710
SOLTAU	1961	231	51,1	13,6	37,5	48,9	20,6	28,3	3 890	4 490
	1968	403	43,3	9,6	33,7	56,7	20,8	35,9	6 310	6 470
	1970	511	42,5	7,5	35,0	57,5	20,1	37,4	7 850	8 050
UELZEN	1961	428	55,2	24,6	30,6	44,8	23,1	21,7	4 490	4 580
	1968	607	49,9	16,2	33,7	50,1	25,1	25,0	6 330	6 640
	1970	707	48,3	9,7	38,6	51,7	25,0	26,7	7 370	7 730
REG.-BEZ. LUENEBURG	1961	5 142	69,6	11,7	57,9	30,3	12,6	17,7	5 400	5 860
	1968	7 934	62,8	8,1	54,7	37,1	14,6	22,5	7 620	8 330
	1970	10 451	65,3	5,6	59,7	34,6	13,0	21,6	9 800	10 710
CUXHAVEN, KRFST	1961	243	51,0	11,3	39,7	49,0	22,3	26,7	5 510	4 850
	1968	399	43,0	7,4	35,6	57,1	26,7	30,4	8 820	7 470
	1970	504	47,5	6,2	41,3	52,5	22,4	30,1	11 300	9 560
BREMERVOERDE	1961	265	59,4	28,8	30,6	40,6	19,3	21,3	3 810	4 160
	1968	465	57,7	26,2	31,5	42,3	19,3	23,0	6 460	7 050
	1970	559	55,1	21,6	33,5	44,9	19,6	25,3	7 720	8 420
LAND MADELN	1961	179	60,4	27,3	33,1	39,6	16,6	23,0	2 930	3 500
	1968	279	61,4	30,1	31,3	38,6	13,6	23,0	4 390	5 520
	1970	349	59,2	24,2	35,0	40,8	15,0	25,8	5 510	6 930
OSTERHOLZ	1961	164	55,5	21,5	34,0	44,4	15,8	28,5	2 350	3 340
	1968	327	47,5	17,6	29,9	52,5	20,6	31,9	4 180	6 150
	1970	403	45,5	15,1	30,4	54,5	20,4	34,1	5 020	7 380
ROTENBURG	1961	183	54,4	27,3	27,1	45,5	19,7	25,8	3 490	3 860
	1968	291	50,2	22,5	27,7	49,8	19,9	29,9	5 200	5 870
	1970	357	49,3	20,7	28,6	50,7	19,3	31,4	6 340	7 170
STADE	1961	510	50,5	18,5	32,0	49,5	22,5	27,0	3 970	4 200
	1968	968	57,7	12,9	44,8	42,4	16,3	26,1	7 080	7 850
	1970	1 146	52,5	11,3	41,2	47,5	19,7	27,8	8 200	9 090
VERDEN	1961	283	55,3	17,2	38,1	44,8	18,0	26,8	3 390	4 360
	1968	536	56,3	12,1	44,2	43,8	16,2	27,6	6 130	7 240
	1970	661	53,8	10,3	43,5	46,3	18,0	28,3	7 390	8 710
WESERMUENDE	1961	179	59,1	36,3	22,8	41,0	13,4	27,6	2 470	3 320
	1968	281	52,7	32,7	20,0	47,3	15,4	31,9	3 690	5 450
	1970	341	53,8	31,3	22,5	46,2	14,0	32,2	4 350	6 420
REG.-BEZ. STADE	1961	2 004	54,8	22,2	32,6	45,2	19,3	25,9	3 450	3 990
	1968	3 545	54,1	18,0	36,1	45,8	18,4	27,4	5 770	6 800
	1970	4 319	52,1	15,6	36,5	47,9	19,0	28,9	6 920	8 170
OSNABRUECK, KRFST	1961	1 080	46,8	0,6	46,2	53,2	32,3	20,9	7 790	5 730
	1968	1 475	39,7	0,9	38,8	60,3	33,3	27,0	10 610	7 970
	1970	1 779	40,9	0,7	40,2	59,0	30,5	28,5	12 360	9 280
ASCHENDORF-HUEMMLING	1961	205	59,5	26,6	32,9	40,5	19,0	21,5	3 090	3 020
	1968	359	58,5	13,2	45,3	41,5	20,6	20,9	4 830	4 820
	1970	497	62,0	21,3	40,7	38,0	18,9	19,1	6 530	6 510
BERSENBRUECK	1961	319	67,2	25,4	41,8	32,8	14,7	18,1	3 990	4 310
	1968	463	60,4	17,6	42,8	39,6	17,8	21,8	5 620	6 190
	1970	621	63,8	15,4	48,4	36,2	15,9	20,3	7 490	8 250
GRAFSCHAFT BENTHEIM	1961	512	68,4	9,3	59,1	31,6	17,0	14,6	5 080	5 140
	1968	711	65,6	10,2	55,4	34,4	15,8	18,6	6 510	6 680
	1970	874	65,9	10,4	55,5	34,1	14,9	19,2	7 860	8 060
LINGEN	1961	376	71,4	14,3	57,1	28,7	13,4	15,3	5 270	5 420
	1968	810	74,4	7,5	66,9	25,6	10,9	14,7	10 300	10 500
	1970	976	69,7	7,9	61,8	30,2	14,5	15,7	12 180	12 420

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER		
			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WONN- BEVOLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOLKERUNG
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE						
NIEDERSACHSEN											
NELLE	1961	171	69,1	21,0	48,1	30,9	14,3	16,4	4 360	4 990	
	1968	295	72,8	13,1	59,7	27,1	11,8	15,3	7 320	8 080	
	1970	365	70,9	10,4	60,5	29,1	12,9	16,2	8 950	9 870	
HEPPEN	1961	370	70,2	14,8	55,4	29,8	14,4	15,4	5 570	5 640	
	1968	446	52,7	12,4	40,3	47,3	19,8	27,5	5 890	5 910	
	1970	572	58,0	17,9	40,1	42,0	16,2	25,8	7 420	7 440	
OSNABRUECK	1961	473	73,0	14,1	58,9	27,0	11,3	15,7	3 910	5 280	
	1968	677	66,1	11,4	54,7	33,9	12,0	21,9	4 910	6 740	
	1970	873	67,5	9,8	57,7	32,5	11,7	20,8	6 250	8 980	
MITTLAGE	1961	97	65,3	26,0	39,3	34,7	15,5	19,2	3 600	4 210	
	1968	164	67,1	17,6	49,5	32,9	15,1	17,8	5 850	7 120	
	1970	217	68,4	17,7	50,7	31,6	15,1	16,5	7 730	9 420	
RFG.-BEZ. OSNABRUECK	1961	3 604	62,3	11,8	50,5	37,6	19,9	17,7	5 070	5 060	
	1968	5 399	58,4	8,8	49,6	41,6	19,9	21,7	7 060	7 170	
	1970	6 775	59,4	9,6	49,8	40,7	18,9	21,8	8 690	8 810	
EMDEN, KRFST	1961	366	50,4	1,7	48,7	49,6	31,0	18,6	8 010	6 190	
	1968	887	64,4	0,7	63,7	35,6	23,3	12,3	18 560	11 860	
	1970	898	60,9	0,5	60,4	39,1	24,0	15,1	18 500	11 820	
AUPICH	1961	224	49,3	21,9	27,4	50,7	18,4	32,3	3 100	3 330	
	1968	403	50,3	19,3	31,0	49,6	17,8	31,8	5 080	5 700	
	1970	488	43,8	10,4	33,4	56,2	19,6	36,6	6 070	6 820	
LEER	1961	400	53,3	18,4	34,9	46,8	21,8	25,0	3 230	3 410	
	1968	723	54,2	18,0	36,2	45,8	21,4	24,4	5 420	5 910	
	1970	814	49,6	12,3	37,3	50,4	23,0	27,4	6 000	6 540	
NORDEN	1961	336	61,5	13,1	48,4	38,5	16,7	21,8	4 420	4 840	
	1968	454	53,0	12,0	41,0	47,0	21,5	25,5	5 590	6 810	
	1970	524	52,3	8,9	43,4	47,7	19,4	28,3	6 390	7 700	
WITTMUND	1961	137	57,6	35,2	22,4	42,3	16,2	26,1	2 660	2 930	
	1968	226	54,3	31,7	22,6	43,7	16,2	29,5	4 010	4 690	
	1970	234	52,9	18,1	34,8	47,1	17,7	29,4	4 130	4 820	
PEG.-BEZ. AURICH	1961	1 462	54,2	15,1	39,1	45,8	21,9	23,9	3 960	4 060	
	1968	2 694	56,8	12,6	44,2	43,2	21,1	22,1	6 760	7 040	
	1970	2 958	52,7	8,2	44,5	47,2	21,7	25,5	7 320	7 610	
BRAUNSCHWEIG, KRFST	1961	1 601	44,0	0,5	43,5	56,1	28,6	27,5	6 510	5 350	
	1968	2 582	51,4	0,6	50,8	48,6	20,2	28,4	11 430	8 650	
	1970	3 141	52,0	0,4	51,6	48,0	18,8	29,2	14 040	10 630	
GOSLAR, KRFST	1961	233	44,8	1,1	43,7	55,1	30,1	25,0	5 610	4 670	
	1968	404	46,9	0,7	46,2	53,1	25,0	28,1	10 130	7 880	
	1970	557	55,1	0,5	54,6	44,9	20,0	24,9	13 900	10 820	
SALZGITTER, KRFST	1961	985	81,9	1,7	80,2	18,1	8,1	10,0	8 930	8 320	
	1968	888	67,3	1,9	65,4	32,8	11,8	21,0	7 610	7 020	
	1970	1 258	69,7	0,8	68,9	30,2	11,7	18,5	10 640	9 830	
BLANKENBURG	1961	57	55,6	8,6	47,0	44,4	15,7	28,7	4 000	4 050	
	1968	99	52,3	2,4	49,9	47,6	16,7	30,9	7 060	7 170	
	1970	112	49,6	3,0	46,6	50,3	16,9	33,4	7 900	8 020	
BRAUNSCHWEIG	1961	165	63,0	27,2	35,8	37,0	15,0	22,0	2 270	4 100	
	1968	328	45,6	13,4	32,2	54,4	18,8	35,6	3 670	7 270	
	1970	382	40,8	8,3	32,5	59,2	22,0	37,2	4 090	8 090	
GANDERSHEIN	1961	330	66,4	12,7	53,7	33,6	14,9	18,7	4 340	4 690	
	1968	461	62,3	8,0	54,3	37,7	16,3	21,4	6 050	6 810	
	1970	547	63,0	5,1	57,9	37,0	15,5	21,5	7 150	8 050	
GOSLAR	1961	141	74,7	17,1	57,6	25,4	9,6	15,8	3 380	4 770	
	1968	166	61,1	15,4	45,7	38,9	17,1	21,8	4 040	6 030	
	1970	182	58,5	8,6	49,9	41,4	18,1	23,3	4 470	6 670	

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VM						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES FORST- GEWERBE	Dienstleistungsbereiche	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVOELKERUNG
NIEDERSACHSEN										
HILMSTEDT	1961	592	71,1	8,9	62,2	28,9	12,0	16,9	4 960	5 890
	1968	832	68,3	5,6	62,7	31,7	13,4	18,3	7 000	9 130
	1970	798	61,3	3,4	57,9	38,7	15,5	23,2	6 710	8 740
WOLFFENBUETTL	1961	603	68,8	8,7	60,1	31,2	12,4	18,8	4 500	5 360
	1968	794	58,8	4,7	54,1	41,2	12,4	28,8	5 900	7 270
	1970	980	59,4	2,5	56,9	40,6	12,0	28,6	7 240	8 920
VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1961	4 706	61,9	5,3	56,6	38,2	18,1	20,1	5 500	5 640
	1968	6 554	57,1	3,5	53,6	43,0	17,1	25,9	7 650	7 890
	1970	7 956	57,2	1,9	55,3	42,8	16,5	26,3	9 240	9 560
DELMEHOPST, KRFST	1961	307	65,2	3,1	62,1	34,8	15,4	19,4	5 360	5 980
	1968	458	50,4	1,4	49,0	49,6	22,8	26,8	7 430	7 930
	1970	536	54,9	1,0	53,9	45,1	19,0	26,1	8 470	9 050
OLDENBURG, KRFST	1961	663	30,2	1,5	28,7	69,9	31,9	38,0	5 290	5 040
	1968	1 206	33,0	1,0	32,0	67,0	31,7	35,3	9 270	8 890
	1970	1 626	35,3	0,7	34,0	64,8	30,3	34,5	12 430	11 920
WILHELMSHAVEN, KRFST	1961	394	42,2	0,8	41,4	57,8	25,4	32,4	3 940	4 390
	1968	661	33,9	0,9	33,0	66,1	18,9	47,2	6 480	6 250
	1970	814	32,7	0,7	32,0	67,3	18,6	48,7	7 920	7 640
AMMERLAND	1961	301	61,0	22,7	38,3	39,0	20,7	18,3	4 310	4 670
	1968	423	59,4	18,4	41,0	40,5	15,9	24,6	5 320	5 930
	1970	507	57,8	14,8	43,0	42,2	14,9	27,3	6 220	6 920
CLOPPENBURG	1961	333	62,7	22,0	40,7	37,3	17,3	20,0	3 660	3 770
	1968	474	54,4	16,9	37,5	45,5	22,1	23,4	4 640	4 910
	1970	634	54,2	19,7	34,5	45,9	24,6	21,3	6 090	6 440
FRISLAND	1961	491	74,4	8,6	65,8	25,6	10,6	15,0	5 830	5 360
	1968	636	60,9	12,3	48,6	39,0	13,2	25,8	6 920	6 820
	1970	784	59,4	6,8	52,6	40,6	12,8	27,8	8 410	8 280
OLDENBURG	1961	238	63,6	28,0	35,6	36,4	15,5	20,9	3 240	4 380
	1968	419	57,4	21,8	35,6	42,6	15,0	27,6	5 110	6 650
	1970	510	58,1	21,1	37,0	41,9	12,8	29,1	6 020	7 820
VECHTA	1961	301	60,4	21,1	39,3	39,6	20,5	19,1	3 960	4 020
	1968	529	56,8	19,5	37,3	43,3	23,2	20,1	6 260	6 450
	1970	768	55,4	22,5	32,9	44,5	25,7	18,8	8 870	9 130
WESERMAR SCH	1961	707	76,0	8,1	67,9	24,0	11,9	12,1	7 290	7 580
	1968	681	64,6	17,8	46,8	35,4	15,9	19,5	6 930	7 420
	1970	857	70,6	7,6	63,0	29,3	13,4	15,9	8 740	9 350
VERW.-BEZ. OLDENBURG	1961	3 735	58,7	10,5	48,2	41,2	19,1	22,1	4 820	5 050
	1968	5 487	49,8	10,5	39,3	50,2	21,2	29,0	6 600	6 880
	1970	7 034	50,6	8,8	41,8	49,4	20,7	28,7	8 320	8 690
LAND INSGESAMT	1961	34 575	60,7	9,8	50,9	39,3	18,2	21,1	5 210	5 380
	1968	53 909	56,7	7,4	49,3	43,3	18,3	25,0	7 720	8 000
	1970	67 030	57,2	6,0	51,2	42,8	17,6	25,2	9 460	9 830
BREMEN										
BREMEN, KRFST	1961	4 783	46,3	0,6	45,7	53,7	34,1	19,6	8 470	7 270
	1968	7 278	45,9	0,4	45,5	54,0	31,2	22,8	12 270	10 540
	1970	9 016	48,7	0,3	48,4	51,3	28,5	22,8	15 200	13 050
BREMERHAVEN, KRFST	1961	644	40,9	9,0	31,9	59,1	30,9	28,2	4 540	4 460
	1968	1 048	38,1	8,1	30,0	61,9	33,4	28,5	7 290	7 160
	1970	1 501	37,0	5,3	31,7	62,9	38,3	24,6	10 520	10 330
LAND INSGESAMT	1961	5 426	45,6	1,6	44,0	54,3	33,7	20,6	7 680	6 770
	1968	8 326	45,0	1,4	43,6	55,0	31,5	23,5	11 300	9 950
	1970	10 518	47,0	1,0	46,0	52,9	29,9	23,0	14 290	12 580

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AN BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						DIENTLEISTUNGSBEREICHE			BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER WOHN- BEVÖLKERUNG	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG			
BREMEN													
NORDRHEIN-WESTFALEN													
DUESSELDORF, KRFST	1961	6 591	43,5	0,4	43,1	56,6	28,3	28,3	9 380	8 080			
	1968	10 935	40,2	0,3	39,9	59,8	26,5	33,3	16 280	12 660			
	1970	14 159	41,3	0,2	41,1	58,6	25,4	33,2	21 340	16 670			
DUISBURG, KRFST	1961	4 291	65,7	0,3	65,4	34,3	22,2	12,1	8 530	7 910			
	1968	5 531	61,7	0,3	61,4	38,2	23,0	15,2	11 940	10 600			
	1970	7 525	65,0	0,3	64,7	35,1	21,0	14,1	16 540	14 690			
ESSEN, KRFST	1961	5 095	53,8	0,5	53,3	46,2	24,9	21,3	6 950	6 810			
	1968	7 392	52,7	0,5	52,2	47,3	21,1	26,2	10 490	10 090			
	1970	9 390	53,3	0,5	52,8	46,6	20,8	25,8	13 440	12 930			
KREFELD, KRFST	1961	1 754	66,5	0,9	65,6	33,6	18,9	14,7	8 230	6 840			
	1968	2 676	65,9	0,7	65,2	34,0	16,5	17,5	12 200	10 050			
	1970	3 332	66,1	0,5	65,6	33,8	16,0	17,8	14 990	12 400			
LEVERKUSEN, KRFST	1961	1 311	86,4	0,4	86,0	13,6	6,4	7,2	13 850	10 250			
	1968	2 208	87,2	0,2	87,0	12,8	4,5	8,3	21 360	15 230			
	1970	2 545	85,8	0,2	85,6	14,2	4,7	9,5	23 660	17 050			
MÜNCHENGLADBACH, KRFST	1961	881	58,5	1,2	57,3	41,5	20,2	21,3	5 790	5 440			
	1968	1 387	53,2	0,8	52,4	46,8	21,7	25,1	9 200	8 420			
	1970	1 682	52,7	0,7	52,0	47,3	21,7	25,6	11 130	10 190			
MUELHEIM A.D.RUHR, KRFST	1961	1 105	58,4	0,9	57,5	41,6	24,6	17,0	5 950	6 180			
	1968	1 461	50,5	1,1	49,4	49,4	26,0	23,4	7 720	8 060			
	1970	1 759	48,4	1,0	47,4	51,6	23,7	27,9	9 190	9 590			
NEUSS, KRFST	1961	699	60,8	0,8	60,0	39,2	22,5	16,7	7 520	6 870			
	1968	1 119	58,9	0,7	58,2	41,2	20,8	20,4	10 050	9 830			
	1970	1 494	60,1	0,5	59,6	39,9	20,1	19,8	13 030	12 750			
OBERHAUSEN, KRFST	1961	1 455	70,0	0,8	69,2	30,0	14,6	15,4	5 670	5 800			
	1968	1 974	61,1	0,6	60,5	38,9	18,7	20,2	7 920	8 450			
	1970	2 898	62,7	0,4	62,3	37,3	21,0	16,3	11 740	12 540			
PENSCHEID, KRFST	1961	935	71,0	0,6	70,4	29,1	15,8	13,3	7 370	7 010			
	1968	1 449	67,4	0,5	66,9	32,5	17,5	15,0	10 950	10 490			
	1970	1 939	71,4	0,5	70,9	28,6	14,5	14,1	14 210	13 610			
RHEYDT, KRFST	1961	614	66,6	1,1	65,5	33,3	18,4	14,9	6 530	5 940			
	1968	857	63,6	0,9	62,7	36,4	19,2	17,2	8 660	8 560			
	1970	989	62,8	0,8	62,0	37,3	17,8	19,5	9 880	9 770			
SOLINGEN, KRFST	1961	1 031	68,5	1,0	67,5	31,4	16,0	15,4	6 070	6 130			
	1968	1 685	67,3	0,7	66,6	32,7	15,6	17,1	9 680	9 810			
	1970	2 056	69,2	0,6	68,6	30,8	13,1	17,7	11 650	11 800			
WUPPERTAL, KRFST	1961	2 876	59,0	0,5	58,5	41,0	23,5	17,5	6 840	6 520			
	1968	4 434	58,5	0,5	58,0	41,5	20,8	20,7	10 710	10 040			
	1970	5 309	60,0	0,5	59,5	39,9	18,4	21,5	12 690	11 900			
DINSLAKEN	1961	862	82,5	2,0	80,5	17,5	6,9	10,6	7 270	8 300			
	1968	1 269	77,8	2,0	75,8	22,2	8,0	14,2	9 250	11 140			
	1970	1 753	80,0	1,5	78,5	19,9	6,7	13,2	12 420	14 940			
DUESSELDORF-METTMANN	1961	2 026	74,5	1,6	72,9	25,6	10,7	14,9	6 380	6 830			
	1968	3 422	69,2	1,3	67,9	30,8	12,5	18,3	9 430	10 800			
	1970	4 414	66,7	1,0	65,7	33,3	13,3	20,0	11 380	12 990			
GELDERN	1961	328	61,7	19,1	42,6	38,2	19,9	18,3	4 070	4 640			
	1968	591	63,5	15,1	48,4	36,5	16,9	19,6	6 860	7 820			
	1970	679	62,1	14,6	47,5	37,9	15,5	22,4	7 800	8 890			
GREVENBROICH	1961	1 333	82,0	4,5	77,5	18,0	7,9	10,1	7 100	9 230			
	1968	2 310	78,0	4,4	73,6	22,1	9,3	12,8	10 110	12 770			
	1970	2 763	76,4	2,9	73,5	23,6	8,8	14,8	10 670	13 470			

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970

TABELLE 4

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						DIENTSTLEISTUNGSBEREICHE		BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	MOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
KEMPEN-KREFELD	1961	1 082	63,7	5,4	58,3	36,2	17,7	18,5	4 540	5 320		
	1968	1 966	64,6	4,1	60,5	35,5	17,5	18,0	7 430	8 650		
	1970	2 320	62,1	3,3	58,8	37,9	15,5	22,4	9 020	10 490		
KLEVE	1961	479	63,4	12,2	51,2	36,6	15,2	21,4	4 830	5 020		
	1968	903	59,6	7,9	51,7	40,4	18,8	21,6	8 490	8 800		
	1970	1 023	56,5	7,0	49,5	43,4	16,5	26,9	9 470	9 810		
MOERS	1961	1 781	74,6	3,3	71,3	25,3	11,7	13,6	5 680	6 030		
	1968	2 580	67,6	3,5	64,1	32,4	13,5	18,9	7 510	8 440		
	1970	3 187	66,5	2,9	63,6	33,5	12,4	21,1	9 120	10 230		
REES	1961	507	61,0	10,4	50,6	39,1	19,0	20,1	5 200	5 440		
	1968	922	56,1	7,4	48,7	43,9	22,9	21,0	8 290	8 320		
	1970	1 236	53,2	6,1	47,1	46,8	23,2	23,6	10 740	10 780		
RHEIN-WUPPER-KREIS	1961	1 001	69,1	2,7	66,4	30,9	15,8	15,1	5 450	6 470		
	1968	1 735	66,6	2,4	64,2	33,3	14,8	18,5	7 640	9 620		
	1970	2 190	66,7	2,0	64,7	33,4	13,3	20,1	9 150	11 440		
REG.-BEZ. DUESSELDORF	1961	38 038	62,1	1,5	60,6	37,9	20,0	17,9	7 070	6 930		
	1968	58 806	59,1	1,4	57,7	40,9	19,3	21,6	10 600	10 340		
	1970	74 639	59,4	1,1	58,3	40,6	18,4	22,2	13 270	12 990		
BONN, KRFST	1961	1 778	33,0	1,6	31,4	67,0	19,2	47,8	6 510	6 060		
	1968	3 025	31,0	2,0	29,0	69,1	18,4	50,7	10 760	8 760		
	1970	4 162	30,7	1,1	29,6	69,3	17,6	51,7	15 160	12 470		
KOELN, KRFST	1961	7 024	44,8	0,3	44,5	55,2	25,6	29,6	8 680	7 690		
	1968	11 466	43,3	0,3	43,0	56,7	25,6	31,1	13 990	11 440		
	1970	14 682	42,7	0,2	42,5	57,3	23,9	33,4	17 310	14 510		
BERGHEIM (ERFT)	1961	740	82,5	4,3	78,2	17,5	7,6	9,9	7 070	8 420		
	1968	1 082	78,2	4,9	73,3	21,8	7,8	14,0	9 460	12 140		
	1970	1 244	73,7	3,3	70,4	26,3	9,1	17,2	10 420	13 320		
FUSKIRCHEN	1961	404	60,7	9,8	50,9	39,3	18,2	21,1	3 940	4 670		
	1968	697	55,6	10,0	45,6	44,5	17,6	26,9	6 030	7 500		
	1970	872	55,9	6,8	49,1	44,1	15,7	28,4	7 140	8 830		
KOELN	1961	1 950	83,4	1,5	81,9	16,6	8,0	8,6	9 920	11 150		
	1968	3 028	77,3	1,9	75,4	22,6	10,6	12,0	12 580	14 970		
	1970	3 849	75,5	1,5	74,0	24,5	11,2	13,3	15 160	17 970		
OBERBERGISCHER KREIS	1961	733	69,1	3,0	66,1	30,9	15,3	15,6	5 560	5 490		
	1968	1 147	65,4	2,4	63,0	34,6	13,8	20,8	8 010	7 940		
	1970	1 498	66,2	1,8	64,4	33,8	12,4	21,4	10 100	10 010		
RHEIN-BERG. KREIS	1961	1 031	58,2	3,3	54,9	41,7	18,4	23,3	4 970	6 060		
	1968	1 977	52,4	2,8	49,6	47,6	15,0	32,6	7 750	9 420		
	1970	2 417	57,6	2,5	55,1	42,5	14,1	28,4	8 990	10 860		
RHEIN-SIEG-KREIS	1961	1 577	65,7	5,8	59,9	34,3	12,9	21,4	5 240	5 820		
	1968	2 543	61,7	4,1	57,6	38,3	12,8	25,5	7 160	8 770		
	1970	3 021	62,6	4,5	58,1	37,3	11,8	25,5	8 020	9 750		
REG.-BEZ. KOELN	1961	15 237	54,9	2,0	52,9	45,1	19,2	25,9	7 170	7 150		
	1968	24 964	51,4	1,8	49,6	48,6	19,2	29,4	10 660	10 510		
	1970	31 745	50,9	1,5	49,4	49,2	18,3	30,9	13 160	13 040		
AACHEN, KRFST	1961	1 187	47,2	0,7	46,5	52,8	23,1	29,7	6 990	5 390		
	1968	1 957	43,1	0,5	42,6	56,9	25,1	31,8	11 330	8 560		
	1970	2 396	44,1	0,4	43,7	55,9	21,9	34,0	13 810	10 490		
AACHEN	1961	1 177	71,6	2,2	69,4	28,4	12,6	15,8	4 550	5 370		
	1968	1 793	66,1	2,1	64,0	33,9	15,1	18,8	6 590	7 920		
	1970	2 168	65,4	1,6	63,8	34,5	14,1	20,4	7 870	9 440		
DUEREN	1961	923	68,9	4,1	64,8	31,0	14,1	16,9	6 350	6 270		
	1968	1 645	68,0	3,9	64,1	32,0	12,9	19,1	10 430	10 560		
	1970	1 863	64,9	2,9	62,0	35,1	13,5	21,6	11 700	11 830		

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANOKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER				
			INS- GESAMT			LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN					
NORDRHEIN-WESTFALEN													
FRKELENZ	1961	342	67,5	8,9	58,6	32,5	15,1	17,4	3 980	4 580			
	1968	543	65,2	7,6	57,6	34,9	12,9	22,0	5 740	6 680			
	1970	682	62,3	6,2	56,1	37,6	11,5	26,1	7 060	8 190			
JUFLICH	1961	340	64,0	8,0	56,0	36,0	17,4	18,6	4 910	5 070			
	1968	525	63,3	9,7	53,6	36,6	12,7	23,9	6 940	6 780			
	1970	671	60,4	5,8	54,6	39,6	11,4	28,2	8 710	8 510			
MONSCHAU	1961	91	61,7	15,1	46,6	38,3	14,1	24,2	3 320	4 180			
	1968	144	54,9	12,0	42,9	45,1	13,9	31,2	4 600	5 880			
	1970	171	51,6	8,9	42,7	48,4	13,5	34,9	5 330	6 740			
SCHLEIDEN	1961	187	57,6	13,6	44,0	42,3	18,0	24,3	3 070	3 420			
	1968	314	54,0	7,3	46,7	46,0	17,3	28,7	4 810	5 380			
	1970	429	54,9	5,8	49,1	45,1	13,7	31,4	6 640	7 430			
SELFKANTKREIS GEILENK-HEINSB.	1961	537	72,2	7,3	64,9	27,8	12,8	15,0	4 530	5 230			
	1968	812	66,9	10,0	56,9	33,2	13,0	20,2	6 030	7 190			
	1970	976	64,1	8,6	55,5	35,9	12,6	23,3	7 090	8 460			
REG.-BEZ. AACHEN	1961	4 785	63,5	4,3	59,2	36,5	16,3	20,2	5 110	5 270			
	1968	7 733	59,8	4,2	55,6	40,2	16,7	23,5	7 700	8 010			
	1970	9 357	58,5	3,3	55,2	41,6	15,4	26,2	9 210	9 580			
BOCHOLT, KRFST	1961	285	65,6	1,1	64,5	34,4	16,9	17,5	6 230	5 110			
	1968	465	57,5	0,4	57,1	42,5	22,0	20,5	9 750	7 940			
	1970	573	60,2	0,3	59,9	39,8	20,5	19,3	11 730	9 540			
BOTTRUP, KRFST	1961	483	71,7	0,7	71,0	28,4	12,7	15,7	4 330	4 850			
	1968	533	54,0	1,2	52,8	46,1	19,0	27,1	4 910	5 850			
	1970	739	61,0	0,7	60,3	39,0	16,5	22,5	6 930	8 230			
GELSENKIRCHEN, KRFST	1961	2 455	72,5	0,4	72,1	27,6	12,2	15,4	6 410	6 420			
	1968	3 363	69,5	0,6	68,9	30,5	12,6	17,9	9 450	9 560			
	1970	4 181	71,7	0,5	71,2	28,2	10,8	17,4	12 000	12 140			
GLADBECK, KRFST	1961	305	64,5	1,4	63,1	35,5	15,2	20,3	3 620	4 430			
	1968	391	53,3	1,3	52,0	46,8	18,6	28,2	4 760	5 570			
	1970	504	55,2	1,2	54,0	44,7	17,1	27,6	6 050	7 090			
MUENSTER (WESTF.), KRFST	1961	1 371	25,4	0,7	24,7	74,6	28,5	46,1	7 510	6 160			
	1968	2 142	22,8	0,6	22,2	77,1	31,2	45,9	10 820	8 390			
	1970	2 670	23,5	0,6	22,9	76,4	27,0	49,4	13 460	10 490			
RECKLINGHAUSEN, KRFST	1961	578	51,8	1,5	50,3	48,3	24,1	24,2	4 430	4 430			
	1968	899	45,1	1,6	43,5	54,9	24,0	30,9	7 140	7 140			
	1970	1 159	47,4	1,5	45,9	52,6	21,2	31,4	9 250	9 250			
AHAUS	1961	454	69,6	14,2	55,4	30,5	14,7	15,8	4 340	4 460			
	1968	787	64,1	10,1	54,0	35,9	16,5	19,4	6 770	6 930			
	1970	980	62,7	9,3	53,4	37,2	16,7	20,5	8 220	8 410			
BECKUM	1961	872	71,9	5,9	66,0	28,0	12,4	15,6	5 830	5 930			
	1968	1 353	68,4	5,5	62,9	31,5	12,4	19,1	8 130	8 370			
	1970	1 600	69,7	4,7	65,0	30,4	10,8	19,6	9 670	9 950			
BORKEN	1961	314	65,6	22,8	42,8	34,5	13,9	20,6	3 770	4 620			
	1968	581	62,1	14,3	47,8	37,9	13,9	24,0	6 190	7 270			
	1970	716	62,5	14,3	48,2	37,4	13,0	24,4	7 500	8 760			
COESFELD	1961	391	67,2	16,5	50,7	32,8	14,1	18,7	4 650	5 020			
	1968	586	59,8	13,8	46,0	40,2	15,9	24,3	6 240	6 750			
	1970	776	57,5	12,7	44,8	42,5	14,3	28,2	8 080	8 730			
LUEDINGHAUSEN	1961	514	69,0	10,7	58,3	30,9	11,6	19,3	3 960	4 760			
	1968	840	64,8	9,1	55,7	35,2	12,2	23,0	5 940	6 880			
	1970	1 057	64,6	8,3	56,3	35,4	11,6	23,8	7 330	8 490			
MUENSTER	1961	398	65,5	16,5	49,0	34,5	13,9	20,6	4 030	5 120			
	1968	693	56,3	12,2	44,1	43,7	16,9	26,8	6 010	7 890			
	1970	896	54,4	10,9	43,5	45,7	18,0	27,7	7 330	9 530			

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E R I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
RECKLINGHAUSEN	1961	1 526	74,8	3,4	71,4	25,3	10,3	15,0	4 820	4 990
	1968	2 475	69,7	3,2	66,5	30,3	13,2	17,1	7 180	7 750
	1970	3 409	68,8	3,2	65,6	31,2	14,2	17,0	9 650	10 430
STEIFURT	1961	861	68,3	7,9	60,4	31,8	15,4	16,4	5 180	5 190
	1968	1 324	62,1	6,1	56,0	37,8	15,5	22,3	7 180	7 240
	1970	1 714	62,1	6,2	55,9	37,9	13,4	24,5	9 100	9 210
TECKLENBURG	1961	522	69,4	12,0	57,4	30,6	14,3	16,3	4 190	4 560
	1968	913	68,7	7,1	61,6	31,3	12,3	19,0	6 750	7 360
	1970	1 157	69,4	6,6	62,8	30,7	11,5	19,2	8 450	9 210
WARENDORF	1961	408	80,6	12,5	68,1	19,4	7,9	11,5	6 790	7 320
	1968	537	69,0	12,2	56,8	31,1	12,1	19,0	7 860	8 230
	1970	641	67,0	13,2	53,8	33,0	11,1	21,9	9 070	9 500
REG.-BFZ. MÜNSTER	1961	11 735	64,8	5,5	59,3	35,3	15,1	20,2	5 210	5 380
	1968	17 882	59,3	4,6	54,7	40,6	16,7	23,9	7 520	7 790
	1970	22 773	60,1	4,4	55,7	39,9	15,3	24,6	9 480	9 820
BIELEFELD, KRFT	1961	1 445	54,8	0,5	54,3	45,1	24,3	20,8	8 270	6 050
	1968	2 257	48,7	0,4	48,3	51,2	26,0	25,2	13 410	10 100
	1970	2 677	51,1	0,4	50,7	49,0	22,5	26,5	15 850	11 940
BIELEFELD	1961	691	68,7	3,3	65,4	31,2	12,2	19,0	5 190	6 400
	1968	1 140	64,0	2,9	61,1	35,9	17,6	18,3	8 140	9 330
	1970	1 579	61,8	2,5	59,3	38,2	19,4	18,8	9 850	11 290
BIEFEN	1961	164	65,7	24,6	41,1	34,2	13,4	20,8	2 840	3 440
	1968	328	65,6	22,0	43,6	34,3	12,4	21,9	5 360	6 490
	1970	395	66,9	19,6	47,3	33,0	9,9	23,1	6 370	7 730
DETMOLD	1961	673	57,6	5,5	52,1	42,4	15,8	26,6	4 730	4 920
	1968	1 292	56,1	4,4	51,7	43,9	15,5	28,4	8 450	8 750
	1970	1 601	58,8	3,8	55,0	41,2	12,8	28,4	10 220	10 580
HALLE (WESTF.)	1961	389	74,0	11,2	62,8	26,1	15,6	10,5	6 510	7 500
	1968	607	68,3	8,6	59,7	31,8	18,8	13,0	9 160	9 800
	1970	746	65,1	8,0	57,1	34,9	17,9	17,0	10 980	11 750
HERFORD	1961	1 298	70,0	4,5	65,5	29,9	14,8	15,1	5 900	6 040
	1968	2 158	70,2	4,1	66,1	29,7	13,9	15,8	9 510	9 740
	1970	2 599	69,8	3,8	66,0	30,2	13,8	16,4	11 380	11 640
HOEXTER	1961	356	58,6	11,2	47,4	41,4	18,6	22,8	4 050	4 140
	1968	682	57,4	8,8	48,6	42,6	18,4	24,2	7 200	7 500
	1970	818	54,2	7,6	46,6	45,7	18,6	27,1	8 500	8 860
LIMBO	1961	613	63,6	8,0	55,6	36,5	17,3	19,2	4 490	4 900
	1968	1 145	66,1	6,6	59,5	33,9	13,5	20,4	7 550	8 300
	1970	1 371	65,6	6,0	59,6	34,4	12,9	21,5	8 830	9 700
LIEFBECKE	1961	408	73,2	16,9	56,3	26,8	13,5	13,3	4 820	5 060
	1968	733	71,2	10,2	61,0	28,8	11,8	17,0	8 080	8 330
	1970	881	71,3	10,7	60,6	28,7	10,6	18,1	9 600	9 900
MINDEN	1961	919	57,4	8,5	48,9	42,6	22,9	19,7	4 860	4 830
	1968	1 638	57,1	6,8	50,3	42,8	20,8	22,0	8 320	8 310
	1970	1 961	59,0	6,6	52,4	41,0	19,3	21,7	9 910	9 900
PADERBORN	1961	653	52,2	4,8	47,4	47,9	23,8	24,1	5 460	5 220
	1968	1 262	59,4	4,1	55,3	40,6	18,2	22,4	8 870	8 300
	1970	1 689	63,1	4,4	58,7	36,9	15,8	21,1	12 020	11 260
WARRBURG	1961	191	55,9	18,8	37,1	44,1	19,6	24,5	3 490	3 600
	1968	257	58,0	18,7	39,3	42,1	14,1	28,0	5 680	5 930
	1970	315	54,8	16,5	38,3	45,3	14,8	30,5	6 960	7 250
WIEDENBRUECK	1961	1 037	71,4	6,7	64,7	28,7	16,5	12,2	6 600	6 490
	1968	1 750	67,1	5,1	62,0	32,9	17,9	15,0	10 490	10 160
	1970	2 111	66,4	5,4	61,0	33,7	17,9	15,8	12 750	12 350

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWONNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VM						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOMM- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
REG.-BEZ. DETMOLD	1961	8 796	63,0	6,5	56,5	36,9	18,3	18,6	5 480	5 480
	1968	15 250	61,5	5,4	56,1	38,5	17,9	20,6	8 950	8 920
	1970	18 745	62,0	5,1	56,9	38,8	16,7	21,3	10 798	10 780
BOCHUM, KRFST	1961	2 468	59,6	0,5	59,1	40,3	24,1	16,2	6 830	6 470
	1968	3 888	54,5	0,6	53,9	45,5	27,1	18,4	11 280	10 130
	1970	4 582	56,5	0,4	56,1	43,5	23,6	19,9	13 320	11 970
CASTROP-RAUXEL, KRFST	1961	390	71,8	1,0	70,8	28,2	12,2	16,0	4 440	4 650
	1968	530	68,3	1,1	67,2	31,8	11,9	19,9	6 250	6 780
	1970	668	70,0	0,6	69,4	30,0	10,0	20,0	7 940	8 620
DORTMUND, KRFST	1961	4 719	63,4	0,6	62,8	36,6	20,2	16,4	7 360	6 890
	1968	6 311	56,1	0,6	55,5	43,9	22,0	21,9	9 890	9 360
	1970	8 499	53,1	0,5	52,6	46,9	23,3	21,6	13 290	12 590
HAGEN, KRFST	1961	1 482	61,7	0,4	61,3	38,3	23,6	14,7	7 580	7 156
	1968	1 878	51,3	0,4	50,9	48,7	26,1	22,4	9 520	8 980
	1970	2 371	52,3	0,4	51,9	47,7	25,5	22,2	11 800	11 150
HAMM, KRFST	1961	538	44,4	1,1	43,3	55,7	25,9	29,8	7 620	6 130
	1968	941	46,6	1,0	45,6	53,4	21,8	31,6	11 130	9 280
	1970	1 232	47,5	0,8	46,7	52,4	20,6	31,8	14 500	12 080
HERNE, KRFST	1961	440	62,7	1,0	61,7	37,4	18,0	19,4	3 880	4 360
	1968	470	46,0	0,8	45,2	54,0	22,0	32,0	4 480	4 950
	1970	563	49,3	0,7	48,6	50,7	19,9	30,8	5 410	6 000
ISERLOHN, KRFST	1961	363	63,2	0,5	62,7	36,8	15,7	21,1	6 560	5 790
	1968	561	59,7	0,5	59,2	40,3	16,6	23,7	9 830	8 840
	1970	694	57,1	0,4	56,7	42,9	17,8	25,1	12 050	10 840
LUEMEN, KRFST	1961	329	68,2	1,1	67,1	31,7	15,1	16,6	4 510	4 840
	1968	614	72,5	1,1	71,4	27,5	12,3	15,2	8 550	9 400
	1970	814	73,3	0,7	72,6	26,7	10,6	16,1	11 350	12 480
WANNE-EICKEL, KRFST	1961	507	65,5	0,6	64,9	34,5	18,3	16,2	4 730	5 160
	1968	656	59,0	0,7	58,3	40,9	21,3	19,6	6 520	7 260
	1970	846	62,2	0,7	61,5	37,9	19,3	18,6	8 530	9 480
WATTENSCHIED, KRFST	1961	303	62,3	0,8	61,5	37,7	19,0	18,7	3 820	5 080
	1968	430	60,1	1,2	58,9	40,0	16,5	23,5	5 330	6 530
	1970	554	60,3	0,6	59,7	39,7	16,1	23,6	6 860	8 410
MITTEN, KRFST	1961	631	73,7	0,8	72,9	26,4	14,1	12,3	6 540	6 600
	1968	870	65,3	0,8	64,5	34,7	18,1	16,6	9 010	8 730
	1970	1 111	66,5	0,6	65,9	33,5	16,5	17,0	11 400	11 040
ARNSBERG	1961	701	68,8	3,6	65,2	31,1	12,4	18,7	5 500	5 360
	1968	1 192	66,2	2,4	63,8	33,8	12,1	21,7	8 360	8 260
	1970	1 497	65,9	2,2	63,7	34,0	11,4	22,6	10 250	10 120
BRILON	1961	301	62,5	6,9	55,6	37,5	15,1	22,4	4 170	4 090
	1968	513	61,3	5,7	55,6	38,7	14,2	24,5	6 620	6 570
	1970	648	63,7	5,0	58,7	36,3	13,4	22,9	8 270	8 200
ENNEPE-RUHR-KREIS	1961	1 511	76,4	1,4	75,0	23,5	11,0	12,5	6 040	6 290
	1968	2 138	69,5	1,5	68,0	30,4	13,3	17,1	8 160	8 910
	1970	2 803	71,8	1,2	70,6	28,1	12,0	16,1	10 630	11 600
ISERLOHN	1961	1 133	74,7	1,4	73,3	25,3	13,1	12,2	6 210	6 300
	1968	1 780	69,7	1,5	68,2	30,4	11,6	18,8	8 980	9 340
	1970	2 314	74,3	1,1	73,2	25,7	10,2	15,5	11 560	12 020
LIPPSTADT	1961	471	65,7	7,6	58,1	34,3	14,8	19,5	4 950	5 030
	1968	818	60,7	6,9	53,8	39,2	16,1	23,1	7 770	7 940
	1970	1 030	61,3	6,6	54,7	38,7	15,1	23,6	9 490	9 690
LUEDENSCHIED	1961	1 589	75,9	1,3	74,6	24,1	10,9	13,2	7 120	6 870
	1968	2 365	74,7	1,1	73,6	25,3	10,6	14,7	10 200	10 060
	1970	3 209	77,1	0,9	76,2	22,8	9,1	13,7	13 340	13 150

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF OER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRTSCHAFTS- BEREICHE
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODUZ- ZIERENDES GEBIETE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
MESCHUDE	1961	309	59,5	7,0	52,5	40,5	20,9	19,4	4 860	4 940
	1968	510	57,2	4,7	52,5	42,8	20,2	22,6	6 670	6 710
	1970	583	59,6	4,2	59,4	40,4	17,5	22,9	8 360	8 400
OLPE	1961	509	67,4	4,7	62,7	32,4	16,0	16,4	4 740	5 060
	1968	764	68,9	3,1	65,8	31,1	12,8	18,3	7 010	7 540
	1970	1 127	69,7	2,8	66,9	30,3	13,1	17,2	9 410	10 120
SIEGEN	1961	1 420	68,8	1,7	67,1	31,2	17,3	13,9	6 590	5 960
	1968	2 357	65,0	1,1	63,9	35,0	17,1	17,9	10 130	9 260
	1970	3 122	68,6	0,9	67,7	31,4	13,6	17,8	13 060	11 940
SOEST	1961	522	59,7	10,0	49,7	40,3	18,4	21,9	4 670	4 870
	1968	870	57,9	8,4	49,5	42,1	17,4	24,7	7 710	8 030
	1970	1 124	58,5	7,8	50,7	41,6	16,0	25,4	9 500	9 890
UNNA	1961	1 042	73,0	3,4	69,6	27,0	11,8	15,2	4 650	5 450
	1968	1 442	67,1	3,8	63,3	32,9	11,9	21,0	6 480	7 230
	1970	1 897	69,7	3,2	66,5	30,3	9,0	21,3	8 380	9 340
MITTGENSTEIN	1961	172	66,8	7,1	59,7	33,2	14,0	19,2	4 040	4 330
	1968	262	60,0	5,0	55,0	40,0	14,4	25,6	5 820	6 370
	1970	372	61,6	4,1	57,5	38,4	12,7	25,7	8 180	8 930
REG.-BEZ. ARNSBERG	1961	21 851	66,4	1,8	64,6	33,6	17,5	16,1	6 080	6 040
	1968	32 157	61,3	1,7	59,6	38,7	18,3	20,4	8 750	8 700
	1970	41 659	62,4	1,4	61,0	37,6	17,4	20,2	11 200	11 140
LAND INSGESAMT	1961	100 442	62,4	2,7	59,7	37,6	18,4	19,2	6 320	6 300
	1968	156 791	58,6	2,4	56,2	41,4	18,5	22,9	9 410	9 370
	1970	198 918	59,0	2,1	56,9	41,0	17,5	23,5	11 760	11 730
HESSEN										
DARMSTADT, KRFST	1961	1 156	45,6	0,8	44,8	54,4	25,9	28,5	8 480	6 030
	1968	1 907	43,7	0,6	43,1	56,3	24,6	31,7	13 740	9 010
	1970	2 421	44,0	0,4	43,6	56,0	22,3	33,7	17 140	11 240
FRANKFURT AM MAIN, KRFST	1961	7 838	42,9	0,4	42,5	57,1	28,9	28,2	11 480	8 400
	1968	13 787	39,7	0,3	39,4	60,3	27,3	33,0	20 670	13 610
	1970	17 892	38,7	0,2	38,5	61,3	27,1	34,2	26 720	17 590
GIESSEN, KRFST	1961	505	41,1	0,9	40,2	58,9	29,2	29,7	7 620	4 970
	1968	879	34,8	0,8	34,0	65,3	26,5	38,8	11 860	7 390
	1970	1 151	35,8	0,4	35,4	64,2	24,2	40,0	15 230	9 470
HANAU AM MAIN, KRFST	1961	594	66,3	0,3	66,0	33,7	18,8	14,9	12 580	7 180
	1968	945	57,8	0,1	57,7	42,1	24,6	17,5	18 110	10 420
	1970	1 245	62,9	0,1	62,8	37,1	19,5	17,6	22 490	12 930
OFFENBACH AM MAIN, KRFST	1961	891	66,2	0,4	65,8	33,8	14,3	19,5	7 670	7 160
	1968	1 349	59,0	0,4	58,6	41,0	17,8	23,2	11 720	10 720
	1970	1 743	56,2	0,3	55,9	43,8	17,3	26,5	14 860	13 600
WIESBADEN, KRFST	1961	1 804	45,2	1,3	43,9	54,8	20,2	34,6	7 120	6 450
	1968	3 119	49,1	1,4	47,7	50,9	17,3	33,6	12 510	10 910
	1970	3 888	47,2	0,6	46,6	52,8	18,2	34,6	15 550	13 540
ALSFELO	1961	187	64,7	20,3	44,4	35,3	14,4	20,9	3 400	3 670
	1968	322	65,6	15,9	49,7	34,5	12,7	21,8	5 770	6 480
	1970	406	64,6	12,4	52,2	35,3	11,7	23,6	7 290	8 180
BERGSTRASSE	1961	649	63,5	7,6	55,9	36,4	14,5	21,9	3 480	4 870
	1968	1 221	59,4	4,4	55,0	40,5	14,6	25,9	5 680	7 760
	1970	1 707	63,2	3,3	59,9	36,9	12,3	24,6	7 620	10 400
BIEDENKOPF	1961	256	72,6	10,7	61,9	27,4	12,6	14,8	4 480	4 890
	1968	400	66,1	6,4	59,7	33,9	12,7	21,2	6 420	6 930
	1970	566	70,1	5,0	65,1	29,8	11,2	18,6	8 860	9 560

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			MOWH- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
BUEBINGEN	1961	285	65,0	17,3	47,7	34,9	14,7	20,2	3 450	4 170
	1968	496	62,4	10,9	51,5	37,6	12,8	24,8	5 650	6 970
	1970	635	62,8	8,6	54,2	37,2	12,3	24,9	7 110	8 700
DARMSTADT	1961	285	63,4	9,4	54,0	36,6	14,2	22,4	2 930	4 930
	1968	590	60,1	5,2	54,9	39,9	15,0	24,9	5 200	8 640
	1970	909	54,1	3,5	50,6	45,8	23,9	21,9	7 610	12 670
DIEBURG	1961	350	69,7	7,6	62,1	30,3	13,2	17,1	3 600	4 970
	1968	630	62,5	5,4	57,1	37,5	12,1	25,4	5 220	7 550
	1970	845	61,2	4,2	57,0	38,8	11,7	27,1	6 580	9 520
DILLKREIS	1961	523	69,8	4,3	65,5	30,3	15,8	14,5	5 640	5 440
	1968	887	68,0	2,0	66,0	32,0	14,5	17,5	8 940	8 540
	1970	1 176	69,3	1,5	67,8	30,6	14,1	16,5	11 480	10 970
ERBACH	1961	302	73,0	9,7	63,3	26,9	11,4	15,5	4 620	4 930
	1968	509	71,4	6,2	65,2	28,6	10,0	18,6	7 200	7 830
	1970	656	69,8	4,9	64,9	30,2	10,7	19,5	8 910	9 690
FRIEDBERG	1961	556	55,0	9,5	45,5	45,0	20,0	25,0	3 660	4 840
	1968	1 043	52,4	6,7	45,7	47,5	19,5	28,0	6 020	8 000
	1970	1 348	51,8	5,0	46,8	48,2	18,7	29,5	7 600	10 110
GELNHAUSEN	1961	299	54,9	11,1	43,8	45,2	21,4	23,8	3 650	4 600
	1968	458	53,6	7,3	46,3	46,4	16,7	29,7	5 130	6 490
	1970	591	54,0	6,1	47,9	46,0	15,5	30,5	6 500	8 480
GIESSEN	1961	378	75,1	12,1	63,0	24,9	11,5	13,4	3 680	4 830
	1968	751	72,7	7,6	65,1	27,3	10,0	17,3	6 670	8 630
	1970	1 008	72,3	5,1	67,2	27,7	10,0	17,7	8 680	11 250
GROSS-GERAU	1961	1 239	81,2	2,9	78,3	18,8	8,3	10,5	7 520	7 270
	1968	1 794	74,7	2,5	72,2	25,4	9,2	16,2	8 990	9 990
	1970	2 428	74,8	1,9	72,9	25,2	8,8	16,4	11 370	12 640
HANAU	1961	396	75,7	6,4	69,3	24,4	10,8	13,6	4 220	6 680
	1968	801	70,0	4,0	66,0	30,0	11,4	18,6	6 300	10 390
	1970	1 037	68,8	3,2	65,6	31,3	11,9	19,4	7 450	12 280
LAUTERBACH	1961	182	69,3	16,7	52,6	30,7	13,5	17,2	4 100	4 120
	1968	302	66,5	11,0	55,5	33,5	12,3	21,2	6 740	6 930
	1970	377	66,0	9,8	56,2	34,0	11,7	22,3	8 450	8 680
LIMBURG	1961	388	52,0	7,0	45,0	48,0	27,5	20,5	4 650	4 660
	1968	594	47,8	5,5	42,3	52,2	27,3	24,9	6 620	6 840
	1970	738	45,5	3,9	41,6	54,5	26,9	27,6	8 020	8 280
MAIN-TAUNUS-KREIS	1961	416	61,1	6,5	54,6	38,8	16,1	22,7	3 240	5 650
	1968	1 004	53,8	3,0	50,8	46,3	20,9	25,4	5 860	9 610
	1970	1 356	51,7	2,5	49,2	48,3	20,8	27,5	7 250	11 900
OBERLAHNKREIS	1961	196	62,9	12,8	50,1	37,1	14,6	22,5	3 450	4 200
	1968	314	62,5	8,3	54,2	37,5	13,1	24,4	5 400	6 520
	1970	387	60,7	7,1	53,6	39,3	13,2	26,1	6 580	7 950
OBERTAUNUSKREIS	1961	547	58,2	2,0	56,2	41,8	14,0	27,8	5 250	6 100
	1968	1 008	53,8	1,3	52,5	46,1	14,5	31,6	8 300	9 540
	1970	1 344	51,6	0,9	50,7	48,4	14,9	33,5	10 420	11 980
OFFENBACH	1961	926	73,8	2,3	71,5	26,3	10,1	16,2	5 090	6 910
	1968	1 856	65,0	1,8	63,2	35,0	14,2	20,8	7 880	10 270
	1970	2 474	62,0	1,4	60,6	38,1	16,2	21,9	9 800	12 780
RHEINGAUKREIS	1961	290	65,2	5,7	59,5	34,8	14,9	19,9	4 980	5 900
	1968	487	66,4	5,0	61,4	33,5	12,2	21,3	7 990	9 330
	1970	637	67,6	6,2	61,4	32,3	10,8	21,5	10 410	12 140
SCHLUECHTERN	1961	152	65,0	13,2	51,8	35,1	16,2	18,9	3 700	3 960
	1968	246	60,7	7,4	53,3	39,3	16,1	23,2	5 700	6 230
	1970	320	61,6	6,1	55,5	38,5	14,3	24,2	7 260	7 930

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VM						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAFEN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
UNTERTAIUNSKRPFIS	1961	206	64,8	11,2	53,6	35,3	14,5	20,8	3 680	4 650
	1968	394	62,8	5,5	57,3	37,1	11,3	25,8	5 850	7 780
	1970	524	61,2	4,4	56,8	38,8	12,1	26,7	7 390	9 820
USINGEN	1961	97	65,8	12,8	53,0	34,2	14,8	19,4	3 480	4 570
	1968	151	57,5	7,5	50,0	42,5	14,1	28,4	4 880	6 760
	1970	218	57,8	4,8	53,0	42,2	13,5	28,7	6 770	9 370
WETZLAR	1961	706	70,1	6,0	64,1	30,0	12,7	17,3	4 900	5 120
	1968	1 078	64,7	4,0	60,7	35,3	13,2	22,1	7 010	7 700
	1970	1 448	67,0	3,0	64,0	33,0	12,7	20,3	9 190	10 090
RFG.-RFZ. DARMSTADT	1961	22 601	55,6	3,5	52,1	44,4	20,7	23,7	6 350	6 360
	1968	39 324	52,0	2,4	49,6	48,1	20,2	27,9	10 080	10 030
	1970	51 474	51,5	1,8	49,7	48,5	19,8	28,7	12 760	12 780
FULDA, KRFST	1961	408	50,4	1,2	49,2	49,6	27,3	22,3	9 050	5 080
	1968	679	50,0	0,3	49,7	50,0	27,9	22,1	15 020	8 120
	1970	853	49,9	0,3	49,6	50,1	26,7	23,4	18 730	10 120
KASSFL, KRFST	1961	1 728	46,4	0,7	45,7	53,7	27,3	26,4	8 330	6 170
	1968	2 332	37,4	0,6	36,8	62,6	29,1	33,5	10 990	8 070
	1970	3 046	40,7	0,4	40,3	59,3	26,6	32,7	14 220	10 440
MARBURG A.D. LAHN, KRFST	1961	251	27,2	0,4	26,8	72,8	28,6	44,2	5 600	4 080
	1968	431	21,9	0,3	21,6	78,1	27,1	51,0	9 240	6 310
	1970	541	22,2	0,3	21,9	77,8	23,1	54,7	11 510	7 870
ESCHWEGE	1961	333	66,9	9,4	57,5	33,1	15,0	18,1	4 990	5 110
	1968	440	63,7	9,7	54,0	36,3	14,6	21,7	6 700	6 820
	1970	535	64,8	8,0	56,8	35,2	13,0	22,2	8 200	8 340
FRANKENBERG	1961	175	67,5	20,8	46,7	32,6	13,2	19,4	3 660	3 900
	1968	324	65,4	13,4	52,0	34,6	11,3	23,3	6 260	6 660
	1970	411	67,0	10,9	56,1	32,9	10,9	22,0	7 840	8 350
FRITZLAR-HOHENBERG	1961	358	72,2	14,5	57,7	27,9	13,3	14,6	4 570	5 410
	1968	506	65,5	13,7	51,8	34,5	12,4	22,1	6 060	7 460
	1970	612	62,7	11,1	51,6	37,2	13,4	23,8	7 300	8 980
FULDA	1961	238	68,4	21,0	47,4	31,6	12,7	18,9	2 480	3 800
	1968	406	64,2	15,7	48,5	35,8	10,7	25,1	3 810	5 770
	1970	490	62,1	13,2	48,9	37,9	10,7	27,2	4 500	6 810
HERSFELD	1961	390	66,7	8,4	58,3	33,3	14,9	18,4	5 480	5 160
	1968	605	63,6	6,4	57,2	36,4	14,1	22,3	8 280	7 630
	1970	779	65,5	5,0	60,5	34,5	12,7	21,8	10 630	9 790
HOFGEISMAR	1961	166	57,2	23,5	33,7	42,8	18,2	24,6	2 850	3 720
	1968	283	57,6	16,4	41,2	42,4	14,8	27,6	4 810	6 500
	1970	346	56,4	14,2	42,2	43,6	15,0	28,6	5 830	7 880
HUNFELD	1961	116	66,0	23,2	42,8	34,0	13,9	20,1	3 360	3 840
	1968	188	63,3	18,4	44,9	36,8	13,9	22,9	5 170	6 060
	1970	228	59,5	14,1	45,4	40,6	13,6	27,0	6 270	7 340
KASSFL	1961	330	77,9	7,9	70,0	22,1	10,0	12,1	4 320	6 300
	1968	873	81,4	3,5	77,9	18,6	6,2	12,4	9 320	10 850
	1970	1 103	81,2	2,7	78,5	18,8	6,7	12,1	11 220	13 060
MARBURG	1961	334	74,3	18,0	56,3	25,6	10,8	14,8	3 420	4 250
	1968	684	73,5	11,6	61,9	26,6	8,6	18,0	6 070	7 510
	1970	899	73,5	9,1	64,4	26,5	8,6	17,9	7 770	9 610
MELSUNGEN	1961	160	64,0	17,8	46,2	36,0	16,6	19,4	3 540	4 400
	1968	296	57,8	11,7	46,1	42,1	21,5	20,6	6 230	7 540
	1970	367	57,7	9,6	48,1	42,3	21,2	21,1	7 630	9 230
ROTFELDEN	1961	207	52,9	16,1	36,8	47,2	28,7	18,5	3 680	5 960
	1968	304	51,4	12,8	38,6	48,7	24,5	24,2	5 250	6 650
	1970	379	50,7	10,3	40,4	49,4	24,3	25,1	6 550	7 090

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND WIRTSCHAFT	UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	MOHN- BEVUELKERUNG
HESSEN										
WALDECK	1961	414	63,6	15,2	48,4	36,4	14,4	22,0	4 800	4 710
	1968	650	58,7	11,3	47,4	41,4	15,0	28,4	7 060	6 910
	1970	806	57,5	8,8	48,7	42,5	14,5	28,0	8 620	8 440
WITZENHAUSEN	1961	222	69,3	10,9	58,4	30,7	13,2	17,5	4 230	4 600
	1968	292	60,8	9,5	51,3	39,1	12,7	26,4	5 480	6 410
	1970	342	58,5	8,2	50,3	41,5	13,6	27,9	6 460	7 550
WOLFHAGEN	1961	114	58,9	25,5	33,4	41,1	18,5	22,6	3 060	3 930
	1968	183	54,7	20,4	34,3	45,3	17,2	28,1	4 530	6 040
	1970	274	43,0	14,2	28,8	57,1	34,0	23,1	6 660	8 880
ZIEGENHAIN	1961	176	59,3	21,0	38,3	40,7	20,1	20,6	3 300	3 610
	1968	279	54,6	16,7	37,9	45,4	16,4	29,0	5 060	5 590
	1970	352	54,1	13,4	40,7	45,9	15,6	30,3	6 370	7 050
REG.-BEZ. KASSEL	1961	6 125	58,4	9,6	48,8	41,6	19,8	21,8	4 880	4 920
	1968	9 753	55,4	7,4	48,0	44,5	18,5	26,0	7 320	7 330
	1970	12 362	55,6	5,9	49,7	44,4	18,0	26,4	9 160	9 190
LAND INSGESAMT	1961	28 726	56,2	4,8	51,4	43,8	20,5	23,3	5 970	5 980
	1968	49 076	52,7	3,4	49,3	47,4	19,9	27,5	9 380	9 350
	1970	63 835	52,3	2,6	49,7	47,8	19,5	28,3	11 860	11 880
RHEINLAND-PFALZ										
KOBLENZ, KRFST	1961	836	32,9	1,4	31,5	67,1	30,2	36,9	7 200	6 190
	1968	1 506	32,2	0,7	31,5	67,8	27,0	40,8	12 640	10 310
	1970	1 878	36,0	0,8	35,2	64,0	25,4	38,6	15 730	12 830
AHRWEILER	1961	428	57,0	7,9	49,1	43,0	19,4	23,6	4 610	5 090
	1968	624	54,7	4,9	49,8	45,3	16,3	29,0	6 160	7 080
	1970	786	52,8	4,7	48,1	47,1	16,0	31,1	7 570	8 700
ALTENKIRCHEN (MW.)	1961	473	64,5	6,5	58,0	35,5	18,5	17,0	4 200	4 660
	1968	802	63,2	3,2	60,0	36,8	18,6	18,2	6 750	7 540
	1970	1 089	65,3	2,8	62,5	34,7	16,7	18,0	8 990	10 040
BAD KREUZNACH	1961	613	57,5	9,8	47,7	42,5	21,0	21,5	4 480	4 540
	1968	1 085	54,3	5,0	48,5	45,6	22,6	23,0	7 440	7 500
	1970	1 343	53,7	5,5	48,2	46,3	22,5	23,8	9 110	9 200
BIRKENFELD	1961	410	63,8	7,4	56,4	36,1	15,2	20,9	4 470	5 020
	1968	585	57,1	4,4	52,7	42,9	17,7	25,2	6 180	6 430
	1970	706	57,5	4,4	53,1	42,6	16,7	25,9	7 540	7 860
COCHER-ZELL	1961	234	55,0	19,6	35,4	44,9	23,7	21,2	3 670	3 640
	1968	424	51,5	10,3	41,2	48,5	23,9	24,6	6 370	7 140
	1970	484	49,0	10,4	38,6	51,0	24,0	27,0	7 330	8 220
MAYEN-KOBLENZ	1961	883	70,9	6,4	64,5	29,1	13,9	15,2	5 150	5 580
	1968	1 275	65,2	4,0	61,2	34,8	15,0	19,8	6 940	8 100
	1970	1 695	68,1	3,5	64,6	31,9	12,9	19,0	9 130	10 640
NEUMIED	1961	713	66,8	5,3	61,5	33,2	16,9	16,3	5 300	5 520
	1968	1 076	62,5	3,2	59,3	37,6	16,1	21,5	7 380	7 940
	1970	1 418	63,9	2,9	61,0	36,1	14,9	21,2	9 570	10 300
OBERWESTERWALDKREIS	1961	206	59,1	13,4	45,7	40,9	21,8	19,1	3 180	3 850
	1968	423	61,3	5,0	56,3	38,7	18,4	20,3	5 650	6 540
	1970	562	61,4	4,3	57,1	38,6	17,4	21,2	7 300	8 450
RHEIN-HUNS RUECK-KREIS	1961	325	54,9	17,7	37,2	45,1	21,5	23,6	3 980	4 140
	1968	499	56,4	12,6	43,8	43,6	17,8	25,8	5 750	6 190
	1970	642	56,4	9,8	46,6	43,6	16,9	26,7	7 340	7 900
RHEIN-LAHN-KREIS	1961	461	56,0	11,8	44,2	44,0	21,7	22,3	4 030	4 490
	1968	693	55,8	7,1	48,7	44,2	17,4	26,8	5 840	6 820
	1970	865	55,2	6,3	48,9	44,8	16,9	27,9	7 310	8 540

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- WIRTSCHAFT	UND FORST- ZIERENDES GEWERBE	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	MOHN- BEVOELKERUNG
RHEINLAND-PFALZ										
UNTERWESTERWALDKREIS	1961	331	62,7	7,1	55,6	37,4	20,1	17,3	4 400	4 640
	1968	606	67,7	2,7	65,0	32,3	13,5	18,8	7 250	7 810
	1970	818	69,4	2,2	67,2	30,7	13,1	17,6	9 490	10 220
REG.-BEZ. KOBLENZ	1961	5 913	58,1	7,9	50,2	41,9	20,2	21,7	4 710	4 950
	1968	9 598	55,4	4,5	50,9	44,6	19,2	25,4	7 160	7 660
	1970	12 285	56,8	4,0	52,8	43,2	18,0	25,2	9 070	9 700
TRIER, KRFST	1961	668	40,4	1,2	39,2	59,6	33,5	26,1	6 320	5 580
	1968	1 147	43,8	0,9	42,9	56,1	30,0	26,1	10 898	8 670
	1970	1 437	47,9	0,9	47,0	52,1	26,5	25,6	13 850	11 020
BERNKASTEL - WITTLICH	1961	345	54,4	25,0	29,4	45,5	25,9	19,6	3 220	3 410
	1968	666	46,8	13,9	32,9	53,3	33,7	19,6	6 070	6 520
	1970	889	46,0	12,9	33,1	53,9	31,2	22,7	8 090	8 680
BITBURG-PRUEM	1961	287	54,6	21,8	32,8	45,5	18,1	27,4	3 150	3 380
	1968	466	52,6	16,5	36,1	47,4	17,6	29,8	4 960	5 290
	1970	570	54,8	14,8	40,0	45,1	17,0	28,1	6 100	6 510
DAUN	1961	191	63,1	17,7	45,4	36,8	19,9	16,9	3 680	3 870
	1968	298	57,7	11,9	45,8	42,3	16,3	26,0	5 250	5 570
	1970	393	59,1	9,6	49,5	40,8	16,8	24,0	6 910	7 340
TRIER-SAARBURG	1961	340	65,9	23,9	42,0	34,1	16,4	17,7	3 110	4 010
	1968	564	58,8	14,1	44,7	41,2	19,7	21,5	4 820	6 150
	1970	732	58,7	13,8	44,9	41,3	19,1	22,2	6 180	7 890
REG.-BEZ. TRIER	1961	1 831	52,4	14,9	37,5	47,7	25,1	22,6	3 940	4 160
	1968	3 141	49,8	9,4	40,4	50,2	25,8	24,4	6 510	6 710
	1970	4 021	51,5	8,7	42,8	48,4	23,9	24,5	8 340	8 610
FRANKENTHAL (PFALZ), KRFST	1961	334	80,1	2,4	77,7	19,8	8,2	11,6	9 350	7 880
	1968	483	75,8	2,1	73,7	24,2	10,0	14,2	12 320	10 770
	1970	691	77,2	1,9	75,3	22,8	8,9	13,9	16 890	14 770
KAISERSLAUTERN, KRFST	1961	600	46,0	0,9	45,1	53,9	30,6	23,3	6 040	5 510
	1968	892	43,0	0,4	42,6	57,0	29,1	27,9	8 960	6 780
	1970	1 197	48,9	0,5	48,4	51,2	24,6	26,6	12 020	9 110
LANDAU I. D. PFALZ, KRFST	1961	203	37,9	4,7	33,2	62,1	33,2	28,9	5 640	4 780
	1968	385	38,5	3,5	35,0	61,5	35,1	26,4	10 100	7 850
	1970	465	43,1	2,9	40,2	56,9	30,3	26,6	12 030	9 350
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN, KRFST	1961	1 738	76,2	0,5	75,7	23,8	11,8	12,0	10 480	7 440
	1968	3 669	80,5	0,2	80,3	19,5	9,0	10,5	21 200	14 940
	1970	4 223	79,8	0,3	79,5	20,2	8,7	11,5	23 990	16 900
MAINZ, KRFST	1961	1 165	49,0	1,6	47,4	51,0	23,2	27,8	7 670	6 580
	1968	2 774	50,1	0,8	49,3	49,9	17,6	32,3	16 790	13 320
	1970	3 489	51,0	0,7	50,3	49,0	16,3	32,7	20 260	16 070
NEUSTADT A. D. WEINSTR., KRFST	1961	289	43,4	5,3	38,1	56,6	26,2	30,4	5 610	5 490
	1968	453	40,3	4,8	35,5	59,7	27,1	32,6	8 960	8 740
	1970	539	40,7	4,0	36,7	59,2	25,4	33,8	10 590	10 330
PIRMASENS, KRFST	1961	380	58,1	1,4	56,7	42,0	22,0	20,0	6 230	5 880
	1968	570	55,1	0,8	54,3	45,0	25,9	19,1	9 850	8 260
	1970	702	54,8	0,7	54,1	45,2	25,2	20,0	12 160	10 200
SPEYER, KRFST	1961	237	53,9	1,5	52,4	46,1	15,3	30,8	6 150	5 280
	1968	485	59,2	0,8	58,4	40,8	11,9	28,9	11 870	10 000
	1970	596	59,5	0,8	58,7	40,4	11,6	28,8	14 280	12 040
WORMS, KRFST	1961	451	60,0	3,9	56,1	40,0	20,4	19,6	5 990	5 670
	1968	782	63,6	2,5	61,1	36,4	17,4	19,0	10 220	9 510
	1970	918	64,7	2,3	62,4	35,3	16,7	18,6	11 970	11 140
ZWEIBRUECKEN, KRFST	1961	249	67,0	2,6	64,4	33,0	14,8	18,2	6 530	6 060
	1968	429	67,0	1,2	65,8	33,0	12,9	20,1	11 140	9 430
	1970	477	65,1	1,2	63,9	35,0	12,7	22,3	12 460	10 540

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% MAREN PRODUZIERENDE BEREICHE DIENSTLEISTUNGSBEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	MAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	MOHN- BEVOELNERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELNERUNG
RHEINLAND-PFALZ										
ALZEY-WORMS	1961	302	60,2	30,4	29,8	39,8	21,1	18,7	3 200	4 240
	1968	500	56,2	25,3	30,9	43,8	22,4	21,4	5 100	7 070
	1970	589	53,8	23,0	30,8	46,2	22,7	23,5	6 030	8 350
BAD DUERCKHEIM	1961	498	67,2	12,9	54,3	32,9	15,2	17,7	4 570	5 580
	1968	721	58,9	14,3	44,6	41,1	18,3	22,8	6 300	8 080
	1970	837	57,8	12,4	45,4	42,3	18,3	24,0	7 240	9 280
DONNERSBERGKREIS	1961	225	68,1	21,1	47,0	31,9	12,4	19,5	3 540	4 170
	1968	347	66,7	12,3	54,4	33,3	11,9	21,4	5 270	6 420
	1970	469	67,9	9,3	58,6	32,1	11,3	20,8	7 060	8 600
GERMERSHEIM	1961	262	69,4	19,6	49,8	30,5	12,3	18,2	3 380	4 540
	1968	835	79,8	6,0	73,8	20,2	6,7	13,5	9 470	11 350
	1970	1 528	86,0	3,9	82,1	14,1	4,6	9,5	16 510	19 790
KAISERSLAUTERN	1961	255	59,4	14,0	45,4	40,6	17,5	23,1	2 770	4 010
	1968	373	55,8	7,8	48,0	44,2	17,6	26,6	3 880	5 210
	1970	512	59,3	6,1	53,2	40,7	16,1	24,6	5 310	7 130
KUSEL	1961	215	61,9	19,2	42,7	38,1	17,2	20,9	2 730	3 880
	1968	298	54,8	10,9	43,9	45,1	17,5	27,6	3 720	5 120
	1970	379	55,8	9,0	46,8	44,2	17,4	26,8	4 760	6 540
LANDAU-BAD BERGZABERN	1961	329	64,9	21,5	43,4	35,1	16,0	19,1	3 470	4 430
	1968	595	58,7	17,8	40,9	41,3	21,5	19,8	6 130	7 940
	1970	732	58,8	14,7	44,1	41,2	19,0	22,2	7 510	9 730
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	1961	207	59,9	23,0	36,9	40,1	17,9	22,2	2 038	4 540
	1968	404	54,6	14,4	40,2	45,5	19,3	26,2	3 560	7 140
	1970	560	53,1	12,7	40,4	46,8	21,1	25,7	4 770	9 560
MAINZ-BINGEN	1961	624	61,3	13,0	48,3	38,8	22,7	16,1	4 580	5 620
	1968	1 219	64,6	9,2	55,4	35,4	19,8	15,6	8 290	10 400
	1970	1 494	63,4	8,2	55,2	36,7	20,2	16,5	9 970	12 510
PIRMASENS	1961	370	76,7	11,7	65,0	23,3	9,6	13,7	3 910	4 910
	1968	601	75,5	5,2	70,3	24,5	8,1	16,4	5 850	7 510
	1970	716	72,8	5,1	67,7	27,3	10,1	17,2	6 950	8 910
REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1961	8 933	62,3	7,5	54,8	37,7	18,2	19,5	5 270	5 640
	1968	16 813	63,0	4,8	58,2	37,0	16,3	20,7	9 430	9 760
	1970	21 112	63,8	4,1	59,7	36,1	15,2	20,9	11 670	12 070
LAND INSGESAMT	1961	16 677	59,8	8,5	51,3	40,3	19,7	20,6	4 880	5 180
	1968	29 552	59,1	5,2	53,9	40,8	18,2	22,6	8 200	8 580
	1970	37 419	60,2	4,6	55,6	39,8	17,1	22,7	10 260	10 750
BADEN-WUERTTEMBERG										
HEILBRONN, KRFST	1961	1 038	67,2	1,1	66,1	32,8	18,5	14,3	11 510	7 980
	1968	1 503	51,8	1,0	50,8	48,2	29,5	18,7	13 710	10 610
	1970	1 923	51,9	0,7	51,2	48,2	29,9	18,3	18 920	12 770
STUTT GART, KRFST	1961	7 394	54,4	0,6	53,8	45,7	21,5	24,2	11 600	8 890
	1968	10 226	49,5	0,5	49,0	50,4	20,5	29,9	16 590	12 090
	1970	13 185	53,2	0,4	52,8	46,8	18,9	27,9	20 820	15 170
ULM, KRFST	1961	1 117	66,8	0,6	66,2	33,2	18,3	14,9	12 050	7 800
	1968	1 554	58,5	0,5	58,0	41,4	20,6	20,8	17 350	10 120
	1970	2 081	61,6	0,5	61,1	38,4	18,4	20,0	22 390	13 060
AALEN	1961	714	70,7	7,5	63,2	29,3	13,2	16,1	5 030	5 020
	1968	1 196	68,6	6,5	62,1	31,3	11,1	20,2	7 740	7 700
	1970	1 535	69,6	4,7	64,9	30,4	10,7	19,7	9 640	9 580
BACKNANG	1961	399	69,7	8,4	61,3	30,3	13,2	17,1	4 470	5 120
	1968	661	67,6	5,4	62,2	32,4	12,7	19,7	6 390	7 460
	1970	865	68,1	5,1	63,0	31,9	11,8	20,1	7 980	9 310

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANOKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE · DIENSTLEISTUNGSBEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVUELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
BADEN-WUERTEMBERG										
BOEBLINGEN	1961	1 170	83,1	3,2	79,9	16,9	6,6	10,3	8 030	8 030
	1968	2 380	75,6	1,3	74,3	24,4	8,8	15,6	12 420	12 340
	1970	3 137	73,6	1,4	72,2	26,4	8,9	17,5	15 190	15 120
CPAILSHFIM	1961	227	58,0	15,8	42,2	42,0	19,9	22,1	3 590	3 630
	1968	379	57,1	13,4	43,7	42,9	15,9	27,0	5 630	5 820
	1970	471	56,4	9,1	47,3	43,5	15,6	27,9	6 920	7 150
ESSLINGEN	1961	1 306	71,3	2,1	69,2	28,6	13,9	14,7	6 580	7 580
	1968	2 088	66,8	1,8	65,0	33,2	14,2	19,0	8 930	10 430
	1970	2 794	68,7	1,6	67,1	31,3	12,9	18,4	11 130	12 990
GOEPPINGEN	1961	1 241	72,3	3,2	69,1	27,7	12,4	15,3	6 150	6 240
	1968	1 926	70,1	2,5	67,6	29,9	12,2	17,7	8 860	9 100
	1970	2 528	71,0	2,2	68,8	29,1	11,4	17,7	11 190	11 480
HEIDENHEIM	1961	735	76,3	4,4	71,9	23,8	10,5	13,3	6 480	6 240
	1968	1 066	73,3	4,6	68,7	26,7	10,1	16,6	8 640	8 460
	1970	1 324	74,0	3,5	70,5	26,0	9,0	17,0	10 410	10 190
HEILBRUNN	1961	651	73,5	13,0	60,5	26,6	10,1	16,5	4 030	5 030
	1968	1 182	71,4	10,8	60,6	28,6	9,5	19,1	6 320	8 020
	1970	1 500	71,2	9,3	61,9	28,8	9,1	19,7	7 740	9 820
KJENZELSAU	1961	156	74,4	12,1	62,3	25,6	10,4	15,2	5 050	4 770
	1968	241	72,0	8,3	63,7	27,9	10,1	17,8	7 370	6 950
	1970	334	75,5	6,5	69,0	24,5	7,7	16,8	9 930	9 360
LEONBERG	1961	470	67,4	5,4	62,0	32,6	12,1	20,5	4 730	7 400
	1968	813	59,9	2,8	57,1	40,0	13,8	26,2	6 610	9 550
	1970	1 135	62,1	2,7	59,4	37,9	13,6	24,3	8 570	12 380
LUDWIGSBURG	1961	1 530	69,6	4,2	65,4	30,3	13,3	17,0	6 270	7 190
	1968	2 426	63,5	3,5	60,0	36,5	13,2	23,3	8 500	9 750
	1970	3 153	66,5	3,1	63,4	33,5	12,5	21,0	10 400	11 920
MERGFINTHEIM	1961	179	54,5	14,3	40,2	45,5	15,4	30,1	4 430	4 160
	1968	308	52,3	14,8	37,5	47,7	14,2	33,5	7 200	6 780
	1970	374	47,8	7,7	40,1	52,2	13,3	38,9	8 720	8 200
NUERTINGEN	1961	742	74,9	4,4	70,5	25,2	11,3	13,9	5 630	6 220
	1968	1 204	73,0	2,9	70,1	26,9	10,0	16,9	8 000	8 810
	1970	1 752	74,5	2,3	72,2	25,5	9,3	16,2	11 020	12 120
OEHRINGEN	1961	177	64,9	14,7	50,2	35,1	17,5	17,6	4 060	4 490
	1968	280	64,4	15,1	49,3	35,6	14,4	21,2	5 890	6 560
	1970	365	64,7	11,9	52,8	35,3	13,7	21,6	7 480	8 330
SCHMAEBISCH-GMUEND	1961	496	67,5	5,1	62,4	32,6	15,5	17,1	4 940	5 040
	1968	904	67,5	3,1	64,4	32,5	14,8	17,7	8 490	8 620
	1970	1 215	69,1	2,5	66,6	30,9	13,6	17,3	10 900	11 070
SCHMAERTSCH-MALL	1961	258	53,8	11,5	42,3	46,1	18,0	28,1	4 350	4 360
	1968	454	49,5	9,8	39,7	50,5	15,0	35,5	7 240	7 210
	1970	555	51,4	6,5	44,9	48,7	13,8	34,9	8 690	8 640
ULM	1961	291	73,5	19,7	53,8	26,4	9,5	14,9	3 510	5 190
	1968	486	68,8	21,6	47,2	31,1	11,1	20,0	5 250	8 010
	1970	571	68,0	13,8	54,2	32,0	9,8	22,2	5 940	9 050
VAIHINGEN	1961	377	75,6	7,8	67,8	24,5	10,2	14,3	5 010	5 770
	1968	636	73,2	4,6	68,6	26,8	10,5	16,3	7 260	8 240
	1970	894	76,0	5,0	71,0	24,0	8,9	15,1	9 660	10 970
WAIBLINGEN	1961	1 058	69,8	5,1	64,7	30,2	13,5	16,7	5 460	6 830
	1968	1 771	64,9	3,0	61,9	35,1	14,7	20,4	7 660	9 190
	1970	2 555	67,1	2,8	64,3	32,9	14,3	18,6	10 480	12 570
RFG.,-BZ., NORDWUERTEMBERG	1961	21 727	65,3	3,6	61,7	34,6	16,0	18,6	7 150	7 020
	1968	33 684	61,2	3,1	58,1	38,8	15,9	22,9	10 080	9 850
	1970	44 247	63,1	2,4	60,7	36,8	14,8	22,0	12 660	12 390

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEBERICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- WIRTSCHAFT	INDU- STRIE- BEREICHE	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEISTUNGEN	MOHN- BEVOLKERUNG
BADEN-WUERTEMBERG										
HEIDELBERG, KRFST	1961	826	42,5	2,0	40,5	57,5	23,7	33,8	6 600	5 310
	1968	1 404	38,8	1,3	37,5	61,2	21,3	39,9	11 650	8 400
	1970	1 772	41,0	1,0	40,0	59,0	19,1	39,9	14 640	10 540
KARLSRUHE, KRFST	1961	2 031	48,4	0,7	47,7	51,5	23,1	28,4	8 400	6 310
	1968	4 085	57,1	0,4	56,7	43,0	17,2	25,8	16 010	11 870
	1970	5 081	56,5	0,3	56,2	43,5	16,8	26,7	19 600	14 410
MANNHEIM, KRFST	1961	3 224	59,4	0,5	58,9	40,6	23,9	16,7	10 270	7 580
	1968	4 850	54,7	0,5	54,2	45,3	23,5	21,8	14 990	11 030
	1970	6 006	58,9	0,3	58,6	41,1	20,9	20,2	18 080	13 310
PFORZHEIM, KRFST	1961	962	67,0	0,7	66,3	33,0	20,4	12,6	11 650	7 610
	1968	1 332	60,0	0,7	59,3	40,1	24,6	15,5	15 280	10 220
	1970	1 667	60,0	0,7	59,3	40,0	22,7	17,3	18 460	12 340
BRUCHSAL	1961	567	73,5	9,0	64,5	26,5	11,1	15,4	4 770	5 620
	1968	859	67,3	4,8	62,5	32,7	12,2	20,5	6 380	7 200
	1970	1 184	70,4	4,1	66,3	29,6	10,2	19,4	8 450	9 470
BUCHEN	1961	208	61,9	20,2	41,7	38,1	15,4	22,7	3 360	3 510
	1968	355	57,3	11,3	46,0	42,7	13,6	29,1	5 310	5 610
	1970	469	59,3	9,9	49,4	40,7	12,0	28,7	6 950	7 340
HEIDELBERG	1961	600	71,1	6,7	64,4	28,9	12,1	16,8	4 090	5 280
	1968	1 015	68,6	4,4	64,2	31,4	10,1	21,3	5 850	7 940
	1970	1 343	68,7	4,2	64,5	31,3	10,0	21,3	7 380	10 010
KARLSRUHE	1961	591	68,4	11,3	57,1	31,6	13,3	18,3	3 550	5 000
	1968	1 141	57,2	4,4	52,8	42,8	13,6	29,2	5 950	8 030
	1970	1 625	58,8	3,9	54,9	41,2	13,7	27,5	8 060	10 790
MANNHEIM	1961	707	66,8	4,8	62,0	33,2	15,6	17,6	4 450	5 640
	1968	1 312	70,0	3,4	66,6	29,9	12,7	17,2	7 220	8 920
	1970	1 803	71,2	2,9	68,3	28,7	11,5	17,2	9 350	11 560
MOSBACH	1961	252	62,4	12,0	50,4	37,5	16,4	21,1	3 910	4 360
	1968	470	61,9	6,7	55,2	38,1	14,4	23,7	6 350	6 910
	1970	698	63,7	5,0	58,7	36,3	11,7	24,6	9 120	9 920
PFORZHEIM	1961	217	76,3	9,7	66,6	23,7	8,5	15,2	3 450	5 860
	1968	363	69,4	3,4	66,0	30,6	12,1	18,5	5 010	8 090
	1970	501	71,8	4,0	67,8	28,2	11,2	17,0	6 610	10 670
SINSHEIM	1961	281	68,4	16,2	52,2	31,5	12,9	18,6	3 690	4 570
	1968	499	65,9	9,8	56,1	34,1	12,1	22,0	5 850	7 040
	1970	661	67,5	8,2	59,3	32,5	10,5	22,0	7 490	9 010
TAUBERBISCHOFSHHEIM	1961	301	64,1	14,8	49,3	35,9	16,4	19,5	3 930	4 050
	1968	551	64,3	6,6	57,7	35,7	12,3	23,4	6 820	6 940
	1970	744	67,5	6,1	61,4	32,6	10,6	22,0	9 050	9 200
REG.-BEZ. NORDBADEN	1961	10 767	59,9	4,0	55,9	40,1	19,8	20,3	6 350	6 060
	1968	18 233	58,1	2,3	55,8	41,8	18,0	23,8	9 870	9 380
	1970	23 555	60,2	2,1	58,1	39,9	16,4	23,5	12 330	11 730
BADEN-BADEN, KRFST	1961	382	43,7	1,8	41,9	56,3	15,7	40,6	9 540	7 960
	1968	476	30,4	1,0	29,4	69,6	20,1	49,5	12 650	9 780
	1970	591	34,2	1,1	33,1	65,7	19,2	46,5	15 760	12 040
FREIBURG I. BR., KRFST	1961	1 003	39,8	1,1	38,7	60,2	25,6	34,6	6 920	5 540
	1968	1 835	36,0	0,7	35,3	64,0	23,8	40,2	11 650	8 850
	1970	2 322	37,8	0,5	37,3	62,1	22,7	39,4	14 310	10 770
BUHEL	1961	360	63,8	11,1	52,7	36,3	17,3	19,0	4 510	4 930
	1968	583	59,5	8,0	51,5	40,5	16,6	23,9	6 510	7 120
	1970	784	62,6	7,6	55,0	37,4	13,5	23,9	8 530	9 250
DONAUESCHINGEN	1961	295	69,5	12,3	57,2	30,5	12,8	17,7	4 440	4 830
	1968	510	66,5	4,6	61,9	33,5	11,1	22,4	6 940	7 590
	1970	709	69,0	4,1	64,9	30,9	9,7	21,2	9 300	10 170

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWÖHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STÄDTEEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRTSCHAFTS- BEREICHE
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WÜRTTEMBERG										
EMMENDINGEN	1961	418	70,6	13,1	57,5	29,3	11,0	18,3	4 080	4 560
	1968	695	66,3	8,8	57,5	33,7	11,2	22,5	6 060	7 030
	1970	927	64,8	7,1	57,7	35,1	11,9	23,2	7 810	9 000
FREIBURG	1961	220	67,3	25,0	42,3	32,7	10,9	21,8	2 860	4 040
	1968	432	58,0	17,0	41,0	42,0	16,0	26,0	4 830	7 090
	1970	605	59,5	18,1	41,4	40,5	14,7	25,8	6 440	9 460
HOCHSCHWARZWALD	1961	192	57,3	13,3	44,0	42,7	13,0	29,7	4 580	4 640
	1968	333	56,7	4,4	52,3	43,2	11,0	32,2	7 380	7 480
	1970	456	59,1	3,8	55,3	40,9	9,3	31,6	10 050	10 110
KEHL	1961	229	58,5	12,9	45,6	41,5	22,2	19,3	4 310	4 680
	1968	526	64,0	5,8	58,2	36,0	16,8	19,2	8 930	9 730
	1970	789	63,2	3,8	59,4	36,8	21,0	15,8	12 910	13 920
KONSTANZ	1961	932	60,4	4,2	56,2	39,7	17,1	22,6	5 880	5 910
	1968	1 598	53,0	2,9	50,1	47,0	20,7	26,3	8 870	8 800
	1970	2 072	53,9	2,1	51,8	46,1	18,5	27,6	10 920	10 820
LAHR	1961	508	77,1	8,0	69,1	22,9	10,4	12,5	6 330	6 620
	1968	935	76,6	4,5	72,1	23,4	9,1	14,3	10 760	11 560
	1970	1 192	77,8	3,9	73,9	22,2	7,7	14,5	13 470	14 320
LOERRACH	1961	747	67,3	4,5	62,8	32,7	16,3	16,4	5 480	5 940
	1968	1 251	61,6	2,5	59,1	38,4	17,0	21,4	8 350	9 150
	1970	1 619	62,4	2,4	60,0	37,7	16,9	20,8	10 440	11 340
MUELLHEIM	1961	208	54,8	14,7	40,1	45,2	15,4	29,8	3 830	4 260
	1968	355	50,6	10,8	39,8	49,4	14,9	34,5	5 910	6 630
	1970	441	45,6	9,4	36,2	54,4	13,9	40,5	7 080	7 860
OFFENBURG	1961	528	58,5	8,3	50,2	41,5	21,3	20,2	5 360	5 040
	1968	1 001	57,8	4,6	53,2	42,2	19,8	22,4	9 040	8 390
	1970	1 311	58,6	4,5	54,1	41,4	18,5	22,9	11 560	10 620
RASTATT	1961	792	76,6	5,0	71,6	23,4	11,1	12,3	6 650	7 040
	1968	946	67,2	2,9	64,3	32,8	12,6	20,2	6 900	7 520
	1970	1 321	69,6	2,6	67,0	30,4	11,4	19,0	9 230	9 940
SAECKINGEN	1961	388	74,1	3,4	70,7	25,9	11,8	14,1	5 900	6 300
	1968	668	73,4	1,4	72,0	26,6	10,6	16,0	9 190	9 690
	1970	829	72,6	1,7	70,9	27,4	10,1	17,3	11 010	11 580
STOCKACH	1961	199	68,6	18,9	49,7	31,4	12,1	19,3	4 220	4 740
	1968	303	58,5	14,9	43,6	41,4	10,9	30,5	5 960	6 980
	1970	381	57,2	10,6	46,6	42,9	10,7	32,2	7 270	8 510
UEBERLINGEN	1961	261	65,5	15,1	50,4	34,6	12,2	22,4	4 460	4 780
	1968	460	59,6	13,3	46,3	40,4	11,1	29,3	6 600	7 080
	1970	574	57,5	7,6	49,9	42,4	10,1	32,3	7 840	8 380
VILLINGEN	1961	520	71,3	4,0	67,3	28,7	12,8	15,9	6 240	6 040
	1968	796	68,4	1,6	66,8	31,5	12,2	19,3	8 520	8 300
	1970	1 183	73,5	1,4	72,1	26,5	9,3	17,2	12 000	11 690
WALDSHUT	1961	350	72,7	9,7	63,0	27,4	10,6	16,8	5 360	6 030
	1968	473	64,3	5,5	58,8	35,6	13,7	21,9	6 710	7 360
	1970	616	64,3	5,2	59,1	35,8	12,4	23,4	8 560	9 370
WOLFACH	1961	236	69,8	13,7	56,1	30,2	12,5	17,7	4 470	4 660
	1968	353	65,0	8,7	56,3	35,0	11,8	23,2	6 270	6 600
	1970	485	67,0	8,4	58,6	33,0	10,2	22,8	8 460	8 830
REG.-BEZ. SUEDBADEN	1961	8 769	63,4	7,6	55,8	36,6	15,6	21,0	5 390	5 550
	1968	14 530	58,3	4,7	53,6	41,6	15,9	25,7	8 050	8 290
	1970	19 208	59,8	4,1	55,7	40,3	14,8	25,5	10 280	10 530
SALINGEN	1961	609	74,5	3,5	71,0	25,5	11,7	13,8	6 210	5 910
	1968	1 091	73,6	1,0	72,6	26,4	12,6	13,8	10 000	9 460
	1970	1 499	75,9	1,3	74,6	24,1	10,7	13,4	13 320	12 600

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VM						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN GESAMT	PRODUZIERENDE BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WUERTEMBERG										
BIBERACH	1961	564	75,0	13,2	61,8	25,1	10,7	14,4	5 640	5 760
	1968	1 010	71,5	11,1	60,4	28,4	11,3	17,1	9 020	9 200
	1970	1 286	72,1	8,0	64,1	27,9	10,8	17,1	11 220	11 430
CALW	1961	566	64,5	9,2	55,3	35,5	13,8	21,7	4 810	5 500
	1968	893	54,7	3,9	50,8	45,3	15,6	29,7	6 520	7 660
	1970	1 252	57,6	4,4	53,2	42,5	13,7	28,8	8 690	10 190
EHINGEN	1961	209	74,4	15,7	58,7	25,4	9,2	16,4	4 810	5 260
	1968	316	71,1	19,0	52,1	28,9	8,3	20,6	6 460	7 290
	1970	396	71,1	9,8	61,3	28,8	7,9	20,9	7 800	8 800
FREUDENSTADT	1961	334	59,9	9,9	50,0	40,1	18,2	21,9	5 710	5 640
	1968	515	56,1	4,4	51,7	43,8	18,2	29,6	8 030	8 040
	1970	684	57,3	4,8	52,5	42,7	16,5	26,2	10 430	10 430
HECHINGEN	1961	213	71,1	10,4	60,5	28,9	11,8	17,1	4 260	4 960
	1968	383	69,5	2,1	67,4	30,5	10,8	19,7	6 750	7 730
	1970	525	72,0	3,5	68,9	28,0	9,8	18,2	9 020	10 330
HORB	1961	155	64,4	17,0	47,4	35,4	13,8	21,8	3 670	4 430
	1968	279	67,1	8,0	59,1	32,9	11,7	21,2	6 060	7 390
	1970	386	69,8	6,5	63,3	30,2	10,6	19,6	7 990	9 740
MUENSINGEN	1961	141	67,3	23,4	43,7	32,7	12,0	20,7	3 640	4 110
	1968	263	60,6	13,2	47,4	39,5	11,4	28,1	6 280	7 210
	1970	339	61,7	10,2	51,5	38,3	10,9	27,8	7 980	9 150
RAVENSBURG	1961	567	61,6	9,2	52,4	38,4	17,3	21,1	5 410	5 390
	1968	911	56,7	9,2	47,5	42,2	18,2	25,0	7 830	7 710
	1970	1 218	56,2	9,5	50,7	43,8	16,9	27,3	10 060	9 910
REUTLINGEN	1961	1 014	67,5	3,2	64,3	32,9	14,7	17,8	6 350	6 080
	1968	1 690	64,7	1,7	63,0	35,4	16,1	19,3	9 410	8 980
	1970	2 247	65,7	1,6	64,1	34,4	15,0	19,4	11 860	11 300
ROTTWEIL	1961	694	68,6	4,8	63,8	31,4	13,9	17,5	5 590	5 320
	1968	1 157	69,2	2,3	66,9	30,8	13,4	17,4	8 690	8 230
	1970	1 528	70,4	2,1	68,3	29,7	12,5	17,2	11 040	10 440
SAULGAU	1961	281	64,1	18,4	45,7	35,8	15,1	20,7	4 260	4 390
	1968	500	65,3	19,3	50,0	34,6	12,8	21,8	7 090	7 350
	1970	620	64,3	10,0	54,3	35,7	12,5	23,2	8 640	8 960
SIGMARINGEN	1961	226	69,3	14,2	55,1	30,7	12,3	18,4	4 740	4 900
	1968	406	59,6	9,6	50,0	40,4	11,8	28,6	7 490	7 790
	1970	508	58,9	6,4	52,5	41,0	11,3	29,7	9 180	9 480
TETTANG	1961	417	66,6	6,8	59,8	33,4	14,8	18,6	5 620	5 400
	1968	705	65,7	6,3	59,4	34,3	13,7	20,6	8 340	7 950
	1970	978	68,4	3,9	64,5	31,5	11,2	20,3	10 880	10 360
TUEBINGEN	1961	624	56,2	6,4	49,8	43,8	14,7	29,1	5 040	5 200
	1968	1 061	50,5	2,6	47,9	49,4	14,0	35,4	7 510	7 830
	1970	1 423	52,7	2,8	49,9	47,2	12,9	34,3	9 650	10 090
TUTTLINGEN	1961	447	72,3	9,0	67,3	27,7	12,3	15,4	5 740	5 640
	1968	744	69,5	2,2	67,3	30,5	12,6	17,9	8 550	8 420
	1970	1 028	71,8	1,8	70,0	28,3	11,4	16,9	11 370	11 200
WANGEN	1961	346	64,0	16,7	47,3	36,0	15,8	20,2	4 840	4 810
	1968	616	65,2	14,4	50,8	34,8	11,3	23,5	7 900	7 970
	1970	768	65,2	11,7	53,5	34,9	11,4	23,5	9 460	9 530
REG.-BEZ. SÜDWÜRTT.-HOHENZ.	1961	7 406	67,0	8,7	58,3	33,0	13,9	19,1	5 300	5 380
	1968	12 543	64,1	5,9	58,2	35,9	13,8	22,1	8 040	8 200
	1970	16 684	65,4	4,5	60,9	34,6	12,6	22,0	10 290	10 480
LAND INSGESAMT	1961	48 670	64,0	5,2	58,8	36,0	16,5	19,5	6 270	6 220
	1968	78 990	60,5	3,7	56,8	39,5	16,0	23,5	9 230	9 140
	1970	103 693	62,2	3,0	59,2	37,8	14,8	23,0	11 660	11 530

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
 IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VM						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG		
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WUERTTEMBERG										
BAYERN										
BAD REICHENHALL, KRFST	1961	95	37,0	3,2	33,8	63,0	17,7	45,3	7 220	5 510
	1970	194	34,6	1,6	33,0	65,4	16,1	49,3	14 910	10 470
FREISING, KRFST	1961	135	50,9	3,1	47,8	49,2	15,3	33,9	4 900	5 110
	1970	305	51,1	1,2	49,9	48,8	13,1	35,7	10 390	9 810
INGOLSTADT, KRFST	1961	508	67,8	0,6	67,2	32,2	16,0	16,2	9 520	6 140
	1970	1 818	79,0	0,4	78,6	20,9	9,0	11,9	25 820	16 820
LANDSBERG A. LECH, KRFST	1961	84	37,6	3,6	34,0	62,4	21,6	40,8	6 230	4 630
	1970	160	32,4	1,9	30,5	67,6	18,5	49,1	11 300	8 170
MUENCHEN, KRFST	1961	10 227	47,0	0,3	46,7	52,9	23,1	29,8	9 430	8 060
	1970	23 609	47,5	0,3	47,2	52,5	19,8	32,7	18 250	15 420
ROSENHEIM, KRFST	1961	266	48,9	0,4	48,5	51,1	27,9	23,2	8 410	5 580
	1970	598	46,3	0,3	46,0	53,7	28,1	25,6	16 130	10 560
TRAUNSTEIN, KRFST	1961	104	32,4	1,4	31,0	67,6	20,0	39,6	7 190	5 090
	1970	220	25,7	0,9	24,8	74,3	32,6	41,7	15 520	9 410
AICHACH	1961	140	65,6	27,2	38,4	34,4	11,4	23,0	3 560	4 240
	1970	283	64,3	13,0	51,3	35,8	14,7	21,1	6 590	8 140
ALTOETTING	1961	412	75,9	9,5	66,4	24,0	9,7	14,3	5 360	5 410
	1970	1 098	79,5	4,2	75,3	20,5	7,6	12,9	12 370	12 380
BAD AIBLING	1961	185	72,7	11,6	61,1	27,3	10,9	16,4	4 340	4 960
	1970	392	66,9	6,1	60,8	33,1	11,2	21,9	8 110	9 540
BAD TOELZ	1961	153	47,8	4,9	42,9	52,3	17,5	34,8	4 200	4 310
	1970	313	50,2	3,1	47,1	49,8	16,3	33,5	8 240	8 700
BERCHTESGADEN	1961	137	37,4	5,7	31,7	62,6	21,1	41,5	3 650	4 000
	1970	309	39,1	2,4	36,7	60,8	18,4	42,4	7 910	8 850
DACHAU	1961	259	67,8	12,9	54,9	32,2	12,9	19,3	3 770	5 220
	1970	569	64,1	6,2	57,9	35,9	13,1	22,8	7 030	10 770
EBERSBERG	1961	181	67,4	21,0	46,4	32,7	12,3	20,4	3 250	4 690
	1970	456	57,3	8,9	48,4	42,7	13,1	29,6	6 160	9 230
ERDING	1961	277	62,9	21,6	41,3	37,1	10,2	26,9	4 170	4 530
	1970	627	54,6	11,2	43,4	45,4	10,6	34,8	8 630	9 980
FREISING	1961	200	78,0	27,7	50,3	22,1	9,7	12,4	4 110	5 010
	1970	652	79,0	7,8	71,2	21,0	8,5	12,5	10 850	13 310
FUERSTENFELDBRUCK	1961	257	53,0	13,7	39,3	47,1	14,4	32,7	3 000	4 820
	1970	756	44,4	4,6	39,8	55,6	14,5	41,1	6 220	10 600

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVOELKERUNG
BAYERN										
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	1961	260	35,6	3,2	32,4	64,4	21,5	42,9	4 550	4 630
	1970	575	28,8	1,6	27,2	71,1	21,4	49,7	9 450	9 590
INGOLSTADT	1961	114	69,1	30,5	38,6	30,9	10,0	20,9	2 310	3 850
	1970	1 120	88,7	2,8	85,9	11,3	3,3	8,0	19 840	30 390
LANDSBERG A. LECH	1961	130	62,8	28,8	34,0	37,2	9,2	28,0	3 110	3 870
	1970	292	50,6	13,1	37,5	49,4	7,7	41,7	6 260	8 300
LAUFEN	1961	188	56,9	16,9	40,0	43,2	23,5	19,7	3 530	3 860
	1970	453	55,9	8,8	47,1	44,1	23,6	20,5	8 000	9 010
MIESBACH	1961	298	53,6	8,9	44,7	46,4	15,7	30,7	4 330	4 620
	1970	572	47,8	4,4	43,4	52,2	16,3	35,9	8 030	8 780
MUEHLDORF A. INN	1961	282	65,5	17,5	48,0	34,5	19,0	15,5	4 640	4 620
	1970	681	66,2	8,4	57,8	33,9	16,5	17,4	9 670	9 680
MUENCHEN	1961	552	56,8	4,8	52,0	43,3	11,3	32,0	4 910	7 830
	1970	1 629	53,5	2,0	51,5	46,5	14,7	31,8	10 500	12 790
PFAFFENHOFEN A.O. ILM	1961	193	65,9	34,6	31,3	34,2	16,5	17,7	3 880	4 580
	1970	1 023	83,9	7,5	76,4	16,1	7,7	8,4	18 390	22 120
ROSENHEIM	1961	290	61,5	11,0	50,5	38,5	16,1	22,4	3 520	4 290
	1970	655	58,5	5,1	53,4	41,5	13,8	27,7	7 270	8 990
SCHONGAU	1961	168	65,8	14,8	51,0	34,2	13,7	20,5	4 440	4 500
	1970	387	64,3	8,3	56,0	35,8	14,3	21,5	9 260	9 690
SCHROBENHAUSEN	1961	104	71,0	25,3	45,7	29,0	12,3	16,7	3 590	3 910
	1970	212	67,5	12,7	54,8	32,5	13,2	19,3	6 750	7 650
STARNBERG	1961	304	51,8	7,2	44,6	48,2	15,6	32,6	4 250	5 400
	1970	830	45,9	2,6	43,3	54,2	17,9	36,3	9 860	11 910
TRAUNSTEIN	1961	403	70,5	11,7	58,8	29,5	12,3	17,2	4 820	4 960
	1970	793	66,2	6,4	59,8	33,8	11,3	22,5	8 190	8 770
WASSERBURG A. INN	1961	172	67,0	28,3	38,7	33,1	15,0	18,1	3 520	3 810
	1970	354	62,1	14,1	48,0	37,9	15,2	22,7	6 720	7 480
WEILHEIM I. OB	1961	292	64,4	9,1	55,3	35,7	14,1	21,6	4 390	4 580
	1970	575	51,9	5,1	46,8	48,2	18,7	29,5	7 990	8 500
WOLFRATSHAUSEN	1961	163	64,6	12,8	51,8	35,4	11,7	23,7	3 580	4 620
	1970	479	60,3	4,4	55,9	39,7	10,8	28,9	7 650	10 040
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1961	17 530	52,7	5,2	47,5	47,3	19,7	27,6	6 360	6 350
	1970	42 989	53,8	2,3	51,5	46,1	16,9	29,2	13 260	13 170
DEGGENDORF, KRFST	1961	106	55,8	1,7	54,1	44,1	19,6	24,5	6 180	4 350
	1970	293	58,8	1,0	57,8	41,3	18,0	23,3	15 210	9 990

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% BAYERN						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVUELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVUELKERUNG		
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRDDU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
LANDSHUT, KRFST	1961	323	49,0	0,8	48,2	51,0	23,1	27,9	6 520	5 070
	1970	758	43,4	0,5	42,9	56,6	27,9	28,7	14 460	10 400
PASSAU, KRFST	1961	216	39,1	1,4	37,7	60,8	33,8	27,0	6 790	4 970
	1970	431	32,3	0,6	31,7	67,7	34,4	33,3	14 040	9 070
STRAUBING, KRFST	1961	201	43,0	1,6	41,4	57,1	32,0	25,1	5 530	4 640
	1970	394	41,4	1,2	40,2	58,7	28,4	30,3	10 490	8 030
BOGEN	1961	77	60,9	20,9	32,0	39,1	9,5	29,6	2 190	2 330
	1970	201	63,0	10,0	53,0	37,0	7,6	29,4	5 280	5 950
DEGGENDORF	1961	131	58,9	20,4	38,5	41,1	22,8	18,3	2 500	2 760
	1970	361	68,8	6,2	62,6	31,3	14,2	17,1	6 500	7 100
DINGOLFING	1961	160	77,3	18,7	58,6	22,7	9,5	13,2	4 730	4 540
	1970	379	78,3	6,1	72,2	21,8	9,6	12,2	10 850	10 440
EGGENFELDEN	1961	163	66,6	32,8	33,8	33,4	16,0	17,4	3 400	3 390
	1970	315	63,1	17,2	45,9	36,9	16,7	20,2	6 540	6 780
GRAFENAU	1961	79	68,1	16,9	51,2	32,0	16,9	15,1	2 860	2 940
	1970	173	64,5	5,9	58,6	35,5	14,9	20,6	5 860	6 130
GRIESBACH I. POTTAL	1961	157	75,7	28,8	46,9	24,3	9,6	14,7	3 890	4 000
	1970	323	70,1	11,9	58,2	29,9	10,5	19,4	7 620	7 830
KELHEIM	1961	235	76,6	19,2	57,4	23,4	10,4	13,0	4 620	4 830
	1970	701	80,4	6,2	74,2	19,6	7,5	12,1	12 670	13 890
KOETZTING	1961	69	59,0	21,1	37,9	41,0	15,6	25,4	2 170	2 230
	1970	140	54,3	8,1	46,2	45,7	15,3	30,4	4 280	4 600
LANDAU A.O. ISAR	1961	104	64,4	36,4	28,0	35,6	15,2	20,4	3 400	3 580
	1970	229	60,5	18,3	42,2	39,6	16,7	22,9	7 460	7 800
LANDSHUT	1961	104	69,3	43,6	25,7	30,8	12,7	18,1	2 690	3 850
	1970	211	63,8	19,0	44,8	36,2	11,0	25,2	4 820	7 570
MAINBURG	1961	102	77,8	51,0	26,8	22,2	9,2	13,0	4 920	5 250
	1970	168	66,7	32,2	34,5	33,3	13,6	19,7	7 610	8 910
MALLERSDOORF	1961	103	65,7	28,7	37,0	34,3	13,9	20,4	3 430	3 640
	1970	183	59,3	15,2	44,1	40,7	18,1	22,6	6 080	6 940
PASSAU	1961	191	74,3	16,5	57,8	25,7	9,6	16,1	3 170	3 580
	1970	469	74,7	6,4	68,3	25,3	9,6	15,7	7 000	7 900
PFARRKIRCHEN	1961	183	68,3	24,9	43,4	31,7	13,8	17,9	3 620	3 760
	1970	319	60,7	13,1	47,6	39,3	13,1	26,2	6 240	6 630
REGEN	1961	131	61,0	11,9	49,1	39,0	15,0	24,0	3 070	3 050
	1970	260	54,8	4,6	50,2	45,1	14,2	30,9	5 820	5 830

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN			
BAYERN										
ROTTENBURG A.D. LAABER	1961	81	74,1	42,2	31,9	25,9	10,7	15,2	3 620	3 830
	1970	171	71,7	20,2	51,5	28,3	9,5	18,8	7 380	8 050
STRAUBING	1961	77	76,2	53,6	22,6	23,8	8,7	15,1	2 710	3 370
	1970	130	62,3	27,0	35,3	37,7	12,4	25,3	4 150	5 650
VIECHTACH	1961	71	61,7	18,0	43,7	38,3	16,7	21,6	2 450	2 490
	1970	152	62,5	5,9	56,6	37,5	13,8	23,7	5 040	5 510
VILSBURG	1961	120	68,8	32,6	36,2	31,2	14,5	16,7	3 270	3 530
	1970	232	65,9	17,2	48,7	34,1	15,0	19,1	6 150	7 070
VILSHOFEN	1961	163	65,2	30,7	34,5	34,8	15,3	19,5	3 080	3 230
	1970	342	62,7	14,7	48,0	37,2	15,1	22,1	6 100	6 590
WEGSCHEID	1961	72	73,6	14,3	59,3	26,4	8,7	17,7	3 070	3 240
	1970	143	69,3	5,8	63,5	30,7	9,1	21,6	5 740	6 410
WOLFSTEIN	1961	95	61,7	22,5	39,2	38,3	12,2	26,1	2 360	2 430
	1970	184	53,2	8,2	45,0	46,8	13,5	33,3	4 300	4 660
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1961	3 516	63,6	20,7	42,9	36,5	16,5	20,0	3 660	3 690
	1970	7 663	61,2	8,8	52,4	38,8	16,1	22,7	7 570	7 740
AMBERG, KRFST	1961	269	59,4	0,9	58,5	40,6	17,0	23,6	6 340	4 950
	1970	497	43,8	0,8	43,0	56,2	22,3	33,9	11 980	8 470
NEUMARKT I.D. OPF., KRFST	1961	97	62,4	1,5	60,9	37,7	17,7	20,0	6 160	5 240
	1970	216	62,1	0,8	61,3	37,9	18,0	19,9	11 580	8 890
REGENSBURG, KRFST	1961	913	47,6	0,6	47,0	52,3	27,4	24,9	7 300	5 830
	1970	1 997	46,6	0,6	46,0	53,3	25,8	27,5	15 410	10 870
SCHWANDORF I. BAY., KRFST	1961	100	51,3	0,6	50,7	48,7	31,9	16,8	6 220	5 790
	1970	207	53,9	0,3	53,6	46,1	28,6	17,5	12 710	10 300
WEIDEN I.D. OPF., KRFST	1961	277	37,2	0,8	36,4	62,8	41,3	21,5	6 640	5 540
	1970	497	35,4	0,4	35,0	64,5	37,5	27,0	11 750	8 930
AMBERG	1961	132	71,1	28,3	42,8	28,9	12,1	16,8	2 870	3 840
	1970	281	67,3	12,0	55,3	32,7	11,2	21,5	5 310	7 920
BEILNGRIES	1961	52	70,0	30,9	39,1	30,0	12,1	17,9	3 180	3 500
	1970	103	65,0	17,8	47,2	35,0	14,4	20,6	6 100	7 060
BURGLFNGENFELD	1961	222	81,9	6,5	75,4	18,1	6,7	11,4	4 810	5 050
	1970	498	82,3	3,0	79,3	17,7	6,4	11,3	9 830	11 600
CHAM	1961	126	53,8	13,9	39,9	46,2	19,5	26,7	3 300	3 210
	1970	300	54,3	4,0	50,3	45,7	18,9	26,8	7 300	6 800
ESCHENRACH I.D. OPF.	1961	108	64,7	14,0	50,7	35,3	12,9	22,4	3 170	3 370
	1970	224	63,4	7,0	56,4	36,6	10,8	25,8	6 290	7 060

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VM						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			MOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEDRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
KEMNATH	1961	67	66,7	16,5	50,2	33,2	17,7	15,5	3 120	3 730
	1970	136	67,1	6,8	60,3	32,8	13,4	19,4	5 930	7 050
NABBURG	1961	108	74,8	14,1	60,7	25,1	10,1	15,0	3 740	4 010
	1970	236	71,2	5,1	66,1	28,8	11,8	17,0	7 220	7 740
NEUMARKT I. D. OPF.	1961	77	71,9	39,5	32,4	28,1	9,6	18,5	2 120	2 930
	1970	190	67,8	15,3	52,5	32,2	10,9	21,3	4 570	6 810
NEUNBURG VORN WALD	1961	53	70,4	18,6	51,8	29,5	12,9	16,6	3 240	3 170
	1970	108	64,5	8,9	55,6	35,5	14,4	21,1	6 070	6 130
NEUSTADT A. D. WALDNAAB	1961	201	76,8	12,2	64,6	23,2	9,9	13,3	3 810	4 210
	1970	359	70,1	5,9	64,2	29,8	9,6	20,2	6 240	7 340
OBERVIECHTACH	1961	31	59,9	27,5	32,4	40,1	14,7	25,4	2 180	2 300
	1970	65	56,1	9,1	47,0	43,9	12,6	31,3	4 150	4 610
PARSBERG	1961	87	62,2	40,1	22,1	37,8	14,7	23,1	2 440	2 770
	1970	192	56,7	15,4	41,3	43,3	15,5	27,8	4 850	5 930
REGENSBURG	1961	216	71,6	28,9	42,7	28,3	12,1	16,2	2 550	3 560
	1970	498	67,7	12,8	54,9	32,3	11,8	20,5	5 040	7 860
RIEDENBURG	1961	52	72,4	42,5	29,9	27,7	9,6	18,1	3 040	3 270
	1970	102	63,5	26,2	37,3	36,4	13,3	23,1	5 580	6 850
RODING	1961	77	59,2	20,3	38,9	40,9	13,1	27,8	2 560	2 770
	1970	199	61,4	9,2	52,2	38,6	11,3	27,3	6 010	6 740
SULZBACH-ROSENBERG	1961	140	76,1	14,2	61,9	23,9	9,6	14,3	4 300	4 480
	1970	397	83,4	5,2	78,2	16,6	5,9	10,7	12 090	12 760
TIRSCHENREUTH	1961	237	73,9	11,7	62,2	26,1	11,3	14,8	4 150	4 350
	1970	426	70,7	5,6	65,1	29,4	10,9	18,5	7 320	7 720
VOHENSTPAUSS	1961	73	73,6	22,3	51,3	26,5	10,2	16,3	2 990	3 180
	1970	138	68,5	9,1	59,4	31,5	10,1	21,4	5 560	6 160
WALDMUENCHEN	1961	42	64,3	25,3	39,0	35,7	12,4	23,3	2 630	2 690
	1970	82	63,6	10,9	52,7	36,3	10,6	25,7	5 050	5 360
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1961	3 758	61,3	11,2	50,1	38,6	18,7	19,9	4 220	4 320
	1970	7 948	59,1	5,1	54,0	40,9	17,8	23,1	8 320	8 510
BAMBERG, KRFST	1961	542	50,4	1,2	49,2	49,6	25,6	24,0	7 310	5 220
	1970	1 145	51,4	0,8	50,6	48,6	24,2	24,4	16 230	10 500
BAYREUTH, KRFST	1961	728	73,4	0,6	72,8	26,6	11,2	15,4	11 770	9 140
	1970	1 399	66,7	0,4	66,3	33,2	12,3	20,9	21 680	16 000
COBURG, KRFST	1961	289	49,5	1,0	48,5	50,5	25,8	24,7	6 530	5 260
	1970	612	50,6	0,6	50,0	49,3	23,2	26,1	14 360	10 400

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %H						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF OER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			MOMN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
FORCHHEIM, KRFST	1961	161	75,8	1,1	74,7	24,2	11,0	13,2	7 670	5 790
	1970	310	71,9	0,8	71,1	28,1	11,8	16,3	14 090	10 820
HOF, KRFST	1961	389	55,4	0,4	55,0	44,6	26,0	18,6	6 800	5 930
	1970	728	47,5	0,2	47,3	52,5	31,6	20,9	13 370	11 100
KULMBACH, KRFST	1961	214	72,7	1,5	71,2	27,3	13,5	13,8	9 130	6 760
	1970	431	72,8	0,8	72,0	27,1	11,7	15,4	18 230	12 470
MARKTREDWITZ, KRFST	1961	139	71,8	0,5	71,3	28,2	17,0	11,2	8 950	6 720
	1970	246	68,1	0,4	67,7	31,9	18,0	13,9	15 640	11 450
NEUSTADT A. COBURG, KRFST	1961	88	77,5	1,1	76,4	22,5	11,1	11,4	7 040	5 570
	1970	151	76,2	0,7	75,5	23,9	11,3	12,6	12 120	9 410
SELB, KRFST	1961	129	75,7	1,2	74,5	24,3	10,3	14,0	6 690	5 610
	1970	191	70,7	0,7	70,0	29,3	11,3	18,0	10 420	8 400
BAMBERG	1961	185	68,3	24,4	43,9	31,7	12,9	18,8	2 230	3 330
	1970	423	63,3	9,8	53,5	36,7	15,1	21,6	4 510	7 170
BAYREUTH	1961	150	73,4	16,6	56,8	26,6	10,8	15,8	3 190	4 320
	1970	258	69,4	10,1	59,3	30,6	10,9	19,7	5 320	7 430
COBURG	1961	302	80,8	11,8	69,0	19,2	8,1	11,1	4 460	5 220
	1970	634	80,5	5,8	74,7	19,5	7,3	12,2	8 710	10 550
EBERMANNSTADT	1961	61	64,5	32,6	31,9	35,5	13,2	22,3	2 340	2 650
	1970	141	64,7	12,0	52,7	35,2	11,0	24,2	5 010	5 960
FORCHHEIM	1961	90	67,3	30,8	36,5	32,7	14,6	18,1	2 140	3 470
	1970	188	63,3	13,2	50,1	36,7	14,9	21,8	4 030	6 980
HOECHSTADT A.D. AISCH	1961	180	79,7	13,7	66,0	20,3	7,8	12,5	3 970	4 580
	1970	396	75,8	5,3	70,5	24,2	8,6	15,6	7 510	9 020
HOF	1961	134	73,9	11,3	62,6	26,1	13,0	13,1	4 070	5 180
	1970	206	68,2	6,6	61,6	31,8	14,0	17,8	6 150	8 150
KRONACH	1961	355	74,1	6,7	67,4	25,9	12,0	13,9	4 520	4 710
	1970	684	70,0	3,0	67,0	30,1	13,5	16,6	8 570	9 270
KULMBACH	1961	113	74,4	20,1	54,3	25,6	11,3	14,3	3 210	4 090
	1970	213	73,6	11,2	62,4	26,4	9,4	17,0	6 050	8 270
LICHTENFELS	1961	276	58,0	6,2	51,8	42,0	30,2	11,8	5 210	5 220
	1970	554	56,9	2,7	54,2	43,1	29,8	13,3	10 220	16 250
MUENCHBERG	1961	225	75,0	6,9	68,1	25,0	12,9	12,1	5 380	5 390
	1970	403	73,0	3,8	69,2	27,0	12,1	14,9	9 950	10 010
NAILA	1961	177	77,3	5,7	71,6	22,7	9,3	13,4	4 930	4 900
	1970	315	74,9	2,1	72,8	25,1	7,8	17,3	8 880	8 940

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE					DIENTSTLEISTUNGSBEREICHE		BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVDELKERUNG	MIET- SCHAFTS- BEVDELKERUNG	
BAYERN											
PEGNITZ	1961	125	72,8	19,0	53,8	27,1	9,9	17,2	3 400	3 680	
	1970	239	69,2	9,4	59,8	30,8	10,1	20,7	6 140	7 020	
REHAU	1961	130	78,9	7,3	71,6	21,0	8,7	12,3	4 710	5 090	
	1970	243	79,9	3,1	76,8	20,1	7,8	12,3	8 540	9 330	
STADTSTEINACH	1961	58	73,3	15,9	57,4	26,6	9,2	17,4	2 850	3 490	
	1970	123	72,3	5,0	67,3	27,6	10,4	17,2	6 080	8 040	
STAFFELSTEIN	1961	78	63,7	22,2	41,5	36,3	11,1	25,2	3 040	3 550	
	1970	162	65,0	9,6	55,4	34,9	13,1	21,8	6 120	7 540	
MUNSDIHEL	1961	309	77,0	6,2	70,8	23,0	11,8	11,2	5 210	5 460	
	1970	468	72,9	3,1	69,8	27,0	11,9	15,1	8 260	8 940	
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1961	5 625	68,7	6,8	61,9	31,3	15,4	15,9	5 170	5 240	
	1970	10 863	65,5	3,3	62,2	34,5	15,8	18,7	9 730	9 910	
ANSBACH, KRFST	1961	198	44,2	0,9	43,3	55,8	22,6	33,2	6 000	4 670	
	1970	428	41,8	0,6	41,2	58,1	18,3	39,8	13 990	9 390	
EICHSTAETT, KRFST	1961	50	41,0	5,9	35,1	59,1	18,0	41,1	4 730	4 220	
	1970	109	43,3	2,8	40,5	56,7	13,7	43,0	10 470	8 290	
ERLANGEN, KRFST	1961	604	75,2	0,6	74,6	24,9	9,1	15,8	8 680	6 960	
	1970	1 329	68,4	0,4	68,0	31,6	9,3	22,3	15 800	11 950	
FUERTH, KRFST	1961	675	49,2	0,7	48,5	50,9	33,8	17,1	6 860	7 150	
	1970	1 124	59,8	0,5	59,3	40,2	17,7	22,5	11 860	10 880	
NUERNBERG, KRFST	1961	3 915	55,0	0,4	54,6	45,0	25,9	19,1	8 610	6 670	
	1970	8 396	51,6	0,5	51,1	48,5	27,3	21,2	17 730	13 410	
ROTHENBURG OB DER TAURER, KRFST	1961	53	44,9	5,9	39,0	55,2	22,4	32,8	4 800	4 300	
	1970	153	58,3	1,8	56,5	41,7	17,2	24,5	13 150	9 320	
SCHWABACH, KRFST	1961	129	66,3	1,7	64,6	33,6	13,7	19,9	5 460	5 370	
	1970	295	67,5	1,9	65,6	32,5	12,8	19,7	11 410	10 610	
WEISSENBURG I. BAY., KRFST	1961	98	60,7	1,5	59,2	39,3	19,8	19,5	7 050	5 400	
	1970	207	64,3	0,8	63,5	35,7	15,0	20,7	14 820	10 200	
ANSBACH	1961	158	64,6	30,0	34,6	35,4	11,3	24,1	3 100	3 840	
	1970	323	62,2	16,0	46,2	37,7	11,0	26,7	5 960	8 100	
DINKELSBUEHL	1961	129	69,7	22,7	47,0	30,3	12,5	17,8	3 720	3 830	
	1970	266	70,3	11,0	59,3	29,6	11,2	18,4	7 450	7 900	
EICHSTAETT	1961	93	79,8	38,7	41,1	20,2	7,8	12,4	3 140	3 760	
	1970	151	68,5	24,4	44,1	31,6	10,6	21,0	4 720	6 770	
ERLANGEN	1961	124	81,0	8,3	72,7	19,0	7,2	11,8	4 010	5 970	
	1970	344	81,4	3,0	78,4	18,5	5,9	12,6	8 820	13 200	

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						DIENTSTLEISTUNGSBEREICHE		BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG		
BAYERN												
RECHTMANGEN	1961	114	74,1	27,5	46,6	25,9	10,3	15,6	3 310	3 640		
	1970	249	69,0	14,1	54,9	31,1	11,7	19,4	6 720	7 820		
FUERTH	1961	205	74,8	13,1	61,7	25,1	10,0	15,1	3 290	5 440		
	1970	519	68,5	5,8	62,7	31,5	12,8	18,7	6 530	10 980		
GUNZENHAUSEN	1961	132	67,6	31,3	36,3	32,4	13,6	18,8	3 340	3 540		
	1970	284	64,9	14,3	50,6	35,1	13,0	22,1	7 010	7 820		
HERSRUCK	1961	105	57,7	20,3	37,4	42,2	18,1	24,1	3 290	4 450		
	1970	211	60,7	9,4	51,3	39,4	15,4	24,0	6 500	8 320		
HILPOLTSTEIN	1961	98	67,2	29,2	38,0	32,7	16,1	16,6	3 140	3 560		
	1970	237	65,7	13,8	51,9	34,3	13,3	21,0	6 760	8 080		
LAUF A.D. PEGNITZ	1961	322	81,4	5,3	76,1	18,7	8,4	10,3	6 500	6 660		
	1970	621	78,5	2,7	75,8	21,5	8,8	12,7	10 930	12 220		
NEUSTADT A.D. AISCH	1961	143	68,2	26,2	42,0	31,8	14,3	17,5	3 500	4 140		
	1970	294	68,7	15,0	53,7	31,2	12,2	19,0	7 010	8 450		
MUERNBERG	1961	178	60,9	7,8	53,1	39,1	18,8	20,3	3 410	5 560		
	1970	459	65,1	3,5	61,6	35,0	11,3	23,7	6 830	10 180		
ROTHENBURG OB DER TAUBER	1961	61	74,3	55,6	18,7	25,6	13,2	12,4	3 170	3 510		
	1970	87	67,1	34,8	32,3	32,8	13,7	19,1	4 590	5 960		
SCHEINFELD	1961	66	68,0	35,2	32,8	32,0	12,9	19,1	3 110	3 310		
	1970	169	73,4	14,9	58,5	26,6	10,2	16,4	7 870	8 310		
SCHWABACH	1961	201	70,7	14,8	55,9	29,3	11,6	17,7	3 570	5 420		
	1970	465	63,4	6,2	57,2	36,6	12,1	24,5	6 460	10 050		
UFFENHEIM	1961	151	69,9	33,9	36,0	30,1	12,4	17,7	3 990	4 220		
	1970	257	63,4	18,3	45,1	36,5	14,4	22,1	6 890	7 600		
WEISSENBURG I. BAY.	1961	133	68,6	26,9	41,7	31,4	17,3	14,1	3 610	4 280		
	1970	241	67,1	16,3	50,8	32,9	13,7	19,2	6 210	7 860		
REG.-RFZ. MITTELFRANKEN	1961	8 136	60,6	6,7	53,9	39,4	20,9	18,5	5 920	5 760		
	1970	17 217	58,8	3,5	55,3	41,2	19,7	21,5	11 600	11 240		
ASCHAFFENBURG, KRFST	1961	518	58,6	0,6	58,0	41,4	26,5	14,9	9 580	6 030		
	1970	1 041	53,4	0,4	53,0	46,6	28,5	18,1	18 860	11 750		
BAD KISSINGEN, KRFST	1961	93	32,0	1,6	30,4	68,0	23,2	44,8	7 220	4 610		
	1970	189	30,5	1,4	29,1	69,5	23,2	46,3	15 160	8 440		
MITZINGEN, KRFST	1961	119	60,1	2,0	58,1	39,8	21,3	18,5	6 670	4 890		
	1970	213	48,1	2,6	45,5	51,9	27,2	24,7	11 910	8 610		
SCHWEINFURT, KRFST	1961	711	72,4	0,4	72,0	27,5	16,5	11,0	12 500	6 780		
	1970	1 366	73,9	0,3	73,6	26,2	12,2	14,0	23 400	11 590		

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANOKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVUELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI-
BAYERN										
MUERZBURG, KRFST	1961	903	40,6	0,7	39,9	59,4	28,7	30,7	7 730	5 560
	1970	1 051	37,5	0,4	37,1	62,6	26,6	36,0	15 800	10 210
ALZENAU	1961	134	70,0	13,2	56,8	30,0	13,9	16,1	2 890	4 170
	1970	341	68,5	4,9	63,6	31,4	13,2	18,2	6 400	8 970
ASCHAFFENBURG	1961	227	76,9	10,4	66,5	23,1	10,0	13,1	3 320	4 820
	1970	597	72,7	3,9	68,8	27,3	11,2	16,1	7 010	9 770
BAD BRUECKENAU	1961	63	56,5	18,4	38,1	43,5	13,3	30,2	3 520	3 400
	1970	174	65,4	8,5	56,9	34,6	10,2	24,4	9 130	8 770
BAD KISSINGEN	1961	99	63,9	24,4	39,5	36,1	10,2	25,9	2 360	3 460
	1970	210	64,1	9,0	55,1	36,0	10,2	25,8	4 550	6 980
BAD NEUSTADT A.O. SAALE	1961	168	73,2	8,9	64,3	26,9	11,4	15,5	4 980	4 380
	1970	341	68,4	4,1	64,3	31,6	10,8	20,8	9 400	8 390
EBERN	1961	76	72,9	25,8	47,1	27,1	10,6	16,5	3 020	3 400
	1970	140	65,9	13,1	52,8	34,1	12,1	22,0	5 280	6 330
GEMUENDEN A. MAIN	1961	77	56,8	20,4	36,4	43,3	25,9	17,4	3 640	3 910
	1970	140	56,8	10,8	46,0	43,2	19,6	23,6	6 380	7 340
GEROLZHOFFEN	1961	117	66,2	36,2	30,0	33,8	14,5	19,3	2 960	3 510
	1970	230	62,5	23,8	38,7	37,5	14,6	22,9	5 580	6 870
HAMMELBURG	1961	82	55,5	20,6	34,9	44,6	9,5	35,1	3 230	3 510
	1970	193	46,7	9,5	37,2	53,3	9,8	43,5	7 010	7 640
HASSFURT	1961	154	71,8	18,1	53,7	28,2	12,8	15,4	3 530	4 150
	1970	309	70,4	8,4	62,0	29,7	11,7	18,0	6 610	8 100
HOFHEIM I. UFR.	1961	58	67,6	31,2	36,4	32,3	12,7	19,6	3 140	3 510
	1970	114	67,1	17,0	50,1	32,9	13,9	19,0	6 010	7 050
KARLSTADT	1961	145	73,5	21,7	51,8	26,6	11,7	14,9	3 650	4 270
	1970	260	68,4	11,7	56,7	31,6	12,9	18,7	6 310	8 190
KITZINGEN	1961	95	71,2	37,8	33,4	28,8	13,4	15,4	2 600	3 500
	1970	185	63,6	22,2	41,4	36,4	13,3	23,1	4 850	6 980
KONIGSHOFEN I. GRABFELD	1961	51	61,8	31,6	30,2	38,1	14,3	23,8	2 850	3 240
	1970	105	61,4	12,1	49,3	38,6	12,8	25,8	5 880	6 990
LOHR A. MAIN	1961	132	68,7	12,5	56,2	31,2	13,1	18,1	3 890	4 090
	1970	356	72,7	4,5	68,2	27,3	10,0	17,3	9 780	10 230
MARKTHEIDENFELD	1961	155	72,1	19,3	52,8	27,8	13,6	14,2	3 840	4 260
	1970	315	70,4	8,2	62,2	29,5	12,0	17,5	7 190	8 840
MELLRICHSTADT	1961	68	66,4	24,5	41,9	33,5	12,2	21,3	3 060	3 390
	1970	140	65,1	10,4	54,7	34,9	10,8	24,1	5 980	6 880

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AN BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AN BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						DIENTLEISTUNGSBEREICHE		BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER MOHN- BEVOELKERUNG	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG		
BAYERN												
MILTENBERG	1961	154	66,2	12,1	54,1	33,8	15,3	18,5	4 300	4 590		
	1970	322	67,5	6,2	61,3	32,4	13,4	19,0	8 420	9 220		
OBERNBURG A. MAIN	1961	310	83,3	5,9	77,4	16,7	7,2	9,5	5 510	5 870		
	1970	614	80,1	2,6	77,5	19,9	6,9	13,0	9 100	9 950		
OCHSENFURT	1961	162	76,9	22,9	54,0	23,2	10,1	13,1	4 650	5 150		
	1970	272	67,5	13,7	53,8	32,5	14,2	18,3	7 630	8 920		
SCHWEINFURT	1961	129	60,8	29,2	31,6	39,2	18,2	21,0	2 080	3 720		
	1970	258	56,7	17,2	39,5	43,3	16,4	26,9	3 640	6 970		
WUERZBURG	1961	143	62,4	26,8	35,6	37,6	16,7	20,9	2 050	3 640		
	1970	303	56,8	15,9	40,9	43,2	14,5	28,7	3 610	6 660		
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1961	5 144	63,3	10,6	52,7	36,7	17,7	19,0	4 720	4 800		
	1970	10 581	60,6	5,4	55,2	39,4	16,7	22,7	8 960	9 180		
AUGSBURG, KRFST	1961	1 835	59,7	0,5	59,2	40,3	21,6	18,7	8 790	6 470		
	1970	3 762	57,3	0,5	56,8	42,7	20,2	22,5	17 780	12 750		
DILLINGEN A.D. DONAU, KRFST	1961	54	48,6	3,6	45,0	51,4	18,7	32,7	4 800	4 360		
	1970	129	51,3	2,1	49,2	48,6	12,9	35,7	11 180	8 670		
GUENZBURG, KRFST	1961	92	60,4	2,0	58,4	39,7	16,8	22,9	7 780	5 700		
	1970	181	61,8	1,1	60,7	38,2	14,5	23,7	13 620	9 490		
KAUFBEUREN, KRFST	1961	249	55,4	1,2	54,2	44,6	18,5	26,1	7 170	5 770		
	1970	500	47,7	1,0	46,7	52,3	19,9	32,4	12 810	10 360		
KEMPTEN (ALLGAEU), KRFST	1961	355	41,1	0,6	40,5	58,8	36,9	21,9	8 220	6 410		
	1970	767	38,2	0,3	37,9	61,8	33,9	27,9	17 070	12 700		
LINDAU (RODFNSEE), KRFST	1961	160	48,5	1,5	47,0	51,5	20,1	31,4	6 630	5 890		
	1970	417	59,3	0,6	58,7	40,7	12,3	28,4	16 540	14 400		
MEMMINGEN, KRFST	1961	250	62,1	1,2	60,9	37,9	19,5	18,4	8 400	6 370		
	1970	555	57,9	1,0	56,9	42,1	22,4	19,7	16 870	11 930		
NEUBURG A.D. DONAU, KRFST	1961	91	50,9	2,8	48,1	49,2	20,4	28,8	5 530	4 520		
	1970	231	60,8	1,3	59,5	39,2	12,2	27,0	12 360	9 790		
NEU-ULM, KRFST	1961	186	60,0	0,8	59,2	40,0	23,0	17,0	7 670	6 010		
	1970	444	57,3	0,5	56,8	42,7	26,4	16,3	15 630	12 110		
NOERDLINGEN, KRFST	1961	107	55,6	2,2	53,4	44,4	23,1	21,3	7 450	5 500		
	1970	208	56,9	1,5	55,4	43,1	24,5	18,6	14 140	9 600		
AUGSBURG	1961	438	74,5	10,2	64,3	25,5	9,5	16,0	4 240	6 580		
	1970	994	69,7	4,5	65,2	30,4	10,9	19,5	7 880	11 700		
DILLINGEN A.D. DONAU	1961	190	78,3	24,3	54,0	21,7	8,2	13,5	3 670	4 310		
	1970	361	71,3	13,4	57,9	28,7	10,9	17,8	6 700	8 420		

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AN BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
 IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN V% WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
BAYERN										
DONAUMUERTH	1961	224	59,8	19,3	40,5	40,2	18,9	21,3	3 990	4 110
	1970	536	63,1	9,1	54,0	36,9	15,0	21,0	9 010	9 010
FRIEDBERG	1961	126	72,9	19,8	53,1	27,1	11,3	15,8	3 260	4 730
	1970	336	72,1	8,4	63,7	27,8	10,4	17,4	7 350	10 130
FUESSEN	1961	141	56,3	11,2	45,1	43,7	12,8	30,9	4 090	4 220
	1970	298	52,3	5,8	46,5	47,7	12,5	35,2	8 370	8 620
GUENZBURG	1961	162	69,8	22,2	47,6	30,1	12,8	17,3	3 250	4 100
	1970	416	72,7	8,6	64,1	27,4	9,0	18,4	7 700	9 860
ILLERTISSEN	1961	248	83,2	9,6	73,6	16,8	7,5	9,3	6 210	6 850
	1970	569	81,1	5,4	75,7	19,0	8,4	10,6	12 250	13 760
KAUFBEUREN	1961	119	69,2	33,2	36,0	30,8	15,6	15,2	3 340	4 280
	1970	285	66,2	17,2	49,0	33,8	15,8	18,0	7 490	9 670
KEMPTEN (ALLGAEU)	1961	199	76,0	23,7	52,3	24,0	9,7	14,3	3 920	4 960
	1970	429	73,3	13,5	59,8	26,8	10,2	16,6	7 380	9 430
KRUMBACH (SCHWABEN)	1961	146	68,8	20,8	48,0	31,2	15,5	15,7	4 290	4 500
	1970	322	65,9	10,1	55,8	34,1	13,8	20,3	8 810	9 090
LINDAU (BODENSEE)	1961	204	75,9	12,8	63,1	24,1	9,1	15,0	5 170	5 820
	1970	299	63,3	7,4	55,9	36,8	11,7	25,1	6 970	8 130
MARKTOBERDORF	1961	186	75,6	19,8	55,8	24,5	9,2	15,3	4 840	4 980
	1970	407	77,8	11,8	66,0	22,1	6,4	15,7	9 760	10 450
MEMMINGEN	1961	194	74,7	29,8	44,9	25,3	7,6	17,7	4 040	4 900
	1970	445	72,9	17,1	55,8	27,2	7,2	20,0	8 490	10 800
MINDELHEIM	1961	211	63,7	23,1	40,6	36,4	11,7	24,7	4 160	4 190
	1970	440	61,0	13,9	47,1	39,0	12,2	26,8	8 170	8 410
NEUBURG A.O. DONAU	1961	137	75,5	31,4	44,1	24,5	9,3	15,2	3 450	4 100
	1970	270	69,7	17,0	52,7	30,3	10,8	19,5	6 350	8 460
NEU-ULM	1961	161	75,4	18,6	56,8	24,6	9,4	15,2	3 240	4 880
	1970	391	72,2	7,2	65,0	27,8	7,9	19,9	6 450	10 820
NOERDLINGEN	1961	113	75,9	46,0	29,9	24,1	9,5	14,6	3 200	3 770
	1970	199	68,6	28,5	40,1	31,4	13,4	18,0	5 560	7 040
SCHWABMUENCHEN	1961	231	73,2	11,5	61,7	26,7	6,0	20,7	5 070	6 280
	1970	543	69,7	5,4	64,3	30,3	6,3	24,0	9 860	11 720
SONTHOFEN	1961	304	52,1	6,5	45,6	47,9	16,4	31,5	4 610	4 640
	1970	722	51,1	2,5	48,6	48,9	14,8	34,1	9 760	9 820
WERTINGEN	1961	115	68,7	26,3	42,4	31,2	15,9	15,3	3 620	4 530
	1970	209	68,6	13,9	54,7	31,3	12,9	18,4	6 200	8 040

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1961, 1968 UND 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %H						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	Dienstleistungsbereiche	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	MOHN- BEVOELKERUNG
BAYERN										
REG.-BEZ. SCHWABEN	1961	7 228	64,1	10,4	53,7	35,8	14,5	19,3	5 320	5 410
	1970	15 665	62,0	5,5	56,5	39,0	15,7	22,3	10 540	10 770
LAND INSGESAMT	1961	50 937	59,8	8,4	51,4	40,2	18,5	21,7	5 350	5 380
	1970	112 927	58,4	4,0	54,4	41,7	17,1	24,6	10 780	10 830
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, KRFST	1961	1 625	43,3	0,5	42,8	56,7	31,4	25,3	12 430	7 040
	1968	2 017	28,7	0,3	28,4	71,3	33,5	37,8	15 430	8 580
	1970	2 632	30,6	0,3	30,3	69,4	32,7	36,7	20 560	11 330
HOMBURG	1961	384	66,7	3,9	62,8	33,3	15,6	17,7	5 310	5 280
	1968	588	63,3	3,2	60,1	36,7	13,2	23,5	7 400	6 980
	1970	753	60,7	2,6	58,1	39,4	13,3	26,1	9 420	8 800
MERZIG-WADERN	1961	392	69,2	8,6	60,6	30,8	11,9	18,9	4 270	4 800
	1968	546	58,8	7,7	51,1	41,2	14,4	26,8	5 450	5 820
	1970	713	59,2	5,8	53,4	40,8	14,4	26,4	7 060	7 640
OTTWEILER	1961	769	68,4	2,0	66,4	31,6	13,5	18,1	4 660	4 690
	1968	934	59,8	1,9	57,9	40,1	14,7	25,4	5 500	6 060
	1970	1 222	63,0	1,6	61,4	37,0	12,2	24,8	7 310	8 120
SAARBRUECKEN	1961	1 436	76,2	1,2	75,0	23,8	10,4	13,4	5 520	5 510
	1968	1 889	65,2	1,1	64,1	34,8	17,2	17,6	7 100	7 350
	1970	2 507	70,1	0,8	69,3	29,9	13,1	16,8	9 480	9 840
SAARLOUIS	1961	785	64,7	3,7	61,0	35,3	16,5	18,8	4 140	4 900
	1968	1 113	57,6	2,9	54,7	42,4	16,9	25,5	5 480	5 910
	1970	1 725	63,7	2,2	61,5	36,2	15,2	21,0	8 470	9 330
ST. INGBERT	1961	364	71,9	3,2	68,7	28,1	11,9	16,2	4 810	5 670
	1968	479	55,6	2,5	53,1	44,4	15,0	29,4	5 850	6 640
	1970	611	59,3	2,2	57,1	40,7	16,3	24,4	7 450	8 600
ST. WENDEL	1961	200	48,4	12,3	36,1	51,5	20,8	30,7	2 290	3 140
	1968	355	45,2	8,0	37,2	54,8	17,9	36,9	3 790	4 500
	1970	476	44,9	7,0	37,9	55,2	18,3	36,9	5 110	6 470
LAND INSGESAMT	1961	5 956	62,4	2,6	59,8	37,6	18,2	19,4	5 550	5 420
	1968	7 920	52,1	2,2	49,9	47,8	20,4	27,4	7 040	6 810
	1970	10 640	55,3	1,8	53,5	44,7	18,7	26,0	9 500	9 280
BERLIN (WEST)										
LAND INSGESAMT	1961	13 453	54,5	0,4	54,1	45,6	17,6	28,0	6 120	6 120
	1968	21 052	54,0	0,3	53,7	46,0	16,4	29,6	9 820	9 820
	1970	25 619	54,2	0,2	54,0	45,7	15,9	29,8	12 070	12 070
BUNDESGBIET										
INSGESAMT	1961	333 450	59,8	5,2	54,6	40,1	19,2	20,9	5 940	5 970
	1968	540 540	56,7	3,8	52,9	43,4	19,0	24,4	9 080	9 120
	1970	686 960	57,2	3,1	54,1	42,9	18,0	24,9	11 330	11 360

BESCHAEFFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFFTIGTEN 1961

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN CM JE BESCHAEFFTIGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODUK- TION- ZIE- RENDE GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODUK- TION- ZIE- RENDE GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLensburg, KRFST	13 18C	.	12 150	15 020	12 650	42 455	427	16 208	13 288	12 532
KIEL, KRFST	11 230	.	8 800	12 750	13 260	134 264	1 471	57 925	34 045	40 819
LUEBECK, KRFST	12 57C	.	12 950	11 930	12 820	107 900	2 202	50 563	28 813	26 322
NEUMUENSTER, KRFST	11 66C	.	11 240	11 820	12 980	36 497	729	19 947	8 969	6 852
DITHMARSCHEN	12 48C	8 61C	18 420	11 190	11 010	53 080	15 756	15 366	10 780	11 176
FLensburg-LAND	9 89C	8 77C	9 840	10 030	14 120	20 323	10 644	4 165	2 741	2 773
HZGT-LAUENBURG	9 95C	8 32C	9 890	10 540	11 320	46 102	10 225	18 2C3	8 011	9 663
NORDFRIESLAND	9 76C	8 39C	10 300	11 460	9 560	61 929	18 218	14 357	12 127	17 227
CSTHOLSTEIN	9 89C	9 22C	9 860	10 730	9 850	61 805	13 154	17 39C	12 270	18 991
PINNEBERG	12 610	7 050	14 280	12 440	13 350	71 489	11 078	32 691	14 643	13 077
PLoEN	10 27C	8 35C	10 920	10 540	12 240	30 422	10 284	8 562	5 04C	6 537
RENSBURG-ECKERNFoERDE	10 85C	8 280	11 650	11 780	12 090	76 403	20 740	26 516	14 297	14 850
SCHLESWIG	10 160	7 99C	10 590	10 820	11 980	37 668	11 532	10 561	6 848	8 727
SEGERBERG	10 97C	8 150	12 500	11 270	12 160	43 852	12 732	15 889	7 352	7 879
STEINBURG	11 780	8 90C	13 880	10 300	12 250	50 695	10 597	19 865	10 688	9 545
STORMARN	25 09C	8 29C	46 670	10 430	12 800	40 085	7 753	16 C77	7 193	9 062
LAND INSGESAMT	11 91C	8 46C	13 400	11 830	12 110	914 969	157 542	344 251	197 105	216 031
HAMBURG										
LAND INSGESAMT	17 19C	.	20 850	15 190	14 430	1 029 320	13 011	407 504	339 345	269 460
NIEDERSACHSEN										
HAMELN, KRFST	12 14C	.	13 000	10 440	12 090	32 179	256	16 56C	7 958	7 405
HANNOVER, KRFST	13 52C	.	13 330	13 960	13 370	372 940	906	178 608	95 027	98 399
GRAFSCHAFT DIEPHOLZ	13 04C	6 39C	20 420	11 980	15 86C	32 791	12 991	10 566	4 548	4 686
GRAFSCHAFT HOYA	10 34C	8 17C	12 260	11 350	12 120	40 011	16 929	9 259	7 348	6 475
GRAFSCHAFT SCHAUMBURG	10 310	7 990	11 700	8 430	11 840	29 362	6 248	11 941	5 675	5 498
HAMELN-PYRMONT	9 430	8 34C	9 180	10 080	10 560	27 384	6 208	11 097	3 872	6 207
HANNOVER	16 46C	7 77C	19 620	10 310	15 80C	61 413	5 56C	36 893	10 185	8 775
NEUSTADT AM RUEBENBERGE	12 650	6 600	16 180	12 460	13 570	24 605	6 269	9 754	4 032	4 550
NIENBURG	12 86C	6 590	20 320	10 110	14 270	40 978	14 820	13 549	6 216	6 393
SCHAUMBURG-LIPPE	10 960	9 540	11 410	9 200	12 980	28 081	4 934	11 668	5 641	5 838
SPRINGE	10 16C	7 91C	10 340	10 130	12 340	21 664	4 241	10 808	3 071	3 544
REG.-BEZ. HANNOVER	12 95C	7 68C	14 240	12 610	13 310	711 408	79 362	320 703	153 573	157 770
HILDESHEIM, KRFST	9 44C	.	7 320	10 420	13 030	53 053	319	27 633	12 607	12 494
ALFELD	10 760	8 720	11 270	9 550	12 430	32 644	5 073	17 296	5 437	4 838
DUDERSTADT	11 90C	6 180	17 350	9 580	11 060	15 278	4 782	6 223	1 94C	2 333
EINBECK	11 52C	6 97C	14 200	8 960	12 120	19 444	3 938	9 252	3 344	2 910
GOETTINGEN	12 03C	7 920	12 630	10 870	13 440	67 603	6 358	26 313	15 227	19 705
HILDESHEIM-MARIENBURG	13 790	8 26C	17 720	10 110	13 200	34 141	8 241	16 503	4 462	4 935
HOLZMINDEN	12 52C	7 48C	15 220	9 200	12 040	34 461	5 474	17 936	5 502	5 549
MUENDEN	11 92C	7 020	14 970	10 350	11 260	17 407	3 105	7 281	2 699	4 322
NORTHEIM	11 880	7 64C	14 540	10 270	12 180	37 079	8 295	16 283	6 175	6 326
CSTERUDE AM HARZ	11 90C	6 310	14 640	9 190	11 320	39 164	6 377	20 405	6 064	6 314
PEINE	11 41C	7 68C	12 000	11 450	12 460	41 395	5 465	23 978	5 979	5 973
ZELLERFELD	10 41C	10 75C	13 730	8 480	7 340	14 262	854	6 04C	1 977	5 391
REG.-BEZ. HILOESHEIM	11 60C	7 57C	13 060	10 160	12 230	405 931	58 281	155 147	71 413	81 090
CELLE, KRFST	11 240	.	11 590	9 950	11 790	28 511	337	11 368	7 144	9 662
LUENEBURG, KRFST	11 74C	.	12 180	10 610	12 110	28 621	286	11 772	7 101	9 462
WOLFSBURG, KRFST	28 13C	.	31 860	8 050	15 370	53 861	99	43 581	4 271	5 910
BURGDORF	12 62C	6 89C	21 040	8 150	10 13C	36 158	7 487	12 007	8 464	8 20C
CELLE	12 480	6 900	18 680	8 500	12 360	29 570	9 330	11 285	4 349	4 606
FALLINGBOESTEL	12 99C	6 11C	19 010	9 920	11 97C	24 847	6 684	10 257	3 721	4 185
GIFHORN	11 34C	6 710	17 07C	9 850	12 480	39 732	14 748	12 192	6 125	6 667
HARBURG	9 21C	6 390	10 820	9 740	11 360	37 764	12 974	10 845	6 720	7 221
LUECHOW-DANNENBERG	8 34C	6 160	9 630	9 500	11 130	22 210	9 884	4 932	3 340	4 054
LUENEBURG	9 45C	7 19C	11 130	9 210	12 630	19 057	7 935	6 038	2 421	2 663
SOLTAU	10 25C	6 07C	11 070	11 150	12 420	22 491	5 174	7 801	4 259	5 257
UELZEN	11 04C	9 42C	12 310	10 590	12 160	38 789	11 160	10 656	9 324	7 649
REG.-BEZ. LUENEBURG	13 48C	6 980	19 510	9 660	12 070	381 611	86 098	152 738	67 239	75 536
CUXHAVEN, KRFST	10 99C	.	10 790	10 720	10 610	22 088	1 994	8 924	5 055	6 115
BREMENVoERDE	9 32C	6 18C	11 630	11 150	12 480	28 394	12 329	6 961	4 587	4 517

BESCHAFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAFTIGTEN 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAFTIGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODUK- TION- REINDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODUK- TION- REINDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NIEDERSACHSEN										
LAND MADELN	8 610	5 750	11 260	8 280	11 970	20 754	8 496	5 254	3 573	3 429
OSTERHOLZ	7 980	5 270	8 330	8 100	11 930	20 571	4 716	6 703	3 227	3 925
ROTENBURG	9 170	6 640	9 810	10 420	12 120	19 966	7 536	5 064	3 459	3 907
STADE	10 050	6 740	11 150	10 050	12 850	50 717	13 966	14 631	11 423	10 697
VERDEN	9 650	6 060	10 350	10 280	12 790	29 201	8 026	10 402	4 930	5 915
WESERMUENDE	8 270	5 990	9 170	8 810	13 540	21 613	10 826	4 433	2 717	3 627
REG.-BEZ. STADE	9 390	6 380	10 480	9 920	12 310	213 384	69 889	62 374	38 979	42 142
OSNABRUECK, KRFST	12 350	.	11 950	12 970	12 370	87 453	556	41 758	26 855	18 284
ASCHENDORF-HUENMLING	7 110	4 430	8 180	8 920	11 220	28 896	12 330	8 252	4 381	3 933
BERSENBRUECK	9 840	6 730	12 280	9 440	12 610	32 388	11 999	10 851	4 964	4 574
GRAFSHAFT BENTHEIM	11 530	4 910	13 490	13 630	12 760	44 352	9 707	22 403	6 372	5 870
LINGEN	13 290	6 510	21 370	9 290	12 540	28 321	8 265	10 056	5 414	4 586
MELLE	10 090	7 710	10 880	10 750	11 580	16 940	4 668	7 549	2 271	2 452
MEPPEN	13 760	6 420	23 070	11 180	12 120	26 984	8 533	8 885	4 772	4 714
OSNABRUECK	11 540	7 520	13 000	11 280	12 480	41 008	8 898	21 429	4 733	5 948
WITTLAGE	8 830	5 850	10 590	9 360	12 680	11 021	4 324	3 609	1 612	1 476
REG.-BEZ. OSNABRUECK	11 360	6 150	13 510	11 690	12 330	317 283	69 280	134 792	61 374	51 837
EMDEN, KRFST	13 760	.	16 870	12 790	11 500	26 573	1 228	10 567	8 856	5 922
AURICH	8 510	4 690	9 520	9 390	14 430	26 311	10 471	6 441	4 389	5 010
LEER	8 540	5 130	9 800	9 010	11 620	46 848	14 322	14 250	9 673	8 603
NORDEN	11 280	6 570	21 310	9 380	7 730	29 748	6 698	7 630	5 967	9 453
WITTMUND	6 990	5 300	7 960	8 260	9 050	19 603	9 100	3 862	2 686	3 955
REG.-BEZ. AURICH	9 810	5 280	13 390	10 130	10 600	149 083	41 819	42 750	31 571	32 943
BRAUNSCHWEIG, KRFST	10 790	.	9 070	12 960	12 380	148 386	755	76 768	35 317	35 546
GOSLAR, KRFST	10 280	.	8 940	11 540	11 750	22 614	218	11 375	6 074	4 947
SALZGITTER, KRFST	18 970	.	23 010	10 390	12 000	51 903	1 750	34 320	7 653	8 180
BLANKENBURG	8 420	8 410	9 260	8 890	7 150	6 782	582	2 898	1 008	2 294
BRAUNSCHWEIG	8 810	7 260	8 560	8 920	12 660	18 708	6 164	6 903	2 781	2 860
GANOERSHEIM	10 900	8 270	11 480	9 670	13 190	30 224	5 049	15 412	5 087	4 676
GOSLAR	11 510	7 590	15 060	7 570	11 660	12 259	3 171	5 398	1 782	1 908
HELMSTEDT	14 110	7 260	19 310	9 450	12 320	41 999	7 266	19 062	7 526	8 145
WOLFENBUETTEL	12 820	7 400	16 260	9 490	11 580	47 047	7 088	22 270	7 905	9 784
VERM.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	12 390	7 730	13 690	11 310	12 080	379 922	32 043	194 406	75 133	78 340
DELMENHORST, KRFST	12 690	.	13 750	9 390	13 030	24 221	716	13 881	5 049	4 575
OLDENBURG, KRFST	11 390	.	9 600	11 200	13 740	58 210	1 196	19 836	18 864	18 312
WILHELMSHAVEN, KRFST	10 390	.	9 110	11 610	11 490	37 981	306	17 922	8 638	11 115
AMMERLAMO	10 870	6 730	12 120	16 220	13 200	27 686	10 155	9 526	3 835	4 170
CLOPPENBURG	8 980	4 620	12 710	10 660	12 890	37 069	15 867	10 655	5 388	5 159
FRIESLAND	12 360	6 220	15 060	9 720	12 020	39 767	4 798	21 462	5 380	6 127
OLDENBURG	10 010	6 510	12 930	10 450	14 440	23 767	10 240	6 552	3 533	3 442
VECHTA	9 790	6 050	11 480	11 820	12 180	30 725	10 502	10 281	5 222	4 720
WESERHARSCH	18 090	6 560	28 460	12 600	12 480	39 079	8 674	16 869	6 661	6 873
VERM.-BEZ. OLDENBURG	11 730	6 100	14 190	11 400	12 820	318 505	64 456	126 986	62 570	64 493
LAND INSGESAMT	12 020	6 750	14 320	11 210	12 470	2 877 127	501 228	1 229 896	561 852	584 151
BREMEN										
BREMEN, KRFST	14 930	.	15 580	15 150	13 720	320 373	4 172	140 254	107 632	68 315
BREMERHAVEN, KRFST	11 150	.	9 320	12 150	12 080	57 781	4 317	22 054	16 392	15 018
LAND INSGESAMT	14 350	10 370	14 730	14 760	13 430	378 154	8 489	162 308	124 024	83 333
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF, KRFST	15 810	.	14 260	17 390	17 100	416 890	1 575	199 098	107 194	109 023
DUISBURG, KRFST	17 080	.	18 990	14 640	13 690	251 272	515	147 778	65 177	37 802
ESSEN, KRFST	14 800	.	14 000	15 140	16 750	344 305	1 668	194 063	83 843	64 731
KREFELD, KRFST	14 380	.	14 820	13 830	13 390	121 963	1 214	77 594	23 967	19 188
LEVERKUSEN, KRFST	21 920	.	23 490	15 970	15 680	59 815	506	48 033	5 244	6 032
MOENCHENGLADBACH, KRFST	12 410	.	12 470	11 860	13 080	71 020	1 184	40 447	15 022	14 367
MUELHEIM A.D.RUHR, KRFST	13 950	.	13 060	16 300	14 330	79 172	731	48 641	16 681	13 119
NEUSS, KRFST	14 850	.	15 070	14 240	15 170	47 059	487	27 799	11 059	7 714
OBERHAUSEN, KRFST	13 360	.	13 620	11 660	13 790	108 929	482	73 920	18 277	16 250
RENSCHIED, KRFST	14 300	.	14 920	12 350	14 110	65 336	510	44 112	11 928	8 786
RHEYDT, KRFST	12 610	.	12 060	13 050	14 800	48 718	463	33 387	8 674	6 194
SOLINGEN, KRFST	13 090	.	12 830	11 200	17 900	78 759	891	54 209	14 769	8 890
WUPPERTAL, KRFST	13 310	.	13 380	12 670	14 030	216 044	1 159	125 811	53 277	35 817
DINSLAKEN	20 890	7 040	25 050	10 850	16 260	41 295	2 473	27 694	5 501	5 627
DUESSELDORF-METTMANN	14 390	8 640	14 500	12 030	17 420	140 875	3 752	101 869	17 975	17 279
GELDERN	10 860	7 690	11 080	12 440	14 370	30 196	8 153	12 618	5 253	4 172

BESCHAFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAFTIGTEN 1961

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAFTIGTEN				B E S C H A E F T I G T E					
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	MAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	MAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NORRHEIN-WESTFALEN										
GREVENBROICH	20 130	8 390	24 520	11 470	17 390	66 209	7 138	42 112	9 196	7 763
KEMPHEN-KREFELD	12 460	7 820	12 450	12 210	15 500	86 840	7 518	50 691	15 685	12 946
KLEVE	11 980	8 430	12 620	11 130	14 490	39 963	6 927	19 421	6 551	7 064
MOERS	14 170	8 130	15 220	11 260	14 800	125 726	7 324	83 426	18 561	16 415
REES	12 240	7 650	13 520	11 510	14 100	41 404	8 866	18 958	8 369	7 211
RHEIN-WUPPER-KREIS	13 450	6 350	14 160	11 730	15 600	74 447	4 326	46 955	13 456	9 710
REG.-BEZ. DUESSELDORF	14 880	8 880	15 180	14 180	15 590	2 556 237	65 862	1 518 636	538 659	436 100
BONN, KRFST	14 430	.	13 620	12 600	16 680	123 205	4 209	40 952	27 067	80 977
KOELN, KRFST	15 230	.	14 530	13 960	17 950	461 076	1 164	215 310	128 803	115 799
BERGHEIM (ERFT)	20 590	9 370	25 370	10 930	15 990	35 921	3 372	22 801	5 161	4 587
EUSKIRCHEN	11 500	6 160	13 000	10 620	14 270	35 159	6 432	15 822	6 914	5 991
KOELN	26 280	10 160	32 500	12 030	18 280	74 183	2 923	49 121	12 929	9 210
OBERBERGISCHER KREIS	11 270	2 510	12 570	11 830	13 880	65 058	8 771	38 578	9 461	8 248
RHEIN-BERG. KREIS	14 170	5 440	13 630	13 960	21 300	72 745	6 309	41 554	13 597	11 285
RHEIN-SIEG-KREIS	13 510	6 830	14 450	11 070	17 260	116 709	13 350	65 417	18 418	19 524
REG.-BEZ. KOELN	15 480	6 390	16 470	13 180	17 500	984 056	46 530	469 555	222 350	225 621
AACHEN, KRFST	11 630	.	10 880	12 170	12 410	102 118	430	50 695	22 549	28 444
AACHEN	13 090	9 180	13 650	9 450	16 040	89 946	2 764	59 842	15 753	11 587
DUEREN	14 790	6 820	16 590	11 090	17 350	62 388	5 597	36 059	11 722	9 010
ERKELENZ	11 440	7 150	11 720	11 490	14 760	29 892	4 263	17 107	4 493	4 029
JUELICH	12 350	6 030	14 440	12 730	12 170	27 540	4 493	13 189	4 657	5 201
MONSCHAU	8 600	3 990	10 320	11 100	11 760	10 601	3 452	4 115	1 157	1 877
SCHLEIDEN	7 650	3 160	9 160	9 600	11 710	24 503	8 096	9 004	3 511	3 892
SELFKANTKREIS GEILENK-HEINSB.	13 030	5 820	14 800	11 700	15 940	41 183	6 714	23 553	5 860	5 056
REG.-BEZ. AACHEN	12 330	5 810	13 260	11 180	13 980	388 171	35 809	213 564	69 702	69 096
BOCHOLT, KRFST	11 190	.	10 240	12 120	14 950	25 442	208	17 935	3 972	3 327
BOTTROP, KRFST	12 680	.	13 370	9 040	13 850	38 078	190	25 662	6 761	5 465
GELSENKIRCHEN, KRFST	15 400	.	17 030	10 040	15 000	159 426	591	103 905	29 751	25 179
GLADBECK, KRFST	11 440	.	11 380	9 260	13 980	26 665	321	16 915	4 992	4 437
MUENSTER (WESTF.), KRFST	14 970	.	12 160	14 580	17 550	91 611	932	27 832	26 817	36 030
RECKLINGHAUSEN, KRFST	10 700	.	9 560	10 960	13 630	54 012	671	30 393	12 695	10 253
AHAUS	10 360	7 040	10 620	11 250	14 110	43 782	9 149	23 648	5 913	5 072
BECKUM	13 790	6 460	14 730	12 490	18 240	63 237	8 033	39 067	8 661	7 476
BORKEN	10 750	7 560	11 050	11 030	17 690	29 176	9 442	12 142	3 948	3 644
COESFELD	11 770	8 590	12 880	10 520	14 390	33 199	7 499	15 395	5 223	5 082
LUEDINGHAUSEN	11 740	6 890	12 850	9 880	15 510	43 783	7 997	23 330	6 056	6 400
MUENSTER	12 200	7 610	12 570	12 900	19 520	32 671	8 653	15 523	4 295	4 200
RECKLINGHAUSEN	13 200	7 640	14 050	9 810	14 900	115 570	6 742	77 486	16 030	15 312
STEINFURT	11 840	7 290	12 060	11 680	15 720	72 712	9 275	43 140	11 334	8 963
TECKLENBURG	10 540	5 360	11 930	11 200	14 090	49 495	11 703	25 105	6 657	6 030
WARENDORF	16 270	7 330	23 690	10 430	14 270	25 074	6 974	11 719	3 098	3 283
REG.-BEZ. MUENSTER	12 980	7 280	13 660	11 330	15 750	903 933	88 380	569 197	156 203	150 153
BIELEFELD, KRFST	12 040	.	11 770	12 680	11 990	120 049	498	66 718	27 726	25 107
BIELEFELD	14 270	7 710	13 860	12 770	21 180	48 413	2 981	32 605	6 617	6 210
BUEREN	7 710	4 490	9 200	8 820	13 900	21 253	8 985	7 321	2 492	2 455
DETMOLD	11 530	5 420	12 300	11 110	13 310	58 398	6 863	28 496	9 605	13 434
HALLE (WESTF.)	15 110	8 150	17 850	15 970	13 870	25 712	5 325	13 671	3 785	2 931
HERFORD	12 590	7 600	12 800	11 890	15 390	103 101	7 674	66 449	16 217	12 761
HOEXTER	10 020	5 120	10 770	11 430	12 930	35 509	7 773	15 676	5 778	6 282
LENGO	10 930	6 660	11 030	12 540	12 510	56 044	7 349	30 874	8 434	9 387
LUEBBECKE	10 700	6 230	12 490	11 590	13 890	38 116	11 066	18 379	4 754	3 915
MINDEN	10 770	6 950	10 780	11 390	12 980	85 346	11 280	41 629	18 463	13 974
PADERBORN	11 710	4 440	12 750	11 900	13 750	55 752	7 014	24 259	13 041	11 438
WARBURG	8 340	4 380	9 700	9 770	13 090	18 128	6 488	5 781	3 029	2 830
WIEDENBRUECK	13 610	8 040	14 800	13 100	13 660	76 213	8 615	45 291	13 041	9 266
REG.-BEZ. DETMOLD	11 850	6 250	12 520	12 110	13 650	742 034	91 911	397 149	132 984	119 990
BOCHUM, KRFST	15 430	.	15 090	17 960	13 820	159 889	1 028	96 735	33 159	28 967
CASTROP-RAUKEL, KRFST	12 280	.	12 050	10 540	15 430	31 752	292	22 913	4 495	4 052
DORTMUND, KRFST	16 170	.	17 970	13 190	14 760	291 882	2 193	164 976	72 185	52 528
HAGEN, KRFST	15 160	.	16 690	13 030	13 760	97 771	656	54 422	26 848	15 845
HAMM, KRFST	14 200	.	13 640	11 270	19 400	37 911	221	17 064	12 360	8 266
HERNE, KRFST	10 600	.	9 920	10 340	13 520	41 500	223	27 322	7 638	6 317
ISERLOHN, KRFST	12 520	.	12 640	10 900	13 610	28 966	129	17 984	5 234	5 619
LUENEN, KRFST	14 250	.	15 100	10 700	15 280	23 100	222	14 638	4 660	3 580
WANNE-EICKEL, KRFST	12 250	.	12 190	10 420	15 160	41 431	71	27 022	8 923	5 415
WATTENSCHIED, KRFST	13 530	.	13 040	13 320	15 720	22 386	182	14 284	4 315	3 605
WITTEN, KRFST	15 080	.	16 920	10 800	13 190	41 833	554	27 171	8 232	5 876
ARNSBERG	12 140	5 100	12 990	10 140	14 670	57 711	5 007	35 190	8 544	8 950
BRILON	8 940	2 640	10 320	10 620	12 710	33 673	7 855	16 237	4 276	5 305
ENNEPE-RUHR-KREIS	13 890	5 010	15 110	9 970	14 900	108 723	4 359	74 977	16 714	12 673
ISERLOHN	13 800	5 890	14 700	10 410	15 990	82 093	2 709	56 503	14 229	8 652
LIPPSTADT	11 120	6 210	12 280	8 980	14 030	42 329	5 761	22 273	7 752	6 543

BESCHAEFFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFFTIGTEM 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFFTIGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NORDRHEIN-WESTFALEN										
LUEDENSCHIED	13 810	4 130	14 480	11 750	15 680	115 074	5 170	81 799	14 675	13 421
MESCHDE	10 150	3 630	11 410	11 370	13 140	30 502	5 953	14 242	5 681	4 626
OLPE	11 460	3 480	12 630	12 230	14 910	44 432	6 809	25 293	6 646	5 684
SIEGEN	12 990	3 620	14 060	11 510	14 490	109 312	6 490	67 758	21 398	13 666
SOEST	12 400	7 790	14 280	11 230	13 140	42 136	6 681	18 186	8 564	8 705
UNNA	13 990	6 180	15 090	11 070	16 460	74 523	5 681	48 090	11 114	9 638
WITTGENSTEIN	8 710	2 340	11 180	10 260	11 060	19 780	5 226	9 154	2 340	2 980
REG.-BEZ. ARNSBERG	13 840	5 230	14 780	12 370	14 640	1 578 629	73 481	954 233	310 002	240 913
LAND INSGESAMT	14 040	6 700	14 690	12 980	15 490	7 153 080	401 973	4 082 334	1 426 900	1 241 873
HESSEN										
DARMSTADT, KRFST	12 910	.	12 100	13 090	14 150	89 548	570	42 809	22 865	23 304
FRANKFURT AM MAIN, KRFST	15 960	.	15 720	15 720	16 610	490 997	1 770	211 955	144 323	132 949
GIESSEN, KRFST	11 890	.	11 390	12 150	12 320	42 491	340	17 844	12 145	12 162
HANAU AM MAIN, KRFST	14 230	.	15 260	11 530	14 240	41 711	119	25 680	9 703	6 209
OFFENBACH AM MAIN, KRFST	13 050	.	12 990	11 830	14 290	68 303	243	45 139	10 781	12 140
WIESBADEN, KRFST	13 700	.	14 220	12 900	13 570	131 691	1 708	55 716	28 235	46 032
ALSFELD	8 320	4 640	9 560	9 290	14 470	22 515	8 197	8 709	2 905	2 704
BERGSTRASSE	11 450	7 210	12 570	9 890	12 490	56 675	6 856	28 852	9 527	11 400
BIEDENKOPF	10 530	5 210	12 190	9 710	13 800	24 287	5 252	12 976	3 312	2 747
BUEDINGEN	9 450	5 830	10 960	9 780	11 560	30 168	8 465	12 422	4 290	4 991
DARMSTADT	11 360	7 420	12 120	9 720	13 820	25 129	3 609	12 720	4 183	4 617
DIEBURG	10 950	5 790	11 800	10 350	13 270	31 963	4 570	18 412	4 469	4 512
DILLKREIS	12 020	4 540	13 290	11 230	13 800	43 470	4 907	25 746	7 346	5 471
ERBACH	10 010	5 480	11 200	9 380	11 530	30 164	5 366	17 052	3 675	4 071
FRIEDBERG	10 860	7 430	11 480	11 090	11 560	51 210	7 074	22 046	10 045	12 045
GELNHAUSEN	9 810	5 630	9 910	12 150	11 590	30 538	5 901	13 223	5 268	6 146
GIESSEN	10 460	5 230	12 550	9 990	12 530	36 086	8 751	18 944	4 350	4 041
GROSS-GERAU	14 360	7 840	15 700	8 920	15 540	86 233	4 530	61 758	11 574	8 371
HANAU	13 990	8 390	15 760	9 580	15 680	28 309	3 004	17 408	4 472	3 425
LAUTERBACH	8 850	4 720	10 520	9 750	12 430	20 574	6 436	9 104	2 514	2 520
LIMBURG	11 110	6 560	11 500	11 480	12 630	34 875	4 135	15 170	9 277	6 293
MAIN-TAUNUS-KREIS	12 240	7 380	12 850	11 110	14 390	33 968	3 685	17 660	6 047	6 576
OBERLAHNKREIS	10 570	6 090	12 140	9 710	13 030	18 553	4 115	8 099	2 953	3 186
OBERTAUNUSKREIS	13 070	9 950	14 020	10 960	12 840	41 864	1 083	21 950	6 996	11 835
OFFENBACH	12 760	10 120	12 660	10 650	15 810	72 607	2 079	52 265	8 782	9 477
RHEINGAUKREIS	13 130	5 340	18 710	11 240	9 760	22 097	3 103	9 226	3 854	5 914
SCHLUECHTERN	8 710	4 640	9 370	9 980	12 590	17 464	4 315	8 402	2 461	2 286
UNTER TAUNUSKREIS	9 010	5 130	9 900	11 120	9 400	22 914	4 498	11 165	2 685	4 566
USINGEN	9 770	5 110	11 450	10 490	11 430	9 890	2 417	4 468	1 363	1 642
WETZLAR	10 690	5 280	11 100	10 060	14 470	66 074	7 992	40 748	8 912	8 422
REG.-BEZ. DARMSTADT	13 120	6 320	13 560	13 030	14 490	1 722 368	125 090	867 712	359 312	370 254
FULDA, KRFST	11 380	.	9 870	12 260	14 500	35 870	145	20 351	9 087	6 287
KASSEL, KRFST	13 120	.	12 500	13 430	13 950	131 660	712	63 143	35 121	32 684
MARBURG A.D. LAHN, KRFST	10 930	.	9 650	10 990	11 880	22 970	125	6 972	6 528	9 345
ESCHWEGE	11 340	5 630	12 940	10 460	14 230	29 360	5 545	14 794	4 792	4 229
FRANKENBERG	8 430	5 390	9 610	8 970	11 500	20 715	6 723	8 490	2 560	2 942
FRITZLAR-HDMBERG	13 570	6 930	18 190	11 370	15 430	26 418	7 483	11 355	4 186	3 390
FULDA	8 840	5 170	10 950	9 000	12 530	26 946	9 681	10 313	3 359	3 593
HERSFELD	11 590	6 010	13 230	10 470	13 140	33 643	5 481	17 165	5 531	5 462
HOFGEISMAR	8 940	7 160	9 070	9 020	11 310	18 560	5 452	6 156	3 344	3 608
HUENFELD	8 820	5 990	9 550	9 650	13 050	13 148	4 488	5 196	1 674	1 788
KASSEL	14 240	7 560	16 370	10 960	15 340	23 156	3 435	14 111	3 008	2 602
MARBURG	9 670	5 670	11 450	10 070	12 680	35 013	10 761	16 650	3 640	3 962
MELSUNGEN	9 600	7 060	9 540	10 310	13 480	16 644	4 036	7 742	2 569	2 297
ROTENBURG	9 200	5 960	9 040	10 870	12 630	22 523	5 595	8 429	5 465	3 034
WALDECK	10 020	6 470	12 210	9 820	10 000	41 321	9 708	16 403	6 088	9 122
WITZENHAUSEN	10 560	6 480	12 220	10 080	10 280	21 032	3 733	10 611	2 900	3 788
WOLFHAGEN	9 270	6 220	9 840	13 460	11 760	12 336	4 685	3 877	1 574	2 200
ZIEGENHAIN	9 020	5 750	9 410	10 700	13 820	19 546	6 433	7 172	3 317	2 624
REG.-BEZ. KASSEL	11 120	6 240	12 010	11 560	12 990	550 861	94 221	248 938	104 745	102 957
LAND INSGESAMT	12 640	6 280	13 210	12 700	14 160	2 273 229	219 311	1 116 650	464 057	473 211

BESCHAFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAFTIGTEN 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 5A

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
RHEINLAND-PFALZ										
KOBLENZ, KRFT	14 330	.	17 180	13 080	13 690	58 332	1 157	15 349	19 300	22 526
AHRWEILER	10 720	3 790	14 330	12 840	10 210	39 896	8 909	14 637	6 457	9 873
ALTENKIRCHEN (NW.)	10 760	3 930	12 450	11 130	12 930	43 905	7 836	22 002	7 867	6 200
BAD KREUZNACH	9 930	4 460	11 840	11 430	10 740	61 678	13 459	24 702	11 260	12 257
BIRKENFELD	10 790	4 260	12 920	10 150	12 680	37 956	7 161	17 896	6 129	6 770
COCHEM-ZELL	8 280	4 060	12 120	11 740	9 210	28 308	11 320	6 854	4 735	5 399
MAYEN-KOBLENZ	13 370	5 490	17 290	11 070	11 490	66 025	16 345	32 955	11 055	11 666
NEUWIED	12 150	4 970	14 540	12 030	10 610	58 714	7 546	30 187	9 997	10 984
OBERWESTERWALDKREIS	7 760	2 800	10 340	12 080	10 190	26 570	9 869	9 111	3 719	3 871
RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	9 180	4 420	11 960	13 050	11 080	35 467	13 058	10 139	5 350	6 920
RHEIN-LAHN-KREIS	10 230	5 390	12 540	11 400	10 320	45 107	10 078	16 277	8 800	9 952
UNTERWESTERWALDKREIS	10 020	4 430	10 440	13 960	10 660	33 039	5 280	17 641	4 755	5 363
REG.-BEZ. KOBLENZ	11 050	4 430	13 620	12 000	11 480	534 997	106 018	217 774	99 424	111 781
TRIER, KRFT	13 200	.	16 060	12 580	11 560	50 611	1 432	16 287	17 821	15 071
BERNKASTEL - WITTLICH	7 370	4 360	9 600	10 580	8 460	46 888	19 821	10 598	8 457	8 012
BITBURG-PRUEM	7 460	3 240	11 990	10 140	12 610	38 383	19 220	7 836	5 103	6 224
DAUN	7 950	3 290	11 720	11 470	10 720	24 031	10 288	7 404	3 318	3 021
TRIER-SAARBURG	8 550	4 400	12 730	11 510	11 510	39 706	18 447	11 206	4 824	5 229
REG.-BEZ. TRIER	9 170	3 930	12 880	11 610	11 000	199 619	69 208	53 331	39 523	37 557
FRANKENTHAL(PFALZ), KRFT	16 530	.	18 570	10 530	12 780	20 224	580	13 982	2 617	3 045
KAISERSLAUTERN, KRFT	11 760	.	11 580	12 240	11 760	50 998	720	23 376	15 009	11 893
LANDAU I. D. PFALZ, KRFT	10 590	.	8 840	12 580	12 340	19 193	1 434	7 627	5 366	4 766
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN, KRFT	15 450	.	16 310	12 630	13 980	112 517	691	80 715	16 231	14 860
MAINZ, KRFT	14 000	.	15 810	12 390	13 240	83 238	1 994	34 932	21 802	24 510
NEUSTADT A.D.WEINSTR., KRFT	12 010	.	12 570	12 680	12 590	24 046	2 353	8 757	5 973	6 963
PIRMASENS, KRFT	11 660	.	10 540	13 310	14 610	32 542	676	20 418	6 265	5 183
SPEYER, KRFT	11 210	.	10 590	11 000	12 500	21 103	290	11 707	3 282	5 824
WORMS, KRFT	13 390	.	14 290	11 860	13 550	33 686	1 693	17 723	7 757	6 513
ZWEIBRUECKEN, KRFT	13 670	.	15 390	12 130	11 680	18 192	879	10 410	3 030	3 873
ALZEY-WORMS	9 140	6 360	11 990	10 440	11 350	33 088	14 474	7 514	6 116	4 984
BAD OERKHEIM	12 250	6 890	15 820	10 580	12 340	40 669	9 297	17 991	7 136	7 145
DONNERSBERGKREIS	9 360	5 920	11 840	8 790	11 200	24 031	8 023	8 023	3 160	3 923
GERMERSHEIM	9 840	6 320	11 340	9 470	13 430	26 603	8 137	11 504	3 413	3 549
KAISERSLAUTERN	10 010	5 970	11 380	9 900	12 190	25 472	5 973	10 165	4 495	4 839
KUSEL	8 940	5 140	11 130	9 920	11 130	24 001	8 012	8 229	3 729	4 031
LANDAU-BAD BERGZABERN	9 050	5 260	11 910	10 780	10 410	36 388	13 436	12 018	4 899	6 035
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	10 650	8 290	13 120	8 850	12 480	19 457	5 744	5 825	4 195	3 693
MAINZ-BINGEN	11 680	5 260	16 440	12 570	11 840	53 465	15 404	18 321	11 255	8 485
PIRMASENS	9 150	5 250	9 900	9 630	12 130	40 421	8 272	24 302	3 678	4 169
REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	12 080	6 230	13 840	11 660	12 580	739 334	108 082	353 541	139 408	138 303
LAND INSGESAMT	11 310	4 990	13 680	11 780	11 950	1 473 950	283 308	624 646	278 355	287 641
BAOEN-WUERTTEMBERG										
HEILBRONN, KRFT	15 930	.	18 240	12 490	13 320	65 131	973	37 611	15 413	11 134
STUTTGART, KRFT	16 460	.	16 670	15 530	16 910	449 309	2 841	238 426	102 151	105 891
ULM, KRFT	15 910	.	17 230	13 130	14 990	70 217	604	42 928	15 600	11 085
AALEN	10 340	4 360	11 580	11 500	11 940	69 098	12 267	39 012	8 196	9 623
BACKNANG	9 780	3 960	10 720	12 390	12 970	40 841	8 481	22 828	4 261	5 271
BOEBLINGEN	15 570	4 720	17 720	12 530	14 590	75 111	7 960	52 758	6 133	8 260
CRAILSHEIM	7 560	3 340	9 030	10 240	11 780	30 065	10 769	10 615	4 420	4 261
ESSLINGEN	14 550	4 940	15 310	13 800	16 170	89 776	5 678	59 042	13 171	11 885
GOEPPINGEN	11 590	5 060	11 510	13 440	14 320	107 062	7 756	74 575	11 482	13 249
HEIDENHEIM	11 900	5 350	12 370	13 020	13 810	61 797	6 103	42 730	5 904	7 060
HEILBRONN	9 720	4 690	11 460	10 770	12 620	66 934	18 010	34 325	6 079	8 520
KUENZELSAU	9 700	3 690	12 420	11 420	13 890	16 128	5 148	7 850	1 422	1 708
LEONBERG	12 970	5 300	14 290	12 630	14 720	36 208	4 794	20 392	4 485	6 533
LUDWIGSBURG	13 610	6 540	14 410	13 410	14 590	112 376	9 892	69 437	15 192	17 855
MERGENTHEIM	8 370	3 900	9 760	11 660	10 590	21 350	6 557	7 354	2 361	5 078
NEURTINGEN	11 480	4 120	12 080	13 560	14 200	64 616	7 985	43 243	6 156	7 232
OEHRINGEN	9 150	4 100	10 920	13 230	12 290	19 327	6 329	8 126	2 339	2 533
SCHWABISCH-GMUEND	9 990	3 940	10 190	12 850	12 270	49 602	6 384	30 369	5 960	6 889
SCHWABISCH-HALL	8 820	3 860	9 150	13 300	11 890	29 218	7 698	11 932	3 490	6 098
ULM	10 070	5 710	12 690	9 850	13 420	28 905	10 067	12 356	2 810	3 672
VAIHINGEN	10 320	4 220	11 420	11 310	14 120	36 569	6 952	22 395	3 412	3 810
WAIHINGEN	12 440	5 140	13 130	13 640	14 760	85 076	10 481	52 132	10 475	11 988
REG.-BEZ. NORDWUERTTEMBERG	13 370	4 840	14 250	13 880	15 030	1 624 716	163 729	940 436	250 916	269 635
HEIDELBERG, KRFT	12 300	.	11 930	12 740	12 350	67 204	1 131	28 083	15 404	22 586

BESCHAEFFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFFTIGTEN 1961

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N				B E S C H A E F T I G T E					
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BADEN-WUERTTENBERG										
KARLSRUHE, KRFST	14 210	.	16 590	11 760	13 250	142 951	961	58 383	39 908	43 619
MANNHEIM, KRFST	15 02C	.	15 260	14 850	14 500	214 676	1 218	124 407	51 913	37 130
PFORZHEIM, KRFST	14 100	.	13 900	14 990	14 110	68 217	657	45 864	13 088	8 608
BRUCHSAL	10 58C	4 78C	11 900	11 060	13 480	53 596	10 680	30 736	5 701	6 479
BUCHEN	7 460	4 08C	8 130	11 120	11 760	27 910	10 328	10 678	2 801	4 023
HEIDELBERG	10 59C	5 85C	10 710	11 560	13 600	56 647	6 908	36 043	6 268	7 420
KARLSRUHE	10 230	5 71C	11 230	10 480	12 630	57 797	11 658	30 03C	7 521	8 560
MANNHEIM	11 80C	7 23C	11 740	11 610	14 850	59 919	4 700	37 340	9 474	8 405
MOSBACH	9 200	4 47C	10 120	10 830	12 600	27 371	6 789	12 548	3 810	4 224
PFORZHEIM	9 18C	4 430	9 690	9 640	16 000	23 695	4 749	14 964	1 921	2 061
SINSHEIM	9 190	4 77C	10 850	10 920	12 590	30 594	9 576	13 534	3 328	4 156
TAUBERDISCHOFHEIM	8 45C	3 61C	10 770	10 910	11 710	35 601	12 304	13 756	4 527	5 014
REG.-BEZ. NUROBADEN	12 430	5 250	13 190	12 880	13 450	866 178	81 659	456 386	165 824	142 309
BADEN-BADEN, KRFST	16 900	.	21 980	11 900	16 300	22 602	764	7 281	5 047	9 510
FREIBURG I.B.R., KRFST	12 45C	.	12 790	12 260	12 260	80 536	949	30 325	20 957	28 305
BUEHL	10 240	4 290	12 480	13 760	11 120	35 179	9 309	15 210	4 518	6 142
ODAUESCHINGEN	9 42C	5 08C	10 310	10 970	11 910	31 345	7 134	16 377	3 454	4 380
EMMENDINGEN	8 95C	5 10C	9 650	9 790	12 060	46 669	10 736	24 884	4 698	6 353
FREIBURG	8 29C	4 59C	11 100	9 650	13 050	26 509	11 992	8 38C	2 474	3 643
HOCHSCHWARZWALD	9 10C	4 78C	11 890	10 890	9 020	21 113	5 359	7 138	2 290	6 326
KEHL	9 58C	4 27C	11 420	12 350	11 880	23 934	6 929	9 165	4 120	3 720
KONSTANZ	11 82C	5 42C	12 430	12 020	12 890	78 793	7 149	42 094	13 255	16 295
LAHR	13 07C	5 20C	16 110	12 100	13 060	38 874	7 845	21 817	4 352	4 860
LOERRACH	11 64C	4 60C	13 500	10 030	12 310	64 164	7 352	34 725	12 113	9 974
MUELLHEIM	8 450	4 91C	9 610	10 650	9 290	24 653	6 264	8 696	3 018	6 675
OFFENBURG	10 830	5 010	12 250	11 170	12 830	48 754	8 735	21 616	10 080	8 323
RASTATT	13 78C	4 89C	16 190	13 450	12 440	57 507	8 090	35 030	6 528	7 859
SAECKINGEN	12 150	2 79C	14 500	12 750	11 620	31 930	4 710	18 928	3 584	4 708
STOCKACH	9 460	5 320	11 350	11 560	12 170	21 060	7 098	8 720	2 079	3 163
UEBERLINGEN	9 69C	5 18C	12 140	10 590	10 620	26 958	7 601	10 846	3 000	5 511
YLLINGEN	11 166	4 34C	11 990	11 950	11 680	46 570	4 750	29 172	5 588	7 060
WALDSHUT	12 030	4 37C	16 970	10 300	12 330	29 094	7 732	12 992	3 606	4 764
WOLFACH	8 700	4 80C	10 330	11 930	8 170	27 120	6 735	12 807	2 464	5 114
REG.-BEZ. SUEOBADEN	11 19C	4 840	13 010	11 630	12 090	783 364	137 233	376 263	117 223	152 705
BALINGEN	9 91C	3 24C	10 160	11 580	13 590	61 478	6 571	42 567	6 147	6 193
BIBERACH	11 43C	5 65C	14 610	11 980	11 050	49 353	13 150	23 836	5 035	7 332
CALW	10 040	4 530	11 680	12 360	10 390	56 415	11 437	26 824	6 305	11 849
EHINGEN	10 800	5 360	14 960	10 620	10 640	19 348	6 111	8 205	1 806	3 226
FREUDENSTADT	10 53C	4 99C	12 190	12 960	10 930	31 693	6 633	13 681	4 681	6 698
HECHINGEN	7 79C	3 60C	8 070	10 600	13 480	27 389	6 299	16 004	2 372	2 714
HORB	7 830	4 140	8 460	10 790	12 310	19 747	6 367	8 665	1 978	2 737
MUENSINGEN	8 02C	4 88C	8 990	11 110	12 210	17 611	6 833	6 867	1 519	2 392
RAVENSBURG	11 72C	5 80C	13 710	11 990	12 520	48 363	8 972	21 652	8 193	9 546
REUTLINGEN	11 140	4 850	11 060	12 330	13 630	90 988	6 672	59 015	12 093	13 208
ROTTWEIL	9 60C	3 93C	9 440	12 020	13 710	72 283	8 454	46 935	8 048	8 846
SAULGAU	8 880	5 50C	9 400	12 320	11 360	31 651	9 402	13 665	3 455	5 129
SIGMARINGEN	9 41C	4 710	11 140	11 690	11 480	23 940	6 820	11 159	2 367	3 614
TETTANG	10 900	6 08C	11 130	11 310	13 480	38 247	4 653	22 395	5 443	5 756
TUEBINGEN	10 420	4 33C	10 530	12 160	13 380	59 854	9 268	29 471	7 556	13 559
TUTTILINGEN	10 05C	3 88C	10 460	11 680	13 100	44 497	5 767	28 775	4 711	5 244
WANGEN	10 130	5 97C	11 290	13 270	11 890	34 148	9 668	14 498	4 125	3 877
REG.-BEZ. SUEWUERTT.-MOHENZ.	10 19C	4 850	10 950	12 000	12 410	727 045	133 077	394 214	85 834	113 920
LAND INSGESAMT	12 16C	4 91C	13 210	12 92C	13 59C	4 001 303	515 698	2 167 235	619 797	698 569
BAYERN										
BAO REICHENHALL, KRFST	12 06C	.	14 180	9 180	12 050	7 867	212	2 26C	1 828	3 567
FREISING, KRFST	12 170	.	12 800	11 670	12 340	11 093	580	5 039	1 768	3 706
INGOLSTADT, KRFST	13 58C	.	14 630	11 020	13 110	37 434	421	23 348	7 383	6 282
LANDSBERG A. LECH, KRFST	12 82C	.	9 120	13 440	18 730	6 520	236	3 116	1 345	1 823
MUENCHEN, KRFST	15 34C	.	16 740	13 710	14 780	666 879	2 677	285 636	172 153	206 411
ROSENHEIM, KRFST	11 960	.	12 080	11 440	12 590	22 221	186	10 664	6 477	4 894
TRAUNSTEIN, KRFST	11 66C	.	11 300	10 520	12 950	8 878	121	2 839	2 756	3 162
AICHACH	8 560	5 64C	10 280	10 140	15 040	15 649	6 773	5 24C	1 575	2 061
ALTOETTING	13 710	6 010	18 920	10 080	11 640	30 028	6 541	14 457	3 967	5 063
BAD AIBLING	10 56C	5 63C	12 970	9 180	10 840	17 533	3 818	8 721	2 193	2 801
BAD TOELZ	9 350	2 48C	11 470	10 050	10 050	16 341	2 985	5 708	2 661	4 987
BERCHTESGADEN	8 210	3 29C	8 680	10 350	8 710	16 680	2 355	5 008	2 793	6 524

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1961

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFTIGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODUK- TIER- RENDEN GEMERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODUK- TIER- RENDEN GEMERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
DACHAU	10 980	6 270	12 450	11 250	12 920	23 577	5 337	11 464	2 975	3 861
EBERSBERG	9 890	6 720	11 390	9 870	12 180	18 281	5 640	7 363	2 251	3 027
ERDING	10 640	5 710	11 990	9 940	23 440	26 021	10 482	9 533	2 833	3 173
FREISING	10 450	6 550	14 180	10 580	14 020	19 099	8 446	7 072	1 823	1 758
FUERSTENFELDBRUCK	11 760	6 570	11 330	10 200	21 170	21 809	5 346	8 898	3 609	3 956
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	10 050	3 860	11 060	10 770	10 240	25 821	2 169	7 600	5 171	10 861
INGOLSTADT	9 100	6 370	10 010	9 030	16 730	12 518	5 443	4 392	1 257	1 426
LANDSBERG A. LECH	9 430	5 800	11 000	8 890	18 570	13 775	6 460	4 020	1 338	1 957
LAUFEN	8 730	4 390	10 450	11 550	11 210	21 515	7 217	7 191	3 813	3 294
MESBACH	9 450	5 260	11 850	10 030	8 650	31 523	5 059	11 238	4 654	10 572
MUEHLDORF A. INN	10 020	6 360	11 790	10 710	11 140	28 130	7 734	11 465	5 000	3 931
MUENCHEN	15 000	8 810	14 570	11 890	19 870	36 818	2 988	19 701	3 227	8 902
PFaffenHOFEN A.D. ILM	9 560	7 920	9 560	12 220	11 960	20 240	8 443	6 329	2 607	2 861
ROSENHEIM	8 850	3 870	11 140	11 140	9 070	32 759	8 264	13 143	4 184	7 168
SCHONGAU	9 820	5 160	11 080	11 050	13 870	17 153	4 823	7 748	2 089	2 493
SCHROBENHAUSEN	8 630	4 860	11 810	11 100	11 980	12 079	5 437	4 037	1 154	1 451
STARNBERG	11 690	7 260	11 890	12 810	12 550	25 974	2 991	11 389	3 698	7 896
TRAUNSTEIN	10 590	5 140	12 840	11 230	11 470	38 077	9 149	18 459	4 420	6 049
WASSERBURG A. INN	8 320	5 590	10 090	10 260	10 800	20 671	8 701	6 583	2 567	2 880
WEILHEIM I. OB	10 310	4 510	12 140	10 380	12 120	28 328	5 868	13 297	3 953	5 210
WOLFRAATSHAUSEN	9 620	5 240	10 490	9 890	12 920	16 985	3 994	8 067	1 925	2 999
REG.-BEZ. OBERBAYERN	13 000	5 840	14 580	12 630	13 930	1 348 276	156 896	570 967	273 387	347 026
DEGGENDORF, KRFST	9 680	.	9 640	10 450	9 770	10 910	347	5 930	1 983	2 650
LANDSHUT	10 340	.	9 840	10 890	11 060	31 251	433	15 807	6 655	8 156
PASSAU, KRFST	11 270	.	12 210	11 370	10 240	19 152	348	6 672	6 430	5 702
STRAUBING, KRFST	10 480	.	9 490	12 540	10 370	19 190	428	8 760	5 128	4 874
BOGEN	5 570	2 970	7 120	5 860	13 950	13 852	7 508	3 460	1 249	1 635
DEGGENDORF	6 980	3 640	8 370	9 120	11 350	18 775	7 358	6 025	3 278	2 114
DINGOLFING	9 380	5 430	11 760	9 440	10 780	17 102	5 533	7 999	1 611	1 959
EGGENFELDEN	7 410	5 340	7 940	9 340	12 500	21 971	9 996	6 924	2 780	2 271
GRAFENAU	7 110	3 180	9 320	10 930	8 740	11 154	4 209	4 354	1 223	1 368
GRIESBACH I. ROTTAL	8 990	6 310	11 530	8 470	10 780	17 504	7 185	6 403	1 773	2 143
KELHEIM	10 780	6 960	13 320	10 380	10 790	21 830	6 488	10 138	2 361	2 843
KOETZING	5 790	2 990	6 390	8 450	10 440	11 840	4 845	4 077	1 265	1 673
LANDAU A.D. ISAR	8 260	6 620	9 250	9 170	10 640	12 639	5 749	3 166	1 731	1 999
LANDSHUT	8 180	6 500	8 080	10 310	16 130	12 749	6 987	3 312	1 282	1 168
MAINBURG	10 780	11 550	10 180	8 920	10 850	9 491	4 515	2 693	1 059	1 224
MALLERSDOORF	8 240	5 920	9 320	9 180	11 340	12 442	4 972	4 074	1 549	1 847
PASSAU	8 180	4 160	9 520	8 750	14 830	23 351	7 571	11 604	2 102	2 074
PFARRKIRCHEN	8 410	5 010	11 630	9 000	10 790	21 728	9 681	6 823	2 794	3 030
REGEN	7 410	3 500	7 880	8 840	11 100	17 674	4 456	8 160	2 229	2 829
ROTTENBURG A.D. LAABER	8 360	7 160	8 930	9 720	10 900	9 677	4 771	2 886	891	1 129
STRAUBING	7 730	6 430	8 680	8 810	14 910	9 985	6 428	2 013	763	781
VIECHTACH	6 220	2 780	7 020	10 160	12 420	11 433	4 598	4 426	1 170	1 239
VILSBIBURG	7 790	5 620	8 850	10 170	10 960	15 431	6 964	4 918	1 718	1 831
VILSHOFEN	7 420	5 380	8 000	9 280	10 760	21 992	9 318	7 023	2 694	2 957
WEGSCHEID	6 820	2 880	8 430	8 120	11 230	10 565	3 593	5 068	770	1 134
WOLFSTEIN	6 220	2 950	7 830	8 710	12 880	15 240	7 232	4 756	1 332	1 920
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	8 390	5 170	9 570	9 970	11 230	418 948	140 913	157 465	58 020	62 550
AMBERG, KRFST	11 280	.	10 500	10 800	14 740	23 890	335	15 009	4 241	4 305
NEUMARKT I.D. OPF., KRFST	11 120	.	11 270	10 500	11 560	8 754	175	5 261	1 637	1 681
REGENSBURG, KRFST	13 330	.	14 810	12 070	12 600	68 484	706	28 968	20 743	18 067
SCHWANDORF I. BAY., KRFST	14 560	.	17 860	12 550	12 250	6 860	111	2 838	2 537	1 374
WEIÖEN I.D. OPF., KRFST	12 640	.	11 850	13 330	13 300	21 929	352	8 518	8 583	4 476
AMBERG	9 260	6 180	10 760	10 050	16 260	14 268	6 055	5 257	1 590	1 366
BEILNGRIES	7 530	4 840	10 700	8 750	9 630	6 896	3 316	1 898	716	966
BURGLANGENFELD	12 250	4 530	14 600	9 850	12 990	18 153	3 206	11 486	1 515	1 946
CHAM	7 250	3 340	7 480	9 720	11 610	17 325	5 229	6 693	2 514	2 889
ESCHENBACH I.D. OPF.	8 260	4 080	10 210	9 060	9 860	13 045	3 713	5 355	1 534	2 443
KEMNATH	7 430	3 650	8 880	9 520	11 010	8 950	3 013	3 760	1 239	938
NABBURG	9 160	4 010	11 890	9 380	12 460	11 787	3 804	5 513	1 168	1 302
NEUMARKT I.D. OPF.	6 240	4 140	8 980	7 890	11 180	12 278	7 309	2 764	937	1 268
NEUNBURG VORN WALD	6 720	3 120	8 500	10 820	10 280	7 963	3 196	3 263	638	866
NEUSTADT A.D. WALDNAAB	8 840	4 590	9 840	9 920	12 130	22 753	5 337	13 195	2 010	2 211
OBERVIECHTACH	5 370	2 650	7 420	8 730	11 540	5 844	3 256	1 370	528	690
PARSBERG	6 490	4 970	6 290	9 290	10 290	13 427	7 024	3 068	1 382	1 953
REGENSBURG	8 260	5 260	10 420	10 470	12 070	26 096	11 861	8 839	2 501	2 895
RIEDENBURG	7 350	6 020	8 480	7 500	10 300	7 082	3 670	1 834	664	914
RODING	6 900	3 090	9 000	7 570	14 760	11 160	5 058	3 322	1 332	1 448
SULZBACH-ROSENBERG	9 950	6 000	11 150	9 690	12 480	14 064	3 305	7 769	1 385	1 601
TIRSCHENREUTH	8 810	4 770	9 740	9 310	11 360	26 917	5 799	15 150	2 887	3 081
VOHENSTRAUSS	6 530	3 790	8 110	7 570	9 270	11 240	4 317	4 650	986	1 287

BESCHAEFFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFFTIGTEN 1961

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D R J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEMERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEMERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
WALDMUENCHEN	6 390	3 400	8 070	9 210	11 590	6 627	3 150	2 047	570	852
REG.-BEZ. OBERPFALZ	9 740	4 520	11 220	11 030	12 310	305 792	93 305	167 827	63 841	60 819
BAMBERG, KRFST	11 640	.	11 640	11 610	12 000	46 521	847	22 907	11 925	10 842
BAYREUTH, KRFST	19 640	.	29 120	10 450	10 680	37 051	562	18 197	7 771	10 521
COBURG, KRFST	11 170	.	10 720	11 720	11 410	25 871	193	13 062	6 350	6 258
FORCHHEIM, KRFST	12 180	.	12 490	10 760	12 310	13 202	218	9 616	1 641	1 727
HOF, KRFST	12 260	.	12 840	11 140	12 480	31 701	107	16 656	9 060	5 798
KULMBACH, KRFST	13 700	.	15 370	9 910	12 860	15 641	494	9 925	2 114	2 308
MARKTREDWITZ, KRFST	15 320	.	17 250	11 370	13 420	9 068	95	5 742	2 075	1 156
NEUSTADT A. COBURG, KRFST	10 700	.	10 430	11 210	12 450	8 269	98	6 478	880	813
SELB, KRFST	10 940	.	10 930	9 310	12 700	11 746	142	8 779	1 429	1 416
BAMBERG	7 250	3 870	9 080	9 380	14 800	25 522	11 673	8 949	2 552	2 348
BAYREUTH	8 970	4 340	11 550	9 560	12 390	16 724	5 743	7 381	1 690	1 910
COBURG	10 100	5 720	10 950	10 510	14 660	29 886	6 251	19 036	2 321	2 278
EBERMANNSTADT	5 560	3 570	6 740	7 550	9 470	11 000	5 596	2 894	1 073	1 437
FORCHHEIM	6 830	4 070	8 890	9 280	13 050	13 172	4 814	3 697	1 413	1 248
HOECHSTADT A.D. AISCH	9 140	4 050	11 610	8 910	12 410	19 749	6 087	10 257	1 586	1 819
HOF	9 440	5 490	10 400	9 340	11 640	14 191	2 753	8 066	1 859	1 513
KRONACH	9 550	3 510	10 990	9 150	12 440	37 139	6 749	21 774	4 655	3 961
KULMBACH	8 050	4 440	9 950	9 110	11 980	13 994	5 106	6 150	1 396	1 342
LICHTENFELS	11 100	3 910	10 520	18 350	13 830	24 867	4 372	13 597	4 540	2 358
MUENCHBERG	10 280	4 700	11 150	11 040	12 230	21 864	3 286	13 722	2 627	2 229
MAILA	9 380	4 110	10 100	9 760	10 940	18 900	2 476	12 567	1 693	2 164
PEGNITZ	7 630	3 890	10 340	7 530	10 240	16 341	6 106	6 491	1 643	2 101
REHAU	9 280	4 900	9 750	10 000	11 600	13 985	1 944	9 537	1 125	1 379
STADTSTEINACH	7 400	3 950	8 900	6 840	10 370	7 891	2 354	3 769	787	981
STAFFELSTEIN	7 220	3 840	8 960	9 160	11 290	10 755	4 481	3 600	937	1 737
MUNSDIEDEL	10 670	4 820	11 780	11 660	10 540	28 918	3 988	18 528	3 132	3 270
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	10 740	4 340	12 380	10 930	11 920	523 988	88 615	281 377	79 082	74 914
ANSBACH, KRFST	10 540	.	9 900	10 650	11 590	18 762	254	8 642	4 199	5 667
EICHSTAETT, KRFST	10 240	.	10 350	10 040	9 830	4 901	202	1 762	2 098	2 098
ERLANGEN, KRFST	14 500	.	16 260	11 040	11 090	41 639	394	27 693	4 963	8 589
FUERTH, KRFST	14 680	.	12 850	21 580	12 210	45 965	517	25 452	10 555	9 441
MUERNBERG, KRFST	12 690	.	13 190	11 700	12 850	308 581	1 635	162 087	86 723	58 136
ROTHENBURG OB DER TAUBER, KRFST	9 630	.	8 960	9 400	10 700	5 549	315	2 326	1 272	1 636
SCHWABACH, KRFST	11 150	.	11 340	10 270	12 390	11 601	417	7 373	1 279	2 082
WEISSENBURG I. BAY., KRFST	11 210	.	10 720	14 530	10 620	8 742	197	5 412	1 335	1 798
ANSBACH	8 370	5 700	9 460	10 120	12 610	18 909	8 322	5 796	1 764	3 027
DINKELSBUEHL	7 970	4 670	10 010	8 790	11 290	16 145	6 244	6 043	1 824	2 032
EICHSTAETT	8 030	6 620	9 130	8 360	10 560	11 642	5 466	4 203	876	1 097
ERLANGEN	12 550	5 340	14 470	10 010	17 380	9 857	1 910	6 212	892	843
FEUCHTWANGEN	7 720	4 730	10 010	9 270	11 360	14 719	6 617	5 282	1 262	1 558
FUERTH	9 590	6 470	9 490	10 790	15 630	21 393	4 153	13 345	1 908	1 987
GUNZENHAUSEN	7 630	5 530	8 060	10 000	11 840	17 330	7 472	5 961	1 797	2 100
MERSBRUCK	8 630	5 460	8 720	11 520	12 010	12 227	3 917	4 530	1 660	2 120
MILPOLTSTEIN	7 400	4 810	8 030	14 060	10 650	13 283	5 972	4 649	1 129	1 533
LAUF A.D. PEGNITZ	12 030	6 620	12 880	10 390	12 750	26 788	2 557	19 035	2 591	2 605
NEUSTADT A.D. AISCH	8 060	5 500	8 860	9 820	12 000	17 805	6 823	6 803	2 088	2 091
MUERNBERG	10 620	4 810	10 580	13 800	14 350	16 719	2 874	8 912	2 419	2 514
ROTHENBURG OB DER TAUBER	7 020	5 810	8 350	10 230	10 810	8 624	5 789	1 356	783	696
SCHWEINFELD	7 480	5 080	9 770	9 180	11 450	8 772	4 551	2 203	924	1 094
SCHWABACH	9 940	5 560	10 920	10 490	15 130	20 274	5 372	10 318	2 226	2 358
OFFENHEIM	9 030	6 810	10 720	10 210	11 620	16 695	7 512	5 065	1 824	2 294
WEISSENBURG I. BAY.	9 140	6 280	10 370	10 840	13 500	14 543	5 697	5 335	1 124	1 387
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	11 440	5 770	12 330	12 150	12 460	711 465	95 179	355 735	139 768	120 783
ASCHAFFENBURG, KRFST	13 040	.	13 160	14 350	11 100	39 757	407	22 827	9 564	6 959
BAD KISSINGEN, KRFST	9 640	.	9 580	10 380	9 170	9 640	80	2 946	2 071	4 543
KITZINGEN, KRFST	11 220	.	12 020	10 730	10 180	10 580	323	5 738	2 357	2 162
SCHWEINFURT, KRFST	14 370	.	14 760	15 360	11 490	49 454	293	34 767	7 639	6 815
MUERZBURG, KRFST	12 550	.	13 820	12 240	11 670	71 958	906	26 066	21 196	23 790
ALZENAU	8 310	4 160	8 970	10 000	14 290	16 143	4 268	8 502	1 864	1 509
ASCHAFFENBURG	10 030	5 180	11 010	10 510	13 480	22 662	4 550	13 729	2 167	2 216
BAD BRUECKENAU	7 970	4 320	9 260	8 650	11 480	7 949	2 707	2 662	976	1 604
BAD KISSINGEN	6 930	3 650	8 300	9 280	13 750	14 235	6 589	4 701	1 085	1 860
BAD NEUSTADT A.D. SAALE	8 580	3 360	10 520	10 700	11 680	18 740	4 438	10 280	1 785	2 237
EBERN	7 400	4 460	9 090	9 860	11 200	10 282	4 404	3 935	820	1 119
GEMUENDEN A. MAIN	8 640	5 360	8 440	11 800	13 600	8 886	2 514	3 308	1 682	982
GEROLDZHOEFEN	7 590	5 240	10 490	9 100	10 650	15 409	8 076	3 345	1 869	2 119
HANMELBURG	8 460	3 900	9 430	8 750	19 740	9 700	4 322	3 032	887	1 459
HASSFURT	9 200	5 000	11 990	9 510	10 860	16 742	5 591	6 896	2 071	2 182
HOFHEIM I. UFR.	7 480	4 840	9 850	9 430	10 520	7 800	3 768	2 158	788	1 086
KARLSTADT	9 220	4 880	12 970	10 370	11 510	15 769	6 447	5 804	1 641	1 877

BESCHAEFFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFFTIGTEN 1961

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D P J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
KITZINGEN	7 910	5 750	9 580	10 370	11 930	12 028	6 249	3 321	1 230	1 228
KOENIGSHOFEN I. GRABFELD	7 120	4 280	8 290	11 810	13 170	7 135	3 750	1 848	617	920
LOHR A. MAIN	9 550	4 930	11 830	9 360	10 170	13 808	3 335	6 269	1 853	2 351
MARKTHEIDENFELD	8 740	4 800	10 510	11 810	11 540	17 730	6 234	7 796	1 787	1 913
MELLRICHSTADT	7 430	4 470	8 150	10 120	13 240	9 109	3 716	3 485	818	1 090
MILTENBERG	9 970	5 710	11 080	9 780	12 580	15 402	3 243	7 499	2 400	2 260
OBERNBURG A. MAIN	12 320	3 960	14 720	11 330	13 010	25 184	4 644	16 303	1 977	2 260
OGHEINFURT	11 450	6 720	16 600	10 130	12 100	14 174	5 530	5 275	1 615	1 754
SCHWEINFURT	8 630	5 110	11 600	12 060	12 790	14 920	7 350	3 513	1 939	2 118
WUERZBURG	9 240	5 580	10 550	12 110	16 630	15 441	6 870	4 811	1 964	1 796
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	10 480	4 910	12 280	11 910	11 870	490 637	111 004	220 702	76 662	82 269
AUGSBURG, KRFST	13 140	.	13 990	11 850	12 440	139 616	922	77 563	33 487	27 644
DILLINGEN A.D. DONAU, KRFST	11 860	.	11 000	10 150	16 460	4 522	277	2 191	990	1 064
AUGSBURG, KRFST	12 540	.	12 840	13 930	11 670	7 323	244	4 177	1 104	1 798
KAUFBEUREN, KRFST	11 850	.	10 750	11 260	15 820	20 987	255	12 532	4 097	4 103
KEMPTEN (ALLGAEU), KRFST	14 780	.	14 020	15 900	15 070	23 987	346	10 251	8 237	5 153
LINDAU (BODENSEE), KRFST	11 550	.	11 680	10 640	12 420	13 893	357	6 452	3 026	4 058
MEMMINGEN, KRFST	13 380	.	15 470	10 070	12 190	18 704	238	9 848	4 836	3 782
NEUBURG A.D. DONAU, KRFST	10 980	.	9 420	11 480	14 450	8 286	220	4 635	1 613	1 814
NEU-ULM, KRFST	12 320	.	12 140	12 840	12 790	15 128	224	9 089	3 335	2 480
NOERDLINGEN, KRFST	12 190	.	11 810	11 650	14 030	8 763	189	4 831	2 121	1 622
AUGSBURG	12 590	6 970	14 270	10 520	14 980	34 786	6 418	19 757	3 948	4 663
OILLINGEN A.D. DONAU	9 070	5 790	11 280	7 920	13 350	21 002	7 999	9 111	1 961	1 931
DONAUWOERTH	8 770	5 760	8 330	11 710	13 520	25 520	7 508	10 873	3 610	3 529
FRIEDBERG	9 520	6 320	10 450	10 330	13 230	13 190	3 933	6 381	1 377	1 499
FUESSEN	9 130	4 400	10 090	8 740	12 450	15 442	3 580	6 299	2 063	3 500
GUENZBURG	8 880	6 120	9 250	9 720	14 930	18 248	5 886	8 348	2 133	1 881
ILLERTISSEN	13 950	5 750	18 110	10 650	12 610	17 814	4 128	10 094	1 750	1 842
KAUFBEUREN	8 840	6 700	9 700	11 200	12 120	13 483	5 907	4 422	1 660	1 494
KEMPTEN (ALLGAEU)	9 520	6 070	12 540	9 990	13 840	20 025	7 749	8 291	1 925	2 060
KRUMBACH (SCHWABEN)	10 220	6 100	12 280	13 780	11 670	14 293	4 974	5 711	1 647	1 961
LINDAU (BODENSEE)	11 770	5 300	17 480	9 690	9 810	17 362	4 947	7 380	1 917	3 118
MARKTOBERDORF	10 340	5 820	12 970	9 720	14 830	17 956	6 319	7 977	1 748	1 912
MEMMINGEN	10 220	7 610	11 060	9 950	16 990	19 021	7 618	7 891	1 489	2 023
MINDELHEIM	8 550	6 100	10 010	9 280	9 500	24 710	7 993	8 574	2 658	5 485
NEUBURG A.D. DONAU	9 350	5 240	16 930	8 680	14 910	14 655	8 213	3 573	1 473	1 396
NEU-ULM	9 980	7 390	10 530	8 620	14 820	16 176	4 063	8 697	1 756	1 660
NOERDLINGEN	8 090	6 130	10 680	9 740	13 530	13 946	8 465	3 160	1 100	1 221
SCHWABMUECHEN	14 920	5 760	19 700	8 340	24 390	15 454	4 612	7 222	1 661	1 959
SONTHOFEN	9 360	3 550	10 590	10 410	10 630	32 475	5 577	13 090	4 806	9 002
WERTINGEN	9 740	5 650	12 730	15 260	12 470	11 778	5 343	3 826	1 199	1 410
REG.-BEZ. SCHWABEN	11 320	6 040	12 850	11 400	13 060	638 545	124 504	302 250	104 727	107 064
LAND INSGESAMT	11 280	5 300	12 730	11 820	12 920	4 517 651	810 416	2 056 323	795 487	855 425
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, KRFST	14 600	.	15 420	14 930	13 010	111 287	354	45 057	34 212	31 664
HOMBURG	12 560	6 790	13 170	12 200	13 180	30 586	2 200	18 310	4 907	5 169
MERZIG-WADERN	11 300	4 810	13 810	9 150	13 830	34 700	7 039	17 215	5 085	5 357
OTTWILLER	12 040	6 010	12 740	9 650	13 320	63 850	2 576	40 084	10 744	10 446
SAARBRUECKEN	13 760	7 770	14 500	10 580	14 050	104 384	2 301	74 295	14 122	13 666
SAARLOUIS	12 770	5 290	14 060	11 280	14 130	61 475	5 457	34 081	11 506	10 431
ST.-INGBERT	14 150	4 980	16 940	10 980	12 640	25 746	2 372	14 770	3 943	4 663
ST.-WENDEL	8 760	4 050	9 610	8 470	14 310	22 802	6 080	7 505	4 920	4 293
LAND INSGESAMT	13 090	5 460	14 180	12 130	13 460	454 832	28 375	251 325	89 439	85 689
BERLIN (WEST)										
LAND INSGESAMT	13 100	.	15 190	10 990	11 530	1 026 500	6 200	479 200	215 100	326 400

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFTIGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GENERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GENERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG, KRFST	24 420	.	24 740	26 370	23 250	45 324	262	16 767	12 748	15 607
KIEL, KRFST	23 140	.	19 880	24 440	26 030	129 718	875	50 165	28 098	50 580
LUEBECK, KRFST	25 230	.	23 840	25 800	28 480	107 845	1 347	50 780	26 916	28 802
NEUMUENSTER, KRFST	21 960	.	22 370	20 980	22 980	37 499	460	18 349	8 840	9 850
DITHMARSCHEN	33 180	19 180	55 520	22 290	24 870	47 454	9 171	15 953	10 131	12 199
FLENSBURG-LAND	23 070	15 810	23 030	31 130	31 220	18 344	6 624	5 236	2 656	3 828
HZGT-LAUENBURG	23 200	15 950	23 330	25 370	26 520	41 742	5 900	18 333	7 187	10 322
NORDFRIESLAND	21 850	19 870	24 970	22 250	21 160	57 107	11 253	14 000	11 546	20 308
OSTHOLSTEIN	20 970	17 240	22 230	20 290	22 120	57 895	7 458	18 124	11 440	20 873
PINNEBERG	29 220	13 490	31 200	29 880	32 720	80 649	7 842	40 632	15 861	16 314
PLEHN	22 410	15 530	24 710	20 650	26 760	28 108	6 084	9 745	4 565	7 710
REMSBURG-ECKERNFOERDE	23 710	15 820	27 700	23 530	24 370	73 510	12 959	27 285	13 446	19 820
SCHLESWIG	20 800	15 740	23 440	20 510	22 340	34 751	7 237	10 474	5 911	11 129
SEGEBERG	25 820	16 090	27 850	27 170	28 590	52 343	7 959	23 984	9 349	11 051
STEINBURG	24 760	17 260	26 620	25 780	26 440	46 971	7 077	20 388	9 026	10 480
STORMARN	38 030	15 330	52 970	26 020	31 300	48 133	4 702	21 513	8 999	12 919
LAND INSGESAMT	25 210	16 800	27 870	24 690	25 910	907 393	97 210	361 672	186 719	261 792
HAMBURG										
LAND INSGESAMT	34 130	.	42 140	30 110	31 040	980 997	10 126	341 270	325 129	304 472
NIEDERSACHSEN										
HAMELN, KRFST	20 300	.	22 340	18 750	18 710	33 180	171	16 413	7 187	9 409
HANNOVER, KRFST	28 230	.	33 120	25 490	24 060	381 683	1 450	174 727	87 679	117 827
GRAFSCHAFT DIFPHOLZ	24 520	13 640	29 670	28 490	29 660	32 340	9 536	11 423	4 633	6 748
GRAFSCHAFT HOYA	19 090	16 550	18 190	21 700	22 570	38 592	11 085	12 211	7 489	7 807
GRAFSCHAFT SCHAUMBURG	24 710	12 110	31 880	21 640	21 810	28 530	3 816	12 718	5 286	6 710
HAMELN-PYRMONT	22 970	12 450	26 580	20 300	24 750	25 723	3 407	11 289	4 128	6 899
HANNOVER	30 250	10 980	33 760	21 680	35 820	74 327	3 055	42 177	16 045	13 050
NFUJSTADT AM RUEBENBERGE	21 250	11 370	20 440	18 490	30 980	27 759	3 950	11 827	4 988	6 994
MTENBURG	29 400	15 440	44 020	23 570	23 980	42 632	10 737	16 904	6 672	8 319
SCHAUMBURG-LIPPE	20 210	20 780	18 920	17 840	24 850	29 862	2 781	13 694	5 712	7 675
SPRINGE	21 540	8 610	24 080	15 340	26 880	20 915	2 092	11 128	3 275	4 420
REG.-BEZ. HANNOVER	26 400	14 460	30 960	23 600	25 010	735 543	52 080	334 511	153 094	195 858
HILDESHEIM, KRFST	19 550	.	19 430	16 920	22 670	56 838	296	29 052	12 352	15 138
ALFELD	20 160	11 970	22 190	15 430	24 170	27 663	2 742	14 629	4 878	5 414
DUDERSTADT	16 050	8 180	17 890	15 890	22 020	14 547	3 277	6 825	1 786	2 659
EINBECK	19 070	8 520	21 380	20 960	20 360	19 284	2 770	9 939	2 919	3 656
GOETTINGEN	23 130	10 530	25 300	21 870	24 120	71 363	3 946	28 166	15 522	23 729
HILDESHEIM-MARIENBURG	19 640	10 910	18 990	20 090	28 920	31 940	4 179	17 283	4 869	5 609
MOLZMINDEN	20 800	11 310	21 030	21 480	25 440	31 917	2 997	17 713	5 238	5 969
MUENDEN	20 650	9 900	22 070	19 580	24 800	15 186	2 021	6 362	2 426	4 377
NORTHHEIM	20 730	11 930	21 430	24 940	23 050	33 969	5 233	15 364	6 099	7 273
OSTERODE AM HARZ	19 100	9 590	20 630	18 390	21 560	37 686	3 956	20 252	5 996	7 482
PFINE	25 010	12 540	30 120	15 250	24 700	38 014	2 820	21 969	6 680	6 545
ZELLERFELD	17 340	24 540	15 130	14 840	19 660	12 388	317	4 377	1 810	5 884
REG.-BEZ. HILDESHEIM	20 770	10 790	22 160	19 300	23 560	390 795	34 554	191 931	70 575	93 735
CELLE, KRFST	31 430	.	39 450	22 670	29 970	28 206	291	10 976	6 969	9 970
LUFNEBURG, KRFST	22 930	.	24 780	17 880	24 710	29 352	124	10 830	7 277	11 121
WOLFSBURG, KRFST	43 130	.	47 900	19 650	25 470	77 630	164	64 147	5 006	8 313
BURGDORF	26 170	15 710	31 140	22 450	26 380	38 761	4 418	17 557	8 553	8 233
CFLE	20 780	12 200	23 270	16 820	26 310	33 559	5 905	15 737	5 006	6 911
FALLINGBOSTEL	18 140	10 870	19 250	17 490	22 690	25 681	4 083	12 779	3 825	4 994
GIFHORN	18 710	10 250	22 890	17 050	22 480	40 733	9 244	15 862	7 224	8 403
HAPBURG	19 630	10 000	21 970	17 250	29 120	39 141	8 760	13 351	8 479	8 551
LUFCHOW-DANNENBERG	16 480	9 180	20 650	16 920	21 740	19 936	6 267	6 229	3 337	4 103
LUENEBURG	16 890	9 240	19 550	15 500	26 180	17 156	4 998	6 763	2 518	2 877
SOLTAU	21 030	11 750	22 570	21 330	23 630	24 309	3 303	7 993	4 857	8 156
UELZEN	19 660	10 350	23 010	20 100	22 610	35 948	6 662	11 978	8 878	8 430
REG.-BEZ. LUENEBURG	25 470	10 930	32 470	19 140	25 350	410 412	54 219	194 202	71 929	90 062
CUXHAVEN, KRFST	23 320	.	22 920	21 600	24 240	21 596	852	9 152	5 275	6 317
BREMERVOERDE	19 830	13 170	22 500	22 420	25 570	28 179	9 246	8 416	4 942	5 575

BESCHAEFTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTETEM 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFTETEM					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NIEDERSACHSEN										
LAND HADELN	18 100	12 430	22 730	14 920	26 480	19 291	6 870	5 426	3 558	3 437
OSTERHOLZ	17 560	11 070	15 080	19 590	27 990	22 929	5 561	8 201	4 222	4 945
POTENBURG	17 780	13 550	17 740	19 870	21 500	20 068	5 493	5 803	3 504	5 268
STADE	22 060	12 400	28 170	18 260	26 910	51 919	10 588	16 908	12 487	11 936
VERDEN	21 150	12 060	22 700	20 450	27 280	31 266	5 696	12 782	5 870	6 918
WESERMUENDE	16 460	13 870	14 650	14 120	26 070	20 709	7 771	5 278	3 410	4 250
RFG.-BEZ. STADE	20 000	13 100	22 130	19 100	25 880	215 957	52 077	71 966	43 268	48 646
OSNABRUECK, KRFST	20 160	.	18 150	20 740	23 840	88 246	459	39 856	26 413	21 518
ASCHENDORF-HUEMMLING	17 660	12 960	18 380	21 060	22 450	28 153	8 255	11 131	4 503	4 264
BRFENBRUECK	20 020	11 600	23 560	20 910	25 370	31 037	8 355	12 909	4 758	5 015
GRAFSCHAFT BENTHEIM	19 350	12 170	20 390	20 090	24 100	45 172	7 533	24 032	6 562	7 045
LINGEN	33 950	14 070	52 300	27 300	24 690	28 757	5 566	11 665	5 238	6 288
MELLF	20 710	12 980	22 920	19 530	23 970	17 649	2 963	9 755	2 442	2 489
MEPPEN	19 870	18 910	21 640	19 210	19 240	28 788	5 481	10 697	4 876	7 734
OSNABRUECK	21 330	14 720	21 920	20 520	27 010	40 917	5 866	23 217	5 051	6 783
MITTLAGF	21 550	13 610	26 850	21 910	23 230	10 045	2 854	4 130	1 503	1 558
REG.-BEZ. OSNABRUECK	21 250	13 820	23 110	21 110	23 750	318 764	47 332	147 392	61 346	62 694
EMDEN, KRFST	28 010	.	30 580	28 340	22 380	32 043	325	17 927	7 671	6 120
AURICH	18 410	7 130	20 610	20 910	26 790	26 489	7 173	7 979	4 615	6 722
LEER	18 330	11 450	18 610	19 990	23 350	44 411	8 813	16 461	9 480	9 657
WORDEN	19 720	12 470	30 320	15 670	17 290	26 583	3 764	7 576	6 571	8 672
WITTMUND	13 430	7 170	19 600	15 680	15 130	17 417	5 965	4 194	2 667	4 591
REG.-BEZ. AURICH	20 130	9 460	24 580	20 910	21 310	146 943	26 040	54 137	31 004	35 762
BRAUNSCHWIG, KRFST	23 240	.	25 910	18 620	23 510	135 126	503	63 186	32 072	39 365
GOSLAR, KRFST	24 930	.	29 060	20 120	23 180	22 336	144	10 562	5 595	6 035
SALZGITTER, KRFST	22 720	.	24 080	17 750	24 330	55 371	932	36 391	8 371	9 677
BLANKENBURG	17 240	19 760	19 150	19 190	14 710	6 489	173	2 751	998	2 567
BRAUNSCHWEIG	20 230	9 280	18 720	18 830	34 090	18 874	3 455	6 702	4 508	4 209
GANDERSHEIM	19 550	10 200	20 390	18 360	24 470	27 974	2 758	15 695	4 655	4 866
GOSLAR	19 550	10 550	20 780	22 730	22 310	9 317	1 500	4 423	1 469	1 925
HFLHSTFDT	22 690	7 220	28 570	17 410	23 800	35 167	3 782	16 329	7 191	7 865
WOLFENBUETTEL	22 580	6 890	27 020	15 600	24 800	43 405	3 526	20 845	7 601	11 493
VERM.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	22 470	9 320	25 100	18 280	24 050	354 059	16 773	176 884	72 460	87 942
DELLENHORST, KRFST	21 410	.	22 740	18 770	22 410	25 022	433	12 817	5 474	6 298
OLDENBURG, KRFST	25 670	.	28 510	26 450	23 680	63 346	772	19 923	18 775	23 876
WILHELMSHAVEN, KRFST	20 220	.	17 550	17 520	24 530	40 228	283	14 936	8 726	16 283
AMMERLAND	17 390	10 820	17 810	15 280	29 260	29 128	7 019	12 364	4 976	4 769
CLOPPENBURG	17 490	11 490	15 590	26 800	25 950	36 256	10 974	14 160	5 873	5 249
FRIESLAND	19 990	12 360	20 110	18 220	25 560	39 241	4 353	20 702	5 562	8 624
OLDENBURG	19 090	15 290	18 330	16 650	28 520	26 715	7 107	10 401	3 961	5 246
VECHTA	24 870	25 540	19 760	37 260	25 440	30 856	6 842	12 918	5 358	5 738
WESERMARSCHE	21 810	10 640	28 910	16 020	19 810	39 289	6 214	18 873	7 251	6 951
VFRM.-BEZ. OLDENBURG	21 310	14 260	21 670	22 270	24 510	330 081	43 997	137 094	65 956	83 034
LAND INSGESAMT	23 090	12 490	26 490	20 920	24 440	2 902 554	327 072	1 308 117	569 632	697 733
BREMEN										
BREMEN, KRFST	28 380	.	33 200	25 480	25 460	317 717	1 487	132 781	101 965	81 484
BREMERHAVEN, KRFST	26 190	.	23 900	38 000	21 340	57 335	4 399	20 127	15 300	17 509
LAND INSGESAMT	28 040	18 630	31 980	27 120	24 730	375 052	5 886	152 908	117 265	98 993
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF, KRFST	32 780	.	32 380	33 470	33 960	432 001	1 759	181 474	108 762	140 006
DUISBURG, KRFST	36 370	.	42 180	32 380	26 640	206 928	827	116 665	49 255	40 181
ESSEN, KRFST	31 300	.	33 710	27 120	32 140	300 031	2 035	148 763	72 916	76 317
KREFELD, KRFST	27 240	.	29 940	22 410	25 500	122 292	890	73 831	24 046	23 525
LEVFRKUSFN, KRFST	36 460	.	40 910	17 720	27 990	69 800	420	53 861	6 799	8 720
MOENCHENGLADBACH, KRFST	24 920	.	25 680	23 520	26 190	67 487	786	34 416	15 677	16 608
MUELHEIM A.D.RUHR, KRFST	23 800	.	20 390	25 280	32 550	73 897	699	41 302	16 657	15 239
NEUSS, KRFST	28 150	.	30 380	25 640	26 570	53 056	352	29 608	11 847	11 249
OBERHAUSEN, KRFST	31 010	.	32 760	33 800	25 040	93 440	484	55 675	18 196	19 085
REMSCHIED, KRFST	27 260	.	29 260	22 990	25 470	71 115	425	47 445	12 383	10 862
RHEYDT, KRFST	23 860	.	23 190	23 700	28 260	41 455	371	26 705	7 492	6 887
SOLINGEN, KRFST	23 790	.	24 940	16 600	30 180	86 401	652	57 171	16 387	12 191
WUPPERTAL, KRFST	26 460	.	28 350	22 590	26 880	200 654	1 242	112 616	43 802	42 994
DINSLAKFN	39 600	20 030	50 290	17 990	27 210	44 261	1 363	27 655	6 628	8 615
DUESSELDORF-METTMANN	29 640	17 370	30 570	24 910	33 510	148 944	2 627	95 945	23 798	26 574
GELDERN	23 940	18 030	27 580	20 240	26 790	28 371	5 542	11 829	5 270	5 730

BESCHAEFFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFFTIGTEN 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFFTIGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NORDRHEIN-WESTFALEN										
GREVENBROICH	35 840	18 240	42 460	21 450	32 270	77 089	4 514	48 343	11 417	12 815
KEMPEN-KREFELD	27 930	17 110	29 460	23 550	32 120	83 083	4 514	46 794	15 396	16 379
KLFVE	28 440	17 450	32 870	23 730	30 730	35 952	4 163	15 547	7 198	9 044
MOERS	28 800	20 230	31 480	20 830	31 130	110 659	4 582	65 095	19 118	21 864
RFFS	28 170	17 930	28 920	32 390	28 420	43 868	4 219	20 323	8 944	10 382
RHEIN-WUPPER-KREIS	28 050	16 530	31 420	18 110	32 550	78 093	2 637	45 580	16 234	13 642
REG.-BEZ. DUESSELDORF	30 230	18 700	32 410	26 790	30 500	2 468 877	45 103	1 356 643	518 222	548 909
RONN, KRFST	28 140	.	28 150	25 310	29 530	147 904	1 148	44 177	29 127	73 452
KOELN, KRFST	30 350	.	30 510	29 000	32 330	483 698	1 715	206 497	122 033	153 453
BERGHEIM (ERFT)	37 610	21 550	46 140	21 500	32 570	33 077	1 932	19 174	5 322	6 649
EUSKIRCHEN	26 000	17 990	29 070	21 340	28 260	33 533	3 327	14 873	6 487	8 846
KOELN	47 680	28 180	58 080	28 300	37 880	80 724	2 068	49 579	15 453	13 624
OBERRHEINISCHER KREIS	24 880	9 680	25 940	20 080	30 930	60 204	2 806	37 570	9 372	10 456
RHEIN-BEFG. KREIS	28 840	17 610	28 960	22 270	37 400	83 814	3 417	46 428	15 429	18 540
RHEIN-SIEG-KREIS	26 670	15 440	27 600	21 420	33 580	113 295	8 980	64 259	16 844	23 212
REG.-BEZ. KOELN	30 630	18 340	32 810	26 630	32 150	1 036 249	25 393	482 557	220 067	308 232
AACHEN, KRFST	23 800	.	24 670	23 530	23 580	100 670	426	42 837	22 565	34 842
AACHEN	24 990	17 410	26 250	19 830	28 250	86 773	2 049	53 251	15 636	15 837
DJEREN	31 510	18 750	36 050	22 920	31 850	59 133	2 914	32 392	11 059	12 768
ERKELFNZ	22 820	17 410	22 090	17 350	33 680	29 883	2 466	17 500	4 576	5 341
JUELICH	21 470	16 070	24 760	18 940	19 500	31 277	2 453	14 942	4 092	9 790
MONSCHAU	19 000	10 050	19 730	20 020	23 450	9 010	1 535	3 740	1 165	2 570
SCHLEIDEN	20 710	6 980	25 610	18 260	24 380	20 739	3 587	8 305	3 261	5 586
SELFKANTKREIS GEILENK-HEINSB.	23 480	22 690	23 670	18 520	28 700	41 556	3 754	23 123	6 686	7 993
REG.-BEZ. AACHEN	24 690	16 030	26 580	21 120	26 100	379 041	19 184	196 090	69 040	94 727
BOCHOLT, KRFST	22 230	.	20 860	23 980	27 630	25 781	155	16 641	4 944	4 041
BOTTROP, KRFST	28 180	.	34 340	20 820	24 110	26 216	220	13 107	5 908	6 981
GFLESENKIRCHEN, KRFST	30 870	.	38 580	18 210	23 440	135 415	898	77 981	25 178	31 358
GLADBECK, KRFST	19 310	.	17 680	18 230	25 830	26 096	308	15 557	4 789	5 442
MUENSTER (WESTF.), KRFST	25 900	.	25 070	26 620	26 500	103 058	892	24 622	27 327	50 217
RECKLINGHAUSEN, KRFST	23 990	.	22 060	22 720	29 400	48 315	549	24 368	10 900	12 498
AHAUS	22 850	14 820	22 640	26 470	28 910	42 885	6 233	23 361	6 252	7 039
BIELEFELD, KRFST	25 450	16 510	26 670	20 110	30 840	62 899	4 561	39 408	8 664	10 266
BOCKUM	22 720	16 690	22 740	22 510	30 570	31 524	6 214	15 345	4 188	5 777
COESFELD	23 930	18 850	23 870	20 450	31 760	32 424	5 293	14 698	5 479	6 954
LUEDINGHAUSEN	22 820	17 180	23 840	17 840	28 210	46 337	5 144	25 202	6 966	9 025
MUENSTER	26 870	17 470	25 800	28 620	37 000	33 332	5 661	15 236	5 674	6 761
RECKLINGHAUSEN	32 110	27 880	37 710	28 530	23 330	106 171	3 979	59 934	17 133	25 215
STEINFURT	24 610	16 420	25 630	19 130	32 060	69 654	6 573	37 755	12 086	13 240
TECKLENBURG	25 070	11 510	31 360	18 040	25 960	46 170	6 686	23 419	7 426	8 639
WARFENDORF	23 110	19 050	22 700	21 250	31 390	27 730	4 481	15 346	3 376	4 527
REG.-BEZ. MUENSTER	26 360	17 450	29 010	22 530	27 190	864 007	57 847	441 980	156 290	207 890
BIELEFELD, KRFST	25 960	.	26 630	23 490	28 270	103 140	421	51 467	25 920	25 332
BIELEFELD	27 200	19 900	25 910	34 620	28 330	58 062	2 014	36 503	8 955	10 590
BUFREN	20 620	14 920	23 710	17 340	25 210	19 151	5 250	7 954	2 288	3 659
DETMOLD	29 050	16 750	31 380	23 050	32 500	55 124	3 688	28 333	8 982	14 121
HALLE (WESTF.)	26 250	18 210	24 500	36 060	33 850	28 420	3 297	17 590	3 737	3 796
HERFORD	26 840	19 830	27 790	23 140	31 380	96 860	5 083	62 410	15 678	13 689
HOEXTER	25 660	14 630	28 140	24 310	29 660	31 866	4 304	13 690	6 322	7 550
LEMG0	24 150	19 840	26 060	19 880	25 030	56 777	4 173	31 681	8 996	11 927
LUEBBECKE	21 740	11 290	25 060	17 530	31 020	40 532	8 417	21 548	5 360	5 207
MUNDE	24 100	18 330	26 220	22 110	24 820	81 381	7 132	39 617	17 307	17 325
PADERBORN	29 940	17 830	36 470	22 650	28 010	56 408	4 169	27 472	11 892	12 875
WARBURG	21 270	15 230	22 190	18 280	29 250	14 795	3 436	5 483	2 566	3 310
WIDFENBRUECK	27 930	18 640	31 260	25 360	26 320	75 599	6 136	41 623	15 024	12 816
REG.-BEZ. DETMOLD	26 100	16 750	27 960	23 830	28 370	718 115	57 520	385 371	133 027	142 197
BOCHUM, KRFST	29 630	.	29 360	36 050	26 230	154 615	742	88 390	30 303	35 180
CASTROP-RAUXEL, KRFST	22 970	.	24 790	14 840	25 100	29 078	258	18 902	4 547	5 371
DMRTMUND, KRFST	30 690	.	31 340	33 420	28 130	276 966	1 780	144 121	65 041	66 024
HAGEN, KRFST	24 080	.	24 600	22 870	25 720	98 466	531	50 565	26 706	20 664
HAMM, KRFST	36 490	.	45 340	21 810	45 210	33 762	447	12 811	11 763	8 741
HEPPE, KRFST	17 960	.	16 060	18 000	23 130	31 351	274	17 222	6 272	7 583
ISERLOHN, KRFST	23 990	.	24 770	22 410	24 510	28 916	140	16 030	5 573	7 173
LUENEN, KRFST	34 480	.	43 690	18 180	27 220	23 597	278	13 673	4 779	4 867
HANNE-FICKEL, KRFST	24 680	.	26 210	21 360	25 250	34 281	226	20 061	7 711	6 283
WATTENSCHIED, KRFST	21 770	.	25 040	14 010	24 230	25 455	225	13 346	6 432	5 452
WITTEN, KRFST	24 900	.	27 110	21 170	23 230	44 600	339	27 282	8 744	8 235
ARNSBERG	26 310	14 080	28 250	19 900	29 170	56 919	2 380	34 119	8 686	11 734
BRILUN	21 440	8 140	23 980	21 890	24 190	30 226	3 983	16 034	4 007	6 202
ENNEPE-RUHR-KREIS	27 770	15 510	29 010	23 630	29 830	100 931	2 268	68 990	14 340	15 333
ISERLOHN	29 600	16 160	32 550	19 610	30 740	78 184	1 617	52 589	12 198	11 780
LIPPSTADT	23 700	23 410	25 140	18 940	25 550	43 480	2 933	22 653	8 276	9 618

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFTIGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NORDRHEIN-WESTFALEN										
LUEDENSCHIED	29 030	10 220	32 500	19 560	27 210	110 560	3 010	76 048	15 114	16 388
MESCHHEDE	21 280	8 460	23 320	21 200	23 920	27 397	2 895	14 003	4 854	5 645
OLPE	25 860	9 890	30 120	20 900	24 720	43 596	3 215	25 306	7 131	7 944
SIEGEN	30 740	13 430	33 670	21 880	34 340	101 569	2 157	63 435	19 639	16 338
SOFST	26 850	21 110	29 430	23 910	27 470	41 851	4 173	19 527	7 583	10 568
UNNA	26 870	20 310	29 420	15 090	31 840	70 581	3 020	43 329	11 423	12 809
WITTGENSTEIN	21 290	4 480	27 260	20 040	26 150	17 496	3 484	7 929	2 390	3 693
REG.-BEZ. ARNSBERG	27 700	14 600	29 630	25 010	27 990	1 503 877	40 375	866 365	293 512	303 625
LAND INSGESAMT	28 540	17 030	30 640	25 340	29 460	6 970 166	245 422	3 729 006	1 390 158	1 605 580
HESSEN										
DARMSTADT, KRFST	25 000	.	24 540	23 200	27 900	96 825	419	43 411	23 483	29 512
FRANKFURT AM MAIN, KRFST	33 130	.	32 390	32 790	35 550	540 080	1 623	215 048	149 400	174 009
GIESSEN, KRFST	22 500	.	23 230	19 800	24 440	51 151	280	17 667	14 206	18 998
HANAU AM MAIN, KRFST	28 080	.	29 900	25 580	26 980	44 345	110	26 437	9 577	8 221
OFFENBACH AM MAIN, KRFST	26 350	.	25 880	25 550	29 230	66 171	203	38 061	11 921	15 986
WIESBADEN, KRFST	28 940	.	35 210	26 500	25 100	134 338	1 256	52 008	26 914	54 160
ALSFELD	18 440	8 060	23 420	15 670	27 770	22 035	6 307	9 158	3 075	3 495
BERGSTRASSE	25 830	13 220	29 210	18 950	27 740	66 071	4 302	35 339	11 163	15 267
BIEDENKOPF	22 290	8 370	25 590	18 220	27 530	25 379	3 439	14 541	3 527	3 872
BUEDINGEN	19 910	8 660	24 920	18 140	22 090	31 908	6 367	13 946	4 349	7 246
DARMSTADT	27 530	16 600	24 690	37 030	32 020	33 025	1 955	18 850	5 929	6 291
DIEBURG	22 550	12 870	21 490	18 230	35 240	37 454	2 787	22 637	5 463	6 567
DILLKREIS	26 180	8 790	28 670	21 290	28 400	44 904	1 971	28 116	7 897	6 920
FRIBACH	21 040	10 070	22 920	18 350	24 320	31 165	3 215	18 770	3 869	5 311
FRIDBERG	23 950	15 070	25 730	22 690	25 480	56 282	4 541	24 762	11 217	15 762
GELNHAUSEN	20 750	9 310	23 370	18 340	24 950	28 476	3 896	12 239	5 043	7 298
GIESSEN	25 650	9 420	29 270	20 990	32 570	39 310	5 504	23 396	4 873	5 537
GROSS-GFRAU	26 480	17 200	27 780	18 350	31 420	91 673	2 736	64 389	11 721	12 827
HANAU	29 760	18 020	30 850	22 040	40 040	34 839	1 834	22 270	5 655	5 080
LAUTERBACH	17 870	6 620	21 740	17 650	27 530	21 069	5 634	9 838	2 516	3 081
LIMBURG	21 760	12 210	22 470	21 330	24 670	33 899	2 373	13 793	9 390	8 343
MAIN-TAUNUS-KREIS	27 350	15 230	27 510	24 150	34 210	49 566	2 264	24 500	11 804	10 998
OBERLAHNKREIS	21 750	13 480	23 320	17 930	26 360	17 816	2 071	8 993	2 878	3 874
OBERTAUNUSKREIS	28 880	17 620	27 940	26 150	33 760	46 536	678	24 626	7 754	13 478
OFFENBACH	26 430	27 120	24 490	28 250	33 840	93 594	1 271	61 853	14 309	16 161
RHEINGAUKREIS	29 270	18 280	40 980	20 250	21 420	21 761	2 197	9 653	3 437	6 474
SCHLUECHTERN	18 430	5 970	20 270	19 140	27 680	17 343	3 277	8 836	2 405	2 825
UNTERTAUNUSKREIS	22 800	8 460	26 010	20 120	25 850	22 985	2 769	11 561	3 186	5 469
USINGEN	22 180	7 820	23 980	22 150	27 990	9 831	1 364	4 868	1 340	2 259
WETZLAR	22 560	8 840	23 790	20 050	27 950	64 161	4 888	39 367	9 286	10 620
REG.-BEZ. DARMSTADT	27 470	11 480	28 100	26 630	30 720	1 873 992	81 531	918 933	387 587	485 941
FULDA, KRFST	23 070	.	23 710	22 600	23 260	36 968	105	18 045	10 167	8 651
KASSEL, KRFST	24 000	.	22 750	23 540	27 070	126 888	536	54 480	34 722	37 150
MARBURG A.D. LAHN, KRFST	21 180	.	18 500	19 660	23 610	25 531	80	6 439	6 398	12 614
ESCHWEGE	19 690	11 460	21 690	15 170	25 910	27 191	3 757	14 165	4 630	4 639
FRANKENBERG	18 390	7 490	23 750	16 130	25 000	22 373	6 077	9 822	2 810	3 664
FRITZLAR-HOMBERG	24 400	13 120	31 940	19 460	26 330	25 090	5 234	9 997	4 259	5 600
FULDA	18 100	8 360	21 550	15 380	29 410	27 061	7 819	11 234	3 433	4 575
HERSFELD	22 410	8 010	26 970	18 120	25 670	34 742	4 905	17 644	5 500	6 693
HOFGEISMAR	20 060	13 760	23 530	16 710	23 560	17 240	3 609	6 260	3 125	4 246
HUENFELD	17 760	8 740	20 200	18 110	27 760	12 830	3 699	5 169	1 723	2 239
KASSEL	31 250	14 980	34 710	18 890	32 790	35 284	1 990	25 206	3 962	4 126
MARBURG	22 880	10 260	27 870	17 430	28 160	39 280	8 031	20 971	4 490	5 788
MFLSUNGEN	22 470	13 650	22 350	27 320	27 250	16 321	2 598	7 969	2 881	2 873
ROTENBURG	17 740	9 850	17 780	18 340	26 610	21 367	3 992	8 702	5 065	3 608
WALDECK	19 000	9 990	22 140	18 860	20 570	42 416	7 207	17 908	6 235	11 066
WITZENHAUSEN	18 820	11 870	21 370	16 270	20 190	18 190	2 389	8 136	2 892	4 773
WOLFHAGEN	22 810	11 840	19 660	52 040	22 460	12 022	3 315	4 052	1 810	2 845
ZIEGENHAIN	17 410	9 320	19 610	17 740	23 310	20 221	5 097	7 375	3 130	4 619
REG.-BEZ. KASSEL	22 030	10 440	24 460	20 950	25 440	561 015	70 440	253 574	107 232	129 769
LAND INSGESAMT	26 220	11 000	27 320	25 400	29 610	2 435 007	151 971	1 172 507	494 819	615 710

BESCHAFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAFTIGTEN 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N				B E S C H A E F T I G T E					
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
RHEINLAND-PFALZ										
KOBLENZ, KRFST	25 790	.	36 080	24 380	21 600	72 031	628	18 501	19 774	33 928
AHRWEILFR	21 600	9 190	26 130	21 390	21 060	36 410	4 094	14 630	5 941	11 745
ALTENKIRCHEN (MW.)	26 050	9 120	29 970	22 910	26 500	41 801	3 374	22 957	7 995	7 475
BAD KREUZNACH	22 160	9 400	24 920	24 080	23 430	60 606	7 909	26 239	12 694	13 764
BIPKENFFLD	20 480	8 740	23 180	21 170	20 610	34 464	3 569	16 332	5 610	8 953
COCHEM-ZELL	19 720	7 640	26 240	28 580	20 070	24 547	6 677	7 187	4 108	6 575
MAYEN-KOBLENZ	28 550	11 530	36 030	21 800	24 360	59 374	5 163	30 724	10 140	13 347
NFUWIED	26 040	11 640	30 870	21 700	23 800	54 430	3 525	28 312	9 852	12 741
OBERRHEINPFALZKREIS	22 180	5 660	26 940	24 290	24 520	25 333	4 326	12 045	4 057	4 905
RHEIN-HUNSBUECK-KREIS	18 730	7 680	25 110	19 810	20 500	34 273	8 270	12 039	5 525	8 439
RHEIN-LAHN-KREIS	21 450	9 580	27 330	19 100	21 720	40 320	5 721	15 629	7 747	11 223
UNTERWALDKREIS	25 080	9 580	28 810	21 250	22 750	32 618	1 885	19 262	5 097	6 374
REG.-BEZ. KOBLENZ	23 760	9 090	29 250	22 660	22 430	517 007	55 141	223 857	98 540	139 469
TRIFR, KRFST	27 930	.	39 860	23 040	22 040	51 441	771	17 109	16 713	16 848
BERNKASTEL - WITTLICH	21 050	8 970	25 540	35 440	20 980	42 250	12 942	11 647	7 920	9 741
BITBURG-PRUFM	17 070	7 060	25 350	18 900	23 120	33 406	12 124	9 089	5 186	7 007
DAUN	18 280	6 270	25 510	20 390	21 550	21 523	6 096	7 720	3 277	4 430
TRIFR-SAARBURG	20 620	9 520	23 450	29 860	27 810	35 484	10 702	14 146	4 735	5 901
REG.-BEZ. TRIFR	21 840	8 320	29 110	25 690	22 700	184 104	42 635	59 711	37 831	43 927
FRANKENTHAL (PFALZ), KRFST	32 610	.	36 100	23 580	26 870	21 178	386	14 561	2 626	3 605
KAISERSLAUTERN, KRFST	23 730	.	25 370	21 540	24 200	50 437	295	23 064	13 798	13 280
LANDAU I. D. PFALZ, KRFST	21 030	.	21 150	25 110	19 790	22 107	1 209	8 919	5 666	6 313
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN, KRFST	36 950	.	43 100	24 010	25 210	114 291	612	78 745	15 541	19 393
MAINZ, KRFST	35 580	.	45 000	26 820	32 200	98 064	1 425	39 397	21 461	35 781
NEUSTADT A.D.WEINSTR., KRFST	24 260	.	27 430	23 140	24 740	22 227	1 507	7 286	5 986	7 448
PIRMASENS, KRFST	25 010	.	23 480	31 380	24 860	28 086	320	16 363	5 693	5 710
SPEYER, KRFST	27 360	.	32 370	19 260	24 710	21 799	209	10 931	3 629	7 030
WORMS, KRFST	28 010	.	33 410	22 410	22 750	32 765	964	17 309	6 892	7 600
ZWEIBRUECKEN, KRFST	25 960	.	29 280	22 720	22 610	18 357	425	10 501	2 681	4 750
ALZEY-WORMS	21 200	15 240	23 990	22 710	26 790	27 792	8 991	7 630	5 942	5 229
BAD DUKRHEIM	22 650	17 050	23 260	24 140	25 620	36 943	6 143	16 499	6 393	7 908
DONNERSBERGKREIS	21 680	10 990	26 950	18 220	22 480	21 618	4 015	10 298	2 924	4 381
GERMERSHEIM	46 820	12 930	68 210	18 350	26 190	32 629	4 651	18 572	3 831	5 575
KAISERSLAUTERN	22 110	11 860	24 730	20 110	24 270	23 140	2 644	11 125	4 127	5 244
KUSEL	18 870	9 230	21 600	17 480	24 200	20 103	3 734	8 315	3 810	4 244
LANDAU-BAD BERGZABERN	21 740	11 720	25 430	29 390	24 150	33 652	9 259	12 831	4 782	6 780
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	26 280	22 660	25 550	24 270	34 190	21 305	3 181	8 946	4 927	4 251
MAINZ-RINGEN	28 360	11 180	38 010	28 170	27 810	52 679	11 025	21 914	10 795	8 945
PIRMASENS	20 460	10 460	21 110	20 120	26 570	35 016	3 513	23 195	3 625	4 683
REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	28 760	13 640	34 750	24 070	26 550	734 188	64 508	366 401	135 129	168 150
LAND INSGESAMT	26 070	10 690	32 340	23 780	24 430	1 435 299	162 284	649 969	271 500	351 546
BADEN-WUERTTEMBERG										
HEILBRONN, KRFST	26 490	.	25 240	31 180	25 710	72 586	773	39 397	18 604	13 812
STUTTGART, KRFST	29 310	.	31 730	25 950	29 000	449 885	2 852	221 640	97 233	128 160
ULM, KRFST	26 390	.	29 170	21 220	25 910	78 833	341	44 074	18 222	16 196
AALEN	21 410	8 230	23 480	20 460	25 790	71 710	8 905	42 880	8 076	11 849
BACKNANG	20 140	8 170	21 850	21 040	23 850	42 956	5 491	25 206	4 886	7 373
BOEBLINGEN	31 170	10 210	32 890	23 500	37 700	100 659	4 278	69 630	12 013	14 738
CRAILSHEIM	15 690	5 340	19 620	16 420	22 590	30 045	8 146	11 483	4 535	5 881
FSSLINGEN	25 630	14 220	26 990	20 480	29 090	109 020	3 124	70 230	17 802	17 864
GOEPFINGEN	23 890	11 860	24 890	22 120	26 040	105 839	4 762	70 604	13 148	17 325
HEIDENHEIM	21 430	12 090	22 330	17 970	25 430	61 770	3 914	42 256	6 676	8 924
HEILBRONN	21 320	12 960	22 910	19 110	25 930	70 361	10 836	40 984	7 010	11 531
KUENZELSAU	18 590	6 020	22 220	16 350	25 440	17 967	3 671	10 477	1 593	2 226
LEONBERG	24 930	11 770	25 760	23 580	28 320	45 512	2 601	26 450	6 601	9 860
LUDWIGSBURG	25 050	15 820	25 990	21 960	28 140	125 856	6 162	77 740	18 135	23 819
MERGENTHEIM	17 890	6 270	21 290	17 950	23 110	20 890	4 625	7 118	2 796	6 351
MUERTINGEN	25 270	9 020	27 140	22 610	27 540	69 338	4 508	47 129	7 292	10 409
NEHRINGEN	18 390	10 640	20 300	19 550	22 430	19 833	4 119	9 581	2 578	3 555
SCHWAEBISCH-GMUEND	23 840	7 080	25 950	25 610	24 660	50 940	4 295	31 491	6 522	8 632
SCHWAEBISCH-HALL	18 740	6 570	21 620	21 530	22 040	29 593	5 516	11 625	3 594	8 858
ULM	19 860	11 480	22 950	17 500	25 900	28 753	6 954	13 633	3 228	4 938
VAITHINGEN	22 330	12 810	23 410	21 290	25 730	40 013	3 551	27 394	3 775	5 293
WALTINGEN	25 920	10 450	26 960	28 420	28 040	98 589	6 832	61 574	13 024	17 159
REG.-BEZ. NORDWUERTTEMBERG	25 420	10 310	27 090	23 890	27 710	1 740 948	106 256	1 002 596	277 343	354 753
HEIDELBERG, KRFST	25 300	.	26 560	22 760	26 130	70 011	810	26 916	14 998	27 287

BESCHAEFFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFFTIGTEN 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANOKREISEN

G F R I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M JE BESCHAEFFTIGTEN				B E S C H A E F T I G T E					
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BADEN-WUERTTEMBERG										
KARLSRUHE, KRFST	31 400	.	43 320	21 630	25 050	161 833	682	66 521	39 977	54 653
MANNHEIM, KRFST	27 900	.	29 970	26 430	25 670	215 309	955	118 677	48 029	47 648
PFORZHEIM, KRFST	25 000	.	24 330	27 890	25 170	66 694	303	41 058	13 721	11 612
RUECHSAL	20 900	9 370	22 560	18 000	24 530	56 654	5 247	35 140	6 802	9 465
BUCHEN	16 970	7 600	18 440	18 100	24 130	27 659	6 188	12 691	3 154	5 626
HOFDELRING	24 030	16 870	24 470	19 900	29 200	55 881	3 368	35 757	6 838	9 918
KARLSRUHE	25 050	14 320	25 160	25 390	28 720	64 843	4 503	35 769	8 852	15 719
MANNHEIM	26 280	21 450	28 300	18 630	29 000	68 606	2 499	44 018	11 298	10 791
MOSBACH	23 490	11 240	25 890	19 350	27 440	29 699	3 137	15 977	4 256	6 329
PFORZHEIM	21 010	9 270	20 680	23 430	32 680	23 855	2 180	16 619	2 424	2 632
SINSHHEIM	20 980	12 360	21 840	19 470	27 520	31 510	4 427	18 121	3 613	5 349
TAUBERBISCHOFHEIM	21 520	6 340	28 580	18 610	23 670	34 590	7 192	16 142	4 281	6 975
REG.-BEZ. NORDBADEN	25 970	11 870	28 580	23 170	26 130	907 144	41 491	483 406	168 243	214 004
BADEN-BADEN, KRFST	27 650	.	24 630	26 670	31 710	21 390	278	8 033	4 308	8 771
FREIBURG I. BR., KRFST	24 480	.	27 500	22 130	23 980	94 865	518	31 788	24 036	38 523
BUEHL	20 040	8 290	23 210	20 850	23 820	39 139	7 286	18 783	5 118	7 952
OPPAUESCHINGEN	21 150	5 700	25 420	18 760	24 070	33 500	5 206	18 273	3 708	6 313
EMMENDINGEN	20 190	8 730	21 680	22 570	25 940	45 931	7 646	24 951	4 949	8 385
FREIBURG	19 890	11 070	21 840	31 360	26 440	30 433	10 008	11 595	2 857	5 973
HOCHSCHWARZWALD	21 420	5 050	31 190	17 340	20 240	21 309	3 457	8 174	2 486	7 192
KEHL	28 990	7 780	34 550	34 360	26 830	27 233	3 947	13 714	4 866	4 706
KONSTANZ	24 580	9 290	25 020	26 160	26 930	84 278	4 684	43 343	14 804	21 447
LAHR	31 590	8 800	44 310	18 440	24 150	37 726	5 387	20 081	5 040	7 218
LOERRACH	24 460	7 390	27 510	21 470	27 330	66 187	5 203	35 664	12 867	12 453
MUELLHEIM	17 430	9 470	17 750	18 200	21 490	25 295	4 428	9 085	3 401	8 381
OFFENBURG	24 000	9 390	27 440	22 550	26 860	54 634	6 359	26 100	10 868	11 307
RASTATT	22 610	9 770	23 850	19 830	26 100	58 420	3 513	37 518	7 684	9 705
SAECKINGEN	24 380	4 420	28 570	20 620	24 530	34 029	3 201	20 804	4 102	5 922
STOCKACH	18 380	7 850	19 740	19 200	28 550	20 741	5 183	9 077	2 147	4 334
UEBERRINGEN	18 040	8 080	17 890	18 180	26 920	31 826	5 444	16 182	3 233	6 967
VILLINGEN	24 620	5 080	27 740	20 000	25 080	48 049	3 186	31 067	5 584	8 192
WALDSHUT	21 510	7 010	26 350	20 010	23 310	28 620	4 579	13 951	3 843	6 247
WOLFACH	19 270	8 860	20 970	21 060	25 120	25 142	4 641	13 690	2 373	4 438
REG.-BEZ. SUEDRADEN	23 180	8 380	26 230	22 400	25 400	828 747	94 154	411 893	128 274	194 426
BALINGEN	24 980	5 300	27 830	21 690	24 890	59 999	3 779	40 623	7 450	8 147
BIEBACH	25 460	11 060	32 170	24 620	23 290	50 521	9 363	25 907	5 680	9 571
CALW	21 250	7 480	23 650	23 080	23 350	58 946	7 418	28 435	7 502	15 591
EMINGEN	20 170	8 920	26 070	14 490	23 070	19 613	4 407	9 393	2 187	3 626
FREUDENSTADT	22 200	8 520	25 650	25 850	21 660	30 815	3 902	14 145	4 409	8 359
HUECHINGEN	20 500	5 850	22 690	20 300	24 860	25 595	3 140	16 006	2 572	3 877
HORB	19 250	6 610	23 720	18 720	21 320	20 058	3 855	10 407	2 207	3 589
MUESSINGEN	19 260	7 150	23 780	21 810	26 070	17 618	4 905	7 417	1 647	3 649
RAVENSBURG	23 150	11 460	26 250	21 200	25 170	52 604	5 951	23 747	9 551	13 355
REUTLINGEN	23 580	8 940	23 780	24 430	27 160	95 301	3 979	61 194	13 929	16 199
ROTTWEIL	21 440	5 800	22 620	22 520	24 970	71 280	5 497	46 603	8 562	10 618
SAULGAU	20 030	8 910	23 840	21 420	24 270	30 930	7 057	14 253	3 640	5 980
SIGMARINGEN	20 360	7 070	22 450	21 070	27 480	24 949	4 642	11 995	2 762	5 550
TETTANG	23 090	11 520	24 320	20 130	27 780	42 349	3 382	26 237	5 520	7 210
TUEBINGEN	22 650	8 040	23 360	21 800	26 460	62 825	4 996	30 692	8 514	18 623
TUTTLINGEN	22 780	5 820	24 470	22 110	25 570	45 102	3 211	29 700	5 340	6 851
WANGEN	21 980	13 120	25 670	19 330	24 950	34 928	6 912	16 154	4 557	7 305
REG.-BEZ. SUEDWUERTT.-HOHENZ.	22 440	8 690	24 870	22 120	25 060	743 433	86 396	412 908	96 029	148 100
LAND INSGESAMT	24 570	9 520	26 850	23 170	26 420	4 220 272	328 297	2 310 803	669 889	511 283
BAYERN										
BAD REICHENHALL, KRFST	23 500	.	27 460	18 470	23 320	8 275	64	2 358	1 707	4 146
FEISING, KRFST	24 920	.	28 040	20 320	26 030	12 224	542	5 475	1 987	4 220
INGOLSTADT, KRFST	38 180	.	45 500	23 500	26 260	47 628	438	31 766	7 062	8 360
LANDSBERG A. LECH, KRFST	22 280	.	17 890	20 050	28 270	7 203	146	2 754	1 495	2 808
MUENCHEN, KRFST	32 090	.	33 690	30 630	32 010	735 813	3 398	333 933	154 543	243 939
ROSENHEIM, KRFST	23 450	.	23 830	23 230	24 270	25 480	170	11 649	7 304	6 357
TRAUNSTUEN, KRFST	21 970	.	18 510	23 510	23 710	10 033	61	2 976	3 084	3 912
AICHACH	17 790	6 480	24 140	22 740	26 680	15 891	5 722	6 067	1 848	2 294
ALTOETTING	28 230	7 740	37 290	18 530	24 250	38 901	6 019	22 413	4 581	5 888
BAD AIBLING	21 090	7 140	24 730	20 520	26 220	18 579	3 378	9 739	2 153	3 309
BAD TOLLN	20 370	3 970	27 190	20 160	21 780	15 345	2 466	5 466	2 557	4 856
BERCHTESGADEN	18 660	4 540	21 890	21 110	19 050	16 568	1 655	5 236	2 727	6 950

BESCHAEFTE UNDE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTEGTEN 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G F B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFTEGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- UND PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
DACHAU	22 890	8 066	24 710	24 160	34 150	24 872	4 429	13 492	3 118	3 833
EBERSBERG	21 750	8 330	27 050	17 190	31 800	20 958	4 932	8 235	3 505	4 286
ERDING	21 600	7 510	26 600	22 270	35 290	29 010	9 460	10 310	3 014	6 226
FREISING	26 710	6 810	37 380	29 070	35 170	24 409	7 589	12 556	1 929	2 335
FUERSTENFELDBRUCK	27 000	7 880	25 800	25 580	42 130	28 017	4 469	11 770	4 335	7 443
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	22 540	6 370	21 950	22 120	25 660	25 536	1 443	7 210	5 626	11 257
INGOLSTADT	72 960	8 900	134 290	22 350	31 620	15 353	3 562	7 241	1 672	2 878
LANDSBERG A. LECH	19 410	7 210	23 800	16 750	33 060	15 047	5 345	4 644	1 348	3 714
LAUFEN	19 380	6 320	23 230	27 180	25 010	23 368	6 361	9 277	3 980	3 750
MIESBACH	19 160	5 960	23 900	19 600	20 190	29 838	4 287	10 482	4 813	10 256
MUEHLDOEF A. INN	21 910	8 290	28 260	21 170	25 390	31 098	6 940	14 081	5 358	4 719
MUENCHEN	25 100	12 230	24 380	27 180	28 240	64 879	2 675	34 755	8 916	18 533
PFaffenHOFEN A.D. ILM	49 170	9 860	111 120	27 440	29 280	20 803	7 812	7 113	2 902	2 976
ROSENHEIM	20 270	4 590	25 700	19 740	27 610	32 302	7 276	13 743	4 638	6 645
SCHONGAU	20 740	7 160	24 250	25 700	28 490	18 645	4 516	9 016	2 168	2 945
SCHROBENHAUSEN	16 390	5 400	23 140	21 350	27 480	12 910	5 024	5 062	1 323	1 501
STARNBURG	27 700	8 950	26 500	34 110	32 060	29 952	2 392	13 686	4 391	9 483
TRAUNSTEIN	19 570	6 540	23 540	18 860	23 880	40 544	7 807	20 385	4 784	7 568
WASSERBURG A. INN	16 120	6 310	21 490	22 630	22 610	21 962	7 980	7 988	2 406	3 588
WEILHEIM I. OR	20 100	6 070	21 310	23 880	26 470	28 626	4 861	12 748	4 543	6 474
WOLFRATSHAUSEN	22 560	6 090	24 690	19 500	33 950	21 237	3 465	10 968	2 687	4 117
REG.-BEZ. OBERRAYERN	28 450	7 460	32 680	27 360	30 110	1 511 306	136 684	684 592	268 504	421 526
DEGGENDORF, KRFST	24 440	.	27 580	23 540	20 540	11 978	177	6 195	2 257	3 349
LANDSHUT, KRFST	24 660	.	22 070	34 270	23 520	30 734	301	14 880	6 232	9 321
PASSAU, KRFST	20 820	.	19 190	25 650	19 240	20 691	156	7 189	5 825	7 521
STRAUBING, KRFST	19 550	.	16 980	22 140	22 610	20 142	317	9 403	5 097	5 325
ROEM	13 710	3 210	21 340	14 690	26 260	14 631	6 292	5 027	1 042	2 270
DEGGENDORF	18 260	4 070	24 660	18 300	28 880	19 792	5 537	9 263	2 829	2 163
DINGOLFING	22 820	4 930	32 580	24 030	24 690	16 626	4 707	8 454	1 527	1 898
EGGENFELDEN	13 880	5 820	18 080	20 770	24 320	22 699	9 414	8 077	2 563	2 645
GRAFFENAU	14 190	3 570	16 660	19 570	19 590	12 204	2 872	6 158	1 331	1 843
GRIESBACH I. ROTTAL	17 190	6 350	24 220	19 090	20 760	18 810	6 100	7 857	1 791	3 062
KELHEIM	32 220	8 640	49 870	20 690	24 100	21 752	5 086	10 541	2 582	3 543
KOETZING	12 430	3 020	15 780	16 870	21 020	11 290	3 807	4 145	1 286	2 048
LANDAU A.D. ISAR	17 330	8 570	21 620	22 520	25 790	13 201	4 932	4 508	1 713	2 048
LANDSHUT	16 220	6 740	24 540	14 160	37 040	13 035	6 029	3 897	1 654	1 455
MAINBURG	18 330	13 010	22 490	20 240	27 420	9 164	4 201	2 607	1 137	1 219
MALLERSDOEF	16 070	6 750	20 670	23 280	22 780	11 406	4 181	3 952	1 437	1 836
PASSAU	18 720	5 340	23 110	15 890	29 490	25 024	5 644	13 996	2 855	2 529
PFARRKIRCHEN	14 890	5 300	20 960	16 280	23 820	21 447	7 985	7 315	2 592	3 551
REGEN	14 600	4 120	14 490	17 290	22 540	17 797	2 951	9 086	2 159	3 601
ROTTENBURG A.D. LAABER	17 000	8 200	24 510	19 910	23 990	10 072	4 253	3 637	826	1 356
STRAUBING	12 350	6 080	21 140	17 060	21 280	10 521	5 815	2 191	956	1 559
VIECHTACH	13 490	2 450	17 870	17 110	25 100	11 242	3 707	4 851	1 238	1 446
VILSBURG	14 960	6 160	20 920	21 480	23 980	15 512	6 546	5 455	1 638	1 869
VILSHOFEN	16 150	6 520	21 300	19 770	25 850	21 182	7 780	7 796	2 646	2 960
WEGSCHEID	15 120	2 910	20 630	15 490	24 450	9 440	2 884	4 435	847	1 274
WOLFSTEIN	12 350	2 980	13 880	18 370	25 820	14 931	5 132	6 031	1 365	2 403
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	18 020	5 860	22 930	21 670	23 660	425 323	116 806	176 998	57 425	74 094
AMBERG, KRFST	20 800	.	16 760	22 740	28 830	23 903	197	12 887	4 913	5 906
NEUMARKT I.D. OPF., KRFST	20 080	.	20 170	22 040	19 010	10 767	63	6 634	1 787	2 283
REGENSBURG, KRFST	26 230	.	26 810	27 760	24 910	76 126	444	34 617	18 769	22 296
SCHWANDORF I. BAY., KRFST	26 630	.	34 050	22 260	20 920	7 758	45	3 286	2 683	1 744
WEIDEN I.D. OPF., KRFST	22 860	.	20 260	23 370	27 750	21 739	119	8 670	8 060	4 890
AMBERG	19 890	6 790	29 040	18 550	30 770	14 110	5 019	5 396	1 718	1 977
BELLINGHIES	15 600	6 850	21 670	23 900	21 420	6 631	2 722	2 274	629	1 006
BURGLEBNFELD	28 910	7 820	34 600	21 690	25 210	17 240	1 955	11 550	1 486	2 249
CHAM	15 720	2 850	17 050	21 160	25 180	19 099	4 219	8 935	2 713	3 232
ESCHENRACH I.D. OPF.	17 760	5 880	21 750	18 050	21 650	12 610	2 693	5 864	1 356	2 697
KENNATH	15 330	4 070	18 580	17 180	25 970	8 849	2 302	4 453	1 068	1 026
NABBURG	19 060	4 110	24 160	22 600	24 390	12 373	2 949	6 523	1 242	1 659
NEUMARKT I.D. OPF.	14 550	4 900	22 390	20 440	26 500	13 088	6 007	4 509	1 026	1 546
NEUNBURG VOM WALD	14 110	3 730	17 980	25 980	21 350	7 637	2 588	3 367	605	1 077
NEUSTADT A.D. WALDNAAR	17 000	5 420	18 540	16 680	29 530	21 106	3 974	12 554	2 094	2 484
OBERVIECHTACH	10 820	2 380	16 150	14 840	19 780	6 012	2 503	1 911	557	1 041
PARSBURG	13 720	5 330	17 890	21 240	21 540	13 971	5 594	4 465	1 413	2 499
REGENSBURG	18 000	6 570	23 390	19 330	34 410	27 650	9 766	11 804	3 076	3 004
RIEDENBURG	15 610	9 350	19 650	21 740	22 630	6 507	2 881	1 948	629	1 049
RODING	16 180	4 900	19 970	17 850	27 440	12 297	3 785	5 244	1 267	2 001
SULZBACH-ROSENBERG	29 280	7 110	43 240	15 640	23 160	13 577	2 942	7 269	1 511	1 855
TIRSCHENREUTH	17 490	5 270	20 750	17 580	22 040	24 350	4 593	13 494	2 659	3 604
VOHENSTRAUSS	12 950	3 920	16 310	17 360	19 340	10 683	3 230	5 088	816	1 549

BESCHAEFTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTEM 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFTEM					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GERWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GERWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
WALDMUENCHEN	12 390	3 620	16 670	16 130	22 320	6 603	2 491	2 615	545	952
PEG.-BEZ. OBERPFALZ	20 140	5 620	23 990	22 780	25 190	394 686	73 081	185 357	62 622	73 626
RAMBERG, KRFST	24 310	.	25 170	23 550	24 790	47 123	586	23 253	11 860	11 404
RAYREUTH, KRFST	36 810	.	56 380	20 940	23 270	38 005	339	16 630	8 331	12 705
COBURG, KRFST	23 520	.	25 020	23 870	21 480	26 028	133	12 363	6 019	7 513
FORCHHEIM, KRFST	24 220	.	26 060	21 010	21 440	12 799	114	8 553	1 753	2 379
HOF, KRFST	23 220	.	22 660	26 170	22 000	31 343	121	15 355	8 872	6 995
KULMBACH, KRFST	27 230	.	30 860	20 780	22 660	15 831	20	10 165	2 455	2 971
MARKTPEDMITZ, KRFST	25 400	.	27 490	21 780	23 930	9 704	56	6 140	2 057	1 451
NEUSTADT B. COBURG, KRFST	18 810	.	18 840	18 140	20 370	8 012	19	6 106	946	941
SELB, KRFST	16 620	.	15 650	17 460	22 370	11 497	63	8 635	1 247	1 552
BAMBERG	16 990	4 750	21 900	24 810	30 600	24 890	8 833	10 439	2 599	3 019
RAYREUTH	15 210	5 860	18 850	16 360	20 230	16 988	4 483	8 219	1 739	2 547
COBURG	21 600	7 980	24 130	18 910	33 190	29 343	4 685	19 828	2 476	2 354
FRERMANNSTADT	12 070	3 580	18 460	14 670	19 570	11 661	4 772	4 059	1 069	1 761
FORCHHEIM	14 790	4 580	21 860	19 040	29 910	12 726	5 496	4 357	1 489	1 384
HOECHSTADT A.D. AISCH	18 790	4 520	23 030	20 550	25 450	21 067	4 689	12 242	1 684	2 452
HOF	16 420	5 950	18 400	17 280	23 650	12 561	2 327	6 975	1 694	1 565
KRONACH	20 620	5 960	22 910	20 610	22 930	33 170	3 456	20 203	4 523	4 988
KULMBACH	16 690	5 770	22 830	15 410	26 400	12 772	4 175	5 894	1 319	1 384
LICHTENFELS	22 170	4 680	21 400	35 520	26 140	24 993	3 266	14 178	4 695	2 854
MUENCHBERG	20 190	5 640	23 790	17 400	24 130	19 951	2 766	11 840	2 828	2 517
NAIBA	17 870	4 780	20 120	13 750	19 010	17 657	1 413	11 530	1 816	2 898
PEGNITZ	14 780	4 490	20 750	14 630	20 080	16 144	5 042	6 954	1 661	2 487
RFHAU	17 750	4 790	19 750	16 640	21 440	13 687	1 569	9 552	1 157	1 409
STADTSTEINACH	16 970	3 700	21 700	19 220	20 700	7 233	1 678	3 850	673	1 032
STAFFELSTEIN	15 430	4 310	22 460	24 210	18 670	10 472	3 652	4 027	884	1 909
MUNSDIEDEL	18 620	5 140	20 650	18 920	21 790	25 115	2 876	15 983	2 973	3 283
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	21 270	5 420	24 630	22 040	23 340	510 772	66 849	277 330	78 839	87 754
ANSBACH, KRFST	22 240	.	19 950	18 940	28 330	19 253	82	8 928	4 180	6 063
EICHSTAETT, KRFST	19 520	.	20 730	18 750	18 390	5 578	67	2 142	804	2 565
ERLANGEN, KRFST	26 940	.	29 240	19 270	26 390	49 308	312	31 215	6 459	11 322
FUERTH, KRFST	23 930	.	25 770	17 930	27 930	46 981	473	26 118	11 222	9 168
MUERNBERG, KRFST	26 540	.	26 150	28 150	26 920	316 358	1 602	165 857	82 218	66 681
ROTHENBURG OB DER TAUBER, KRFST	20 070	.	20 260	22 810	18 740	7 641	129	4 324	1 165	2 023
SCHWABACH, KRFST	23 890	.	24 990	22 610	22 810	12 369	266	7 830	1 695	2 578
WEISSENBURG I. BAY., KRFST	22 020	.	23 380	19 890	21 400	9 397	120	5 671	1 580	2 026
ANSBACH	16 540	6 830	23 100	18 400	25 730	19 508	7 655	6 512	1 955	3 386
DINKELSBUHEL	16 000	5 150	23 480	17 350	21 260	16 618	5 763	6 791	1 735	2 329
EICHSTAETT	15 260	8 810	18 100	21 190	26 760	9 886	4 222	3 710	759	1 195
FPLANGEN	30 710	7 460	35 940	18 950	39 180	11 193	1 402	7 582	1 087	1 122
FEUCHTWANGEN	16 380	5 790	23 990	21 530	24 770	15 193	6 108	5 752	1 368	1 965
FUERTH	22 020	8 610	22 820	22 630	36 720	23 559	3 565	14 411	2 975	2 668
GUNZENHAUSEN	15 750	5 930	22 170	20 790	22 820	18 004	6 895	6 545	1 785	2 779
HERSBRUCK	17 830	6 340	23 230	18 590	23 050	11 830	3 148	4 705	1 762	2 215
MILPOLTSTEIN	17 040	6 530	24 000	22 170	22 550	13 929	5 075	5 183	1 436	2 235
LAUF A.D. PEGNITZ	24 370	8 970	26 540	20 480	27 020	25 470	1 905	17 926	2 696	2 943
NEUSTADT A.D. AISCH	16 680	7 260	22 320	19 320	23 200	17 628	6 156	7 155	1 879	2 438
MUERNBERG	23 280	7 740	25 230	17 180	33 640	19 725	2 093	11 326	3 041	3 265
ROTHENBURG OB DER TAUBER	10 320	5 570	18 970	20 440	19 780	8 466	5 514	1 505	594	853
SCHNEIFELD	17 140	6 640	25 830	18 690	22 730	9 836	3 817	3 862	928	1 229
SCHWABACH	21 470	6 760	23 900	21 780	32 920	21 657	4 315	11 237	2 604	3 501
UFFENHEIM	15 630	6 600	22 910	20 580	24 980	16 448	7 215	5 115	1 823	2 295
WEISSENBURG I. BAY.	17 080	7 680	22 280	19 710	27 600	14 092	5 160	5 542	1 695	1 695
REG.-BEZ. MITTLFRANKEN	23 270	7 310	25 510	24 620	26 640	739 927	82 999	376 944	139 445	140 539
ASCHAFFENBURG, KRFST	26 780	.	25 720	29 610	27 600	38 872	175	21 658	10 128	6 911
BAD KISSINGEN, KRFST	18 920	.	22 160	20 180	16 760	9 963	28	2 501	2 187	5 247
KITZINGEN, KRFST	20 240	.	17 630	23 720	24 360	10 520	317	5 551	2 467	2 185
SCHWEINFURT, KRFST	24 900	.	26 440	20 220	24 240	54 870	160	38 430	8 315	7 965
MUERZBURG, KRFST	24 330	.	24 020	24 090	25 550	76 100	395	28 822	20 626	26 297
ALZENAU	22 140	11 080	23 140	21 090	28 060	15 382	1 518	9 468	2 158	2 238
ASCHAFFENBURG	23 830	18 600	22 910	24 130	33 980	25 069	1 261	18 137	2 809	2 863
BAD BRUECKENAU	21 980	7 750	31 200	18 420	23 630	7 937	1 924	3 212	978	1 823
BAD KISSINGEN	16 590	4 900	22 430	16 340	24 460	12 675	3 905	5 212	1 322	2 236
BAD NEUSTADT A.D. SAALE	18 910	5 810	20 910	19 180	23 530	18 039	2 453	10 596	1 941	3 049
EBERN	13 920	5 380	17 460	20 920	20 580	10 034	3 447	4 265	817	1 505
GEMUENDEN A. MAIN	18 670	12 380	19 740	18 960	22 130	7 492	1 232	3 295	1 455	1 506
GEROLZHOEFEN	15 030	8 300	22 970	16 370	20 130	15 297	6 670	3 914	2 070	2 643
HAMMELBURG	19 300	6 810	19 050	19 670	33 650	10 015	2 724	3 801	971	2 519
HASSFURT	19 280	6 850	25 040	18 170	22 670	16 048	3 821	7 739	2 006	2 482
HOFHEIM I. UFR.	16 170	7 140	22 510	21 060	22 360	7 074	2 758	2 572	762	982
KAPLSTADT	19 310	6 930	27 440	19 400	26 370	13 483	4 428	5 442	1 744	1 869



BESCHAEFTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFIGTEN 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G F B I E T	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE BESCHAEFIGTEN					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODUK- TIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODUK- TIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
KITZINGEN	16 060	8 020	22 740	20 490	25 110	11 507	5 180	3 396	1 215	1 716
KOENIGSHOFEN I. GRABFELD	15 890	4 650	24 940	20 180	25 590	6 632	2 782	2 104	673	1 073
LOHR A. MAIN	26 820	17 760	30 590	19 690	24 760	13 289	911	8 035	1 831	2 512
MARKTHEIDFENFELD	20 880	7 210	25 800	24 010	25 440	15 079	3 612	7 679	1 595	2 193
MELLRICHSTAOT	16 540	6 240	21 440	17 800	20 700	8 443	2 343	3 600	859	1 641
MILTENBERG	22 760	12 180	25 600	19 790	24 890	14 148	1 663	7 796	2 200	2 489
OBERRAUBURG A. MAIN	22 920	10 590	23 640	20 020	29 070	26 806	1 518	20 377	2 135	2 776
OSCHENFURT	20 080	8 070	27 160	29 400	23 830	13 536	4 658	5 438	1 329	2 111
SCHWEINFURT	18 720	7 790	27 290	21 040	31 620	13 766	5 758	3 768	2 026	2 214
WUERZBURG	20 440	11 760	22 700	15 500	38 150	14 829	4 147	5 512	2 862	2 308
RFG.-BEZ. UNTERFRANKEN	21 730	8 240	24 360	22 420	25 480	486 905	69 748	242 320	79 485	95 352
AUGSBURG, KRFST	26 390	.	27 580	24 290	26 640	142 550	519	78 343	31 623	32 065
DILLINGEN A.O. DONAU, KRFST	18 400	.	16 630	15 300	24 490	7 012	162	3 854	1 097	1 899
GUENZBURG, KRFST	21 550	.	23 780	22 230	17 950	8 405	129	4 670	1 195	2 411
KAUFBEUREN, KRFST	23 340	.	21 620	24 080	26 240	21 418	130	10 890	4 169	6 229
KEMPTEN (ALLGAEU), KRFST	26 850	.	26 650	28 620	26 510	28 549	208	11 001	9 186	8 154
LINDAU (BODENSEE), KRFST	27 810	.	31 530	18 520	30 100	15 006	385	7 845	2 794	3 982
MEMMINGEN, KRFST	28 220	.	30 010	29 940	23 920	19 686	220	10 638	4 195	4 633
NEUBURG A.D. DONAU, KRFST	25 970	.	29 340	17 900	25 690	8 902	126	4 730	1 594	2 452
NEU-ULM, KRFST	25 300	.	25 400	28 530	23 180	17 537	200	10 033	4 143	3 161
NERDLINGEN, KRFST	21 420	.	21 060	23 750	21 240	9 697	176	5 518	2 169	1 834
AUGSBURG	24 860	9 290	27 780	22 020	29 600	40 008	4 851	23 579	4 957	6 621
DILLINGEN A.D. DONAU	17 950	7 270	22 860	20 030	29 950	20 127	6 725	9 243	1 988	2 171
DONAUWERTH	19 520	7 350	23 830	22 290	24 700	27 453	6 731	12 258	3 867	4 597
FRIEDBERG	21 970	8 430	25 940	22 060	30 390	15 293	3 399	8 341	1 605	1 948
FUESSEN	19 390	5 440	22 770	18 520	26 420	15 378	3 181	6 147	2 038	4 012
GUENZBURG	22 510	7 890	29 000	18 980	29 370	18 479	4 575	9 285	1 991	2 628
ILLETTISSEN	29 870	9 110	37 710	25 330	27 440	19 036	3 380	11 543	1 902	2 211
KAUFBEUREN	20 220	8 940	28 960	22 840	30 660	14 120	5 549	4 881	1 995	1 695
KEMPTEN (ALLGAEU)	19 480	7 860	27 280	16 220	30 320	22 016	7 424	9 493	2 730	2 369
KRUMBACH (SCHWABEN)	20 300	8 210	26 350	23 490	21 590	15 875	4 011	6 886	1 915	3 061
LINDAU (RODENSEE)	17 160	4 820	21 300	18 110	26 040	17 432	4 621	7 926	1 946	2 909
MARKTOBERDORF	21 410	7 780	32 060	15 650	24 990	19 003	6 265	8 471	1 687	2 580
MEMMINGEN	21 660	10 710	28 240	18 600	32 470	20 530	7 162	8 876	1 730	2 762
MINDELHEIM	17 100	8 230	21 460	19 960	20 680	25 723	7 498	9 745	2 715	5 765
NEUBURG A.D. DONAU	18 500	6 220	35 720	17 480	37 170	14 602	7 462	4 025	1 682	1 433
NEU-ULM	23 520	8 460	27 720	16 570	37 240	16 611	3 353	9 262	1 885	2 111
NERDLINGEN	14 600	7 300	25 570	21 090	26 650	13 646	7 848	3 159	1 280	1 359
SCHWABMUECHEN	27 220	7 890	33 010	17 410	37 500	19 963	3 786	10 687	1 984	3 506
SONTHOFEN	20 410	3 680	24 220	22 000	22 870	35 380	4 974	14 623	4 903	10 880
MERTINGEN	17 260	6 340	24 390	22 400	25 770	12 094	4 638	4 729	1 219	1 508
RFG.-BEZ. SCHWABEN	22 980	7 870	27 050	22 970	26 580	681 531	109 718	330 683	108 184	132 946
LAND INSGESAMT	23 770	6 890	27 290	24 490	27 350	4 750 450	655 885	2 274 224	794 504	1 025 837
SAARLAND										
SAARBUECKEN, KRFST	24 870	.	22 170	27 830	25 640	105 844	266	36 364	31 211	38 003
HOMBURG	22 540	13 380	22 650	18 360	28 530	33 410	1 461	19 501	5 504	6 944
MERZIG-WADERN	21 030	11 960	20 590	19 390	29 750	33 916	3 494	18 676	5 343	6 403
OTTMEILER	24 170	16 670	26 710	15 470	27 200	50 574	1 190	28 380	9 751	11 253
SAARBUECKEN	25 770	15 290	27 370	20 890	26 750	97 269	1 365	64 129	15 884	15 891
SAARLUTIS	26 200	13 130	28 410	21 730	28 310	65 851	2 961	37 734	12 204	12 952
ST. INGBERT	23 110	12 740	23 200	20 760	28 220	26 459	1 061	15 262	4 852	5 344
ST. WENDEL	19 680	14 750	16 790	18 390	28 120	24 195	2 277	10 838	4 781	6 299
LAND INSGESAMT	24 320	13 900	24 920	22 450	27 050	437 518	14 075	230 824	89 530	103 089
BERLIN (WEST)										
LAND INSGESAMT	26 840	.	34 310	19 890	22 750	954 500	3 600	406 400	206 400	338 100

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN
GEORNET NACH STRUKTURAEGNLIICHEN GEBIETEN

G E B I E T		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
KREISFREIE STADT	LAND		WAREN INSGESAMT	PRODUZIERENDE BEREICHE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODU- ZIERENDES GERWERBE	Dienstleistungsbereiche INSGESAMT	Handel und Verkehr		Geringe Dienst- lei- stungen
WAREN PRODUZIERENDES GERWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
WOLFSBURG	NS	3 348	90,9	0,1	90,8	9,2	2,9	6,3	21 410
LEVERKUSEN	NW	2 545	85,8	0,2	85,6	14,2	4,7	9,5	17 550
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	RP	4 223	79,8	0,3	79,5	20,2	8,7	11,5	16 900
INGOLSTADT	BY	1 810	79,0	0,4	78,6	20,9	9,0	11,9	16 820
NEUSTADT B. COBURG	BY	151	76,2	0,7	75,5	23,9	11,3	12,6	9 410
FRANKENTHAL (PFALZ)	RP	691	77,2	1,9	75,3	22,8	8,9	13,9	14 770
SCHWEINFURT	BY	1 366	73,9	0,3	73,6	26,2	12,2	14,0	11 590
LUEMEN	NW	814	73,3	0,7	72,6	26,7	10,6	16,1	12 480
KULMBACH	BY	431	72,8	0,8	72,0	27,1	11,7	15,4	12 470
GELSENKIRCHEN	NW	4 181	71,7	0,5	71,2	28,2	10,8	17,4	12 140
FÖRCHHEIM	BY	310	71,9	0,8	71,1	28,1	11,8	16,3	10 820
REMSCHIED	NW	1 939	71,4	0,5	70,9	28,6	14,5	14,1	13 610
SELB	BY	191	70,7	0,7	70,0	29,3	11,3	18,0	8 400
CASTROP-RAUXEL	NW	668	70,0	0,6	69,4	30,0	10,0	20,0	8 620
SALZGITTER	NS	1 258	69,7	0,8	68,9	30,2	11,7	18,5	9 830
SOLINGEN	NW	2 056	69,2	0,6	68,6	30,8	13,1	17,7	11 800
ERLANGEN	BY	1 325	68,4	0,4	68,0	31,6	9,3	22,3	11 590
MARKTREDWITZ	BY	246	68,1	0,4	67,7	31,9	18,0	13,9	11 450
BAYREUTH	BY	1 399	66,7	0,4	66,3	33,2	12,3	20,6	16 000
WITTEN	NW	1 111	66,5	0,6	65,9	33,5	16,5	17,0	11 060
KREFELD	NW	3 332	66,1	0,5	65,6	33,8	16,0	17,8	12 400
SCHWABACH	BY	295	67,5	1,9	65,6	32,5	12,8	19,7	10 610
DUISBURG	NW	7 525	65,0	0,3	64,7	35,1	12,0	14,1	14 690
ZWEIBRÜCKEN	RP	477	65,1	1,2	63,9	35,0	12,7	22,3	10 540
WEISSENBURG I. BAY.	BY	207	64,3	0,8	63,5	35,7	15,0	20,7	10 200
HANAU AM MAIN	HESS	1 245	62,9	0,1	62,8	37,1	19,5	17,6	12 930
NÜRNBERG	RP	918	64,7	2,3	62,4	35,3	16,7	18,6	11 140
CHEPFAUSEN	NW	2 898	62,7	0,4	62,3	37,3	21,0	16,3	12 540
RHEYDT	NW	989	62,8	0,8	62,0	37,3	17,8	19,5	9 770
WANNE-EICKEL	NW	846	62,2	0,7	61,5	37,9	19,3	18,6	9 480
NEUMARKT I.-D. OPF.	BY	216	62,1	0,8	61,3	37,9	18,0	19,9	8 890
ULM	BY	2 081	61,6	0,5	61,1	38,4	18,4	20,0	13 060
GUENZBURG	BY	181	61,8	1,1	60,7	38,2	14,5	23,7	9 490
EMDEN	NS	898	60,9	0,5	60,4	39,1	24,0	15,1	11 820
CASTROP	NW	739	61,0	0,7	60,3	39,0	16,5	22,5	8 230
WAREN PRODUZIERENDES GERWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
BOCHOLT	NW	573	60,2	0,3	59,9	39,8	20,5	15,3	9 540
WATTENSCHIED	NW	554	60,3	0,6	59,7	39,7	16,1	23,6	8 410
NEUSS	NW	1 494	60,1	0,5	59,6	39,9	20,1	19,8	12 750
NEUBURG A.D. DONAU	BY	231	60,8	1,3	59,5	39,2	12,2	27,0	9 790
WUPPERTAL	NW	5 309	60,0	0,5	59,5	39,9	18,4	21,5	11 900
PFORZHEIM	BY	1 667	60,0	0,7	59,3	40,0	22,7	17,3	12 340
FÜRTH	BY	1 124	59,6	0,5	59,3	40,2	17,7	22,5	10 880
SPEYER	RP	596	59,5	0,8	58,7	40,4	11,6	28,8	12 040
LINDAU (BODENSEE)	BY	417	59,3	0,6	58,7	40,7	12,3	28,4	14 400
MANNHEIM	BY	6 006	58,9	0,3	58,6	41,1	20,9	20,2	13 310
DEGGENDORF	BY	293	58,8	1,0	57,8	41,3	18,0	23,3	9 990
HEMMINGEN	BY	555	57,9	1,0	56,9	42,1	22,4	19,7	11 930
AUGSBURG	BY	3 762	57,3	0,5	56,8	42,7	20,2	22,5	12 750
NEU-ULM	BY	444	57,3	0,5	56,8	42,7	26,4	10,3	12 110
ISERLOHN	NW	694	57,1	0,4	56,7	42,9	17,8	25,1	10 840
ROTHENBURG ÜB DER TAUBER, KRFT	BY	153	58,3	1,8	56,5	41,7	17,2	24,5	9 320
KARLSRUHE	BY	5 081	56,5	0,3	56,2	43,5	16,8	26,7	14 410
BOCHUM	NW	4 582	56,5	0,4	56,1	43,5	23,6	19,9	11 570
OFFENBACH AM MAIN	HESS	1 743	56,2	0,3	55,9	43,8	17,3	26,5	13 600
NOERDLINGEN	BY	208	56,9	1,5	55,4	43,1	24,5	18,6	9 600
GGSLAR	NS	557	55,1	0,5	54,6	44,9	20,0	24,9	10 820
PIRMASENS	RP	702	54,8	0,7	54,1	45,2	25,2	20,0	10 200
BERLIN (WEST)	BLNW	25 619	54,2	0,2	54,0	45,7	15,5	29,8	12 070
GLADBECK	NW	504	55,2	1,2	54,0	44,7	17,1	27,6	7 090
HAMELN	NS	673	54,3	0,4	53,9	45,7	15,8	25,9	9 770
CELMENHORST	NS	536	54,5	1,0	53,9	45,1	19,0	26,1	9 050
SCHWANDORF I. BAY.	BY	207	53,5	0,3	53,6	46,1	28,6	17,5	10 300
HANNOVER	NS	10 776	53,5	0,3	53,2	46,5	20,5	26,0	14 060
SCHAFFENBURG	BY	1 041	53,4	0,4	53,0	46,6	28,5	18,1	11 750
ESSEN	NW	9 390	53,3	0,5	52,8	46,6	20,8	25,8	12 930
STUTTGART	BY	13 185	53,2	0,4	52,8	46,8	18,9	27,9	15 170
CORTMUND	NW	8 499	53,1	0,5	52,6	46,9	25,3	21,6	12 590

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1976
 IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN
 GEORDET NACH STRUKTURAEMHLICHEN GEBIETEN

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTT- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
KREISFREIE STADT	LAND	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
HOENCHENGLADBACH	NH	1 682	52,7	0,7	52,0	47,3	21,7	25,6	10 190
HAGEN	NW	2 371	52,3	0,4	51,9	47,7	25,5	22,2	11 150
BRAUNSCHWEIG	NS	3 141	52,0	0,4	51,6	48,0	18,8	29,2	10 630
HEILBRUNN	BW	1 923	51,9	0,7	51,2	48,2	29,9	18,3	12 770
NUERNBERG	BY	8 396	51,6	0,5	51,1	48,5	27,3	21,2	13 410
BIELEFELD	NW	2 677	51,1	0,4	50,7	49,0	22,5	26,5	11 940
ERLANGEN	BY	1 145	51,4	0,8	50,6	48,6	24,2	24,4	10 500
MILTESHEIM	NS	1 114	50,8	0,5	50,3	49,2	18,6	30,6	8 860
MAINZ	RP	3 489	51,0	0,7	50,3	49,0	16,3	32,7	16 070
COBURG	BY	612	50,6	0,6	50,0	49,3	23,2	26,1	10 400
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
FREISING	BY	305	51,1	1,2	49,9	48,8	13,1	35,7	9 810
DILLINGEN A.D. DONAU	BY	129	51,3	2,1	49,2	48,6	12,9	35,7	8 670
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
MARBURG A.D. LAHN	HESS	541	22,2	0,3	21,9	77,8	23,1	54,7	7 870
MUENSTER (WESTF.)	NW	2 670	23,5	0,6	22,9	76,4	27,0	49,4	10 490
TRAUNSTEIN	BY	220	25,7	0,9	24,8	74,3	32,6	41,7	9 410
BAD KISSINGEN	BY	185	30,5	1,4	29,1	69,5	23,2	46,3	8 440
SAARBRUECKEN	SAAR	2 632	30,6	0,3	30,3	69,4	32,7	36,7	11 330
BONN	NW	4 162	30,7	1,1	29,6	69,3	17,6	51,7	12 470
PASSAU	BY	431	32,3	0,6	31,7	67,7	34,4	33,3	9 070
LANDSBERG A. LECH	BY	160	32,4	1,9	30,5	67,6	18,5	49,1	8 170
WILHELMSHAVEN	NS	814	32,7	0,7	32,0	67,3	18,6	48,7	7 640
KIEL	SH	3 002	33,8	0,9	32,9	66,2	22,7	43,5	9 360
BADEN-BADEN	BW	591	34,2	1,1	33,1	65,7	19,2	46,5	12 040
BAD REICHENHALL	BY	194	34,6	1,6	33,0	65,4	16,1	49,3	10 470
OLDENBURG	NS	1 624	35,3	0,7	34,6	64,8	30,3	34,5	11 920
WEIDEN I.D. OPF.	BY	497	35,4	0,4	35,0	64,5	37,5	27,0	8 930
GIESSEN	HESS	1 151	35,8	0,4	35,4	64,2	24,2	40,6	9 470
KOBLENZ	RP	1 878	36,0	0,8	35,2	64,0	25,4	38,6	12 830
EREMERHAVEN	BRN	1 501	37,0	5,3	31,7	62,9	38,3	24,6	10 330
WUERZBURG	BY	1 851	37,5	0,4	37,1	62,6	26,6	36,6	10 210
FLENSBURG	SH	1 107	37,5	0,5	37,0	62,6	30,1	32,5	9 740
FREIBURG I.BR.	BW	2 322	37,8	0,5	37,3	62,1	22,7	39,4	10 770
KEMPTEN (ALLGAEU)	BY	767	38,2	0,3	37,9	61,8	33,9	27,9	12 700
FRANKFURT AM MAIN	HESS	17 892	38,7	0,2	38,5	61,3	27,1	34,2	17 590
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
LUENEBURG	NS	673	40,3	0,8	39,5	59,7	19,2	40,5	8 950
KASSEL	HESS	3 046	40,7	0,4	40,3	59,3	26,6	32,7	10 440
NEUSTADT A.D. WEINSTR.	RP	539	40,7	4,0	36,7	59,2	25,4	33,6	10 330
OSNABRUECK	NS	1 779	40,9	0,7	40,2	59,0	30,5	28,5	9 280
HEIDELBERG	BW	1 772	41,0	1,0	40,0	59,0	15,1	39,9	10 540
STRAUBING	BY	394	41,4	1,2	40,2	58,7	28,4	30,3	8 030
CUESSELDORF	NW	14 159	41,3	0,2	41,1	58,6	25,4	33,2	16 670
ANSBACH	BY	428	41,8	0,6	41,2	58,1	18,3	39,8	9 390
KOELN	NW	14 682	42,7	0,2	42,5	57,3	23,9	33,4	14 510
LANDAU I. D. PFALZ	RP	465	43,1	2,9	40,2	56,9	30,3	26,6	9 350
HAMBURG	HMB	33 483	43,1	0,6	42,5	56,6	26,9	27,9	16 520
EICHSTAETT	BY	109	43,3	2,8	40,5	56,7	13,7	43,6	8 290
LANDSHUT	BY	758	43,4	0,5	42,9	56,6	27,9	28,7	10 400
AMBERG	BY	497	43,8	0,8	43,0	56,2	22,3	33,9	8 470
CARMSTADT	HESS	2 421	44,0	0,4	43,6	56,0	22,3	33,7	11 240
AACHEN	NW	2 396	44,1	0,4	43,7	55,9	21,9	34,0	10 490
LUEBECK	SH	2 721	44,9	0,8	44,1	55,2	25,3	29,9	10 480
ROSENHEIM	BY	598	46,3	0,3	46,0	53,7	28,1	26,6	10 560
REGENSBURG	BY	1 997	46,6	0,6	46,0	53,3	25,8	27,5	10 870
WIESBADEN	HESS	3 888	47,2	0,6	46,6	52,8	18,2	34,6	13 560

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970
 IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN
 GEORDNET NACH STRUKTURAHENLICHEN GEBIETEN

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
KREISFREIE STADT	LAND	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
RECKLINGHAUSEN	NW	1 159	47,4	1,5	45,9	52,6	21,2	31,4	9 250
HOF	BAY	728	47,5	0,2	47,3	52,5	31,6	20,9	11 100
MÜNCHEN	BAY	23 609	47,5	0,3	47,2	52,5	19,8	32,7	15 420
CUXHAVEN	NS	504	47,5	6,2	41,3	52,5	22,4	30,1	9 560
HAMM	NW	1 232	47,5	0,8	46,7	52,4	20,6	31,8	12 080
KAUFBEUREN	BAY	506	47,7	1,0	46,7	52,3	19,9	32,4	10 360
TRIER	RP	1 432	47,9	0,9	47,0	52,1	26,5	25,6	11 020
KITZINGEN	BAY	218	48,1	2,6	45,5	51,9	27,2	24,7	8 610
MUELHEIM A.D.RUHR	NW	1 759	48,4	1,0	47,4	51,6	23,7	27,9	9 590
BREMEN	BRM	9 016	48,7	0,3	48,4	51,3	28,5	22,8	13 050
KAISERSLAUTERN	RP	1 197	48,9	0,5	48,4	51,2	24,6	26,6	9 110
CELLE	NS	886	48,9	0,5	48,4	51,1	17,7	33,4	12 860
PERNE	NW	563	49,3	0,7	48,6	50,7	19,9	30,6	6 000
FULDA	HESS	853	49,9	0,3	49,6	50,1	26,7	23,4	10 120
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
NEUMÜNSTER	SH	823	50,5	1,1	49,4	49,5	22,3	27,2	9 020

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970
IN DEN LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAHEMLICHEN GEBIETEN

G E B I E T		ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %							BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG
LANDKREIS	LAND	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE INS- GESAMT	LAND- UND FÖRST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	Dienstleistungsber EICHEN INS- GESAMT	MANDEL UND VERKEHR	UEERIGE DIENST- LEI- STUNGEN	
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
INGOLSTADT	BAY	1 120	88,7	2,8	85,9	11,3	3,3	8,0	30 390
GERMERSHEIM	RP	1 520	86,0	3,9	82,1	14,1	4,6	9,5	19 790
BURGLANGENFELD	BAY	490	82,3	3,0	79,3	17,7	6,4	11,3	11 600
DINSLAKEN	NW	1 753	80,0	1,5	78,5	19,9	6,7	13,2	14 940
KASSEL	HESS	1 103	81,2	2,7	78,5	18,8	6,7	12,1	13 060
ERLANGEN	BAY	344	81,4	3,0	78,4	18,5	5,9	12,6	13 200
SULZBACH-ROSENBERG	BAY	397	83,4	5,2	78,2	16,6	5,9	10,7	12 760
ÜBERNBERG A. MAIN	BAY	614	80,1	2,6	77,5	19,9	6,9	13,0	9 950
REHAU	BAY	243	79,9	3,1	76,8	20,1	7,8	12,3	9 330
PFÄFFENHOFEN A.D. ILM	BAY	1 023	83,9	7,5	76,4	16,1	7,7	8,4	22 120
LUEDENSCHIED	NW	3 209	77,1	0,9	76,2	22,8	9,1	13,7	13 150
LAUF A.D. PEGNITZ	BAY	621	78,5	2,7	75,8	21,5	8,8	12,7	12 220
ILLERTISSEN	BAY	569	81,1	5,4	75,7	19,0	8,4	10,6	13 760
ALTGETTING	BAY	1 098	79,5	4,2	75,3	20,5	7,6	12,9	12 380
COBURG	BAY	634	80,5	5,8	74,7	19,5	7,3	12,2	10 550
BALINGEN	BW	1 495	75,9	1,3	74,6	24,1	10,7	13,4	12 600
KELHEIM	BAY	701	80,4	6,2	74,2	19,6	7,5	12,1	13 890
KOELN	NW	3 849	75,5	1,5	74,0	24,5	11,2	13,3	17 970
LAHR	BW	1 192	77,8	3,9	73,9	22,2	7,7	14,5	14 320
GREVENBROICH	NW	2 763	76,4	2,9	73,5	23,6	8,8	14,8	13 470
ISERLOHN	NW	2 314	74,3	1,1	73,2	25,7	10,2	15,5	12 020
GROSS-GERAU	HESS	2 428	74,8	1,9	72,9	25,2	8,8	16,4	12 640
NAILA	BAY	315	74,9	2,1	72,8	25,1	7,8	17,3	8 940
EGEBLINGEN	BW	3 137	73,6	1,4	72,2	26,4	8,5	17,5	15 120
CINGOLFING	BAY	375	78,3	6,1	72,2	21,8	5,6	12,2	10 460
NUERTINGEN	BW	1 752	74,5	2,3	72,2	25,5	9,3	16,2	12 120
VILLINGEN	BW	1 183	73,5	1,4	72,1	26,5	5,3	17,2	11 690
FREISING	BAY	652	79,0	7,8	71,2	21,0	8,5	12,5	13 310
VAIHINGEN	BW	894	76,0	5,0	71,0	24,0	8,9	15,1	10 970
SÄECKINGEN	BW	829	72,6	1,7	70,9	27,4	10,1	17,3	11 580
ENNEPE-RUMR-KREIS	NW	2 803	71,8	1,2	70,6	28,1	12,0	16,1	11 600
HELDENHEIM	BW	1 324	74,0	3,5	70,5	28,0	9,0	17,0	10 190
HOECHSTADT A.D. AISCH	BAY	396	75,8	5,3	70,5	24,2	8,6	15,6	9 020
BERGHEIM (ERFT)	NW	1 244	73,7	3,3	70,4	26,3	9,1	17,2	13 320
TUTTLINGEN	BW	1 026	71,8	1,8	70,0	28,3	11,4	16,9	11 200
WUNSIEDEL	BAY	468	72,9	3,1	69,8	27,0	11,9	15,1	8 940
SAARBÜCKEN	SAAR	2 507	70,1	0,8	69,3	29,9	13,1	16,8	5 840
MUGNCHBERG	BAY	403	73,0	3,8	69,2	27,0	12,1	14,9	10 010
KUENZELSAU	BW	334	75,5	6,5	69,0	24,5	7,7	16,8	9 360
PEINE	NS	951	72,6	3,7	68,9	27,4	10,6	16,8	10 750
GÖPPINGEN	BW	2 528	71,0	2,2	68,8	29,1	11,4	17,7	11 480
ASCHAFFENBURG	BAY	597	72,7	3,9	68,8	27,3	11,2	16,1	9 770
FECHINGEN	BW	525	72,0	3,5	68,5	28,0	9,8	18,2	10 330
MANNHEIM	BW	1 803	71,2	2,9	68,3	28,7	11,5	17,2	11 560
ROTTWEIL	BW	1 520	70,4	2,1	68,3	29,7	12,5	17,2	10 440
PASSAU	BAY	465	74,7	6,4	68,3	25,3	9,6	15,7	7 960
LOHR A. MAIN	BAY	356	72,7	4,5	68,2	27,3	10,0	17,3	10 230
CILLKREIS	HESS	1 176	69,3	1,5	67,8	30,6	14,1	16,5	10 570
PFORZHEIM	BW	501	71,8	4,0	67,8	28,2	11,2	17,0	10 670
SIEGEN	NW	3 122	68,6	0,9	67,7	31,4	13,6	17,8	11 940
PIRMASENS	RP	716	72,8	5,1	67,7	27,3	10,1	17,2	8 910
STADTSTEINACH	BAY	123	72,3	5,0	67,3	27,6	10,4	17,2	8 040
GIESSEN	HESS	1 008	72,3	5,1	67,2	27,7	10,0	17,7	11 290
UNTERWESERWALDKREIS	RP	818	69,4	2,2	67,2	30,7	13,1	17,6	10 220
ESSLINGEN	BW	2 794	68,7	1,6	67,1	31,3	12,9	18,4	12 990
KRONACH	BAY	684	70,0	3,0	67,0	30,1	13,5	16,6	9 270
RASTATT	BW	1 321	69,6	2,6	67,0	30,4	11,4	19,0	9 940
CLPE	NW	1 127	69,7	2,8	66,9	30,3	13,1	17,2	10 120
SCHWABEBISCH-GMUEND	BW	1 215	69,1	2,5	66,6	30,9	13,6	17,3	11 070
UNNA	NW	1 897	69,7	3,2	66,5	30,3	9,0	21,3	9 340
EPUSAL	BW	1 184	70,4	4,1	66,3	29,6	10,2	19,4	9 470
NABBURG	BAY	236	71,2	5,1	66,1	28,8	11,8	17,0	7 740
HERFORD	NW	2 599	69,8	3,8	66,0	30,2	13,8	16,4	11 640
MARKTBERG	BAY	407	77,8	11,8	66,0	22,1	6,4	15,7	10 450
DUESSELDORF-METTMANN	NW	4 414	66,7	1,0	65,7	33,3	13,3	20,0	12 590
RECKLINGHAUSEN	NW	3 409	68,8	3,2	65,6	31,2	14,2	17,0	10 430
HANAU	HESS	1 037	68,8	3,2	65,6	31,3	11,9	19,4	12 280
AUGSBURG	BAY	944	69,7	4,5	65,2	30,4	10,9	19,5	11 700
BIEDENKOPF	HESS	566	70,1	5,0	65,1	29,8	11,2	18,6	9 560
TIRSCHENREUTH	BAY	426	70,7	5,6	65,1	29,4	10,9	18,5	7 720
BECKUM	NW	1 600	69,7	4,7	65,0	30,4	10,8	19,6	9 950
NEU-ULM	BAY	391	72,2	7,2	65,0	27,0	7,9	19,9	10 820

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970
 IN DEN LANDKREISEN
 GEORDNET NACH STRUKTURAEMNLICHEN GEBIETEN

G E B I E T		ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %							BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG
LANDKREIS	LAND	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	Dienstleistungs- BEREICHE INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
ERBACH	HESS	656	69,8	4,9	64,9	30,2	10,7	19,5	9 690
AALEN	BN	1 535	69,6	4,7	64,9	30,4	10,7	19,7	9 580
CONAUESCHINGEN	BN	709	69,0	4,1	64,9	30,9	9,7	21,2	10 170
RHEIN-MUPPER-KREIS	NH	2 190	66,7	2,0	64,7	33,4	13,3	20,1	11 440
MAYEN-KOBLENZ	RP	1 695	68,1	3,5	64,6	31,9	12,9	19,0	10 640
HEIDELBERG	BN	1 343	68,7	4,2	64,5	31,3	10,0	21,3	10 010
TETTANG	BN	978	68,4	3,9	64,5	31,5	11,2	20,3	10 360
OBERBERGISCHER KREIS	NH	1 498	66,2	1,8	64,4	33,8	12,4	21,4	10 010
MARBURG	HESS	699	73,5	9,1	64,4	26,5	8,6	17,9	9 610
BAD NEUSTADT A.O. SAALE	BAY	341	68,4	4,1	64,3	31,6	10,8	20,8	8 390
WAIBLINGEN	BN	2 555	67,1	2,8	64,3	32,9	14,3	18,6	12 570
SCHWABMUECHEN	BAY	543	69,7	5,4	64,3	30,3	6,3	24,0	11 720
NEUSTADT A.O. WALDNAAB	BAY	359	70,1	5,9	64,2	29,8	5,6	20,2	7 340
BIBERACH	BN	1 286	72,1	8,0	64,1	27,9	10,8	17,1	11 430
GUENZBURG	BAY	416	72,7	8,6	64,1	27,4	5,0	18,4	9 860
REUTLINGEN	BN	2 247	65,7	1,6	64,1	34,4	15,0	19,4	11 300
WETZLAR	HESS	1 448	67,0	3,0	64,0	33,0	12,7	20,3	10 090
AACHEN	NH	2 168	65,4	1,6	63,8	34,5	14,1	20,4	9 440
ARNSBERG	NH	1 497	65,9	2,2	63,7	34,0	11,4	22,6	10 120
FRIEDBERG	BAY	336	72,1	8,4	63,7	27,8	10,4	17,4	10 130
MOERS	NH	3 187	66,5	2,9	63,6	33,5	12,4	21,1	10 230
ALZENAU	BAY	341	68,5	4,9	63,6	31,4	13,2	18,2	8 970
WEGSCHEID	BAY	143	69,3	5,8	63,5	30,7	9,1	21,6	6 410
LUDWIGSBURG	BN	3 152	66,5	3,1	63,4	33,5	12,5	21,0	11 920
HORB	BN	386	69,8	6,5	63,3	30,2	10,6	19,6	9 740
WESERMARSCH	NS	857	70,6	7,6	63,0	29,3	13,4	15,9	9 350
BACKNANG	BN	865	68,1	5,1	63,0	31,9	11,8	20,1	9 310
TECKLENBURG	NH	1 157	69,4	6,8	62,8	30,7	11,5	19,2	9 210
FUERTH	BAY	515	68,5	5,8	62,7	31,5	12,8	18,7	10 980
FANNOVER	NS	2 248	64,1	1,5	62,6	35,9	15,3	20,6	13 390
LEGGENDORF	BAY	361	68,8	6,2	62,6	31,3	14,2	17,1	7 100
ALTENKIRCHEN (NH.)	RP	1 089	65,3	2,8	62,5	34,7	16,7	18,0	10 040
KULMBACH	BAY	213	73,6	11,2	62,4	26,4	5,4	17,0	8 270
MARKTHEIDENFELD	BAY	315	70,4	8,2	62,2	29,5	12,0	17,5	8 840
CUEREN	NH	1 803	64,9	2,9	62,0	35,1	13,5	21,6	11 830
HASSFURT	BAY	305	70,4	8,4	62,0	29,7	11,7	18,0	8 100
HEILBRUNN	BN	1 500	71,2	9,3	61,9	28,8	5,1	19,7	9 820
LINGEN	NS	976	69,7	7,9	61,8	30,2	14,5	15,7	12 420
HOF	BAY	206	68,2	6,6	61,6	31,8	14,0	17,8	8 150
STORMARN	SH	1 831	65,5	3,9	61,6	34,6	12,7	21,5	15 420
NUERNBERG	BAY	459	65,1	3,5	61,6	35,0	11,3	23,7	10 180
SAARLOUIS	SAAR	1 725	63,7	2,2	61,5	36,2	15,2	21,0	9 330
TAUBERBISCHOFSHHEIM	BN	744	67,5	6,1	61,4	32,6	10,6	22,0	9 200
OTTWEILER	SAAR	1 222	63,0	1,6	61,4	37,0	12,2	24,8	8 120
RHEINGAUKREIS	HESS	637	67,6	6,2	61,4	32,3	10,8	21,5	12 160
EMINGEN	BN	396	71,1	9,8	61,3	28,8	7,9	20,9	8 800
MILTENBERG	BAY	322	67,5	6,2	61,3	32,4	13,4	19,0	9 220
NEUMIED	RP	1 418	63,9	2,9	61,0	36,1	14,9	21,2	10 300
WIEDENBRUECK	NH	2 111	66,4	5,4	61,0	33,7	17,9	15,8	12 350
BAD AIBLING	BAY	392	66,9	6,1	60,8	33,1	11,2	21,9	9 540
LUEBBECKE	NH	881	71,3	10,7	60,6	28,7	10,6	18,1	9 900
OFFENBACH	HESS	2 474	62,0	1,4	60,6	38,1	14,2	21,9	12 780
MELLE	NS	365	70,5	10,4	60,5	29,1	12,9	16,2	9 870
HERSFELD	HESS	779	65,5	5,0	60,5	34,5	12,7	21,8	9 790
KEMNATH	BAY	136	67,1	6,8	60,3	32,8	13,4	19,4	7 050
LEERRACH	BN	1 615	62,4	2,4	60,0	37,7	16,9	20,8	11 340
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
BERGSTRASSE	HESS	1 707	63,2	3,3	59,9	36,9	12,3	24,6	10 400
KEMPTEN (ALLGAEU)	BAY	429	73,3	13,5	59,8	26,8	10,2	16,6	9 430
PEGNITZ	BAY	235	69,2	9,4	59,8	30,8	10,1	20,7	7 020
TRAUNSTEIN	BAY	793	66,2	6,4	59,8	33,8	11,3	22,5	8 770
LENGO	NH	1 371	65,6	6,0	59,6	34,4	12,9	21,5	9 700
KEHL	BN	789	63,2	3,8	59,4	36,8	21,0	15,8	13 920
LEONBERG	BN	1 136	62,1	2,7	59,4	37,9	13,6	24,3	12 380
VOHNSTRAUSS	BAY	138	68,5	9,1	59,4	31,5	10,1	21,4	6 160
BIELEFELD	NH	1 579	61,8	2,5	59,3	38,2	15,4	18,8	11 290
SINSHEIM	BN	661	67,5	8,2	59,3	32,5	10,5	22,0	9 010
BAYREUTH	BAY	254	69,4	10,1	59,3	30,6	10,9	19,7	7 430
EINKELSBUEHL	BAY	266	70,3	11,0	59,3	29,6	11,2	18,4	7 900

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 197C
IN DEN LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAHEHNLICHEN GEBIETEN

G E B I E T		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT JA MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
LANDKREIS	LAND		WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	Dienstleistungs- BEREICHE INS- GESAMT	Handel und Verkehr		ÜBRIGE Dienst- LEI- STUNGEN
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
WALDSHUT	BM	616	64,3	5,2	59,1	35,8	12,4	23,4	9 37C
SPRINGE	NS	45C	62,9	4,0	58,9	37,1	11,0	26,1	8 59C
KEMPEN-KREFELD	NW	2 32C	62,1	3,3	58,8	37,9	15,5	22,4	1C 49C
NIENBURG	NS	1 254	71,8	13,1	58,7	28,1	12,4	15,7	13 66C
BRILON	NW	648	63,7	5,0	58,7	36,3	13,4	22,9	8 20C
MOSBACH	BM	698	63,7	5,0	58,7	36,3	11,7	24,6	9 92C
PADERBORN	NW	1 685	63,1	4,4	58,7	36,9	15,8	21,1	11 26C
DONNERSBERGKREIS	RP	465	67,9	9,3	58,6	32,1	11,3	20,8	8 66C
GRAFENAU	BAY	173	64,5	5,9	58,6	35,5	14,9	2C,6	6 13C
WOLFACH	BM	485	67,0	8,4	58,6	33,0	1C,2	22,8	8 83C
SCHEINFELD	BAY	165	73,4	14,9	58,5	26,8	1C,2	16,4	8 31C
GRIESBACH I. ROTTAL	BAY	323	70,1	11,9	58,2	29,9	1C,5	19,4	7 83C
RHEIN-SIEG-KREIS	NW	3 621	62,6	4,5	58,1	37,3	11,8	25,5	9 75C
HCHBURG	SAAR	753	60,7	2,6	58,1	39,4	13,3	26,1	8 80C
GANDERSHEIM	NS	547	63,0	5,1	57,9	37,0	15,5	21,5	8 05C
FELMSTEDT	NS	798	61,3	3,4	57,9	38,7	15,5	23,2	8 74C
CACHAU	BAY	569	64,1	6,2	57,9	35,5	13,1	22,8	10 77C
DILLINGEN A.O. DONAU	BAY	361	71,3	13,4	57,9	28,7	1C,9	17,8	8 42C
MUEHLDRF A. INN	BAY	681	68,2	8,4	57,8	33,9	16,5	17,4	9 68C
OSNABRUECK	NS	873	67,5	9,8	57,7	32,5	11,7	20,8	8 58C
EMMENDINGEN	BM	927	64,8	7,1	57,7	35,1	11,9	23,2	9 60C
ALFELD	NS	558	63,4	5,8	57,6	38,6	13,4	23,2	8 13C
WITTGENSTEIN	NW	372	61,6	4,1	57,5	38,4	12,7	25,7	8 93C
CSTERODE AM HARZ	NS	72C	62,6	5,2	57,4	37,4	15,2	22,2	8 35C
EINBECK	NS	388	63,8	6,4	57,2	36,5	16,5	20,6	8 48C
SCHWABACH	BAY	485	63,4	6,2	57,2	36,6	12,1	24,5	1C 65C
HALLE (WESTF.)	NW	746	65,1	8,0	57,1	34,9	17,5	17,0	11 75C
ÜBERWESTERWALDKREIS	RP	562	61,4	4,3	57,1	38,6	17,4	21,2	8 45C
ST. INGEBERT	SAAR	611	59,3	2,2	57,1	40,7	16,3	24,4	8 60C
DIEBURG	HESS	845	61,2	4,2	57,0	38,8	11,7	27,1	9 52C
GRAFSCHAFT SCHAUMBURG	NS	705	63,4	6,5	56,9	36,6	16,1	20,5	1C 58C
WOLFENBUETTEL	NS	98C	59,4	2,5	56,9	40,6	12,0	28,6	8 92C
BAD BRUECKENAU	BAY	174	65,4	8,5	56,9	34,6	1C,2	24,4	8 77C
ESCHWEGE	HESS	535	64,8	8,0	56,8	35,2	13,0	22,2	8 34C
UNTERTAUNUSKREIS	HESS	524	61,2	4,4	56,8	38,8	12,1	26,7	9 82C
KARLSTADT	BAY	26C	68,4	11,7	56,7	31,6	12,9	18,7	8 19C
VIECHTACH	BAY	152	62,5	5,9	56,6	37,5	13,8	23,7	5 51C
ESCHENBACH I.O. OPF.	BAY	224	63,4	7,0	56,4	36,6	1C,8	25,8	7 66C
LUECINGHAUSEN	NW	1 657	64,6	8,3	56,3	35,4	11,6	23,8	8 49C
LAUTERBACH	HESS	377	66,0	9,8	56,2	34,0	11,7	22,3	8 68C
ERKELENZ	NW	682	62,3	6,2	56,1	37,6	11,5	26,1	8 19C
FRANKENBERG	HESS	411	67,0	10,9	56,1	32,9	1C,9	22,0	8 35C
SCHONGAU	BAY	387	64,3	8,3	56,0	35,8	14,3	21,5	9 69C
STEINFURT	NW	1 714	62,1	6,2	55,9	37,9	13,4	24,5	9 21C
WOLFRATSHAUSEN	BAY	476	60,3	4,4	55,9	39,7	1C,8	28,9	1C 64C
LINDAU (BODENSEE)	BAY	299	63,3	7,4	55,9	36,8	11,7	25,1	8 13C
KRUMBACH (SCHWABEN)	BAY	322	65,9	10,1	55,8	34,1	13,8	20,3	9 99C
MEMMINGEN	BAY	445	72,9	17,1	55,8	27,2	7,2	20,0	1C 80C
DITHMARSCHEN	SH	1 574	66,8	11,1	55,7	33,3	14,2	19,1	11 59C
NEUNBURG VORM WALD	BAY	108	64,5	8,9	55,6	35,5	14,4	21,1	6 13C
HÖLZMINDEN	NS	664	60,6	5,1	55,5	39,4	16,8	22,6	1C 18C
GRAFSCHAFT BENTHEIM	NS	874	65,9	10,4	55,5	34,1	14,9	19,2	8 06C
SELFRANKKREIS GEILENK-HEINSB.	NW	976	64,1	8,6	55,5	35,9	12,6	23,3	8 46C
SCHLUECHTERN	HESS	32C	61,6	6,1	55,5	38,5	14,3	24,2	7 93C
MESCHUDE	NW	583	59,6	4,2	55,4	40,4	17,5	22,5	8 40C
STAFFELSTEIN	BAY	162	65,0	9,6	55,4	34,9	13,1	21,8	7 54C
AMBERG	BAY	281	67,3	12,0	55,3	32,7	11,2	21,5	7 92C
HÜCHSCHWARZWALD	BM	456	59,1	3,8	55,3	40,9	5,3	31,6	1C 11C
RAINZ-BINGEN	RP	1 494	63,4	8,2	55,2	36,7	2C,2	16,5	12 51C
RHEIN-BERG. KREIS	NW	2 417	57,6	2,5	55,1	42,5	14,1	28,4	1C 86C
BAD KISSINGEN	BAY	21C	64,1	9,0	55,1	36,0	1C,2	25,8	6 58C
GETMOLD	NW	1 661	58,8	3,8	55,0	41,2	12,8	28,4	10 58C
BUEHL	BM	784	62,6	7,6	55,0	37,4	13,5	23,9	9 25C
KARLSRUHE	BM	1 625	58,8	3,9	54,9	41,2	13,7	27,5	1C 79C
FEUCHTWANGEN	BAY	245	69,0	14,1	54,9	31,1	11,7	19,4	7 82C
REGENSBURG	BAY	498	67,7	12,8	54,9	32,3	11,8	20,5	7 88C
SCHROBENHAUSEN	BAY	212	67,5	12,7	54,8	32,5	13,2	19,3	7 65C
LIPPSTADT	NW	1 03C	61,3	6,6	54,7	38,7	15,1	23,6	9 69C
MELLRICHSTADT	BAY	14C	65,1	10,4	54,7	34,9	1C,8	24,1	6 88C
WERTINGEN	BAY	205	68,6	13,9	54,7	31,3	12,9	18,4	8 08C
JUELICH	NW	671	60,4	5,8	54,6	39,6	11,4	28,2	8 51C
SAULGAU	BM	62C	64,3	10,0	54,3	35,7	12,5	23,2	8 96C

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970
IN DEN LANDKREISEN
GEORDET NACH STRUKTURAEMNLICHEN GEBIETEN

G E B I E T		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
LANDKREIS	LAND		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE		DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEIS- TUNGEN	
WAREN PRODUZIERENDES GEMERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
RUECKINGEN	HESS	635	62,8	8,6	54,2	37,2	12,3	24,9	8 780
ULM	BN	571	68,0	13,8	54,2	32,0	5,8	22,2	9 050
LICHTENFELS	BAY	554	56,9	2,7	54,2	43,1	29,8	13,3	10 250
OFFENBURG	BN	1 311	58,6	4,5	54,1	41,4	16,5	22,9	10 620
CONAUWERTH	BAY	536	63,1	9,1	54,0	36,9	19,9	21,0	9 010
WARENDORF	NW	641	67,0	13,2	53,8	33,0	11,1	21,9	9 500
COCHSENFURT	BAY	272	67,5	13,7	53,8	32,5	14,2	18,3	8 920
NEUSTADT A.D. AISCH	BAY	294	68,7	15,0	53,7	31,2	12,2	19,0	8 450
CHERLAHNKREIS	HESS	387	60,7	7,1	53,6	39,3	13,2	26,1	7 950
BAMBERG	BAY	423	63,3	9,8	53,5	36,7	15,1	21,6	7 170
WANGEN	BN	768	65,2	11,7	53,5	34,9	11,4	23,5	9 530
AHAUS	NW	980	62,7	9,3	53,4	37,2	16,7	20,5	8 410
MERZIG-WADERN	SAAR	713	59,2	5,8	53,4	40,8	14,4	26,4	7 640
ROSENHEIM	BAY	655	58,5	5,1	53,4	41,5	13,8	27,7	8 990
BURGDORF	NS	1 015	60,1	6,8	53,3	39,9	18,7	21,2	10 470
PINNEBERG	SH	2 357	57,6	4,4	53,2	42,3	19,9	22,4	12 380
KAISERSLAUTERN	RP	512	59,3	6,1	53,2	40,7	16,1	24,6	7 130
CALW	BN	1 252	57,6	4,4	53,2	42,5	13,7	28,8	10 190
BIRKENFELD	RP	706	57,5	4,4	53,1	42,6	16,7	25,5	7 860
BOGEN	BAY	201	63,0	10,0	53,0	37,0	7,6	29,4	5 950
USINGEN	HESS	218	57,8	4,8	53,0	42,2	13,5	28,7	9 370
EBERN	BAY	140	65,9	13,1	52,8	34,1	12,1	22,0	6 330
DEHRINGEN	BN	365	64,7	11,9	52,8	35,3	13,7	21,6	8 330
EBERMANNSTADT	BAY	141	64,7	12,0	52,7	35,2	11,0	24,2	5 960
WALDMUENCHEN	BAY	82	63,6	10,9	52,7	36,3	10,6	25,7	5 360
NEUBURG A.D. DONAU	BAY	276	69,7	17,0	52,7	30,3	10,8	19,5	8 460
FRIESLAND	NS	784	59,4	6,8	52,6	40,6	12,8	27,8	8 280
FREUDENSTADT	BN	684	57,3	4,8	52,5	42,7	16,5	26,2	10 430
NEUMARKT I.D. OPF.	BAY	190	67,8	15,3	52,5	32,2	10,9	21,3	6 810
SIGMARINGEN	BN	508	58,9	6,4	52,5	41,0	11,3	29,7	9 480
HINDEN	NW	1 961	59,0	6,6	52,4	41,0	19,3	21,7	9 900
FALLINGBOSTEL	NS	466	61,7	9,4	52,3	38,3	14,2	24,1	7 800
ALSFELD	HESS	406	64,6	12,4	52,2	35,3	11,7	23,6	8 180
RODING	BAY	199	61,4	9,2	52,2	38,6	11,3	27,3	6 740
CELLE	NS	697	62,2	10,2	52,0	37,8	12,0	25,8	8 190
HILPOLTSTEIN	BAY	237	65,7	13,8	51,9	34,3	13,3	21,0	8 080
CUERSTADT	NS	234	63,2	11,4	51,8	36,8	12,0	24,8	4 980
HILDESHEIM-MARIENBURG	NS	627	59,0	7,2	51,8	41,0	15,4	25,6	7 880
KONSTANZ	BN	2 072	53,5	2,1	51,8	46,1	18,5	27,6	10 820
FRITZLAR-HOMBERG	HESS	612	62,7	11,1	51,6	37,2	13,4	23,8	8 980
MUENSINGEN	BN	339	61,7	10,2	51,5	38,3	10,5	27,8	9 150
MUENCHEN	BAY	1 629	53,5	2,0	51,5	46,5	14,7	31,8	12 790
POTTENBURG A.O. LAABER	BAY	171	71,7	20,2	51,5	28,3	5,5	18,6	8 050
AICHACH	BAY	283	64,3	13,0	51,3	35,8	14,7	21,1	8 140
HERSBRUCK	BAY	211	60,7	9,4	51,3	39,4	15,4	24,0	8 320
WEISSENBURG I. BAY.	BAY	241	67,1	16,3	50,8	32,9	13,7	19,2	7 660
WITTLAGE	NS	217	68,4	17,7	50,7	31,6	19,1	16,5	9 420
RAVENSBURG	BN	1 218	58,2	5,5	50,7	43,8	16,5	27,3	9 910
SOEST	NW	1 124	58,5	7,8	50,7	41,6	16,0	25,6	9 890
COERTAUNUSKREIS	HESS	1 344	51,6	0,9	50,7	48,4	14,9	33,5	11 980
DARMSTADT	HESS	909	54,1	3,5	50,6	45,8	23,9	21,5	12 670
GUNZENHAUSEN	BAY	284	64,9	14,3	50,6	35,1	13,0	22,1	7 820
PAMELN-PYRMONT	NS	591	57,4	7,1	50,3	42,6	14,0	28,6	9 360
CHAM	BAY	300	54,3	4,0	50,3	45,7	18,9	26,8	6 800
WITZENHAUSEN	HESS	342	58,5	8,2	50,3	41,5	13,6	27,5	7 550
REGEN	BAY	260	54,8	4,6	50,2	45,1	14,2	30,9	5 830
FÖRCHHEIM	BAY	188	63,3	13,2	50,1	36,7	14,9	21,8	6 980
HOFHEIM I. UFR.	BAY	114	67,1	17,0	50,1	32,9	13,9	19,0	7 050
WAREN PRODUZIERENDES GEMERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
GGSLAR	NS	182	58,5	8,6	49,9	41,4	18,1	23,3	6 670
UEBERLINGEN	BN	574	57,5	7,6	49,9	42,4	10,1	32,3	8 380
TUEBINGEN	BN	1 423	52,7	2,8	49,9	47,2	12,9	34,3	10 050
KLEVE	NW	1 023	50,5	7,0	49,5	43,4	16,5	26,5	5 810
DAUN	RP	393	59,1	9,6	49,5	40,8	16,8	24,0	7 340
BUCHEN	BN	465	59,3	9,9	49,4	40,7	12,0	28,7	7 340
KUENIGSHOFEN I. GRABFELD	BAY	105	61,4	12,1	49,3	38,6	12,8	25,8	6 990
HAHN-TAUNUS-KREIS	HESS	1 356	51,7	2,5	49,2	48,3	20,8	27,5	11 900

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970
IN DEN LANDESKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEMHLICHEN GEBIETEN

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILLIONEN	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
LANDESKREIS	LAND	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
WAREN PRODUZIERENDES GEMERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
EUSKIRCHEN	NW	872	55,9	6,8	49,1	44,1	15,7	28,4	8 830
SCHLEIDEN	NW	429	54,9	5,8	49,1	45,1	13,7	31,4	7 430
KAUFBEUREN	BAY	285	66,2	17,2	49,0	33,8	15,8	18,0	9 670
FULDA	HESS	490	62,1	13,2	48,9	37,9	10,7	27,2	6 810
SEGEBERG	SH	1 352	58,3	9,4	48,9	41,7	18,6	23,1	10 100
RHEIN-LAMM-KREIS	RP	865	55,2	6,3	48,9	44,8	16,9	27,9	8 540
WALDECK	HESS	806	57,5	8,8	48,7	42,5	14,5	28,0	8 440
VILSBURG	BAY	232	65,9	17,2	48,7	34,1	15,0	19,1	7 070
BERSENBRUECK	NS	621	63,8	15,4	48,4	36,2	15,9	20,3	8 250
EBERSBERG	BAY	456	57,3	8,9	48,4	42,7	13,1	29,6	9 230
BORKEN	NW	716	62,5	14,3	48,2	37,4	13,0	24,4	8 760
BAD KREUZNACH	RP	1 349	53,7	5,5	48,2	46,3	22,5	23,8	9 200
AMRHEILER PELUNGEN	RP	786	52,8	4,7	48,1	47,1	16,0	31,1	8 700
WASSERBURG A. INN	HESS	367	57,7	9,6	48,1	42,3	21,2	21,1	9 230
VILSHOFEN	BAY	354	62,1	14,1	48,0	37,9	15,2	22,7	7 480
	BAY	342	62,7	14,7	48,0	37,2	15,1	22,1	6 590
GELNHAUSEN	HESS	591	54,0	6,1	47,9	46,0	15,5	30,5	8 480
PFARRKIRCHEN	BAY	319	60,7	13,1	47,6	39,3	13,1	26,2	6 630
GELDERN	NW	679	62,1	14,6	47,5	37,5	15,5	22,4	8 890
BUEREN	NW	395	66,9	19,6	47,3	33,0	9,9	23,1	7 730
CRAILSHEIM	BW	471	56,4	9,1	47,3	43,5	15,6	27,5	7 150
GIFHORN	NS	762	59,5	12,3	47,2	40,5	16,0	24,5	8 110
BEILNGRIES	BAY	103	65,0	17,8	47,2	35,0	14,4	20,6	7 060
REES	NW	1 236	53,2	6,1	47,1	46,8	23,2	23,6	10 780
LAUFEN	BAY	453	55,9	8,8	47,1	44,1	23,6	20,5	9 010
MINDELHEIM	BAY	440	61,0	13,9	47,1	39,0	12,2	26,8	8 410
GBERVIECHTACH	BAY	65	56,1	9,1	47,0	43,9	12,6	31,3	4 610
KUSEL	RP	379	55,8	9,0	46,8	44,2	17,4	26,8	6 540
HOEXTER	NW	818	54,2	7,6	46,6	45,7	18,6	27,1	8 860
RHEIN-MUNSBUECK-KREIS	RP	642	56,4	9,8	46,6	43,6	16,9	26,7	7 900
STOCKACH	BW	381	57,2	10,6	46,6	42,9	10,7	32,2	8 510
NORTHHEIM	NS	704	55,1	8,8	46,3	45,0	21,4	23,6	8 730
KOETZTING	BAY	140	54,3	8,1	46,2	45,7	15,3	30,4	4 600
ANSBACH	BAY	323	62,2	16,0	46,2	37,7	11,0	26,7	8 100
STEINBURG	SH	1 163	56,6	10,4	46,2	43,4	19,8	23,6	9 300
GEMUENDEN A. MAIN	BAY	140	56,8	10,8	46,0	43,2	15,6	23,6	7 340
EGGENFELDEN	BAY	315	63,1	17,2	45,9	36,9	16,7	20,2	6 780
HUENFELD	HESS	228	59,5	14,1	45,4	40,6	13,6	27,0	7 340
BAD QUERKHEIM	RP	837	57,8	12,4	45,4	42,3	18,3	24,0	9 280
LUENEBURG	NS	290	61,0	15,8	45,2	39,0	13,3	25,7	6 710
UFFENHEIM	BAY	257	63,4	18,3	45,1	36,5	14,4	22,1	7 600
TRIER-SAARBURG	RP	732	58,7	13,8	44,9	41,3	19,1	22,2	7 890
COESFELD	NW	776	57,5	12,7	44,8	42,5	14,3	28,2	8 730
LANDSMUT	BAY	211	63,8	19,0	44,6	36,2	11,0	25,2	7 570
LANDAU-BAD BERGZABERN	RP	732	58,8	14,7	44,1	41,2	19,0	22,2	9 730
EICHSTAETT	BAY	151	68,5	24,4	44,1	31,6	10,6	21,0	6 770
HALLERSDORF	BAY	183	59,3	15,2	44,1	40,7	16,1	22,6	6 940
AMMERLAND	NS	507	57,8	14,8	43,0	42,2	14,9	27,3	6 920
GRAFSHAFT DIEPHOLZ	NS	793	58,5	16,2	42,3	41,5	16,5	25,0	10 750
LANDAU A.D. ISAR	BAY	229	60,5	18,3	42,2	39,6	16,7	22,9	7 800
FREIBURG	BW	605	59,5	18,1	41,4	40,5	14,7	25,8	9 400
KITZINGEN	BAY	185	63,6	22,2	41,4	36,4	13,3	23,1	6 580
ASCHENDORF-HUEMLING	NS	493	62,0	21,3	40,7	38,0	18,9	19,1	6 510
NOERDLINGEN	BAY	199	68,6	28,5	40,1	31,4	13,4	18,0	7 080
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
GARNISCH-PARTENKIRCHEN	BAY	575	28,8	1,6	27,2	71,1	21,4	49,7	9 590
ZELLERFELD	NS	215	34,2	3,6	30,6	65,8	12,4	53,4	6 930
BERCHTESGADEN	BAY	309	39,1	2,4	36,7	60,8	18,4	42,4	8 850
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
BRAUNSCHWEIG	NS	382	40,8	8,3	32,5	59,2	22,0	37,2	8 090
SOLTAU	NS	511	42,5	7,5	35,0	57,5	20,1	37,4	8 050
WOLFHAGEN	HESS	274	43,0	14,2	28,8	57,1	34,0	23,1	8 880
OSTHOLSTEIN	SH	1 214	43,4	10,5	32,9	56,6	18,9	37,7	7 720

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970
IN DEN LANDKREISEN
GEGRUPPT NACH STRUKTURAÄHNLICHEN GEBIETEN

G E B I E T		BRUTTO- ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
LANDKREIS	LAND	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODUK- TIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR		ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
AURICH	NS	488	43,8	10,4	33,4	56,2	19,6	36,6	6 82C
FUERSTENFELDBRUCK	BAY	756	44,4	4,6	39,8	55,6	14,5	41,1	10 600
ST. WENDEL	SAAR	476	44,5	7,0	37,9	55,2	18,3	36,9	6 470
GOETTINGEN	NS	1 651	45,3	2,5	42,8	54,8	20,4	34,4	9 630
LIMBURG	HESS	730	45,5	3,9	41,6	54,5	26,9	27,6	8 280
OSTERHOLZ	NS	403	45,5	15,1	30,4	54,5	20,4	34,1	7 380
NORDFRIESLAND	SH	1 248	45,5	17,7	27,8	54,5	20,4	34,1	8 020
MUELLHEIM	BW	441	45,6	9,4	36,2	54,4	13,9	40,5	7 880
STARNBERG	BAY	830	45,9	2,6	43,3	54,2	17,9	36,3	11 910
BERNKASTEL - MITTLICH	RP	889	46,0	12,9	33,1	53,9	31,2	22,7	8 680
HAMMELBURG	BAY	193	46,7	9,5	37,2	53,3	9,8	43,5	7 640
MIESBACH	BAY	572	47,8	4,4	43,4	52,2	16,3	35,9	8 780
MERGENTHEIM	BW	374	47,8	7,7	40,1	52,2	13,3	38,9	8 200
NEUSTADT AM RUEBENBERGE	NS	590	48,1	7,5	40,6	51,9	15,5	36,4	8 030
UELZEN	NS	707	48,3	9,7	38,6	51,7	25,0	26,7	7 730
COCHEM-ZELL	RP	484	49,0	10,4	38,6	51,0	24,0	27,0	8 220
HARBURG	NS	768	49,1	11,3	37,8	50,9	16,8	32,1	8 320
SCHLESWIG	SH	723	49,3	15,6	33,7	50,7	16,6	34,1	7 400
ROTENBURG	NS	357	49,3	20,7	28,6	50,7	15,3	31,4	7 170
LEER	NS	814	49,6	12,3	37,3	50,4	23,0	27,4	6 540
BLANKENBURG	NS	112	49,6	3,0	46,6	50,3	16,9	33,4	8 020
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
BAD TOLZ	BAY	313	50,2	3,1	47,1	49,8	16,3	33,5	8 700
ROTENBURG	HESS	379	50,7	10,3	40,4	49,4	24,3	25,1	7 090
LANDSBERG A. LECH	BAY	292	50,6	13,1	37,5	49,4	7,7	41,7	8 300
MUENDEN	NS	314	50,7	6,3	44,4	49,3	15,0	34,3	6 720
SONTHGFEN	BAY	722	51,1	2,5	48,6	48,5	14,8	34,1	9 820
SCHWABISCH-HALL	BW	555	51,4	6,5	44,9	48,7	13,8	34,9	8 040
MONSCHAU	NW	171	51,6	8,9	42,7	48,4	13,5	34,5	6 740
FRIEDBERG	HESS	1 348	51,8	5,0	46,8	48,2	18,7	29,5	10 110
WEILHEIM I. OB	BAY	575	51,9	5,1	46,8	48,2	16,7	29,5	8 500
SCHAUMBURG-LIPPE	NS	604	52,0	9,5	42,5	48,0	16,7	31,8	8 380
FUESSEN	BAY	298	52,3	5,8	46,5	47,7	12,5	35,2	8 020
NORDEN	NS	524	52,3	8,9	43,4	47,7	15,4	28,3	7 700
STADE	NS	1 146	52,5	11,3	41,2	47,5	19,7	27,8	9 090
FLENSBURG-LAND	SH	423	52,7	24,5	28,2	47,3	19,3	28,0	7 660
PLOEN	SH	630	52,8	14,9	37,9	47,2	14,8	32,4	7 700
WITTMUND	NS	234	52,9	18,1	34,8	47,1	17,7	29,4	4 820
WOLFSTEIN	BAY	184	53,2	8,2	45,0	46,8	13,5	33,3	4 660
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	RP	560	53,1	12,7	40,4	46,8	21,1	25,7	9 560
HZGT-LAUBENBURG	SH	968	53,3	9,6	43,7	46,6	16,6	28,6	8 490
VERDEN	NS	661	53,8	10,3	43,5	46,3	18,0	28,3	8 710
ALZEY-WORMS	RP	585	53,8	23,0	30,8	46,2	22,7	23,9	8 350
WESERMUENDE	NS	341	53,8	31,3	22,5	46,2	14,0	32,2	6 420
ZIEGENHAIN	HESS	352	54,1	13,4	40,7	45,9	15,6	30,3	7 050
CLOPPENBURG	NS	634	54,2	19,7	34,5	45,9	24,6	21,3	6 440
MUENSTER	NW	896	54,4	10,9	43,5	45,7	18,0	27,7	9 530
GRAFSHAFT HOYA	NS	737	54,5	24,7	29,8	45,5	21,8	23,7	8 080
ERDING	BAY	627	54,6	11,2	43,4	45,4	10,6	34,8	5 580
RENSBURG-ECKERNFÖRDE	SH	1 743	54,5	11,6	42,9	45,4	18,0	27,4	8 840
WARBURG	NW	315	54,8	16,5	38,3	45,3	14,8	30,5	7 250
BITBURG-PRUEM	RP	570	54,8	14,8	40,0	45,1	17,0	28,1	6 510
EREMERVOERDE	NS	555	55,1	21,6	33,5	44,9	19,6	25,3	8 420
VECHTA	NS	766	55,4	22,5	32,9	44,5	25,7	18,6	5 130
LUECHOW-DANNENBERG	NS	329	56,1	17,3	38,8	43,9	17,0	26,9	6 720
FOEGELSHAR	HESS	346	56,4	14,2	42,2	43,6	15,0	28,6	7 880
PARSBERG	BAY	192	56,7	15,4	41,3	43,3	15,5	27,8	5 530
SCHWEIFURT	BAY	258	56,7	17,2	39,5	43,3	16,4	26,9	6 570
MUERZBURG	BAY	303	56,8	15,9	40,9	43,2	14,5	28,7	6 660
MEPPEN	NS	572	58,0	17,9	40,1	42,0	16,2	25,8	7 440
GLOENBURG	NS	510	58,1	21,1	37,0	41,9	12,8	29,1	7 820
LAND HADELN	NS	349	59,2	24,2	35,0	40,8	15,0	25,8	6 930

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970
 IN DEN LANDKREISEN
 GEORDNET NACH STRUKTURAÄHNLICHEN GEBIETEN

G E B I E T		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG
LANCKREIS	LAND		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	ÜBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	
GEMISCHTWIRTSCHAFTLICHE KREISE									
GEROLZHOFFEN	BAY	23C	62,5	23,8	38,7	37,5	14,6	22,9	6 870
RIEDENBURG	BAY	102	63,5	26,2	37,3	36,4	13,3	23,1	6 850
STRAUBING	BAY	13C	62,3	27,0	35,3	37,7	12,4	25,3	5 65C
HAINBURG	BAY	168	66,7	32,2	34,5	33,3	13,6	19,7	8 910
RÜTHENBURG OB DER TAUBER	BAY	87	67,1	34,8	32,3	32,8	13,7	19,1	5 56C

TABELLE 7

**ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAENHNLICHEN GEBIETEN JE LAND**

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER		
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	MONN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN	
INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDBL UND VERKEHR	BEVOELKERUNG				WIRTSCHAFTS- LEI- STUNGEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
KREISFREIE STAEDTE									
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
KIEL FLENSBURG	3 002	33,8	0,9	32,9	66,2	22,7	43,5	11 090	9 360
	1 107	37,5	0,5	37,0	62,6	30,1	32,5	11 590	9 740
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
LUEBECK	2 721	44,9	0,8	44,1	55,2	25,3	29,9	11 370	10 480
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
NEUMUENSTER	823	50,5	1,1	49,4	49,5	22,3	27,2	9 570	9 020
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
STORMARN	1 831	65,5	3,9	61,6	34,6	12,7	21,5	11 660	15 420
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
DITHMARSCHEN PINNEBERG	1 574	66,8	11,1	55,7	33,3	14,2	19,1	11 790	11 990
	2 357	57,6	4,4	53,2	42,3	19,9	22,4	9 910	12 380
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
SEGEBERG STEINBURG	1 352	58,3	9,4	48,9	41,7	18,6	23,1	8 210	10 100
	1 163	56,6	10,4	46,2	43,4	19,8	23,6	8 420	9 300
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
OSTMOLSTEIN NORDFRIESLAND SCHLESWIG	1 214	43,4	10,5	32,9	56,6	18,5	37,7	6 880	7 720
	1 248	45,5	17,7	27,8	54,5	20,4	34,1	7 980	8 020
	723	49,3	15,6	33,7	50,7	16,6	34,1	7 290	7 400
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
FLensburg-LAND	423	52,7	24,5	28,2	47,3	19,3	28,0	5 910	7 660
PLOEN	630	52,8	14,9	37,9	47,2	14,8	32,4	5 900	7 700
HZGT-LAUENBURG	968	53,3	9,6	43,7	46,6	18,6	28,0	6 830	8 490
RENSBURG-ECKERNFOERDE	1 743	54,5	11,6	42,9	45,4	18,0	27,4	7 800	8 840

**ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AN BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINKOMMER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEHNLICHER GEBIETEN JE LAND**

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRTSCHAFTS- BEREICHE
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	LEBEN- DIENST- LEISTUN- GEN		
HAMBURG									
KREISFREIE STADT									
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
HAMBURG	33 483	43,1	0,6	42,5	54,0	20,9	27,6	18 670	16 520
NIEDERSACHSEN									
KREISFREIE STAEDTE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
WOLFSBURG	3 348	90,9	0,1	90,8	9,2	2,9	6,3	37 760	21 410
SALZGITTER	1 258	69,7	0,8	68,9	30,2	11,7	18,5	10 640	9 830
EMDEN	898	60,9	0,5	60,4	39,1	24,0	15,1	18 500	11 620
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
GOSLAR	557	55,1	0,5	54,6	44,9	20,0	24,9	13 900	10 820
HAMELN	673	54,3	0,4	53,9	45,7	19,8	25,9	14 200	9 770
DELLENHORST	536	54,9	1,0	53,9	45,1	19,0	26,1	8 470	5 050
HANNOVER	10 776	53,5	0,3	53,2	46,5	20,5	26,0	26 570	14 060
BRAUNSCHWEIG	3 141	52,0	0,4	51,6	48,0	18,8	29,2	14 040	10 630
HILDESHEIM	1 111	50,8	0,5	50,3	49,2	18,6	30,4	11 850	8 460
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
WILHELMSHAVEN	814	32,7	0,7	32,0	67,3	18,6	48,7	7 920	7 640
OLDENBURG	1 626	35,3	0,7	34,6	64,8	30,3	34,5	12 430	11 920
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
LUENEBURG	673	40,3	0,8	39,5	59,7	19,2	40,5	11 310	8 950
OSNABRUECK	1 779	40,9	0,7	40,2	29,3	30,5	28,5	12 340	9 240
CUXHAVEN	504	47,5	6,2	41,3	52,5	22,4	30,1	11 300	9 560
CELLE	886	48,9	0,5	48,4	51,1	17,7	33,4	15 510	12 860
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
PEINE	951	72,6	3,7	68,9	27,4	10,6	16,8	9 700	10 750
WESEMARSCHE	857	70,6	7,6	63,0	29,3	13,4	15,9	8 740	9 350
HANNOVER	2 248	64,1	1,5	62,6	35,9	15,3	20,6	9 620	13 390
LINGEN	976	69,7	7,9	61,8	30,2	14,5	15,7	12 180	12 420
MELLE	365	70,9	10,4	60,5	29,1	12,9	16,2	8 950	9 870
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
SPRINGE	450	62,9	4,0	58,9	37,1	11,0	26,1	6 400	8 590
NIEBURG	1 254	71,8	13,1	58,7	28,1	12,4	15,7	12 240	13 060
GANDERSHEIM	547	63,0	5,1	57,9	37,0	15,6	21,5	7 150	8 050
HELMSTEDT	798	61,3	3,4	57,9	38,7	15,5	23,2	6 710	8 740
OSNABRUECK	873	67,5	9,8	57,7	32,5	11,7	20,8	6 250	8 580
ALFELD	558	63,4	5,8	57,6	36,6	13,4	23,2	7 020	8 130
CSTERODE AM HARZ	726	62,6	5,2	57,4	37,4	15,2	22,2	8 850	8 350
EINBECK	368	63,6	6,4	57,2	36,5	16,5	20,0	8 630	8 460

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT

SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWONNER 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

GEORDET NACH STRUKTURAEHNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILLION	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %H						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN GESAMT	PRODUZIERENDE WIRTSCHAFT	BEREICHE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	MANDEL UND VERKEHR	UEBRIGB DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVDELKERUNG
NIEDERSACHSEN									
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
GRAFSCHAFT SCHAUMBURG	705	63,4	6,5	56,9	36,6	16,1	20,5	8 73C	1C 580
WOLFENBUETTEL	980	59,4	2,5	56,9	40,6	12,0	28,6	7 24C	8 92C
HOLZMINDEN	664	60,6	5,1	55,5	39,4	16,8	22,6	8 26C	1C 180
GRAFSCHAFT HEMTHEIM	874	65,9	10,4	55,5	34,1	14,9	19,2	7 86C	8 06C
BURGCRAF	1 015	60,1	6,8	53,3	39,9	18,7	21,2	7 37C	1C 470
FRIESLAND	784	59,4	6,8	52,6	46,6	12,8	27,2	8 41C	8 28C
FALLINGBUCSTEL	466	61,7	9,4	52,3	38,3	14,2	24,1	7 37C	7 8CC
CELLE	657	62,2	10,2	52,0	37,8	12,0	25,8	6 65C	8 19C
LUDERSTADT	234	63,2	11,4	51,8	36,8	12,0	24,8	5 46C	4 58C
HILLESHEIM-MARIENBURG	627	59,0	7,2	51,8	41,0	15,4	25,6	5 28C	7 88C
HITTLAGE	217	68,4	17,7	50,7	31,6	15,1	16,5	7 73C	5 42C
FAMELN-PYRMONT	591	57,4	7,1	50,3	42,6	14,0	28,6	7 16C	9 36C
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
GCGLAR	182	58,5	8,6	49,9	41,4	18,1	23,3	4 470	6 67C
HESENBUECK	621	63,8	15,4	48,4	36,2	15,9	20,3	7 490	8 250
GILFORN	762	59,5	12,3	47,2	40,5	16,0	24,5	5 62C	8 110
NORTHEIM	704	55,1	8,8	46,3	45,0	21,4	23,6	7 78C	8 73C
LUENEBURG	290	61,0	15,8	45,2	39,0	13,3	25,7	4 57C	6 710
AMMERLAND	507	57,8	14,8	43,0	42,2	14,5	27,3	6 22C	6 920
GRAFSCHAFT DIEPHOLZ	793	58,5	16,2	42,3	41,5	16,5	25,0	1C 46C	1C 75C
ASCHENBURG-MUENPLING	497	62,0	21,3	40,7	38,0	16,9	19,1	6 53C	6 510
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
ZELLEPFELD	215	34,2	3,6	30,6	65,8	12,4	53,4	6 38C	6 93C
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
ERBAUSCHMEIG	382	40,8	8,3	32,5	59,2	22,0	37,2	4 090	8 09C
SOLTAU	511	42,5	7,5	35,0	57,5	20,1	37,4	7 89C	8 050
AURICH	488	43,8	10,4	33,4	56,2	19,6	36,6	6 07C	6 82C
GETTINGEN	1 651	45,3	2,5	42,8	54,8	20,4	34,4	1C 62C	5 630
CSTERMOLZ	402	45,5	15,1	30,4	54,5	20,4	34,1	5 02C	7 38C
NEUSTADT AM RUEKENBERGE	590	48,1	7,5	46,6	51,9	15,8	36,4	4 57C	8 030
LELZEN	707	48,3	9,7	38,6	51,7	25,0	26,7	7 37C	7 73C
FARBURG	768	49,1	11,3	37,8	50,9	16,8	32,1	5 32C	8 32C
POTENBURG	357	49,3	20,7	28,6	50,7	19,3	31,4	6 34C	7 17C
LEEF	814	49,6	12,3	37,3	50,4	23,0	27,4	6 00C	6 54C
FLANKENBURG	112	45,6	3,0	46,6	50,3	16,9	33,4	7 90C	8 02C
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
MUENDEN	314	50,7	6,3	44,4	49,3	15,0	34,3	7 07C	8 72C
SCHAUMBURG-LIPPE	604	52,0	9,5	42,5	48,0	16,7	31,3	7 14C	8 38C
MURDEN	524	52,3	8,9	43,4	47,7	15,4	28,3	6 33C	7 70C
STAGE	1 146	52,5	11,3	41,2	47,5	19,7	27,8	8 20C	9 09C
HITTMUND	234	52,9	18,1	34,8	47,1	17,7	29,4	4 13C	4 82C
VERLEN	661	53,8	10,3	43,5	46,3	16,0	28,3	7 390	8 71C
WESERPLUENDE	341	53,8	31,3	22,5	46,2	14,0	32,2	4 35C	6 42C
CLOPPENBURG	634	54,2	19,7	34,5	45,9	24,6	21,3	6 09C	6 44C
GRAFSCHAFT HOYA	737	54,5	24,7	29,8	45,5	21,8	23,7	6 29C	8 08C
EREMENBUERDE	555	55,1	21,6	33,5	44,9	19,4	25,3	7 72C	8 42C
VECHTA	768	55,4	22,5	32,5	44,5	25,7	18,2	6 87C	9 13C
LUECHOW-CANNENBERG	329	56,1	17,3	38,8	43,9	17,0	26,5	6 49C	6 72C
PEPPEN	572	58,0	17,9	40,1	42,0	16,2	25,8	7 42C	7 44C
OLDENBURG	510	58,1	21,1	37,0	41,9	12,8	29,1	6 020	7 820
LANC MADELN	349	59,2	24,2	35,0	40,8	19,0	25,8	5 51C	6 930

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEMNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T

BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILLIONEN	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IM %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER		
	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			MUNN- BEVOELKERUNG	WIRTSCHAFTS- LEI- STUNGEN	
INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN				
EREMEN									
KREISFREIE STAEDTE									
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
HAEPENHAVEN	1 501	37,0	5,3	31,7	62,9	38,3	24,6	10 520	10 330
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
EREMEN	9 016	48,7	0,3	48,4	51,3	28,5	22,6	15 200	13 050
NORDRHEIN-WESTFALEN									
KREISFREIE STAEDTE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
LEVERKUSEN	2 545	85,8	0,2	85,6	14,2	4,7	9,5	23 660	17 050
LÜDEN	1 814	73,3	0,7	72,6	26,7	10,6	16,1	11 350	12 480
GELSENKIRCHEN	4 181	71,7	0,5	71,2	28,2	10,8	17,4	12 000	12 140
REMISCHHEIL	1 939	71,4	0,5	70,9	26,6	14,5	14,1	14 210	13 610
LESTFIRP-KAUFEN	668	70,0	0,6	69,4	30,0	10,0	20,0	7 540	8 620
SILLINGEN	2 056	69,2	0,6	68,6	30,8	13,1	17,7	11 650	11 800
MITTEL	1 111	66,5	0,6	65,9	33,5	16,5	17,0	11 400	11 600
REFFELD	3 332	66,1	0,5	65,6	33,8	16,0	17,6	14 550	12 460
LEISEFELD	7 525	65,0	0,3	64,7	35,1	21,0	14,1	16 540	14 850
REFFHAUSEN	2 898	62,7	0,4	62,3	37,3	21,0	16,3	11 740	12 540
REFFELT	585	62,8	0,8	62,0	27,3	17,8	19,5	5 860	5 770
WANNEN-RECKEL	646	62,2	0,7	61,5	37,9	15,3	18,6	8 530	5 480
REFFELP	735	61,0	0,7	60,3	35,0	16,5	22,5	6 530	8 230
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
REHOLT	573	60,2	0,3	59,9	39,8	20,5	19,3	11 730	5 540
WATTENSCHIFF	554	60,3	0,6	59,7	39,7	16,1	23,6	6 860	8 410
REUSS	1 494	60,1	0,5	59,6	35,9	20,1	19,8	13 030	12 750
WUPPERTAL	5 309	60,0	0,5	59,5	39,9	18,4	21,5	12 650	11 900
REHELM	654	57,1	0,4	56,7	42,5	17,6	25,1	12 050	10 840
REHELM	4 582	56,5	0,4	56,1	43,5	23,6	19,5	13 320	11 570
GLACHEEN	504	55,2	1,2	54,0	44,7	17,1	27,6	6 050	7 090
REHEM	5 390	53,3	0,5	52,8	46,6	20,8	25,6	13 440	12 930
REHEMUND	8 455	53,1	0,5	52,6	46,5	25,3	21,6	12 250	12 590
REHEMUNDLADACH	1 682	52,7	0,7	52,0	47,3	21,7	25,6	11 130	10 190
REHEM	2 371	52,3	0,4	51,9	47,7	25,5	22,2	11 800	11 150
REHEHELE	2 677	51,1	0,4	50,7	45,0	22,5	26,5	15 850	11 540
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
REHEHE (WESTF)	2 670	23,5	0,6	22,9	76,4	27,0	49,4	13 480	10 490
REHEM	4 162	30,7	1,1	29,6	69,3	17,6	51,7	15 160	12 470
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
REHEHEHEHE	14 159	41,3	0,2	41,1	58,6	25,4	33,2	21 340	16 670
REHEM	14 682	42,7	0,2	42,5	57,3	23,9	33,4	17 310	14 510
REHEM	2 356	44,1	0,4	43,7	55,9	21,5	34,0	13 810	10 490
REHEHEHEHEHE	1 155	47,4	1,5	45,9	52,6	21,2	31,4	5 250	5 250

TABELLE 7

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEHNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN			
NORDRHEIN-WESTFALEN									
KREISFREIE STAEDTE									
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
HAMM	1 232	47,5	0,8	46,7	52,4	20,6	31,8	14 500	12 080
MUELHEIM A.D.RUHR	1 759	48,4	1,0	47,4	51,6	23,7	27,9	9 190	9 590
HERNE	563	49,3	0,7	48,6	50,7	19,9	30,6	5 410	6 000
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
DINSLAKEN	1 753	80,0	1,5	78,5	19,9	6,7	13,2	12 420	14 940
LUEDENSCHEID	3 209	77,1	0,9	76,2	22,8	9,1	13,7	13 340	13 150
KOELN	3 849	75,5	1,5	74,0	24,5	11,2	13,3	15 160	17 970
GREVENBROICH	2 763	76,4	2,9	73,5	23,6	8,8	14,8	10 670	13 470
ISERLOHN	2 314	74,3	1,1	73,2	25,7	10,2	15,5	11 560	12 020
ENNEPE-RUHR-KREIS	2 803	71,8	1,2	70,6	26,1	12,0	16,1	10 630	11 600
BERGHEIM (ERFT)	1 244	73,7	3,3	70,4	26,3	9,1	17,2	10 420	13 320
SIEGEN	3 122	68,6	0,9	67,7	31,4	13,6	17,6	13 060	11 940
GLPE	1 127	69,7	2,8	66,9	30,3	13,1	17,2	9 410	10 120
UNNA	1 897	69,7	3,2	66,5	30,3	9,0	21,3	8 380	9 340
HERFORD	2 599	69,8	3,8	66,0	36,2	13,8	16,4	11 380	11 640
UESSELDORF-METTMANN	4 414	66,7	1,0	65,7	33,3	13,3	20,0	11 380	12 950
FECKLINGHAUSEN	3 409	68,8	3,2	65,6	31,2	14,2	17,0	9 450	10 430
BECKUM	1 600	69,7	4,7	65,0	30,4	10,8	19,6	9 470	9 550
RHEIN-MUPPER-KREIS	2 190	66,7	2,0	64,7	33,4	13,3	20,1	9 150	11 440
CREMBERGISCHER KREIS	1 498	66,2	1,8	64,4	33,8	12,4	21,4	10 100	10 010
AACHEN	2 168	65,4	1,6	63,8	34,5	14,1	20,4	7 870	9 440
ARNSBERG	1 497	65,9	2,2	63,7	34,0	11,4	22,6	10 250	10 120
MOERS	3 187	66,5	2,9	63,6	32,5	12,4	21,1	9 120	10 230
TECKLENBURG	1 157	69,4	6,6	62,8	30,7	11,5	19,2	8 450	9 210
LUEREN	1 863	64,9	2,9	62,0	35,1	13,5	21,6	11 700	11 830
WIEDENBRUECK	2 111	66,4	5,4	61,0	33,7	17,9	15,6	12 750	12 350
LUEBBECKE	881	71,3	10,7	60,6	26,7	10,6	18,1	9 400	9 900
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
LEMGO	1 371	65,6	6,8	59,6	34,4	12,5	21,5	8 830	9 700
BIELEFELD	1 579	61,8	2,5	59,3	38,2	19,4	18,8	9 850	11 290
KEMPEN-KREFELD	2 320	62,1	3,3	58,8	37,9	15,5	22,4	9 020	10 490
BRILON	648	63,7	5,0	58,7	36,3	13,4	22,9	6 270	8 200
FADERBORN	1 689	63,1	4,4	58,7	36,9	15,8	21,1	12 020	11 260
RHEIN-SIEG-KREIS	3 021	62,6	4,5	58,1	37,3	11,8	25,5	8 020	9 750
WITTGENSTEIN	372	61,6	4,1	57,5	36,4	12,7	25,7	6 180	8 530
HALLE (WESTF.)	746	65,1	8,0	57,1	34,9	17,5	17,0	10 580	11 750
LUECKINGHAUSEN	1 057	64,6	8,3	56,3	35,4	11,6	23,6	7 350	8 450
ERKELENZ	682	62,3	6,2	56,1	37,6	11,5	26,1	7 060	8 190
STEINFURT	1 714	62,1	6,2	55,9	37,9	13,4	24,5	9 100	9 210
SELFKANTONREIS GEILENK-HEINSB.	976	64,1	8,6	55,5	35,9	12,6	23,2	7 090	8 460
MESCHEDE	583	59,6	4,2	55,4	40,4	17,5	22,5	6 360	8 400
RHEIN-BERG. KREIS	2 417	57,6	2,5	55,1	42,5	14,1	28,4	6 990	10 860
CETMGLO	1 601	58,8	3,8	55,0	41,2	12,8	28,4	10 220	10 580
LIPPSTADT	1 030	61,3	6,6	54,7	38,7	15,1	23,6	9 490	9 690
JUELICH	671	60,4	5,8	54,6	35,6	11,4	28,2	6 710	8 510
WARENDORF	641	67,0	13,2	53,8	33,0	11,1	21,9	9 070	9 500
AHAUS	980	62,7	9,3	53,4	37,2	16,7	20,5	6 220	8 410
MINDEN	1 561	59,0	6,6	52,4	41,0	19,3	21,7	9 510	9 900
SGEST	1 124	58,5	7,8	50,7	41,6	16,0	25,6	9 500	9 890
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
KLEVE	1 023	56,5	7,0	49,5	43,4	16,5	26,5	9 470	9 810
EUSKIRCHEN	872	55,9	6,8	49,1	44,1	15,7	28,4	7 140	8 830
SCHLEIDEN	425	54,9	5,8	49,1	45,1	13,7	31,4	6 640	7 430
BORKEN	716	62,5	14,3	48,2	37,4	13,0	24,4	7 500	8 760

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWONNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEHNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T

GEBIET	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEREICHE
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GERWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN									
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GERWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
GELDERN	679	62,1	14,6	47,5	37,9	15,6	22,4	7 800	8 890
BUEREN	395	66,9	19,4	47,3	33,0	9,9	23,1	4 376	7 730
REES	1 236	53,2	6,1	47,1	46,8	23,2	23,6	10 740	10 780
HOEXTER	818	54,2	7,6	46,6	45,7	18,6	27,1	8 500	8 860
COESFELD	776	57,5	12,7	44,8	42,5	14,3	28,2	8 086	8 730
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
MONSCHAU	171	51,4	7,9	42,7	48,4	13,5	34,5	5 330	6 740
MUENSTER	396	54,4	21,9	43,5	45,7	18,0	27,7	7 330	9 530
WARBURG	325	54,8	16,5	38,3	45,3	14,8	30,5	6 960	7 250
HESSEN									
KREISFREIE STAEDTE									
WAREN PRODUZIERENDES GERWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
HANAU AM MAIN	1 245	62,9	0,1	62,8	37,1	19,5	17,6	22 490	12 930
WAREN PRODUZIERENDES GERWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
OFFENBACH AM MAIN	1 743	56,2	0,3	55,9	43,8	17,3	26,5	14 860	13 600
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
WARBURG A.D. LAHN	541	22,2	0,3	21,9	77,8	23,1	34,7	11 510	7 870
GIESSEN	1 151	35,8	0,4	35,4	44,2	22,3	40,6	15 230	9 470
FRANKFURT AM MAIN	17 892	38,7	0,2	38,5	61,3	27,1	34,2	24 720	17 590
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
KASSEL	3 046	40,7	0,4	40,3	59,3	26,6	32,7	14 220	10 440
CARMSTADT	2 421	44,0	0,4	43,6	56,0	22,3	33,7	17 140	11 240
WIESBADEN	3 888	47,2	0,6	46,6	52,8	16,2	34,6	15 550	13 560
FULDA	853	49,9	0,3	49,6	50,1	26,7	23,4	10 730	10 120
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GERWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
KASSEL	1 103	81,2	2,7	78,5	18,8	6,7	12,1	11 220	13 060
GROSS-GERAU	2 428	74,8	1,9	72,9	25,2	6,8	16,4	11 370	12 640
DILLKREIS	1 176	69,3	1,5	67,8	30,6	14,1	16,5	11 480	10 970
GIESSEN	1 008	72,3	5,1	67,2	27,7	10,0	17,7	8 680	11 250
HANAU	1 037	68,8	3,2	65,6	31,3	11,5	19,4	7 450	12 280
RIEDENKOPF	566	70,1	5,0	65,1	25,8	11,2	18,6	6 260	9 560
ERBACH	656	69,8	4,9	64,9	30,2	10,7	19,5	6 910	9 690
WARBURG	895	73,5	9,1	64,4	26,5	8,6	17,5	7 770	9 610
WETZLAR	1 448	67,0	3,0	64,0	33,0	12,7	20,3	9 190	10 090
RHEINGAU-KREIS	637	67,6	6,2	61,4	32,3	10,6	21,5	10 410	12 160
OFFENBACH	2 474	62,0	1,4	60,6	38,1	16,2	21,5	9 800	12 780
WERSFELD	775	65,5	5,0	60,5	34,5	12,7	21,8	10 630	9 790

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT

SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

GEORDNET NACH STRUKTURAENNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
MESSEN									
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
BERGSTRASSE	1 707	63,2	3,3	59,9	36,9	12,3	24,6	7 620	10 400
DIEBURG	845	61,2	4,2	57,0	38,8	11,7	27,1	6 560	9 520
ESCHMEGE	535	64,8	8,0	58,8	35,2	13,0	22,2	8 200	8 340
UNTERTAUNUSKREIS	524	61,2	4,4	56,8	38,8	12,1	26,7	7 390	9 820
LAUTERBACH	377	66,0	9,8	56,2	34,0	11,7	22,3	6 450	8 680
FRANKENBERG	411	67,0	10,9	56,1	32,9	10,9	22,0	7 840	8 350
SCHLUECHTERA	320	61,6	6,1	55,5	36,5	14,3	24,2	7 260	7 930
BUECINGEN	635	62,8	8,6	54,2	37,2	12,3	24,8	7 110	8 780
OBERLAHNKREIS	387	60,7	7,1	53,6	36,3	13,2	26,1	6 560	7 950
USINGEN	218	57,8	4,8	53,0	42,2	13,5	28,7	6 770	9 370
ALSFELD	406	64,6	12,4	52,2	35,3	11,7	23,6	7 290	8 180
FRITZLAR-HOMBERG	612	62,7	11,1	51,6	37,2	13,4	23,6	7 300	8 980
OBERTAUNUSKREIS	1 344	51,6	0,9	50,7	48,4	14,5	33,5	10 420	11 980
LARMSTADT	909	54,1	3,5	50,6	45,8	23,5	21,8	7 610	12 670
WITZENHAUSEN	342	58,5	8,2	50,3	41,5	13,6	27,5	6 460	7 550
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
MAIN-TAUNUS-KREIS	1 356	51,7	2,5	49,2	48,3	20,8	27,5	7 250	11 900
FULCA	490	62,1	13,2	48,9	37,9	10,7	27,2	4 500	6 810
WALDECK	806	57,5	8,8	48,7	42,5	14,5	28,0	8 620	8 440
MELSUNGEN	367	57,7	9,6	48,1	42,3	21,2	21,1	7 630	9 230
GELNHAUSEN	591	54,0	6,1	47,9	46,0	15,5	30,5	6 500	8 480
HUENFELD	228	59,5	14,1	45,4	40,6	13,6	27,0	6 270	7 340
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
WOLFHAGEN	274	43,0	14,2	28,8	57,1	34,0	23,1	6 660	8 880
LIMBURG	738	45,5	3,9	41,6	54,5	26,5	27,4	8 020	8 280
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
ROTENBURG	379	50,7	10,3	40,4	49,4	24,3	25,1	6 550	7 090
FRIEDBERG	1 348	51,8	9,0	46,8	48,2	18,7	29,5	7 600	10 110
ZIEGENHAIN	352	54,1	13,4	40,7	45,9	15,6	30,3	6 370	7 050
ROEGELSMAR	346	56,4	14,2	42,2	43,6	15,0	28,6	5 830	7 880
RHEINLAND-PFALZ									
KREISFREIE STAEDTE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	4 223	79,8	0,3	79,5	20,2	8,7	11,5	23 990	16 900
FRANKENTHAL (PFALZ)	691	77,2	1,9	75,3	22,8	8,9	13,9	16 850	14 770
ZWEIFBRUECKEN	477	65,1	1,2	63,9	35,0	12,7	22,3	12 460	10 940
WORMS	518	64,7	2,3	62,4	35,3	16,7	18,6	11 970	11 140
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
SPEYER	596	59,5	0,8	58,7	40,4	11,6	28,6	14 260	12 040
PIRMASEN	702	54,8	0,7	54,1	45,2	25,2	20,0	12 160	10 200
KAISERSLAUTERN	3 489	51,0	0,7	50,3	49,0	16,3	32,7	20 260	16 070

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWONNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEHNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T	BRUTTO- INLAACS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRTSCHAFTS- LEISTUNG
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ									
KREISFREIE STAEDTE									
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
KOBLENZ	1 878	36,0	0,8	35,2	64,0	25,4	30,6	15 730	12 830
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
NEUSTADT A. D. WEINSTR.	539	40,7	4,0	36,7	59,2	25,4	33,8	10 590	10 330
LANDAU I. D. PFALZ	465	43,1	2,9	40,2	56,9	30,3	26,6	12 030	9 350
TRIER	1 437	47,9	0,9	47,0	52,1	26,5	25,6	13 850	11 020
KAISERSLAUTERN	1 197	48,9	0,5	48,4	51,2	24,6	26,6	12 020	9 110
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
GERMERSHEIM	1 528	86,0	3,9	82,1	14,1	4,6	9,5	16 510	19 790
PIRMASENS	716	72,8	5,1	67,7	27,3	10,1	17,2	6 950	8 910
UNTERMESTERWALDKREIS	818	69,4	2,2	67,2	30,7	13,1	17,6	5 450	10 220
MAYEN-KOBLENZ	1 695	68,1	3,5	64,6	31,9	12,9	19,0	9 130	10 640
ALTENKIRCHEN (NW.)	1 085	65,3	2,8	62,5	34,7	16,7	18,0	8 950	10 040
NEUMIED	1 410	63,9	2,9	61,0	36,1	14,9	21,2	9 570	10 300
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
DOMNERSBERGKREIS	469	67,9	9,3	58,6	32,1	11,3	20,6	7 060	8 600
OBERMESTERWALDKREIS	562	61,4	4,3	57,1	38,6	17,4	21,2	7 300	8 450
MAINZ-BINGEM	1 494	63,4	8,2	55,2	36,7	20,2	16,5	9 110	12 510
KAISERSLAUTERN	512	59,3	6,1	53,2	40,7	16,1	24,6	5 310	7 130
EIRKENFELD	706	57,5	4,4	53,1	42,6	16,7	25,9	7 540	7 660
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
DAUN	393	59,1	9,6	49,5	40,8	10,8	24,0	6 910	7 340
RHEIN-LAHN-KREIS	865	55,2	6,3	48,9	44,8	16,9	27,9	7 310	6 540
BAD KREUZNACH	1 343	53,7	5,5	48,2	46,3	22,5	23,8	9 110	9 200
AMMEILER	786	52,8	4,7	48,1	47,1	16,0	31,1	7 570	6 700
RUSEL	375	55,8	9,0	46,8	44,2	17,4	26,6	4 760	6 540
RHEIN-HUNSBUECK-KREIS	642	56,4	9,8	46,6	43,6	16,9	26,7	7 340	7 900
BAD QUERNHEIM	637	57,8	12,4	45,4	42,3	18,3	24,0	7 240	5 280
TRIER-SAARBURG	732	58,7	13,6	44,5	41,3	19,1	22,2	6 180	7 890
LANCAU-BAD BERGZABERN	732	58,8	14,7	44,1	41,2	19,0	22,2	7 510	9 750
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
BERNKASTEL - WITTLICH	889	46,0	12,9	33,1	53,9	31,2	22,7	8 050	8 680
COCHEM-ZELL	484	49,0	10,4	38,6	51,0	24,0	27,0	7 330	8 220
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	560	53,1	12,7	40,4	46,8	21,1	25,7	4 770	9 560
ALZEY-MORNS	589	53,8	23,0	30,8	46,2	22,7	23,5	6 030	8 350
BITBURG-PRUEM	570	54,8	14,8	40,0	45,1	17,0	28,1	6 100	6 510

**ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEMHLICHEN GEBIETEN JE LAND**

TABELLE 7

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %H						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WUERTTEMBERG									
KREISFREIE STAEDTE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
ULM	2 081	61,6	0,5	61,1	38,4	18,4	20,0	22 390	13 060
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
PFORZHEIM	1 667	60,0	0,7	59,3	40,0	22,7	17,3	18 460	12 340
MANNHEIM	6 006	58,9	0,3	58,6	41,1	20,9	20,2	18 080	13 310
KARLSRUHE	5 081	56,5	0,3	56,2	43,5	16,8	26,7	19 600	14 410
STUTTGART	13 185	53,2	0,4	52,8	46,8	18,9	27,9	20 820	15 170
HEILBRONN	1 923	51,9	0,7	51,2	48,2	25,5	18,3	18 920	12 770
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
BADEN-BADEN	591	34,2	1,1	33,1	65,7	15,2	46,5	15 760	12 040
FREIBURG I. BR.	2 322	37,8	0,5	37,3	62,1	22,7	39,4	14 310	10 770
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
HEILIGENBERG	1 772	41,0	1,0	40,0	59,0	15,1	39,9	14 640	10 540
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
BALINGEN	1 499	75,9	1,3	74,6	24,1	10,7	13,4	13 320	12 800
LAHR	1 192	77,8	3,9	73,9	22,2	7,7	14,5	13 470	14 320
BOEBLINGEN	3 137	73,6	1,4	72,2	26,4	8,9	17,5	15 190	15 120
MUERTINGEN	1 752	74,5	2,3	72,2	25,5	9,3	16,2	11 020	12 120
VILLINGEN	1 183	73,5	1,4	72,1	26,5	5,3	17,2	12 000	11 690
VAIMINGEN	894	75,0	5,0	71,0	24,0	8,5	15,1	9 660	10 970
SAECKINGEN	829	72,6	1,7	70,9	27,4	10,1	17,3	11 010	11 560
HEILBRONN	1 324	74,0	3,5	70,5	28,0	9,0	17,0	10 410	10 190
TUTTLINGEN	1 028	71,8	1,8	70,0	28,3	11,4	16,5	11 370	11 200
KUENZELSAU	334	75,5	6,5	69,0	24,5	7,7	16,8	9 930	9 360
GOEPPINGEN	2 528	71,0	2,2	68,8	29,1	11,4	17,7	11 190	11 480
HECHINGEN	525	72,0	3,5	68,5	28,0	9,0	18,2	9 020	10 330
MANNHEIM	1 803	71,2	2,9	68,3	28,7	11,5	17,2	9 350	11 560
ROTTWEIL	1 528	70,4	2,1	68,3	29,7	12,5	17,2	11 040	10 440
PFORZHEIM	501	71,8	4,0	67,8	28,2	11,2	17,0	6 410	10 670
ESSLINGEN	2 794	68,7	1,0	67,1	31,3	12,5	18,4	11 130	12 990
RASTATT	1 321	69,6	2,6	67,0	30,4	11,4	19,0	9 230	9 540
SCHNABELISCH-GMUEND	1 215	69,1	2,5	66,6	30,9	13,6	17,3	10 900	11 070
BRUCHSAL	1 184	70,4	4,1	66,3	29,6	10,2	19,4	6 450	9 470
AALEN	1 535	69,6	4,7	64,9	30,4	10,7	19,7	9 640	9 580
CONAUESCHINGEN	709	69,0	4,1	64,9	30,9	5,7	21,2	9 300	10 170
HEILIGENBERG	1 343	68,7	4,2	64,5	31,3	10,0	21,3	7 360	10 010
TEITINGEN	576	68,4	3,5	64,5	31,5	11,2	20,3	10 860	10 360
WAILLINGEN	2 555	67,1	2,8	64,3	32,9	14,3	18,6	10 460	12 570
EIBERACH	1 266	72,1	8,0	64,1	27,5	10,6	17,1	11 220	11 430
REUTLINGEN	2 247	65,7	1,6	64,1	34,4	15,0	19,4	11 860	11 300
LUDWIGSBURG	3 193	66,5	3,1	63,4	33,5	12,5	21,0	10 400	11 520
FORST	386	69,8	6,5	63,3	30,2	10,6	19,6	7 990	9 740
EACKINGEN	665	68,1	5,1	63,0	31,9	11,6	20,1	7 980	9 310
HEILBRONN	1 500	71,2	9,3	61,9	26,6	5,1	15,7	7 740	9 820
TAUBERBISCHOFHEIM	744	67,5	6,1	61,4	32,6	10,6	22,0	9 050	9 200
HEILINGEN	396	71,1	9,8	61,3	28,6	7,9	20,5	7 800	8 800
LOERRACH	1 619	62,4	2,4	60,0	37,7	16,5	20,6	10 440	11 340

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAENNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRTSCHAFTS- LEISTUNG
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN- PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN			
BADEN-WUERTTEMBERG									
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
KEHL	789	63,2	3,8	59,4	36,8	21,0	15,8	12 910	13 920
LEONBERG	1 135	62,1	2,7	59,4	37,9	13,6	24,3	8 570	12 380
SINSHEIM	661	67,5	8,2	59,3	32,5	10,5	22,0	7 490	5 010
WALDSHUT	616	64,3	5,2	59,1	35,8	12,4	23,4	8 560	5 370
MOSBACH	698	63,7	5,0	58,7	36,3	11,7	24,6	5 120	5 920
WOLFACH	485	67,0	8,4	58,6	33,0	10,2	22,6	8 460	8 830
EMMENDINGEN	527	64,8	7,1	57,7	35,1	11,5	23,2	7 810	5 000
ROCHSCHWARZWALD	456	59,1	3,8	55,3	40,9	5,3	31,6	10 050	10 110
BUEHL	784	62,6	7,6	55,0	37,4	12,5	23,5	8 530	5 250
KARLSRUHE	1 625	58,8	3,9	54,9	41,2	12,7	27,5	8 060	10 790
SAULGAU	620	64,3	10,6	54,3	35,7	12,5	23,2	8 640	6 960
ULM	571	68,0	13,8	54,2	32,0	9,8	22,2	5 940	5 050
OFFENBURG	1 311	58,6	4,5	54,1	41,4	18,5	22,5	11 560	10 620
WANGEN	768	65,2	11,7	53,5	34,5	11,4	23,5	5 460	5 530
CALW	1 252	57,6	4,4	53,2	42,5	13,7	28,6	8 850	10 190
DEHRINGEN	365	64,7	11,9	52,8	35,3	13,7	21,6	7 480	8 330
FREUDENSTADT	684	57,3	4,8	52,5	42,7	16,5	26,2	10 430	10 430
SIGMARINGEN	506	58,5	6,4	52,5	41,0	11,3	29,7	5 180	5 460
HONSTANZ	2 072	53,9	2,1	51,8	46,1	18,5	27,6	10 920	10 820
MUENSINGEN	335	61,7	10,2	51,5	38,3	10,5	27,8	7 980	5 150
RAVENSBURG	1 216	56,2	5,5	50,7	43,8	16,5	27,3	10 060	5 910
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
UEBERLINGEN	574	57,5	7,6	49,9	42,4	10,1	32,3	7 840	8 360
TUEBINGEN	1 423	52,7	2,8	49,9	47,2	12,5	34,3	5 650	10 050
EUCHEN	465	59,3	9,9	49,4	40,7	12,0	28,7	8 950	7 340
CRAILSHEIM	471	56,4	9,1	47,3	43,5	15,6	27,5	6 920	7 150
STOCKACH	381	57,2	10,6	46,6	42,9	10,7	32,2	7 270	6 510
FREIBURG	605	59,5	18,1	41,4	40,5	14,7	25,8	6 440	5 400
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
MUELLHEIM	441	45,6	9,4	36,2	54,4	13,5	40,5	7 080	7 880
MERGENTHEIM	374	47,8	7,7	40,1	52,2	13,3	38,5	8 120	8 200
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
SCHWAEBISCH-HALL	555	51,4	6,5	44,9	46,7	13,6	34,9	8 650	8 640
BAYERN									
KREISFREIE STAEDTE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
INGOLSTADT	1 818	79,0	0,4	78,6	20,9	9,0	11,5	25 820	16 820
NEUSTADT O. COBURG	151	76,2	0,7	75,5	23,9	11,3	12,6	12 120	5 410
SCHWEINFURT	1 366	73,9	0,3	73,6	26,2	12,2	14,0	23 400	11 590
KULMBACH	431	72,8	0,8	72,0	27,1	11,7	15,4	18 230	12 470
FURCHHEIM	310	71,9	0,8	71,1	26,1	11,6	16,3	14 050	10 820
SELB	191	70,7	0,7	70,0	29,3	11,3	18,0	10 420	6 400
ERLANGEN	1 325	68,4	0,4	68,0	31,6	9,3	22,3	15 800	11 550
MARKTREDWITZ	246	68,1	0,4	67,7	31,5	10,0	13,5	15 640	11 450
BAYREUTH	1 395	66,7	0,4	66,3	33,2	12,3	20,5	21 600	16 000
SCHWABACH	295	67,5	1,9	65,6	32,5	12,6	19,7	11 410	10 610
WEISSENBURG I. BAY.	207	64,3	0,8	63,5	35,7	15,0	20,7	14 820	10 000
NEUMARKT I.G. OPF.	216	62,1	0,8	61,3	37,9	18,0	19,5	11 560	6 850
CUENZBURG	181	61,8	1,1	60,7	36,2	14,5	23,7	13 620	5 490

TABELLE 7

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWÖHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEMNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T	BRUTTO- ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %							BRUTTOINLANDSPROD, IN DM JE KOPF DER	
	INLANDS- PRODUKT IN MILLION	WAREN PRODUZIERENDES GEBIETE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI-
BAYERN									
KREISFREIE STÄDTE									
WAREN PRODUZIERENDES GEBIETE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
NEUBURG A.D. DONAU	231	60,8	1,3	59,5	35,2	12,2	27,0	12 360	9 790
FUERTH	1 124	59,8	0,5	59,3	40,2	17,7	22,5	11 860	10 880
LINDAU (BODENSEE)	417	59,3	0,6	58,7	42,7	12,3	28,4	16 540	14 400
LEGGENDORF	293	58,8	1,0	57,8	41,3	16,0	23,3	15 210	9 990
HEMMINGEN	555	57,9	1,0	56,9	42,1	22,4	19,7	16 870	11 530
AUGSBURG	3 762	57,3	0,5	56,8	42,7	22,2	22,5	17 780	12 750
NEU-ULM	444	57,3	0,5	56,8	42,7	22,4	16,2	15 430	12 110
REUTHEIMBURG OB DER TAUBER, KRFTST	153	58,3	1,8	56,5	41,7	17,2	24,5	13 150	9 320
NEERDLINGEN	208	56,9	1,5	55,4	43,1	24,5	18,6	14 140	9 600
SCHWANDORF I. BAY.	207	53,5	0,3	53,6	46,1	26,6	17,5	12 710	10 300
SCHAFFENBURG	1 041	53,4	0,4	53,0	46,6	28,5	18,1	16 660	11 750
NEURENBERG	6 396	51,6	0,5	51,1	46,5	27,3	21,2	17 730	13 410
EMMERBERG	1 145	51,4	0,8	50,6	46,6	24,2	24,4	16 230	10 500
COBURG	612	50,4	0,6	50,0	45,3	23,2	26,1	14 360	10 400
WAREN PRODUZIERENDES GEBIETE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
FREISING	305	51,1	1,2	49,9	46,8	13,1	35,7	10 390	9 810
ETTLINGEN A.D. DONAU	125	51,3	2,1	49,2	46,6	12,5	35,7	11 180	8 670
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
TRAUNSTEIN	220	25,7	0,9	24,8	74,3	32,6	41,7	15 520	9 410
BAD KISSINGEN	189	30,5	1,4	29,1	69,5	23,2	46,3	15 160	8 440
PASSAU	431	32,3	0,6	31,7	67,7	34,4	33,3	14 040	9 070
LANDSBERG A. LECH	160	32,4	1,9	30,5	67,6	16,5	49,1	11 300	8 170
BAD REICHENHALL	194	34,6	1,6	33,0	65,4	16,1	45,3	14 910	10 470
WEIDEN I.D. OPF.	497	35,4	0,4	35,0	64,5	37,5	27,0	11 750	8 930
BUERZBURG	1 651	37,5	0,4	37,1	62,6	26,6	36,0	15 800	10 210
KEMFEN (ALLGÄU)	767	38,2	0,3	37,9	61,0	33,9	27,9	17 070	12 700
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
STRAUBING	394	41,4	1,2	40,2	58,7	26,4	30,3	10 450	8 030
ANSBACH	428	41,8	0,6	41,2	58,1	18,3	39,6	13 990	9 390
EICHSTAETT	109	43,3	2,8	40,5	56,7	13,7	43,0	10 470	8 290
LANDSHUT	758	43,4	0,5	42,9	56,6	27,9	28,7	14 460	10 400
AMBERG	457	43,8	0,8	43,0	56,2	22,3	33,5	11 980	8 470
ROSENHEIM	596	46,3	0,3	46,0	53,7	26,1	25,4	10 130	10 560
REGENSBURG	1 997	46,6	0,6	46,0	52,3	25,8	27,5	15 410	10 870
HOF	726	47,5	0,2	47,3	52,5	31,6	20,5	13 370	11 100
MUENCHEN	23 605	47,5	0,3	47,2	52,5	19,6	32,7	18 250	15 420
KAUFBEUREN	500	47,7	1,0	46,7	52,3	19,9	32,4	12 810	10 360
KITZINGEN	213	48,1	2,6	45,5	51,9	27,2	24,7	11 910	8 610
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEBIETE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
INGOLSTADT	1 120	88,7	2,8	85,9	11,3	3,3	8,0	19 840	30 390
BURGLANGENFELD	496	82,3	3,0	79,3	17,7	6,4	11,3	9 830	11 600
ERLANGEN	344	81,4	3,0	78,4	16,5	5,9	12,6	6 620	13 200
SULZBACH-ROSENBERG	357	83,4	5,2	78,2	16,6	5,9	10,7	12 050	12 760
OPFERBACH A. MAIN	614	80,1	2,6	77,5	15,5	6,9	13,0	9 100	9 550
FEHAU	243	79,5	3,1	76,6	20,1	7,6	12,3	6 540	9 330
PFaffenHOFEN A.D. ILM	1 023	83,9	7,5	76,4	16,1	7,7	8,4	16 390	22 120
LAUF A.D. PEGNITZ	621	78,5	2,7	75,8	21,5	8,6	12,7	10 530	12 220
ILLERTISSEN	565	81,1	5,4	75,7	19,0	8,4	10,6	12 250	13 760
ALTCEITING	1 056	79,5	4,2	75,3	20,5	7,6	12,9	12 370	12 260
COBURG	634	80,5	5,8	74,7	19,5	7,3	12,2	8 710	10 550
KELHEIM	701	80,4	6,2	74,2	19,6	7,5	12,1	12 670	13 890

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDET NACH STRUKTURAENHNLICHEN GEBIETEN JE LAND

TABELLE 7

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN VR						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			MOHN- UND BEWELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI-
	INS- GESAMT	LANG- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEMERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN			
BAYERN									
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEMERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
NAILA	315	74,9	2,1	72,8	25,1	7,6	17,3	8 88C	8 54C
DINGOLFING	379	78,3	6,1	72,2	21,8	9,6	12,2	10 85C	1C 44C
FREISING	652	79,0	7,8	71,2	21,0	8,5	12,5	10 85C	13 31C
HOECHSTADT A.D. AISCH	396	75,8	5,3	70,5	24,2	8,6	15,6	7 51C	5 62C
MUNSDIEDEL	468	72,9	3,1	69,8	27,0	11,9	15,1	8 26C	8 94C
MUENCHENBERG	403	73,0	3,8	69,2	27,0	12,1	14,9	9 95C	1C 01C
ASCHAFFENBURG	597	72,7	3,9	68,8	27,3	11,2	16,1	7 01C	5 77C
FASSAU	465	74,7	6,4	68,3	25,3	5,6	15,7	7 00C	7 90C
LOHR A. MAIN	356	72,7	4,5	68,2	27,3	10,0	17,3	5 76C	1C 23C
STADTSTEINACH	123	72,3	5,0	67,3	27,6	10,4	17,2	8 08C	8 04C
KRONACH	684	70,0	3,0	67,0	30,1	13,5	16,6	8 57C	5 27C
NABBURG	236	71,2	5,1	66,1	26,8	11,8	17,0	7 22C	7 74C
MARKTBERGSDORF	407	77,8	11,8	66,0	22,1	6,4	15,7	9 76C	1C 45C
ALGSBURG	994	69,7	4,5	65,2	30,4	10,9	19,5	7 86C	11 70C
TIRSCHENREUTH	426	70,7	5,6	65,1	25,4	10,5	18,5	7 32C	7 72C
NEU-ULM	391	72,2	7,2	65,0	27,8	7,5	19,5	6 45C	1C 62C
EAD NEUSTADT A.D. SAALE	341	68,4	4,1	64,3	31,6	10,8	20,8	5 40C	8 35C
SCHWABMUEHLEN	543	69,7	5,4	64,3	30,3	6,3	24,0	5 86C	11 72C
NEUSTADT A.D. WALDRAAE	355	70,1	5,9	64,2	29,8	5,6	20,2	6 24C	7 34C
GUENZBURG	416	72,7	8,6	64,1	27,4	5,0	18,4	7 70C	5 66C
FRIEDBERG	336	72,1	8,4	63,7	27,8	10,4	17,4	7 35C	1C 13C
ALZENAU	341	68,5	4,5	63,6	31,4	13,2	18,2	8 40C	8 57C
HEGSCHEIC	143	69,3	5,8	63,5	30,7	5,1	21,6	5 74C	6 41C
FUERTH	515	68,5	5,8	62,7	31,5	12,6	18,7	6 53C	1C 98C
DEGGENDORF	361	68,8	6,2	62,6	31,3	14,2	17,1	6 50C	7 10C
KULMBACH	213	73,6	11,2	62,4	26,4	5,4	17,0	6 09C	8 27C
MARKTHEIDENFELD	315	70,4	8,2	62,2	25,5	12,0	17,5	7 19C	6 64C
FASSFURT	305	70,4	8,4	62,0	25,7	11,7	18,0	6 61C	6 10C
HOF	206	68,2	6,6	61,6	31,8	14,0	17,6	6 15C	6 15C
KUEFNBERG	459	65,1	3,5	61,6	35,0	11,3	23,7	6 83C	1C 18C
MILTENBERG	322	67,5	6,2	61,3	32,4	13,4	19,0	6 42C	5 22C
EAD AIBLING	392	66,5	6,1	60,8	33,1	11,2	21,5	6 11C	5 54C
KEMNATH	136	67,1	6,8	60,3	32,6	13,4	19,4	5 93C	7 05C
WAREN PRODUZIERENDES GEMERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
KEMPTEN (ALLGAEU)	429	73,3	13,5	59,8	26,8	10,2	16,6	7 38C	5 43C
PEGNITZ	239	69,2	9,4	59,8	30,8	10,1	20,7	6 14C	7 02C
TRAUNSTEIN	793	66,2	6,4	59,8	33,8	11,3	22,5	8 19C	8 77C
VOHNSTRAUSS	138	68,5	9,1	59,4	31,5	10,1	21,4	5 56C	6 16C
BAYREUTH	258	69,4	10,1	59,3	30,6	10,9	19,7	5 32C	7 43C
DINKELSBUEHL	266	70,3	11,0	59,3	25,6	11,2	18,4	7 45C	7 90C
GRAFENAU	173	64,5	5,9	58,6	35,5	14,9	20,6	5 66C	6 13C
SCHWEINFELD	165	73,4	14,9	58,5	26,6	10,2	16,4	7 07C	6 31C
GRIESBACH I. ROTTAL	323	70,1	11,9	58,2	25,9	10,5	19,4	7 62C	7 83C
EACHAU	565	64,1	6,2	57,9	35,9	13,1	22,8	7 03C	1C 77C
DILLINGEN A.D. DONAU	361	71,3	13,4	57,5	26,7	10,9	17,6	6 70C	6 42C
MUEHLGRAB A. INN	681	66,2	8,4	57,8	33,9	10,5	17,4	9 67C	5 68C
SCHWABACH	465	63,4	6,2	57,2	36,6	12,1	24,5	6 46C	1C 05C
EAD BRUECKENAU	174	65,4	8,5	56,9	34,6	10,2	24,4	5 13C	8 77C
KARLSTADT	260	68,4	11,7	56,7	31,6	12,9	16,7	6 31C	6 19C
VIECHTACH	152	62,5	5,9	56,6	37,5	13,8	23,7	5 04C	5 51C
ESCHENBACH I.D. OPF.	224	63,4	7,0	56,4	36,8	10,8	25,8	6 29C	7 06C
SCHONGAU	387	64,3	8,3	56,0	35,8	14,3	21,5	5 26C	5 65C
WELFRATSHAUSEN	479	60,3	4,4	55,9	35,7	10,6	28,9	7 65C	1C 04C
LINDAU (BODENSEE)	255	63,3	7,4	55,9	36,8	11,7	25,1	6 57C	6 13C
KRUMBACH (SCHWABEN)	322	65,9	10,1	55,8	34,1	13,8	20,3	8 81C	5 09C
PENNINGEN	445	72,9	17,1	55,8	27,2	7,2	20,0	8 45C	1C 80C
NEUNBURG VOM WALD	108	64,5	8,9	55,6	35,5	14,4	21,1	6 07C	6 13C
STAFFELSTEIN	162	65,0	9,6	55,4	34,5	13,1	21,8	6 12C	7 54C
AMBERG	281	67,3	12,0	55,3	32,7	11,2	21,5	5 31C	7 92C
EAD KISSINGEN	210	64,1	9,0	55,1	30,0	10,2	25,4	4 55C	6 96C
FEUCHTWANGEN	245	69,0	14,1	54,9	31,1	11,7	19,4	8 72C	7 82C
REGENSBURG	458	67,7	12,6	54,9	32,3	11,6	20,5	5 04C	7 68C

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
GEORDET NACH STRUKTURAENLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BENUTZERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEREICHUNG
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN									
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
SCHROBENHAUSEN	212	67,5	12,7	54,8	32,5	13,2	19,3	4 750	1 650
MELLRICHSTADT	140	65,1	10,4	54,7	34,9	10,8	24,1	5 980	6 880
WERTINGEN	209	68,6	13,9	54,7	31,3	12,4	18,4	6 260	8 080
LICHTENFELS	554	56,9	2,7	54,2	43,1	29,8	13,3	10 220	10 250
CCNAUHGERTH	536	63,1	9,1	54,0	34,9	15,9	21,0	9 010	9 010
CCHSENFURT	272	67,5	13,7	53,8	32,5	14,2	18,3	7 430	8 920
NEUSTADT A.D. AISCH	294	68,7	15,0	53,7	31,2	12,2	19,0	7 010	8 450
FAMBERG	423	63,3	9,8	53,5	34,7	15,1	21,4	4 510	7 170
RCSEHEIM	655	58,5	5,1	53,4	41,5	13,8	27,7	7 270	8 590
EGGEN	201	63,0	10,0	53,0	37,0	7,6	29,4	5 260	5 550
EBERN	140	65,9	13,1	52,8	34,1	12,1	22,0	5 280	6 330
EBERMANNSTADT	141	64,7	12,0	52,7	35,2	11,0	24,2	5 010	5 560
WALCMUENCHEN	82	63,4	10,9	52,7	36,3	10,6	25,7	5 050	5 360
NEUBURG A.D. DONAU	270	69,7	17,0	52,7	30,3	10,4	19,5	4 350	6 460
NEUMARKT I.D. OPF.	190	67,8	15,3	52,5	32,2	10,5	21,3	4 570	6 110
RODING	159	61,4	9,2	52,2	36,6	11,3	27,3	6 010	6 740
WILPOLTSTEIN	237	65,7	13,8	51,9	34,3	13,3	21,0	6 760	8 080
MUENCHEN	1 625	53,5	2,0	51,5	44,5	14,7	31,4	10 500	12 790
ROTTENBURG A.D. LAABER	171	71,7	20,2	51,5	26,3	9,5	18,6	7 380	8 050
AICHACH	283	64,3	13,0	51,3	35,6	14,7	21,1	6 550	8 140
FERSBRUCK	211	60,7	9,4	51,3	35,4	15,4	24,0	4 500	8 320
WEISSENBURG I. BAY.	241	67,1	16,3	50,8	32,5	13,7	19,2	6 210	7 860
GUNZENHAUSEN	284	64,5	14,3	50,6	35,1	13,0	22,1	7 010	7 820
CHAM	300	54,3	4,0	50,3	45,7	18,5	26,4	7 300	6 600
REGEN	260	54,8	4,6	50,2	45,1	14,2	30,5	5 820	5 830
FURCHHEIM	188	63,3	13,2	50,1	34,7	14,5	21,4	4 030	6 980
POFHEIM I. UFR.	114	67,1	17,0	50,1	32,5	13,9	19,0	6 010	7 050
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
KOENIGSHOFEN I. GRABFELD	105	61,4	12,1	49,3	38,6	12,8	25,8	5 860	6 590
KAUFBEUREN	285	66,2	17,2	49,0	33,8	15,8	18,0	7 490	9 670
VILSBURG	232	65,9	17,2	48,7	34,1	15,0	19,1	6 150	7 070
EBERSBERG	456	57,3	8,9	48,4	42,7	13,1	29,4	6 160	5 230
WASSERBURG A. INN	354	62,1	14,1	48,0	37,9	15,2	22,7	6 720	7 480
VILSHOFEN	342	62,7	14,7	48,0	37,2	15,1	22,1	6 100	6 590
PFARRKIRCHEN	319	60,7	13,1	47,6	39,3	13,1	26,2	6 240	6 630
FEILINGRIES	103	65,0	17,8	47,2	35,0	14,4	20,4	6 100	7 060
LAUFEN	453	55,5	8,8	47,1	44,1	23,4	20,5	6 000	5 010
MINDELHEIM	440	61,0	13,9	47,1	35,0	12,2	26,4	8 170	8 410
CEERVIECHTACH	65	56,1	9,1	47,0	43,9	12,6	31,3	4 150	4 610
MCETZTING	140	54,3	8,1	46,2	45,7	15,3	30,4	4 280	4 600
ANSBACH	323	62,2	16,0	46,2	37,7	11,0	26,7	5 960	6 100
GEMUENDEN A. MAIN	140	56,8	10,8	46,0	43,2	15,6	23,4	6 380	7 340
EGGENFELDEN	315	63,1	17,2	45,9	34,5	14,7	20,2	6 540	6 780
UFFENHEIM	257	63,4	18,3	45,1	34,5	14,4	22,1	6 850	7 600
LANDSHUT	211	63,8	19,0	44,8	34,2	11,0	25,2	4 820	7 570
FICHPSTETT	151	68,5	24,4	44,1	31,6	10,4	21,0	4 720	6 770
PALLERSGRF	183	59,3	15,2	44,1	40,7	16,1	22,6	6 060	6 540
LANCAU A.D. ISAR	225	60,5	18,3	42,2	35,6	14,7	22,5	7 460	7 800
KITZINGEN	185	63,4	22,2	41,4	34,4	13,3	23,1	4 850	6 580
NOERDLINGEN	199	68,6	28,5	40,1	31,4	13,4	18,0	5 560	7 080
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	575	28,8	1,6	27,2	71,1	21,4	49,7	5 450	9 590
BERCHTESGADEN	309	39,1	2,4	36,7	60,8	16,4	42,4	7 910	6 850

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
IN DEN KREISFREIEN STÄDTEM UND LANDKREISEN
GEORDNET NACH STRUKTURAEMNLICHEN GEBIETEN JE LAND

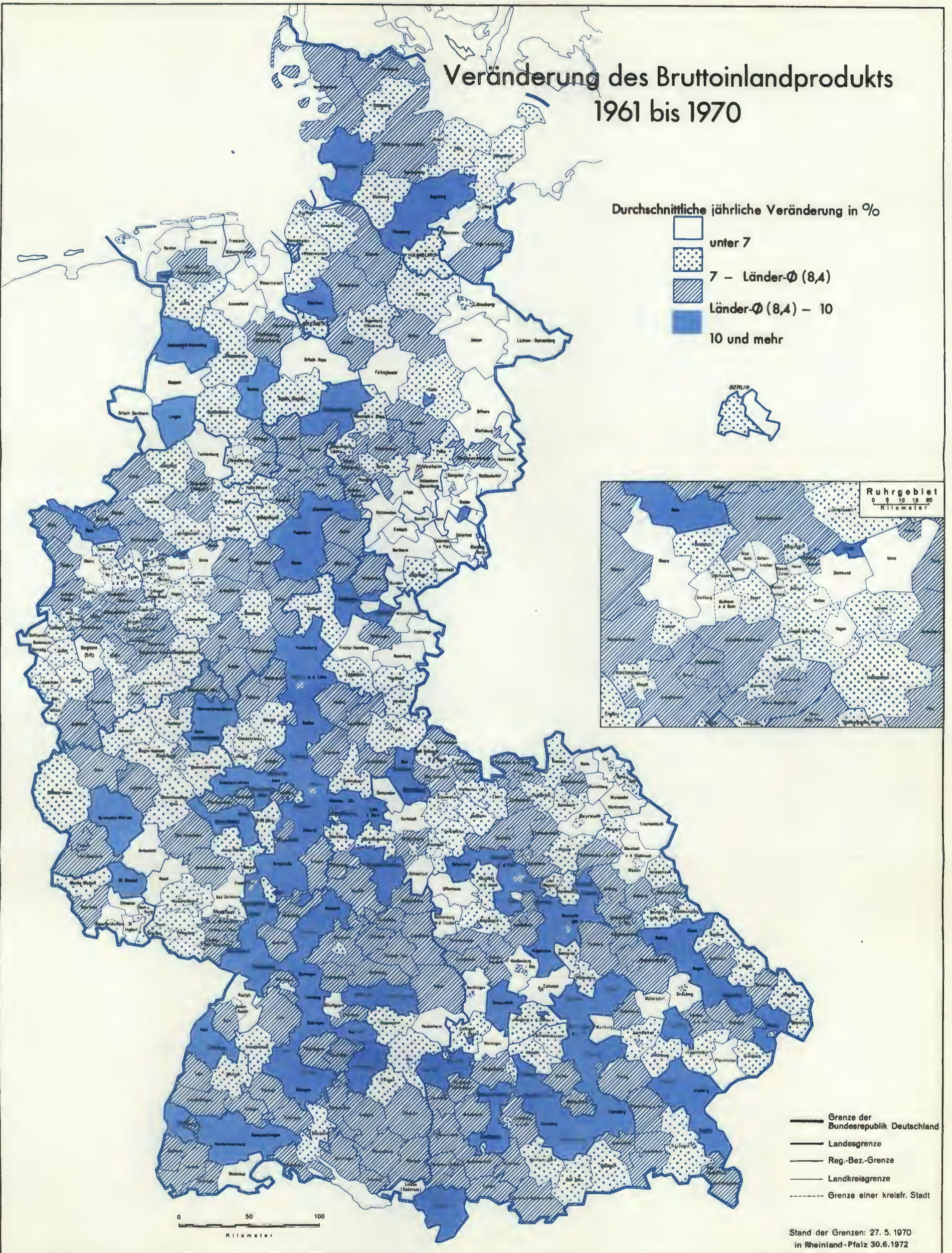
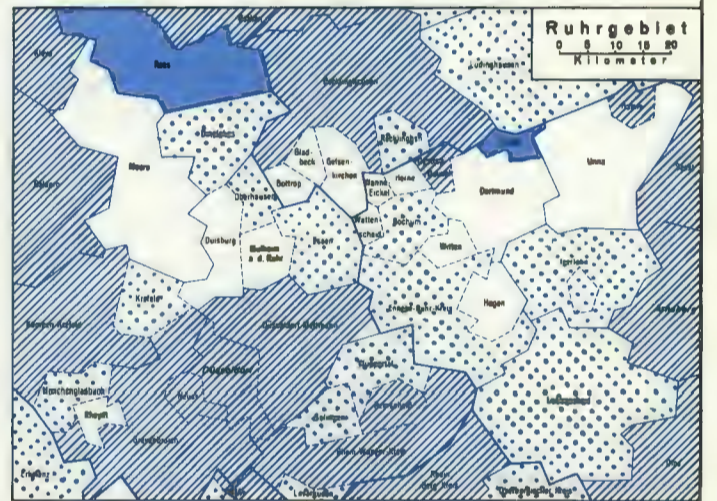
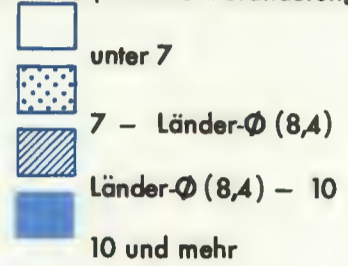
G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOMN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN									
LANDKREISE									
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
FUERSTENFELDBRUCK	756	44,4	4,6	39,8	55,6	14,5	41,1	6 220	10 600
STARNBERG	830	45,9	2,6	43,3	54,2	17,9	36,3	9 860	11 910
HANMELBURG	193	46,7	9,5	37,2	53,3	9,8	43,5	7 610	7 640
MIESBACH	572	47,8	4,4	43,4	52,2	16,3	35,9	8 030	8 780
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
BAD TOELZ	313	50,2	3,1	47,1	49,8	16,3	33,5	8 240	6 700
LANOSBERG A. LECH	292	50,6	13,1	37,5	49,4	7,7	41,7	4 260	8 300
SCNTHOFEN	722	51,1	2,5	48,6	48,9	14,8	34,1	9 760	5 820
WEILHEIM I. OB.	575	51,9	5,1	46,8	48,2	18,7	29,5	7 990	8 500
FUESSEN	298	52,3	5,8	46,5	47,7	12,5	35,6	8 370	8 620
WGLFSTEIN	184	53,2	8,2	45,0	46,8	13,5	33,3	4 300	4 660
ERDING	627	54,6	11,2	43,4	45,4	10,6	34,6	8 630	9 980
FARSBERG	192	56,7	15,4	41,3	43,3	15,5	27,6	4 850	5 530
SCHWEINFURT	258	56,7	17,2	39,5	43,3	16,4	26,9	3 640	6 970
MUEZBURG	303	56,8	15,5	40,9	43,2	14,5	28,7	3 610	6 660
GEMISCHTWIRTSCHAFTLICHE KREISE									
GERLZHOFFEN	230	62,5	23,8	38,7	37,5	14,6	22,9	5 880	6 670
RIEDENBURG	102	63,5	26,2	37,3	36,4	13,3	23,1	5 580	6 650
STRAUBING	130	62,3	27,0	35,3	37,7	12,4	25,3	4 150	5 650
PAINBURG	168	66,7	32,2	34,5	33,3	13,6	19,7	7 610	8 510
FOTHENBURG CE DER TALBER	87	67,1	34,8	32,3	32,6	13,7	15,1	4 590	5 560
SAARLAND									
KREISFREIE STADT									
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
SAARBRUECKEN	2 632	30,6	0,3	30,3	69,4	32,7	36,7	20 560	11 330
LANDKREISE									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
SAARBRUECKEN	2 507	70,1	0,8	69,3	29,9	13,1	16,6	9 480	5 840
SAARLOUIS	1 725	63,7	2,2	61,5	36,2	15,2	21,0	8 470	5 330
OTTWEILER	1 222	63,0	1,6	61,4	37,0	12,2	24,6	7 310	6 120
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
HOMBURG	753	60,7	2,6	58,1	39,4	13,3	26,1	5 420	8 600
ST. INGEBERT	611	59,3	2,2	57,1	40,7	16,3	24,4	7 450	8 600
MERZIG-WADERN	713	59,2	5,8	53,4	40,8	14,4	26,4	7 060	7 640
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
ST. WENDEL	476	44,9	7,0	37,9	55,2	18,3	36,9	5 110	6 470

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1970
 IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN
 GEORDNET NACH STRUKTURAEMNLICHEN GEBIETEN JE LAND

G E B I E T	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPROD. IN DM JE KOPF DER	
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEWELKERUNG	WIRTSCHAFTS- BEWELKERUNG
		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BERLIN (WEST)									
KREISFREIE STADT									
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
BERLIN (WEST)	25 619	54,2	0,2	54,0	45,7	15,9	29,8	12 076	12 070

Veränderung des Bruttoinlandprodukts 1961 bis 1970

Durchschnittliche jährliche Veränderung in %



- Grenze der Bundesrepublik Deutschland
- Landesgrenze
- Reg.-Bez.-Grenze
- Landkreisgrenze
- Grenze einer kreisfr. Stadt

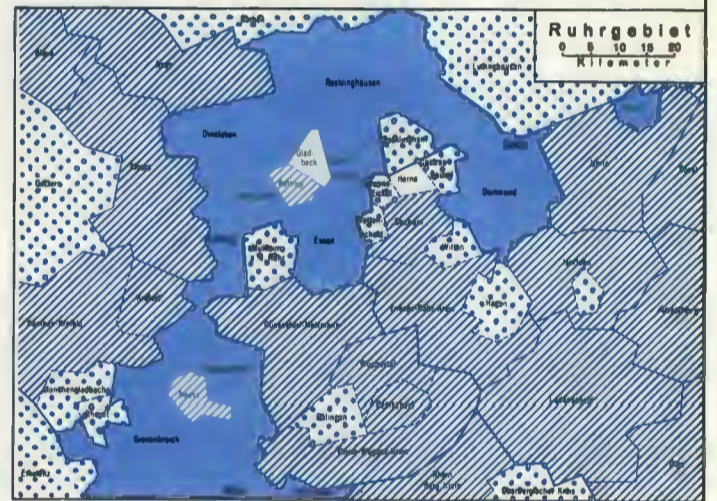
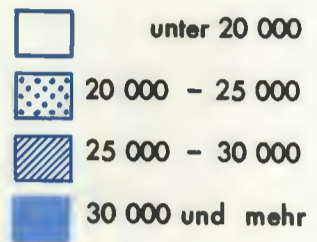
Stand der Grenzen: 27. 5. 1970
in Rheinland-Pfalz 30.6.1972

Kartengrundlage bearbeitet im Institut für Raumordnung








Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten 1970

Pro - Kopf - Werte in DM



Ruhrgebiet
0 5 10 15 20
Kilometer

-  Grenze der Bundesrepublik Deutschland
-  Landesgrenze
-  Reg.-Bez.-Grenze
-  Landkreisgrenze
-  Grenze einer kreisfr. Stadt






Stand der Grenzen: 27. 5. 1972
in Rheinland-Pfalz 30.6.1972

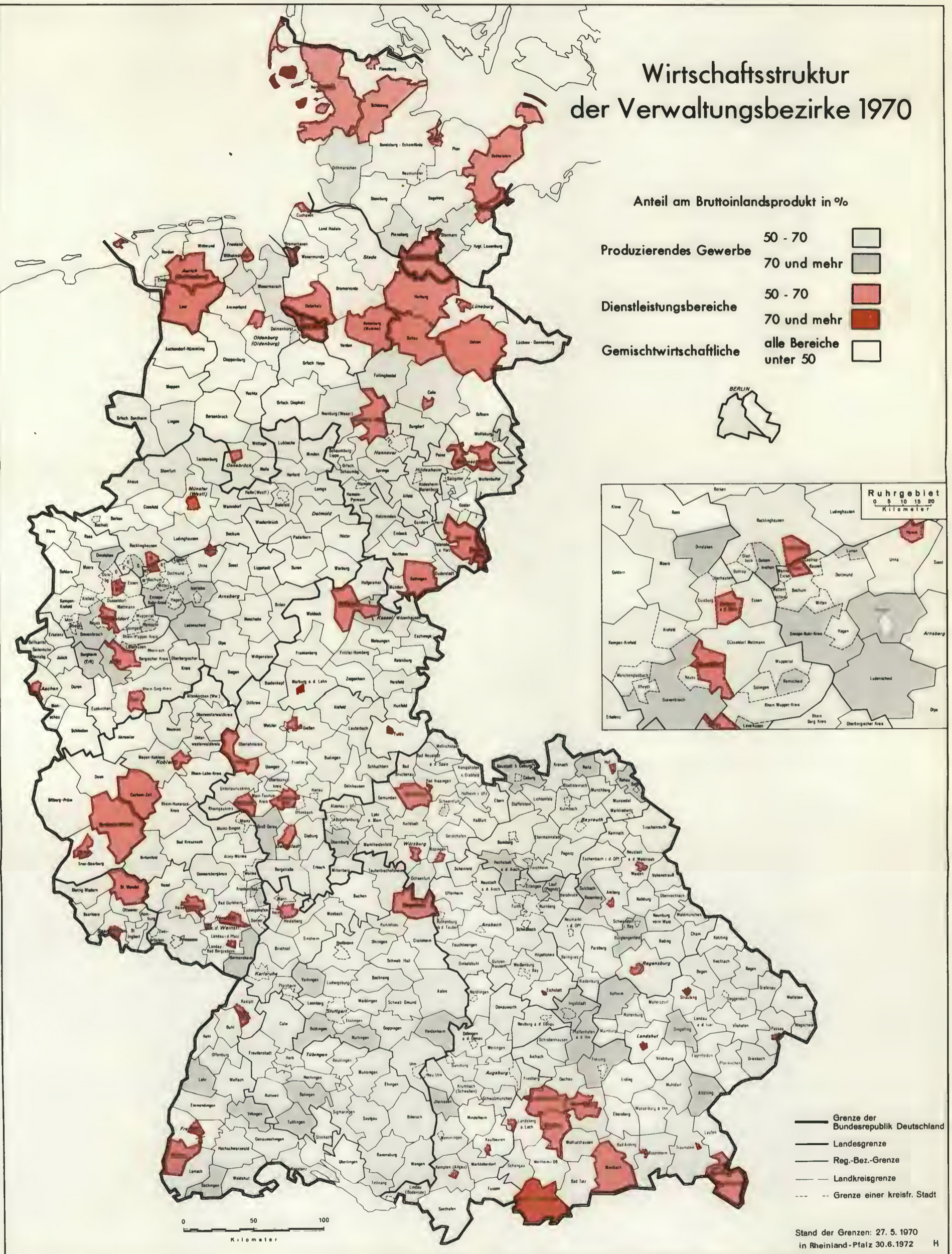
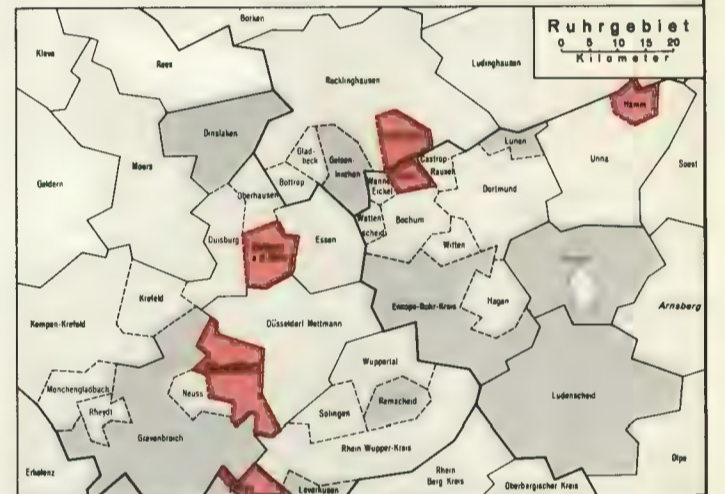


Kartengrundlage bearbeitet im Institut für Raumordnung

Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1970

Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %

Produzierendes Gewerbe	50 - 70	
	70 und mehr	
Dienstleistungsbereiche	50 - 70	
	70 und mehr	
Gemischtwirtschaftliche	alle Bereiche unter 50	



— Grenze der Bundesrepublik Deutschland
 — Landesgrenze
 — Reg.-Bez.-Grenze
 — Landkreisgrenze
 - - - Grenze einer kreisfr. Stadt

Stand der Grenzen: 27. 5. 1970
 in Rheinland-Pfalz 30.6.1972 H

Kartengrundlage bearbeitet im Institut für Raumordnung



Druck: Text und Tabellen durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg
Karten durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz

